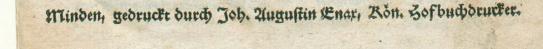




Mindensche Unzeigen und Beiträge

vom Jahr 1782.





11100 \$ 3 4 A ES-HIND STADT Bonson S. Assi offa an mile inter their mail Wife days and and houself and a simple of the same as the large The amountained against about the Minden, godiner durch Joh, Augustin King, Solin Solvendoudt en



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Erstes Register.

Verzeichniß der Abhandlungen und Auffätze, welche in dem Jahrgange von 1782, enthalten sind.

Stad.

I Gin Traumgeficht benm Anfange des

2 a. Beschluß bes vorigen. b. Herrn Less ke Ankundigung, daß er seine Abhands lungen zur Naturgeschichte u. s. w. aus den philosophischen Transactien künftig selbst verlegen wolle. c. Des Herrn Hofrath Dpig Nachricht von dem 3. und 4ten Hefte der Blochschen Naturgeschichte der Fische.

a. Die Göttingsche Mettwurst. b. Nachricht an das Publicum, von dem Versinche einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer, in thierischen Edrpern. Bon dem Herrn Past. Goze in Quedlinburg.

4 a. Monument meinem verstorbenen Nachs bar dem Tagelbhner Kort Hinrich ers richtet. Bon Hrn. G. F. G. b. Nachs richt von der neuen Einrichtung des Hammschen Emmassums. Bon dem Hrn. Rector Snettage.

5 a. Traurige Geschichte menschlicher Leisbenschaften. b. Nachricht von Klügels Encyclopabie und Hermes Predigten. Bon dem Hrn. P. Schwager. e. Nachsricht kunftige Pranumeration auf Seis

Stück.

bels Bibel betreffend. Bon bem Grn. Paft. Betterfampf.

6 Traurige Geschichte menschlicher Leibens fchaften. Fortsetzung.

7 3mente Fortsetzung bes vorigen.

8 a. Beschluß bes vorigen. b. Nachricht von neuen Buchern, welche bie Dessauschung der Gelehrsten verlegt. Bon dem Hrn. Rector Benzler. c. Des Hrn. Past. Schwasgers Anfrage, Vorgeschichte und Vissionen betreffenb.

9 a. Auch meine Gebanken ben Lesung eis ner merkwärdigen Schrift: über die bürgerliche Verbesserung der Juden. Von dem Hrn. Past. Schwager. b. Nachricht wegen der Pranumeration auf Seilers Schriften. Von dem Hrn. Past. Wetterkamps.

10 Befchluß der Gedanken ben Lefung eis ner merkwurdigen Schrift.

il a. Fernere Nachricht über bas Frieds richsgymnasium zu Herford. Bon famtlichen Drn. Schulcollegen. b. Des hiesigen Magistrats summarische Nachricht von der Einnahme und

athiographical Colors and theological



Stuck.

Ausgabe ben hiefiger extraordinaren

Urmenverpflegung.

12 Lette Ermabnungen an meine bisherige Schulerin Friederica 2B. Don bem Brn. Candidaten G. F. Giefeler.

13 Beichluß bes borigen.

14 a. Das Dfterfest. b. Rachricht von bem

Brn. Paft. QBetterfampf.

15 a. Berichtigung einer Stelle im Gebals bus Rothancter. Bon bem Drn. 2. C. Fronicus in Sadersleben. b. Mach: richt von Geilers Schriften, bon bem Brn. Paft. Wetterfampf. c. Bon in Manuscript zu communicirenden Mus ficalien. Bon bem Brn. Capell : Dis rector Rloffier.

16 a. Befchluß ber Berichtigung. b. Un= fundigung einer Ueberfegung des hols landschen Werfe ; Beschowing der Wondern Gods in de minstgeachte Schepzeln &c. Bon bem Buchbandler Bergand.

17 a. Dietsbohnen mit Rugen zu pflangen. Bon Brn. Stein. b. Rachricht bon ben Denfwurdigfeiten bes Grafen Bilbelme ju Schaumburg : Lippe.

18 a. Dietebohnen mit Rugen ju pflangen. Beichluß. b. Die ficherfte und befte Methobe, guten Ropffohlfamen zu er= giebn. Don J. C. R.

19 a. Prachtgefete. b. Die abergtaubische Policen. Bon bem Grn. D. Schwager.

20 a. Bur Renntniß des Obfie. Bon Brn. Stein. b. Rachricht von einer frans Bofifchen Ueberfetung von Campens Entdeckung von America. Bon bem Brn. Rector Bengler.

21 a. Bur Renntnif bes Dbfte. Befchlug. b. Der Bucker. c. Gin bewährtes Mit= tel wider blinde Alugen. Bon S.

22 a. Bie man ohne Gelballmofen ein Bobltbater ber Urmen werden fann. b. Gin Stud aus einem Patente eines Roniges bon Franfreich.

23 a. Merfmale von lange anhaltenbem trocknen Wetter. b. Bon bem medici=

nischen Rugen bee Bitronenfaftes. c. Reue Entbedung. b. Un ben Srn. Paftor Schwager. Bon bem Brn. Cand. Sarbaufen in Raben.

24 Etwas über Paulus. Bon eben bemf. 25 a. Beschlug bes Etwas. b. Allegorie. c. Nachrichten. Bon bem Brn. Sof=

rath Opis.

26 2Belches ift beffer, bes Tages nur eine, oder mehr Mablzeiten zu thun?

27 a. Der Blitfdirm, oder Paratonnere. b. Das Gefundheittrinfen.

28 a. Ueber das Leinwandbleichen ber ges meinen Leute. b. Anecbote. c. Gine leichte Seife, die Saut abzuwaschen, oder fie gum Bartabnehmen gu ges brauchen.

20 a. Radbricht von ber Armenverpflegung ber Stadt Bielefeld. b. Uneedote und

Maximen:

30 Dom Unfeben in Gefellichaften. Don G.

31 Borlaufige Rachricht von einer 17 jah= rigen Rranten in Margarethen : Lenge= rich. Bon bem Brn. D. Schwager. 32 Fortfebung ber vorläufigen Nachricht.

33 a. Beichluß. b. Machricht von Berlages buchern ber Buchhandlung ber Gelehr. ten in Deffau. Bon bem Brn. Rector Bengler.

34 Sochzeits : Gefprech zwegen reblichen Machbahren binnen der Stadt Der= ford ic. beransgegeben. Won bem Drn.

Daft. Schwager.

35 a. Befchlug. b. Mittel mider bas Stera ben ber Schafe, bas bon feuchter, moraftiger Weibe entfteht,

36 Schreiben eines Sauslehrers an feinen Freund. Bon Urift.

37 Pflichtmäßige Unzeige ber offenbahrem Unwahrheiten, welche in die borlaufis ge Rachricht von einer 17 jahrigen Rranfen in M. Lengerich - eingeschli= chen find. Bon bem Srn. P. Smend.

38 Fernere Dachricht über bas Friedriches

Stud.

gymnafium gu Berford. Bon ben Srn.

Lehrern beffelben.

39 a. Befchluf ber pflichtmäßigen Unzeige bee Den. Paft. Sment. b. Gin fiche: cheres Mittel wider alle fowohl vers borgene ale offene Rrebofchaden. Bon D. G. M. c. Nachricht von ben Deffauifchen Beitungen für die Jugend und ibre Freunde. Bon bem Grn. Paft. Wetterfampf. Bull

40 a. Schreiben bes Paft. Schwagers an bem Brn. Paft. Smend. b. Bon bem

Mugen der Dampfbader.

41 a. Le Clerc's Difputation in nuce, wie man in theologischen Dingen mit Dachbruck bifontiren fonne. Beraus: gegeben bon 21-3. b. Fabeln. Bou Brn. 2Bedbigen.

42 Der betrugerifche Urgt. Gin Gefprach. Bon Srn. Frobing in Sannover.

43 a. Befchluß. b. Bierefig zu machen. c. Radricht von bem wefiphalischen 2Bochenblatt.

44 a. Bon ber Suhnerzucht. b. Radricht bon bem 7 - 9 Seft der Blochfchen Naturgeschichte ber Sifche. Bon bem hrn. hofrath Dpig.

Stück.

Meid, ubes Leinmants 45 a. Don ber Putengucht. b. Die Ens

tenzucht.

46 a. Bon ber Ganfegucht. b. Preisaufs gabe ber Gefellichaft naturforfchender Freunde in Berlin, bon der Befchafs fenheit zc. des Bodens. c. Nachricht. Bon dem on. Paft. Schwager.

47 Bon ber Ganfegucht. Fortfegung.

48 a. Beschluß ber Gansegucht. b. Etwas bom Dbftpflucken. c. Rachrichten. Won Brn. Micolai herauszugebender Reife= beschreibung. Bon der Geil, Bibel zc. Don bem Srn. Paft. Wetterfampf.

49 a. Das Rindvieh. b. Des Drn. Paft. Goeze Machricht von ben Aupferngu feinem Buche: Berfuch einer Raturs geschichte ber Gingeweibemurmer.

50 a. Das Rindvieh. Befchluß. b. Gedans

fen gum Denfen.

- 51 Borichlage jum Flor einer lateinischen Schule. Bon dem Srn. Paft. Lindes meier zu Werther.
- 52 a. Befchluß der Borfcblage. b. herrn Fr. Micolais Reifebeschreibung anges fundiat.

53 Der Splvefter : Lag.

Zweites Register.

über die vornehmsten Sachen, welche in den voranstehenden Auffägen enthalten sind.

Sfcferbau, warum die Juden bagu nicht geschieft find. 74.

Allegorie, wie man dies Leben als eine Borbereitung gu einem funftigen gu be= nuten habe. 195.

Allmosen kann man auch ohne Gelb außs theilen. 169.

Unecdoten, von Illi: 3be Abbas, 227. Mon einem Berichwender. 239.

Unfeben in Gefellichaft, verschiedene Ur= ten deffelben. 241.

2frat, Barnung bor einem betrugrifchen. 337. 10 main he am orfien, go : 17.62

Sandwurm, die befonbere Arten befs felben. 22. Mittel damider. 261. Bibel, Geifers, wie man fie befommen . fann. 39. 71. 117. 391.

Bieresig, wie man ihn machen konne. 35 I.

Birnen, Beschreibung einiger Arten ber felben. 153. Plantent babon, 39, 375



Wieichen bes Leinwands, Anweisung das an für ben gemeinen Dann. 225.

Bligichirm, wie der frangofische beschafs fen fen. 200.

Bosbeit, Die im Finftern Schleicht, wie

fie zu bestrafen. 175.

Brune, Jungfer, ift frant, 249. 265. entwischt, wenn bie Wachter Schlafen, 250. 254. ftogt Gottesläfferungen aus, 251. balt fich baben ben Mund gu, ebend. hat ben Bandwurm, 252. nebft andern Würmern. 253. Durfte Luft has ben, Auffehen gu machen, 256. befomt oft Schlage auf die linke Bruft, 258. - Schlägt fich aber muthmaßlich felbst. 259. Bomitt eine Gibere, ober fo mas abnli: Wes: 200. Der Berfaffer macht ein mubliches Recept wider die auffallenften Worfalle mit ihr bekannt, 260. Wenn man fie bes Betruges beschuldigt; fo beruft fie fich auf ben allwiffenden Richter, 208. ift nicht 171 fondern nur 7 Sahre frant, 299. ift nicht contract, sondern fam nur nicht geben noch freben, ibidem. bat feit 3 Jahren einiges Auffehen ges macht, ibid. und wird fart vertheidigt. ibid. Ihre Bufalle find ben Durmern nicht zuzuschreiben, 303. wurden aber nachlaffen, wenn bie Burmer weg ma: ren, ibidem. Goll allerhand Mittel wis der den Bandwurm gebraucht haben, 317. es geben allerhand Gerüchte bon thr, 323. Golfte nach Bielefeld gebracht und dafelbft curirt werden, 325, (wor= aus nichts worden ift.)

Buchhandlung, Die, der Gehlehrten funs bigt ihre Berlagebucher an. 59. 267.

Butter wann fie am besten. 403. 2Bas benm Buttern zu beobachten. 404.

ottabum facere. G. Gefundheitstrinfen. ampfbader, ihr Nugen überhaupt, 325. insbesondere. 326. Worsicht, die baben zu beobachten. 327.

Bucyclopadie ber Naturgefchichte von M. G. Leste. Rlugels Encyclopadie,

Machricht davon, 39, 375.

Enten, wie viel Eper jede gewöhnlich legt, 367. Warum man ihnen ihre eigene Eper nicht zum Ausbruthen unterlegt. ebend. Wie fie ju Stoplehurft in ber Grafichaft Effer ausgebrutet werden. ebend.

Ermahnungen, lette an eine Confirmans

bin. 89.

Ever, wie viel ein gutes Suhn jahrlich les gen muffe, 355. welche Eper die beften find, 356. Wie man fie bor der Fauls niß zu verwahren habe. 358.

Jabeln. 335.

Seuevordnung, die aberglaubische. 149. Srubftuct, wie es ber Gefundheit gutrag:

lich einzurichten. 204.

Canfe, welche gut gur Bucht finb. 369. Diese muffen mittelmäßig gefüttert werden. 370. Wie man die jungen Gans fe zu behandeln habe. 373. Wie Ganfe zu maffen. 381.

Ganfefedern, wie fie zu erhalten. 379. Gedanken, die zum weitern Rachdenken führen können: 405.

Gelebrte, welche Diat ihnen am gutrag: lichsten. 204.

lebendig ober tobt geliefert, Gespenst,

bringt 5 Gulben ein. 152.

Gefundheittrinken, ben ben Juden, Griechen und Romern. 211. Ben den als ten Deutschen, 212. Das Schabliche und Lacherliche Diefer Gewohnheit. 214. Glaube, was der lebendige und was der

tobte Glaube fen. 90.

Sackerlinge, fatt des natürlichen Abs gange, ben einer vom Teufel befeffes nen, ober von einem fatholifchen Beiftlis chen geschwängerten Cammerjungfer. 267.

Berenprocef, eine Geschichte beffelben

wird angefundigt. 288.

Godzeits Gefprech aberglaubischen und

boshaften Inhalts. 273.

Subner, wie fie wohlfeil zu futtern. 353. Berechnung der Untoften fur 60 alte Suhner mit ihren Jungen, ibid, Wie

ihr Stall befchaffen fenn muffe. 355.

Die lange fie bruthen. 356.

Quden, ihre Erziehung und Genie, 66. 70. fie erhalten fich noch immer ale et: ne befondere, fremde Mation, 72. wars um fie andern Burgern nicht gleich ge= macht werden fonnen. 73. 2Bogu fie gut find. 79.

Malber, wie fie zu behandeln. 396. Rafe, wann er am beffen gu machen. 403. Ropffohlsamen zu ziehen. 141.

Brebeschaden, ein Mittel bawider. 319. Patein, wie es am beften gu lernen. 410. & Die die weifen Dbrigfeiten bormals gu beffen Erlernung 6 Claffen anordneten. 411 Lateinsche Schulen , Borfchlage jum Slor berfelben. 409. Bas fur andere Sprachen und wann folche in lateinschen Schulen zu erlernen. 414.

Mablzeiten, daß man beren mehr als eine täglich halten folle. 201.

Marimen, 239. Mettwurft, die Gottingiche, 17. wie fie

gemacht werde. 18.

Mild, Rennzeichen guter Milch ben Ris ben. 398. Die gu helfen, wenn fie ver= geht, ober Fehler hat. 399. Blaue Milch, wie da zu rathen. 401.

Mufitalien, werden angefundigt. 119. Rachrichten , von bem Gerfordiden Gymnafio. 81. 305. Bon der Armenverpflegung der Stadt Minden, 87. Der Stadt Bielefeld 233. Don den Dents wurdigfeiten bes Grafen Wilhelm gu Schaumburg = Lippe. 135. Bon einer frangofischen Ueberfegung ber Campen= den Entbedung bon America. 159. Don ben Deffauischen Zeitungen fur bie Sugend, 319. Bon bem mefiphalifchen Bochenblatt. 351. 376. Bon ber her= auszugebenben Reifebefchreibung bes Drn. Friedrich Micolai. 389: das

Maturgeschichte bes Srn. D. Ledle, 13. Der Gingeweidemurmer, 19. 399. und der Infecten, 125, merden angefündigt,

bft, lange auf zu erhalten. 162. Bas ben bem Pfluden beffelben zu beobs achten. 387.

Ofterfest, 105. And the same

ordination and aratonnere, s. Blikschirm. Daulus, feine Geschichte, 186. bon feis nem Character. 188. feine Rlugbeit und Starte im Bortrage. ebend. Berthendis gung beffelben wiber Rouffean. 191.

Policey, Die aberglaubifche. 149. Die

vernunftige, 151.

Doularden, was fie find. 366.

Drachtgefette, wann fie schablich und zweckwidrig werden. 145. Ein Benfpiel, wie fie am erften ihren 3wecf erreichen. 146.

Preisaufgabe von ber Gefellichaft nature forschender Freunde, über die Beschafe fenbeit bes Bobens. 375.

Programma, ein lateinisches, foll ein Rector alle halbe Sahr fchreiben. 417.

Religionsierthum, ob er verschuldet ober unverschuldet fen. 68.

Rindvieh, ift moblfeil zu erhalten und nuglich. 399. Die ben Ruben ber Be= fchlechtetrieb zu erwecken. 394. Wie fals bende Rube gehalten werden muffen.

Salz, Nugen besselben ben ber Biehs zucht. 405.

Sauerwerden bes Biers, ber Mild und Speifen, wie foldes zu verhuten. 181. Schafe, wie das Sterben berfelben gu bers

huten. 287.

Schufter, ber Barmbergige, ein Mann mit einem foniglichen Bergen. 170.

Schufterfrau, bat ben Teufel im Leibe. 263. Wird curirt mider ihren Billen, 264.

Seife, eine leichte, fur Die Saut und bas Bartabnehmen. 231.

Soldaten , weswegen bie Juden bagu nichts taugen. 76.

Speichellecter, dies deutsche Wort brudt Die Sache gut aus, 113.

Qagelohner, flirbt fanft am Schlage.

Teufel, ift nicht an allem Schulb, 255. muß oft Pactefel fenn, 256. wie man ihn austreiben fonne, 263. ihm muß nachgeholfen werben, wenn er wirfen folls 265. Wird falfchlich beschuldigt, ein Cammermabchen befeffen zu haben, 266. foll ben Beren im Gefangniffe ben Sale umbreben. 277.

Theologische Gachen, wie man barubet mit Rachdruck bisputiren fonne, 329.

Traumaesicht. 1.

gater, ein fluger, wie er feinen Saus: lehrer behandelt. 289. Heberzeus gung in Religionefachen, ob fie fo leicht fen. 68.

Dielweiberey, bie ichlimmen Folgen bers felben. 33.

Vietsbohnen, ihre Spielarten, 130. wie fie am portheilhafteften gepflangt werden fonnen, 134. wie fie mider die Schnecken zu verthendigen find. 140.

Vorgeschichte, man bittet fich barüber Belehrung aus. 63. 152. Erfüllung bies

fer Bitte. 183.

Inmabrheiten, die ber Pred. Schm. foll gesagt haben. 299.

Better, Merfmale, worans man wifhaltend fenn merbe. 177.

Ditronenfaft, medicinifcher Dute befe

ofelben. 179.

Bucker, war den Griechen und Romern unbefannt, 163. wie er zubereitet wird, ebend. verschiedene Gorten beffelben, 165. er fonnte entbehrt merden. 166.

Buckerrobe , die Raturgeschichte beffels ben. 163.

Drittes Register

über die ergangenen Konigl. Edicte, Verordnungen und elni eine por alle aus un andere Publicanda. acholick thereen mangers.

er Contract wegen zu liefernder 269. auslandicher Urtillerie: und Proviants Bagenpferde im Falle eines entflehenden Rrieges foll erneuert werden. 425.

Dructen darf niemand Gedichte und aus bre Gachen außerhalb Landes laffen. 97. Mura ceffa, wie es damit zu halten, wenn ein Creditor, bem ein Debitor fein Uns tehn gefundigt hat, fich weigert, folche zu ertheilen. 121.

Obft, foll nicht unreif abgenommen wer=

5 ben. 305.

Doft, eine fahrenbe, ift in ber Graffchaft Marc pon Samm über Camen, Sfers lobe, Die Enneperftrafe ic. etablirt. 45393. 401. When told arthite biogo

PART AND LIST

Dramien, querfannte, 153. f. f. ausges fette. 185.

Privatlotterien und Ausspielungen find ganglich verbothen. 346.

Spielkarten, alte, follen von Bedienten und Aufwartern nicht verfauft werben. 116 9809 1110 majore 31 454 mg

Wundereffent, die Schwerfische, ober jest umgetaufte Reichsmundereffens, oder auch Wunderargeney, ift schwer vers bothen. 370.

Binn , wie es in bem Fürftenthum Minben und der Graffchaft Rabensberg ju bers arbeiten, wie viel Buthat an Bley erlaubt, auch wie bas verarbeitete Binn zu bezeich: -Sinen fen. 25. f. . ibe stoliebingunta ?

teliginal section and the conference of the conf

dan cook for Annihitations and 15 &

Wöchtliche Sindensche Wnzeigen.

Nr. 1. Den Iten Januar. 1782.

day and I Avertiffement, a thomas

Biff ben bem Stabtaes richte ju Bielefelb bie Einrichtung getrof= fen worden, baff mit Alnfange biefes Jahres bie Sportul. Rech: nungen nur alle Monate benm Goluffe aus: gefchrieben, benen Partheien zugefenbet, und in der Mitte bes folgenden Monats am 15. ober 16ten, wenn nicht ein anderer Termin gang befonders befannt gemacht worden, die Sportuln am Rathhause of: fentlich ben verfamleten Gerichte gegen eine aleidrau ertheilende und von mehreren unterschriebenen Quitung geboben, und ber Empfang in den Sportulbachern notiret werben folle. Dem Publico wird biefes mit ber Nachricht zur Warnung hiedurch befaut gemacht, bag wegen biefer Ginrichtung in ber Folge auch feine Sportulquitung fur gultig werbe angesehen werben, nicht wenigftens auffer bem Renbanten von einenr Mitgliebe bes Gerichts mit unter: fdrieben worden.

II Citationes Edictales.

Umt Limberg. Es ift auf Ansfuchen ber nachgelaffenen Bittwe bes versstorbenen frenen Coloni Bohnings Mr. 33. Bauerschaft harlinghausen über beren Bersmögen ber Concurs eröffnet. Dieserhalb werben alle und jebe so an besagter Wittwe

Bohnings Spruch und Forberung zu bas ben vermeinen, ben Strafe ewigen Stillsichweigens aufgefordert, ihre Forberungen in Terminis den 23ten Jan. den oten Matz und 17ten April dieses Jahrs ben hiesis gem Amte anzugeben, auch durch Benbringung der darüber ausgestelleten Documens te, oder wie es sonst möglich zu beweisen.

Bielefeld. Es hat ber Sperr Cammerarius Delins von bem Socker Moble mann deffen hiefiges im Gebrenberge unter der Mro. 125. belegenes Wohnhans, mit Schenne Spfranmund fonft dazu geborigen Pertinentien, wie auch ben in hiefigem Ulta ftabter Felbe am Burgermege belegenen Ramp erb = und eigenthumlich angekauft, und um fich gegen alle real Unfpruche ficher gu fellen, Die Anfbietung aller unbefandten etwaigen real Praetenbenten nachgefuchet. Dieferhalb werben alle biejenige welche an Diefen Grundflucken aus einem Eigenthumes ober andern binglichen Rechte auf irgend eine Weise einen Anspruch zu haben vermeinen. burch biefe gerichtlich erlaffene, biefelbft, gu Berford und Lipftadt affigirte und durch die 2Bodentlichen Anzeigen , und Lipftabter Zeitung befant gemachteredictal Proclamata dffentlich verabladet, ihre etwaige Alnsprus che in benen bagu auf ben 28. Dec. porigen 25. Januar und 22. Febr. Diefes Jahres angefesten Terminen Morgens 10 Uhr auf hiefigem Rathhaus anzugeben und fo fort

durch Documente ober andere rechtliche Art zu rechtfertigen, mit der ausdrücklichen Warnung, daß die Ausgenbleibenden mit ihren etwaigen real Ausprüchen gänzlich präckudirt, abgewiesen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Wobey auch allenfalls denen Ausswärtigen zur Nachricht bekannt gemacht wird, daß wenn sie an die persönliche Ersscheinung verhindert werden solten, sie sich an den hiesigen Herrn Justigcommissarium Lüder wenden können, welchem vorläusig die Besorgung ihrer Gerechtsame in diesem

Kalle aufgetragen worden.

Machdem der Landrath Balche in Tects Il lenburg den von der in Erbpacht er= haltenen Lengericher Wogtenwiese in ber Graffchaft Tecklenburg zu entrichtenben, und bem geitigen Beamten Sparenberg als ein Theil feines Gehalts bengelegten jahrli= chen Canonem von 5 Mthlr. 10 Ggr. burch Ceffion zweper Landschafte: Capitalien ber Graffchaft Tecklenburg von respective 100 - Mthlr. und 30 Mthlr., welche dem zc. Bal= de bon benen Erben des Dicecanglers Pa= genfteder gu Marburg cedirt worden, Gr. Ronigl. Majeftat von Preuffen , Unferm als lergnabigften Derrn abfaufen will: als wird folches bierdurch offentlich befant ge= macht, bamit alle und jede fo an biefen Ca= pitalien einigen Unfpruch zu baben vermeis nen, fich binnen 6 2Bochen praclufivifcher Frift, und langstens in Termino den Iten Febr. 1782. bamit ben ber Ronigl. ic. Cams merdeputation melben fonnen, midrigens fals aber ju gewärtigen haben, daß fie bamit ferner nicht gehort, fondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll. Lingen den 10. Dec. 1781.

Ronigl. Preuf. Tecklenb, Lingenf, Rriegesund Domainen: Kammer- Deputation. D. Beffel. Mauve. Ban Dyck, v. Stille.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Das Regifier bes ers ften Buche bes Corporis Juris Fridericiani von der Proces Drbnung ift ben Rebls Ers ben in blau Papier gebunden um 8 Ggr. gu bekommen.

Jum Berkauf bed ber Witwe hempeln zugehörigen an ber Simeoniöffraffe fub Nero. 290. belegenen Wohn sund Brauhaufes, find Lermini auf ben 14. Nov. 15. Dec. p. und 19. Jan. a. c. angefetet, S. 41. St. 13.

Libbecte. Zum Verfauf dererin bem 41. St. v. J. beschriebenen, am Markte sub Mr. 213. und 212. belegenen Bernd Jos sephschen Häusern, sind Termini auf den 20. Nov. 18. D.c.p. und 15. Jan. a. c. anbes raumet; und werden denen daran Anspruch habenden Ereditoribus ihre Rechte indes vorbehalten.

Gericht Herford. Zum Berkauf des denen Woßischen Pupillen zugehörigen sub Mr. 410. alhier an der Johannes Strasse belegenen ganz freien bürgerlichen Wohnhauses, nebst Zubehöt, sind Termini auf den 28. Dec. a. p. 25. Jan. und 5. Merz c. anberaumet. S. 48. St. p. 3.

emnach gerichtlich erfant worben, baf ber bem Burger und Maurer Strots mann zugehörige born Rennthore ben bem Leppergarten belegene 40 Schrit lange, und 23 Schritt breite gang frene Garten, fo von vereibeten Toyatoren auf 85 Rthir, tariret worden, öffentlich au ben Meifibietenben in Terminis den 29 Jan. 26. Febr. und 9. April c. am Rathhause verfauft werben foll; Co wird folches allen und jeben welche diefen beschriebenen Garten gu erfteben Luft haben, hierdurch befant gemacht, und fie eingeladen, bierauf annemlich befons bers aber im legteru Termino, als welcher peremtorisch ift, gu biethen, und bes Bu= fchlages alebenn ju gewärtigen. Es werben auch alle biefenige fo an biefem feilges bothenen Garten aus einem binglichen Rech= te Unfpruch zu haben glauben, folchen ben Strafe der Abweifung, in befagten Termis nis anzugeben, hierdurch verablabet.

Mmt Limberg. Es wird hies burch bffentlich befannt gemacht, daß in Terminis ben 23ften Jan. ben 6ten Marg und igten April biefes Sabre an ber Amtitube ju Borringhaufen, die Junipbis lia, ber Bittwe Charlotte Margaretha Doh: nings Der. 36. Baverfchaft Barlinghaufen bffentlich feil gebothen werben follen. Diefe befteben in einem Wohnhaufe einem Garten mit 12 Dbftbaumen ; I und ein Diertel Schff. Saat ben bem Behre Wege, 3 Biers tel Schfl, Saat unter ber Wellen, einem halben Schfl. Saat auf ber Sobe, Lubbefer Maag, einem Berg-und Bruchtheil, einem Mannes und einem Frauens Rirchen: Stand, und Begrabniffe. Es find diefe Immobis lia nach Albzug ber Laften auf 148 Rthlr. 12 Mgr. gewürdiget, und werden Raufin= flige aufgeforbert ibr Geboth ju eroffnen, mit Berficherung, bag den Beftbietenben im letten Termin ber Bufchlag erfolgen foll. Ingleich werden alle und jede, fo an diefe Grundflucke, es fen aus welchem Grunde es wolle bingliche Unfpruche gu formiren gefonnen, gu beren Angabe und Rechtfers tigung, auf die bezielte Termine, ben Stras fe ewigen Stillschweigens verabladet,

Lubbecte. 2Bir Ritterfchaft Burs germeiftere und Rath ber Stadt Lubbecte fügen allen und jeden biedurch zu miffen : daß ber offentliche Bertauf des bem jegis gen Bagefchreiber und Auffeber Lucker in Grieth im Clevischen angehörigen in biefis ger Stadt belegenen Burger Daufes fub Der 246. an ber Rottel : Berche und beffen Gartens an Der Gehlenbecker Strafe vor dem Ofter : Thore an Berichtigung bes feis nen benben Workindern annoch zufiebenden Albdicati verfüget werben muffen Dach= bem nun in Wefolg beffen ben be Stadtifche Grundflicke burch beeidete Zaratores behd: rig veranschlaget worden; fo fubhaftiren und bieten mir benbes bas Daus und ben Garten biemit zum öffentlichen Berfauf and, und prafigiren gur gerichtlichen Licis tation Terminos auf ben sten Rebrnar, ben sten Martit und den 3ten April 1782, moben Raufluftigen befandt gemacht wird: daff p) das Burgerhaus fub Dr. 246. mit feiner Gorechtigfeit ju Berg und Bruch auf 306 Riblen 3 Mgr. und 2) ber Garte gu 41 Rthir. 18 Mgr. gewürdiget worden, und von benden ber Unschlag zu allen Beis ten in der Gerichte : Registratur eingesehen werden tonne. Diejenigen, welche biefe Grundflicke zu erfteben gebenten, werden gu Erdfnung ihrer Offerten auf die bemertten Termine an hiefiges Rathbaus verablas bet imd jugleich verfichert, bag im legtern Termino den 3ten April 1782, auf bas bes fte Erbieten gegen baare Bahlung mit ber Aldindication verfahren und auf nachberige Gebothe nicht weiter geachtet werden folle.

Unch werben bieburch alle an bem Lufs ferschen Saufe oder Garten Unspruch bas bende unbefandte real : Glaubiger bes Lits fer edictaliter citiret und porgeladen, fich mit ihren Forderungen in den anberaumten Terminen, und langstens im lettern perems torischen Termino den 3ten April 1782. perfonlich ober burch julagige Bevollmächs tigte im Gericht zu melben, und beren Rich= tigfeit nachzuweisen, mit Bermarnung, daß jeder Ausbleibende real-Glaubiger mit feinem Unspruch an bende Grundflucke pra= cludiret und einem folden sowol gegen ben Raufer als Die Empfanger bes Ranfgelbes ein emiges Stillschweigen auferleget wers den folle.

IV Sachen zu vermiethen.

Minden. Derr Rrubbe ift ges willet feinen auffer dem Fifcherthore zwis ichen des In. Dechant Beltmans und Witz me Jockemepern Sartens belegenen Garten auf einige Jahre zu vermieten; wozu Liebs habere fich ben ihm einfinden wollen.

V Gelder, so auszuleihen.

Serford. Fur einen abwesenden

Herrn hat ber Herr Burgermeister Enles meier zu. Derford maudatario nomine zwey Laufend Reichsthaler in Luisd'or zu verleiz ben, vorräthigs Wer solche gegen 5 pros Cent Zinsen und hinrichende Hupothecaris sche Sicherheit entweder ganz oder zum Theil leihbar an sich zu nehmen begehret, kan sich ben demielhen melben.

with VI Notificationes of mer dans

Dinden. Demnach der hiefige Burger und Sattler Carl Ludwig Deterssen und deffen verlobte Braut Lucia Mundren vor Einem hochwürdigen Dom-Capitul biesfelbst am hentigen Dato mittelft der gerichtlich niedergeschriebenen Shevacten, die sousse allsier unter Eheleuten übliche Gemeinschaft der Güther ausgeschlossen, und von ihrem Cheverbundunge entsent haben; so wird solches von Dom-Capitularischen Gerichtsewegen hierdurch zu jedermaund Nachricht bekannt gemacht. Den 21. Der. 1781.

Margareta Sophia Caffebaums geb. Caspelbern hat ihre freie eltertiche sogenannte Pollen Stette sub Ar. 30. Stadt Bunde an den Schneider Caspar Henrich Pahmeier erblich cediret, sich jedoch ab dies vitä die frene Wohnung im Hanse reserviret, über welche Cession die gerichtliche Consirmation ertheitet, welches der Königl. Verordnung gemäß hiemit bekant gemacht wird.

Ge haben die Cheleute Colonus Gerd Fischer und Unna Margaretha Fengbeis an Spelle im Kirchspiel Plantlume zweh Schfl. Saat im Wieber ben Bennemann und Severt belegen, bem Gerd Hölscher bafelbst vermöge gerichtlichen Kauf-Constracts vom hentigen Dato erhe und eigensthunsich übertragen.

Go haben bie Cheleute Colonus Gerd Fis zu Spelle im Kirchipiel Plantelunne ihren an Roffers Ramp belegenen Zuschlag, und einen auf ihren Grunden siehenden Schafftall bem Colono Mals befeibft, verradge gerichtlichen Tauf Continuito vom heurigen Bato unwiebeituflich verlauft.

Co haben ble Cheleute Colonna Gerb Fis scher und Anna Margaretha Fengberd für Stirebfpiel Plantlunne eine Stud' von einem Garten zwischen Forringe ind Bertlings Gartens belegen; dem Joshann Bruns bafelbst, vermöge gerichtlichen Rauf. Contracts vom heutigen Dato erbzuid eigenthumlich verlauft.

Cos haben die Chelente Colonus Gerb Fie feber und Anna Murgaretha Fengbere ju Spelle im Kirchfpiel Phutlunne, ein Stud vom neuen Garten, bem Johann Sand daselbst vermitrelft gerichtlichen Kanfs Contracts vom heutigen Dato eigenthumsich übertragen.

C's haben die Cheleute Col, Gerd Fischer und Anna Margaretha Fengbers zu Spelle im Kirchspell Plantlimne, ibre Mersch-Wiese und 3 Schfl. Saat im Wendher belegen, dem Colono Afting daselbst vermöge gerichtlichen Kauf-Contracts vom heutigen Dato erd- und eigenthamlich überstragen.

Co haben bie Chelente Colonus Gerd Fis feder und Anna Margaretha Fengberd zu Spelle im Kirchfprel Plantlune, dem Johann Bertling dafelbst ihren sogenannsten Rohl-Hof vermittelst gerichtlichen Kaufs Contracts bom heutigen Dato erbs und eis genthämlich übertragen.

Ges haben die Cheleute Colonns Gerd Atfeber und Anna Margaretha Fengbers zu Spelle im Kirchipiel Plantelsinie 4 und einen halben Schft. Saat Landes der Eck-Hof genannt, der Wittmen von Gerd Hutemann oder Dörper daselbst vermittelft gerichtlichen Kauf-Contracts vom heutigen Dato, unwiederenflich perkauft.

Ron: Preugl, Tectlenb, Lingenf: Regierunge

Battist glant dum offentlichen Britani

Möchentliche Mindensche Anzeigen.

Mr. 2. Montags den 7. Januar. 1782.

I Warnunge-Anzeigen.

stift eine Mannsperson wegen begangener Blutschande zu zweisjahriger Buchthaus-Strafe mit ganzem Willfommen und Abschied, und die Frauensperson zu Sechsmonatlicher Zuchthaus. Strafe mit halben Billfommen und Abschied verurtheilet worden. Minden.

Anftatt und bon wegen 2c. b. Dornberg.

Be ift eine Frau aus dem Amte Hausberge, welche einen Sack mit gluenber Alfche auf ben Boben gesetzt, wodurch
micht allein der Sack sondern auch ein HausStänder in Brandt gerathen ift, mit vierzebn Tägiger Zuchthaus- Strafe nebst balben Willfommen und Abschied belegt; ferner ein Unterthau, welcher trockenes Flachs
auf dem Felde ben brennender TodacksPseise aufgeladen und gebunden bat, auf
14 Tage ohne Willsommen und Abschied
ins Zuchthaus gebracht worden, welches
zu jedermanns Warnung hierdurch öffentlich bekandt gemacht wird.

Ronigl. Preufische Mindeusche Rriegesund Domainen : Cammer.

II Avertissements.

Minden. Die Intereffenten meiner Lotterie = Collecte werden erinnert, ihre Lose ber Berl. Claffenlotterie zur 2. Clafe fe zu renoviren, Bugleich mache ich hies burch befant, daß ich von neuen Rauf-Loofe zu diefer Claffen-Lottevie erhalten. Rottenkamp.

Bielefeld. Da durch die Veredlung ber biefigen Linnen = Kabrique und Bleichen der Flor ber Leinewands = Sandlung gang vorzüglich vermehret, und außer die auf hollandischen Sug eingerichteten, und bes nen Sarlemmer vollig gleich fommenben großen Bleichen, auch die Alusbreitung als ler vorigen Bleichanlagen nothwendig ges worden; fo haben Gr. Ronigl. Majeftat and Landesvåterlicher Borforge fur die Confers vation und weitere Beforderung bicfes blus henden Buftandes unferer Leinewandshands lung und Bleichen allergnabigft refolviret, ein befonderes, aus einem beftandigen Di= rectore und 4 Sachverftandigen Bepfigern aus bem Mittel ber Raufmannfdyaft unb Bleicher beftebendes Sandlunge und Bleiche Bericht anordnen zu laffen, und folchem fo= wohl die möglichft schleunige Cognition erffer Inftang in ftreitigen Fallen über bie Qaulitat Des Garas, und infonderheit ber roben und gebleicheten Leinewand nach Borfdrift ber Allerhochit Ce bit volzogenen Sandluagen. Schaugerichteordnung, ale auch eine ununs terbrochene Mufficht über bie Befolgung der Bleichordnung bengulegen auch befagtes Gericht formlich einführen und erofnen gu laffen. Es wird foldes bemnach jedermans niglich in ber Abficht befant gemacht, bamit Die in gedachten freitigen Fallen portom=

mende Beschwerben ben bem Stadt Director Consbruch als angeordneten beständigen Director bes Handlungs und Bleichgerichts angemeldet, und bas gange commercirende Publicum so wohl von ber schleunigsten Rechtspflege ben allen streitigen Borfallen in Bleich und Handlungs Sachen, als auch von ber unverrückten Fortdauer und Beforderung ber bestmöglichsten Beschaffensheit der hiefigen roben und gebleicheten Leiznewand beständig versichert werden mode.

III Offener Arrest.

At Sparenb. Schilds.

Da über bas Bermogen ber Erbpachterinn Wittme Miederlohmanne gu Jollenbeck ber Concurs eröffnet, und die Juftruction bes Proceffes von Doch preislicher Landes-Regies rung biefigem Roniglichen Umte aufgetras gen ift : fo wird hiemit nach Borfdrift Corp. Jur. Frid. P. 2. T. 26. S. 161. er Officio die Erlaffung bes offenen Arrefis befannt gemacht, mithin Allen und Jeden, welche bon ber Gemeinschuldnerinn etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Briefs Schaften hinter fich haben, angebeutet, ber= felben nicht bas minbefte bavon zu verabs folgen, vielmehr folches bem Gerichte for= berfamft getreulich anzuzeigen, und, jes doch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, an bas gerichtliche Depositum ab= guliefern. Gollte bem ohnerachtet ber Ge= meinschuldnerinn etwas bezahlet ober aus: geantwortet werden: fo wird folches als nicht gescheben geachtet, und gum Beffen ber Daffe anderweit bengetrieben; wenn aber der Inhaber folder Gelber ober Gas chen fich einer Berichweigung ober Buructs haltung theilhaftig machen follte, erfolget noch aufferbem der Berluft alles baran has benden Unterpfand: und andern Rechts.

IV Citationes Edictales.
Ton der Königl. Regierung des Fürstens
thums Minden u. der Grafschaft Raspensberg, sind alle und jede Gläubiger, welche au dem Wermögen des mit Tode abgeganges

nen Regierunge: Secret. Tellier, worüber ber Concurs erdfnet morden, and welchem Grunde es auch fen, Anfpruch ju haben ber= meinen, öffentlich vorgelaben worden, in Termino ben 14. Feb. 1782 por bem ernanu: ten Deputato Regierunge: Rath Bur Dellen auf ber Regierung hiefelbst zu erfcbeinen, und ihre Unforderungen und Unfprude uns ter ber Bermarnung gu liquidiren und angus geben, daß, wann fie fich bamit in dem an= gefetten Termine nicht melben werben, fie damit praecludiret, und ihnen deshalb ges gen die übrigen Creditores ein emiges Still= schweigen auferleget werben folle; woben ben auswarts wohnenben Glaubigern bie Juftizcommiffarien Lane und Schafer in Borichlag gebracht werden, an welche fie fich zur Beobachtung ihrer Gerechtsame in dem auftebenden Termino wenden fonnen.

Signatum Minden am 30. Oct. 1781. Dachdem von den benden hohen Landes. Collegiis Une ber befondere Auftrag geworben, die Teilung ber Gemeinheiten worin fich die Bauerschaften Sabern, Dvenftadt, Gliffen, Salle, Beftenfeld, Elbagfen, Sarienftadt und die Stadt Peterehagen befinden, ordnungemäßig vor= gunehmen und alles was dazu erforderlich zu veranstalten; Go werden alle und jede welche an nachfolgenben Gemeinheiten Auspruch machen, als 1) Aln bem Ar: delers Bruche und Belfen Epeefe Dem fogenannten Brande biffeite Dven= fladt benm bicken Bufche 3) Der Ges gend die und jenfeite ber Alenbache bon der Mindmuble bis zur dicken Bufcheswies 4) Dem Rauchhorns : Bruche ober 10. Moor, und ber Rauchhorne: Deide Auf der Beide von bem Brunne : Damme bis an den dicken Bufch. 6) Der Glif-7) Der Gemeingrunde gwis fer Hetbe fchen ber Rottbeecke und Beftenfelb 8) Desgleichen neben dem dicken Bufche bis 9) Won bem Brus an bie Ahrensborft ninghorfter Rirdbamme bis an bes bicken Bufches Mothetule, imgleichen auf ber ans

bern Geite bes Rirchweges bis an ben Poffmeg 10) Dem Theil der Glifferheibe bon Schomburgs lande bis an ben foge: nannten grinen Plat und 11) Der Gegend von dem dicten Buiche bis an die ben= ben Rampe nach Langenwedels Riebe. auf ben 15ten Day 1782. hiemit verabla= bet fich benannten Tages, Morgens um 9 Uhr in bein Pfarrhaufe gu Drenftabt eingufinden und ihre Gerechtfame an Sude, Wei: de, mit milchenden und guffen Sorne Dieb Pferden , Schweinen und Schafen , Plag= genmatt, Solybieb, Torfflich, auch 2Begen und wie fie fonften Ramen haben, ent: weder in Perfon ober durch Special: De: vollmächtigte anzugeben und zu liquidiren. Dafern auch Intereffentes vorhanden fenn folten, die rechtlicher Urt nach für fich als leine nichts beschließen fonnen, ale die De= figer von Sibei Commig, und Lehngutern, welche feine fucceffionsfabige Erben baben, imgleichen Erbpachter, Erbmener ober in Eigenthum ftebende Coloni; fo lieget be= nen Lebusheren, nachften Ugnaten, Patro: nen, Grund: und Guteberru ob, ihre etwa habende Rechte gu beachten, und bes En= bes fich an befagtem Tage, Orte, und Stunde einzufinden, mit ber Bermarnung, daß der oder diejenigen, fo an befagten Tage nicht erfcheinen und ihre Gerechtfame nicht angeben, und gehörig nachweisen werden, damit ganglich ausgeschloßen und ferner nicht gehoret merben follen, dabero Denn ein jeder feine Beweißmittel, Rach= richten, und Brieffchaften mit gur Stelle gu bringen bat, auch fich über die Grunds fate ber warflich vorzunehmenden Theilung und über bie Gerechtfame berer Mitinter= effenten zugleich vernehmen laffen muß, weil wiedrigenfals mit benen erfchienenen allein gehandelt und ber Musbleibende fur einen folchen gehalten werden foll, welcher in basjenige williget, mas mit benen an= bern erfebienenen abgehandelt und befchlo: fen werden wird. Uebrigens ift diefe Edictal Citation an der Rirche zu Oven=

ftabt, imgleichen an ber Amtoftube gu Petershagen affigiret, nicht weniger den Minbenschen Anzeigen und ber Lippstädter Zeitung inferiret worden. Sig. Minden am 28ten Dec. 1781.

Bigore Commiffionis

Gir Engelbertus aus gottlicher Borfe= bung berer flofterlichen Stifter Unfes rer lieben Frauen ju Bunsburg und G. G. Mauritii et Simeonis binnen Minben ors binis Sti Benedicti, erwählter und beffats tigter Abt, entbieten allen und jeden Una fern bes gedachten Stifts G. G. Mauritit et Simeonis Bafallen und Lehnleuten Uns fern Gruß und freundschaftlichen guten Billen, und fugen benenfelben hiermit gu wiffen: bag nachbem ber weiland Soch= murbige Gerr Conradus berer borgedach= ten benden Stifter bochverbienter 2bt, am 19ten Man des jest zu Ende gehenden Sah= red 1781. in Gott felig berftorben ift, und 2Bir an beffelben Stelle burch Die Schiffung bes Allmachtigen binwiederum gu eis nem Abte erwählet und bestättiget worden find; Go wollen Wir nach Vorfdrift berer Lehnsrechte und von benen Bafallen ben denen Lebnsempfangniffen ausgestelleten Reversalien, hiermit und in Rraft biefes alle und jede fo von Unferm flofterlichen Stifte G. G. Mauritit et Simeonis einige Lehne tragen, biermit eingelahden und pes remtorie citiret haben, baf fie binnen Tab= red-Frift nach dem Tode Unferes gottfeligen Deren Borfahren, mithin por Ablauf des Monathe Man des bevorstehenden Sahres 1782. ihren Pflichten gemäß bie babende Lehne suchen und muthen, und bemnachst junt fpateften in Termino ben aten Junit 1782. bor Und und Unfern Lebubofe gu Minden erfcbeinen und entweder in Perfon oder durch genugfam Bevollmachtigte, bie altefte und neueffen Lehnbriefe, bas Bers geichniß bes lebne und feiner jegigen Beffa Ber, imgleichen die Benennung berer Dit= aubeleihenden und alles basjenige mas ju

ibrer Legitimation gehöret, beybringen, Die Muthicheine produciren und gegen baa: re Bezahlung berer bergebrachten Lebn= wahren und Gebühren, die würfliche Bes lehnung und Inveftitur erwarten, mit ber Bermarnung, bag ber ober biejenige, mels che bor ben 4ten Junii bes Jahres 1782. die Lehne nicht gemuthet auch fich an diesem Tage oder bor bemfelben gur Lehnsems pfangnig nicht eingefunden haben werben, gur mobiberdienten Strafe eines folden Lehnsfehlers des Lehns und aller daran ha= benden Rechte für verlustig erklahret, und folches Une und Unferm Stifte für anbeim gefallen und erofnet gehalten werden folle. Bu beffen Uhrkund haben Wir diefe Chictals Citation benen offentlichen Unzeigen gu Minden und hannover inferiren, auch mit Unferes gettigen Lehnerichtere Unterfchrift und bem bengebruckten Infiegel betraftis gen laffen. Go gefchehen Minden in Gus ria feudali ben 28ten Decembr. 1781.

Umt Reineberg. Es hat der Soldat und Heuerling Joh. Herman Piel aus Wehlage darauf angetragen, daß seine samtliche Ereditores eitiret, auch sein gesamtes Bermögen verkauft, und rstere dar aus befriediget werden mögten. Weil solt ehm Suchen beferiret, so werden alle und jede, die an gedachten Piel Spruch und Forderung haben, ein für allemahl eitiret und geladen, in Termino den 29. Jan. 1782 Morgens 9 Uhr an der hiefigen Amtöstube ihre Ansprüche ben Strafe ewigen Stillsschweigens anzugeben, und sie gehörig zu rechtsertigen.

Umt Sparenb. Schildes.

Diftricts. Demnach burch bas Erstenntnis hochpreislicher Regierung bom 8. Dec. 1781 über bas Bermogen ber Bittwe Erbpachteriun Niederlohmanns zu Iollenbect ber Concurs erofnet, und die Jufruction besfelben hiesigem Amte Allergnadigst aufgetragen worden; Als werden hiemit

Alle und jebe, welche an besagte Wittwe und beren babende Erbpacht aus irgend einem rechtlichen Grunde Spruch und Forder rung zu haben vermennen, verabladet, in Termino den 13. April 1782 zu Vielefeld am Gerichthause entweder in Person, oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Aussprücke gehörig anzugeben, und deren Auchtigkeit nachzuweisen, mit der Marung, daß dieseinigen, welche sich in dem Termin nicht einfinden werden, mit allen ihren Forderungen au die Concurse masse werden präcludiret, und ihnen deschalb gegen die übrigen Glänbiger ein ewiges Stillschweigen anserleget werden.

Solten auch Greditoren fenn, welche me= gen allzuweiter Entfernung ober anderer les galer Chehaften an perfonlicher Erscheinung werhindert werben, und benen es hiefelbit an Befantichaft fehlet; fo tonnen fich felbis ge an ben Beren Juftig: Commiffaire Dover ju Schildesche wohnhaft, wenden, und Denfelben mit Juformation und Bollmacht berfeben. Ferner werben famtliche Grebis toren angewiesen, ihre Forderungen etwa 14 Tage vor bem Termin fchriftlich angumels ben, und biefer Unmelbung bie Decumente, worauf fie fich grunden, in Abschrift bengus fugen. Bugleich wird burch biefes Proclas ma befantgemacht, bag auch in bem befag: ten Termin den 13. April 1782, gur Gubha= fration bes zur Concursmaffe gehörigen Wohnhaufes, auch Gart und Keld : Landes, wovon ber Unfchlag diefem Datent in bes glaubter Copen bengefüget ift, und benm Umte und dem Minbeufchen 2ldberg-Com: toir naber eingeschen werden fann, geschritten werden wird; meshalb alle bieje: nigen welche gebachtes Rufficat : Grund: fluct zu befigen fahig und annehmlich zu bes gablen bermogend find, aufgefordert mers ben, fich fodann gu melden und ihr Gebot abzugeben, moben die Raufluftigen benachs richtiget merben, bag auf die nach Derlauf diefes Termins etwa einfommende Gebote nicht weiter reflectiret werben wirb.

Hickey eine Benlage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nro. 2.

Donabruck. Demnach bes verftorbenen hiefigen Schneidere Rannens gieffere hinterbliebene Bitme gebohrne Behrfampe bereite por einigen Sahren wege gezogen, ohne wegen ihres hiefelbft am Rampf fichenden Saufes und ber Bergin= fung ber darauf haftenden Schulden bas geringfte gu veranftalten : Go werden von uns Burgermeiftern und Rath der Stadt De= nabruct Die befagte Witwe Rannengieffers ober, wann diefelbe nicht mehr im Leben, berfelben Erben, wie auch alle und jede wels de an bas von berfelben verlaffene Saus, es fen and was Urfachen es wolle, ein Recht, Forderung ober Unfpruch zu haben vermeis nen, hiedurch citiret und verabladet, innerhalb dren Monathen a bato biefes, wopon wir einen gum erften, einen gum anbern und einen gum dritten und letten Termin an= beraumen, ihre Gerechtfame, Befügniff und Aufpruche ben unfrer Pupillar: Commigion anzugeben und zu juftificiren, im Unters bleibungofall aber ju gewärtigen, baß bies jenigen welche biefem alfo nicht nachtom= men, mit Auferlegung eines ewigen Stillfdmeigens abgewiesen werben, und in Uns febung bes Saufes und ber barauf haftenden Schulben erfannt werbe, mas fich ben Rechten nach geburet. ben 9. Dob. 1781.

Umt Ravensberg. Samts liche an ber Kon. Meyerstädtschen Cordes Stette sub Nrv. 64. Bauersch. Bokhorst und deren Besitzer Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum ben 18ten Febr. c. edict. verabladet. S. 51. St. d. A. v. J.

Umt Reineberg. Alle und jezde, welche an die sub Mr. 2. B. Stockhausen belegene Spielfers Stette Spruch und Forzderung haben, werden ad Termin. den 4. Dec. c. 8. und 29. Jan. a. c. edictal, verabz ladet. S. 47. St. v. 3. Amt Ravensberg. Alle und jede, welche an den verfforbenen Schulzmeister Sodtmann zu heffeln und bessen hinterlassenes Vermögen Ansprüche zu haben vermeinen, werden ab Terminum ben 6ten Febr. c. edict, verabladet. S. 52. St. vorig. 3.

Gogericht Jburg. Aufunsus chen bes Johann Benrich Aberbecken gu Glane, werden allebiejenige, welche an ben bon ihm angefauften in Glane beleges nen Erufen March = Rotten und benen bagu gehörigen alten und neuen Grund= Studen er quocunque Capite vel Caufa einen Unfpruch gu haben vermeinen, bies burch ein vor allemahl verabladet, entwes ber auf Donnerstag ben 10ten Jan. ober auf Donnerstag ben 24ften Sannarit ober endlich auf Donnerstag den 7ten Rebr. 1782. folche ihre etwa habende Unfpruche und Foberungen ad Protocollum Jubiciale cum Suftificatoriis an und ab gugeben, wiedrigenfalls biefelbe ju gewärtigen haben daß fie mit folchen hernach pracludiret und Ihnen bas ewige Stillfchweigen imponis ret fo bann ber Reft bes Rauffchillings bem Berfaufern verabfolget werbe.

V Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Bum Berkauf des der, Bitwe hempeln zugehörigen an der Siomeoniöstrasse sub Mr. 290. belegenen Wohnsund Brauhauses, sind Termini auf den 14. Nov. 15. Dec. p. und 19. Jan. a. c. angesett. S. 41. St. v. J.

Libbelle. Bum Berkauf bever in bem 41. St. v. J. beschriebenen, am Markte sub Mr. 213. und 212. belegenen Bernd Josephschen Haufern, sind Termini auf ben 20. Nov. 18. Dec.p. und 15. Jan. a. c. ander raumet; und werden denen daran Anspruch

ALL STREET

habenden Creditoribus ihre Rechte indeff porbehalten,

Bielefeld. Des Bürgers Gräswensteins hinter ber Mauer sub Nro. 335. belegene Behausung soll in Terminis den 7. Dec. p. 7. Jan. und 11. Febr. a. c. meistebietend verkauftwerden. S. 45. St. v. J. Jum Werkaufberer in dem 51. St. b. A. v. J. beschriebenen Jumobilien des Perukenungebers Stegemann des altern, sind Termini auf den 21. Jan. 22. Febr. und 22. Merz c. angeseist.

Gericht Herford. Demnach per Resolutum bom 20ten Novemb. 81. bie Subhaftation ber bem Raufmann Bierman zugehörigen Immobilien erfant worden : Alls werden in beffen Gefolge 1) bas fub Dr. 756. nabe am Steinthor belegene bur: gerliche Wohnhaus, welches mit einer groß fen Wohnflube und Bettetammer, über ber: felben mit 3 Cammeru, linter Sand mit einer Boutique und über berfelben mit eis ner Cammer, hinten im Saufe mit Stals fung, auch fleinen Sofraum von 17 Schritt lang und 8 Schritt breit, nicht weniger 2 beschoffenen Boben einer aber ben ans bern, verfeben, und von Sachverftandigen ercl. der daraus gehenden Laften ad 7 Rthi. 32 Mar. zu 215 Rthl. tarirt ift. 2) Der nabe borm Steinthor belegene 48 Schritt lange und II Schritt breite unbeschwerte Garen cum Taxa ad 75 Athle., hierdurch offentlich ausgebothen und die Ranfluftige eingeladen in Terminis prafiris ben sten Febr. 12ten Mary und 16ten April 1782. gebesmal Bormittage am Rathhaufe gu ers fcheinen, barauf annehmlich zu biethen und und des Zuschlags alebann um somehr fich versichert zu halten, ba mit Ablauf bes lettern Termini ben 16ten April auf fein weiters Nachgeboth Rucfficht genommen wird. Bugleich werben auch alle biejenige fo an obbemeldte Grundftude er Capite Dominii, ober aus irgend einem anbern dinglichen Rechte Spruch und Forberung gu haben vermeinen, aufgeforbert, folches ben Gefahr ber Abweisung in beregten Ta= gefahrten rechtlicher Alrt nach, an und ause suführen.

Umt Deepen. Die in ber B. Seine sub Mr. 49. belegene Tellenbrockersiche Neuwoner Stette, soll in Termino ben 31. Jan. 1782. besibietend verfauft werden und sind biejenige so daran Spruch und Forsberung haben, zugleich verabladet. S. 48. St. d. Al. v. J.

21mt Rabben. Bum Berfauf der Treddeleben Stette fub Rr. 26. in Dps pendorf, ift Terminus auf den 22. Jan. c.

angefett. G. 52. St. v. 3.

Umt Reineberg. Saxermino ben 28. Jan. 1782. Morgens 9 Uhr follen in ber Wohnung des Heuerling und Fuselier Piel in Behlage allerley zu einer vollständigen Hauskaltung gehörige Stücken und unter andern eine Rub und ein trächtig Rind öffentlich und gegen Bezahlung au den Bestbietenden verkanft werden, wozu sich lusttragende Käufer zur bestimten Zeit einfinden und des Zuschlages gegen das bestie Geboth gewärtigen können.

Amt Sparend. Schild. Da in Termino den zten Febr. 1782. die Königliche Leibeigenbehörige Kralemanne Stätte in der Niederbauerschaft Jöllenbeck Mr. 49. meistebend verkanft werden soll; so haben sich lusttragende Käufere alsdennienzusinden, und zu gewärtigen, daß dem Bestietenden der Juschlag geschehe. Den Anschlag davon, kann jeder beym Amte vorsgeleget erhalten.

VI Notification.

Dinten. Demnach der hiefige Burger und Sattler Carl Lowig Peterssen und dessen verlobte Bravt Lucia Mumbten vor Einem Hochwürdigen Dom-Capitul hiesselbst am heutigen Dato mittelst der gerichtslich niedergeschriebenen Ehepacken, die sonst allhier unter Eheseuten übliche Gemeinschaft der Güther ausgeschlossen, und von ihrem Eheverbündnisse entsernt haben; so wird solches von Dom-Capitularischen Gerichtszwegen hierdurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht. Deu 21. |Dec. 1781.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Mr. 3. Montags den 14. Januar. 1782.

I Avertiffement, 19300 and

ie Interesseuten ber Intelligenz-Blatter werden hiedurch erinnert innerhalb 14 Tagen das schuldige Geld abzuführen; widrigenfals Landreuterliche Execution erfolgen muß.

Minden den 12. Jan. 1782. Königl. Preuß. Jutelligenz Commission Drlich. Erapen.

II Citationes Edictales.
Bir Friederich von Gottes Guaden Konig von Preußen 2c, 2c.

Thun fund und fugen hierdurch gu wife fen! da fich ben ber Erdfnung bes am Toten Decembr. Diefes Jahrs auf hiefiger Regies rung publicirten Teftamente ber allhier vor furgem verftorbenen Rrieges: und Domais men-Rathin Ronemann gefunden hat, daß Der von derfelben im Testament eingesette Erbe lange vor der Erblafferin verftorben, mithin diese Erbschaft nunmehro beren Ins teffat: Erben, fo aber nicht zuverläfig bes fannt find, jugefallen ift; ale citiren und laden Wir alle und iede Perfoiren, welche an bem Nachlaß und Erbichaft ber berftor= benen Krieges: und Domainen:Rathin Ro= nemann einer gebornen Spannmann, einis ges Erbe oder Succefione Mecht ab inteftas to, ober fonftigen Unfpruch, and welchem Grunde es fen, gu haben bermeinen, durch Diefe Edictal : Citation vor, a Dato in 12 2Bochen, wovon 4 fur den erften, 4 für

ben zweiten und 4 fur ben 3ten Termin git rechnen und alfo fpateftene in Termino beit 22ten April anni futuri auf hiefiger Regies rung vor dem dazu ernannten Depatirten Regierungs-Rath Crapen zu erfcheinen, und. entweder ihr Erbschafts : Recht mittelft Bes weises ber Rabe ber Bermandtichaft mit der Defuncta te, Konemannen burch glaubs bafte Beugniffe aus ben Rirchenbuchern. oder durch andere glaubwurdige Beweißs mittel nachzuweisen, fich auch zu erflabren. ob fie die Erbichaft pure, oder fub benefis cio inventarii augutreten bereit find; biejes nigen aber, welche an diefem Nachlaß als Creditores perfonliche oder bingliche In= fpruche zu haben vermeinen, folche ad Pro= tocollum anzuzeigen, und mit untabelbaf= ten Documenten, oder auf andere rechtlis che Beife zu verificiren, gutliche Sandlung gu pflegen, und in beren Entftebung, recht= liches Erfeuntniß zu erwarten. Im Musa bleibungefall aber haben fowohl Erftere, als lettere, zu erwarten, daß wenn fie nicht erscheinen, ober die erforderliche Legitimas tion und nothigen Beweife nicht beybrin= gen werden, fie alebenn mit ihren Erb= schafte: und sonstigen Unsprüchen nicht weis ter gehoret, durch das abzufaffende Pra= elufione Erfenntnif damit abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auf= erlegt werden, Diejenige bingegen, fo fich uber die Untretung biefer Erbichaft zu ers flabren unterlaffen follten, daß fie ex offis

cio pro heredibus fub beneficio, inventarii declariret, und auf ihre Roffen ein Invens tarium bonorum angefertiget werden folle.

Sign. Minden am 27ten Decbr. 1781. Mir Friederich von Gottes Gnaden Ros

Thun fund und fugen Guch dem entwis chenen Johann Beinrich Dieckmann an bie Clara Margaretha Wolcfere Dr. 46. gu Solfen Amte Limberg verhenrathet, bierburd) ju wiffen, mas magen Enre Chefrau die gebachte Clara Margaretha Bolckers wider euch um deswillen auf die Trennung der Che geflagt, weil ihr fie bereits vor 10 Sahren treulos verlaffen, auch feit zwen Sahren von eurem Aufenthalt feine Rach: richt gegeben babt, und daher um eure of: fentliche Vorladung gebeten hat: Da Wir nun foldem Guchen ftatt gegeben; als citis ren und laben Wir euch hiermit, euch bin= nen 3 Monathen und langftens in Termi: no ben 26ten April b. 3. auf ber Regierung por bem euch jum Affiftenten bengeordnes ten Sof Rifcal Stube zu geftellen, und von eurer Entweichung Rede und Antwort gu geben, oder wegen der Urfachen eurer Ub: mefenheit glaubwurdige Beugniffe bengus bringen, In deffen Entstehung habt ihr ju gewärtigen, daß bas Band ber Che gwil ichen euch und ber Rlagerin werde getrennet, felbiger die anderweite Berbenrathung nachaelaffen, und gegen euch als einen bos= lichen Berlaffer auf die Strafen ber Ghe= fcheidung werbe erfandt werben. Des ju Urfund ift diefe Edictal-Citation unter Unferer Regierung Infiegel und Unterfchrift ausgefertiget, allhier angeheftet, und den biefigen Angeigen fowohl als den Lippftabe ter Zeitungen zu bregen mablen einzurücken verfüget worben. Go gefchehen Minden am aten Januar 1782.

Anstatt und von wegen ic. v. Dornberg.

Umt Reineberg. Alle u. jede an dem Colonate des Col. Dbermeyer f. Mr.6.

assing astrixing margins

23. Gehlenbed, Gurndy u. Forberung habens be Creditores, werden ad Terminos den Itten Dec. c. Sten Jan. und 5ten Febr. a. f. edictaliter verabladet. G. 47. St. v. 3.

Umt Enger. Des freien Colos ni Zacharias Rropp Mr. 21. zu Wallenbruck Creditores, werden ab Terminos ben 12. Dec. c. gten Jan. und 13ten Marg a. f. edict. verabladet. G. 47. St. b. 21. v. 3. Sille und jede welche au bem Dachlag ber in Affelere Rotten gu Berringbaufen verftorbenen Gieffelmans Cheleuten Spruch und Forderung gu haben vermeinen, wers den ad Termin, ben g. Jan. 6. Febr. und 27. ej. c. edictal. verabladet. G. 51. St. b. J.

Almt Deepen. Une und jede, welche an den Colonum Cafp. Denr. Deid= fiect und beffen unterhabenden Stette Dro 16. B. Stieghorft, Unfpruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Ters minum den 7. Febr. a. c. edictal, verabladet.

5. 48. St. v. 3.

Umt Werther. Une biejenige welche an dem Nachlaß des ohnlängst bers ftorbenen Galgfactors Joh. Albr. Thor= brugge gu Werther, aus irgend einem rechte lichen Grunde, Spruch und Forderung gu haben vermeinen, werden ad Terminum ben 30. Jan. a. c. ebictal. verabladet. G. 49. Gt. v.15.

Bielefeld. Alle und jede welche an die Witme Diffmans ud berfelben in ber Gufenfiraffe fub Mr. 412. belegenen Behau: fung einen Anspruch und Forderung ju has ben vermeinen, werben ad Terminos ben 14. Jan. 8. Febr. und 8. Merg c. ebictaliter verabladet. G. 52. St. b. 3.

Mille diejenigen, welche an die Witme Jus din Geeligmans und derfelben auf den Bellen fnb Dr. 178. belegenen Behaufung eine Forderung und Unfpruch gu haben vermeinen, werben ab Termin, ben 14. Jan. the poon a fire dear enfront a fine

8. Febr. und 8. Merz c. ebict, verabladet. S. 52. St. v. 5.

Amt Schildesche. Es hat ber Ronigl. Gigenbeborige Colonus Chriftoph Esdar Dr. 3. B. Gellersbagen angezeiget, daß er ben feinem neulich geschehenen Un= tritt ber Stette eine folche Schuldenlaft auf berfelben vorgefunden, bag er feinen ans bringenden Greditoren auf einmal gerecht gu werden nicht bermochte, und daher an= gehalten, Die Convocation feiner famtlichen Glaubiger gur Liquidation und guttlichen Behandlung zu verfügen. Da nun diefem Gesuch mittelft Decreti vom hentigen Dato gewillfahret worden; fo werden durch diefe Coictales, welche nicht nur den Mindens fchen Unzeigen und Lippffadter Zeitungen eingerücket, fondern auch an hiefiger Ge= richtoftelle gu Bielefeld und gu Werther ans gefchlagen worden; alle und jede, welche am befagten Colono Chriftoph Ebbar aus irgend einem Rechtsgrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, vorgelaben, in Termino ben 4. Man a. c. zu Bielefeld entweder felbft, oder durch gulafige Bevollmachtigte zu erscheinen, ihre Forderuns gen geborig anzugeben, und beren Rich: tiafeit nachzuweisen, nicht minder mit dem Gemeinschuldner über die zu entrichtende terminliche Abgabe, nach Anleitung einer bon dem Sofe aufgenommenen Ertragstare guttlich zu handeln, woben denjenigen, welche durch allzuweite Entfernung, oder andere legale Urfachen von perfonlicher Er= icheinung abgehalten werden, und benen es an Befantschaft albier fehlet, frengeges ben wird, fich dur Wahrnehmung ihres Intereffe an ben Son. Debicinalfiscal Sofbauer in Bielefeld zu wenden. Un die ausbletbende Creditoren ergehet die Barnung, baß ffe mit allen ihren Forderungen an ben Ge= meinschuldner werden pracludirt u. gegen bie übrigen Erebitoren mit einem ewigen Stilfchweigen belegt werden. Ferner werden famtliche Creditoren angewiesen, ihre Forberungen 14 Tage vor bem angesetten Ter:

mino den 20. April c. schriftlich anzumelden, und dieser Anmeldung Abschriften derer Dos cumente, worauf sich selbige granden, beis

zufügen. em Publico wird hiemit befannt ges macht, daß Johann Beinrich Oberlohmann, nachdem er durch Berehligung mit ber Unerbinn von der Roniglich eigen= behörigen Beinen Statte Dr. 16. B. Brat jum Befit biefer Statte gelanget, gerichts lich angezeiget, bag er die auf bem Colonat angetroffenen vielen Schulden ohne termins liche Zahlung abzutragen fich außer Stans de befande mit dem Gefuch, feine Eredis toren zu convociren, um nicht nur den Schuldenftand ins Reine gu bringen, fons dern auch die Gläubiger zur Annahme von Stuck Zahlung zu disponiren. Da nun diefem Suchen Statt gegeben worden; fo werden hirdurch alle und jede, welche an die gebachte Beinen Statte und an deren Beniger einigen Anspruch, solcher rühre woher er wolle zu haben vermennen, offents lich verabladet, fich in Termino ben 20ten April a. c. ju Bielfeld am Gerichthaufe entweder in Perfou ober burch einen gulas figen Bevollmächtigten einzufinden, ihre Forderungen geborig anzugeben, und auf rechtliche Weise in Richtigfeit zu ftellen, auch fich über Die bem Gemeinschuldner gu accordirende Stuckzahlung, nach Maaggas be ber in Actis befindlichen Ertrags-Tare zu erklaren; mit der Bermarnung an die Ausbleibenden daß fie mit allen Forderun= gen an das Bermogen des Gemeinschuldes ners werden pracludiret und ihnen beshalb gegen die übrigen Greditoren ein emiges Stillschweigen auferleget werden. Für Diejenigen Glaubiger welche burch allzuwei= te Entfernung oder andere legale Chehaften verhindert werden in Perfon zu erfcheinen welche auch aus Mangel an Befanntichaft feinen guläßigen Bevollmächtigten ichicken tonnen, ift der Berr Juftig Commiffair Rover zu Schildesche jum Mandarario angeordnet, an welchen fie fich baber wen= ben und denfelben mit Bollmacht und Ins

formation versehen konnen. Samtliche Glaubiger muffen auch ihre Forderungen 14 Tage vor dem Termin schriftlich ans melben und biefer Ammelbung die zur Bes grundung dienenden Documente benlegen.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Deinden. Es wird bierdurch bie im 48 Stud diefer Anzeigen geschehener Bekanntmachung ber in Termino ben 4ten Februar 1782. und folgende Tage offentslich zu verauctionirenden Schilberenensammlung bes verstorbenen Regierungs Protonotarii Widefind wiederholet, wovon das Verzeichniß ben dem hn. Regier. Secret. Bessel eingesehen werden kan: ohne baare Bezahlung wird aber nichts verabsolget.

Gs wird hiedurch bekant gemacht, daß am Moutage den 21. Jan. Nachmittags um 2 Uhr verschiedene Effecten der versstorbenen verwitweten Fran Eriminalrathin von der Becke, besiehend in Betten und allerhand Meublen-Borrath zum Gebrauch, auch einen groffen viersitzigen wohlconditionirten Wagen, öffentlich meistbictend versauctionirt werden sollen, und werden sich sodann Liebhaber dazu auf dem von der Beckschen hofe hiefelbst einfinden.

Jum Berkauf derer in bem 45. St. b. A. beschriebenen Gerb. Bruggemannschen Intermini auf den loten Dec. p. 16. Jan. und 23. Febr. c. angesest.

Amt Schildelche. Da in Termino ben 23ten Januar c. Vormittags zu Jöllenbeck das Hausgeräth der in Conscurs befangenen Witwe Erbpächterin Niesberlohmans meistbietend verkauft werden fol: so wird solches hiemit öffentlich bekant gemacht, damit sich Kauflustige einsinden, und gegen baare Bezahlung kaufen können.

Umt Stolzenau. Um 31ten bieses, und Iten tunftigen Monats Febr. sollen in dem hiesigen Herrschaftl. Dehmers Holze, einige hundert Stämme Eichen, worunter sehr gutes Schiffbau : Holz, bes findlich ift, und welches, da es nur eine

halbe Stunde von der Wefer entfernet ist, bequem verstöffet werden kan, Morgens 8 Uhr, hochstietend verkauft werden, und können sich Kaustustige aufm Leefer Forstshofe anfinden.

IV Sachen, fo zu verpachten. a die Pacht Jahre der im Umte Bauss berge belegenen und bem großen Potes bammfchen Waifenbaufe gugeborigen Ulre rende des Ruterbrofe, mit funftigen Tris nitatis ju Ende geben, und zu beren aus berweitigen Berpachtung auf 6 nacheinans der folgende Jahre, als von Trinitatis 1782. bis dahin 1788. Terminus auf den 23ten Jan. 13ten und 27ten Febr. a. c. ans berahmet worden: Go haben fich die Lieb= habere, die diese Arrende des Ruterbrofs, auf 6 Sabre in Dacht nehmen wollen, in befagten Terminen auf ber Reieges : und Domain: Cammer Morgens um 10 Uhr eins gufinden, ihren Geboth zu erofnen, und gu gewärtigen, daß dem Meiftbietenden biefe Ruterbroks Urrende, gegen Bestellung tuch= tiger Sicherheit und mit Vorbehalt der als lergnabigfien Upprobation in Pacht übers laffen werden foll.

Sian. Minden ben 2ten Jan. 1782.

Ben Ginem Soch= würdigen Domcapitul biefelbft, fol am 19ten Febr. 1782 die am groffen Dombofe beleges ne neue Curie, welche angest von bem Berrn Regierungs Rath 2Brebefind bewohnet wird, und auf Michaelt 1782 bezogen wers ben fan, auf einige Jahre mehreftbietend verpachtet werben. Emgleichen follen in eben bemfelben Termino folgende Behntens 1) der lachmer Zehnte diffeits Dameln 2) der Rordhummer und Grauer Zehnte gu Rinteln 3) der Holphaufer und Dolber= ger Behnte binter Sansberge belegen und 4) ber fleine Windheimer Zehnte, ba folche verfloffene Ernbte pachilos geworden, mit Ginfchlug ber gufunftigen Ernbte 1782 aufe neue verpachtet werden. Die Pacht: Liebhaber tonnen fich babero gedachten Za= ges Morgens o Uhr vor ber Capitule: Stube einfinden.

SS och entliche indensche Anzeigen.

Montags den 21. Januar. 1782.

I Berordnung.

Dachbem bemerket worden, dan die Binngießer in den Stadten des gur= fienthums Minden und der Graffchaft Ra= benoberg feit einiger Zeit bas Binn ben ber Berarbeitung nach eigener Billfabr mit Dlen verfeget haben, ohne folder, nach beffen verfchiedenen Gehalt und Gute burch die auf die verfertigte Stude ges feste Probe und Beichen gu unterfcheiden, hierdurch aber bem gemeinen Wefen fo wohl, burch die badurch unvermeidliche Betrügerenen ber größte Rachtheil guge: füget ale auch die Gefundheit berjenigen welche fich folder mit Blen ohne Berhalts nif verfetter Binnernen Gefäge gum Benuf von Speifen und Tranck bedienen, taglich in Gefahr gefett wird.

Go haben Geine Ronigl. Mojeffat von Preugen Unfer allergnadigfter Derr bier: burch nachftebendes beshalb fefticien und

perordnen wollen: baß

Db zwar in der Churmarch Brandens burg nach bem Urt. 16. des General Pri= pilegit bes in berfelben befindlichen Binn= und Rannengieffer Gewerche, bie Berats beitung mit Bley vermifchten Binnes bers bothen, und verordnet worden, reines und unvermischtes Binn jum Berfauf gu perarbeiten ;

Go foll boch folches in ben Provingen Minden und Raveneberg, weil folche mit fremben Territoriis auf allen Geiten ums geben find, nach folgenden Berhaltnife, und unter nachbeschriebener Worficht, anbers aber nicht, vor der Sand noch nachgelafs fen fenn.

S. I. Das englische Block Binn foll rein ohne ben minbeffen Zusatz verarbeitet, und mit zwen Engeln, nebft bes Meiftere Das men und benen Worten , Block-Binn , auch mit einen langlichen Diereck . worin ber Dahme ber Stadt gut fegen, gezeich= (Der Beschluß funftig.) net werden.

II Citationes Edictales.

Sir Friederich von Gottes Gnaden Ro-20 nig von Preußen 2c. 2c.

Thun fund und fugen bierdurch ju mif= fen ; bemnach ber Rrieges : und Steuers Rath von Sobenhaufen aus einer von der Stadt Berford ber weiland verwittweten Lucie bon bem Bufche gebohrne von Munchs haufen auf Sabbenhaufen am Michaelis Tage 1632. ausgestellten Obligation über 600 Rthir. Species und 400 Alberte. Thir., welche nachher auf ben Droft Johann Phis lipp v. b. Bufche ju Schlaffelburg, bems nachft auf ben Geheimen: Rath Johann Clamor August v. b. Bufch, und von biefem binwiederum auf den Dice-Dberftallmeifter Friderich August und Hauptmann Wilhelm Chriftian bon bem Bufche gefommen, und bon diefen an ben gebachten Rrieged: und Stener-Rath von Sobenhaufen cebirt wors ben, die gedachte Summe von der Stadt Derford zu fordern hat, und wegen beffen

Legitimation zu diefer Forberung, ba bie Berfchreibung baruber in einem Brande berlohren gegangen, die offentliche Borlas bung aller baran etwa Unfpruch machenden erforderlich ift, deshalb auch Terminns vor bem Deputato Unferer Minden : Ravend: bergichen Regierung, Regierungs : Rath Bibefind auf ben 4ten Dan b. 3. prafigirt worden; als werden alle diejenigen, wels the an dem gedachten ben ber Stadt Bers ford febenden von ber Lucie von Munch= haufen berwittweten von dem Bufch auf Sabbenhausen am Michaelis : Tage 1632. angeliehenen Capital der 600 Rthlr. Species und 400 Alberte-Thaler nebft ructftans Digen Binfen feit 1722. einige Unfpruche gu haben vermeinen , imgleichen biejenigen, welche die über diefe Forderung fprechende Driginal : Obligation etwa in Sanben ba= ben, und fich barans ein Recht anmagen mögten, ju Un= und Ausführung ihrer Un= fpruche durch diefes offene Proclama unter ber Bermarnung vorgeladen, daß fie fonft nicht weiter bantit gehoret, ihnen per Gen= tentiam ein ewiges Stillschweigen aufer= leat, fie mit ibren and ber Driginal : Oblis gation etwa zu entnehmenden Unfpruchen pracludirt, und der Rrieged: und Stener= Math bon Sobenhaufen als Ceffionarins der Gebruder Frid. Aluguft u. 2Bilbelm Chriftian von bem Busche fur ben alleinigen recht= mäßigen Befiger ber gedachten Forderung geachtet werden folle. Wornach fich alfo ein jeder zu achten, und werden schlieflich ben Unbefannten die Juftig = Commiffarien Stube, Afchoff und Dieckmann, um fich an folde gu wenden, vorgeschlagen. Uhr= Fundlich beffen ift diefe Edictal-Citation uns ter der Minden: Ravensbergichen Regierung Infiegel und Unterschrift ausgefertiget, und ben felbiger fomohl, ale ben ben Sannos perfeben und Denabruckschen Jufit : Cangleven angeschlagen, auch den Mindenschen= Sannoverschen und Denabructichen Ungei= gen fo wie ben Lippftadter Beitungen gu brenen mahlen eingerückt worden. Go ges Schehen Minden am 8ten Januar 1782.

Dinden. Alle und jede, welche an bem Bermogen des verflorbenen hiefigen Burgers und Schiffers Friedrich Bruggesmann oder beffen nachgelaffenen Witwe, irgend einen Anspruch zu machen haben, werden ad Terminum den 16ten Febr. a. c. edictal. verabladet. S.48. St. v. J.

Amt Schildesche. Alle n. jes be, welche an den Colonum Joh. Hen. Hahs lemener und bessen unterhaben Hof sab Nro 4. B. Schildesche, aus irgend einem Gruns be Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 23ten Februar a. c. edictal. verabladet. S. 48. St. v. J.

Umt Ravensberg. Alle und jede, welche an den verftorbenen Schulzmeister Sobimann zu Heffeln und bessen hinterlassenes Vermögen Ansprüche zu has ben vermeinen, werden ab Terminum den 6ten Febr. c. edict, verabladet. S. 52. St. vorig. J.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Wir Richter und 21fe feffores fugen hiermit zu miffen , bag nach= febenbe bem Schiffer Benrich Brigges mann gehorige Immobilien nochmalen gur Subhaftation ausgestellet werben follen. 1) Ein burgerliches Wohnhaus fub Dr. 829. auf der Fischerftatt nebft barauf ges fallenen Sudetheil fur zwen Ruhe ben bem Rlofterwerder, fo gufammen auf 215 rthl. 33 gr. noch Abzug 3 mgr. Rirchengeldes tagirt, und wofür in ben vorigen letten Termino 156 rthl. gebothen worden. 2) Ein Burgerliches Bohnhaus fub Dir. 830. bafelbft nebft barauf gefallenen Sudetheil für 2 Rube, auf bem Evenbrinte, fo nach Abzug 4 mgr. Rirdengeldes auf 309 rthl. 12 ggr. tagirt und woranf in bem borigen letten Termino 221 rthl. gebothen find. 3) Gin Landichatpflichtiger vor bem Fi= fcher Thore an ber Bleiche belegener, mit barin befindlichen Obfibaumen, Laube, fteinern Tifch und zwen Pfeitern verfehes

ner Garte, worauf in dem vorigen lehten Termino 171 rthl. gebothen find. Lufitrasgende Räufere werden dahero eingelahden in Termino den 25ten Febr. Morgens um 9 Uhr vor dem hiefigen Stadtgerichte zu erscheinen ihr Geboth zueröfuen, und dem Befinden nach des Zuschlages gewärtig zu senn, woben zur Nachricht dienet, daß die Subhastation Vormittags abgeschloßen wird, und die Anschlage von vorstehenden Parcelen ben bem Gerichte vorber einges

feben werben fonnen.

er Raufmann hemmerbe macht bier= burch befannt: bag er wieder aus England erhalten, aufrichtig Bourton's Ille erste Sorte Die Bouteille 10 Ggr., zweite Sorte 8 Ugr. ; groffe fpanische Tafel: Citro: nen und Nepfelfienen 16 St. 1 Rthl. Sta= lianische bittre Drangen 18 Stuck I Rthlr. Desgleichen Citronen 20 St. 1 Rthl. Grof= fe Frang. Caftanien 10 Pf. 1 Rthir. Magbeburger Gewurzgurfen bas Schock 8 Ggr. Mene Garbellen und Capern bas Pfund 16 Mgr. Neue Bruuellen bas Df. 6 Ggr. Trodine faure Rirfchen bas Pf. 4 Ggr. Groffe Luneburger Priden das St. 2 mgr. Bremer Meunaugen bas St. 1 Ggr. Engl. Baringe bas St. 10 Pf. Sollandische Buf= finge und Schwedische Baringe bas Stuck I Mgr.

Amt Enger. Zum Werkausberer in den 47. St. beschriebenen Jimmostien bes Coloni Kropp Nr. 21. 3u Walslendruck sind Termini auf den 12ten Dec. p. ben 9ten Jan. und 13ten Merz a. c. angeseit, und zugleich diejenige so daran bingsliche Ansprüche haben edietl. verabladet.

hen: Treibe: Zeng, von 3 Manden, und 30 St. Netzen, jedes Met 36 Schritte lang, welches eine Wand, von 36 Schritten stellet, zu verkaufen. Wer dieses Lerchen: Zeng, welches sehr gut conditioniret ist, gebrauchen kan, wolle sich ben dem Konigl, Forst: Schreiber Drn, Lampmann zu

Sausberge melben, und gewärtigen, bag folches um einen civilen Dreif verlaffen wird.

Bielefeld. Es sollen am 25sten Kebr. Nachmittags 2 Uhr und folgenden Tagen die ben hiesigen Lombard verfallene Pfander unter der Nummer:
39. 194. 338. 403. 440. 489. 519. 521. 541. 1554. 556. 558. 559. 563. 570.

541. 1554. 556. 558. 559. 563. 570. 577. 588. 591. 592. 600. 603. 613. 620. 623. 641. 644. 669. 672. 675. 710. 713. 717. 740. 747. 748. 749. 751. 753. 755. 766. 770. 778. 783. 784. 786. 789. 792. 794. 795. 799. 800. 802. 806. 807. 808. 810. 818. 819. 825. 828. 829. 830. 831. 833. 834. 838. 839. 846.

welche aus Gold, Silber, Uhren, Ringen, einigen edlen Steinen, Leinewand, Bitz, Kattun, Kamelotten und andern guten und kostbaren Effecten bestehen, öffentlich an Meistbietende gegen baare Bezahlung versfauft werden, wenn solche nicht vor den 22. Febr. werden bey dem Rendanten proslongiret oder eingelöset werden. Welches denen Pfandgebern zur Warnung und dem Publico zur Nachricht hiedurch bekannt gesmacht wird.

Umt Stolzenau. Um ziten bieses, und iten kunftigen Monats Febr. sollen in dem hiesigen Herrschaftl. Dehmers Holze, einige hundert Stamme Cichen, worunter sehr gutes Schiffbau-Holz, bestindlich ist, und welches, da es nur eine halbe Stunde von der Weser entsernet ist, bequem verstöffet werden kan, Morgens 8 Uhr, höchstbietend verfaust werden, und konnen sich Kaussussige aufm Leeser Forsts bose ansinden.

23 on Gottes Gnaben Bir Friderich Ros nig von Preugen ac, 2c.

Fügen manniglichen hierdurch zu wiffent was maßen die in und ben ber Stadt Ibsbenbuhren belegenen Kumperschen Immosbilien nebst allen berfelben Pertinentien und Gerechtigkeiten in eine Tare gebracht,

10

und nach Abjug ber barauf haftenben Pa= ften auf Ein taufend bren hundert und zwanzig Mthlr. gewurdiget worden, wie folches aus dem in ber Tedlenburg-Lingen= fchen Regierunge-Regiftratur und ben bem Mintefchen Abreg. Comtoir befindlichen Zagatione. Schein mit mehrern gu erfeben ift. 2Bann nun ber Curator bes Rumperichen Concurfus, um Gubhaftation berfelben als lerunterthanigft angehalten; Wir auch bies fem Gefuch fatt gegeben haben; fo fubha= ffiren und ftellen Bir gu jedermanne feilen Rauf obgedachte Rumperfche Jumobilien, nebft allen berfelben Pertinentien Recht und Gerechtigfeiten, wie folche in der Eare mit mehrerem beschrieben , mit ber ta: girten Summa ber 1320 Rthlr. citiren und laben auch Diejenigen, fo Belieben haben modten, Diefelben mit Bubebor gufammen ober Stuctweise gu erfaufen, auf ben 27ten Mary a. c. und zwar peremtorie, bag bies felben in dem angefetten Termino allhier erfcheinen, in Sandlung treten, ben Rauf fcbliegen ober gewarten follen; dag in fol= chen Termino mehrgebachte Immobilien bem Meifibietenben zugeschlagen und nach= mable niemand mit einem weitern Geboth gehoret werden foll. Gegeben Lingen ben 7ten Jan. 1782.

IV Sachen, fo zu verpachten.

Munfter. Seine Greelleng ber Sr. Erbfammerer Freiherr von Galen be: figen im Rirchfpiele Beede Umte Meppen, Sochftifte Munfter und nahe an der Grange bon Dfifriesland einen Menerhof ber Schwaag genant, welcher in lauter fcbnen Grasgrunden befteht und bis biebin von mehreren Seuerleuten zuerft gefchuitten und Bochgesagter bann nachgeweidet find. Berr ift aber entichloffen , biefes groffe Erbe funftig allein und in Concreto gu einer Sie fan mehr Tettweide zu verheuren. ale 100 Deffen und Rube fett machen, ift faft rand um bon ber Emfe umfloffen und an der Landfeite mit einem guten Graben

und Baum gebecket, so daß das Haten wes
nig sagen will, zudem ist besonders vors
theilhaft daben, daß der ganze Umsang dies
ses Erbes ans höheren und niedern Erans
den besteht, so daß das Niehben einer mögs
lichen Sommerstath allezeit die Hohe erreis
chen kann, und daan ben zu nassen oder
auch zu trocknen Jahren immer der hohe
oder niedere Grund vorzüglich gut weidet.
Liebhaber zu dieser in allem Betrachte schön
gelegenen sett Weideren können solche sofort und auf beliedige Jahre anheuren, sodann wegen des Preises und andern Bes
dingnissen sich ben mir Unterschriebenen zu
Münster melden.

Freiherrl. v Galenscher Bermalter. V Avertissements.

Minden. Es wird hiedurch bes fant gemacht, bag biejenigen Liebhaber welche hiefiges Englischos Bier verlangen fich in Zeit von 14 Tagen ben ben Braumeister horning melden konnen.

Den bemon. Postfecretar Rottenkamp find noch Rauflose zur 2ten Classe ber 11ten Berliner Lotterie, welche am Montage gezogen wird, ganze zu 3 Athle. 2 Ggr. halbe zu 1 Athle. 14 Ggr. und Viertel zu 14 Ggr. zu haben.

So wunscht ein junger Mensch von 18 Jahren und gutem Bertommen, ben einer Herrschaft als Bedienter in Dieuste zu treien. Nahere Nachricht giebt ber Barbiergefelle Schmidt ben bem In. Landschirungus Beyer.

VI Gelder, fo auszuleihen.

Minden. Es sollen zweihundert funfzig Rthlr. gegen 5 Procent jahrlicher Zinsen leihbar ausgethan werden: Diejesnigen nun die dieses Capital von 250 rthl. gegen genugsame Sicherheit verlangen, tonnen sich ben dem Canmer: Secretarius Bessel innerhalb sechs Wochen langstens melden.

Wöchtliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 5. Montags den 28. Januar. 1782.

I Befchluß ber im vorigen Stuck abgebrochenen Berordnung.

S. 2. Ju zwolf Pfund englisches Aronzinn, wird ein Insas von bochstens ein Pfund Blen gestattet, und sollen bie bas von gefertigte Geschierre mit einem Engel und einer Krone, desgleichen mit den Nahsmen bes Meisters und der Stadt, wie vorhin bemertet worden, marquiret wers ben.

S. 3. Das noch häufig vorbandene alte Binn, welches zu Sechs Pfund Binn, mit Einem Pfunde Bley vermischet ift, foll in den Laden, Wercksteten, ber Binn: Gies ger, desgleichen, wenn jemand bergleischen alte Stucke zur Umarbeitung brachte, nur allein mit einer Erone gestempelt werzden, neu zu arbeiten wird solches jedoch

ganglich verboten.

S. 4. Auf gleiche Weise wird das sogenandte Drey: Zeichen: Zinn, welches auf
zwen und ein halb, auch nur zu zwen
Pfund Zinn, Gin Pfund Blen halt, und
bisher in Westphalen häufig vorhanden
gewesen, kunftig zu Gs. und Trinkgeschirsren, neu zu verarbeiten, auch dazu neu
umzugießen ganzlich verboten; zu sonstigen Gefäßen aber, die in den Küchen,
auf dem Tische, oder sonst zu Speise und
Trank nicht gebrauchet werden soll, solches
mit drey Zeichen, dem Stadt : Wapen,
und dem anfangs Buchstaben des Meisters

wie auch schon vorhin üblich gewesen, ges eichnet werben.

Damit das Publicum aber versichert fenn konne, daß dieses auch wurcklich befolget werde, und alle Unterschleife vermieden werden.

So foll ein jeber Magiftrat burch einen zuverläffigen verendeten Zinngieger- Meisfter einer andern Stadt, die Wercksteten ber einheimischen Meister fleißig visitiren und bas vorhandene Zinn probiren laffen.

Findet fich alsbenn verarbeitetes Zinn, welches vorbeschriebenes Werhaltnif und Gute nicht hat, mit einer unrechten Probe versehen ober falsch gezeichnet ift.

So ift der Meister, welcher diese Bers fälschung begangen, bem Befinden und der vorgefundenen Qualität nach, bas ers sie mahl mit Funf Athlr. das zwentemal mit Zwanzig Athl. Strafe zu nehmen, im ferneren Wiederholungsfall aber, ihm die Fortsetzung seiner Profession als einem Betrüger ganzlich zu untersagen, und dem Besinden nach mit dem Zuchthause zu bes strafen.

Seine Königliche Majestat befehlen bas ber bero Minbenschen Krieges und Domais nen: Cammer: Steuer: Rathen: und Mas gistraten in benen Stadten und Flecken auch Fiscalischen Bedienten hierauf mit Nachbruck zu halten, und sich überall auf bas genaueffe darnach zu achten. Gign. Berlin ben 4ten Decb. 1781.

(L.S.)

Auf Gr. Konigl, Majestät allergnabigsten Special Befehl. b,Blumenthal. b. Schulenburg, v. Gorne.

v. Gaudi. v. Deinitz.

II Offener Arrest.

Amt Sparenb. Schilds. Da über bas Bermogen ber Erbpachterinn Wittwe Mieberlohmanns gn Jollenbeck ber Concurs eröffnet, und die Inftruction bes Proceffes von Sochpreislicher Landes : Regierung biefigem Roniglichen Umte aufge= tragen ift : fo wird hiemit nach Borfchrift Corp, Jur. Frid. P 2. Z. 26. S. 161. ex Officio die Erlaffung bes offenen Urrefts befannt gemacht, mithin allen und jeben, welche von ber Gemeinschuldnerinn etwas an Gelde, Gachen, Effecten ober Brief: Schaften hinter fich haben, angebeutet, bers felben nicht bas mindefte bavon zu verab= folgen, vielmehr folches dem Gerichte fors berfamft getreulich anzuzeigen, und, jes doch mit Borbehalt ihrer baran babenden Rechte, an das gerichtliche Depositum ab= guliefern. Gollte dem ohnerachtet ber Gemeinschnlonerinn etwas bezahlet ober aus: geantwortet werben : fo wird foldes als nicht gefcheben geachtet, und gum Beften ber Daffe anderweit bengetrieben; wenn aber der Inhaber folcher Gelder ober Gas den fich einer Derschweigung ober Buruch: haltung theilhaftig machen follte, erfolget noch außerdem der Berluft alles baran has benden Unterpfand: und andern Rechte.

III Citationes Edictales.

De, welche an ben Colonum Joh, Hen. jes de, welche an ben Colonum Joh, Hen. Hahs lemener und beffen unterhaben Hof sub Pro 4. B. Schilbesche, aus irgend einem Gruns de Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Terminum ben 23ten Februar a. c. edictal. verabladet. S. 48. St. v. J.

Umt Ravensberg. Samts liche an der Kon. Menerstädtschen Cordes Stette sub Mro. 64. Bauersch. Bolhorst und deren Bestiger Spruch und Forderung habende Ereditores, werden ad Terminum ben 18ten Febr. c. edict. verabladet. S. 51. St. d. Al. v. J.

Bielefeld. Es bat ber Berr Cams merarins Delins von dem Docker Dobls mann beffen biefiges im Behrenberge unter ber Mro. 125. belegenes Wohnhaus, mit Scheune Sofraum und fonft dazu gehörigen Pertinentien, wie auch ben in hiefigem Alts Stadter Felde am Burgermege belegenen Ramp erb = und eigenthumlich angefauft, und um fich gegen alle real Unfpruche ficher au ftellen, die Aufbietung aller unbefandten etwaigen real Praetendenten nachgesuchet. Dieferhalb werden alle Diejenige welche an biefen Grundftucken aus einem Gigenthums= ober andern binglichen Rechte auf irgend eine Weise einen Anspruch zu haben vermeinen, burch biefe gerichtlich erlaffene, biefelbft, gu Berford und Lipstadt affigirte und durch die 2Bochentlichen Alnzeigen, und Lipftabter Zeitung befant gemachte edictal Proclamata offentlich verabladet, ihre etwaige Ausprus che in benen bagu auf ben 28. Dec. vorigen 25. Januar und 22. Febr. biefes Jahres angesetten Terminen Morgens 10 Uhr auf hiefigem Rathhaus anzugeben und fo fort burch Documente ober andere rechtliche Urt gu rechtfertigen , mit der ausdrücklichen Marnung , daß die Augenbleibenden mit ihren etwaigen real Unfpruchen ganglich pracludirt, abgewiesen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget wers Woben auch allenfalls denen den folle. Muswartigen gur Rachricht befannt ge= macht wird, bag wenn fie an die perfonti= de Erfcheinung verhindert werden folten, fie fich an den hiefigen Berrn Juftigcoms

miffarium Ruber wenden konnen, welchem vorläufig bie Beforgung ihrer Gerechtsame in biefem Kulle aufgetragen worben.

Afle diejenigen, so an bem Perufenmacher Eregmann den altern, und deffen Bermögen Forderungt und Auspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminos den 18. Jan. 15. Febr. und 11. Merz c. edictal. versabladet. S. 51. St. v. J.

(68 hat ber biefige Nachrichter Sofmann gerichtlich angezeiget, baff er fich auf= fer Stande befande, die in ihn dringende Creditores auf einmahl zu befriedigen, und gebeten, ihme einen Stillftand und parti= culair Solution zu bewilligen : Da nun hier= auf rechtlich erkannt worden, daß gefamte Crebitores edictaliter und die befannte per Patentum ad Domum gur Angabe ihrer Forderungen, und zur Erflarung wegen ber nachgesuchten terminlichen Bablung ci= tiret werden follen; fo werben alle und jebe, welche an ben Radrichter Sofmann eine Forderung ober rechtlichen Unfpruch ju haben vermeinen hiedurch verabladet, ihre Forderungen in Terminis ben 26ten Rebr. 26ten Marg und 26ten April c. jede6= mahl Nachmittages 2 Uhr coram Deputato herrn Richter gur Bellen, am Rathhaufe gehörig anzugeben, burch untadelhafte Do= cumenta oder auf andere rechtliche Urt gu bescheinigen, auch fich in Unfehung bes nachgesuchten Indults zu erffaren; wiedris genfalls fie ju gewärtigen, daß fie mit ib: ren Forderungen pracludiret, und in 216= ficht des Moratorii die Zuruckbleibende bas für gehalten werden follen, ale wenn fie in bas Gefuch bes Provocanten gewilliget batten. Boben allen und jeden welche auf rechtliche Urt berbinbert werben, pers fohnlich ober bard gulafige Bevollmach: tigte in biefen, und hauptfachlich in bem legten Termino gu erfcheinen fren gelaffen wird, fich an den herrn Juffig : Commiffarium Lueber Dieferhalb zeitig, und mit Ertheilung binlanglicher Inftruction gu wenden.

emnach der Zimmergefelle Socke ans gezeiget, bag er fich außer Stande befande feine in ihn bringende Greditores auf einmahl zu befriedigen, und babero gebeten , ihme einen brenjahrigen Stillftand und Particular : Solution gu bewilligen, und hierauf rechtl. erfanut worden, bag gefamte Creditores Edictaliter und die Bes fannte per pateutum ab Domum gur Un= gabe ihrer Forderungen und gur Erflarung wegen ber verlangten terminlichen Bablung citiret werden follen: 2118 werden alle und jebe, welche an gebachten Socken eine For= berung oder Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch verabladet, ihre Forderunge in Terminis den 22ten Febr. 15ten Martit und 8ten Aprit biefes Jahre gehorig aus jugeben, burch untadelhafte Documenta ober auf andere rechtl. Alrt gu befcheints gen, auch fich in Unfehung des nachgefuch= ten Indults und terminlicher Zahlung gu erflaren , widrigenfalls fie git gewärtigen, bag mit benen erscheinenden Ereditoren bies ferhalb alleine gehandelt, und ohne auf die abwefende ju reflectiren ber Ordnung gemas verfüget, und die nicht erfchienes nen pracludiret merben follen. QBobei gus gleich befanntgemacht wird, daß ber Derr Medicinal Fiscal Soffbauer als interims Curator angeordnet worden fen, und baff auswärtige welche perfohnlich zu erfcheis nen behindert werden, fid) beshalb an ben herrn hoff-Fiscal Buddens wenden fons nen; imgleichen baf ber Socke an Schuls ben 810 Mthl. feinen Activ-Stat aber auf 898 Mthl. angegeben habe ; biefer jeboch groffentheils aus Mobilibus beftebe.

Amt Werther. Nachdem ber Ronigl. Eigenbehörige Colonus Peter Sensrich Weffelschmidt Mr. 26. Bauerschaft Rosbenhagen angezeiget, daß er durch wiedrisge Zufälle bergestalt in Schulden gerathen, daß er seinen Ereditoren, welche anjest auf Zahlung beständen, nicht auf einmal zu befriedigen vermöchte, und daher gebeten,

ihm bie Rechtswohlthat ber Studgablung, nach vorgängiger Borlabung aller feiner Glaubiger gur Liquidation und gum gutlis chen Berfuch wegen bes termimichen 216: trages, angebeiben gu laffen, biefem Gefuch auch per Decretum de hobierno Plats

gegeben worben.

Mls werben hiedurch famtliche Glaubi= ger bes befagten Colont Beffelfchmiedt aufs geforbert, fich in Termino ben Iften Dan b. 3. ju Berther an der Gerichtofielle felbft ober burch julagige Bevollmachtigte eingus finden, ihre Unipruche an ben Provocan= ten, worin folde auch befteben mogen, ge= borig anzugeben , und beren Richtigfeit nachzuweisen, woben die Ausbleibenden gu gewärtigen haben, baf fie mit allen ihren Forderungen an bie Statte werden abges wiefen, und ihnen deshalb ein ewiges Gtillfcweigen gegen die übrigen Ereditoren auf= erleget worden. Borfchriftmaßig erhalten famtliche Creditoren die Anweisung 14 Za= ge bor bem Termin ihre Forderungen ans gumelben, und biefer Anmelbung Abfchrifs ten Derer gur Begrundung dienenden Docu= mente benzufügen.

Schildesche. nach Die Coloni Johan Berman Meper gu Drever, Albert Berman Lufing und Jos ban Berman Ripp angezeiget, welcherges ftalt berjenige Sahr= und Treibmeg, mels chen fie unter des Mepers gu Dreber aus ber aufgehobenen Gemeinheit, Rippe Seis be genannt, erhaltenen und bereits urbar gemachten Grundfinde ber, und von ba weiter ben Lufinge Rotten borben burch bie fogenannte Beerfamps : Straffe ju nehmen befugt maren, einer ununganglich nothi: gen und daben toftbaren Befferung bedurf= te, welche bon allen Intereffenten bewert: ftelliget werden mufte, biefe aber nicht famtlich befannt maren, weshalb fie bitten wollten, diefelben öffentlich und fub praju: Dicio verabladen zu laffen, und dann bies fem Gefuch beferiret worden: Mle werben

hiemit alle und jebe, welche ben obbefag= ten und befdriebenen Ereib: und Rabrmea ju brauchen fich berechtiget halten, edictas liter verabladet, fich in Termino den 27ten April zu Bielfeld am Gerichthause entweber felbft ober burch julafige Bevollmach: tigte einzufinden, ihre Unfpruche an ben Weg anzuzeigen und beren Richtigkeit nach: juweifen, unter ber Bermarnung, bag die Ausbleibenden mit der habenden Gerechfus me werden pracludiret und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferleget mers ben.

Umt Limberg. Ulle und jebe. welche an die Bitme des verfforbenen Coloni Bohninge Dro. 33. B. Sarlinghaufen Spruch und Forberung gu haben vermeinen, merben ab Terminos ben 23. Jau. 6. Merg und 17. April edict, verabladet. G. 1. Gt.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Machbem mir von Minden. einem hiefigen Wohlloblichen Magiftrat ber Muftrag geworben, ben gur Subbigichen Nachlaffenschaft geborigen Rirchenftand int Stuble fub Dr. 48. ber Martini Rirche porne im Plate belegen , jum Beften bes Beginen : Saufes offentlich zu verlaufen, und bagu von Commigionswegen Termis nus auf ben 6ten Febr. a. c. prafigirt wors ben; ale werben famtliche Raufluftige biers mit verabladet in gedachten Termino Mors gens um 10 Uhr fich auf bem Rathhause allhier einzufinden, und hat ber Beftbies thende zu erwarten, bag ihm ber Bufchlag Müller. geschehen werbe.

Jum Bertauf berer in bem 46ten Grad D b. A. v. 3. befchriebenen Dieftelborft= ichen Grundftuden, find Termini auf ben 22. Dec.p. 23. Jan. und 27. Rebr. a. c. an: gefeist; und zugleich Diejenigen fo baran aus irgend einem Grunde Unfpruch ju haben

permeinen, verabladet.

Dieben eine Benlage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nro. 5.

Minden. Demnach das Geelen: fche jeto Defferfectiche an ber Pottger Strafe fub Diro. 599 belegene Burgerliche, und mit Einschluß des Bude: Teils am Ro: benbeck gu 358 Rthlr. 32 gr. taxirte Wohn= haus bisher unverfauft geblieben, indem im lettern Termino barauf nur goMthlr. offerirt find. Go wird folches nochmablen hiermit feil geboten, und bie Raufluffige eingelaben in Termino den 6. Merg c. vor dem Stadtge: richte Vormittags von 10 bis 12 Uhr zu er= fcheinen, ihr Gebot gu erofnen, und gu ges wartigen, daß dem Befibietenden ber Bus fchlag ertheilet werbe, und bienet zugleich gur Rachricht, bag die Gubhaftation Bor: mittage gefchlogen, und Rachmittage fein ferneres Gebot angenommen wird.

Senm Buchhandler Rorber find zu haben : Cora. Gine Oper von Naumann, 5 Mthlr. Cherhards Sunodal Schreiben ben Befantmachung bes neuen Gefangbuchs Berlin 2 Ggr. Die erften Grunde der Italianifden Sprache 3 Ggr. Inbegriff aller Wiffenschaften fur Rinder bon 6-12 Sahren 6 Ggr. Motthiffond Reliquien eis nes Frendenfere 6 Ggr. Derfud) in Gocra= tifden Gefprachen über Gegenftanbe ber ebenen Geometrie von Michelfen 6 Ggr. Claffs Naturgeschichte für Kinder mit 12 Rupfertafeln 1 Athl. 12 Ggr. Auszug bar= aus für Schulen 20 Ggr. Deffen Geogra: phie für Rinder 20 Ggr. Auszug daraus für Schulen 8 Ggr. Deffen Dialogen fur Rins ber 10 Ggr. 3. Al. Tellers Geschichte ber alteften benifchen Rirchengefange 2 Ggr. Deffen 3 Predigten ben Ginführung des neuen Gefangbuche 4 Ggr. Bogele 216: handlung bon bem gu Ilfelb verftorb. Biels frag 4 Ggr. Dren DBaniche an den Bers faffer ber Gallerie ber Teufel I Ggr. Sugo Blaire Prebigten 2 Bande. aufe neue aus bem Englischen überfett i Riblr. 16 Ggr. Leg driftl, Lehre vom innern Gottesbienft

1 Athle. 8 Ggr. Aristipp 10 Ggr. Bepstrag zur Chronic von Berlin 3 Stück und 2 Beplagen 20 Ggr. Charletanerien 4 St. 1 Athle. 8 Ggr. Silen und sein Esel tes Stück 9 Ggr. Walther über die Erziehung junger Frauenzimmer 10 Ggr. neue Bockiazde 2 Stücke mit 2 Beplagen 1 Athle. 6 Ggr. Nachtrag zu Gellerts Briefen 2 St. 8 Ggr. Lesings Ernst und Falf-Gespräche für Frenzmäurer 6 Ggr. Gibsons Krankheiten ber Pferde 2 Theile mit K. 2 Athl. Frenmäusrerbibliothek 1 tes Stück 14 Ggr. Er bittek alle Bücherfreunde sich an ihn zu addressieren, und verspricht prompte und billige Bedienung, und mit auswärtigen Buchzhandlungen völlig Preise zu halten.

Jum Berfauf berer in bem 45. St. v. J. befehriebenen Gerh. Bruggemanuschen Jumobilien, find Termini auf ben 10ten Dec. p. 16. Jan. und 23. Febr. c, angesetzt.

Gericht Derford. Zum Berstauf bes benen Bopischen Pupillen zugehderigen sub Mr. 410. alhier an der Johannes Strasse belegenen ganz freien burgerlichen Wohnhauses, nebst Zubehdr, sind Termint auf den 28. Dec. a. p. 25. Jan. und 5. Merz c. anberaumet. S. 48 St. v. J.

Bielefeld. Demnach fich zu ben Stammener und Stottebuschen Häusern in der Burgstraße, wobon ersteres auf 138 At. 22 gr. und Letzteres auf 295 Athle. 8 gr. gez würdiget, noch feine annehmliche Käuser eingefunden; so wird anderweiter Termis nus Licitationis auf den 18. Febr. dieses Jahrs angesetzt, alsdann die Liebhaber sich am Rahthause einsinden, ihren Both eröfnen, und dem Besinden nach den Zusschlag gewärtigen können.

Der Witwe Judin Seeligmann auf ber ABellen fub Mr. 178. belegeue Behausfung, foll in Termin. ben 25. Jan. 22. Febr. und 22. Merze, meistb. verkauft werben. S. 52, St. v. J.

52, St. v. J. and organs communication

Dum Bertauf ber Mitme Difmans in ber Bufenftraffe fub Diro. 412. belegenen Behaufung, find Termini auf ben 25. Jan. 22. Febr. und 22. Merg c, angefett, St. v. 3. 07 4411

Schinna. Es ift ein Sannoveris fches Officier Coquabron= Pferd, 5 Jahr alt, hellbrauner Ballache, mit fchwarten Dab: nen und Schweif, zwen weiffen egalen Sin= terfugen von 6 Boll boch, und weißen Schnip gezeichnet, halt 12 Quartier Banb: maage, von Englifcher Race und febr fart Es ist solches aufgefett, zu berfaufen. gwar noch nicht vollig Schulrecht jedoch ftehet es benm Canonen: und fleinen Gewehr: fener, und fan ju Schinna nabe ben Solhes nau benm gr. Fahndrich Schulhe in Mugen: fchein genommen werden.

Amt Stolzenau. Amgiten Diefes, und Iten funftigen Monate Febr. follen in bem hiefigen Berichaftl. Dehmer: Solze, einige hundert Stamme Gichen, worunter febr gutes Schiffban : Solg, befindlich ift, und welches, ba es nur eine halbe Stunde von ber Befer entfernet ift, bequem verfloffet werben fan, Morgens 8 Uhr, bochftbietend verfauft werden, und fonnen fich Ranfluftige aufm Leefer Forft-

hofe anfinden.

Sie Friederich von Gottes Gnaden Ro:

Wig von Prengen ze. 2c.

Sugen manniglichen hierdurch ju wiffen : wasmaffen bie im Dorffe Brochterbect belegene Jimmobilien bes Gerb Bilhelm Sermeler, nebft allen berfelben Pertinen= tien, Recht und Gerechtigfeiten in eine Tare gebracht, und nach Abjug ber ba: rauf haftenben Laften auf vier hundert bren und zwanzig Rthl. gewürdiget worben, wie foldes aus bem in ber Tecklenburg Lingenschen-Regierung-Regiffratur und ben bem Mindenfchen Abred-Comtoir befindli= chen Tarations = Schein mit mehrern gu erfeben ift. 2Bann nun ein barauf gerichts lich verficherter Ereditor um die Gubhaffa= tion derfelben ollerunterthänigft angehals ten, wir auch diefem Gefuch fatt gegeben baben; fo fubhaftiren und ftellen wir gu

jedermanns feilen Rauf obgedachte Ses meleriche Immobilien nebft allen berfelben Bertinentien Recht und Gerechtigfeiten, wie folche in ber Tare mit mehrern beschries ben, mit ber tarirten Gumme ber 423 Rthl., citiren und laden auch diejenigen, fo belieben haben mochten, diefelben mit Bubeber, gufammen ober ftuchweife gu erkauffen auf ben 5ten April a.c. und zwar peremtorie, daß biefelben in bem angefegten Termino des Morgens um 10 Uhr allhier in der Regierungsaudieng erfcheinen, in Sandlung treten, ben Rauf fchliegen, ober gewarten follen, baf in folchem Termino mehrgedachte Immobilien bemDeifibietens ben zugeschlagen, und nachmahle niemand mit einen weitern Geboth gehoret werden foll. Gegeben Lingen ben Toten Jan. 1782.

V Sachen, fo zu vermieten.

Minden. Der Br. Cammerar. Bince aufm Martini Rirchhofe bat ein Logis von einer Stube und Cammer far ein paar Schiler offen, welches entweder gleich ober auf Oftern wieder bezogen werden fan. Auch wird Mittag und Abend Effen mit Aufwartung fur ein billiges offeriret.

VI Gelder so auszuleihen.

Minden. Da auf bevorsiehens den Offern ein den Bohnenbergichen Pupils len zugehöriges Capital von 150 Rthl. in Curant eingebt; fo wiederum belegt werden foll; fo fonnen fich Liebhaber bagu gegen zu befiellende hinreichende Gichers heit und jahrliche Berginfing gu 5 Procent entweder ben dem Bormund hiefigen Dres biger Weffelmann, ober unmittelbar bep dem Pupillar: Collegio melden.

VII Avertissement.

Gericht Levern. Es ift feit verwichenen Jacobi ben Coloni Meier auf den Gundern ein zwenjahriger gelbrother Dofe gugelaufen, bende Dhren find ihm gea fürzet, und ift baben in bas rechte Dhrein Ginfdhnitt gemacht, Benn fich der Gigens thumer nicht binnen 14 Tagen langffens ben 13. Rebr. meldet, fo foll jur Berichtigung bes Kuttergeldes und ber Roffen gebachter Dofe offentlich verlauft werben.

Möchentliche Mindensche Muzeigen.

Nr. 6. - Montags den 4. Februar. 1782.

1 Beförberung.

e. Königl. Majestät von Preussen, haben ben Regierungs-Referensbarium In. Alfchoff zu Dero Commissions-Rath und Sportul-Rensbanten ben hiesiger Hochlobl. Regierung zu bestellen allergnabigst gerubet.

II Publicanda.

Cen Gemafheit bes Corp. Jur. Fried. P. J III. Tit. 7. S. 32. und 33. wird hiers burch allen und jeden anbefohlen, fich in allen Sadjen, die wurflichen Droceffe als lein ausgenommen, worinn Jemand ben einem Gerichte etwas vorzustellen ober gu fuchen hat, also in allen ad jurisdictionem poluntariam gehörigen Gefchaften, wos runter anch die Sppothequen : Sachen mit begriffen find, ber Juftig : Commiffarien Bu bedienen; mit ber Warnung, bag nicht allein funftig alle schriftliche Gesuche und Borftellungen in benannten Sachen, wenn felbige nicht von einem Juftig = Commiffa: rio unterschrieben worben, guruckgegeben, fondern auch die unbefugten Schriftsteller, mit Buchthaus oder Feftunge: Strafe beles get werden follen, wornach fich alfo ein jeber zu achten hat. Gig. Minben am 25. Jan. 1782.

emnach ber Prediger Mencke zu Blassheim nach einem unterm 23ten Jan, diefes Jahrs ausgestelleten gerichtlich rescognoscirten Mortifications Scheine beclas

riret hat, bag er biejenigen zwen Obligas tionen, welche ber Landrath und Dobins Capitular Dieberich Victor Ludewig von Rorff unterm Iten Muguft 1774. auf feis nen Ramen fub hopotheca bes Guthe Rents hanfen ausgestellet, und davon jede auf ein taufend Rthir. in Golde lauten follen. weber erhalten habe noch befige, er auch aus gebachten Dbligationen weder an ges bachten ic. von Korff, noch an deffen Gus thern und Erben Die geringften Unipruche machen tonne, noch wolle, vielmehr fels bige fur ganglich null und nichtig erflabe re: Alle wird folches allen und jeden, bas mit feiner diese benden null und nichtigen Obligationes eigenthumlich an fich bringe, hierdurch zur Rachricht und Warnung bes fannt gemacht. Signatum Minden am 29ten Januar 1782.

An fatt und von wegen zc.

b. Dornberg.

Jur Warnungs-Anzeige.
Our Warnung wird hierdurch bekannt ges macht, daß eine gewisse Weibesperson wegen verübter kleinen Diebereven zu vier wochentlicher Amts-Arbeit, außer der Erssehung des verursachten Schadens verurstheilet worden.

Sign. Minden ben 29ten Januar 1782. Anstatt und von wegen Gr. Konigl. Masiestät von Prengen 2c. 2c.

v. Dornberg.

ð

IV Citationes Edictales.

Amt Schildesche. Da in Termino ben 23ten Rebruar zu Bielfeld am Gerichthaufe in der Sollinderbaumerichen Convocations : Sache ein Abweifungs: und Dronunge:Bescheid publiciret werden wird; fo hat man folches hierdurch zur Rachricht und Achtung der Intereffenten befannt mas chen wollen.

Umt Enger. Alle ur jebe welche au Dem Nachlag ber in Uffelere Rotten gu Der= ringhaufen verflorbenen Gieffelmans Cheleuten Spruch und Forderung guhaben vermei= nen, werden ad Term. ben 9. Jan. 6. Febr. u. 27. ej. c. edictal. berablabet. G. 51. Gt. b.J.

Amt Schildesche. Alue u. jes De, welche an den Colonum Joh. Sen. Sah: lemeyer und beffen unterhaben Sof fub Mro 4. B. Schildesche, aus irgend einem Grun= De Unipruch zu haben vermeinen, werden ad Terminum ben 23ten Februar a. c. edictal perabladet. S. 48. St. v. 3. Affle und jede melche an die Wittme Dies & bertohmans gu Jollenbeck und beren habenden Erbpacht aus irgend einem recht= lichen Grunde Spruch und Forderung gu haben bermeinen , werden ad Terminum ben 13ten Apr. c. edictal. verabladet. 3u= gleich wird auch befannt gemacht, bag in befagtem Termin den Igten Upril gur Gub: haftation des jur Concurs: Maffe gehörigen Wohnhaufes auch Garten und Feld-Landes (wovon ber Unschlag benm Mindenschen Albreß Comtoir auch einzusehn) geschritten werden wird. G. ates St. d. 21.

Gs ift zwar biefigem Amte Die Enticheis bung bes über bas Bermogen bes gemes fenen Kaufmanns, Joh. Friderich Boles nius in Werther eröfneten und inftruirten Concurs : Proceffes allergnabigft aufgetra: gen worden; die Befolgung diefes allerhoche ften Muftrages bieber aber baburch aufges halten, bag bon Anfang famtliche Liquidas tions = Acten bon ber Behorde nicht abgelies

fert werden tonnen, weil bavon verschiebene in hobere Inftangen verfandt werben muffen. Db nun zwar deren einige wieder guruck ge= fommen; fo ift man boch wegen ganglich ers mangelten zuverläßigen general Bergeich= niffes aller in dem Liquidations : Termin fich angegebenen Glanbiger, nicht ficher, baf die jett in hiefiger Registratur fich befins dende Sammlung der Liquidations Berfol-

ge vollständig fen.

Es haben fich nach Unleitung der vorhan= denen Acten in dem angesetzten Termin fols gende Glaubiger gemeldet: 1) Berr Rauf: mann Benefe aus Bremen. 2) die Bole: niugische Bormundschaft. 3) der vorige Bert Beamte des Umte Werther. 4) Clare Louise Borgstetten. 5) die Deliufifchen herrn Erben in Bersmold. 6) Frau Bit-we Dunkers in Bremen. 7) Die herren Grovermann und Ulrich dafelbit. 8) Der Commerciant Belling. 9) Berr Juftig= Commifar. Soffbauer. 10) Commerciant Rlentamp aus dem Schlon im Sochftift Df= nabruck. II) Derr Raufmann Rrang aus Quedlinburg. 12) Berr Richter Langert in Melle für Weber u. Babn. 13) herr Raufmann Peter von der Mehren in Lubect. 14) Berr Raufmann Moller in Bremen. 15) herr Kammerfiscal Plette. 16) herr Raufmann Rombed. 17) Die Schlaters iche Bormundichaft. 18) Berr Raufmann Tegeler in Gateroloh. 19) Frau Umte= rathing Tiemann. 20) Herr Kaufmann Trantvetter. 21) Berr Camerarius Benghans er cefione Bulfing und Covert.

22) Werthersche Rirche. 23) Werther: fder Magiftrat. 24) herrn Ifaac Cord Wilhelmi, feelige Witwe in Bremen. 25) Fran Pafforinn Bur Mablen, und nachber noch. 26) Derr Fabricant Lange aus Ber= lin. Damit nun ber ben dem Gerichte aus dem Acten nicht befannt gewordene Glaubiger burch feine nachberige Anmelbung, fo wes nig die Clafification ber borbin nabmhaf? gemachten als die barauf folgende Bertheit lung ber Daffe anfechten, umftogen und

foldergeffalt Berwirrung und Beitläuftig= feit in biefer Concurs: Gache erregen moge; fo werden alle biejenigen, welche auffer ob= benannten Glaubigern, aus irgend einem por erofnetem Concurfe entftandenen Rechtes grunde, einigen Unfpruch oder Forderung an gebachte Concursmaffe gumachen fich ge: trauen, hiermit ein vor allemal verabladet, in Termino den 20. April c, am Gerichthaus fe gu Biefefeld ihre Forderungen entweder felbft, ober burch einen hinlanglich Bevoll: machtigten anzugeben, alle zur Richtigftel-Inng dienende Beweismittel fo wohl, als woburch fie ein etwaiges Worzugerecht bes haupten wollen, bengubringen, unter ber ausbrucklichen Berwarnung, baß fie mit ibren habenden Unfprüchen an die borhans bene Concuromaffe abgewiesen werden fols Ien, wenn fie Diefer gerichtlichen Befant= machung ohngeachtet in bem anberaumten Termin nicht erscheinen. Es bleibt jedoch einem jeden biermit ohnverhalten, bag bem Unichein nach, Die vorhandene Daffe gur Befriedigung berjenigen Glaubiger, welche ibre Forderungen in dem Grund und Soppo= thetenbuch berfichern laffen, ben weitem nicht zureiche, und alfo bemienigen, wels cher mit feiner besonders privilegirten For= berung verfeben, wohl gmrathen fen, daß er Mübe und Roften ber Ungabe schlechter mit feinem Borgugerecht begabter Fordes rungen erfpare.

V Sachen, so zu verkaufen.

Minden Navensbergsche Landes Regierung Unterschriebenen, auf Ansuchen der Intestat-Erben, der vor turzem allbier verstorz benen Krieges und Dom. Nathin Könewann, den Auftrag erthellet hat, die von der Versierbenen nachgelassenen Effecten, bestibierende zu verkanfen; als wird dem Mublico hierdurch bekannt gemacht, das damit in Termino den titen Febr. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in dem Hause der verstorbenen Krieges und Dom, Ras thin Konemann ber Anfang gemacht, und in ben folgenden Tagen mit biefem Berfaus fe fortgefahren werden folle.

Mappard. a in Termino ben 13ten Febr. a. c. auf dem Sofe bes verftorbenen Protonos tarii Bibefind bren Gutichen und ein Paar Gefchirr mit megingenen Befchlag, nicht weniger ein Borrath Ben und Dunger of= fentlich meifibietend verfauft; demnachft auch am 25ten ejustem mit ber Buchers Unction der Anfang gemacht werden foll, von welchen letteren der Catalogus ohnent= geltlich ben bem Buchhandler Mener zu has ben ift : Go wird folches hierdurch den Rauf= luftigen, um sich sodenn des Nachmittags um 2 Uhr auf bem gebachten Widefindfchen Sofe einzufinden, befannt gemacht; wie benn auch biejenigen, die etwa von bem verftorbenen Protonotarius QBidefind Bus cher gelieben und noch an fich haben, um deren Buruckgabe ju Bervollstandigung ei= niger mangelhaften Werke ersucht werben. Minden am 28ten Januar 1782.

Big. Commis. Beffel.
Jum Berfauf berer in dem 46ten Stuck o. A. v. J. beschriebenen Diestelhorsteichen Grundstucken, sind Termini auf den 22. Dec.p. 23. Jan. und 27. Febr. a. c. angesetzt; und zugleich diesenigen so baran austrgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, verabladet.

Bielefeld. Bum Werkauf bes rer im 51. St. v. J. beschriebenen Imobilien bes Perukenmachers Stegemann des altern, find Termini auf den 21. Jan, 22. Febr. und 22. Merz c. angesett.

Derford. Zum Berkauf des dem Burger und Maurer Strotmann zugehöris gen allhier vorm Kennthove belegenen Garsten, find Termini auf den 20ten Inn 26. Febr. und 9ten April. c. angesest; und zus gleich diesenigen so daran aus dinglichen Mechten Anspruch zu baben glauben, versabladet. S. Ites St. d. Al.

Almt Limberg. Zum Bertauf berer in dem ten St. d. A. beschriebenen Immobilien der Wittwe Charlotte Margazetha Bohnings Nr. 36. Bauerschaft Harslinghausen, sind Termini auf den 23ten Jan. 6ten März und 17teu Upril angesetzt; und diesenigen so daran dingliche Unsprüsche zu formiren gesonnen, zugleich verabsladet.

Lubbecte. Zum Berfauf des bem jesigen Bageschreiber und Aufseler Lufer in Grieth im Elevischen zugehörigen, in hiesiger Stadt sub Nr. 246. belegenen Burgerhauses und deffen Garten an der Rottelbefe vor dem Ofterthore, sind Termini auf den sten Febr. 5ten Marz und zten Apr. c. angesetzt; und zugleich die Auspruch habens de real Gläubigere des Lufer edistal. ver-

abladet. G. Ites St. d. 21.

Sachen, so zu verpachten. Da die Pacht: Jahre der im Umte Sausberge belegenen und bem großen Pots: bammichen Waifenhaufe zugeborigen Urs rende bes Ruterbrofs, mit funftigen Tris nitatie gu Ende geben, und gu beren ans berweitigen Berpachtung auf 6 nacheinans der folgende Jahre, ale pon Trinitatis 1782. bis dahin 1788. Terminus auf den 23ten Jan. 13ten und 27ten Febr. a. c. ans berahmet worden: Go haben fich die Liebs habere, die biefe Arrende des Ruterbrois, auf 6 Jahre in Pacht nehmen wollen, in befagten Terminen auf der Reieges : und Domain-Cammer Morgens um 10 Uhr eins gufinden, ihren Geboth zu erdfnen, und gu gewärtigen, bag bem Meiffbietenden diefe Ruterbrots Urrende, gegen Bestellung tuchs tiger Stcherheit und mit Worbehalt der als lergnadigften Approbation in Pacht übers laffen werden foll.

Sign. Minden ben 2ten Jan, 1782

Minden. Es foll der unter dem Candstandischen Sause befindliche Reller pom Iten Merz dieses Jahrs angerechnet

auf 4 bis 6 Jahre öffentlich vermiethet, und ein Vorrath aller jedoch brauchbarer Fenster meistbiethend verkaufet werden. Lusttragende Pachtere und Kauffere wollen sich dazu am isten Febr. a. c. im Landsständischen Hause Nachmittags unt 2 Uhr einfinden.

Der Kanffmann Herr Robowe ist gewits let seinen nahe vor bem Tischers Thore zwischen Relings und Brüggemanns Garten belegenen Garten so bisher ber Herr Rechnungsrath Pitzfer in Miethe gehabt auf 4 ober 6 Jahr anderweitig zu vermiesthen. Es besinden sich barin verschiedene Obsibanme und Spargelbetten und konnen Liebhabere sich ben ihn melden und die Conditiones erfahren.

Si ift ein Garten unter ber Maschtreppe zupermiethen. Luftragende wollen fich ben herr Dieselhorft auf ber Fischerftadt melden, und die weitere Conditiones pers

nehmen.

VII Gelder, so auszuleihen.

Minden. Es liegen ben bem Pupillen-Depositorio 1100 Athlir, in Gold be Stolterfothsche Pupillen Gelder, zur hypothecarischen Belegung zu 5 Procent parat; baber sich Liebhaber zu diesem Ungarat; bam Pupillar-Collegio, oder den Vormundern Kriegebrath Rose und Burggermeister Culemener zu herford melden können.

Se fiehet ein Capital von tood Rible, in Golbe gegen genugsame Sicherheit und funf Procent Zinsen zum Ausleihen bereit. Der herr Eriminalrath Schmidts giebt bavon Nachricht.

VIII Notificationes.

Minden. Es hat der hiefigeBurs ger und Backer Johann Gabriel Hohens kerker von ber Lubewig Absterschen Univers falerbin Lucia Mundten die zur Absterschen Nachlassenschaft gehörig gewesenen 18

(Dieben eine Beplage.)



Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Rr. 6.

Morgen Gebefothische Landerenen mit Hebernehmung bes barauf baftenben Canos nie ab 4 Rthle fur 1164 Rthle, in Golde, erstanden, und ift ibm unterm 23 Detbr. 1781. der Abjudications Edein barüben

ausgefertiget worden.

Lubbete. Der biefige Chirurgus Johann Friederich Muller hat von Weiland Johann Friederich Leberers Erben Das Burger Sauf jub Mr. 176. für 100 Mthl. in Golde angefanfet und ift barüber bie gerichtliche Beffatigung ertheilet worden. 33 hat der Col. Gerd Fifther zu Spelle ein zwischen Jannings und Geverts. Landerenen belegenes Stuck Saat-Land von I Schfl. 4 R. 13 Auf dem Renbauer Jobann Ufting bafelbft, vermittelft gerichtlis

chen Rauf : Contracte vom beutigen Dato:

erbe und eigenthumlich verkauffete

Lingen, ben 13. Dec. 1781. (68 hat bie Mirme Samuel Snethtage acbohrne Anne Maria Denviette Rraffts die zum Strackenhofe ben Lienen gehörige. Biefe zwischen des Rienefere Garten und. Ibers Soffe Biefe; vermoge Raufcontracts. bom heutigen Dato, bem Becker Rienes fer gu Lienen erb und eigenthamlich ver= kauft. Lingen ben 17ten Deeb. 1781.

Co hat ber Chriftian Bennemann gu labe bergen feinen auf ber Cammer Daar neben Möllers, gelegenen Zuschlag von 3 Schfl. Saar, dem Johan Genrich Jas cob Clahofen vermittelfe Protocolli Judis cialis d. b. Tecklenburg ben 28ten Junit 1779. fub pacto reluitionis binnen 3 Sab= ren, berfanfet. Lingen, ben 17ten Decb.

178I.

Ge hat der Alexander Banning ju Cens-Brubers Ernft Bernhard Banning ein in der Bauerschafft Albrup oben dem Telobof amifden Difdebrand, Forfen nid Gamies niang Landereyen belegenes Ginch Landes,

Bon I Schfl. 48 Muthen 2 Juf, bem Roban! Peter Schmidte dafelbft bermittelft gerichts lichen Rauf = Contracte vom bentigen Dato erbe und eigenthumlich verfauffet .. Lingen ,.

den 28ten Decbr. 1781.

(3. hat der Colonus Johan Friederich) Stolte zu Wegte im Kirchfviel Lenge= rich fein im Wegtiden Felde ben Schlats mans Lande belegenes Stud Land bas Uns menbe : Stuck gengnnt, und ein Stuck am: Bleckepall zwischen Lutterbein und Lausmanne Land gelegen dem Raufmann Dens rich Arnold Baurrichter zu Tecklenburg vers moge Ranf : Contracts vom heutigen Dato. fub pacto reluitionis binnen 5 Sabre vers fauft. Lingen den 7ten Jamuar 1782.

fas hat ber Colonus Johan Gerhard Lieta mener zu Steinbecke im Rirchfviel Recte mit Cinmilligung feiner Greditoren. feine am beiligen Meere belegene Biefe ab 5 Scheffel's Mut. dem Raufmann Gerhard Henrich Aberieke zu Recke, verinit= telft gerichtlichen Rauf Contracts vom ben= tigen Dato erbe und eigenthamlich verfauf= fet. Lingen, den 7ten Januar 1781.

Ronigl, Preufl. Tecklenburg- Lingenfche: Regierung!

Dibller:

IX Avertiflements

Minden. Rachdem am 21. huj. die Ziehung ber 2. Claffe der II. Ronigl. Berliner Claffen Lotterie geschehen und Die Brehungs-Lifte eingetroffen find : fo belieben die respect. Beren Ginfeter foldbe gur Ginficht abfordern und ihre Gewinfte in Em= pfang nehmen zulaffen. Die Renovation jur gten Claffe beren Biebung am 4ten Mera c. gefchiebet, nimt fogleich ihren Unfang, folche beträgt 3 Rthlr. 2 Ggr. in Golde ober 3 Mible. 7 Gar. Conrant: um beren balbis ge Beriebtigung gebeten wird.

Dauler, Accife Controllenr.

Man hat fich genothiget gefehen nachftes Man hat fich genetige gat Schaf: Collegium zu Sannover abgeben zu laffen, und wird benen auswartigen refp. Intereffen= ten der Dannoverischen Wittwen: Caffe gu Ersparung weitlauftiger Correspondens überlaffen, ob fie mit Abfendung ihrer diesmabligen Bentrage fo lange Unffand nebs men, ba ber großefte Theil ber Intereffens ten feine Bentrage überfenden wollen, bis Die Calenbergische Landschaft sich bestimt erflaret habe daß bie Wittwen : Caffe befte: hen fann, und nns davon zuverläßige Bers ficherung geben wird. 'Mit nicht geringer Befremdung haben wir aus dem 3 Iten Aver: tiffement , das Calenbergifche Wittwens Beroflegungs : Gefchafte betreffend, Die proviforische Verfügung welche Em. gu mas chen beliebet haben erfehen. Gie ift aber nicht von der Art daß wir derfelben Folge au leiften und verbunden erachten, ba fie ber gangen urfprunglichen Ginrichtung bes Inftitute gar ju fehr zuwider, denen vorhandenen Wittwen zu nachtheilig, und ben übrigen Mitgliedern wegen der Bufunft gu gefahrlich, ju ungewiß und gu fchwantend ift. Unmöglich tan man und zumuthen daß wir Bentrage bezahlen follen die nach dem Ruf eingerichtet find als wenn die jegigen Wittwen ihre volle Pension erhielten, da ihnen boch Gin Drittel berfelben entzogen, benen Mitgliedern ihre Erwartung auf Die Folge der Zeit fo wenig ficher, und denen getroffenen Engagemente juwider beftim= met, alfo ein bon zwen Theilen eingegan: gener Contract einfeitig nicht erfüllet, und doch von ber andern Geite verlanger wird folden allenthalben nad zufommen, nicht einst zu gedenken daß das von den Mathes matickern einzuholende Gutachten gewiß nicht für die Fortbauer bes Inftitute aus: falt, ober boch folche Beranderungen barin bestimmen burfte, bie nur ber Calenbergi= fchen Landschaft, nicht aber einemfleingis gen Intereffenten gefallen wird, und melde man ihnen auch mit aller funftlichen Beredfamteit wider Willen nicht aufburden

tann. Wir muffen also hiemit und erklas ren: daß wir vor der Hand und nicht eber und zu Bezahlung einiger Bentrage verftes ben fonnen und wollen, als bis auf eine fis chere Urt une bas Versprechen geschiehet, daß sowohl die jegigen Wittmen ihre volle Penfion, ale auch die Bufunftigen auf gleis che Art folche zu gewarten haben, und übers haupt alle Vortheile bem alten Contract gleich bleiben follen, ober bis es ausges macht ift daß die vorzunehmende denen Ins tereffenten gur Prufung vorzulegende Abs anderung bes Inftitute von ber Befchaffen= beit fen, daß die Mitglieder der Gocietat fich folche gefallen laffen. Go bald eines oder das andere ausgemacht ift, wollen wir fo fort wie bisher geschehen unfere Engages mente getrenlich erfullen, und die jest gu= ruck gehaltene Bentrage ohnweigerlich bes gablen, ein mehres aber als diefes fonnen weber Gefete noch Billigfeit von uns ver= langen. Go gegrundet und fo einleuchtend jedoch diefes auch ift, ba wir unfere Pflich= ten treu bleiben, und wir von Geiten ber andern Contrabenten ein gleiches verlangen wollen; fo muffen wir und boch unfere Gerechtsame biermit ausdrücklich vorbehals ten und gegen alle Ausschliegung feierlichft protestiren : benn unfer Entschluß ift eben= falls nur provisorisch, und durch das den Mittwen vorenthaltene ein Drittel ihrer Denfion und durch ber geschehenen einseitie gen Durchlocherung bes Contracts noth= Bugleich fonnen wir wendig geworden. aber nicht umbin, und burch eine feierlis che Bermahrung bagegen gu fichern, bag bie benen jetzigen Wittmen zu reichenbe Denfiones nicht auf Roften ber Intereffens ten und zum Rachtheil berjenigen Gummen gefchehe worauf die Mitglieder ber Gefell= schaft gegrundet Recht haben.

Wir bitten alles bieses in genaue Erwegung zu ziehen und uns barüber mit einer hoffentlich unserer Erwartung entsprechens ben Resolution balbig zu versehen."

In diefer Soffnung zc.

Minben ben 27ten Januar 1782.

Jager, Rrieges : Commiff.

So dentlice indensche Anzeigen.

Montags den 11. Februar. 1782.

I Beforderung.

eine Majeftat der Ronig haben ben bisherigen Rrieges: und Domais nen-Rath herrn Sag jum gweis ten Cammer-Directore, und ben ben der Magdeburgifchen Cammer geftan: denen Uffefforem herrn bon Rordenflucht jum Rrieges= und Domainen: Rath ben hies figer Sochlobl. Krieges: und Dom. Cammer zu beftellen allergnabigft gerubet.

II Citationes Edictales

ir Friderich von Gottes Snaben Konig von Preufen 2c. 2c.

- Thun fund und fugen hierburch zu wif-Machbem die Sufanna verebeligte Rauft, gebohrne Beckmanns aus Blotho wider ihren entwichenen Chemann Philipp Sauft flagend angebracht, bag berfelbe fie im Jahre 1771. heimlich verlagen habe und nicht wieder zu ihr zurückgefehret fen, und daber, weil fie ju anderweiter Che gu fdreiten willens, und deffen Aufenthalt wicht erfahren tonnen, um beffen oflents liche Boeladung gebethen; als lagen wir euch, den abwesenden Philipp Kauff hiers mit porladen, euch in bem ein für alles mabl auf ben 22ten Man a. cur, ans gefesten Termin ben bem euch als Alffiffent jugeordneten Uffeffor Scabinatus und Jufitecommiffarius Afchoff perfonlich zu ges ftellen, und euch auf die bemfelben

jugeftellete Rlage eurer Chefrau gu erfla: ren, und ben gebachten Uffeffor Afchoff au Beobachtung eurer Nothdurft geborig gu infirmiren: Golltet ihr euch aber bis zu ber am 22ten Man c. bestimmten Frift nicht melben; fo habt ihr zu gewärtigen, bag die von der Rlagerinn angegebene Umffan= be fur eingestanden geachtet, ihr aller bas gegen euch etwa zuffehenden Ginmenbuns gen fur verluftig erflaret, biefem gemag ihr fur einen boslichen Berlaffer und fur ben fculbigen Theil gehalten, bas Banb ber Che zwischen euch und ber Rlagerin getrennet, und letterer eine anderweite Berhenratung werbe nachgelaffen werden. Uhrfundlich beffen ift biefe Ebictal Citation unter ber Regierung Infiegel und Unters Schrift ausgefertiget. Go geschehen Mins den am Iten Febr. 1782.

Sir Friederich von Gottes Gnaden Ros

20 nig von Preufen 2c. 2c.

Thun fund und fugen bierdurch ju mife fen : ba fich ben ber Erbfnung bes am Toten Decembr. Diefes Jahre auf hieffaer Regies rung publicirten Teffamente ber allhier bor furgem berfforbenen Rrieges: und Domais nen-Rathin Ronemann gefunden bat, Dag ber von berfelben im Teftament eingefeste Erbe lange por ber Erblafferin verftorben, mithin diese Erbschaft hunmebro beren Gie teftat: Erben, fo aber nicht zuberläßig bes fannt find, jugefallen ift; ale citiren und laden Wir alle und jede Personen, welche an dem Nachlag und Erbichaft ber verftors benen Rrieges: und Domainen-Rathin Ro: nemann einer gebornen Spannmann, einis ges Erb: ober Succefione-Recht ab inteftas to, ober fonftigen Anfpruch, aus welchem Grunde es fen, gu haben vermeinen, burch Diefe Edictal : Citation bor, a Dato in 12 Bochen, wovon 4 fur den erften, 4 fur Den zweiten und 4 fur den 3ten Termin gn rechnen und alfo fpateftens in Termino ben 22ten April 1782. auf hiefiger Regie= rung bor bem dazu ernannten Deputirten Regierungs: Rath Crapen zu erfcheinen, und entweder ihr Erbichafte = Recht mittelft Be= weifes der Rabe der Bermandtschaft mit ber Defuncta ic. Ronemannen burch glaub: hafte Zeugniffe aus den Rirchenbuchern, pber burch anbere glaubmurbige Beweist mittel nachzuweisen, fich auch zu erflahren, ob fie die Erbichaft pure, oder fub benefis cio inventarii angutreten bereit find; Diejes nigen aber, welche an diefem Rachlaff als Creditores perfouliche oder bingliche Un= fpruche zu haben vermeinen, folche ad Pro= tocollum anguzeigen, und mit untadelhaf= ten Documenten, ober auf anbere rechtli= che Beife zu verificiren, gutliche Sandlung Bu pflegen, und in deren Entftehung, recht= liches Erfenntniß ju erwarten. 3m Muss bleibungefall aber haben fowohl Erftere, als lettere, zu erwarten, daß wenn fie nicht ericheinen, oder die erforderliche Legitimas tion und nothigen Beweife nicht benbrins gen werden, fie aledenn mit ihren Erb= Schafte und fonftigen Unfpruchen nicht weis ter gehoret, burch bas abzufaffeude Pras clufions : Erfenntnif bamit abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen werbe auf= erlegt werben, diejenige hingegen, fo fich aber die Antretung Diefer Erbichaft gu er= Flabren unterlaffen follten, daß fie er offis cio pro heredibus sub beneficio inventarit beclariret, und auf ihre Roften ein Inbens farium bonorum angefertiget werden folle.

Sign. Minden am 27ten Decbr. 1781.

Un fatt und pon megen zc.

p, Dornberg.

Umt Sparenb. Schilds. Es wird hiedurch bekannt gemacht, bag in

ber Madamadafchen Convocations: Sache in Termino ben 2ten Marg ein Abweifunges

Urthel werbe publiciret werben.

Tecklenburg. Wille, die an Chriftian Fennehermann ober Fennemann gu Labbergen, über beffen Bermogen ber Concurs eröfnet, rechtliche Forderungen aus einem Darlehn, ober fonftigen Contracten haben, werden hiermit gur Ungabe und Bewahrheitung ihrer Forderungen mit ben Original : Urfunden, ober auf fonflige rechtliche Urt, ben Strafe bes emigen Still= fcmeigens verabladet, fich in ben 3 bagu angefetten Terminen, wobon der erfte den 26ten biefes, ber andere ben Toten Marz, ber gte und lette aber ben toten April bies fes Jahrs bes Morgens fruh anberaumt, por dem Untergeschriebenen zu melden. mit bem bagu verabladeten Gemeinschulds ner jum Protocoll zu verfahren, und bems nachft von einer Dochlobl. Landes = Regies rung gefetliche Stellung im funftigen Dries ritate: Urtel gu gewartigen. Die 21bmefens ben fonnen fich wegen Liquidation ihrer Korderungen ben einem der biefigen Jufifts Commiffarien Sof: Fifcal Solfche ober Burg germeifter Rrummacher melden.

Bigore Commiff. Mettingh.

Umt Schildesche. Alle n. jez be, welche an den Colonum Joh. Hen. Hahs lemener und dessen unterhaben Hof sub Pro 4. B. Schildesche, aus irgend einem Grune de Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 23ten Kebruar a. c. edictal. verabladet. S. 48. St. v. J.

Bielefeld. Aue und jede welche an die Witwe Digmans ud berfelben in der Guschstraffe sub Mr. 412. belegenen Behausung einen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminos ben 14. Jan. 8. Febr. und 8. Merz c, edictaliter pergbladet, S. 52, St, v, J. Alle diejenigen, welche an die Witwe Jadin Seeligmans und derfelben auf den Wellen snb Nr. 178, belegenen Behausung eine Forderung und Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Termin. den 14. Jan. 8. Febr. und 8. Merz c. edict, verabladet. S. 52, v. J.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Es follen nachstehende bon dem berfforbenen Burger und Schiffer Friedrich Bruggemann befegene Grunds ftucke öffentlich vertauft werden. 1) Gin Garten außerm Sifcherthore mit barinn befindlichen 74 ftuck Dbftbaumen und 2 fteis nernen Pfeiler fo nach ber Abtretung ein und I halben Morgen halten foll und über= haupt tagirt ift zu 270 Mthlr. 2) 3wep Morgen boppelt Ginfallsland in ber 2Bablstätte überhaupt tariet zu 50 Rthlr. Dren Morgen boppelt Ginfallsland im Schwenkenbette überhaupt tagirt gu 72 Mthlr. 4) Anderthalb Morgen doppelt Einfallsland außer dem Marienthore am Graswege überhaupt tarirt ju 33 Rthlr. 5) 3men MorgenZineland auf bem Mariens thorschen Bruche überhaupt tagirt gu 66 Rthir. 6) Seche Morgen doppelt einfale: land oben dem Marienthorschen Bruche aberhaupt tagirt gu 132 Rthlr. 7) Gin Morgen Freyland dafelbft tagirt zu 60 Ribl. 8) Dren Morgen freyes Land große Mors gen Bahl in ben Bemer Wieden überhaupt tarirt zu 210 Athle. Lusttragende Kaufe= re werben babero eingelaben fich in termis nis ben oten Merg ben toten April und ben 13ten Man c. Morgens um gubr vor bem hiefigen Ctabtgerichte einzufinden und auf bas hochfte Weboth bem Befinden nach bes Zuschlages gewärtig zu fenn; woben jur Radricht bienet bag ber lette Termin peremtorifch ift, und bes Bormittage die Licitation abgeschloßen wird, auch die Laren borber ben' bem Gerichte eingefeben werden konnen.

er Raufman G. Blancke anf ber Rubs thorschen Straffe empfielet fich bes ftens mit alle Sorten weiffen Frangwein, Bein be grave, boch Berac, Muscat, Mallaga, auch rothe Beine, als: Medoc. Cahore, Pontac, Petit Bourgogne, Rheins fchen Bleicher, imgleichen Arrac und Frange brantemein; nicht weniger mit allerlen Ges wurge und fette Bnare; Englischen und Schweiter-Rafe, Pecco-Thee von Mro. I. bis 2. verschiebene Gorten Congo: Thee; aufrichtig Solland, Chocolade; recht guten gefdnittenen Canafter und alle andere Gors ten guten hollandifdjen Rauchtobact; auch Farbewaaren, Indig , Crap ; neue Mos= covische Lichte 6 Pfund 1 Rthlr. 112 offine

Ben dem Raufman Hemmerde ist frisch angekommen: geräucherter Rheinz Lachs das Pf. 18 Mgr. Bremer Lachs das Pf. 16 Mgr. Bittre Orangen 18 St. 1 Rth. Aepfelsienen 16 St. 1 Athlie. Citronen 14 St. 1 Rthl. Bourtou's Alee die Bonteille 12 auch 15 Mgr. Klipsisch das Pf. 3 Ggr. Kurzen Stocksisch das Pf. 3 Mgr. Kurzen Stocksisch das Pf. 3 Mgr. Holl. Buckinge das St. 1 Mgr. Schwedis. Buckinge das St. 6 Pf. Englische Sprotte das Dutzend 3 Mgr., auch ist den selbigen alle Freytage gewässerter Stocksisch das Pf. 3 Mgr., zu haben.

Jum Berkauf berer in dem 46ten Stuck b. A. v. J. beschriebenen Diestelborstsschen Grundstücken, sind Termini auf den 22. Dec.p. 23. Jan. und 27. Febr. a. c. ansgesetzt; und zugleich diejenigen so daran aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, verabladet.

Gericht Derford. Zum Berstauf des denen Bogischen Pupillen zugehderigen sub Mr. 410. alhier an der Johannes Straffe belegenen ganz freien bürgerlichen Wohnhauses; nebst Zubehder, sind Termini auf den 28. Drc. a. p. 25. Jan. und 5. Merz 6. anderaumet, S. 48. St. v. J.

and the a charge states and a contraction of

Jum Berkauf berer in bem 2. St. b. A. beschriebenen Immobilien bes Raufsmann Biermanns, find Termini auf den 5. Febr. 12. Merz und 16. April c. angesetht; und zugleich diejenige, so baran aus irgend einem binglichen Rechte Spruch und Forder tung zu haben vermeinen verabladet.

Lingen. Auf Beranlassung hochl. Tecklend. Lingenscher Regierung, sollen die in und bey der Stadt Ibbenduren belegene Kumperschen Immobilien, nebst allen dersels den Pertineuzien und Gerechtigkeiten (wos von der Taxationsschein auch beim Mindenschen Abdresscomtoir einzuschen) in Termino den 27. Merz c. meistbietend verkauft werden. S. 4. St. d. M.

Petershagen. Ben Jonas Mener albier find Kuh: Kalb: und Schaffelle vorratig; wozu sich Kaufiustige binnen

14 Tagen ju melben belieben.

Serford. Rachbem bie verwitts wete Frau Sauptmannin v. Safforth geb. Bernhardine, Blandine, Margrete, Gelene, Johanne v. Cloffer angezeiget, daß fie bie in hiefiger Feldmarct belegene, mit ihrer in Gemeinschaft ber Giter gelebten Chemann bem verftorbenen Sauptmann Srn. Adolph Georg Carl v. Safforth vi Condominii befeffene, und nach beffen Ableben auf Gie allein vererbte Grundftude : ale 1) ben großen Gae: und Baumgarten , nebft noch 6 fleinern baben befindlichen Gae. Bartens, nicht weniger heranschießender Biefe faint= lich auf dem Ball zwifchen bem Renn= und Bergthor belegen. 2) Ginen Garten borm Rennthor, in ber erften Twegten, rechter Sand. 3) Ginen Ramp von 6 Stud Laus Des, in der Glunce vorm Bergthor 9 Schff. Saat, bon hiefiger Abben Lehnrührig, und Marienfeldter Zehntpflichtig. 4) 11 St. Landes in der alten Senne, porm Rennsthor 7 Schfl. wobon 4 St. Abdenl. Lebn 4 Stud Landes bafelbit a 4 Schfl. ebenfale Abdenl, Lehn; noch 1 St, Landes

bafelbft a 2 Schff. fo mit 2 Schff. Gerffe ans Capitul am Munfter befdmert, noch ein St. gandes dafelbft a 2 Schff. fren und unbeschwert, und enblich 5) einen Ramp außerm Rennthor am Amferbaum 15 Schff. und lebnbar von mehrgebachter Abten, frens willig meifibietend jedoch gerichtlich et fals po Confensu fendali in Unfebung ber Lebn= rubrigen Parcelen fubbaffiren gu laffen refolviret, auch dieferhalb proclamata fubba= ftationis abzulaffen, zugleich aber auch unt Borlabung aller berjenigen welche ein bings liches Recht ober sonstigen Unspruch an bies fe Grundftucte machen zu tonnen vermeis nen mochten, gebethen, und hierauf per Decretum vom 4ten biefes biefem Sudjen beferirt werben: Go werben bierburch bies fe benannte Grundftucke offentlich mit Bors behalt Lehneherrlichen Confenfus feil gebos ten, und Termini licitationis auf ben 12ten Mary, gten April, und joten Man a. c. prafigirt, und Raufluftige verabladet, bars auf zu licitiren, ba benn ber Beftbietenbe befonders in dem lettern Termino bes Bus fclages zu gewärtigen bat. Die befondern Conditiones unter welchen ber Bufchlag er= folgen foll, werben in Terminis benen Lis citanten vorgelegt und die bon befagten Grundflucken aufzunehmende Tare fan borbero ben bem Secretario Jubicii zu al-ler Zeit eingefehen werben. Zugleich aber werden auch alle diejenige, welche ein bing= liches Recht, ober fonftige Unfpruche, er auprungue Capite an Diefen gu fubhaftirens Den Grundftacten machen zu fonnen glaus ben mochten, hierburch verabladet, folche in befagten Terminis, coram Deputato ben Drn. Richter Consbruch anguzeigen, und fobann bieferhalb fernere Berfugung gu ges martigen, mit ber Bermarnung bag benens jenigen fo fich in bem lettern Termine nicht melben werden, fobann ein ewiges Stills fchweigen auferleget werben foll.

(Sieben eine Beplige.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Rr. 7.

Compagnie alhier neu etablirten von Seiner Königl. Majestät gans besonders privilegirten Fabricke sind jest gestreifte und gewürfelte bunte Linnen, Stück und Ellenweise, auch bunte Linnen Schnupfstücher bende nach mancherlen modernem Mustern auf dem Lager vorrätig: Liebhaber zu diesen von Gute und Preisen gleich annehmuchen Fabrick 2Baaren haben sich benm Herrn Senatore Grothhauß zu meleden, woselbst auch Muster Sarten zur Einsicht abgefordert werden konnen.

Hausberge. Da Unterschries benen von einem Sochpreifl. Pupillen: Colle: gio allerhochft committirt worden, aus dem Nachlag bes Geel. herrn Dberforftmeifter bon Graffow bren Pferde nemlich a) Ein schwart Mutter Pferd, fo eirea 6 Jahr alb b) Ein Schweißfuche, fo auch ein Mutter Pferd und circa 4 Jahr alt ift; c) Gin blinder Ballach von eirea o Jahralt, und wovon die benben erften tuchtige Pferde find; ferner ein Rind fo 9 Monath alt ift offentlich Deiftbietend ju verfaufen: 216 konnen fich die Raufluffige am Connabend den ibten dieses Rachmittages um 2 Uhr in dem Sterbebause einfinden, Geboth thun und die Meiftbietende bes Buschlages gewärtigen; jedoch wird nichts ohne baare Bezahlung verabfolgt. Willmans.

Minden. Ben Einem Hoch= würdigen Domcapitul biefelbst, sol am 19ten Febr. 1782 die am groffen Domhofe beleges ne neue Eurie, welche anjegt von dem Herrn Regierungs-Nath Wiedekind bewohnet wird, und auf Michaelt 1782 bezogen wers den kan, auf einige Jahre mehrestbietend verpachtet werden. Imgleichen sollen in eben demselben Termino folgende Zehntens-1) der Lachmer Zehnte disseits Hameln 2) der Nordhummer und Stauer Zehnte zu Rinteln 3) der Holthauser und Molbers ner Zehnte hinter Hausberge belegen und 43 der kleine Windheimer Zehnte, da solche verstoffene Erndte pachtloß geworden, mit Einschluß der zukünfrigen Erndte 1782, aufs neue verpachtet werden. Die Pachts liebhabere können sich dahero gedachten Tasges Morgens 9 Uhr vor der Capitulössube einsinden.

Se foll ber an ber Bastaustraffe ausserhalb bem Rubthore belegene Schrobersche Garten in Termino ben 18. Febr. defentlich vermietet werben. Die etwanigen Liebhaber konnen sich sodann bazu vor bent biesigen Stadtgerichte einfinden.

Der Kanffmann Gerr Nodowe ist gewillet seinen nahe vor dem Fischers Thore
zwischen Relings und Brüggemanns Garten belegenen Garten so bisher der Herp Rechnungsvath Pitzler in Miethe gehabt auf 4 oder 6 Jahr anderweitig zu vermiesthen. Es besinden sich darin verschiedene Obsibäume und Spargelbetten und können Liebhabere sich ben ihn melden und die Conditiones erfahren.

V Gelder, so auszuleihen.

Bielefeld. Es liegen ben biefigem Capitulo 400 Athlir. Beckersche Stippendiengelber bereit: wer folche gegen Inpostheken. Ordnungs-mußige Sicherheit und 5 Procent Zinsen anzuleiben willens, wolle fich je eherze lieber melben.

VI Avertissements.

Minden. Beym Buchhandler Körber kann man die Bibl. Reals und Bersbals Concordanz welche aus 3 Banden, iss der zu 2 Alphabet, bestehen, und wovon zu Michaeli im Beygandschen Verlag zu Leipzzig der erste Band erscheinen soll, subscripztionsmäßig jeden Band zu 1 Arbl. 18 Ggr. tionsmäßig jeden Band zu 1 Arbl. 18 Ggr. haben, nachher kostet jeder Band 2 Athlic. 4 Ggr. Die ben ihm von iht bis Pfingssen die Seilersche Bibel mit und ohne Kupz

fer, lettere mit I Rthir. 8 Ggr. ohne Rups fer aber mit 12 und 10 Ggr. pranumeriren, tonnen fich gute Beforgung verfprechen. Wer noch Rlugels Encyclopadie mit 3 Rthl. und hermes Predigten mit 1 Rthl. 27 Ggr. pranumeriren will, fann noch bis Jubilate ben ihm ankommen. Die ben Ettinger in Gotha herauskommende Edition complette des Deubres de Mr. de Voltaire 60 Bande gr. 8. nach ber Parifer Ausgabe, foftet pranumerando 6 Louisd'or wovon 2 gleich 2 ben Lieferung ber erften 20 Bande ic. be= gabit merden. Much die Deubres de 3. 3. Rouffeau 24 Bande in 12. fann man ist noch ben ihm fur I Louisd'or pranumerans do haben. Rrunigens ofonomifche Encn= clopadie 1 - 23 Band hat er ist fur 45 Rthir. gu verlaffen , ba bies Werk fonft 63 Rthlr. 18 Ggr. in Gold foftet, auch einzelne Theile wird er ist fo wohlfeil lies fern. Schletweins Archiv fur ben Men: fchen und Burger in allen Berhaltniffen 3 Bande 4 Rthlr. 12 Ggr. Millere Uns leitung gur Renntnif auserlefener Bucher in der Theologie 14 Ggr. Unterricht in der Baumgucht Gottingen 1781. 3 Ggr. bon Mangenheims Beschreibung Nordamerifa: nifcher Dolg- und Bufcharten, ebend. 8 Ggr. Rrugere Sandbuch des Ital. doppelten Buchhaltens Berlin 1781. 18 Ggr. Deco= nomia forenfis oder Inbegriff Landwirth= fchaftlicher Mahrheit, 6 Bande gr. 4. Bers lin 15 Rthlr. foftet fonft 18 Rthlr.

Dielefeld. Da durch die Veredlung der hiesigen Linnen-Fabrique und Bleichen der Flor der Leinewands-Jandlung ganz vorzüglich vermehret, und außer die auf hollandischen Fuß eingerichteten, und des nen Harlemmer völlig gleich kommenden großen Bleichen, auch die Ausbreitung alster vorigen Bleichaulagen nothwendig gesworden; so haben Gr. Königl. Majestät auß Landesväterlicher Vorsorge für die Conservation und weitere Beförderung dieses blüshenden Justandes unserer Leinewandshandslung und Bleichen allergnädigst resolviret, ein besonderes, aus einem beständigen Dievectore und 4 Sachverständigen Benstigern

aus dem Mittel der Raufmannichaft und Bleicher bestehendes Sandlungesund Bleichs Gericht anordnen zu laffen, und folchem fo= wohl die möglichft schleunige Cognition erfter Inftang in freitigen Fallen über die Qaulitat bes Garns, und infonderheit ber roben und gebleicheten Leinewand nach Borfchrift der Allerhochft Gelbst volzogenen Sandlungs: u. Schaugerichteordnung, als auch eine unun: terbrochene Aufficht über die Befolgung der Bleichordnung bengulegen auch befagtes Gericht formlich einführen und erofnen gu laffen. Es wird folches bemnach jedermans niglich in der Abficht befant gemacht, damit die in gedachten ftreitigen Fallen vorfom= mende Beschwerden ben dem Stadt = Direcs tor Consbruch als angeordneten beständigen Director des Sandlungs und Bleichgerichts angemeldet, und bas gange commercirende Publicum fo wohl bon der fchleunigften Rechtspflege ben allen ftreitigen Dorfallen in Bleich und Sandlunge = Sachen, als auch von der unverrudten Fortdauer und Beforderung ber bestmöglichsten Beschaffens heit der hiefigen roben und gebleicheten Leis newand beffandig verfichert werden moge.

Es haben die Kinder und Erben der vers florbenen Seleleute Gerd Friehaus und Catharina Riefe im Kirchspiel Necke, ein Stuck Landes von 2 Schfl. Saat auf der fogenannten Lage im Steinbecker Esch beles gen und, 4 und einen halben Schfl. Saat Wiese Grund in Riecken Wiese an Sand Mencken Wiese belegen, dem Colono Joshan Henrich Broofmoller vermittelst des unterm heutigen Dato gerichtlich bestättigsten Kauf Scontracts verkauffet.

Lingen, den 21ten Januar 1782.
Es haben die Cheleute Arnold Henrich.
Mamener und Anna Margaretha Wegsmanns ein auf dem Leher Truffel zwischen Jochmanns und Jürgen Schröders Länden renen belegenes Stück Saat-Land von 1 und dren Miertel Schfl. Saat, den Cheleuten Bernd Hermann Truffelmener und Anna Catharina Schmedt, vermittelst des unterm heutigen Dato gerichtlich bestättigten Kaufs Contracts verfauft.

Lingen, ben 21ten Januar 1782.

Möchentliche SKindensche Anzeigen.

Nr. 8. Montags den 18. Februar. 1782.

II Offener Arrest. Amt Sparenb. Schilds.

Da über bas Bermogen ber Erbpachterinn Wittme Dieberlohmanne gu Jollenbeck ber Concurs eroffnet, und die Instruction bes Proceffes von Sochpreislicher Landes : Res gierung biefigem Roniglichen Umte aufges tragen ift: fo wird hiemit nach Borfchrift Corp, Jur. Frid. P. 2. I. 26. G. 161. er Officio die Erlaffung bes offenen Arrefts befannt gemacht, mithin allen und jeden, welche von ber Gemeinschuldnerinn etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brief: Schaften hinter fich haben, angedeutet, bers felben nicht bas mindefte bavon zu verab: folgen, vielmehr folches bem Gerichte fors berfamft getreulich anzuzeigen, und, je= boch mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte, an das gerichtliche Depositum ab= guliefern. Gollte bem ohnerachtet ber Ges meinschuldnerinn etwas bezahlet ober aus: geantwortet werden : fo wird foldes als nicht-geschehen geachtet, und gum Beften ber Daffe anderweit bengetrieben; wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Gas den fich einer Berichweigung ober Burucks haltung theilhaftig machen follte, erfolget noch aufferdem der Berluft alles baran bas benden Unterpfand: und andern Rechte.

II Citationes Edictales. Bir Engelbertus aus gottlicher Borfes hung berer klöfterlichen Stifter Unfes

rer lieben Frauen zu hunsburg und G. G. Mauritii et Simeonis binnen Minden ors binis Sti Benedicti, erwählter und beffats tigter Abt, entbieten allen und jeden Uns fern des gedachten Stifts G. S. Mauritii et Simeonis Dafallen und Lebuleuten Uns fern Grug und freundschaftlichen guten Willen, und fugen benenfelben biermit gu wiffen: daß nachbem der weiland Soch= wurdige herr Conradus derer borgebachs ten benben Stifter bochverbienter 2bt, am 19ten Man bes jest zu Ende gehenden Sahs res 1781. in Gott felig verftorben ift, und Wir an beffelben Stelle durch die Schiffung des Allmächtigen binwiederum zu eis nem Abte ermablet und bestättiget worben find; Go wollen Bir nach Borichrift berer Lehnsrechte und von benen Bafallen ben benen Lehnsempfängniffen ausgestelleten Reversalien, hiermit und in Rraft Diefes alle und jede fo von Unferm flofferlichen Stifte S. S. Manritii et Simeonis einige Lehne tragen, biermit eingelahden und per= emtorie citiret baben, bag fie binnen Sab= res-Frift nach bem Tobe Unferes gottfeligen herrn Worfahren, mithin vor Ablauf des Monathe Man des bevorstehenden Jahres 1782. ihren Pflichten gemäß bie habende Lehne suchen und muthen, und demnachft jum fpateften in Termino den 4ten Junit 1782. bor Und und Unfern Lebnhofe au Minden erscheinen und entweder in Perfon oder burch genugfam Bevollmachtigte, bie

alteften und neueften Lebnbriefe, bas Ders zeichniß des Lehns und feiner jegigen Befis Ber, imgleichen bie Benennung berer Mit= Bubeleihenden und alles basjenige mas gu ihrer Legitimation gehoret, benbringen, Die Ruthscheine produciren und gegen baa= re Bezahlung berer hergebrachten Lehn= mabren und Gebühren, Die markliche Bes lebunng und Inveftitur erwarten, mit ber Berwarnung , bag ber ober biejenige, mel= che vor den 4ten Junii des Jahres 1782. Die Lehne nicht gemuthet auch fich an diefem Rage ober bor demfelben gur Lehnsem= pfangniß nicht eingefunden haben merden," gur moblverbienten Strafe eines folchen Lehnefehlers des Lehns und aller daran ha= benden Rechte fur verluftig erflahret, und foiches Une und Unferm Stifte fur anheim gefallen und erofnet gehalten werben folle. Bu deffen Uhrfund haben Bir diefe Edictal= Citation benen öffentlichen Unzeigen gu Minden und Sannover inferiren, auch mit Unferes zeitigen Lehnsrichters Unterfchrift und dem bengedruckten Infiegel befrafti= gen laffen. Go gefchehen Minden in Gu= pia fendalt ben 28ten Decembr. 1781. Laue.

Umt Reineberg. Der an bas Buth Stockhaufen eigene Colonus Raing gu Rnotinghaufen hat unter Beiffand feiner Gutheberrichaft angezeiget, bag er fein elterlich Colonat bergeffalt mit Schulden bes laben angetreten, bag er nicht im Stande allen Creditoren aufeinmahl gerecht zu werben , baber er auf die Wohlthat ber Stuckgablung angetragen. Goldiem Suchen ift benn auch wilfahret, und famtliche Gredis tores des gedachten Coloni Raing werden Daber hierburch citiret und geladen ihre For= Berung in Terminis ben Igten Marg ben 9. April und den goften April jedesmahl des Des Morgens 9 Uhr an hiefiger Umtoffnbe angugeben, und fle geburend gu befcheinis gen, wiedrigenfale allen benen fo fich nicht melben werben, ein ewig Gillichweigen auferleget werden foll.

Affe und jebe, welche an bem fub Dr. 31 Bauerichaft Gprado belegenen Dt= ten Colonate Spruch und Forderung haben es fen aus welchem Grunde es wolle, wers den hierdurch verabladet ihre Anspruche in Terminis den goten Merz den joten April den Iten Man c. an biefiger Umteffube ans augeben und fie gehorig gu rechtfertigen wiedrigenfals Diejenigen, Die fich nicht melden werben, auf immer mit ihren Ins fprachen enthoret werden follen. Infonberheit aber wird ber bor einigen Sahren außer Landes gegangene und bem Bernehs men nach im Rirdipiel Renenfirchen Stifts Donabruck fich aufhaltende Unerbe Diefer Stette unter gleicher Bermarnung verabs ladet, um feine Unfprude an dem Colonas te geborig anzugeben und geltend zu mas dien.

(Se hat die Anerbin ber fub Dir. 2 Baus erschaft Gehlenbeck belegenen freien Soinghauß Stette burch ihren verfpro= denen Brautigam barauf antragen laffen, daß der pagio: Zustand diefer Stette gebos rig untersuchet, und gu bem Ende Creditos res jur Ungabe und Rechtfertigung ihrer, Forberungen verabladet werben mogten. Beil folchem Suchen durch eine Resolution bom beutigen Dato beferiret; fo werden bierdurch famtliche Glaubiger ber Soings, hauß Stette verabladet, ihre Forderungen in bem ein fur allemabl auf ben Toten Mery c. an hiefiger Amtoftube bezielten Termino angugeben und geborig zu befcheis nigen fich auch zugleich über die Zahlunges Worschläge ber Provocantin zu erklaren, wiedrigenfalls benenjenigen die nicht ers Scheinen werben ein ewiges Stilfdweigen auferleget und mit benen gewärtigen in 21ba ficht der Borfchlage zur Befriedigung allein gehandelt merden foll.

2mt Schildelche. Da in Termino ben 16. Marz zu Bielefeld am Gerichthause in der Credit-Sache des Coloni Bunte, modo Caspar Heinrich Honer zu Schildesche ein Ordnungs und Präclusions

Befcheid wird publiciret werben: fo bat man folches hiemit den Intereffenten gur Rach-

richt befant machen wollen.

Amt Brackwede. Vom Ros niglichen Umte Sparenberg : Brachwede wird hiermit befant gemacht : daß die unter ber Mro. 70 Bauerschaft Genne Rirchfpiels Brachwebe belegene Ronigl. Leibeigene Mei= fen Stette außerorbentl, mit Schulden belas ben, beren Befiger Johann Gerb Poter Meife um die Edictalcitation feiner famtlis chen Glaubiger nachgefuchet, und zugleich Die meiftbietende Berheurung feiner Stette gur Befriedigung ber Ereditoren veranlaffet hat. Es werden babero hiermit famtliche Creditores bes genannten Coloni Meifen in ber Genne auf den 28ften May biefes Sahrs Dinftage Morgene 9 Uhr and Gerichthaus gu Bielefeld und zwaren ben Gefahr ewigen Stillschweigens verabladet, um aledann ihre Forderungen perfonlich zu Protocoll gugeben und folche burch Brieffchaften oder fonftiger rechtl. Art nach fogleich zu bewahr= beiten, wogu fich auch die zuweit Entfernte an die hiefigen Dr. Juftig . Commiffarien wenden fonnen. Damit nun auch fich bem= nachft niemand mit der Unwiffenheit ent: fchulbigen tonne, fo find biefe Edictales am Berichthaufe zu Bielefeld und in Brackwede in bem Remperichen Gaithofe angeschlagen, in ben Lipftabter Zeitungen einmal jebo, und das gte mal 4 Wochen bor bem Termin, in ben Mindenschen Intelligeng : Nachrichs ten aber zu brenmahlen inferiret worden.

Bielefeld. Es hat der Derr Cammerarins Delins von dem Höcker Möhlman dessen hiesiges im Gehrenberge unter der Nrp. 125. belegenes Wohnhaus, mit Scheune Hofraum und fonst dazu gehörigen Pertinentien, wie auch den in hiesigemiltsstädter Felde am Bürgerwege belegenen Kamp erbe und eigenthümlich angekanft, und um sich gegen alle real Ansprüche sieder zu stellen, die Ausbietung aller unbekandten etwaigen real Prätendenten nachgesuchet,

Dieferhalb werden alle diejenige welche an Diefen Grundfincen aus einem Gigenthumes oder andern binglichen Rechte auf irgend eine Beife einen Uniprud) gu haben bermeinen. burch diefe gerichtlich erlaffene, hiefelbft , 3tt Berford und Lipftadt affigirte und burch bie Wochentlichen Unzeigen, und Lipftabter Zeitung befant gemachte ebictal Proclamas ta öffentlich verabladet, ihre etwaige Uns fpruche in benen dazu auf den 28ten Dec. borigen 25. Jan. und 22ten gebr. biefes Jahres angesetten Terminen Morgens 10 Uhr auf hiefigem Rathhaus anzugeben und fo fort burch Documente ober andere recht= liche Urt zu rechtfertigen, mit ber aus= brucklichen Warnung, daß bie Alugenbleis benben mit ihren etwaigen real Unfprüchen ganglich pracludirt, abgewiesen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auf= erleget werden folle. QBoben auch allenfals benen Auswartigen gur Rachricht befannt gemacht wird, daß wenn fie an die perfon= liche Erscheinung verhindert werben folten. fie fich an den hiefigen herrn Jufitcom= miffarium Luder wenden fonnen, welchent porläufig die Beforgung ihrer Gerechtsame in diefem Falle aufgetragen worben.

Alle diejenigen, so an dem Perufenmacher Stegmann den altern, und beffen Wermogen Forderung und Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminos ben 18. Jan. 15. Febr. und 11. Merz c. edictal. vers

abladet. G. 51. St. v. 3.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Dinden. Zum Berkauf berer in bem 4. St. d. A. beschriebenen Henrich Bruggemannschen Immobilien ift Termin. auf den 25. Febr. c. angesett.

Jum Bertauf berer in dem 46ten Stuck o. 21. v. 3. beschriebenen Diestelhorste ichen Grundstucken, sind Termini auf den 22. Dec. p. 23. Jan. und 27. Febr. a. c. aus gesest; und zugleich diejenigen so daran aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, perabladet,

Lingen. Auf Veranlaffung hocht. Tecklend. Lingenscher Regierung sollen die im Dorfe Brochterbeck belegene Jumobilien bes Gerh. Wilh. Hermeler nebst allen derselben Pertinenzien und Gerechtigkeiten, (wos von der Capationsschein in Registratura und beim Mind. Abdrescomt, einzusehen) in Termin, den 5. April c. meistbietend verskauft werden. S. 5. St. d. A.

Rotenhoff. Dem Publico bes fonders aber denen Bierbrauern und Tos backs: Fabricanten wird hiedurch bekant gesmacht, daß auf dem Königl. Borwerf Rostehoff ein Fuder Luftmally, 10 Centner gut confervirten Hopfen, und eben so viel Losdacksblätter für einen billigen Preis zu has ben sind. Die Liebhaber zu einem oder ans dern wollen sich also daselbst baldigst melben.

Umt Reineberg. Wegen aberhäufter Schulbenlast und auf Andringen der Ereditoren ist der öffentliche Werkauf, des in der Bauerschaft Sprado sub Mro. 31 belegenen Otten Solonat erkaut, und es sind Term. lieitationis dieses mit seinem Zusbehör auf 152 Athlic. 12 Ggr., gewürdigten Colonats auf den 20. März den 10. April den 1. May c. an hiesiger Amtsstude bezielet, Kaussussige werden daher hierdurch verads ladet, in besagten Terminis annemlich zu bieten, da denn im letzten Termino der Beste dietende des Zuschlags zu gewärtigen.

IV Gelder, so auszuleihen.
Ge wird am 5ten Aug. dieses Jahres, ein Capital von 600 Rthlt. balb in Golde und halb in Courant ben hiesiger Rrieges: Casse eingehen, welches gegen 5 Procent jahrlicher Zinsen ausgethan wers ben soll. Diesenigen also, welche dieses Capital zu erhalten wünschen, können sich ben der Krieges: und Domainen Cammer melden, und gewärtigen, daß Ihnen gegen Nachweisung Hypothequen Ordnungsmässiger Sicherheit solches am 6ten hujus auss

gezahlet werbe. Sign, Minden ben 9ten Febr. 1782.

V Sachen, so zu verpachten. a die Pacht: Sabre ber im Umte Sauss berge belegenen und bem großen Pots. bammichen Waifenhaufe jugeborigen Ulra rende des Ruterbrofe, mit funftigen Tris nitatis gu Ende geben, und gu beren ans derweitigen Berpachtung auf 6 nacheinans ber folgende Sahre, als von Trinitatis 1782. bis bahin 1788. Terminus auf ben 23ten Jan. Igten und 27ten Febr. a. c. ans berahmet worden: Go haben fich bie Lieb: habere, die diefe Arrende bes Ruterbrots, auf 6 Jahre in Pacht nehmen wollen, in befagten Terminen auf ber Reieges : und Domain-Cammer Morgensum 10 Uhr eins gufinden, ihren Geboth gu erofnen, und gu gemartigen, bag dem Meiftbietenben biefe Ruterbrofs Urrende, gegen Beftellung tuch: tiger Sicherheit und mit Dorbehalt der als lergnadigften Approbation in Pacht übers laffen werben foll.

Sign. Minben ben zten Jan. 1782

VI Notificationes.

Minden. Es bat die Krau Lands 1) 6 Morgen fren rentmeifterin QBitten. Land borm Ruhtore am groffen Lichtenberge belegen nebft Sudeanfchuf. 2) eine Biefe am Mittelbamme gen Salen. 3) eine Bie= fe bafelbft gen Diederndamm an den Rauf= mann Manbermann fur 850 Rthir. in Golde permittelft bas unterm heutigen Dato gerichtlich bestätigten Rauf = Contracte bers fauft. Ferner hat der Raufmann Munders mann von dem Gaftwirth Francken eine am Mitteldamm belegene Biefe für 500 Rthir. in Golbe laut bes unterm heutigen Dato be= ffatigten Rauf = Contracte, an fich gefauft. Much hat ber Raufmann Dowe bas fub Dro. 735 belegene Wohn = und Brauhaus bon dem Gaftwirth Francfen fur 1000 Rtbir. vermittelft bes Dato gerichtlich beftatigten Rauf-Contracte gefauft, ben 7. Febr, 1782.

Möchentliche Skindensche Anzeigen.

Nr. 9. Montags den 25. Februar. 1782.

I Warnungs-Anzeige.

em Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß drey Unterthauen aus dem Amte Rhaden wegen gefährlichen Todacks: Rauchen zu 24 Tägiger Zuchthausstrafe und einer von ihnen mit dem halben Wilkommen und Abssehed verurtheilet, diese Strafe auch an sie vollzogen worden. Signat. Minden, den 2. Febr. 1782.

An fiatt und von wegen Gr. Konigl. Majestat von Preuffen zc. v. Breitenbauch. Krusemarck, Bullesbeim.

II Citationes Edicales.

Minden. Inhalts der von hoche ldbl. Regierung in dem 3. St. d. A. in ertenfo inferirt befindlichen St.c. Sitation vom 2. Jan. wird der von seiner Shefrau der Clara Margareta Bolfers sub Nr. 46. 3u Holfen Umts Limberg entwichene Joh. Deinrich Dieckmann ad Terminum den 26. April c. ben Strafe der Shefcheidung verabladet.

Umt Reineberg. In ber Erestit. Sache bes Oberfelbschen Eigenbehorisgen, Coloni Speincier, soll in termino den 20sten Marz Morgens 9 Uhr an hiefiger Amtostube eine Prachusiones und Elagis sicatione. Sentenz publiciret werden; zu deren Anborung Creditores, die daben insterefirt, hierdurch verabladet werden,

So hat der Königlich eigene Colonus Franke sub Rr. 53. in der Oberbauersschaft und einige seiner Ereditoren auf Beendigung der in den Jahren 1773 und 1775. angefangenen Convocation der Franskeschen Ereditoren und Regulirung des Schuldenzustandes angetragen. Weil solachem Suchen deferiret, indes dazumahl keisne richtige Documenta publicationis zu den Alcten gekommen; so hat eine anderweite Edictal-Citation beschlossen werden muffen.

Es werden bennach sämtliche vorhin sich etwa noch nicht gemeldete Frankensche Cresbitores in vim triplicis hierdurch citiret und geladen, ihre Forderungen in terminden ziten März Morgens 9 Uhr an hiesis ger Amtsstube anzugeben und sie gebührend zu bescheinigen, wiedrigenfals ihnen nachshet das ewige Stillschweigen auferleget

werben foll.

gen der äußerst verschuldeten Umstäns de des an das hochadeliche Haus Eifel eis genbehörigen Coloni Johann Jürgen Cors oder Möhle sub Rr. 7. Bauerschaft Alfen um Convocationem creditorum und Regus lirung einer terminlichen Zählung nachges sucher, diesem Suchen auch per decretum wom hentigen Dato beferiret worden; sow werden Kraft dieses Proclamatis alle und jede, welche an der Möhlen Stette oder deren jetzigen Besitzer einigen Spruch, Recht oder Forderung zu haben vermeinen hiersu

burch offentlich vorgelaben und vorgefors bert, in den ab liquidandum auf ben 13ten Marg, ben Toten Upril, ben 8ten Man an= gefetten Terminen des Morgens um 8 Uhr ben hiefigem Umte zu erscheinen, ihre For= berungen gehorig anzugeben, mit Debitore communi ad Protocollum zu berfahren und Die gur Bescheinigung ihrer Unfpruche bas bende Beweismittel anzuzeigen und bie fchriftlichen, wovon beglaubte Abschrift ben ben Acten gu laffen, in originali gleich mit gur Stelle gu bringen, fobann aber recht= liches Erfenntniß zu erwarten, und haben Diejenigen, welche in den ad liquidandum angefetten Terminen nicht erscheinen, fich felbften bengumeffen, daß fie mit ihren for= derungen abgewiesen und ihnen ein ewiges Stilleschweigen auferleget werbe.

Umt Schildesche. Une dies jenigen welche an die Beinen Stette sub Dr. 16. B. Brack und beren Besiger einigen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 20ten April c. edictal. verabladet, und mussen Ereditores ihre Forderungen 14 Tage vor dem Termin schriftlich anmelden. S. 3. St. d. Al.

(58 ift zwar hiefigem Amte bie Entscheis bung des über das Bermogen des gemes fenen Raufmanns, Joh. Friderich Bole: nius in Werther erofneten und inftruirten Concurs : Proceffes allergnadigft aufgetra: gen worden ; die Befolgung biefes allerhoch= ften Auftrages bisher aber badurch aufge= halten , daß von Anfang famtliche Liquida= tions = Ucten von ber Beborde nicht abgelies fert werden tonnen, weil davon verschiebene in hohere Juftangen verfandt werden muffen. Db nun zwar deren einige wieder guricf ges fommen; fo ift man boch wegen ganglich er= mangelten zuberläßigen general Bergeich= niffes aller in dem Liquidations = Termin fich angegebenen Glaubiger, nicht ficher, bag Die jest in biefiger Regiftratur fich befin= Dende Sammlung ber Liquidations Berfolge pollstandig fep.

Es haben fich nach Aluleitung ber vorban benen Acten in Dem angesetten Termin fols gende Glaubiger gemeldet: 1) herr Rauf= mann Benefe aus Bremen. 2) die Boles niufische Vormundschaft. 3) der vorige Berr Beamte bes Umto Werther. 4) Clare Louife Borgftetten. 5) Die Delingifchen herrn Erben in Beremold. 6) Frau Bits we Dunkers in Bremen. 7) Die herren Grovermann und Ulrich bafelbft. 8) Der Commerciant Selling. 9) Serr Inftig: Commiffar. Soffbauer. 10) Commerciant Rlenfamp aus dem Schlon im Sochstift Dis nabruck. 11) herr Raufmann Rranz aus Quedlinburg. 12) Berr Richter Langert in Melle fur Weber u. Bahn. 13) herr Raufmann Peter bon ber Dehren in Lubect. 14) herr Raufmann Moller in Bremen. 15) herr Rammerfiscal Plette. 16) herr Raufmann Rombect. 17) Die Schluters fche Bormundichaft. 18) herr Raufmann Tegeler in Gutersloh. 19) Frau Umtes rathinn Tiemann. 20) herr Raufmann 21) herr Cammerarius Trautvetter. Benghaus er cefione Bulfing und Covert. 22) Bertherfche Rirche. 23) Berthers fcher Magiftrat. 24) herrn Sfaac Gord Milhelmi , feelige Bitwe in Bremen. 25) Frau Pafforinn Bur-Mublen , und nachber noch. 26) herr Fabricant Lange aus Bers lin. Damit nun fein ben bem Gerichte aus ben Acten nicht befannt gewordener Glaubiger burch feine nachherige Unmelbung, fo mes nig die Clafification ber borbin nahmhaft gemachten als die barauf folgende Bertheis lung der Maffe anfechten, umftoffen und foldergeftalt Berwirrung und Beitlauftige feit in Diefer Concurd: Gache erregen moge: fo werden alle diejenigen, welche auffer obs benannten Glaubigern, aus irgend einem por eröfnetem Concurfe entftanbenen Rechtes grunde, einigen Aufpruch oder Forderung an gebachte Concursmaffe gu machen fich ge= trauen, hiermit ein por allemal verabladet, in Termino ben 20. April c. am Gerichthaus fe ju Bielefeld ihre Forberungen entweder

felbft, ober burch einen hinlanglich Bevoll= machtigten anzugeben, alle zur Richtigftels lung dienende Beweismittel fo wohl, als wodurch fie ein etwaiges Dorzugerecht behaupten wollen, benzubringen, unter der ausdrücklichen Bermarnung, daß fie mit ihren habenden Unfprüchen an die vorhans bene Concuromaffe abgewiesen werden follen, wenn fie biefer gerichtlichen Befant= machung obgeachtet in dem anbergumten Zermin nicht erscheinen. Es bleibt jedoch einem jeden hiermit ohnverhalten, dag dem Anschein nach, die vorhandene Maffe gur Befriedigung berjenigen Glaubiger, welche ihre Forderungen in dem Grund und Snpo= thekenbuch versichern laffen, ben weitem nicht zureiche, und alfo demjenigen, wels cher mit feiner befonders privilegirten for= derung versehen, wohl zurathen sen, daß er Muhe und Roften der Ungabe schlechter mit feinem Worzugerecht begabter Forbe= rungen erspare.

Umt Enger. Demnach fowohl bon Seiten Dochfürstlicher Abten ju Der= ford, ale Gutheherrschaft der Bergmenere Stette Mr. 10. ju Siddenhaufen, als auch bon beren geitigen Befiger bem Colono Berndt Beinrich Bergmener ben hiefigem Umte vorgestelt, daß biefes Colonat von deffen vorigen Befigern mit einer folchen Schuldenlaft beschweret, daß der zeitige Befiger, ohne nabere Regulirung bes Schuldenwesens nicht im Stande fen, die Wirthschaft barauf fortzuseten, Diefer auch auf Zusammenberufung der Glaubiger und terminliche Bablung angetragen; fo wers ben hierburch alle und jede fo an den geitis gen Befiger der Bergmenere Stette irgend einige Unforderungen, es bestehen felbige, worin es wolle zu haben bermeinen, zu de: ren Angabe, Production aller barüber in Danden habenden fchriftlichen Beweismit= tel, und fonftigen Rechtfertigung, auf den 7ten Marg, Titen April und 30ften Dan an der Umtftube zu Siddenhausen verabla:

bet, mit Verwarnung, bag benenjenigen, welche sich sodann nicht melben werden, ein emiges Stillschweigen werbe auferleget werben.

Die auswärtigen Gläubiger, die sich zur Alngabe ihrer Forderungen nicht seihsten einsinden können, haben sich deshalb an den Justitz = Commissarium Velhagen zu Herfordt zu wenden. In dem letztern Terzmin soll zugleich über den Anschlag verfahren werden, dann sämtliche Gläubiger, wenn sie gleich vorher ihre Forderungen angegeben, sich an Gerichtöstelle einzusins den haben.

Dielefeld. Alle und jede, welche an den Nachrichter Hoffmann eine Fordes rung oder rechtlichen Anspruch zu haben vers meinen, werden ad Terminos den 26ten Febr. 26. Merz und 26. April c. edictaliter verabladet. S. 5. St.

Dille diejenige welche an ben Zimmergesell Sode eine Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 22. Febr. 15. Merz und Sten April c.

edict. verabladet. S. 5. St.

Alle und jede, welche an des verstorbenen Feldwebel Schlüters Nachlaß eine Forsberung ober Anspruch zu haben vermeinen, werden hiedurch verabladet, solche am 200.

Merz d. J. gehörig anzugeben, und rechts licher Art nach zu bescheinigen, widrigensfals sie damit nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Da sich in benen anges seinen Terminen zum Berkauf des der Frau Majorin von Kleist zugehörigen freien Sausses feines annehmliche Liebhaber eingesuns den haben; So wird anderweiter Terminus duzu auf Sonnabend den ten Merz bezieslet, und können sich die Liebhaber gedachten Tages in der Behausung des Du. Cauzleys Directoris Borries einfinden, ihr Geboth

erdfnen, und bem Befinden nach ben 3us

fchlag gewärtigen.

as Geelensche jest Meffersechiche an ber Potgerftraffe fub Dr. 599. belegene Saus mit Subetheil foll in Termino ben 6. Merg c. meiftb. verlauft werden. G. 5. St.

Bielefeld. Der Bittwe Jubin Seliamann auf ber Wellen fub Dr. 178. bes legene Behausung, fol in Termin. ben 25. San. 22. Febr. und 22. Merg c. meiftbietend perfauft werden. G. 52. St. v. J.

Oum Berfanf ber Witme Digmans in ber Sufenftraffe fub Dro. 412. belegenen Behaufung, find Termini auf ben 25. Jan. 22. Febr. und 22. Merz c. angefett. G.52.

St. v. J.

Derford. Den bem hiefigen Raufmann Grothe ift in ein 4tel und halbe Pfunde echter Raufder Schungf: auch Rauchtabact, bas Pfund 6 Ggr. gn haben, welcher in Gegenwart bes Rabiner fabricirt

und verfiegelt worden.

Amt Blotho. Es fon bas, dem biefigen Burger und Brandweinbren= ner Friderich Sandmann jugehörige, fub Dr. 172. hiefelbft belegene Bohnhauff, worin 2 Stuben 5 Rammern, ein Reller und ein groffer Pferbeftall vorhanden, und welches von Sachverständigen auf 565 rthl. gewürdiget worben, auf Unfuchen eines gerichtlich barauf berficherten Glaubigers in Terminis ben 26ten Mert 23ten April und 24ten Juny a. c. Offentlich fubhaftiret und an ben Meiftbietenden verfauft werden!: baber fich bie Liebhaber fodann bor biefi= ger Ronigl. Umteftube einfinden fonnen, und ber Bestbietenbe in bem letteren Ters mino bes Bufchlage zu gewärtigen hat; wo= ben zugleich alle diejenigen fo an vorbes ichriebenem Daufe aus einem binglichen Rechte Unfpruch ju baben vermeineu, fols ches ben Strafe ber Abweifung in befag: ten Terminis anzugeben hiedurch perablas bet werden.

a bas, bem hiefigen Burger und Nagelfchmidt Johann Benrich Gieves ring guftebende, fub Dr. 163 hiefelbft be= legene, und auf 540 rthl. tagirte Bohns hauß, worinn 2 Stuben o Rammern 2 Reller und 2 beichoffene Boben porhanden ad inftantiam Creditorum in Terminis den 26ten Mert 23ten April und 4ten Juny a. c. fubhaftiret, und an ben Meiftbietenden offentlich verfauft werben foll; als werben Lustragende Käuffer hiedurch eingeladen fich fodann am biefigen Ronigl. Umte eins gufinden, und ihr Geboth zuerofnen, und tan ber Beftbietenbe im letteren Termino des Zuschlags gewärtigen; woben zugleich alle diejenigen fo an diefem Saufe bingliche Unspruche zu machen gefonnen, zu deren Angabe, und Rechtfertigung, auf die begielten Termine hiedurch verabladet werben.

Sachen, so zu verpachten.

Minden. Des verftorbenen Lands bauschreibers Menchoff groffer Garte zwie ichen dem Ruckuck und der Baftau vor bem Simeonisthore belegen, welchen er bisher felber untergehabt, mithin in febr gutem Stanbe ift, fol auf Donnerstag ben 7ten Merz meiftbietenb vorerft auf diefes Sahr vermietet werden; und konnen fich daher Liebhaber bagu an befagtem Tage Bormit= tags um 10 Uhr in bem Menckhoffschen Saufe am Marcte einfinden, und foll mit bem Befibietenben der Contract geschloffen werden.

Gelder, so auszuleihen.

Un von Dahlenschen Pupillen-Geldern find 500 Athlr. in Golde gum Berleihen benm Pupillar: Collegio vor= rathig: 2Ber Diefe gegen eine Berginfung bon 5 preent anguleihen Willens, tann fich ben bem Regierungs : und Pupillens Secretario Beffel oder ben bem Burgemeis fter Gulemener gu Derford, ale Dormind, melben, und dafelbft wegen ber zu leiftens ben Sicherheit Die genorige Nachweisung thun,

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 10. Montags den 4. Merz. 1782.

I Warnungs-Unzeige.

s ift ein Jude Namens Levin Mosfes weil er einen Postillion auf öffeutlicher Landstraffe ermorbet und den Postwagen beraubet, mit dem Rade von unten herauf vom Leben zum Lode gebracht, und sein Corper auf das Rad gestochten worden. Berlin ben 18. Febr. 1782.

Ronigl. Preuf. General-Postamt

II Offener Arreft.

Bielefeld. Der hiefige Schutz-Jube Marcus Jacob hat fich unvermögend gefunden, seine Gläubiger zu befriedigen, und deshalb dieselbe zu einer gutlichen Bes handlung und Bewilligung eines Accords

Bu bewegen gefucht.

Damit nun dieselbe baben vollkommen gesichert werden mögen; so wird hierdurch über des Marcus Jacob Vermögen ein allz gemeiner offener Arrest erlassen, und des halb allen und jeden welche von demselben etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briesschaften, wie es nur Nahmen haben mag, in Besitz haben, angedeutet, dem Marcus Jacob nicht das mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr folches dem Gericht fordersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer darap has benden Rechte, in das gerichtliche Deposis

tum abzuliefern: mit ausbrucklicher Waes nung, daß wenn demohnerachtet dem Mara cus Jacob etwas bezahlt oder ausgeants wortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse se anderweit bengetrieben, wenn aber der Innhaber solcher Gelber oder Sachen solche verschweigenoder zurück behalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlus stig erkläret werden solle.

III Citationes Edicales.

2Bir Friederich von Gottes Gnaben Ros nig von Preufen zc. zc.

Thun fund und fugen bierburch gu wife fen : bemnach ber Rrieges : und Steuers Rath von Sobenhaufen aus einer bon ber Stadt Berford ber weiland bermittweten Lucie von dem Bufche gebohrne von Munchs baufen auf Sabbenhaufen am Michaeliss Tage 1632. ausgestellten Obligation über 600 Rthir. Species und 400 Alberte-Thir., welche nachher auf ben Droft Johann Phis lipp v. b. Bufche gu Schluffelburg, bems nachft auf ben Geheimen-Rath Johann Clas mor August v. d. Bufch, und bon biefem hinwiderum auf ben Bice-Oberftallmeifter Friderich August und Dauptmann Wilhelm Christian bon bem Bufche gefommen, und bon diefen an ben gedachten Rrieges : und Steuer-Rath von Sobenhaufen cedirt mors den, die gedachte Summe bon der Stadt

Berford zu forbern hat, und wegen beffen Legitimation ju biefer Forberung, ba bie Berfchreibung barüber in einem Branbe verlohren gegangen, die öffentliche Borla: bung after baran etwa Unfprudymachenden erforderlich ift, beshalb auch Terminus vor bem Deputato Unferer Minden : Rabende bergichen Regierung , Regierungs : Rath Midefind auf den gten Man d. 3. prafigirt morben; als werden alle biejenigen, welde an dem gedachten ben ber Stadt Bers ford fiehenden von der Lucie von Munche baufen verwirtweten von bein Bufch auf Saddenhaufen am Michaelis- Tage 1632. angeliehenen Capital der 600 Rthir. Gpecies und 400 Alberte-Thaler nebft ructffan: bigen Binfen feit. 1722. einige Unfpruche gu haben vermeinen , imgleichen diejenigen, welche die über diefe Forderung fprechende Driginal : Obligation etwa in Banben ba= ben, und fich baraus ein Recht anmagen mogten, ju Un= und Musführung ihrer Un= fpruche durch diefes offene Proclama unter ber Bermarnung vorgelaben, daß fie fonft nicht weiter bamit gehoret, ihnen per Gens tentiam ein ewiges Stillfdweigen auferlegt, fie mit ihren aus ber Driginal : Dblis gation etwa ju entnehmenden Unfpruchen praclubirt, und ber Rrieged: und Steuers Rath bon Sobenhaufen ale Ceffionarius ber Gebrüder Frid. August u. Wilhelm Christian von bem Bufche für den alleinigen recht= mäßigen Befiger der gedachten Forderung geachtet werben folle. Wornach fich alfo, ein jeder zu achten, und werden fchließlich ben Unbefannten Die Juftit = Commiffarien Stuve, Afchoff und Dieckmann, um fich an folde ju wenden, vorgeschlagen. Uhr= fundlich beffen ift diefe Edictal-Citation uns ter ber Minden-Ravensbergichen Regierung Infiegel und Unterfchrift ausgefertiget, und ben felbiger fowohl, als ben ben Sanno: perfchen und Denabrudichen Juftig : Cang: lenen angefchlagen, auch den Mindenschens Hannoverfchen und Denabructfchen Ungeis gen fo wie ben Lippfiabter Zeitungen gu

breven mablen eingerucht worben. Go ges schehen Minden am Sten Januar 1782. Mir Friedrich, von Gottes Gnaben Ros

D nig von Preuffen zc. 2c. Thun fund und fügen bierburch gu wifs fen : nachbem die Chefrau bes pormablis gen Befitere ber Stette Dr. 33. ju Rens enfuid Umts Schluffelburg Johann Dens rich Dancemeper, wider gedachten ihren Chemann flagend angebracht, bag berfels be fie feit 6 Jahren boslich verlaffen, und, weil ihr fein Aufenthalt unbefandt, um beffen offentliche Borladung und Trennung der Che gebethen; als laffen wir Guch ben Johann Benrich Dandineper hiermit bora laben, euch bis zu ben ein fur allemahl auf den giten Man a. c. ben bem Euch jum Alfiftenten jugeordneten Affeffor Alfchoff zu geftellen, und mas ihr gegen die Rlage einzuwenden habt, bemfelben angue geigen, und mit gehöriger Inftruction gu verfeben : Golltet ihr euch aber bis zu der am 3 Iten Man c. bestimmten Frift nicht mels ben, fo habt ihr gu gewärtigen, bag bie pon eurer Chefran ber Rlagerin miber euch angegebene Umftande fur eingeftanden ges achtet, ihr aller bagegen euch etwa guftes benden Ginwendungen fur verluftig ertlas ret, Diefem gemäß ihr fur einen boslichen Berlaffer und fur ben fchuldigen Theil ges halten, bas Band ber Che gwifden ench und ber Rlagerin getrennet, und letterer eine anderweite Berhenratung werbe nachs gelaffen werden. Uhrfundlich beffen ift bies fe Ebictal-Citation unter Der Regierung Infiegel und Unterfdrift ausgefertiget, und ben Unferer gedachten Regierung anges fcblagen und in dem biefigen Intelligents Blade fowohl, als in ben Lippftadter Beis tungen zu drepen mablen eingerücht worden. So gefchehen Minden am 22ten Febr. 1782.

An ftatt und von wegen Allerhochsts gedachter Gr. Konigl. Majest, 2c. v. Dornberg.

Amt Schildesche. Dem

nach die Coloni Johann Bermann Mener gu Drever, Albert Berman Lufing und Jos ban Bermann Ripp angezeiget, welchergefalt berjenige Sahr- und Treibmeg, wels chen fie unter des Meyers ju Drever aus ber aufgehobenen Gemeinheit, Rippe Dei= be genannt, erhaltenen und bereits urbar gemachten Grundftucke ber, und von ba weiter ben Luffings Rotten vorben burch bie fogenannte Deerfamps : Strafe ju nehmen befugt maren, einer unumganglich nothi= gen und daben fofibaren Befferung bedurfs te, welche von allen Intereffenten bewert: stelliget werden mufte, dieje aber nicht famtlich befannt maren, weehalb fie bitten wollten , biefelben offentlich und fub praju: bicio verabladen gu laffen, und bann bies fem Gefuch beferiret worden : Als werben hiemit alle und jede, welche den obbefagten und beschriebenen Treib: und Fahrweg gu brauchen fich berechtiget halten, edictas liter verabladet, fich in Termino ben 27ten April ju Bielfeld am Gerichthause entwes der felbst ober durch zuläßige Bevollmach: tigte einzufinden, ihre Unfpruche an ben 2Beg anguzeigen und beren Richtigfeit nach: gumeifen, unter ber Berwarnung, baf bie Musbleibenden mit ber habenben Gerechfa: me werden pracludiret und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget wer= Den

Umt Schilbeiche. Aus und jede welche an den Königl. Eigenbehörigen Golonum Christoph Esdar Nro. 3. B. Gelsterengen aus irgend einem Rechtegrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 4. May c. edict. verabladet, und müssen Ereditores ihre Forderungen 14 Tage vor dem Termin schriftslich anmelden. S. 3. St.

Dille und jebe welche an die Wittwe Nies berlohmans ju Jöllenbeck und beren habenden Erbpacht aus irgend einem rechtslichen Grunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen werben ad Lerminum

ben igten Apr. c. ebictal. verablabet. Zus gleich wird auch befannt gemacht, baß in besagtem Termin ben igten April zur Subs hastation bes zur Concurs. Masse gehörigen Wohnhauses auch Garten und Feldstandes (wovon ber Anschlag benm Mindenschen Abreß-Comtoir auch einzusehn) geschritten werden wird. S. 2tes St. d. A.

Amt Werther. Samtliche Gläubigere bes Coloni Weffelschmidt Nro. 26. B. Rodenhagen, werden ad Terminum ben 1. Man c. edictal. verabladet. S. 5. St.

Tecklenburg. Alle biejenige welche an Christian Fennehermann zu Lads bergen aus einem Darlehn oder sonstigen Contracte rechtliche Forderung zu haben vermeinen, werden ad Termin. den 26ten Febr. 19. Merz und 16. April c. edictalitet verabladet. S. 7. St.

IV Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Nachfiehende dem Co. Iono Rahtert Dr. 2. ju Todtenhaufen ges borige in ber biefigen Feldmarck belegene Landschappflichtige Landereven nemlicht 2 Morgen Zinsland ben dem Ballfahrts Teiche mit 3 Schfl. Bins : Gerfte beschwert ju 50 Rthlr. tariret. 4 Morgen doppelt Ginfale: und Bineland ben dem Wallfahrte Kirchhofe zu 80 Athle. taxiret. 2 Morgen Zinsland in der Hahnebeck mit 3 Schfle, Bind. Gerfte befdmert ju 50 Rthlr. tagiret. 3 Morgen doppelt Einfaleland auf bem Ziegelfelde zu 60 Rthlr. tarirt, sollen ofs fentlich verkauft werden. Lufttragende Raus fer tonnen fich dazu in Termino den Isten Man Vormittags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiefigen Stadt- Gerichte einfinden und auf das hochfte Geboth dem Befinden nach des Zuschlages gewärtig sepu; woben zur Diadricht dienet daß die Tare der Landes renen, ben dem Gerichte eingesehen werden tan, und die Gubhaftation Bormittags gefchloffen, mithin nachber fein ferneres Geboth angenommen wird,

er bem hiefigen Burger und Brantes weinbrenner Friderich Schmidt gehds rige, bor bem Simeonis : Thore ben bem alten Graben belegene Garten, welcher nach ber Abtretung , funf gute Achtel Morgen halt und mit Ginschluß ber barin bes findlichen Dbft-Baume und laube, gu 133 Rtblr. tariret ift, foll offentlich berfauft werden. Die lufttragende Rauffer tonnen fich bagu in Termino ben 15ten Man a. c. Wormittages um 10 bis 12 Uhr vor dem hiefigen Stadt: Gerichte einfinden, die Bes dingungen vernehmen und auf bas bochfte Geboht, dem Befinden nach, des Zuschlas ges gewärtig fenn. Woben gur Dachricht Dienet, daß des Vormittages die Gubha= fation geschloffen und nachher ein ferneres Gebobt nicht angenommen werden foll.

GB follen bie bem Colono Rodenberg Dr. 3. ju Rutenhaufen gehörige in ber Sahnebeck belegene bren Morgen in 2 Stutten beftehende doppelt Ginfals und Lands fchatyflichtige Landerenen, fo überhaupt au 66 Rthlr. tarirt worden auf Unhalten Der Bineberrschaft in Termino den 25ten Dan offentlich verfaufet werden. Luftras gende Rauffer tonnen fich fodann Dormit= taas um 10 Uhr bor bem Stadt: Gerichte einfinden, ihr Geboht erofnen, und dem Befinden nach bes Bufchlages gewärtig fenn; woben gur Nachricht dienet, daß die Subhastation bes Bormittage gefchloffen, und nachher fein ferneres Geboht anges uommen werden wird.

(38 find die Erben bes Canglen : Secretge rii Belit in Minden Willens ihren frenen Meifel ober Meifer Gaat : Ramp, welcher nach hausberge hin, zwischen Bits tenhaufen und Solzhaufen gelegen ift, und bevorftehenden Michaeli pachtlos wird, in Termino ben gten Martius b. 3. als am nachstfolgenden Connabend Vormittags pon 9 bis 12 Uhr und Nachmittags bon 2 bis 5 Uhr auf dem Reller zu Dausberge Paufch und Bogenweise unter benen als: dann befant gemacht werdenden Bedingune

gen im Fall annahmlich geboten werben wird , burch einen fremwilligen Berfauf abzustehen; wiedrigenfale aber von Die chaeli 1782. an, bon neuen auf 5 ober 6 Jahre zu verpachten; als worzu alle die gn Contrabirung bee Raufe ober in beffen Ents ftehung ber Pachtung Luft haben, biers durch eingelaben werben.

So en dem Raufmann Joh. herm. Wogeler ift zu haben: guter frischer Brauns fcmeigifder Gartenfaamen; frifcher neuer Rlees und Steinfleefaamen, wie auch alle Sorten von Gewurg-Farbe- Gifen: und fette

Waaren in billigen Preifen.

Der Raufman 3. S. Chr. Mener oben dem Martte hat wieberum gang frifchen und aufrichtigen Braunschweiger Gartens faamen; imgleichen verschiebene Gorten Bicebohnen und gang fruhe Erbfen in billis ge Preife zu verfaufen.

Rhaben. Ben bem hiefigen Schutzinden Ifaac Nathan ift Roß= Ruh= und Ralbleder vorrätig; wozusich Rauflus

flige einfinden wollen.

herford. Bum Verkauf bes dem Burger und Maurer Strotmann guborigen allhier borm Rennthore belegenen Gars ten, find Termini auf den 29ten Jan. 26. Rebr. und gten April. c. angefest; und que gleich biejenigen fo baran ans binglichen Rechten Unfpruch zu haben glauben, pers abladet. G. ites Gt. b. Al.

Lubbede. Bum Derlanf bes bem jebigen Bageschreiber und Muffeher Lufer in Grieth im Clevischen zugehörigen, in hiefiger Stadt fub Dr. 246. belegenen Burs gerhauses und beffen Garten an der Rottels bete vor dem Offerthore, find Termini auf ben 5ten Febr. 5ten Marg und 3ten Upr. c. angefest; und zugleich die Unfpruch habens de real Glaubigere des Luter edictal. vers abladet. G. Ites St. b. 21.

Bielefeld. Zum Bertauf des

rer im 51. St. 6. 3. befchriebenen Imobilien bes Perufenmachers Stegemann bes altern, find Termini auf ben 21. Jan. 22. Febr. und 22. Merz c. angeseist.

Lingen. Auf Weranlaffung hochl. Tecklenb. Lingenscher Regierung, sollen die in und ben der Stadt Ibbenburen belegene Kumperschen Immobilien, nehft allen derscleben Pertinenzien und Gerechtigkeiten (wos von der Taxationsschein auch beim Mindenschen Abdresscomtoir einzusehen) in Termino den 27. Merz c. meistbietend verkauft werden. S. 4. St. d. A.

Lubbecte. Bir Ritterfchaft Bur: germeifter und Rath der Stadt Lubbecte füs gen hiedurch zu miffen, daß zu judicalmaßis ger Berichtigung des einer Stieftochter der gewesenen Bitme weiland Farber Cobls mann, jegt berehelichten Farberinn Bufch zuständigen Abdicati die gerichtliche Gubha= ftation des hiefigen Burger Saufes fub Dr. 58. mit einem Binterhaufe und Stallungen und bes Gartens ben der Trante bor bem Diterthore erfandt werden muffen. fubhaftiren und bieten baber beides. das Daus, welches nebft Bubehor ju 567 rthir. 1 ggr. 4 pf. 2) den Garten, melcher zu 47 rthir. 18 ggr. burch beeibete Schägger veranschlaget worden, und wovon die aufgenommene Tare zu allen Beiten hiefelbft eingefehen werben fann, hiemit jum offentlichen Berfauf ans, beziehlen gur gerichtlichen Licitation Terminos auf ben 9. April ben 7. Man und den 4. Jun. Diefes Jahres, und laben Raufluftige ein, fich Morgens 10 Uhr entweder perfonlich oder burch fpecialiter Bevollmachtigte auf bem Rathhaufe einzufinden, da benn im legtern peremtorifchen Terming dem Befts bietenben ber Buichlag geschehen und nachs her fein weiteres Erbieten oder Biderfpruch jugelaffen werden wird. Auch werden alle Diejenigen, welche an diefem Saufe und Garten ein dingliches Recht von Eigenthum Berpfandung ober aus fonftigen Grunde

gu haben glauben, ebictaliter citiret, bie= fe ihre Unfpruche binuen benen gefenten 3 Monaten und langftens im lettern Ters mino ben hiefigen Gerichten anzumelben. zugleich ihre Beweismittel und Urfunden darüber bengubringen, und die Forderuns gen gu rechtfertigen, nit Bermarnung, bag nach Ablauf ber lettern Tage-Fahrt auf die ausgebliebenen nicht weiter geach= tet, folche mit ihren Unspruchen an die ausgebotene Grundflucke pracludiret, ihnen gegen die übrigen fich gemeldeten real-Glaus biger ein ewiges Stillschweigen auferleget und die auffommende Rauf-Gelder an legs tere, fo weit folche gureichen . ausgezalet werden follen.

em Publiko wird hiedurch bekannt gesmacht, daß verschiedene zum Lübzkingschen Concurse gehörige Waaren, welsche größtentheils aus Eisen und Stahl besstehen, in Termino Donnerstags den 21ten Martii dieses Jahres in der Lübkingschen Wohnung Worz und Nachmittags öffentlich an den Meistbietenden verkaufet werden sollen. Kaussussige haben sich daher gedachten Tages Morgens 9 Uhr einzusinden und zu gewärtigen, daß auf jedesmaliges höchstes Erbieten der Zuschlag erfolgen wird, jezdoch gereicht einem jeden zur Nachricht, daß kein Stück ohne baare Bezahlung versabsolget werden kann.

Barenholz. Nachstehende Pfers be und Füllen sollen den 21sten und 22sten März zu Warenholz in der Grafschaft Lippe zwischen Kinteln und Minden belegen öffentlich an den Meistbietenden gegen baas re Bezahlung in Louisd'or zu 5 Ribir. Qucate zu 2 Riblr. 30 Mgr. oder auch Conventionsmäßiger Silbermunze verkauft werden:

a. Hengste und Wallachen.

1) Ein hellbrauner Anglistrter, senner Wallache.
2) Ein hellbrauner Wallache,
3) Ein Achtjähriger brauner Wallache.
4) Ein Siebenjähriger gelber, Senner

Ballache II Quartier I und einen halben Boll hoch. 5) Gin Siebenjähriger Roths Schimmel , Senner Ballache II Quart rund einen halben Boll hoch. 6) Gin Biers jahriger fchwarzbranner Genner Mallache Et Quart. 2 3oll boch, linkenweißen Sins terfuß und fleinen Beichen bor bem Ropfe. 7) Ein Bierjahriger hellbrauner Ballache mit einem Zeichen bor bem Ropfe. 8) Gin Bieriahriger Rothfuche - Dengft mit einer Bleffe 11 Quart. hoch, Genner Race. 9) Ein Drenjahriger Rothfuche : Bengft mit einer Bleffe, Genner Race: 10) Ein Drenjahris ger Rothfuche : Dengft mit einem Beichen por dem Ropfe, Senuer Race. 11) Gin Dreviabriger bellbrauner Ballache, Engl. Race. 12) Gin Dito. 13) Gin Drenjah: riger fcwarzbrauner Ballache mit einem Beichen bor bem Ropfe , Engl. Race. 14) Gin Drenjahriger hellbrauner Ballache, Engl. Race. 15) Gin Zwenjahriger Rothfuche- Gengftmit einem Stern, Gen: ner Race. 16) Gin Zwenjahriger Roth: fuche Sengft, Engl. Race. 17) Ein Biven: jahriger fchwarzbrauner Bengft , Engl. Race. 18) Gin Zwenjahriges Rirfdbraus nes hengft-Fullen mit einer ichmalen Blef: fe, Senner Race. 19) Gin Jahriges Roth: fuche : Bengft : Fullen mit einer fcmalen Bleffe und weißen Sinterfuß, Engl. Race. 20) Gin Jahrig Bobelfuche-Bengft-Bullen mit einem fleinen Beichen por bem Ropfe, Senner Race. 21) Ein Jahrig hellbrau: nes Bengft: Füllen mit einem weißen Sinter= fuß, Senner Race. 22) Gin jahriger Fuchs Bengft Sullen mit einem fleinen Stern, Senner Race.

b. Stuten und Stutfüllen.

23) Eine hellbraune Stute vom Senner trachtig, Engl. Race. 24) Eine Zwölfjahrige braune Senner Stute. 25) Eine Zehnsjahrige schwarze Stute, Sabbaburger Race.
26) Eine Neunjahrige beögleichen. 27)
Eine Neunjahrige schwarze Stute, Danis
scher Race. 28) Eine Neunjahrige bunkels
braune Stute. 29) Eine Achtjahrige buns

felbraune Stute von einem Genner trachtig, Bejaifcher Race. 30) Gine Giebenjahrige Ruche-Stute, bon einem Genner trachteg, Engl. Race. 31) Gine Gechejabrige Fuches Stute, Engl. Race. 32) Gine Gechejalis rige Bobel: Fuches-Stute mit einer fcmalen Bleffe 11 Quart. 2 3oll hoch, Genner Race. 33) Gine Sechejahrige Bobel-Buche. Stute mit einer fchmalen Bleffe 11 Quart. 3 Boll bod), Genner Race. 34) Gine Funfjahrige bellbraune Stute mit einer fdymalen Bleffe, Genner Race. 35) Gine Bierjabrige Bos bel-Suches Stute mit breiter Bleffe und zweb weißen Sinterfußen, Genner Race. 36) Eine Dierjabrige braune Stute, Genner Race. 37) Gine Dierjahrige fdmarge Stus te, Genner Race. 38) Gin Zwenjahriges hellbraunes Stutfüllen , Engl. Race. 39) Ein Dito braunes mit einem Zeichen vor dem Ropfe. 40) Ein Zwenjahriges Fuches Stutfallen, Genner Race. 41) Gin 3mens jabrig fchwarzes Stutfullen mit einem 42) Ein Dito Schimmel , ein Stern. 43) Gine Dito Schimmel mit Senner. einer Bleffe, Genner Race. 44) Gin jahs riges hellbraun Stutfullen, Genner Race. 45) Ein Jahriges Fuche : Stutfullen mit einer ichmalen Bleffe und Schnippe auf ber Rafe, Genner Race. 46) Ein Jahris ges Fucho: Stutfullen mit einer ichmalen Bleffe und Schnippe auf ber Rafe, Gens ner Race. 47) Gin Jahriges Fuche: Stuts füllen , Engl. Race. 48) Ein Jahrig belle braunes Stutfullen, Engl. Race.

V Sachen, fo zu berpachten.

minden. Des Kaufmanns Ishann Cadp. heinr. Muller frence Wohnhaus an der Johannes Straffe belegen, wird diesen Oftern miethlos und foll andere weitig auf ein Jahr vermiethet wers ben. Liebhaber belieben sich ben dem Eis thumer zu melden, um die Conditions zu vernehmen; woben noch bemercket wird daß dieses Haus aicht ehr als zwisches Oftern und Pfingsten bezogen werden kan,



12

weiln man es erft repariren und in recht wohnbaren Stand bringen laffen will.

SRen bem Becter Serfemann aufm Rampe iff ein Logis bon 2 Stuben und 2 Rams mern für einen einzeln herrn gu vermieten, welches fan gu Dftern bezogen werden; auch find Betten und Meublen gu befommen.

VI Gelder, so auszuleihen.

Esift ein Capital von Tooo Mthir. gegen hinlangliche Gicherheit und 5 Procent Binfen gum Derleihen ben bem Dn. Medicinal Fifcal Doberg alhier gu er= fragen.

Sundert Athlr. in Preug. Courant tonnen fogleich ausgeliehen werden : wer folche gegen hinlangliche Sicherheit und gu fünf Procent Binfen zu leihen Willens ift, wolle fich ben bem Sn. Pafter Rottmeier an ber

Marien=Rirche melden.

VII Avertissements.

638 find feit einiger Zeit wegen ber Gute und Preife des Buckers verschiedene Beschwerden eingebracht, welchen abgehol= fen und das Publicum ficher geftellet wers ben muß. Sauptfachlich wird vermuthet, baß gewinnfüchtige Raufleute fcblechtere Sorten Buder befferen fubstituiren, und für den schlechten fich die Preise des beften bezahlen laffen. Damit nun biefer Unords nung abgeholfen und bas Publicum ficher geftellet werde, ift bie Berfugung getroffen, daß die hiefige Buder Raffinerie monatlich eine Probe von jeder Gorte Buder verfie: gelt abliefern foll, welche ben dem Polizens Umte aufbewahret wird.

Menn demnach jemand ben dem Bucker perportheilt gu fenn glaubt, hat ben bem Polizen-Umte feine Befchwerben anzubrin= gen und weitere Berfugung ju gewärtigen; und wird übrigens nachrichtlich befant gemacht, daß die Bucker Preife monatlich bem Intelligeng : Blatt inferiret werden follen. Signatum Minden am 28ten Febr. 1782.

Roniglicher Commiffarins Loci, Westel.

Minden Ben bem Poffceres tair Rottenfamp find noch einige Diertel Los fe gur 3ten Claffe der Berliner Claffen Lottes rie, fo ben 4. Merz gezogen wird, fur I Rtb. 14 Ggr. in Golde ju befommen.

Bielefeld. Da burch bie Beredlung ber hiefigen Linnen = Fabrique und Bleichen der Flor ber Leinewands - Sandlung gang porzüglich vermehret, und außer die auf hollanbifchen Buß eingerichteten, und bes nen harlemmer vollig gleich fommenden großen Bleichen, auch bie Musbreitung als ler vorigen Bleichanlagen nothwendig ge= worden; fo haben Gr. Konigl. Majefigt and Landesväterlicher Borforge für die Confers vation und weitere Beforderung diefes blus benden Buftandes unferer Leinewandehands lung und Bleichen allergnadigft refolviret, ein befonderes, aus einem beständigen Dis rectore und 4 Sachverständigen Benfitzern aus dem Mittel der Raufmannschaft und Bleicher bestehendes Sandlungs-und Bleiche Gericht anordnen zu laffen, und folchem fos wohl die moglichft fchleunige Cognition erfter Inftang in ftreitigen Fallen über Die Qaulitat bes Garns, und infonderheit der roben und gebleicheten Leinewand nach Worfdrift ber Allerhochft Gelbft volzogenen handlunge u. Schaugerichteordnung, als auch eine ununterbrochene Aufficht über die Befolgung der Bleichordnung benzulegen auch bejagtes Gericht formlich einführen und erofnen gu laffen. Es wird folches bemnach jebermans niglich in ber Abficht befant gemacht, damit die in gedachten ftreitigen Fallen vorfoms mende Befchwerden ben bem Stadt = Direc tor Consbrudy als angeordneten beständigen Director des Sandlunge und Bleichgerichts angemelbet, und bas gange commercirenbe Publicum fo wohl von der fcbleunigften Rechtspflege ben allen ftreitigen Borfallen in Bleich und Sandlunge : Sachen, als and) von ber unverructen Fortbauer und Beforderung ber bestmöglichften Beschaffens

の日日日日日日日

beit ber biefigen roben und gebleicheten Leis newand beständig berfichert werben moge. VIII Notificationes.

Minden. Ce hat ber hiefige Burs ger und Brandteweinbrenner Arend Sen= rich Bod vermoge beffen unterm heutigen Dato gerichtlich beftatigten Rauf-Contracts von bem Schlachter Sobein beffen Wohn= und Brauhaus fub Dir. 63. belegen, nebft Subetheil bon 4 Ruben, imgleichen I und einen halben Morgen Sinsland, in ben Wind = Diehlen vorm neuen Thore belegen, für 1100 Rthir. in Mange und 30 Rthir. in Golde au fich gefauft. ben 16. Febr. 1782

Derford. Unter gerichtlicher Bes flatigung hat ber Berr Paffor Menge einen Ramp von 16 Schff. Saat Landes im Beib: fiete belegen , an den Raufmann herrn Spectbotel; der Beder Bohmer einen Gara ten an ben Nachrichter Rleinen; und ber Tifchler Johann Senrich Stegemann eine Rubweibe in ben Werre : Rampen an ben Schumacher G. Chrift. Bormann verfauft. Inter gerichtlicher Bestätigung hat der herr Rriegebrath Rofe den fogenann= ten Bugelfamp borm Lubberthore an ben Tabactofabritanten Rruger; und ber Schu= macher Frang henrich Decfemann 8 und dren Diertel Schft. Gaat Landes in ber fleis nen Rregenbreede borm Steinthore an ben Colonum Rotter verfauft.

Amt Reineberg. Ver Com: merciant Bernhard Bilbelm Marmelftein in Quernheim ber bie fub Dr. 32. in Querns heim belegene Ruppfche Stette, vorhin fub hafta erstanden, hat folde bato famt einen bon der Bauerfchaft Quernheim acquirirten Bufdlage an ben Dorfteber Corb Bohmer abgetreten, und diefer hat ben= bes wider feinem Schwiegerfohne Johann Friederich Meier überlaffen ; worüber aller= feite Contrabentes bato, die gerichtl. Confirmation erhalten. den 5. Jan. 1782.

Ces hat ber Conrector QBarning hiefelbit für fich und Rabmens feiner MitsErs ben folgende benenfelben aus ber Dachlafs fenichaft ber verftorbenen Cheleute Umts mann Leonard Benrich Lamping und Unna Margaretha Rump zu Recke angefallene und dafelbft belegene Immobilien , namlich 1) bem hermann Freese und henrich Lams mere bie fo genannte Forfenswohnung be= ftebend aus einem Wohnhaufe, 5 Schft. 57 DR.30 &. Garten und Biefegrund, auch der Forfenwiese ab 4 Schfl. 3 DR. 80 K. 2) bem Franz Wilhelm Sufter Die fo genante Droftenburg beftebend in einem Wohnhause und 5 Schfl. 29 M. 46 guß Saatland, besgleichen die fogenante Rifens monen Wiefe ad 5 Scheff, 31 [R. 3) beni 3. henr. Berbere einen von ber fogenanten Glupe abgesonderten Saatfamp ad 4 G. 45 IR. 60 8. 4) bem Berm Ben. Blandemeier den fogenanten Pulverthurm mit bem Garten ad 2 Schfl. 31 [R. 35 f. 5) bem Co= lono Bloom 11 Schft 18 3R. Wiefegrund in ber fogenannten Uebelgonne belegen. 6) Dem Johann Gerd Wennefer und Berend Gufter oder Schmidt 8 Schfl. 54 DR. 24 8. Saatland ebenfalls in ber Uebelgonne belegen , unb 7) Dem Jos bann Gerd Wennefer Berend Sufter ober Schmidt und Berend harengerd ben fogee nannten Mententamp ab 17 Schfl. 50 [R. 76 &. vorbehaltlich bes ben Berfaufern Das Durch guftebenben Beges nach ber Menfere fampe: Diefe, bermittelft ber unterm beus tigen Dato gerichtlich ingrofirten Raufcontracte mit Luft und Laft erb und eigens thumlich verfauft. Lingen ben 5. Jan. 1782. Es haben die Erben von herrmann Gaar-famp gu Ibbenbahren, ihr bafelbft fub Dr. 119. ben ber Lob-Mable und uns ter Upmeiere Garten belegenes Wohnhaus nebft bem baben befindlichen Sofgen und bagu gehöriger Begrabnig, auf bem Rirchs hofe an Johan Bilbelm Schaperfotter, vermittelft bes unterm beutigen dato ges richtlich beffatigten Rauf-Contracts vers fauft. Lingen ben 21ften Jan. 1782.

Ronigl. Dreußl. Tecflenburg: Lingeniches

Regierung.

Möchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 11. Montags den 11. Merz. 1782.

I Citationes Edictales.

mhalts der in dem 7ten St. d. A. ban hochlbl. Regferung in ertenso inserier besindlichen Ebict. Citat. wird der von seiner Ebefrau der Susanna verehligte Faust geborne Beckemanns aus Wotho entwichene Philip Kaust, ad Terminum den 22. Man c. ben Strafe der Ehescheidung verabladet.

Umt Limberg. Une und jede, welche an die Witwe bes verftorbenen Coloni Bohnings Mro. 33. B. Sarlinghaufen Gpruch und Forderung zu haben vermeinen, merben ab Terminos den 23. Jan. 6. Merz und 17. April edict. verabladet. G. I, Gt. Machdem in ben per Citationem ebictas Jem de 15ten Gept. a. p. ju Pros Ducirung bes bem gewesenen Rammerrents meifter Wippermann von hiefig Graflicher Rentfammer über die von demfelben befellte Caution ab brentaufend Mihlr, ihm ertbeilten Cantions : Scheins wie auch zu Unbringung der etwa baran habenden Fors berung angesesten Terminen, am 5ten und 25ten Octb. und 14ten Dob. borigen Sabre fich Riemand gemeldet hat; fo werden nuns mehro biejenigen, welche an gedachten Cautions : Schein Forderungen zu haben permeinen nicht mir bamit prachubiret und ibnen ein ewiges Stillschweigen auferleget sondern auch der Contions-Schein hierdurch

für erloschen erklaret. D. Buckeburg ben 28ten Febr. 17.82.

Graft. Schaumburg : Lipp, jur Jufity Rangley verordnete Rathe.

Schmid.

Umt Werther. In ber Bens neschen Convocations : Sache wird in Termino ben 20sten Marz c. ein Praclusions Bescheid publiciret werden; wonach sich biejenigen, welche ihre Forberungen an die von dem Handelsmann Benne erstandeiten Thorbrüggenschen Grundstücke in Werther, etwa noch nicht angegeben, zu achten haben.

umt Schildesche. Es wird in ber Halemeierschen Convocations: Sache in Termino den Izten April zu Bielfeld am Gerichthause ein Ordnungs und Abweissungs: Urthel publiciret werden; wornach sich biejenigen, welche ben gedachter Sache interegirt sind, zu achten haben.

Umt Ravensberg. Es hat ber Königl. Meyerstättische Colonus Otte sub Nr. 113. Bauerschafts Desterwehde aus gezeiget, daß-er die vielen auf der unterhas beuden Kötteren haftenden Schulden nicht anders, als terminlich nach dem Uebertrag der Stette zu bezahlen im Stande sen, und daher um Convocation seiner Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen und zur Erkläsrung über die Wohlthat der Stückzahlung gebeten.

Da man nun biefem Guchen beferiret fo werden alle und jede, welche an der Ros nigl. Menerflattischen Otten Rotteren gu Deffermehbe und beren Befiger ans irgend einem Grunde Forderungen und Anfpruche haben, Rraft Diefes Proclamatis citiret und geladen in Termino ben 6ten Dan a. c. Morgens 8 Uhr an befandter Gerichtoffelle gu erfcheinen, ihre Forderungen und Un= fpruche gehörig anzugeben, und burch bie in Sanden habende Brieffchaften und Dos cumente, wovon Abichriften ben den Acten gu laffen gu juftificiren und zu rechtfertigen. Woben ben Ausbleibenden gur Warnung Dienet: baß fie fur Emmilligende in Ded Debitoris Gefuch geachtet, und mit ihren Forderungen und Unfpruchen von ber Stette ganglich abgewiesen werden follen.

Spachdem ber an bas bochubliche Saus Dalfterkamp eigenbehörige Colonus Bettmann Dr. 11. Bauerichafte Bochborft wegen ber vielen auf feiner unterhabenden Stette haftenden Schulden auf Die Boble that der Stuckzahlung nach den Rraften der Stette mir Hufhebung des ferneren Binds laufe und Berftattung 2 freger Jahre pro= pociret hat, und Die offentliche Berabiah: bung ber Bettmannichen Creditoren gur Angabe ihrer Forberungen und gur Erflarung über bie nachgesuchten Rechtowohlthaten vorordnet worden; fo merden alle und jede, welche an dem Colono Bettmaun und beffen unterhabenden Stette aus irgend einem Grunde Forderungen und Unfpruche haben und zu haben vermeinen, in Rraft brenmahliger Citation hierdurch aufgefor= bert und verablahder, in Termino den joten Junii d. 3. Morgens 7 Uhr an befandter Berichtoftelle ju Borgholzhaufen gu ericheis. nen, ihre Forderungen anzugeben , und Durch die in Banden habende Briefe und Documente, wovon beglaubte Abichriften ad Alcta gelaffen werden muffen, ju juftifis eiren und mahr zu machen, auch fich über Die von ihrem Schuldner nachgesuchte Rechtswohlthaten geherig zu erflaren. 2002

ben ben Ausbleibenben gur ansbrücklichen Warnung hiemit befandt gemacht wird: bag fie bemjenigen, was die gegenwartigen Glanbiger mit dem Schuldener beschließen werden, für benstimmend geachtet, auch überdem mit ihren Forderungen und Anssprüchen ganglich abgewiesen werden sollen. Wornach sich also ein jeder zu achten hat.

Bielefeld. Es hat ber hiefige Schutz Jude Marcus Jacob fich außer Stande befunden, feine ibn dringende Cresbitores vollig zu befriedigen, und dahero mit ben jeft schon befannten biefigen Glaus bigern eine gutliche Behandelung und Aca.

cord gerichtlich getroffen.

Da nun gur Sicherheit ber Glaubiger über bas Bermogen des Marcus Jacob ein offener Urreft verhänget, und daben verfus get morden, bag gefamte Creditores ebis ctaliter jur Ungabe ibrer Forderungen und befondere die fich noch nicht gemelbeten gur Ertiarung über ben bon biefigen Glanbis gern bewilligten Accord verabladet werden follen ; fo werden durch biefe Patente, welche hier, ju Derford und Minden anges fchlagen, und in die wochentlichen Ungeis gen, Berliner und Lipftadter Zeitungen eins gerucket find, alle und jede welche an ben Marcus Jacob ober beffen Bermogen, eine Forderung oder rechtiichen Unfpruch gu bas ben vermeinen edictaliter verabladet, ihre Forberungen in Termino ben 13ten Junit b. 3. bor bem angeordneten Deputato herrn Richter gur Sellen, Dor: und Dach= mittages, in Perfon ober burch anbere mit hinlanglicher Inftruction verfebene Bevolle machtigte gehorig anzugeben, burch Production ihrer Driginal : Schuld : Berfchreis bungen oder auf andere rechtliche Urt Des ren Richtigkeit barguthun, und fich zu ers Flaren, ob fie bem bon ben übrigen Glaus bigern bereits bewilligten Accord bentreten wollen : wiedrigenfals fie ju gewärrigen haben, baf fie bamit nicht weiter gehoret, fondern bafur werden angenommen wers ben, daß sie dem Accord bengetreten. Benm ganzlichen Ausbleiben aber, daß ihnen gezgen die übrige Ereditores ein ewiges Stillsschweigen werde auferleget werden. Woben ihnen zugleich bekannt gemacht wird, daß der, Medicinal Fiscal Hoffbauer zum Euratore Massac, und der Justig Commissarius Lider benen Gläubigern zur Affilenz bestellet worden sen, wie anch daß die übris bestellet worden sen, wie anch daß die übris der Ereditores, welche persöhnlich zu erscheisnen behindert werden, sich an den Justigs Commissarius. Director Hospaner, oder den Hoss Fiscal Buddeus wenden können.

II Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Bum Verkauf berer in bem 7. St. b. A. beschriebenen von dem versftorbenen Burger und Schiffer Friedrich Bruggemann beseffenen Grundstücken, sind Termini auf den 6. Merz, 10, April und 13. Man c. angesett.

Bielefeld. Der Wittwe Jabin Seligmann auf der Bellen fub Nr. 178. bes legene Bebaufung, fol'in Termin. den 25. Jan. 22. Febr. und 22. Merz c. meistbietend verkauft werden. S. 52. St. v. J.

Jum Berkauf der Witwe Difimans in der Gufenstraffe fub Mro. 412. belegenen Behausung, sind Termini auf den 25. Jan. 22. Febr. und 22. Merz c. angesett. 6.52. St. v. J.

Uint Limberg. Zum Berkauf berer in dem iten St. d. A. beschriebenen Immobilien der Wittwe Charlotte Margazretha Bohnings Dr. 36. Bauerschaft Harlinghausen, sind Termini auf den 23ten Jan. 6ten Marz und 17ten April angesetzt und diejenigen so daran dingliche Ansprüsche zu formiren gesonnen, zugleich verabzladet.

Lingen. Auf Beranlaffung bochl. Ledlenb. Lingenscher Regierung follen bie im Dorfe Brochterbeck belegene Jumobilien bes Gerh. Wilh. hermeler nebst allen bers fiben Pertinenzien und Gerechtigkeiten, (wovon ber Tapationofchein in Registratura und beim Mind. Abbrescomt. einzusehen) in Termin. ben 5. April c. meistbietend verskauft werden. S. 5. St.

Blotho. Der Schublude Mens del Jacob hateinige Stuck Ruh. u. Schaaffelle zu verkaufen, und konnen Liebhaber innerhalb hochstens 14 Tagen sich ben ihm einfinden.

Umt Brackwede. Bombies figen Konigl. Preußif. Amte wird hiermit gu jedermans Biffenschaft gestellet: masmaf fen die Cheleute Erbpachtere Steinbecks nebft ihrem einzigen Rinde plotlich nacheins ander verftorben und badurch bas hinters bliebene Bermogen, worunter auch die Erbkotteren auf der fub Dr. 18 Bauers schaft Thelhorst befindlich, nach Erbganges recht an den Sen. Chriftian Steinbeck und Die Minorenne Margarete Glifabeth Rotts manns verfallen unter Diefen benben Erben beliebet worden, daß gedachte Erbfotteren in einem Wohnhause und einigen Erbpachts grunden, als den neuen Bufchlag gu 3 Schfl. 3 Sp. 1 Bdy. auf ber Withofer Beide Saatland, und vier Morgen 39 Ruten neun Auf Plaggenmatt, beftebend, meiftbies tend jum Berfauf gebracht werden moge. Da nun auch von dem Vormundschaftl. Gerichte diefes Gefuch approbiret und von dem Colono Buschmann als Bererbpachs tern folches unter Worbehalt ber Qualitat genehmiget worden; fo wird vorbefchriebes nes Sauf famt bem Erbpachterechte, wels ches nach der ben den Acten befindlichen Tare nach Abzug ber Lasten zu 202 rthle, 22 ggr. gewurdiget worden, mit Worbes halt der Qualitat hiermit offentlich feil ges boten und bagu ein por allemal ber gote April c. Morgens um 8 Ubr big 12 Hor. am Gerichthaufe bezielet, alebann fich Raufluftige einfinden und ihre Gebote ana

geben können, ba bann Meistbietender des Zuschlages zu gewarten hat. Zugleich werben hiermit alle biejenigen, welche etz wa ein naheres Erbschafte, oder soust ein bingliches Recht an besagte Güter oder auch sonst einen Anspruch als blosse Gläubiger an der Perlasseuschaft haben, ben Gefahr ewigen Stillschweigens und Abweisung verzahlabet, im nämlichen Termino den 30ten April c. am Gerichthäuse zu Bielefeld ihre Rechte und Forderungen anzugeben und richtig zu stellen.

Derford. Dachdem die verwitt: wete Frau Sauptmannin v. Safforth geb. Bernhardine, Blandine, Margrete, Belene, Johanne v. Clofter angezeiget, baf fie bie in hiefiger Feldmarc belegene, mit ihren in Gemeinschaft ber Guter gelebten Chemann bem verftorbenen Sauptmann Srn. Abolph Geord Carl v. Safforth vi Condominii bes feffene, und nach beffen Ableben auf Gie allein vererbte Grundflucke: als 1) ben großen Gae und Baumgarten, nebft noch 6 fleinern daben befindlichen Gae. Gartens, nicht weniger beranschießender Wiefe famt: lich auf bem Wall zwischen bem Renn- und Bergthor belegen. 2) Ginen Garten borm Rennthor, in der erften Twegten, rechter Sand. 3) Ginen Ramp von 6 Stud Lanbes, in der Gluncke vorm Bergthor o Schfl. Saat, von hiefiger Abben Lehnrührig, und Marienfelbter Behntpflichtig. 4) 11 St. Landes in der alten Senne, vorm Renn: thor 7 Schfl. wobon 4 St. Abdenl. Lebn find, 4 St. Landes bafelbft a 4 Schft. ebenfale Abbent. Lehn; noch I St. Landes bafelbft a 2 Schfl. fo mit 2 Schfl. Gerfte aus Capitul am Munfter befchwert, noch ein St. Landes dafelbft a 2 Schfl. fren und unbeschwert, und endlich 5) einen Ramp außerm Rennthor am Umferbaum 15 Schfl. und Lehnbar von mehrgebachter Abten, frenwillig meiftbietend jedoch gerichtlich et fals po Confenfu feudali in Unfebung ber Lebns rührigen Parcelen fabhaffiren gu laffen res

folviret, and dieferhalb proclamata fubbas frationis abgulaffen, zugleich aber auch unt Borladung aller berjenigen welche ein bings liches Recht ober fonfligen Unfpruch an dies fe Grundflucke machen zu tonnen vermeis nen mochten, gebethen, und hierauf pers Decretum bom 4ten Diefes biefem Gueben Deferirt worden: Co werden hierdurch bies fe benannte Grundfiuce offentlich mit Bor= behalt Lebusherrlichen Cofenfus feil gebos ten, und Termini licitationis auf den 12ten Darg, gten April, und Toten Man a. c. prafigirt, und Raufluftige verablabet, bars auf zu licitiren, ba benn ber Beftbietenbe befondere in dem lettern Termino des Bus fchlages zu gewärtigen hat. Die befondern Conditiones unter welchen ber Buichlag er= folgen foll; werden in Terminis benen Lis citanten vorgelegt und die von befagten Grundflucten aufzunehmende Tage fan porbere ben bem Gecretario Judicii gu al= ler Beit eingefehen werben. Bugleich aber werden auch alle diejenige, welche ein bing= liches Recht, ober fonftige Unfpruche, ex quocunque Capite an Diefen gu fabhaftiren= ben Grundftuden machen gu tonnen glaus ben mochten, hierdurch verabladet, folche in befagten Terminis, coram Deputato bem Srn. Richter Consbruch anzuzeigen, und fobann bieferhalb fernere Berfugung gu gewärtigen, mit ber Bermarnung bag benens jenigen fo fich in bem leitern Termine nicht melden werben, fobann ein ewiges Stills fcweigen auferleget werben foll.

biedurch befanut gemacht: daß verichiedes ne zum Lubkingschen Concurse gehörige Maaren, welche größtentbeils aus Eifen und Stahl bestehen, in Termino Donners stags den 21ten Martit d. J. in der Lübsfingschen Wohnung Vorund Nachmittagk beffentlich an ben Meistbietenden verkaufet werden sollen. Kanflustige baben sich baber gedachten Tages Morgens 9 Uhr einzustus (Dieben eine Beplage.)

Benlage' zu den Mindenschen Anzeigen Rr. 11.

den und ju gewärtigen, baf auf jedesmaliges bochftes Erbieten der Bufchlag erfolgen wird; jedoch gereicht einem jeden zur Machricht daß fein Stuck ohne baare Bes Jahlung verabfolget werden kann.

Marenholz. Plachstehende Pferbe und Fallen sollen den 21, und 22sten Merz zu Warenbolz in der Grafschaft Lippe zwischen Kinteln und Minden belegen, öfe fentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Louis'or zu 3 Athlr. Ducate zu 2 Athlr. 30 Mgr. oder auch Conventions: mäßiger Silberminze verkauft werden:

a. Henafte und Walladgen. 1) Gin hellbrauner Anglifirter Genner Mallache. 2) Ein hellbrauner Mallache. 3) Ein Adtjahriger brauner Wallache. 4) Gin Giebenjabriger gelber, Genner Mallache II Quartier I und einen halben Boll boch. 5) Ein Giebenjahriger Roth: Schimmel , Genner Wallache II Quart T und einen halben 3oll hoch. 6) Gin Bier= jahriger fcmargbranner Genner Wallache II Quart. 2 Boll boch , lintenweißen Sin= terfuß und kleinen Zeichen vor dem Ropfe. 7) Gin Dierjahriger hellbrauner Ballache mit einem Beichen bor dem Ropfe. 8) Ein Dierjahriger Rothfuche : Bengft mit einer Bleffe 11 Quart bod, Genner Race. 9)Ein Drenjahriger Rothfuche = Dengft mit einer Bleffe, Senner Race. 10) Gin Drenjahri: ger Rothfuchs: Bengft mit einem Zeichen por bem Ropfe, Genner Race. 11) Ein Dreniahriger bellbrauner Wallache, Engl. Race. 12) Ein Dito. 13) Ein Drenjah= riger fcmargbrauner Ballache mit einem Beichen vor bem Anpfe, Engl. Race. 14) Gin Drenjahriger hellbranner 2Balla: de, Engl. Race. 15) Gin 3wenjahriger Rothfuche : Bengft mit einem Stern, Genner Race. 16) Ein Zweyjähriger Roth fuchs Bengft, Engl. Race. 17) Ein 3wen iabriger ichmargbrauner Sengit, Engl. Race. 18) Ein Zwepiabriges Kirschbraus

nes hengst Füllen mit einer schmalen Blefe e, Senner Nace'. 19) Ein Jähriges Noth fuchst hengst Füllen mit einer schmalen Bleffe und weißen hintersuß, Engl. Nace. 20) Ein Jährig Zobelfuchs-hengstestullen mit einem fleinen Zeichen vor dem Kopfe, Senner Nace. 21) Ein Jährig hellbrausnes hengstfüllen mit einem weißen hinterssuß, Senner Race. 22) Ein iahriges Huchs-hengst Füllen mit einem fleinen Stern, Senner Race.

b. Stuten und Stutfüllen.

23) Eine hellbraune Stule bom Genner trachtia. Engl. Race. 24) Eine 3molfiah: rige braune Genner Stute. 25) Gine Behns jahrige fchwarze Stute, Sabbaburger Race. 26) Eine Neunjahrige besgleichen. 27) Gine Neunjahrige ichwarze Stute, Dani= fcher Race. 28) Gine Reunjahrige buntels braune Stute. 29) Eine Achtjahrige buns felbranne Stute von einem Genner trachtig, Dejaifcher Race. 30) Gine Siebenjahrige Ruche-Stute, von einem Cenner trachtig, Engl. Race. 31) Gine Gechejahrige Fuches Stute . Engl. Race. 32) Eine Gechofuhs rige Bobel: Rucho: State mit einer ichmalen Bleffe II Quart. 2 Boll hoch, Genner Mace. 33) Gine Gechejabrige Bobel-Fuches Stute mit einer schmalen Bloffe 11 Quart. 3 30ll hoch, Genner Race. 34) Gine Funfjahrige bellbraune Stute mit einer fchmalen Bleffe, Genner Race. 35) Eine Dierjahrige 30: bel-Ruches Stute mit breiter Bleffe und zwen weißen hinterfußen, Genner Race. 36) Gine Bierjahrige braune Stute, Genner Race. 37) Gine Bierjahrige fchwarze Stus te, Genner Race. 38) Ein Zwenjahriges hellbraunes Stutfüllen, Engl Race. 39) Ein Dito braunes mit einem Zeichen bor dem Ropfe. 40) Ein Zwenjahriges Fuchte Stutfüllen, Senner Race. 41) Ein 3wen: jabrig ichwarzes Stutfallen mit einem Stern. 42) Gin Dito Schimmel, ein Cenner. 43) Gine Dito Schimmel mit einer Bleffe, Genner Race, 44) Gin iab= rigesthellbraun Stutfüllen, Senner Race. 45) Ein Jähriges Fuchs Stutfüllen mit einer schmalen Blesse und Schnippe auf der Nase, Senner Race. 46) Ein Jährizges Fuchs Stutfüllen mit einer schmalen Blesse und Schnippe auf der Nase, Senzer Race. 47) Ein Jähriges Fuchs Stutfüllen, Engl. Race. 48) Ein Jährig hellsbraunes Stutfüllen, Engl. Race.

III Sachen, so zu verpachten.

Minden. Des Kaufmann herru J. E. h Muffer freies Wohnhaus an ber Johannis Straffe belegen, fol auf mehrere Jahre vermietet, auch benen Liebhabern gleich nach Oftern zu beziehen in Stande gesbracht werden.

Derford. Da die auf instehenden Trinitatis pachtlos werdende Radewischer Schäferen auf 5 nach einander folgengende Jahre anderweit verpachtet werden foll, und hierzu terminus auf Sonnabend den 23sten hus. anderamet worden; so werden dazu Pachtlustige sowohl einheimis sche als Fremde eingeladen jedoch dergestalt daß die Rechte der Bürger in Amsehung der Schafhaltung ben der Hoerde und der Loos se ungeschmälert bleiben, und hat der Vestsbietende salva approbatione regia des Jusschlages zu gewärtigen.

IV Gelber, fo auszuleihen.

Minden. Es sind in der hiesigen Wapsenhaus-Casse zur Zinsbaren Belegung 700 Athlir. in Golde vorrätig. Wer solche gegen hinreichende Sicherheit zu 5 Procent Zinsen zu leihen gesonnen, wolle sich im Mansenhause ben dem Hn. Inspector Hulzgenkamp melden.

V Avertissements.

Mitten. Nachbem ben uns Dis rector, Burgermeister und Nath der Stadt Minden, vom hiesigen Schmiedes Amt ans gezeiget worden, daß wieder das dem hies sigen Juff- und Waffen-Schmiede-Gewerf; ingleichen das demfelben incorporirte Großuhr, Buchsenmacher, Schlösfer, Pottgieffer, Meffer: und Ragel : Schmieben, fub. D. Berlin ben 10. Jan. 1755, bon 3bro Ros nigl. Majestat Allerhochst Gelbst ertheilte Privilegium, nach welchem Art. 8. in ver= bis feftgefest ift : feinem Burger, oder Gin= wohner ftehet fren, Wagen, oder fonft ans dere dem Schmiede: Gewerf guftehende Ur= beit auf die Dorffer jum Beschlagen gu schicken, vielfältig contraveniret murde: Alls haben wir gedachte Allerhochste Bers ordnung, bem billigen Gefuch des hiefigen Schmiede : Gewerts gemäß, dem hiefigen Publico bieburch in Erinnerung bringen, und zugleich die notige Warnung einscharf= fen follen, fich fur bergleichen Contraventios nes, und baraus entspringenben Unluft füre Runftige zu huten.

em Publico wird hiemit befant gemacht : daß die fur die Stadt Mins den revidirte Fener : Ordnung ben bem Worthalter Francken fo wol als auch ben dem Sof: Buchbrucker Enar allhier bas Stuck fur I Ggr. zu haben find: Und ba verordnetermaffen ein jeder Ginwohner fich folche gu feiner Rachricht und Alchtung aus schaffen foll; fo wird ben nachster Feuer= Difitation die Erfundigung darnach geschehen, und berjenige ber solche nicht vorzeigen fan, in Strafe genommen wers ben. Damit auch die Burgerschaft defto meniger Entschuldigung hierunter bat; fo haben fich die Worthaltere erboten, ben Burgern folche unentgeldlich gu geben, daß alfo die Burger fie nur ben Francken abholen laffen durfen.

Rahtert. Nettebusch.

von denen fo in der Wester gefangen werden, vom 14ten Januar 1782. 1 Pf. frischen Lachs — 7 Mgr. — Pf. 1 — Stoht — 2 — — — 1 — Hechte, Warfe, u. Butte 4 — 5 —

1 — Ahle, die gröffesten 2 — 4 — 1 — dito fleinere . I — 4 — 2 — Barben . I — 4 — 1 — Grimpen, Alanderu,

Draffen I — 4 1—Rühlingen, Bratfische D — =

1—Rablinge u. Wratflehe 11— 6

Wöchentliche Syindensche Anzeigen.

Mr. 12. Montags den 18. Merz. 1782.

I Publicanda.

a bishero mahrgenommen worden, baff verschiedene Ginwohner fich bentommen laffen, Gedichte und fonftige Gaden aufferhalb bem Rurfbenthum Minden drucken gu laffen, und baburch Belegenheit gegeben haben, bem Sofbucherucker Enar in Abficht bes ihm ertheilten Privilegii Abbruch zu thun, und beffen Berdienft zu fchmalern, folches aber fernerhin nicht gestattet, fondern ber Sof= buchdr. Enar nach ben allerhochst erganges nen Ronigl. Werordnungen ben feinem Privis legio geschutet und fur Gingriffe gefichert werden foll : Co wird bem Publico hiedurch befannt gemacht, bag ber, ober diejenis ge, welche fich binfubro unterfteben wers ben, bas allergeringfie aufferhalb ber Enarischen Officin brucken gu laffen, fie ben jedem Contraventione: Fall in einer Geld:Strafe von gunf Rthir. genommen werden follen; Bu bem Enbe auch ber Com: miffarine Loci und Magiftrat hiefelbft anges wiesen ift, die abzudruckenben Gachen oh: ne Unterschied vorzüglich dem privilegirten Dofbuchbrucker Enar zuzuwenden, und ohne Bormiffen und erfolgte Genehmigung ber biefigen Krieges: und Domainen: Cam= mer und respective Gines hohen General: Directorii auch in andern einlandischen Stadten ben Druck bergleichen Gachen nicht zu verstatten, noch weniger felbst gu

veranstalten, sondern die Ursachen bagn, fals sich bergleichen finden mögten, vors bero ben erwehnter Krieges- und Domats nen: Cammer darzulegen, welche sodann, wenn sie erheblich sind, oder ber hofbuche brucker Enax die Taxe überschreiten will, gehörig darunter remediren wird. Worz nach sich also ein jeder zu achten und vor Schaden zu huten hat. Signat. Minden den 9. Febr. 1782.

Un ftatt und von wegen Gr. Konigi. Majeftat von Preuffen zc. zc.

v. Breitenbauch. Saff. v. Wogelfang. Db gleich burch bas bem isten Stud biefer Angeigen von 1773. inferirte Publicandum vom iften April 1773. fos wohl bas Beschneiden ale auch bas Un= und Werkaufen alter fchon gebrauchter Spiels Rarten auf das schärffte verboten worden : fo hat man boch miffallig wahrgenommen, bag unter bem Bormande ber Unwiffenbeit verschiedentlich alte Rarten von eigennüßts gen Bedienten ober andern Aufwartern ans gefauft und gum Spielen gebraucht find : Damit fich nun funftig niemand mit der Uns wiffenheit zu entschuldigen Urfache haben moge; fo wird hierdurch wiederholentlich allen und jeden, insonderheit aber ben 2Beins und Bier: Schenfen, Billardeurs, und Gafts wirten, der Une und Berfauf alter, icon gebrauchter Rarten, auf Das ernstlichfte verboten, und baben jugleich befandt gemacht :

baß für jeden Contraventions: Fall 5 Rthle. Strafe bezahlt, und demjenigen der folches anzeigt, diese Strafe mit Berichmeigung seines Nahmens zuerkandt werden foll.

Sign. Minden den 12ten Febr. 1782. Unftatt und von wegen ic.

v. Breitenbauch. Dag. v. Dogelfang.

II Steckbrief.

Amt Brackwede. nach bie Inquifiten I. Daniel Philip Ges ring 41 Jahr alt, frifchen vollen Ungefichte, 5 guß 6 Boll groß, ftarfer Statur, blonde fchlichte abgeftugte Saare, einen linnen Rittel und leinene, an benben Geiten von oben bis unten mit weiffen Ruopfen verfe= bene Beinfleiber tragend, aus dem Ber= terfchen geburtig, feiner Profefion nach ein Bolgichumacher, und 2) Benrich Glers 25 Jahr alt, fcmalen frifchen garten Uns gefichts, weiffe Saare in einem gebrebeten Bopfe, an benben Geiten geftochene Locken und bas Toupee furg als eine Bergette ges fcuitten, ein grun tuchnes Rleid mit Ras batten, leberne Beinfleiber und Stiefeln tragend and bem Bilbesheimifchen geburtig, 5 Auf und 3 Boll groß , Gelegenheit ges funden, mittelft Ablofung ber Retten, eis nes burch die Gefängnif-Mauer gemachten Lochs und in Bereitschaft gehabten Strice, fich von bem Schloffe Sparenberg in ber Racht vom 24. auf den 25. Febr. herunter gu laffen und bergeftalt ber Saft gu entfoms men, und benn an der Biedereinbringung diefer benden Inquisiten dem Publico um fo mehr gelegen ift, ba bereits erfterm ber Strang, letterm aber der Staupenfchlag und ewige Beftunge: Strafe, falva tamen ulteriori Defensione von Gr. Ronigl. Maj. bon Preuffen allerhochft eigenhandig zuers fant worden; fo werben mittelft diefes offes nen Steckbriefes alle und jede, fo wohl Militair als Civil- Bebiente nach Standes. gebahr geziemend requiriret, falls einer oder bende vorgeschriebene Inquisiten fich

folten betreten laffen, solche sofort zu arres
tiren, in sicherm Bewahr zu halten und bem
Königl. Amte Brackwebe davon Nachricht
zu ertheilen, da man denn um beren Ande lieferung sofort ersuchen und in ahnlichen Fällen zu gleicher Diensthulfe sich bereit
erzeigen wird.

III Citationes Edicales.

SRir Engelbertus and gottlicher Borfes 25 hung berer flofterlichen Stifter Unfes rer lieben Frauen ju Suneburg und G. G. Mauritii et Simeonis binnen Minden ors binis Sti Benedicti, ermablter und beftate tigter Mbt, entbieten allen und feben Uns fern bes gebachten Stifts G. G. Mauritii et Simeonis Dafallen und Lehnleuten Unfern Gruß und freundschaftlichen guten Willen, und fugen benenfelben biermit gu wiffen : daß nachdem der weiland Soch= wurdige herr Conradus berer vorgedache ten benben Stifter hochverdienter Ubt, am 19ten Man des jest zu Ende gehenden Sab= res 1781. in Gott felig verftorben ift, und Bir an deffelben Stelle burch bie Schiffs fung bes Allmachtigen hinwiederum gu eis nem Abte ermahlet und bestättiget worden find; Go wollen Bir nach Borfchrift berer Lehnerechte und von denen Bafallen ben denen Lehnsempfangniffen ausgeftelleten Reversalien, hiermit und in Rraft diefes alle und jede fo von Unferm flofterlichen Stifte S. G. Mauritii et Simeonis einige Lehne tragen, biermit eingelahden und per= emtorie citiret haben, daß fie binnen Jahe res-Frift nach dem Tode Unferes gottfeligen herrn Borfahren, mithin por Ablauf bes Monaths Man des bevorftehenden Jahres 1782. ihren Pflichten gemäß die habende Lebne fuchen und muthen, und demnachft jum fpateften in Termino ben 4ten Junie 1782. bor Und und Unferm Lebnhofe ju Minden erfcheinen und entweder in Derfon oder burch genugfam Bevollmachtigte, bie alteften und neueften Lehnbriefe, bas Bers geichniß bes Lehus und feiner jegigen Befi= Ber, imgleichen bie Benennung berer Mite gubeleihenden und alles basjenige mas gu ihrer Legitimation gehoret, benbringen, Die Muthicheine produciren und gegen baas re Bezahlung berer hergebrachten Lehn= wahren und Gebuhren, Die wurfliche Bes lebnung und Inveftitur erwarten, mit ber Werwarnung, baf ber oder diejenige, welche bor ben 4ten Junit bes Jahres 1782. die Lehne nicht gemuthet auch fich an diefem Tage ober bor bemfelben gur Lehnsems pfängniß nicht eingefunden haben werden, gur wohlverdienten Strafe eines folchen Rehnofehlere bes Lehns und aller baran ha= benben Rechte fur verluftig erflahret, und foldes Und und Unferm Stifte fur anheim gefallen und erofnet gehalten werden folle. Bu beffen Uhrfund haben Bir Diefe Ebictal-Citation benen offentlichen Unzeigen gu Minden und Sannover inferiren, auch mit Unferes zeitigen Lehnerichtere Unterschrift und bem bengebruckten Infiegel betraftis gen laffen. Go gefchehen Minden in Gus ria feudali ben 28ten Decembr. 1781. Laue.

Umt Werther. In der hofzie ichen Convocationsfache fol in Termino den 17. April d. J. ein Abweifunge und Orde nungsbescheid befant gemacht werden, wornach sich die Interessenten zu achten haben.

Dielefeld. Alle diejenige welche an den Zimmergesell Hocke eine Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, wers den ab Terminos den 22. Febr. 15. Merz und 8ten April c. edict. verabladet. S.

Amt Schilbesche. Es ist zwar hiesigem Amte bie Entscheidung bes über bas Wermogen des gewesesenen Kausmanns, Joh. Friderich Bolenius in Werther erofneten und instruirten Toncurs = Processes allergnädigst aufgetragen worden; die Befolgung dieses allerhochesten Austrages bisher aber dadurch aufges

halten, bag von Anfang famtliche Liquidas tions = Acten von der Behörde nicht abgelies fert werden fonnen, weil davon verschiedene in höhere Instanzen versandt werden muffen. Ob nun zwar deren einige wieder zuruck ges kommen; so ist man doch wegen ganzlich ers mangelten zuverläßigen general Verzeich=nisses aller in dem Liquidations = Termin sich angegebenen Gläubiger, nicht sicher, daß die jest in hiesiger Registratur sich befinz dende Sammlung der Liquidations Verfolzge vollständig sen.

Es haben fich nach Unleitung bervorhans benen Acten in bem angesetten Termin fols gende Glaubiger gemelbet: 1) Berr Rauf= mann Benefe aus Bremen. 2) die Boles ningische Dormundschaft. 3) ber vorige Berr Beamte des Amts Berther. 4) Clare Louise Borgstetten. 5) die Deliufifchen herrn Erben in Beremold. 6) Frau Bite we Dunfers in Bremen. 7) Die herren Grobermann und Ulrich bafelbft. 8) Der Commerciant Belling. 9) Berr Infligs Commiffar. Soffbauer. 10) Commerciant Klenkamp aus dem Schlon im Dochflift De nabruck. 11) herr Raufmann Rrang aus Quedlinburg. 12) herr Richter Langer in Melle fur Beber u. Bahn. 13) Berr Raufmann Deter bon ber Mehren in Lubect. 14) herr Raufmann Moller in Bremen. 15) herr Rammerfiscal Plette. 16) herr Raufmann Rombect. 17) Die Schluters fche Bormundichaft. 18) herr Raufmann Tegeler in Gutersloh. 19) Frau Amtes rathinn Tiemann. 20) herr Raufmann 21) Derr Cammerarius . Trautvetter. Benghaus er cefione Dulfing und Covert, 22) Werthersche Rirche. 23) Werthers fder Magiftrat, 24) herrn Ifaac Gord Wilhelmi, feelige Witme in Bremen. 25) Frau Pafforinn Bur-Mublen, und nachher noch. 26) Herr Fabricant Lange aus Bers lin. Damit nun fein ben bem Gerichte aus ben Acten nicht befannt geworbener Glaubiger burch feine nachherige Anmelbung, fo wes nia die Clafification der vorbin nahmhaft

gemachten ale bie barauf folgende Bertheis lung ber Daffe anfechten, umftogen und foldergestalt Berwirrung und Weitläuftig= feit in diefer Concurd: Sache erregen moge; fo werden alle diejenigen', welche auffer ob= benannten Glanbigern, aus irgend einem por erofnetem Concurfe entftandenen Rechtes grunde, einigen Unfpruch oder Forderung an gebachte Conenromaffe zu machen fich ge= trauen, biermit ein vor allemal verabladet, in Termino ben 20. Aprile. am Gerichthaus fe au Bielefeld ihre Forberungen entweder felbft, ober durch einen hinlanglich Bevolls machtigten anzugeben, alle zur Richtigftels lung bienende Beweismittel fo mohl, als wodurch fie ein etwaiges Borgugerecht bes haupten wollen , bengubringen , unter ber ausbrucklichen Berwarnung, bag fie mit ibren habenben Unfpruchen an die borhans bene Concuremaffe abgewiesen werden fols len, wenn fie Diefer gerichtlichen Befant= machung obgeachtet in dem anberaumten Termin nicht erscheinen. Es bleibt jedoch einem jeben biermit onverhalten, bag ba bem Anschein nach, die vorhandene Maffe gur Befriedigung berjenigen Glaubiger, welche ibre Forderungen in dem Grund und Sopo= thekenbuch versichern laffen, ben weitem nicht zureiche, und alfo bemjenigen, wels cher mit feiner befonders privilegirten For= berung berfeben, wohl zurathen fen, baff er Mube und Roffen der Angabe fiblechter mit feinem Borgugerecht begabter Fordes rungen erfpare.

Umt Reineberg. Samtliche Ereditores des Coloni Raing zu Rudtings baufen werden ad Terminos den 19. Merz, 9. April und 30. ej. c. edict. verabladet. S. 8. St. d. A.

Mleund jede welche an dem sub Mro. 31. B. Sprado belegenen Otten Colonate Spruch und Forderung zu haben vermeisnen, werden ad Acrusinos ben 20. Merz, 10. April und 1. Map c. edictal, verabladet. S. S. St. d. A.

Dille biejenige welche an ber sub Nro. 7. B. Alfen belegenen Mohlen Stette ets nigen Spruch, Recht ober Forberung zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 13. Merz 10. April und 8. Man c. edictat, verabladet. S. 9. St.

Umt Enger. Alle und jede welche an den zeitigen Besitzer der Bergs meiters Stette Nr. 10. zu Hiddenhausen dem Colono Bernd Henr. Bergmeier irgend einige Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 7. Merz, 11. April und 30. May c. edict. verabladet. S. 9. St. d. A.

IV Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Bey dem Raufmann Hemmerde sind angekommen: neue italiäx nische Eitronen 16 Stück 1 Athlr. Apfels Sina und bittre Orangen 18 St. 1 Athlr. Neue spansche Sardellen das Pf. 18 Mgr. Eingemachte danische Muscheln das Pfund 9 Mgr. Geräucherten Rheinsachs das Pf. 16 Mgr. Neuen Klipsisch das Pf. 5 Mgr. Hollandische Bücking das Stück 6 Pf. Stockfisch und Heringe in billigen Preisen.

Dibendorf. Ben ber hiefigen Jubenschaft sind Rop: Ruh: Ralb: und Schaf:Felle vorrathig; worzu sich Kauflusstige bochftens in Zeit von 14 Tagen einfinsben wollen.

Derford. Zum Werkauf des dem Burger und Maurer Strotmann zuhörigen allhier vorm Rennthore belegenen Garaten, find Termini auf den 29ten Ian. 26. Febr. und gten April. c. angeset; und zugleich diejenigen so daran aus dinglichen Rechten Anspruch zu haben glauben, versabladet. S. Ites St. d. A.

Jum Berkauf berer in bem 2. St. b. A. beschriebenen Immobilien bes Kaufmann Biermanns, find Termini auf ben 5. Febr. 12. Merz und 16. April c. angeset;

Siebey eine Beylage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 12.

und zugleich biejenige, fo daran aus irgend einem dinglichen Rechte Spruch und Fordes rung zu baben vermeinen verabladet.

Lubecte. Zum Verkauf bes dem jetigen Mageschreiber und Auffeher Luker in Grieth im Elevischen zugehörigen, in hiefiger Stadt sub Nr. 246. belegenen Bürsgerhanses und deffen Garten an der Rottelbeke vor dem Oftertbore, sind Termini auf den zten Febr. zten Marz und zten Apr. c. angesetzt; und zugleich die Auspruch habens de real Gläubigere des Luker edictal. versabladet. S. ttes St. d. A.

Berford. Demnach gerichtlich erfannt worden, daß ber verftorbenen Witts we Wehmeners fub Dir. 450, auf der Trie= wenftrafe belegene mit einem Jahrlichen Bins pon 2 und einen halben Rtblr. and Urmens Hofter beschwerte und auf 50 Athle. incl. Oneris, gewurdigte Behaufung, fo mit 2 Stuben, 2 Cammern, auch etwas Sof= raum berfeben, offentlich fubhaftirt und an ben Meiftbietenben verfauft werben foll: Go merden dazu Termini auf ben 7ten Dan rten Junit und Sten Julit c. angefest, ale: bann die besttragende Rauffer fich am Rath= baufe Wormittage einfinden ihren Both ers dfnen, und des Zuschlags versichert fenn Tonnen. Ingleich werden alle diejenige fo an diefem Saufe ein bingliches Recht zu has ben bermeinen hierdurch aufgefordert fols ches ben Gefahr der Abweisung zu bewahrs beiten.

Umt Reineberg. Zum Berstanfbes in ber B. Sprado sub Mr. 31. beles genen Otten Colonats, sind Termini auf den 20, Merz 10, April und I. May c. ans beraumet. S. 8. St. d. A.

V Sachen, so zu verpachten.

Minden. Das auf dem Rubthorfchen Malle, im verwichenen Sommer nen erhaute Hans, so bidher von dem Dru. Obrift von Bog bewohnt gewesen, ist miethe los, und soll in Miethe wieder ausgethan werden: Liebhabere wollen sich dieserhalb beym Kausmann Hrn. Tiegel melden, und kan das Haus so gleich bezogen werden. Auch sind bey bemselben um billigen Preiß Leimsteine zu haben, die zum inwendigen Bau, und zu Schornsteinen vollig so gut als Backsteine sind, und mit Musen gebraucht werden konnen und behause zwey Orittel wohlfeiler sind, als die Backsteine. Ferner hat berselbe noch eine Quantität Rocken Stroh zum Verkaussen wordthig.

Derford. Jas chemaliae Wriebergische, jegige von Lentkensche auf Hochfürfil. Abtenlicher Frenheit an der Schloff: Straffe belegene allodial frene, mit nichts beschwerte und in bem beffen baulichen Stande befindliche Wohnhaus von zwenen Stockwerken, in beffen untern Ctage zwen mit Tapeten behangte Stuben nebst Schlaffammern vorne nach der Straffe hinaus, eine wohnbare Stube mit Kammer hinten aus , famtlich mit Dfens befetzet, eine raumliche Ruche, auch ein bequemer Reller vorbanden, in beffen Obern Etage aber ein ebenfalls mit Zapes ten behangener groffer Gaal mit gwenen Debengimmern, auch noch eine Stube mit Rammer hinten ans, auf welchen erfteren ein Camin und auf letterer ein Dfe angeleget worden, woben noch 2 Domeffignen-Rammern befindlich, welches Sans fonffen auch noch mit zwenen gebielten Bos bens, einer rauntlichen Schenne, einem mit Dofibaumen befegten Dofraum 10 Schritt long und 13 Schritt breit, binter demfelben einen wohl angelegten Ruchen und Luftaarten 48. Schritt lang und 33 Schritt breit, mit einem tapezirten Lufts haus, bende auch mit 52 hod) und nieders ftammigen Mepfel, Biru, Mirfchen, Maus men, Apricofen und Pfirfigbaumen, nicht weniger perschiedene Beinfidde, Spargel

Betten, Gewächsen und Stauben verschen find, haben die jetige Gigenthumer, ba felbige hiefelbst nicht wohnen tonnen, ent: weder auf einige Sahre gu vermiethen, ober allenfalls auch wohl gegen ein annehmliches Bebot zu verfaufen rejolbiret. Diejenige aljo, welche entweder zur Diethe ober gum Rauf diefes Saufes Luft tragen mogten, fonnen fich ben mir unterschriebenen dieferhalb Auftrag babenben Burgermeifter Gulemeier am 8. Man a. c. melben, ba benn mit dem= jenigen, welcher auf ein oder die andere Art die befte Conditiones erdfnen wird, ein Mieth: oder Rauf= Contract fo fort ges the part but been de fcbloffen werden foll.

Almt Werther. Es find in ber Stadt Berther die Cheleute Bacter Wulfrathe verftorben, barauf den nachge: laffenen zwen Rindern Bormander beftellet, und auf deren Unhalten fol in Termino ben 25. Merg ju Werther nicht allein bas jum Machlaffe gehorige groffe Wohnhans an ber Sauptstraffe nebft dem daben befindlichen Garten und Sofraum auf 5 Jahr verheuert, fondern auch der übrige Mobiliar: Machlaf. bestehend in einigem Gilbergerath, einem golbenen Ringe, guten brauchbaren Mannes und Krauen Rleidungen, Betten, fupfers nen und eifernen Gefäffen , ginnernen Schuffeln und Tellern, Rleiderschranken Betteffellen , Tifchen , Stulen , Dictualien, Rorn und Strob, Pferdegefchir, 3 guten Ruben und bergleichen, meiftbietend bers fanfet werben. Pacht und Raufluftige has ben fich daber befagten Tages fruh 9 Uhr einzufinden, und Beftbietende des Bufchlage gu gewärtigen. Bugleich werden Diejenige, welche an bem Nachlaß Forbes rung, oder an denfelben zu bezahlen haben, hiemit angewiesen, foldes bald möglichst den conftituirten Dormundern Brn. Cams merarius Denghaus ju Werther und Commerciant Lohmann ju QBallenbruck angugeigen.

VI Avertissements.

Minden. Die Ziehung ber gten Claffe der 11ten Rangel. Preugischen Clafe

fen Lotterie ift unterm aten bui, gefcheben. und fonnen babero die ben mir eingelaufes nen Ziehunge:Liften zur beliebigen Ginficht abgeholet, und die Gewinste gegen Buruct= lieferung berer Gewinft : Lofe eingezogen werden. Die Renobation gur 4ten Claffe nimt fo gleich ihren Anfang, folde befrägt 4 Mille. 2 Ggr. in wichtigen Golde oder 4 Mthlr. 8 Ggr. 8 Df. Courant. Interef= fentes werden gebeten die Renovationes Loofe zeitig abfordern zu-laffen, auch ite= ben noch wenige Eintrits-Loofe ju 10 Mtbl. 8 Ggr. in Golde Lichhabern gu Dienften. Bur 313ten Biebung Ronigl. Berliner Jaha len : Lotterie werben Die von hier abgebens ben Ginnahme: Liften den 4ten April Dach: mittage geschloffen, bis dahin werben bie beliebigen Ginfabe auf felbit mablende Bahs len ben mir angenommen. g macion tometro

Muller, Accifes Controlleur.
Die Interessenten ber Hannoverischenschet, sich gefällig am Montag den 25sten Merz a. c. Nachmittages um 2 Uhr nachmeinem hause zu bemühen. Minden.

Mt Ausgang dieses Monaths wird zum gebrauet werden: Liebhaberewollen sich je eher je lieber ben dem Braumeister Jors ning melben.

VII Notificationes.

Dinden. Es hat der hiefige Tos, backsfabricante Carl Friederich Krameyer vermittelst eines unterm 27sten Febr. c. gezrichtlich confirmirten Kauf-Contracts, bas sub Rr. 191. belegene Wohnhans cum perstinentiis für 600 Kthlr. in Golbe von dem Goldschmidt Roch an sich gekauft.

Libbecte. Die Sheleute Graben in Gehlenbect haben ein in hiefigem fterfelde unter den Seefenkampen belegenes Scheffels Saatland an ben Col. Chrift, Benr. Gutebier f. Nr. 62. in Silhaufen fur 50 Ath. in Mung ze erblich verkaufet, und ift ber gerichtliche Kaufbrief darüber ausgefertiget worben.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Mr. 13. Montags den 25. Merz. 1782.

I Citationes Edictales.

ir Friderich von Gottes Gnaben König von Preußen 2c. 2c.

Thun fund und fugen hierdurch zu wifs fen : Da fich ben ber Erofnung bes am Igten Decembr. Diefes Sahre auf hiefiger Regies rung publicirten Teffamente der allhier vor furgem berftorbenen Rrieged: und Domais nen:Rathin Ronemann gefunden hat, daß der von derfelben im Teftament eingefette Erbe lange bor ber Erblafferin berftorben, mithin diefe Erbichaft nunmehro deren In= teffat: Erben, fo aber nicht zuverläßig bes Faunt find, jugefallen ift; als citiren und Taden Wir alle und jede Perfonen, welche an bem Rachlag und Erbichaft ber verftors benen Rrieges: und Domainen:Rathin Ros memann einer gebornen Spannmann, einis gee Erb. ober Succefione-Recht ab inteffas to, oder fonftigen Unspruch, aus welchem Grunde es fen, ju haben vermeinen, durch Diefe Edictal: Citation vor, a Dato in 12 Wochen, wovon 4 fur den erften, 4 für ben zweiten und 4 fur den gten Termin gu rechnen und alfo fpateftens in Termino ben 22ten April 1782. auf biefiger Regies rung vor bem dazu ernannten Deputirten Regierungs: Rath Craven zu erscheinen, und entweder ihr Erbichafte : Recht mittelft Be= weises ber Rabe ber Bermandtschaft mit der Defuncta ze, Konemannen burch glaubs

hafte Zeugniffe aus ben Rirchenbuchern, ober burch andere glaubwurdige Beweiß: mittel nachzuweisen, fich auch zu erklahren, ob fie die Erbichaft pure, oder fub benefis cio inventarii angutreten bereit find; bieje= nigen aber, welche an biefem Nachlaß als Creditores perfonliche ober bingliche Uns fpruche zu haben vermeinen, folche ab Pros tocollum auguzeigen, und mit untabelhaf= ten Documenten, ober auf andere rechtlis che Weise zu verificiren, gutliche Sandlung gu pflegen, und in beren Entftehung, recht= liches Erfenntniß zu erwarten. Im Muds bleibungefall aber haben fomobl erftere, als lettere, ju erwarten, bag wenn fie nicht erfcheinen, ober bie erforderliche Legitimas tion und nothigen Beweise nicht benbrins gen werben, fie alebenn mit ihren Erbs schafte und sonstigen Unsprüchen nicht weis ter geboret, burch bas abzufaffende Dras clufions : Erkenntnif damit abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen werbe aufs erlegt werden, Diejenige hingegen, fo fich über bie Untretung biefer Erbichaft zu ers flahren unterlaffen follten, bag fie er offis cio pro heredibus sub beneficio inventarit beclariret, und auf ihre Roffen ein Invens tarium bonorum angefertiget werben folle.

Sign. Minden am 27ten Decbr. 1781. An ftatt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c. v. Dörnberg. Minden. Inhalts ber von hoche lobt. Regierung in dem 3. St. d. A. in ertens fo inserirt befindlichen Edict. Citation vom 2. Jan. wird der von seiner Shefrau der Clasra Margareta Wolfers sub Nr. 46. 3u Holssen Almto Limberg entwichene Joh. Heinrich Dieckmann ab Terminum den 26. April c. ben Strafe der Ehescheidung verabladet.

Bielefeld. Alle und jede, welche an den Nachrichter Hoffmann eine Fordes' rung ober rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Terminos ben 26ten Febr 26. Merz und 26. April c. edictaliter verabladet. S. 5. St.

Tecklenburg. Alle biejenige welche an Christian Feunehermann zu Labebergen aus einem Darlehn oder sonstigen Contracte rechtliche Forderung zu haben vermeinen, werden ad Kermin. den 26ten Febr. 19. Merz und 16. April c. edictaliter verabladet. S. 7. St.

Umt Schildesche. Alle bies jenigen welche an die Beinen Stette jub Nr. 16. B. Brack und beren Besiger einigen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Terminum ben 20ten April c. edictal. verabladet, und muffen Creditores ihre Forderungen 14 Tage vor dem Termin schriftlich anmelben. S. 3. St. b A.

Umt Bractwede. Samtliche Creditores des Coloni Meifen fub Nr. 79 B. Senne, werden ad Terminum ben 28. May c. edictal. verabladet. S. 8. St.

Ille biejenigen, welche an dem Nachlasse der hieselbst verstorbenen in Grafich Schaumburg-Lippischen Diensten gestanden nen hof-Dame Frankein Sophie von Mansbach einige Forderung und Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ein für allemahl ben Strafe der Ausschließung und bes ewigen Stillschweigens peremtorie versabladet, Montags den 22sten April a. c.

jur Angabe und Liquibirung ihrer angeblischen Forderung ben hiefiger Juftig-Canzlen zu erscheinen. Decretum Buckeburg ben 11ten Marg 1782.

Graflich Schaumburg : Lippifche gur Jus-

Sebmid.

Umt Schlüsselb. Rothwendigfeit erfordert bat, bag bie an bas Stift Loccum Gigenbehörige Botters brobiche Stette Dr. 8. Bauerichaft Deinfen elocirt werden muffen, und daher auch nos thig ift, daß der gegenwartige Schuldens guftand ber Stette gehorig ausgemittelt werde; fo werden famtliche Ereditores ges bachter Botterbrobfcben Stette hiermit bers abladet in Terminie ben 20ften April, 27ten Dan, und 24ffen Junit a. c. an hiefiger Umtoffelle perfonlich zu erscheinen, und ihe re Korderung durch Documente, ober auf fonftige Weife gu rechtfertigen. Woben bes nen Ausbleibenden gur Marnung Dienet. daß fie mit ihren Forderungen nicht weiter gebort, sondern ganglich abgewiesen wers den follen.

Umt Reineberg. Une und jeste welche an die in Juquisition gerathene kleine Knolmans Sheleute aus Haver Ansfpruch und Forderung haben, es sen aus welchem Grunde es wolle, werden hiere durch, zu dem auf den 17ten April andez zielten Termino verabladet, ihre Forderungen, ben Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben. Woben indes zur Nachricht geereichet, daß bierunter diesenigen Ereditores, nicht mit gemeint, welche ben dem ersten Concurse, der bereits vor Inhaftizung der Knolmans Sheleute beendiget, ihzu Ansprüche angegeben.

Umt Ravensberg. Comird bem Publico biemit bekandt gemacht daß über dus geringe Bermogen der Wittwe Wackers in Ottemepers Kotten zu Casum Concurs erbfuct. Alle und jede, welche

an der Wittwe Wackers und beren Bermos den aus irgend einem Grunde Spruch und Forderung zu haben bermeinen, werden bas ber vermoge biefes Proclamatis offentlich aufgeforbert und gelabben, in Termino ben Sten Man Morgens 7Uhr auf hiefiger Umts= finbe gu erscheinen, ihre Forderungen und Anfpruche gehörig anzugeben und zu recht= fertigen ober im Unobleibungofalle gu ges martigen, daß fie damit nicht weiter geho: ret, fondern bon ber vorhandenen Ber: mogenomaffa werben abgewiesen werden. (328 hat die Bittwe Marie Glifabeth in ben Birden ben Borgholzhaufen ans gezeiget: baß fie die vielen von ihrem verftorbenen Dann noch herruhrende Schiff: ben nicht andere ale in leidlichen Terminen und nach den Kraften ihrer unterhabenden Erbpachts Rotteren zu bezahlen im Stanbe fen, und gebethen, ihre gefamten Gre= ditoren zur Angabe ihrer Forderungen und jur Erflährung über die nachgefuchte Stucks zahlung öffentlich zu verablahden. Da man nun Diefem Guchen beferiret; fo mers alle und jede, welche an der Wittme in den Bierken und beren unterhabende Erbs pachts Rotteren aus irgend einem rechtlis then Grunde Forderungen und Ansprüche zu baben vermennen, Rraft Diefes Proclas matis hiemit verablabbet in Termino ben 3ten Jun. a. c. Morgens 7 Uhr an bes kandter Gerichtestelle zu Borgholthausen perfonlich zu erfcheinen, ihre Forderungen gehorig anzugeben und zu rechtfertigen, auch lich über die von der Provocantin perlangte terminliche Zahlung zu erklaren. Woben biejenigen, welche nicht erscheinen und ihre Erflahrung nicht abgeben, zur Warnung und Adhtung hiemit befandt gemacht wird, daß fie fur Einwilligende auf= genommen und überdis mit ihren Fordes rungen werden abgewiesen werden. QBor: nuch fich alfo ein jeder, bem daran gelegen au adten hat.

C's hat ber von Spiegelsche Eigenbehorige Colonus Johann Henrich Luff

firb Der. 2. Bauerfchaft Bockelin Benffand feiner Guteberrichaft ben biefigem Umtes gerichte vorgestellet: baf er feine auf Bes zahlung bringende Creditoren fo wie fie es verlangten, ju befriedigen nicht im Stande fen, und gebethen daß ibm nach= gelaffen werde, feine Creditoren terminlich. jedoch mit den lauffenden Binfen gu bezahlen. Da nun die offentliche Borlabbung famtlicher Lulffichen Glaubiger gur Ungas be ihrer Forderungen und zur Erflährung über bie Bahlunge: Borfchlage verordnet worden; fo werden Rraft diefes Proclas matis alle und jede, welchean bem Colono Luiff zu Bockel und beffen unterhabende Stette aus irgend einem Grunde Fordes rungen und Unfprüche zu haben vermennen bergeftalt biemit verablabbet: baf fie in Termino ben 7ten Men a. c. Morgens 7 Uhr entweder in Perfon, oder durch jus lagige Bevollmachtigte an befannter Gerichteffelle zu Borgholzhaufen erfcheinen ihre Forderungen gehorig angeben und burch die in Sanden habende Briefe und Documente, wovon beglaubte Abschriften guruct gu laffen, juftificiren und rechtfer= tigen, auch fich uber die Zahlungsvorschlas ge erflahren; wiedrigenfalls aber gemars tigen muffen daß wegen ber terminlichen Bahlung mit den erfchienenen Greditoren allein gehandelt, und fie, die Ausbleiben= ben, in dasjenige, was die gegenwartigen Greditoren mit bem Gemeinschuldner befchliegen, fur bestimmend geachtet und überdem mit ihren Forderungen und Uns fpruchen ganglich abgewiesen werden fol= Ien. Wornach fich ein jeber ju achten bat.

Umt Schildesche. Demnach die Coloni Johann Bermann Meyer 3tt Orever, Albert Herman Lufing und Joshan Herman Kipp angezeiget, welcherges ftalt derjenige Fahrs und Treibweg, wels chen sie unter bes Meyers zu Orever aus der aufgehobenen Gemeinheit, Ripps Heis be genannt, erhaltenen und bereits urbat gemachten Grundftucke ber, und bon ba weiter ben Lufinge Rotten vorben burch bie jogenannte Deerfampe. Strafe gu nehmen befugt maren, einer unumganglich nothis gen und daben foftbaren Befferung bedurfs te, welche bon allen Intereffenten bewerfs ftelliget werden mufte, diefe aber nicht famtlich befannt waren, weshalb fie bitten wollten, diefeiben öffentlich und fub prajus Dicio verabladen gu laffen, und bann bie: fem Gefuch beferiret worden: Alle werden hiemit alle und jede, welche den obbefag= ten und befchriebenen Treib= und Sahrweg gu branchen fich berechtiget halten, ebicta= liter verabladet, fich in Termino ben 27ten April zu Bielfeld am Gerichthaufe entwes ber felbft oder burch gulafige Bevollmach= tigte einzufinden, ihre Unipriiche an ben Weg anzuzeigen und beren Richtigfeit nach= gumeifen, unter ber Bermarnung, bag bie Musbleibenden mit ber habenden Gerechtfa= me werden pracludiret und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferleget wers

II Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Machdem auf bas, bem Schiffer Gerhard Bruggemann gehoris gen auf der Fischerftadt fub Diro 774. belegenen und mit Ginfchluß bes Sintergebaus bes, Sofraums, imgleichen bes barauf gefal: lenen Subetheils fur 3 Rube fub Dro. 57. auf bem Fifcherftabter Bruche gu 439 Rtbl. 16 Gr. tarirten Sanfes in Termino fubha= ffationis nur 100 Rthlr. offerirt, und alfo ein neuer Terminus licitationis von bem Debitore communi verlanget worben : Go wird obbefchriebenes Saus, nebft Bubehor und Sudegerechtigfeit nochmalen feil geftelt, und die etwaigen Liebhaber eingelaben, fich in Termino ben 27. April Bormittags von 9 bis 12 Uhr bor bem Stadtgerichte eingus finben, und ju gewärtigen, bag auf bas hochfte Gebot falva ratificatione ber Bufchlag erteilet merbe; woben noch gur Rachricht

dient, bag bie Subhaftation bes Normittages geschloffen, und nachher kein ferneres Gebot angenommen wird.

Machfiehende Sandpfander fub Dris: 270. 280. 420. 441. 527. 540. 573. 589. 632. 663. 683. 686. 690. 705. 710. 718. 728. 729. 732. 741. 742. 744. 749. 750. 755. 759. 760. 773. 774. 776. 782. 784. 785. 786. 792. 794. 797. 799. 807. 811. 813. 814. 821. 822. 823. 827. 829. 833. 839. 840. 841. 845. 849. 852. 11. 863. muffen 14 Tage nach bato, und bochftens por ben 6. April a.c. eingelofet, ober bie Binfen babon pranumeriret werben. Dies jenigen Intereffenten Die folches unterlaffen, haben es fich felbft bengumeffen wenn ihre verfetten Gachen auf den 15. April d. 3. und folgende Tage offentlich an ben Befibie= tenben in dem Ronigl. Lombard verfauft merben. Minden ben 19. Merg 1782.

Ge foll in Termino Frentag ben 5ten Apr. Machmittags um 2 Uhr auf bem grofsen Domhofe vor der Regierung ein brenfistiger Wagen verfauft werden; wozu Liebsbaber hierdurch eingeladen werden.

Den bem Kaufmann Hemmerbe ift angekommen: Ertra fein Spelz: Mehl 10 Pf. 1 Athlr. Limburger Kafe, das St. 6 Mgr. Neue italianische Citronen 18 St. 1 Athlr. Eingemachte dänische Muscheln das Pf. 9 Mgr. Neue spanische Sarbellen das Pf. 18 Mgr. Neue Prunellen das Pf. 10 Mgr. Houe Brunellen das Pf. 10 Mgr. Houe Brunellen das St. 6 Pf.

Jum Berfauf derer in dem 10. St. b. A. beschriebenen bem Colono Rabtert Mr. 2. zu Tobtenhausen gehörige, in hiefiger Felomarct belegene Landereven, ift Termie nus auf ben 15. Man c. angesett.

Bum Berkauf bes bem hiefigen Burger u. Brantweinbrenner Friedrich Schmidt gehörigen vor bem Simeonothove ben bem alten Graben belegenen Garten ift Terminus auf den 15. May c. anberaumet. S. 10. St.

(Diebey eine Beylage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 13.

Serford. Dienstags Nachmits tage ben zten April sollen in der Behaussung ber verstorbenen Wittwe Schulken hies selbst allerhand Sachen, au Betten, Fraus ens - Rleidungen und sonstigen Meublen zc. meistbietend gegen bare Bezahlung offentslich verkauft werben.

Umt Ravensberg. Da ber Burger und Tobacksipinner Cafpar henrich Rleine genandt Commer in Borgholghaus fen felbit barauf angetragen, baß fein ge= famtes Mo: et Immobiliarvermogen Bebuf Befriedigung feiner Creditoren gerichtlich verfaufet werden mochte, Diefem Suchen auch beferiret worben; fo werden famtlis che in Borgholzhaufen belegene Commerfche Immobilien als 1) Gin Burgerlis ches Bohnhaus am Rirchhofe, fo gur handlung febr gelegen, und auf 210 rthl. 17 mgr. 6 pf. tariret ift, worauf ein jabrs licher Domainen Canon von 3 ggr. 6 pf. haftet. 2) Gin fleiner binter Cord Ber= mann Senden Saufe belegener Garten von ohngefehr ein halben Ochft. Gaat, fo mit einer lebendigen Secte umgeben, und gu 50 rthir. gewürdiget ift. 3) Ein Bergs theil oben bem Sollande belegen bon ofins gefehr 6 Schfl. groß, welcher ju 15 rthl. tariret und mit einem Berg-Canon bon 4 ggr. befchweret ift. 4) - 2 und I halben Manns Rirchenftande voran auf ber furgen Prichen gu 20 rthl. gewurdiget 5) Gis nen Frauens Stuhl in ber britten Banck bor bem Chore, bon 3 Gigen ju 45 rthl. 6) Dren Begrabniffe auf bem Rirchhofe mit einem Lager: und 2 Ropfs fteinen welche gu 17 rthir. 18 mgr. und 7) 2 Rothegruben auf dem großen Doos re fo gu 4 rthl. angeschlagen worben, hiemit offentlich ju jedermanns Rauf ausgeftellet. Es werben baber die Raufluftis gen eingeladen in den gur Licitation anbes raumten Terminen ben 22ten Aprill ben 27ten Man und 24ten Jum a. c. wobon

ber lettere peremtorisch ift, jedesmal Morgens um 10 Uhr an befandter Scrichtsfelle zu Borgholzhausen zu erscheinen, ans nemlich zu bieten, und dem Befinden nach des Zuschlags zu gewärtigen, und fan der Anschlags zu gewärtigen, und fan der Anschlags in der Registratur von jedem einzgeschen werden. Zugleich werden diesenis gen, welche dingliche Rechte und Ansprüche andtesen benanten Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem leze ten Termin ben Strafe der Präclusion anzugeben.

III Sachen, fo zu vermieten.

Minden. Ben dem Beisgerber Eberhard Ahlborn auf der Ritterstraffe ift ein Saal benebst einer Stube und Cammer, auch eine Stube und Cammer mit ober ohne Meublen zu vermieten und konnen solche gleich bezogen werden.

IV Avertissements.

dmtliche Lehns- Pferbe: Gelber: Debenden in bem Farstenthum Minben und ber Grafschaft Ravensberg werden hiemit angewiesen, diese Gelber binnen 14 Tagen zu berichtigen; wibrigenfals sie Berfügung zur Bentreibung zu gewärtigen haben.
Signat. Minden am 19. Merz 1782.

Anftatt und bon wegen ic. Saf. Drlich. v. Deutecom.

Minden. Der hiefige Burger und Koch Johan Philip Mefferschmidt der ben Ihro Durchlandten der Fürstin in Stadthagen Koch gewesen machet bierdurch bekannt, daß er bevorstebenden Oftern auf der Beckerstraße des Kaufmann Hrn. Das miel Gevescht hans, welches bis dahin von dem Klempner Reiß bewohnt ist, bezieben, und daß er alsdenn sowohl Gaste in seinem Hause Speisen als auch Essen außer seinem Hause speisen als auch Essen außer seinem Hause schieden wird; nicht weniger offerirt er auf großen Tracktaten und Nochzeiten, wenn es verlangt wird, zu kochen, oder sonssten allerley Gebackwerk zu machen, und verspricht gute und schmackhafte Speisen

und die billigsten Preise: Und da er in bem Haufe mit guten Simmern versehen ist; so offerirt er auch Gaste mit guten Caffee, Chocolade und Wein aufzuwarten; imgleis den Fremde zu beherbergen und zu bewirzten. Er empfiehlt sich und versichert die beste Bedienung und bisligste Behandlung.

V Notificationes.

Pubbeche. Die Sheleute Graeven von Mr. 37. in Gehleubeck haben an ben Beuerling Johann Henrich Bartels in Silbanfen i und einen halben Saatland im hiefigen Ofterfelde am Bohten Wege in 2 Köppen belegen, fur 50 Rithte. in Conrant verkauft, und ift der gerichtliche Kaufperfertheilet worden.

Colonus henrich Engelbert hommert in Gehlenbeck hat von Cord henrich Graez ven daselbft I und einen halben Schfl. Saats Land im Offer Lubbecker Felbe auf dem sos genannten Doppel-Steine belegen für 50 Rithlr. jehig Courant angekauft, und ift ber gerichtliche Rausbrief barüber ausge-

fertiget worden.

Umt Reineberg. Der sich aus dem Gehtenschen Eigenthum fren gestaufte Colonus Johan henrich Welpot sub Mrv. 2. Bauerschaft Hulhorst, hat an den gleichfals freien Colonum Friedrich Abolph Wiehen, sub Mr. 38. baselbst brei Stück Land auf dem Brinckselbe ab 2 Morgen Land auf dem Brinckselbe ab 2 Morgen 18 Mgr. in Golde, und hat Käufer über solchen Kauf dato die gerichtliche Confiermation erhalten.

Ge haben die Chelente Joh. Dirck huitman und Etisabeth Eramer verehelicht
gewesene Brund, ihr in hiefiger Stadt
awischen des Schmidt Luttel und Kerckhoffs
Hausern den der reformirten Schule sub
Nr. 139. belegene Wohnhaus mit dem dabinter liegenden Hofraum, samt der Gesechtigseit zu benden, daselbst belegenen
Brunnen, ungleichen 5 Begräbnissen auf
den Kirchhof und einem Sit in der Satholischen Kirche an die Ehelente Henrich Schomacher und Maria Meyerind laut gerichts

lieb confirmirten Kauf-Contracts bom beutigen Dato, erb- und eigenthunlich vera fauft. Lingen, ben 31ften Januar 1782.

Ge haben die Shelente Steuer-Commissarius Philip Cart Mauve und Johanna Wilhelmina Möllern hieselbst, ihre zu And trup im Kirchspiel Lengerich belegene Wensnefers Stette dem Landrath Balte zu Teckslenburg vermittelst des unterm heutigen Dato gerichtlich bestättigten Kauf - Constracts verkausset, Lingen, den 21sten Febr. 1782.

(53 haben die biefige reformirte Beifens und Geminarien-Caffe ibre gu Subede im Rirchipiel Bramiche belegene fogenanns te Bebfampe Wohnung bem Johann Dess famp vermittelft Rauf. Contracts vom beus tigen Dato erb: und eigenthumlich mit Luft und Laft verfauft. Lingen, den 25ften Febr. (Se haben die Cheleute Colonie Gerd Fis - fcher und Unna Margretha Fengbers gu Spelle im Rirchfpiel Plantelunne ibren fogenannten Merdenfamp im Spellischen Efch ben Roftere Ramp gelegen 18 Schfl. Lingenfcher Maaf groß, und ihren gwis fchen ihrem Tobacte : Bufchlag und ben an ben Col. ABbblen berfauften Grundfinden gelegenen Bufchlag von 9 Schfl. Gaat Lins genfcher Maafe bem Raufmann Johan Dermann Bielefelb gu Lengerich in ber Graffchaft Tedlenburg vermittelft Raufs Contracte bom bentigen Dato erbe und eis genthumlich verlauft. Lingen, ben 28ften

| 2) (010 1 1040 | and the sale of the a |
|--|------------------------|
| Ronigl. Preug. Tecklenbi | urgs ringenicus |
| 270113 | PROPERTY ALTERIA |
| Regierung. | . 110 |
| VI Brod : T | JANE AT THE PERSON |
| Champer months and the | THE SHARES LEADING |
| für die Stadt Minden vom | 2. Mers 1782. |
| and Devices and | 9 Loth = Q. |
| Bur 4 Pf. Zwieback | 9,000 |
| 4 Pf. Seinmel
1 Mgr. fein Brodt
6 Mg. gr. Brodt 10 | 10 : : |
| STORE TO STATE OF STREET | MAN SIGNAL SE |
| s I Wigr. fein Broot | L. 200 2000 119111111 |
| - 6 mile an openat 10 | Dr. 10 = = |
| The with Break and | 335555550 2 11 |
| Fleshche Lax | 4 1 11 11 11 |
| 1 Pf. bestes Rindfleisch | 2 Mar. A Mf. |
| I Dr. beites must it de | ATTITION TO THE TIME |
| 1 - Schweinefleisch madra | 100 2 00 = 0 Far |
| 1 State Matian | |
| La Rallifeisch, wobott | gen elugeigbeit |
| ber Brate über 9 Pf | 1112 L'an Antas |
| Contract of the contract of th | Distance Manifester. |
| I = bito, do unter o Df. | dependent mins |
| Will am house and A made desirable | August Contract Street |

dentiid

I Publicandum. sift sowohl in bem Stempel-Ebiet vom 13. May 1766. ale in dem Mublicando vom 21. Jul. 1769. boffgefest und vorgeschrieben worben; daß zu allen Bittfcbriften und Dorftels lungen, fo Gr. Ronfal. Majeftat Allerhochft Gelbit, und Bochitbero Gebeimen Ctatis: miniferio überreicht werben , ein Stempels bogen bom't Ogr. - gu allen übrigen Des morialien und Bittschriften aber, welche bei ber Regierung, Rrieges und Domginche Cammer, and allen Ober- und Untergeriche ten und Magifiraten, ibergeben werben, und worunter nach bem 14ten Spho vorer= wehnten Ebicte auch Remigionegefiiche ges boren, ein 6 Pfennige Bogen genommen werben folle. Danun bem ohngeachtet eine Beit ber viele Borffellungen und befonders Remifions: Gefuche ohne Stempelbogen eingegangen find : fo wird, damit fich nies mand mit ber Unwiffenbeit entschuldigen fonne, obige Berordnung hiemit aufs nene eingescharft, und zugleich jebermann, infonderbeit ben Unterthanen bes platten lan-Des befant gemacht, bag fünftig ein jeder, er mag für Entschuldtgungungen borbrins gen, welche er mil, in Ginen Rthle. Strafe genommen werden foll, ber gu folchen ben den Landes-Collegies ober deren Prafidenten auch Magifiraten und Untergerichten einzus reichenden Worstellungen und Remisions:

Besuchen nicht ben Gbictmäßigen Stempels bogen von 6 Pfennig gebrauchet. Signat. Minden den 12 Febr. 1782.

An fatt und von wegen ic. von Breitenbauch. Dag. ... Drlich.

II Citationes Edictales. Mir Friederich von Gottes Gnaben Rie

nig von Preufen 2c. 2c. Thun fund und fugen bierdurch ju mife fen: Da fich ben ber Erdfnung des am Toten Decembr, Diefes Jahrs auf hiefiger Regies rung publicirten Testamente ber allhier por furgem berftorbenen Rrieges: und Domais nen-Rathin Ronemann gefunden hat, bag der bon berfelben im Teffament eingefeste Erbe lange bor ber Erblafferin verftorben, mithin Diefe Erbichaft nunmehro deren Ins teftat-Erben, fo aber nicht zuverläßig bes fannt find, jugefallen ift; ale citiren und laden 2Bir alle und jebe Perfonen, welche an dem Rachlaß und Erbichaft ber verftors benen Krieges: und Domainen-Rathin Ros nemann einer gebornen Spannmann, einis ges Erb. ober Succefione-Recht ab inteffa= to, ober fonftigen Unfpruch, aus welchem Grunde es fen, gu haben vermeinen, burch biefe Edictal: Citation por, a Dato in 12 Wochen, wobon 4 fur den erften, 4 für ben zweiten und 4 fur den gten Termin gu rechnen und alfo fpateftens in Termino ben 22ten April 1782. auf biefiger Regfes rung vor dem dazu ernannten Deputirren

Regierungs: Rath Craven zu erfcheinen, und entweder ihr Erbschafte Recht mittelf De weifes der Rabe der Bermandtichaft mit ber Defuncta to, Ronemannen burch glaub: hafte Benguiffe aus ben Rirchenbuchern, oder durch andere glaubwurdige Beweise mittel nachzuweisen, fich auch zu erflähren, ob fie die Erbschaft pure, ober sub benefis cio inventarii angutreten bereit find ; diejes nigen aber, welche an diefem Nachlag als Creditores perfonliche oder bingliche Uns fpruche zu haben vermeinen, folche ad Pros tocollum anzugeigen, und mit untabelhaf= ten Documenten, ober auf andere rechtli= de Beife ju verificiren, gutliche Sandlung gu pflegen, und in beren Entfiehung, recht= liches Erkenntnif zu erwarten. 3m Ausbleibungefall aber haben fowohl erftere, als leiftere, ju erwarten, bag wenn fie nicht erscheinen, ober die erforderliche Legitima= tion und mothigen Beweise nicht benbein: gen werben, fie aledenn mit ihren Erbs fchafte und fonftigen Unfpruden nicht weis ter gehoret, burch bas abgufaffenbe Dras clufions - Erfenntnig damit abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen werbe auf: erlegt morben, diejenige bingegen, fo fich über die Antretung diefer Erbichaft gu er= Flahren unterlaffen follten, daß fie er offi= cto pro heredibus fub beneficio inventarii Declariret, und auf ihre Roften ein Inbentarium bonorum angefertiget werden folle. Sign. Minden am 27ten Decbr. 1781.

Anstatt und von wegen ic.

Dir Friederich von Gottes Gnaden Ros nig von Prengen 2c. 2c.

Thun fund und fügen bierdurch ju miffen: bemnach die Anna Margaretha Ilfabein Lienenbrüggers verehelichte Seupen im Leimershagen Amts Heepen wider ihren Chemann Johann Berend Seppen um desmillen Klage erhoben, weil er sie vor 10 Jahren böslich verlaffen, sie daneben auch, weil ihr fein Aufenthalt unbefannt gebliesben, um feine Aprladung, per edictalites

gebeihen, foldem Gefuch auch beferiret worden; ale laffen wir euch, dem Johann Berend Seppen biermit vorladen, ench vor bem ein für allemal auf ben oten Julii a. c. angefesten Termin ben bem euch zum Affis ftenten jugeordneten Affeffori Scabinatus Alfchoff ju gestellen, und euch auf die dems feiben zugefertigte Rlage eurer Wegnerin gu erflaren, ob ihr juructtehren, und die Gbe mit berfelben gebuhrend und chriftlich forta feten wollt, ober ob ihr Einweifdungen ges gen die Rlagerin zu machen und diefe rechts lich zu erörtern die Absicht habt; ba ibr denn im lettern Fall, gedachten Affessor Alfchoff eine vollftundige Instruction zu er= theilen, und ihm alle bie gu enrer Wertheis bigung und Aufflarung der Sache dienens ben Urtunden und Beweismittel guguftellen habt. Colltet ihr aber binnen ber bis gum bten Julii d. J. beftimmten Frift die obges Dachtermaßen von ench erforderte Erflas rung nicht abgeben; fo habt ihr zu gewars tigen, daß die bon der Alagerin angegebes nen Umffunde für eingeftanden geachtet, und ihr bafür angesehen werdet, bagithr eure Chefran borfetlich verlaffen habt: mithin auf die Chescheibung erkannt, nud ibr für den schuldigen Theil merbet erflaret werden. Urfundlich zc. Go gefchehen Dins ben am 19ten Mary 1782. wied mindry Anftatt und von wegenfic, mir , nordd

Die Friedrich, von Gottes Gnaden Ads nig von Prenffen 10. 200

Thun kind und fügen hierdurch zu wissen: demnach der Krieges und Steuers Rath von Hobenhausen aus einer von der Etadt Dersord der weitand verwittweten Lucie von dem Busche gedornen von Mänche dausen auf Haddenhausen am Michaeliks Tage 1632, ausgestellten Obligation über 600 Athlir. Species und 400 Alberts: Thir, welche nachher auf den Orosi Johann Phislipp v. d. Busche zu Schlisselburg, demenächst auf den Gedeinen: Kath Johann Clasmor August v. d. Busch, und von diesent

binwiberum auf ben Dice-Oberftallmeiffer Kriderich Aluguft und Dauptmann Wilhelm Christian von bem Buiche gefommen, und von diefen an ben gedachten Rrieges = und Stener-Rath von Sohenhausen cedirt wors ben, Die gedachte Summe bon der Stadt Herford zu fordern hat, und wegen deffen Legitimation ju biefer Forderung, ba bie Berichreibung barüber in einem Brande berlohren gegangen, bie öffentliche Borlas bung aller baran etwa Unfpruchmachenben erforderlich ift, beshalb auch Terminus vor bem Deputato Unferer Minden = Raben8= bergichen Regierung , Regierungs : Rath. Bibefind auf ben 4ten Day b. J. prafigirt worden; ale merben alle diejenigen, wels che an bem gedachten ben ber Stadt Ser= ford ftebenden bon der Lucie von Munch: hausen verwittweten von dem Busch auf Saddenhaufen am Michaelis : Tage 1632. angeliebenen Capital ber 600 Rthlr. Spes cies und 400 Alberts-Thaler nebst ruckstans Digen Binfen feit 1722, einige Unfpruche ju haben vermeinen, imgleichen biejenigen, welche die über Diefe Forderung fprechenbe Driginal : Obligation etwa in Banden has ben, und fich darans ein Recht ommagen mögten, ju Mus und Ausführung ihrer Ans fprace burch biefes offene Proclama unter ber Berwarnung vorgeladen, daß fie fonst nicht weiter bamit gehoret, ihnen per Cententiam ein emiges Stillschweigen aufer= legt, fie mit ihren aus der Driginal- Oblis gation etwa zu entnehmenden Unipruchen pracludirt, und ber Rrieges: und Steuers Rath von Sobenhausen als Ceffionarins ber Gebrüber Frid. Muguft u. Wilhelm Chriftian bon dem Bufche far ben alleinigen rechts mäßigen Befiger der gedachten Forberung geachtet werden folle. Wornach fich alfo ein jeder zu achten, und werden fchlieflich ben Unbekannten Die Jufitg : Commiffarien Stube, Afchoff und Dieckmann, um fich an folde zu wenden, vorgeschlagen. Uhrs fundlich beffen ift Diefe Edictal=Citation un= ter der Minden-Ravensbergschen Regierung

Infiegel und Unterschrift ausgefertiget, und ben felbiger sowohl, als ben ben Hannes verschen und Donabruckschen Justig Cangelepen angeschlagen, auch ben Minbenschenstene Hannoverschen und Donabruckschen Augeisgen so wie ben Lippstädter Zeitungen zur breyen mahlen eingerückt worden. Go gessschein Minden am Sten Januar 1782.

Majestät und von wegen Gr. Königl, Majestät von Preuffen zc. 2c. v. Dornberg.

Minbett. Nach ber in bem roset. b. A. von hochl. Regierung in extenso erlassenen Ebict. Eitat, wird ber von seiner Ehefran entwichene vormalige Bestger ber. Stette Nr. 33. ju Neuenknick Umte Schlussselburg Joh. Henr. Dankmeper ad Termin. ben 31. May c. bei Strase ber Chetrennung verabladet.

Der hieselbst versiorbenen in Graftage ber hieselbst versiorbenen in Graftagen. Schaumburg : Lippischen Diensten gestandesnen Hof. Dame Fraulein Sophie von Mandsbach einige Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ein für allematl ben Strafe der Aussichtesjung und des ewigen Stillschweigens peremtorie versabladet, Montags ben 22sten April a. c. zur Angabe und Liquidirung ihrer angeblischen Forderung ben hiesiger Justig-Canzley zu erscheinen. Decretum Buckeburg den liten Merz 1782.

Grafich Schaumburg : Lippische gur Jusflig : Cangley berordnete Rathe. Schmib.

Umt Schilbesche. Alse und jede welche an den Königl. Eigenbehörigen Golonum Christoph Esdar Nro. 3. B. Gela lershagen aus irgend einem Necktsgrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 4. Man c. edict. werabladet, und mussen Ereditores ihre Forsberungen 14 Tage vor dem Termin schrifts isch anmelden. G. 3. St.

Bielefelb. Alle und jebe, welche an den Nachrichter Hoffmann eine Forde: rung ober rechtlichen Anspruch zu haben verzmeinen, werden ad Terminod den 26ten Febr 26. Merz und 26. Aprile, edictalitee verabladet. S. 5. St.

Amt Kavensberg. Alle und jede, welche an der Kon. Meierstädtischen Dtien Kötteren zu Desterwehde sub Nevo. 113. und deren Bestiger and irgend einem Grunde Forderung und Ansprüche haben, werden ab Kerm, den 6. Man ediet, verabladet. 5.

Umt Werther. Da in Termisno ben isen Man d. J. zu Werther am Gerichtsorte in der Roufieckschen Convocations. Sache ein Abweisungs Urthel wird publiciret werden: so wird solches hiemit zu dem Ende bekannt gemacht, damit sich die etwa noch nicht angegebene Ereditoren annoch vorher melben konnen.

Umt Brachwede. Die Gtans biger bes Coloni Pohlmanns fub Dr. 149. Rirdfpiels Brodhagen Umte Brachwebe werden hiermit verabladet, am zten Julit Morgens von 9 bis 12 Uhr am Bielefelb: fchen Gerichthaufe Coram Deputato ihre famtliche Forderungen ben Befahr emigen Stillschweigens anzugeben, weillen bie Des figere Pohlmanns ihrem Ungeben nach nicht mehr vermögend ben auf einmal wider fie andringenden Ereditoren, Befriedigung ju verfchaffen, viehnehr biefelbe megen vorha= benden Sand : Baues auch zugleich auf ein 5 Sahriges Moratorium angetragen haben, worüber fobann ebenfals ber Grebitorum Erflarung erwartet wird.

Dillefeld. Demnach der biefige Cinwohner Theophilia Frohne hiefelbst im ledigen Stande ab Intestato mit Lode absgegangen, und man nicht weiß wer bessen nachste Erben sein, und wo selbige sich aufshalten: So werden alle und jeder welche

an beffen Rachlag ein Erbrecht ober andern Bufpruch an Die Erbichafte: Maffe ju haben permeinen hiedurch edictaliter verabladet, in Termino ben 29ften Junit Diefes Jahrs am Rathhaufe in Perfobn ober burch einen hinlanglich Bevollmächtigten, ju erscheis nen, ihr Erbrecht oder Unipruch geborig anzugeben, und burch beglaubte Tauffebeis. ne, Documenta ober auf andere rechtliche Art zu berificiren, widrigenfals fie bamit nicht weiter gehoret, fonbern ihnen ein ewis ges Stillfchweigen anferleget werben foll. 2Boben jugleich befannt gemacht mirb, baff der Juftit : Commiffaring Luder interemis ftifch zum Euratore Maffa angesetzet mora den, und die Abwesende fich an den Juftig= Commiffarien= Director Soffbauer wenden fonnen.

Umt Petershagen. Mach. dem ber erbmeverftattifche Colonus Bils beim Bruning Mr. 42. Bauerschaft Nords hemmern bem Umte angezeigt, bag er ben feinem fürglich erfolgten Antritt ber Stete te fo viele von feinen Borfahren contrabirs te unbewilligte Schulden borgefunden, baf. er folche, wie von ihm berlangt murde, auf einmal abjubezahlen nicht vermochte und baber, mit Ginreichung bes Unfclags feines Colonate um Bufammenberufung feiner Gläubiger und Berftattung termins licher Bablung nach bem Heberfchuß feiner Stette gebeten bat und biefem Suchen fo viel es Rechtens, fatt gegeben worben: Alls werben hiedurch und mittelft biefer Ebictal : Citation , wobon ein Gremplat ber hiefigen Umteftube , bas aubere benm Magistrat zu Minden affigiret und welche denen Lippftadter Zeitungen und den Minbenichen Intelligeng Blattern inferiret ift, alle und jede, welche an dem Col. Brie ning ober beffen meperftattifches Colonat Dr. 42. B. Nordhemmern Forderung ha= ben, fie rubren ber mo fie wollen, verabs labet, folche binnen 9 2Bochen und lange fiens in Termino den Sten Jun, in Perfon

ober burch guläßige Bevollmachtigte angus geben und durch Documente ober auf ans bere gesetzliche Urt beren Richtigfeit nach= jumeifen, fich über die Borfchlage wegen der terminitchen Bezahlung gu erklaren und in beffen Entftehung guerwarten, daß fie mit ihren Unspruchen auf immer abs gewiesen und fie fur einwilligend in das, was die gegenwartigen beschließen, gehals ten werben follen. Auswartige Glaubi: ger tonnen fich an den Dr Juftit Commiffarius, Medicinal-Fiscal Doberg in Mins ben melden und bienet allen Glaubigern annoch jur Nachricht daß fie ihre Fordes rungen 14 Tage por ben Termin mit Bes gleitung der darüber in Sanden habenden Documente fchriftlich beym Gerichte anmels den muffen.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Rachftebende dem Co: iono Spilcfer Dr. 31. gu Tobtenhaufen ges borige Landschatpflichtige Landerepen, nems lich ein Morgen doppelt Ginfalsland oben bem Marienthorschen Bruche; anderthalb Morgen bergleichen Land in ber lans gen Wand, und ein Morgen von gleicher Qualitat auf dem Ziegetfelde, wovon jeder Morgen ju 20 Rthlr. tagirt ift, follen of= fentlich verkauft werden : Lufttragende Raus fere konnen fich zu bem Ende in Termino den I Iten Innii Bormittage von 10 bis 12 Uhr vor bem hiefigen Stadtgerichte einfins ben, die Bedingungen vernehmen, und dem Befinden nach, auf das bochfie Geboth des Bufchlages gewärtig fenn ; woben zur Rache richt dienet, daß die Gubhaffation des Wors mittage geschloffen und nachher weiter fein Geboth angenommen werden foll.

Die dem Colono Rodenberg Dr. 3. 3u Rutenhaufen gehörige in der Hanebeck belegene 3 Morgen Landes follen in Termin, den 25. May c. meisibietend verkauft wer-

ben. G. 10. St.

Rachftebenbe benen Colonen Genrich Giefefing Dr. 39. zu Tobtenhaufen und

Benrich Giefefing Dr. 32. ju Rutenhaufen gehörige Landschappflichtige Landeregen : als, zwen Morgen doppelt Ginfalsland in der Sanebeck belegen, fo ber Morgen gu 20 Rthle, tagirt. 2) Ein und ein halber Morgen boppelt Ginfaldland in ber ober ften Hanebeck ber Morgen zu 20 Rithle. tarirt. 3) Ginen Morgen in ber Dobren Reget ju 20 Rthir. 4) Roch 2 Morgen boppelt Eins falsland an der Marienthorschen Trift bes legen, welche pr. Morgen ju 22 Rithlr. affis miret find, follen offentlich verfauft wers ben: Lufttragende Raufere tonnen fich gu dem Ende in Termino den I ten Junii Dormittage von 10 bis 12 Uhr vor bem Stadts gerichte einfinden, die Bedingungen vers nehmen, und bem Befinden nach auf bas bochfte Geboth bes Bufchlags gewärtig feyn; woben zur Rachricht bienet, baf die Gubs haftation des Bormittags geschloffen und nachher weiter fein Geboth angenommen werben foll.

Die dem Colono Seelen Nr. 12: 3u Tode tenhausen geborige in der langen Wand belegene Landschatpflichtige 2 Morgen doppelt Einfalsland, und welche zu 20 Mthlr. pr. Morgen tarirt sind, sollen öffentlich verkauft werden: Lustragende Käuser können sich also in Termino den 11ten Junii Wormittags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadtgerichte einsinden, bie Bedingungen vernehmen, und dem Bessinden nach auf das höchste Geboht des Zusschlages gewärtig sehn; woben zur Nachsricht dient, daß die Subhastation des Vorsmittags geschlossen, und nachher weiter fein Geboht angenommen werden soll.

or Landschafts : Bothe Sulig ift geswillet, sein in der Brüderstraße sub Mr. 569. beleges Haus benehst Judetheil auf 2 Rühe außerm Ruhthor aus frever Hand zu verkaufen; Liebhaber können sich ben ihm melden.

Derford. Bum Berfauf des rer in dem gten Stuck biefer Ungeigen beschriebenen Immobilien bes Kausmann Biermanns, find Termini auf ben 5ten Febr. 12. Merz und 16. April c. angesett; und zugleich biesenige, so baran aus irgend einem binglichen Rechte Spruch und Forderung zu haben vermeinen, verabladet.

Almt Brackwede. Wom bies figen Ronigl. Preugif. Umte wird hiermit gu jedermane Wiffenichaft gestellet: masmajs fen die Cheleute Erbpachtere Seinbecks nebft ihrem einzigen Rinde ploBlich nachein= ander verftorben und baburch bas hinters bliebene Bermogen, worunter auch bie Erbfotteren auf ber fub Dr. 18 Bauers Schaft Sfelborft befindlich , nach Erbganges recht an ben Den. Christian Steinbeck unb Die Minorenne Margarete Glifabeth Rott= manns verfallen unter diefen benden Erben, beliebet worben, baf gedachte Erbfotteren in einem Wohnhause und einigen Erbpachtes grunden, als ben neuen Bufchlag gu 3 Schfl. 3 Gp. I Bd. auf ber Withofer Seide Saatland, und vier Morgen 39 Ruten neun Suf Plaggenmatt, beftehend, meiftbies tend jum Berfauf gebracht merben moge. Da nun auch von dem Bormunt fchaftl. Gerichte Diefes Gefuch approbiret und von bem Colono Bufchmann als Bererbpache tern folches unter Borbehalt ber Qualitat genehmiget worden; fo wird vorbefdriebe= nes Sauf famt dem Erbpachterechte, welches nach ber ben ben Alcten befindlichen Taxe nach Abzug ber Laften zu 202 rthir, 22 ggr. gewurdiget worden, mit Borbehalt ber Qualitat hiermit offentlich feil ge= boten und bagu ein vor allemal der gote April c. Morgens um 8 Uhr big 12 Uhr. am Gerichthause bezielet, alsbann fich Rauflustige einfinden und ihre Gebote ans geben tonnen, da bann Meifibietenber bes Zuschlages zu gewarten bat. Bugleich werden hiermit alle biejenigen, welche ets wa ein naheres Erbichafte, oder fonft ein bingliches Recht an befagte Guter ober auch fonft einen Unfpruch als bloffe Glaubiger

an ber Berlaffenschaft haben, ben Gefahr ewigen Stillschweigens und Abweisung berablatet, im nämlichen Termino den zoten April c. am Gerichthause zu Bielefeld ihre Rechte und Forderungen anzugeben und richtig zu stellen.

Amt Hausberge. Es sollen am Montag ben 15ten April c. in ber Behaufung bes Commerciant Schurmann biefelbft , verschiedene Gachen in Binns Rupfer: Deging Gifernen und allerlen ans bern Sausgerathen einigen Schranten, Tifchen, Stublen, Betten Bettftellen und fonftigen brauchbahren Meublen beitebend. offentlich an Meiftbietenden verfauft wers ben. Raufluftige tonnen fich baber an gedachtem Tage Morgens um 9 und Rache mittage um 2 Uhr in bem Schurmannichen Saufe alhier einfinden und Meiftbietende bes Bufchlage gewärtigen, ohne baare Bezahlung wird aber nichts verabfolget wers ben.

Umt Blotho. Da bas. bem biefigen Burger und Schiffer Johann Sande mann zugehörige, fub Dir. 30 hiefelbft bes legene Bonhaus, worin 2 Stuben 5 Ramern 2 beschoffene Boden, und ein Keller vorhans ben und welches mit Inbegriff ber dazu geborigen Scheune, Soffraums, und mit 12 Dbitbaumen bifetten Schlacht an ber Befer, von Sachverständigen auf 650 Rthir tagiret worden, ab Inftantiam ets nes barauf gerichtl, verficherten Glaubigers in Termino den 7ten Man 4ten Junn und oten July a. c. offentlich fubbaffiret und an ben Meifibietenden verfaufft werben foll; als werden die luftragende Rauffer hiedurch eingeladen fich fodann jedesmahl Morgens 10 Uhr vor hiefiger Konigl Umtes ftube einzufinden, und ihr Geboth gu ers bffuen, Da fobann der Befibictende in bem letteren Termino bes Bufchlage gewärtis gen fan; woben zugleich alle biejenigen fo an porbeschriebenen Grundfinden aud: einen binglithen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, folden ben Straffe ber Abweisung in benen bezielten Terminis anzugeben, bieburch verabladet werden.

Jum Berkauf des dem hiefigen Burger und Brantweinbrenner Friedr. Sandmann zugebörigen fub Mr. 172. albier belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 26ten Merz 23. April und 24. Jun. c. augesett: und biejenige so daran aus einem dinglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, zusgleich verablabet. S. 9. St.

Jum Berkauf des dem hiesigen Burger und Nagelschmidt Joh. Henrich Sieveting zustehenden sub Nrv. 163. hieselbst belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 26. Merz, 23. April und 4. Jun. c. angefest; und zugleich diesenige, so daran dingliche Ansprüche zu machen gesonnen, verab-

labet. G. g. St.

Libbecke. Zum Werkauf des Sohlmannschen Burgerhanses Ir. 58. samt Bubehdr und Garten sind Termini auf dem 9. April, 7. May und 4. Jun. c. angesezt; und zugleich diejenigen so daran ein dingl. Recht von Eigenthum Verpfändung oder sonstigem Grunde zu haben glauben, verabsladet. S. 10. St.

Sir Friederich von Gottes Gnaben Ro:

wig von Preugen ic. 2c.

Fügen manniglichen bierdurch zu wiffen: was maßen das im Nirchfpiel Brochsterbeck belegene Wohnbaus des Müller Richl nebst allen desselben Pertinentien und Gerechtigkeiten in eine Tare gebracht und, jedoch ohne Abzug, der darauf haftenden Losten, nebst der dazu gehörigen Scheune auf 370 Athlie. gewürdiget worden, wie solches aus dem in der Tecklenburg-Lingenstchen Regierungs-Regestratur und ben dem Mindenschen Abreits-Somtoir zur Einsicht bessindlichen Tarations-Schein mit mehrern zu ersehen ist. Wann nun unsere hiesige Kriegeds und Domainen-Cainmer-Deputation wegen eines Mühlen-Pachtrested um

bie Subhaffation biefer Immobilien angehalten, wir auch diefem Gefuch flatt geges ben haben; fo fubhaftiren und ftellen mir gu jedermanne feilen Rauf, obgebachte Riels fche Immobilien, nebft allen derfelben Ders tinentien, Recht und Gerechtigfeiten wie folche in ber Tare mit mehrern befchrieben mit ber tagirten Summa ber 370 Athlr. citiren und laben anch biejenigen, fo Be= lieben haben mochten diefelben mit Bubebor gufammen oder einzeln zu erfaufen auf ben 7ten Junii a. c. peremtorie : daß diefelben in bem angesetten Termino des Morgens um 10 Uhr in biefiger Regierungs-Unbieng ericbeinen, in Bandlung treten, ben Rauf fcbliegen, oder gewarten follen, daß int bestimten Termino gebachte Immobilien, bem Meiftbietenden zugeschlagen, und nach= mable niemand mit einem weiterm Geboth gehoret werden foll. Gegeben Lingen ben 18ten Marg 1782.

An ftatt und von wegen Gr. Königl. Majestät von Preuffen 2c.

Möller.

IV Sachen, so zu verpachten.

Dinden. Der Derenthalfche Fruchts und Bluth-Iehnte zu Eickhorft, soll von neuen in Termino den isten April bies sed Jahr, meistbietend verpachtet werden: Pachtlustige belieben sich am besagten Tage Wormittags, in des In. Kammerfecretarit Riensch Wohnung in Minden einzusinden.

Baghorst. Da die Music in benen Bogteven Bunde und Oldendorst Amts Limberg, auf 6 nacheinander folzgende Jahre verpachtet werden soll; so wird solches bierdnrch bekandt gemacht, und können Pachtlustige sich zu dem Ende am 15ten April c. dabier zur gehörigen Frühzeit einfinden da sodann der Bestietende, bis auf eingegangener Allerhochsten Approbation des Zuschlages zu gewärtigen hat, b. Korff,

V Gelder, so auszuleihen.

Sind an Boseichen Pupillen : Geldern 250 Athle in Courant benm Pupillars Collegio zum Berleihen vorräthig: wer sols che anzuleihen Willens, kann sich deshalb entweder hiefelbst ben dem Pupillar: Collegio, oder ben dem Curatori, Canzelens Rath Punge zu Derfort melden, und dasselbst die zu bestellende hypothecarische Sischerheit nachweisen. Minden im Pupillars Collegio den 22ten März 1782.

Anftatt und von wegen 2c. 2c.

v. Dornberg.

Minden. Es hat die Marien Kirche 200 Athlie. in Golde zu verleihen; wer solche gegen hopothecarische Sicherheit zu 5 preent Zunsen verlangt, kan sich ben dem Kausman Johann Caspar Heinrich Müller als zeitigen Rechnungsführer melben.

Derford. Deit allerguadigfler Approbation hechlobl. Pupillen = Collegio follen 850 Rthir. in Golde, und 400 Rthir. in Preufischen Courant, fo ber bon Dits laffichen Pupillen zugehoren, entweder gang ober in gertheilten Gummen gu 5 prCent, oder auch wenn die dafür zu bestellende Gi= cherheit befonders annehmlich ift, ju 4 und einen halben ober 4 prCent ausgeliehen merben. Die Liebhaber tonnen fich diefer= halb beim Bormund, In. Richter Consbruch gu Gerford, ober auch benm hochpreifil. Pupillen = Collegio felbft melden, und ben Dopothequen: Schein benfugen; worauf fie bem Befinden nach, Schleunige Resolution gu gewärtigen haben.

Derschiedene ben denen combinirten Ronigl. und Stadtgerichten beponirte Gelber, von 500 Athlr., 100 Athlr., auch kleinere Posten von 50 Athlr. in Golde und Courant sollen gegen 5 preent Zinsen, und Hypothequen-Ordnungsmäßige Sicherheit ausgeliehen werden; und konnen sich die etwaigen Liebhaber mit Beyfügung der Hyppothequen : Scheine bey Diefen Gerichten melben.

VI Avertiffement.

Stadt Blotho, Da fich zu des nen in hiefiger Stadt befindlichen 2 ledigen Dausstellen fub Dr. 195. unterm Dehlges brinct, und fub Dr. 215. auf der Schuffel belegen welche in denen Mindenfchen Mis zeigen Dir. 37 des 1780 Jahrs weitläuftig beschrieben worden, bis jego feine Liebhas ber welche folche zu bebauen Luft bezeuget angefunden haben : Go werden auf anders weitig eingelaufnen Befehl diefe beiben Dansftellen biedurch nochmalen offentlich ausgeboten, und zwar unter der ausbrucks lichen Berficherung, bag bemjenigen mels cher eine ober die andere zu bebauen Luft hat, nicht allein die Plate ohnentgeldlich überlaffen, fonbern' auch felbigen ben nachs Buweifender Sicherheit, Die Bulffe berer Baufrenheite : Gelder gleich baar ausges gahlt werden follen; weshalb die Liebhaber fich forberfamften beim Magiftrat zu mels ben haben.

VII Notificationes.

Ca haben die Erben ber berftorbenen Ches leute Bernd Moller und Unna Cathas rina Lampen ju Recte ihren an Frnhaus Grunden und der jo genannten Schweig-Saare belegenen nenen Grund von 4 Schfl. Saat, bem Johann Riffmener ju Recte vermittelft bes unterm heutigen Dato ge= richtlich beftattigten Rauf : Contracte erb= u. eigenthuml. verfauft. Lingen b. 14 Merg. Gis haben die Erben hermann Gaartamp ju Ibbenbuhren, bas ihnen gehörige Donnhaus der Sovel Schoppe genant gwifden Bruggen und Stalls Garten belegen, nebft bem babinter liegenden mit Pfahlen abgefesten Graff : und Gartens Grund, bem Johan Serman Moller bafelbit vermittelft Rauf Contracte erb und eigens Lingen den isten thumlich übertragen. Meri 1782. We unter C ganta togget fiell

SSindensche Winzeigen.

Nr. 15. Montags den 8. April. 1782.

Poldest mie Publicandum misid all 10

eine Konigliche Majestat von Preugen 2c. Unfer Allergnas bigfter Gerr! laffen hierburch offentlich bekannt machen, daß funftig wenn ein Creditor bem bon bein Debitore ein Anlehn gefündiget, und fole ches bemnachft gegen gu ertheilenbe Jura ceffa an einen britten ausgablen laffen will, Creditor fich aber Jura ceffa gu ertheilen meigern follte , baben nach folgenden Grunds fagen verfahren werden folle. Es foll nems lich, ohne barüber einen formlichen Proceff gut geftatten , auf die bloffe Anzeige bes Debitoris, baf er bem Creditori gegen Jus ra ceffa. Zahlung leiften wolle, diefer aber bie Ceffion verweigern ein Termin gur ges richtlichen Quitung und Gegiond-Leiftung eventualiter auch zur Angabe gegrundeter Weigerunge: Urfachen prangiret, und der Citation an den Greditorem bie Comminas tion bengefüget werden, daß, wenn er in Termino weder erfcheinen noch die Ceffis on leiften, noch erhebliche Beigerunges Grunde angeben werde, er burch eine Cons tumacial Resolution Dazu für schnldig ges achtet, und in bereit gefolge wenn gufors Derft bas quitirte Obligations Linffrument producivet, ober auch bie 3u cedirende Schuld auf feine Gefahr in das gerichtlis che Depositum eingezahlet worden, Die Cefion burch einen er officio gu beftels

Tenden Mandatarium gerichtlich vollzogen und famtliche burch feine ungebührliche Weigerung verührfachte Roften von ihm bengetrieben werden follen, welche Com= mination ben bem ungehorsamen Außen= bleiben bes Creditoris murcflich realifiret, im Fall er aber erscheinet und sowohl die Quitung, als die Cefion gu vollzieben fich weigert, auch Grunde anführet die Sache jum Erfenntnig darüber por bem dagu ers nannten Deputirten ohne Affiffeng : Rathe fur; und fummarifch inftruirt werden foll. Diernach hat fich babero jedermann zu ache ten, und findet alfo bas Regulatib, bag ein neuer Creditor in locum eines burch Bes jahlung befriedigten Creditorie blos auf ben Grund der von letterem ausgestelleten Quitung und bag ber Debitor anerfanut, daß diefe Schuld burch die angeliebenen Gelber bon dem neuen Creditore bezahlet worben , treten , und alfo mit feinem Mus Tehne eo loco, wo der mit biefem neuem Unlehne bezahlte altere Creditor ingrofs firet geftanden, eingetragen, ober bas Unleben auf ihn umgeschrieben werben tonne, fernerhin nicht mehr ftatt. Gign. Minden am 15ten Merg 1782.

An fatt und von wegen 2c. 2c.

v. Dornberg.

II Citationes Edictales.
Wir Friederich von Gottes Gnaden Ros

Thun fund und fugen hierdurch gu wife fen : Da fich ben ber Erofnung bes am toten Decembr. Diefes Jahre auf hiefiger Regies rung publicirten Teftamente ber allhier por Purgem berftorbenen Rrieges: und Domgis nen Rathin Ronemann gefunden hat, bag ber von berfelben im Teftament eingefeiste Erbe lange vor der Erblafferin verftorben, mithin Diefe Erbfchaft nunmehro deren Inteftat: Erben, fo aber nicht zuverläßig bes fannt find, jugefallen ift; ale citiven und laben Wir alle und jede Perfonen, welche an dem Nachlaß und Erbfehaft ber verftors benen Rrieges= und Domainen Rathin Ros nemann einer gebornen Spanumann, einis ges Erb: oder Succefions : Recht ab inteffas to, ober fonftigen Unfpruch, and welchem Grunde es fen, ju haben vermeinen, burch Dieje Edictal: Citation bor, a Dato in 12 2Bochen, mobon 4 fur den erften, 4 für ben zweiten und 4 fur ben 3ten Termin gu rechnen und alfo ipateftene in Termino ben 22ten April 1782. auf hiefiger Regies rung vor bem dazu ernannten Deputirten Regierungs Rath Granen gu ericheinen, und entweder ihr Erbichafte: Recht mittelft Beweises ber Dahe ber Bermanbischaft mit ber Defuncta ic. Ronemannen burch glaubs hafte Beugniffe and ben Rirchenbuchern, pder burch andere glaubwurdige Beweids mittel nachzuweisen, fich auch zu erklahren, bb fie die Erbichaft pure, oder fub benefis eio inventarii angutreten bereit find; biejes nigen aber, welche an diefem Rachlag als Creditores perfonliche oder bingliche Ans fpruche zu haben bermeinen, folche ad Dros tocollum anzuzeigen, und mit untabelhaften Documenten, oder auf andere rechtlis che Beife zu verificiren, gutliche Sandlung tu pflegen, und in deren Entftehung, rechts liches Ertenntniß zu erwarten. Sm Mus: bleibungefall aber haben fowohl erftere, ale lettere, zu erwarten, bag wenn fie nicht ericheinen, ober Die erforberliche legitimas tion und nothigen Beweife nicht benbrins gen merden, fie alebenn mit ihren Erbs

Schafte: und fonftigen Unfpruchen nicht weis ter gehoret, burch bas abzufaffenbe Pras cluftone : Erfennfnig bamit abgewiesen und ibnen ein ewiges Gullichmeigen merbe aufs erlegt werden, Diejenige hingegen, fo fich über bie Alntretung biefer Erbichaft gu ete tlabren unterlaffen follten, dag ffe er offe cio pro heredibus sub beneficio inventarit beclariret, und auf ihre Roften ein Inbens tarium bonorum angefertiget werden folle. Gign. Minden am 27ten Decbr. T781.

Unftatt und von wegen 2c. v. Dornberg.

Sille biejenigen , melde an dem Dachlaffe der biefelbft verftorbenen in Graffich Schaumburg : Lippifchen Dienften geftandes nen Sof Dame Frantein Sophre von Manss bach einige Forderung und Unfpruche gu haben vermeinen, werden hierdurch ein für allemahl ben Strafe der Ausschliefung und

bes emigen Stillfchweigens peremforie vers abladet, Montage ben azften April a. c. gur Angabe und Liquidirung ihrer angeblis chen Forderung ben hiefiger Jufits-Canglen ju ericheinen. Decretum Budeburg ben Tifen Merz 1782.

" Graffich Schaumburg : Lippische gur Jus fity : Cangley veroronete Rathe. 1115

Schmid.

Umt Schildesche. jebe welche an ben Ronigl. Eigenbehorigen Colonum Chriftoph Cebar Dro. 3. B. Gels lerehagen aus trgend einem Rechtsgrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 4. Man c. edict. perabladet, und muffen Creditores ihre fors berungen 14 Tage bor bem Termin fcbrifts lich anmelben. G. 3. St.

Bielefeld. Alleund jebe, welche an ben Radpichter Soffmann eine Fordes rung oder rechtlichen Unfpruch gu haben vers meinen ? werden ab Terminos ben 26ten Rebr. 26. Merz und 26. Aprilc. edictalites perabladet, 6, 5, St,

Umt Reineberg. Samtliche Ereditores des Coloni Raing zu Andtings hausen werden ad Terminos den 19. Merz, 9. April und 30. ej. c. edict. verabladet. S. 8. St. d. A.

He und jede welche an dem sub Rro. 31. B. Sprado belegenen Deten Colonate Spruch und Forderung zu haben vermeisnen, werden ad Terminos den 20. Merz, 10. April und I. May c. edictal. verabladet.

6. 8. St. d. 21.

Dille diejenige welche an ber sub Mro. 7. B. Alien belegenen Mohlen Stette ober deren jetzigen Besitzer einigen Spruch, Recht ober Forderung zu haben vermeisnen, werden ab Terminos den 13. Merz toten April und 8ten May c. edictaliter verabladet. S. 9. St.

Umt Ravensberg. Alle dies jenigen welche an den Colonum Bettmann und deffen unterhadenden Stette sub Nro. 11. B. Bokhorst, aus irgend einem Grunde Forderung und Ausprüche haben und zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 10. Jun. c. edictal. verabladet, S. 11. St. d. A.

Dielefeld. Alle und jede, welsche an den hiesigen Schutziuden Marcus Jacob oder bessen Wermögen eine Forderung oder rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werben zu deren Angabe und Verisicitung auch zur Erklärung ob sie den von denen hiesigen Gläubigern bereits bewilligten Accord beitreten wollen, ab Termin. den 13. Jun. c. edictal. verabladet. S. 11. St.

Detford. Nachdem die Wittwe Michael Schulgen, des verstorbenen Korbemacher Friederich Jungeblut hinterlassene Tochter, Namens Johanne Louise Junges blut ohne Leibes- Erben mit hinterlassung eines Wohnhauses sub Rr. 363. und eines sonstigen geringen bereits inventarisirten Mobiliar: Bernisgens hiefelbst ohnlängst, und zwar ab intestato verstorben, deren

famtliche Inteffat : Erben aber nicht guvers lagig befannt find; fo werden alle und jes de, welche an dem Nachlag und Erbichaft ber verftorbenen Bittme Schulgen gebohrs nen Jungeblut einiges Erbe ober Succefs fions : Recht ab inteffato ju baben vermeis nen mogten, vermittelft biefer Edictal = Cia tation verabladet, a Dato binnen 12 2Bos chen, wovon 4 fur ben erften, 4 fur ben aten, und 4 fur den 3ten Termin gu rech= nen, und alfo langstens in Termino den gten Julit Diefes laufenden Jahres auf hies figem Rathhaufe vor dem dazu ernannten Deputirten Drn. Richter Consbruch zu ers fcheinen , und entweder ihr Erbichaftes Recht mittelft Beweises bes Grabes ber Verwandschaft mit der ermähnten verftors benen Erblafferin, burch glaubhafte Beugs niffe nadzuweisen, zugleich aber auch ihre Erflarung abzugeben: ob fie fchlechthin, ber mit der Rechts : Wohlthat, wenn nach bezahlten Schulden nichts zu erben übrig bleiben follte, fie auch Erben gu fenn, nicht verlangen, die Erbichaft angutreten gefonnen? Zugleich werden aber auch alle dies jenige, welche als Creditores an Diefem Nachlaß perfonliche ober dingliche Anfprus de zu haben glauben, vorgelaben, folche ab Protocollum anzuzeigen und zu verificis ren, hiernachft aber gutliche Dandlung gu pflegen, in beren Entftehung aber rechtlis des Erfentniß zu gewärtigen, bahingegen Die fich in bejagten Termino foldbergeffalt nicht meldende Erben oder Glaubiger gu gemartigen haben, daß fie biernachft mit ihrem Erbrechte oder fonftigen Unfpruchen an ber befagten Berlaffenichaft nicht weis ter gehöret, vielmehr durch das abzufaffens de Ansichliegungs : Erkentnif damit abges wiesen und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt werden foll.

Umt Enger. Es bat sich ben Untersuchung des Zustandes der Seiner Königl. Majestät eigenbehörigen Vortuers Srette Nr. 29 zu Sublehngern im Kirchwiel Bunde befunden, bag ber zeitige Befiger Johann Philip Portner nicht im Stande fen, die ganglich verfallene Ges baube feiner Stette in Stand gu fegen und gu erhalten, wenn ihm nicht terminliche Bahlung und einige Frenjahre verstattet werben: Da nun ber gedachte Portner bierauf angetragen ; fo werden beffen famt: liche Glaubiger hierdurch citiret und verab= labet, ihre Unforderungen in Term. ben 18ten April und goten Juny ben Strafe emigen Stillschweigens an ber Gerichteftu= be ju Siddenhaufen anzugeben, burch in Sanden habende bann bengubringende Schriften zu beweisen und im lettern Tera mino mit dem Portner über die terminlis che Zahlung zu verfahren. Auswartige Glaubiger tonnen fich gur Angabe ihrer Forberungen an ben herrn Juftit Com: miffarium Sartog zu Berford wenden.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Derford. Nachdem die verwitts wete Frau Sauptmannin v. Safforth geb. Bernhardine, Blandine, Margrete, Selene, Johanne b. Clofter angezeiget, baf fie bie in hiefiger Feldmarce belegene, mit ihren in Gemeinschaft ber Guter gelebten Chemann bem verftorbenen Sauptmann Srn. Abolph Geord Carl v. Dafforth vi Condominii bes feffene, und nach beffen Ableben auf Gie allein vererbte Grundftucke: ale 1) ben großen Gae und Banmgarten, nebft noch 6 fleinern baben befindlichen Gae: Gartens, nicht weniger heranschießender Wiese famts lich auf bem Wall zwischen dem Renn: und Bergthor belegen. 2) Einen Garten borm Rennthor, in ber erften Twegten, rechter Sand. 3) Ginen Ramp von 6 Stud Lanbes, in der Gluncke vorm Bergthor o Schfl. Saat, bon hiefiger Abben Lehnrührig, und Marienfeldter Behntpflichtig. 4) 11 St. Landes in der alten Genne, borm Renns thor 7 Schfl. wovon 4 St. Abdenl. Lehn find, 4 St. Landes dafelbst a 4 Schfl.

ebenfals Abdent Lehn; noch I St. Landes bafelbit a 2 Schff. fo mit 2 Schft. Gerfte and Capitul am Munfter beschwert, noch ein St. Landes bafelbft a 2 Schfl. fren und unbeschwert, und endlich 5) einen Ramp außerm Rennthor am Amferbaum 15 Ochft. und Lehnbarvon mehrgebachter Abten, frens willig meiftbietend jedoch gerichtlich et fals po Confensu feudalt in Angehung der Lebus rübrigen Parcelen subhaftiren gu laffen res folviret, auch bieferhalb proclamata fubhas ffationis abzulaffen, zugleich aber auch um Borladung aller berjenigen welche ein bings liches Recht ober fonftigen Unfpruch an bies fe Grundflicke machen zu tonnen bermeis nen mochten, gebethen, und hierauf pers Decretum bom 4ten biefes biefem Guchen beferirt worden: Go werben bierdurch dies fe benannte Grundftucke öffentlich mit Bors behalt Lehnsherrlichen Cofenfus feil gebo= ten, und Termini licitationis auf den 12ten Mary, gten April, und Toten Man a. c. prafigirt, und Raufluftige verablabet, bars auf zu licitiren, da denn ber Befibietenbe befondere in dem lettern Termino des Bus fchlages zu gewärtigen-bat. Die befondern Conditiones unter welchen ber Buichlag erfolgen foll, werben in Terminie benen 21: citanten vorgelegt und bie von befagten Grundflucken aufzunehmende Zare fan porhere ben dem Secretario Judicii gu als ler Beit eingesehen werben. Bugleich aber werden auch alle Diejenige, welche ein dings liches Recht, oder fonstige Anspruche, er quocunque Capite an Diefen gu fubhaffireus ben Grundfrucken machen gu fonnen glaus ben mochten, hierdurch verablabet, folche in befagten Terminis, coram Deputato bem Brn. Richter Consbruch anzuzeigen, und fodann bieferhalb fernere Berfugung gu gewärtigen, mit ber Bermarnung bag benens jenigen fo fich in dem lettern Termine nicht melden werden, fodann ein ewiges Grills fcweigen auferleget werden foll.

Siebep eine Beplage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 15.

Auf des in den B. Sprado find Dir. 31. beles genen Otten Colonats, find Termini auf den 20. Mers 10. April und I. Maye, ander raumet. S. &. Et.

Bielefeld. Es follen am 22ten und folgenden Tagen diefes Monate Dors und Deachmittags auf hiefigem Combard bie unfer den Nummern 833, 835, 842. 849, 830, 855, 856, 858, 859, 860, 865, 866, 867, 870, 872, 873, 879, und 880, besindliche und verstallene QBaa= sten ale Taffent, Gree betour, Eftoffe, Dan= .chefter DBelmeft, Catonn, Bigen, Ba= tiff, Spizen, Uhren, goldene Treffen und dergleichen bestehend, diffentlich jan den -Meifibietenden gegen baare Bezalung per= faufft merden; welches bem Publico jus gleich mit ber Rachricht und Warnung befandt gemacht wird, daß alle biejenige, melche bieben ein Intereffe zu haben bers meinen, folches vor lund ben bem Ber: fauf beachten muffen, nach bero aber gar nicht weiter auf bergleichen Angaben wer= de geachtet werben.

Herford. Zuf Ansuchen eines verficherten Glaubigers follen nachfolgende ber Raufmans = Wittwe Bergmars jugebo: wige Grundflucke, meiftbietend verfauft werden: als 1) das an ber Backerftraffe -bicht an ber Radewiger Brucke fub Dir. 681. belegene Wohnhaus, welches unten mit eis ner Boutique, Wohnftube, daran ftoffenden Bettekammer, und Cabinet, mit Rus che, Reller, und Baffergang, oben aber mit 2 Rammern, einen fogenannten Gaal und Boden Berfeben, und weil es baufallig, and ben Wafferschaben ausgesetzt, mit Ginschluß bes aus diefem Saufe, und einer Dazu gehörigen Scheune fabilich ans Urmenftoffer gu bezahlenden Canonis bom 2 und einen halben Rthir. nur guf 85 Mthir. Aarirt ift. Die gu Diefem Saufe geborige,

größtentheils auf Abbeplicher Frenheit belegene Scheime ift 13 Fach lang, mit Sols ftart burchbauet, nach der Strafe bin und im Giebel mit Bacffteinen Wanden verfeben, enthalt icone Stallungen, für Pferbe und Rubo, einen großen Saal mit Gips= boden, einen großen geraumigen von Bactfleinen aufgemauerten und gum Dach binausgeführten Schornftein, zwen fchone mit neuen Dielen gut beschoffenen Boben, und eine befonders abgefchlagene Korn-Rammer mit Gipe = Boben, und ift auf 400 Riblr. folglich Saus und Scheune gufammen auf 485 Mthlr. tarirt. 2) Ein zu Ende ber Loberftrage in der Gtabt belegener mit eis mem alten Luftbanegen auch 31 Dbftbaumen Don verschiedener Airt und Groffe, verfebe= ener Garte, melder 46 Schritt lang und 39 breit, ein Stuck bavon aber, Abdenl. Lehn und der gange Garte, mit 18 Dar. jahrlich an die Rammeren befchwert, und nach Magna biefer Laften, auf 100 Rtblr. gewürdiget ift. 3) Ein nabe borm Stein= thor an Biermars Garten belegener gang frener Garten 9 Schritt breit und 44 Schr. lang torirt gu 65 Rthir. Da nun mittelft biefes bier und zu Bielefeld affigirten und ben Mindifchen Unzeigen eingerückten Pros clamatis jum meifibietenden Berfauf vors benannter Grundfincte Termini auf ben Toten Man, 14ten Junit, und 19ten Jus litia. e. bezielt worden; fo werden Raufe luffige hierdurch eingeladen fich an folden Tagen, befonders aber im lettern Termis no, ale welcher peremtorifd ift, und nach beffen Ablauf, fein Geboth mehr angenom= men wird, jedesmal Morgens To Uhr auf dem Rathhaufe einzufinden, ihr Geboth git erofnen, und zu gewärtigen, daß bem Beft= bietenden der Bufchlag gefchebe. Bugleich wird nadrichtlich befannt gemacht, baß Dans und Schenne nicht getrennet, fons bern jufammen verfauft werden follen. weil die Scheune von jeber ein Pertinens des Saufes gemefen, und leisteres weil es

mit keiner Stallung bersehen ohne Berbes haltung ber Schenne zur bürgerlichen Nahe rung nicht füglich gebraucht werden kan. llebrigens wird wegen des im Garten bestindlichen kehnrürigen Stuck Landes, Lehnse herrlicher Consens vorbehalten, auch endlich alle diejenige so an vorbenannten Grunds fücken ein dingliches Recht zu haben glaus ben aufgefordert, solches, im letztern Tersmino besonders, ben Gefahr der Abweisfung ans und auszuführen.

Da auf das sub Rr. 40. belegene beien Dossischen Papillen zugehörige in den Mindenschen Anzeigen Nro. 48. a. p. weitz läuftig beschriebene Haus nehlt Garten, so zu 250 Athlr. tarirtist, in dem leztern Terzmino nicht anneulich geboten worden; so wird sothanes ganz unbeschwerte haus mit dem Licito ad 100 Athlr. nochmalen ad haffam gebracht und ein sur allemal Terminus auf den 25. Jun. c. angesest, worin die ets waige Kauslustige sich am Rathhause Worzmittags von 10—12 Uhr einsinden, und ihr Mehrgebot zu Protocoll geben können, mit der Wersicherung, das dem Bestietenstenden solches Haus, ohne auf weitere Nachzgebote zu achten adjudiciet werden sol.

IV Sachen, so zu verpachten. Minden. Es foll ber gum Amte Reineberg gehörig und 24 Morgen halten: be fo genannte herrn = Bufchlag am Geh= Jenbecker Damm belegen, welcher bisher ale Biefemache genutet worden, in Erbs pacht ausgethan werden; und werden gu bem Ende Termini auf den 17ten April 27ten April und 4ten May a. c. angefes pet, in welchen die Liebhaber die biefen Berrn=Bufchlag in Erbpacht zu nehmen willens find, Vormittags um 10 Uhr fich auf ber Ronigl. Rrieges : und Domainen= Cammer einfinden und gewärtigen tounen daff auf ein annehmliches Geboth nach vorbergegangener Ronigl, Approbation Diefer Berrn-Bufchlag bem Meiftbietenben in Erba pacht überlaffen werbe, in in den anne

V Gelben, so auszuleihen. Gepital in Golbe gum Ausleihen bereit, und fan

mit keiner Stallung versehen ohne Benbes berjenige, welcher folde gegen hinlangliche haltung ber Scheune zur burgerlichen Rah: Sichenheit haben wil , fich ben bem In Ju-

Saus Schockemuhle. Da

felber Hofe durch neue Schlachtarbeit gedets fet, und dieses dem wenigst Fordernden zur anschlagsmäßigen Anssührung überlassen werden soll; so konnen sich Austragende Entreprenneurs am 13. April c. als Sonne abende Aprinittags hieselbst einsinden, und mit dem Mandatario Accise: Inspector

on. Saccius in Accord treten.

Bielefeld. Es ift von hochpreigl. Rrieges : und Domainen : Kammer per Res fcriptum clement, bom 20ten Dan 1780. allerhochse verordnet und von Geiten bes Magiftrate befandt gemacht worden, bag Die Bebauung Der in biefiger Stadtfelds march belegenen Grundfinche zubor bon ben Banluftigen bem Magiftrat angezeiget, und beffen Confens nachgefuchet werbeit Tolle. Da aber biefer allerhochften Bers ordnung verschiedentlich entgegen gehans belt, und die Erbauung! einiger Saufer in der Feldmard wilführlich im verwichenen Sahr angefangen worden! fo wird hiers durch widerholentlich in Gemäßheit allers hochstgebachter Berordnung befant gemacht, daß alle und jede, welche Grundfince in ber Stadtfelbmarck gu bebauen Billens find, folches zubor bem Dagiftrat anzeigen und beffen Confens nachfichen, widrigens fals aber gewärtigen follen, baf fie wegen ihres wilführlichen und nngehorfamlichen Unternehmens fistalisch bestraft, und bem Befinden nach zum Bau nicht verftattet werden follen.

VII Brod-Tape für die Stadt Minden vom 1. April 1782. Für 4 Pf. Zwieback 9 Loth = D 4 Pf. Semmel

i Mgr. fein Brobt 31

o Mg. gr. Brodt 10 Pf. 16.4

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 16. Montags den 15. April. 1782.

I Warnungs-Unzeigen.

on ber in ber Grafichaft Ravensberg ohnlangft entbecften Diebes = Ban= beift I) eine Mannsperfon gur breymonatlichen Buchthaus Stra: fe mit halben Willfommen und Abschied 2) ein anberer ju ein jabriger Gefangniffs Strafe und brentagiger Musffellung an dem Pranger, auch bemnachst Landes = Bers weisung verdammet worden, ferner 3) bren Weibs = Bilder nebft Rindern find bes Landes verwiesen und über die Grenze ge= bracht, auch 4) eine Mannsperson mit 4 jabriger, 5) ein anderer, nachdem er bren Tage am Pranger ausgestellet gemefen, mit 10 jahriger, und 6) einer, mit 2 jahriger Beffunge : Arbeit belegt, nicht mes niger 7) einer, ju 6 jabriger Buchthaus: Strafe nebft Billfommen und Abfchied, verurtheilet worden. Signatum Minden am gten Upril 1782.

Un fatt und von wegen ic. ic.

Buckeburg. Ein Jube, ber feis ner Angabe nach Joseph Jsaac heist, 58 Jahr alt, aus Berlin geburtig, mit vers schiedenen judischen nahmhaften Familien Lazarus Würgburger und Simon Grunds felder im Anspachischen, Bertz in Brauns schweig ze. verwandt sen, vorhin zu Franks furt judisch ftudiret, nachmahls viele Jahs re in Damburg theils als Knecht over Dies

ner ben anbern Juben fich aufgehalten, theile mit alten Gold und Silber gehandelt haben will, hat, nachdem er an vielen Drs ten, ale Frankfurt, Caffel, Munden, Gots tingen, Eimbect, Belle, Rinteln fich gum Unterricht und gur Unnehmung bes Chris ftenthums gemelbet, auch mit guten Attes ftaten nahmentlich von dem Superintens denten Weckenesel zu Munden und Unvers gagt gu Gimbed verfeben war, bier in Buts feburg feche 2Bochen drifflichen Unterricht benm Confiftorial : Rath D. Grupen genof= fen. Nachbem felbiger Jude hiefelbft que lett einiger Betrugeren, und bag er bes reits anderswo unterrichtet, auch wohl ges tauft fenn moge, fich verbachtig gemacht. ift er am 26ften vorigen Monate heimlich von hier entwichen. Das Publicum wird daher bor biefen Betruger, ber vermuthe lich an andern Orten fich weiters als Pros felpt melben mogte, gewarnet. Er ift bon fleiner Statur, bem Unfehn nach alter als 58 Jahr, hat eine etwas gebogene Rafe, helle Mugen, weißes Saar, hat im Gpres chen einen febr judifchen Accent, und weil ihm die bordern Bahne fehlen, fpricht er etwas lifpelnd, fan übrigens, ob er gleich gu Frankfurt ftudirt haben will, febr wes nig hebraifch. Er traget einen abgetrages nen Rod von gran weißen Laden, auf befe fen rechten Rucken : Stuck ein fleiner eins gefetter Fleck fitt , Camifohl und Beinfleis ber von felbigen weißen Lacten, braunges

fprenkelte wollene Strumpfe, eine Peruque, die er bald rund, bald mit einem Bopf trägt, unter andern hat er eine neue bentziche Mindensche Bibel und ein Schaumburz gisches Gesangbuch mit sich genommen, vermuthlich um dadurch eine andere Betrügeren zu spielen. Dem äußern Verlauslauten nach, soll er nach Minden, und von da sich weiter weg gewandt haben.

M Citationes Edictales.

Dir Friederich von Gottes Gnaden Ros

Thun fund und fugen hierdurch gu mifs fen : Da fich ben ber Erofnung bes am Toten Decembr. diefes Jahrs auf hiefiger Regierung publicirten Testaments der allhier vor furgem verftorbenen Rrieges: und Domais nen: Rathin Konemann gefunden hat, daß ber von derfelben im Teftament eingefeste Erbe lange bor ber Erblafferin verftorben. mithin diefe Erbichaft nunmehro beren gu= teftat: Erben, fo aber nicht zuverläßig bes fannt find, jugefallen ift; ale citiren und laden Wir alle und jede Perfonen, welche an dem Nachlag und Erbichaft ber verftors benen Rriegede und Domainen: Rathin Ros nemann einer gebornen Spannmann, einis ges Erb: ober Succeffione Recht ab inteffa= to, oder fonftigen Unfpruch, aus welchem Grunde es fen, zu haben vermeinen, durch Diese Edictal : Citation vor, a Dato in 12 Bochen, wobon 4 fur den erften, 4 fur ben zweiten und 4 fur den 3ten Termin gu rechnen und alfo fpateftens in Termino den 22ten April 1782, auf hiefiger Regies rung bor dem dazu ernannten Deputirten Regierunge-Rath Cranen zu erscheinen, und entweder ihr Erbschafts : Recht mittelft Bc= weises der Rabe der Bermandtschaft mit ber Defuncta zc. Konemannen burch glaub: hafte Zeugniffe aus ben Rirchenbuchern, oder burch andere glaubwurdige Beweis= mittel nachzuweisen, fich auch zu erklähren, ob fie die Erbschaft pure, oder sub benefis

cio inventarii angutreten bereit find; bieje= nigen aber, welche an diesem Rachlag als Creditores, perfonliche oder bingliche 2In= fpruche zu haben vermeinen, folche ab Pro= tocollum anzuzeigen, und mit untabelhaft ten Documenten, poer auf andere rechtlis che Weise zu verificiren, gutliche Sandlung gu pflegen, und in beren Entftehung, recht= liches Erkenntniß zu erwarten. Im Ausbleibungefall aber haben sowohl enftere, als lettere, zu erwarten, daß wenn fe nicht erscheinen, oder die erforderliche Legitimation und nothigen Beweise nicht benbrin= gen werden, fie alebenn mit ibren Erb= schafte und sonftigen Unsprüchen nicht weis ter gehoret, durch das abzufaffende Pras clufione : Erkenntnif damit abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen werbe auferlegt werben, Diejenige hingegen, fo fich über die Untretung Diefer Erbschaft gu ers flahren unterlaffen follten, daß fie er offi= cio pro heredibus fub beneficio inventarii beclariret, und auf ihre Roften ein Inbens tarium bonorum angefertiget werden folle.

Sign. Minden am 27ten Decbr. 1781. Unftatt und von wegen tc.

v. Dornberg. Sir Engelbertus aus gottlicher Borfes bung derer flofterlichen Stifter Unfes rer lieben Frauen zu Buneburg und G. G. Mauritii et Simeonis binnen Minden ors binis Sti Benedictt, ermahlter und beffats tigter Abt, enibieten allen und jeden Uns fern bes gedachten Stifts G. G. Manritii et Simeonis Bafallen und Lebnleuten Uns fern Gruß und freundschaftlichen guten Willen, und fugen benenfelben biermit gu wiffen: bag nachdem ber weiland Soch= wurdige Berr Conradus berer borgebachs ten benden Stifter bochverdienter Albt, am 19ten Man des jest zu Ende gehenden Jah= red 1781, in Gott felig verftorben ift, und Bir an beffelben Stelle burch die Schiffung des Aumächtigen binwiederum zu eis nem Abte erwählet und bestättiget worden find : Go wollen Bir nach Borfcbrift berer

0=

18

15

F= 1=

B to

3=

t

1=

1=

)= [i=

はのこり

r=

13

es 5.

t=

ii

is

18

H

3=

10

11

1=

0

11

Lebnsrechte und von benen Bafallen beb benen Lebnsempfangniffen ausgestelleten Reversalien, biermit und in Rraft biefes alle und jede fo bon Unferm flotterlichen Stifte G. G. Mauritii et Simeoms einige Lebne tragen, hiermit eingelahden und per= eintorie citiret haben, baß fie binnen Sah= res-Krift nach bem Tobe Unferes gottfeligen Deren Morfabren, mithin por Liblauf des Monaths May des bevorstehenden Sahres 1782. ihren Pflichten gemäß die habende Lehne fuchen und muthen, und bemnachst gum fpateften in Termino den 4ten Junit 1782. por Und und Unferm Lehnhofe gu Minden ericheinen und entweder in Perfon oder burch gemigfam Bewollmachtigte, bie alteffen und neueften Lebnbriefe, bas Bers geichniß bes lehns und feiner jetigen Beff: Ber, imgleichen die Beneunung derer Mit= aubeleihenden und alles basjenige was gu threr Legitimation gehoret, benbringen, die Muthicheine produciren und gegen baas re Bezahlung berer bergebrachten Lehn= wahren und Gebühren, die wurfliche Des lehnung und Investitur erwarten, mit ber Bermarnung , baf der oder biejenige, welche bor den 4ten Junii bes Jahres 1782. Die Lehne nicht gemuthet auch fich an diesem Tage ober bor bemfelben gur Lehnsein: pfangnif nicht eingefunden haben werden, gur moblberdienten Strafe eines folchen Lehnsfehlers des Lehns und aller baran ha= benden Rechte fur verluftig erflahret, und foldes Une und Unferm Stifte fur anheim gefallen und eröfnet geholten werben folle. Bu deffen Uhrkund haben Wir diefe Edictal= Citation benen offentlichen Ungeigen gu Minden und Hannover inferiren, auch mit Unferes zeitigen Lebusrichters Unterschrift und bem bengedruckten Jufiegel befraftis gen laffen. Co geschehen Minden in Gus ria fendali den 28ten Decembr. 1781.

Minden. Inhalts ber in bem 7ten St, d. Ang. von hochlobifcher Regierung in ertenfo inferirt befindlichen Ebict. Citat. wird ber bon feiner Chefran ber Sufana verehligten Fauft gebornen Becksmanns aus Blotho entwichene Philip Fauft, ad Terminum ben 22. Man c. ben Strafe ber Chefcheidung verabladet.

Umt Schildesche. Ane und jede welche an den Königl. Eigenbehörigen Solonum Christoph Esdar Mro. 3. B. Gelelershagen aus irgend einem Nechtsgrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 4. May c. edict. verabladet, und mussen Ereditores ihre Forederungen 14 Tage vor dem Termin schriftslich anmelden. S. 3. St.

Bielefeld. Alleund jede, welche an den Nachrichter Hoffmann eine Forderung ober rechtlichen Anspruch zu haben vers meinen, werden ab Terminos den 26ten Febr. 26. Merz und 26. April c. edictaliter verabladet. S. 5. St.

Umt Ravensberg. Alle und jede, welche an die Witme Wafers in Ottem meners Kotten zu Easum und deren Vermögen aus irgend einem Grunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Zerminum den 8. May c. edictal. verabladet, S. 13. St.

Alle und jede welche an ber Witwe in ben Birken und beren unterhabenden Erbspachtskötterei aus irgend einem rechtlichen Grunde Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden ad Termin, ben 3. Jun. c. edictal, verabladet. S. 13. St.

He und jede welche an den Colonium Joh.
Jonr. Luff zu Bokel und deffen antere habenden Stette Nr. 2. aus irgend einem Grunde Forderung und Ausprüche zu haben vermeinen, werden ab Termin. den 7. Man c. edict. verabladet. S. 13. St.

IV Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Rachfiehende benen respectiven Erben des verstorbenen Berten Regierunge-Protonotarii Dibefind jugeho: rige Grundftucke follen Bermoge bes von Sochlobl. Puppillar = Collegio erhaltenen befonderen Auftrages freywillig fubhaftirt werben: 1) Gin Wohnhaus Dro. 235 im Priggenhagen, worin eine Stube bren Rammern, und babinter ein fleiner Sofs plat befindlich ift, tagirt mit bem ftatt bes Subetheils bagu gelegten bor bem Meuen= thore auf ber Contrescarpe belegeneu 5 Uch= tel haltenben und von bem herrn Doctore Eruwel mietheweife cultivirten Garten gu 285 Rtblr. und wird von dem Saufe 3 Mgr. Rirchengeld bezahlt. 2) Ein Fled Garten= land auf ber Contrescarpe von diefem gemies teten Garten an, bis an ben Buffenfchen, groß 2 und ein halb Achtel, gefchatet gu 50 Rthlr. 3) Der baran flogende fleine Garten bor dem Marienthore bon bem Schiffer Buffen angefauft, groß I ein halb Achtel, tagirt gu 30 Rthlr. 4) Der groffe Bruchgarten hinter bem Dohm groß 13 21ch= tel, worin ein Gartenhaus und Solgremis fe, ferner 96 Stud hodiffammige und 27 Stud Bwergobitbaume auch 14 Ppramiben bon Tar: und Buchebaumen befindlich, gewurdiget in allen und mit Inbegriff ber Mauer auf 1001 Rthlr. 6 Mgr. benben bormahligen Renmondon und Schlidichen Bruchgarten am Priggenhas gen, welche in eines gezogen, groß 6 ein halb Achtel. Darin befinden fich 46 Stuck boch= ffammige, 18 Stuck zwerg Dbftbanme, und 20 Stud Pyramiden bon Tax und Buchebaumen, imgleichen ein Luft ober Gartenhans und wird bavon jahrlich 20 gr. Landfchat an die Cammeren bezahlt, in allen und mit Subegriff ber Gartenplancke tarirt gu 420 Rthlr. 12 Mgr. 6) Der Ballgrabe pom Ruthore bis an bas Reuethor groß 6 Morgen und angeschlagen gu 480 Rthlr. 7) Ein Garten an Diefem Graben, gefchatet gu 50 Rthl. welcher an bemjenigen bem Serren Obriften v. Edartsberg von Guben nach Rorben auf ber Contrefcarpe belegen, groß 2 Achtel, noch 8) Darneben und ben bes

Schotlere Garten, ein Garten = Rleck tarire 3u 25 Ribir. groß I Achtel 9) Der Ball= grabe bom Reuen bis jum Marienthore groff 5 Morgen gewurdiget auf 350 Rthle Tol Der Malltheil bon bem Darienthore bis nach der Rischerftadt an bes herren Tiebels Batterie, groß 2 Morgen, tarirt zu 80 Rtlr. 11) Der Budetheil auf bem Ruhthorschen Bruche hinterm Robenbeck an dem Gichels garten, groß 8 Morgen, tarirt zu 320 Rtlr. und 12) Der bon bem Schufter Schotler angefaufte Subetheil auf dem Ruthorichen Bruche, groß 2 Morgen tagirt ju 90 Rilr. Die Rauflustige werben hiemit eingelaben fich in Termino ben 17. Jul. biefes Jahrs Morgens um 10 Uhr auf bem Rabthaufe einzufinden, unter benen ihnen borber bes fant zumachenden Bedingungen barauf git bieten, und zu gewärtigen, bag nach ers folgter Approbation ber Bufchlag in fo fern annehmlich barauf geboten, werde ertheilt werden. Rachrichtlich wird bieben bemera tet, bag von 10 bis 12 Uhr Wormittags licitirt, die Subhaftation damit gefchloffen, und nachher weiter fein Geboth wird anges nommen werben.

Director, Burgermeifter und Rath bief.

Bey dem Kaufman Hemmerde sind anges kommen und zu haben: Mene Italias nische Eitronen 24 St. 1 Athl. Extra fein Spelzmehl 10 Pf. 1 Athl. Spanische Sars bellen das Pf. 18 Mgr. geräucherter Rheins lachs das Pf. 16 Mgr. Eingemachte Danische Muscheln das Pf. 9 Mgr. Trockene sausre Kirschen das Pf. 6 Mgr. Hollandische Buckinge das St. 6 Pf. geräucherte Flicks Hering das St. 4 Pf. Kieler Buckinge das Stuck 4 Pfen.

Jum Berkauf bes Schiffer Gerh. Brugges mauns auf ber Fischerstadt fub Mr. 774. belegenen Wohnhauses mit Ginfchluß bes hintergebaubes, hofraum und Hubetheils, ift Terminus auf ben 27. April c. angesest.

6. 13. St.

(Hieben eine Beylage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 16.

Minden. Zum Berkauf berer in bem 7. St. d. A. befchriebenen von dem vers florbenen Burger und Schiffer Friedrich Bruggemann befessenen Grundstücken, sind Termini auf ben 6. Merz, 10. April und 13. Man c. angesett.

Lingen. Es follen in Termino den 30ften April folgende Grundficke als:

1) 3 Schfl. 5 Ruthen 5 Kuß Saat-Land.
2) 3 Schfl. 14 Ruthen 9 Fuß Wiese Grund; so in einem Zuschlag gelegen. 3) Eine Wiese won ohngesehr 3 Schfl. 1 Ruthe 3 Kuß; samtlich in Sangen gelegen, und der Sestminarien-Casse zugehörig äffentlich meiste bietend verfauft werden. Kauflustige können sich also gedachten Tages des Morgens 9. Uhr vor hiesiger Königl. Regierung einsfinden, und nach Gefallen bieten, da denn der Meistbietende den Zuschlag salva Approsdatione zu gewärtigen hat. Uedrigens wird nachrichtlich bemerket, daß für die bende leite Parcelen bereits 200 Fl. gebathen worden.

IV Sachen, so zu verpachten.

Derford. Das chemaline Mrisbergifche, jebige von leuttensche auf Sochfürfil. Abtenlicher Frenheit an ber Schloff: Straffe belegene allodial frene, mit nichts beschwerte und in bem beften baulichen Stande befindliche Wohnhaus von zwenen Stockwerken, in deffen untern Stage given mit Tapeten behängte Stuben nebst Schlaftammern vorne nach der Straf fe binaus, eine wohnbare Stube mit Rammer hinten aus, famtlich mit Dfens befetet, eine raumliche Ruche, auch ein bequemer Reller vorhanden, in deffen Dbern Ctage aber ein ebenfalls mit Tapes ten behangener groffer Gaal mit zwenen Rebenzimmern, auch noch eine Stube mit Rammer hinten aus, auf welchen erfteren ein Camin und auf letterer ein Die ange; leget worden, woben noch 2 Domeftiguens

Rammern befindlich, welches Saus fonften auch noch mit zwenen gedielten Bos bens, einer raumlichen Scheune, einem mit Obstbaumen besetzten Jofraum 10 Schritt lang und 13 Schritt breit, hinter demfelben einen wohl angelegten Ruchen und Luftgarten 48 Schritt lang und 33 Schritt breit, mit einem tapegirten Luft= haus, bende auch mit 52 hoch und niebers flammigen Mepfel, Birn, Rirfchen, Pflaus men, Apricofen und Pfirfigbaumen, nicht weniger verschiedene Weinstocke, Spargele Betten , Gewächsen und Stauben verfeben find, haben bie jetige Eigenthumer, ba felbige biefelbft nicht wohnen tonnen, ents weber auf einige Jahre zu vermiethen, ober allenfalls auch wohl gegen ein annehmliches Gebot zu verfaufen refolviret. Diejenige alfo, welche entweder zur Diethe ober gum Rauf diefes Saufes Luft tragen mogten, fons nen fich ben mir Unterschriebenen bieferhalb Auftrag habenden Burgermeifter Culemeier am 8. Man a. c. melben, ba benn mit bems jenigen, welcher auf ein ober bie andere Urt bie befte Conditiones erofnen wird, ein Mieth: ober Rauf= Contract fo fort aes doloffen werden foll.

Deinden. Da die Pachtjahre von der Orossen-Jagd im Amte Hausberge mit Erinit. d. J. zu Ende gehen; so wird hiemit disentlich bekant gemacht: daß zu beren anderweiten Verpachtung von 1782 bis 88 Terminit auf den 10ten, 16ten und 23sten April angesehet worden sind, an welchen Tagen die Liebhaber sich Vormittages um in Uhr auf der Königl. Krieges und Domainen-Cammer einsinden, ihr Geboth erössen, und gewärtigen können daß dem Meistbietenden mit Vorbehalt allershöchser Königl. Approbation der Zuschlag geschehen soll.

Da bie Pacht des Königl. Kalk-Ofens gu Gausberge mit Trinitatis 1782. 3u Ende tauft; so werden Termini zu besfen auberweiten Berpachtung auf den 13ten,

20sten und 27sten dieses Monaths hiemitbezielet, und können sich die Liebhaber an besagten Tagen Vormittags um 10 Uhr auf der Königl. Krieges und Domainen-Cammer einsinden, die Bedingungen vernehmen, ihren Both erdfnen, und gewärtigen, daß dem Bestbietenden salva Approbatione Regia diese-Kalk-Ofen-Pacht zugeschlagen werden soll.

Minden. Es foll der zum Amte Reineberg gehörig und 24 Morgen haltenbe fo genannte Berrn = Bufchlag am Geh= lenbecker Damm belegen, welcher bisber ale Biefewache genußet worden, in Erbs pacht ausgethan werden; und werden gu bem Ende Termini auf ben 17ten April 27ten April und 4ten May a. c. angefeget, in welchen die Liebhaber bie biefen herrn Bufdlag in Erbpacht ju nehmen willens find, Bormittags um 10 Uhr fich auf ber Roaigl. Rrieges : und Domainen: Cammer einfinden und gewärtigen fonnen bag auf ein annehmliches Geboth nach vors bergegangener Ronigl. Approbation Diefer herrn-Bufchlag bem Meiftbietenden in Erbs pacht überlaffen werde.

V Gelber, fo anszuleihen.

Mittell. Da abermats 400 Ath. in Golde von Mühlensche Pupillengelber zum Berleihen vorrätig sind; so werden solche hierdurch ausgeboten, und können sich Liebhaber dazu, entweder ben dem Pupullarz Collegio, oder ben dem Bürgermeister Eulemeyer zu Herford besthalb melden, und baselbst die leistende Sicherheit nachweisen.
Es siehen Eutausend Athle. Capital in Gelbezum Ansleihen bereit, und kan berjentge, welcher solche gegen hinlängliche Sicherheit haben wil, sich ben dem In. Justitzath Laue melden.

Minden. Benm Buchhandler Rorber find unter andern neuen Buchern and folgende zu haben: Lehre und Untersbaltung, Ein neues Lefebuch für Kinder, Leipz, 16 ggr. Buschings Auszug ans feiner

Erdbeschreibung Samb. I Rth. 12 ggr. Rets marne Abhandlungen bon ben bornehmften Mahrheiten ber naturlichen Religion, 5te Auflage, Damb. 1 Rthl. 8 ggr. Bimermans Geographifche Gefchichte bes Menfchen und ber allgemein verbreiteten vierfußigen Thiere 1. und 2. Band, Leipzig 2 Rthl. 8 ggr. Rlip= fteine Lehre bon ber Auseinanderfetjung im Rechnungswefen, Leipz. 1 Rthlr. 16 ggr. Bolfelehrer aufe Jahr 1782. 12 Stude, I Rthl. 12 ggr. Geilere Dorftellung ber drifte lichen Religion, Gieffen, 1 Mthlr. 16 ggr. S. M. A. Eramers Unterhaltungen gur Beforderung ber hauslichen Glacffeligfeit pra= numerando I Rthl. in Golb. Richters Ulns fangegrunde ber Mundarzneifunft, I. Band mit 8 Rupfern, Gottingen'i Rtiftr. 18 ggr.

Bucker-Preife von hiefiger Fabrique in Preuff Courant :

| Minden, den 1. April 1781. | |
|---|---|
| And Malic | |
| Fein Melis | |
| Fein kl. Melis | |
| Ord. Raffinade , estimust II dinten | |
| Fein Raffinade oriene 12 12 12 | |
| - klein Raffinad. 12:122 | |
| Fein Canarien 1 113/13: | |
| Braun Candies - 9 ³ / ₄ F | |
| Gelben Candies - 102 5 | |
| Hellgelben Candies 11 | |
| Hellgelben Candies Ord. weissen Candies 12 | |
| Rein weillen dito | |
| Sierop 100 Plant 72 Rthlr. | |
| Timber Timberto, manne nea | |
| non honen fo in ber Wefer gefangen werben, | , |

| 1 Pf. frischen Lachs — 7 | mar D |
|----------------------------|-----------------------|
| i Pr. friscen tudio | ب الماليالية |
| I — Olone | THE TORING |
| 1 - Dechte, Barfe, u.Butte | क्रिकार क्रानिक |
| I - Mile, die groffesten | 491109 |
| I - bito fleinere | 4 |
| I - Barben orrange | u bekanarrer |
| Grinnen, Allander u. | A CALL CONTROL OF THE |

SSocientliche SSindensche Mnzeigen.

Nr. 17. Montags den 22. April. 1782.

I Avertissements.

achdem verordnet wors den, bag folgende in hiefiger Stadt befind= tiche mufte Plate, ale 1) Nr. 472. fo 25 Fuß breit, 16 Fuß tief, wogn ein Sinde-Theil bon 2 Ruben ges boret, aber mit einem Gintheilungs : Ca: pital von 26 Rthlr. 16 Ggr. 4 und einen halben Mgr. Kirchen : Geld und 24 Mgr. Grund-Binfe oneriret ift. 2) Dr. 564. und 565. 25 Tug breit, 64 Fuß tief, mit einem Bude-Theil von 2 Ruben verfeben. 3) 3men wufte Plate, im Griefenbrock belegen, fo 19 Rug breit, 28 Fuß tief, wogu ein Sus de: Theil von 4 Rühen gehöret und mit 13 Mgr. Rirchen : Gelb oneriret find, benen Bauluftigen offentlich angeboten werben follen: Go werben biejenigen, welche dazu Luft bezeigen, biemit aufgeforbert, in Termino ben oten Man a. c. Morgens um 10 Uhr am Rathhause zu erscheinen, und has ben felbige fodann ihre Erflarung über die Shnen befandt zu machende Propositiones abzugeben, auch zu erwarten, bag Ihnen bie in ben allergnadigften Ronigl. Gbicten verheißene Bau = Frenheite = Gelder werden ansbezahlt werden.

enen Intereffenten ber Berliner Claffen-Lotterie gereicht hiedurch zur Nachricht, bag die 4te Claffe diefer Lotterie am 15ten bui. unter bekannter Accuratesse gezogen

worden. Die Biehunge : Liften nebft benen Renovations = Loofen werben am bevorftes benden Mittwoch Albend ohnfehlbahr all= bier eintreffen, und tonnen aledenn gur bes liebigen Ginficht abgefordert werben. Die Renovation gur 5ten Claffe nimt fogleich ihren Unfang, beträgt 5 Rthlr. 2 Ggr. in vollwichtigen Golbe ober 5 Rthlr. 10 Ggt. 4 Pf. Courant, und wird um die zeitige Abforderung berer Renovations = Loofe ben biefer letten Claffe um fo eber gebeten, weil burch beren allzuspate Bergogerung gar leicht unangenehme Berbrieflichfeiten ents fteben tonnen. Die Ginnahme : Lifte gur 314ten Biehung Ronigl. Berliner Bablen= Lotterie gehet nachsten Dennerstag als ben 25ften Upril von bier ab, folde wird ges gen 5 Uhr Abende gefchloffen, und alfo bis babin die beliebigen Ginfage ben mir anges

Muller, Domainen: Caffen. Controlleur.

Lübbeke. Es wird zu jedermans Nachricht bekand gemacht: daß Inshalts allerböchfter Königlicher Berordnung folgende hiefige wüste Haus-Pläge, deren Eigenthümer die Bedauung verabfaumen, an Baulustige unendgeldlich überlassen wers den sollen. Nro. 10. 74. 77. 119. 122. 126. 136. 137. Diejenigen, welche dies se Stetten mit einem tüchtigen Hause besehen wollen, werden dazu eingeladen, mit der Bersicherung, daß ihnen die Hälfte derer

nach bem Anschlag zuzubilligenden Baufrenheitsgeldern ausgezahlet, auch sonst wenn sich einer oder derandere melden solte, aller nur möglicher Vorschub geleistet wers den wird.

Gogericht zu Iburg, Hoch: fifts Denabruct. Es wird nunmehro allen benen, welche an ben von Johann Benrich Averbecken angekanften in
Glane belegenen Krusen Marck-Kotten, und
Zubehbrungen alten und neuen Grundstikken einen Anspruch gehabt, und sich in benen präfigirten Fristen nicht gemelbet saben, das angedrohete ewige Stillschweigen

hiermit aufgelegt.

emnach ein Paffagier von 30 bis 40 Jahren, welcher ziemlich groffen und ffarten Statur, runden Ungefichts und ben feiner Sierfunft mit einem neuen blauen friesen Ueberrock auch brauner Chenille mit fchwargen famtnen Rragen, fchwar= Ben Beinfleibern, Stiebeln mit Gilber über= legten Sporn und einer Stupparnce bie an benden Seiten und hinten in eine Locke geftochen, befleibet gewefen (wegen bes porgefundenen Bopfbandes vielleicht noch fürtlich einen Saarzopf getragen haben mag,) am gten biefes auf hiefigem Poft= hofe in einem Mebengebande plottich ver= forben, ohne bag man beffen Rahmen fo wenig ale Berfunft in Erfahrung brin= gen tonnen, und dann bes Defuncti bin= terlagene bereits inventirte Effecten in ge= richtliche Bermahrfam genommen; fo wird ein folches hiermit offentlich befant gemacht und bes Berftorbenen allenfalfigen Unges borigen ein Termin bon 2 Monathen a bas to biefes frengelaffen, binnen welcher Beit Diefelbe fich ben hiefigem Amte zu melden und gegen Entrichtung ber Begrabnig: und abrigen Roften fernere Unweisung wegen Des Empfanges fothaner Effecten gu ge= martigen haben. Decretum am Umte Sas genburg ben Isten April 1782.

Graftich Schaumburg Lippif. Amt baf. Barchaufen, Amtmann,

II Citationes Edictales.

Umt Schildesche. Alle und jede welche an den Königt, Eigenbehörigen Solonum Christoph Esdar Nro. 3. B. Gelzleröhagen aus irgend einem Nechtsgrunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 4. Man c. edict. verabladet, und mussen Ereditores ihre Forzderungen 14 Lage vor dem Termin schriftzlich anmelden. S. 3. St.

Umt Enger. Alle und jebe welche an den zeitigen Besitzer der Bergsmeiers Stette Rr. 10. zu hiddenhausen dem Colono Bernd Henr. Bergmeier irgend eisnige Forderung zu haben vermeinen, wers den ad Terminos den 7. Merz, 11, April und 30. Man c. edict. verabladet. S. 9.

St. d. 21.

Amt Ravensberg. Alleund jede, welche an der Kön. Meieustäbtischen Dieten Kötteren zu Desterwehde sub Mro. 113. und deren Bestiger aus irgend einem Grunde Korberung und Ansprüche haben, werden ab Leim, den 6. May edict, vergbladet. 5. 11. St.

21mt Petershagen. Ulle u. jede welche an den Colonum With. Bruning ober deffen Menerfiadtischen Colonate Rr. 42. B. Nordhemmern Spruch und Forder rung zu haben vermeinen, werden ad Tersminum den 8. Jun. c. edictalit, verabladet.

6. 14. St.

Dimt Reineberg. Nachdem von Seiten des hochabelichen Gutes Ellerburg darauf angetragen, daß die im Jahr 1754. angefangene aber unbeendigt gebliebene Conducation, der sind Nr. 13. B. Nießtel, belegenen Lampen Stette, und dever die daran Spruch und Forderung haben vorgenommen, in Ordnung gebracht, und eine Clasificatoria abgefasset werden möge, solchem Suchen auch deferiret; so werden hierdurch alle und jede die an daß gedach= te kampen Colonat Spruch und Forberung haben, es sen aus welchem Grunds es wolle hierdurch verabladet, in dem ein vor allemal, auf den 27ten Man bezielten Termino ihre Forderungen an diesiger Amtssinde anzugeden und sie gehörig zu justissieren, wiedrigenfals, nachher allen und
seden, die sich nicht melden werden, ein
ewig Stillschweigen auserleget werden sol.
Robery, noch ausdrücklich befant gemacht
wird, daß die Angabe von sämtlichen Ereditoren, ohne Unterscheid, geschehen müsse, sie mögen sich vorhin und im Jahr
1754, schon gemeldet haben oder nicht.

Umt Schildesche. Colonus Johann Benrich Beidbrint Dr. 15. B. Schilbefche gerichtlich angezeiget und nachgewiesen, baf er por einigen Sabs ren von Colono Honer zu Alftenschildesche o Scheffelfaat 2 Spint 2 Becher Marten= Grundes, auf der Tobbeibe, oben Eller= manns Geholz, gegen ben bon Ellermanus Sofe auf die Tobheide führenden Wege aber, und neben dem Solzgrunde des Men= ers ju Gerrendorf belegen, fur eine gemiffe Summe Gelbes gultig an fich gefaufet, liches Grundfinct gegen alle unbefannte Anfpruche in Sicherheit zu ftellen angehals ten, alle unbefannte Pratendenten an bas Grundfinct offentlich fab Prajudicio gur Ungabe und Rachweifung ihrer Rechte gu Da nun biefem Suchen Statt peravladen. gegeben worben; fo werden Alle und Jebe welche aus irgend einem Rechts: Grunde an bas obbefagte nub befchriebene Grund: find Gpruch und Forberung gu haben bermennen, durch biefe Edictales, welche nicht nur gu Schildesche und Gerford an offent: lichen Orten angeschlagen fonbern auch ben Mindenschen Anzeigen und Lippstadter Beis tungen eingerücket werben, aufgeforbert in Termino ben 13ten Jul. d. J. gu Bielfeld am Gerichthause entweder in Perfon ober in gulafigen Bevollmachtigten gu er=

fcheinen, ihre Unfpruche gehörig anzugeben und rechtlich burch Ducumente ober fonft nachzuweifen. Iln biejenigen Real Dratendenten, welche Diefer Citation nicht Folge leiften, ergebet die Barnung, baff fie mit ihren Pratenfionen werden pracin= Diret, und deshalb fowohl gegen ben Rau= fer Beitbrink als die übrigen Pratenbenten mit einem ewigen Stillschweigen beleget werben. Collten fich unter den Provo= canten einige finden, welche wegen Entfer= nung ober anderer legaler Chehaften fich nicht felbst einfinden, auch wegen Mangels an Befantschaft feine gnläffige Bevoll= machtigte ichicken fonnen, fo wird für felbige ber Berrn Fifcal Soffbaner gut Bielfelb gum Mandatarib angeordnet, an welchen fie fich baber mit Bollmacht und Information gur Bezahlung ihres Inter= effe, wenten tomen.

Bielefeld. Die Frau Pastorin Bubbens zu Spenge bat mit Genehmigung ihres Mannes ihren in hiefiger Feldmarch bor bem Sieckerthore belegenen Garten für 77 Rthlr. an ben Becker Friedhof verfauft, und diefer um Berabladung derjenigen, fo baran etwan einen Realaufpruch haben mögten gebeten. Es werden dahero alle biejenige, welche an biefen Garten wegen einer Servitut, Morgenforn-Rornsgelber, oder einer andern darauf haftenden Laft oder auf irgend eine andere Art einen Unfpruch au haben bermeinen , burch biefe Cbictals Citation, fo biefelbft affigiret, auch benen wochentl. Ungeigen und Lippftabter Beitun= gen einverleibet worben, verablabet, folches in Termino ben 1. Jun. c. Morgens 10 Uhr am Rathhaufe in Perfon, ober burch einen guläfigen Bevollmachttaten anguge= ben, und ihre Unfpruche burch Documenta ober auf andere rechtliche Art zu verificiren, widrigenfale fie ju gewärtigen, bag fie nach Ablauf bes Termini Damit nicht weiter ge= boret, fondern bamit pracludiret, und ibe nen ein emiges Stillschweigen guferfeget

werben folle. Moben benen Auswartigen bekant gemacht wird, bag fie fich bieferhalb an ben Justigcommiffarium Luber wenden konnen.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Wir Richter und 21f: feffores bes biefigen Stadt : Berichts fugen hiemit zu wiffen, bag auf Unhalten ber Ers ben der verftorbenen Frau Rrieges : Rahtin Ronemann folgende zu beren Rachlag ge= borige Immobilien fremwillig jeboch offent= lich verfaufet werben follen. 1) Das am Rampe allhier fub Dr. 703. belegene gur Wohnung wohl eingerichtete burgerliche Saus, nebft Binter: Bebaube, Soffraum und fleinen Garten, fo gufammen tagirt ift ju 1459 Rthlr. & Ggr. 2) Gin Garten bor bem Kifcher Thore, wovon 27 Mar. an Die Bicarien : Communitat entrichtet werben, balt nach ber Abtretung Funf Achtel Mor= gen, ift mit Ginfchlug ber barin befindlis chen Baume und Thur : Pfeiler tarirt gu 135 Rthle. 3) Gin Garte unter ber Dafch: Treppe fo nach ber Abtretung Dren Achtel Morgen halt, und tagirt ift ju 60 Rthlr. 4) Gin Garte außer dem Ruhthore am Steinwege fo nach der Abtretung Sieben Achtel Morgen halt, mit 16 Mgr. Land= Schatz und 10 Mgr. 4 Pf. an die Dicarie omnium fanctorum beschwert, ift tarirt gu 210 Rthir. 5) Gine Biefe am Ronigsbrun, halt nach ber Abtretung 3 Morgen , tarirt gu 180 Rthir. 6) 3 und einen halben Mors gen Theil : Land bor bem Simeonis Thore, beschwert mit 21 Mgr. Landschat und 3 Rt. 18 Mgr. an die Ronigl. Quarte, tagirt gu 175 Rthir. 7) Seche Morgen Frenland auf bem Sarlfampen, befchwert mit t Rthlr. 24 Mar, Lanbichats, taxirt zu 420 Rthlr. 8) 4 Morgen Freyland außer bem Ruhtho: te am Lichtenberge, beschwert mit I Rthl. 4 Mgr. Landschaft, taxirt zu 240 Rthlr. 9) Funf Morgen Frenland ben Danckels manns Garten zwifden bem Ruh = und Reuen Thore, fo ju Gartenland gebraucht werden, befdwert mit I Rthir. 14 Mgr. Landschatz und tarirt ju 600 Rthle. 10) 2 Morgen Behntbar Land am Spaler Bege, befchweit mit 16 Digr. Landfchat und tas rirt ju 90 Rthlr. 11) 5 Morgen Frenland in den fleinen Barens Rampen, befchwert mit I Athle. 14 Mgr. Landschat und tas rirt ju 300 Rthir. 12) Einen Morgen Bing: und Behnt : Land , befchwert mit 4 Dar. L'andichat und 3 Spint Gerfte an Die Doms Choralen, tarirt ju 20 Rtblr. 13) Einen Morgen Fregland in der Dahl: Grette, beschwert mit 10 Mgr. Landschat, tagirt ju 40 Mthlr. 14) 17 und einen halben Mors gen Land ber Berber genannt außer bent Weefer Thore, beschweret mit 4 Riblr. 26 Mgr. Landschatz, taxirt zu 1400 Mthl. 15) Die Balfte eines Rirchen : Etuble in Martini Rirche nach Mr. 63. auf 3 Perfo= nen, tarirt ju 40 Rthir. 16) Einen Rir= chen = Ctubl fur 2 Perfonen Dr. 48. A. in Marien Rirche, tagirt ju 36 Rthlr. 17) Ein gewolbtes Begrabnif auf ein Leibes Breite in Marien Rirde, tarirt ju 25 Rt. 18) 3wen Begrabniffe auf zwen Leiber mit Steinen auf Marien Rirchenhofe, bas eine auf der Gud: und das andere auf ber Mords Seite der Rirche, tarirt jedes ju 5 Rthir. Lufttragende Raufer tonnen fich in Termino ben 22sten May a. c. Wormittags um 10 Uhr por und auf dem Rathhause einfinden, ihr Geboht erofnen, und nach erfolgter Ginwilligung ber Erb : Intereffenten ben Zuschlag gewärtigen, auch vorher die Tare ben und einsehen.

Jum Verfauf berer in bem 10. St. b. A. beschriebenen bem Colono Rahtert Rr. 2. zu Tobtenhausen gehörige, in hiefiger Feldmarck belegene Landereven, ift Termisnus auf den 15. May c. angesetzt.

Jum Berfauf bes bem hiefigen Burger u. Brantweinbrenner Friedrich Schmibt gehörigen vor bem Simeonothore bey bem alten Graben belegenen Garten ift Terminus auf den 15. Man c. anberaumet. S. 10. St.

(Bieben eine Benlage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 17.

Minden. Die dem Col. Spiels fer Mr. 13. zu Todtenhaufen gehörige in dem 14. St. d. Al. beschriebene Länderenen sollen in Termino den 11. Jun. c, meistbiet, verstauft werden.

Die in bem 14. St. d. A. beschriebene des nen Colonen Henr. Gieseking Nr. 39. 3u Tobtenhausen, u. Henr. Gieseking Nr. 32. 3u Rutenhausen gehörige Länderenen, sollen in Termino den 11. Jun. c. meistbiet. verkauft werden.

Die dem Colono Seelen Nr. 12. zu Todtenhausen gehörige in der langen Band belegene 2 Morgen doppelt Einfallsland, sollen in Termin, den 11. Jun. c. meistbiet,

perfauft merden. G. 14. Gt.

Umt Navensberg. Bum Berfauf berer in bem 13. St. d. A. beschriesbenen, in Borgholzhausen belegenen Sommerschen Immobilien, sind Termini auf den 22. April, 27. Man und 24. Jun. c. angesetzt; und zugleich diejenige so baran bingsliche Rechte und Ansprüche zu haben vermeisnen, verabladet.

Alotho. Zum Verkauf des dem hiesigen Barger und Schiffer Johan Sandsmann zugehörigen, sub Nr. 39. bieselbst bestegenen Wohnhauses mit Zubehör, sind Termini auf den 7. Man, 4. Jun. und 9ten Jul. c. angesett; und zugleich diesenigen, so baran aus einem dinglichen Rechte Unsspruch zu haben vermeinen, verabladet. S. 14. St.

Lingen. Auf Veranlassung bocht. Tecklenb. Lingenscher Regierung sol das im Rirchspiel Brochterbeck belegene Wohnhaus des Müller Kiehl nehft allen desselben Pertismenzien und Gerechtigkeiten (wovon der Tastionsschein in Registratura und beim Mindens. Abdresscout. einzusehen) in Termino den 7. Jun. c. meistbietend verkauft werden. S. 14. St.

Umt Schlüsselburg. Dem. nach Behnf judicatmäßiger Abfindung eines bon bes Rameiers Stette Dr. 10, auf der Worburg albier gu praffirenden Rinded= Theil, in Ermanglung anderer Excecution8= Objecten, mit bem Berkauf eines Stuck Landes auf dem Dublenbrinck genant, welches 2 M. 75 R. 9 F. halt, und wos von der Morgen von verendeten Taratoren excluf. der barauf haftenben Laffen, auf 80 Rthlr. gewürdiget worden, offentlich verfahren werden foll; als wird folches hierdurch feil geboten und Rauflustige eins gelahden in Termino ben 25ten Jun. c. Vormittags an der Amtoftube zu erfcheis nen, darauf annehmlich zu biethen, und bes Buschlages zu gewärtigen. Uebrigens ift gedachtes Stuck Land an ben Deuenhof gentbar und an bas Umt Stolgenau mit 2 Scheffel Beigen, und 4 Schft. Gerfte ginebar und gehet babon jahrlich an Contribution und Forenfen Gervisgelbern 2 Rthlr. 12 Ggr. 9 Pf. Bugleich werden alle diejenigen welche an obbemeldtes Grunds ftuck er Capite Dominii ober aus einem ans dern dinglichen Rechte Forderung und Uns fpruch zu haben vermeinen, aufgeforbert, folche ben Gefahr ber Abweisung in bereg= ten Termino rechtlicher Urt nach an= nnd auszuführen.

Derford. Nachdem die verwitts wete Frau Hauptmannin v. Hafforth geb. Bernhardine, Blandine, Margrete, Helene, Johanne v. Eloster angezeiget, daß sie die in biesiger Feldmarct belegene, mit ihren in Gemeinschaft der Guter gelebten Semann dem verstorbenen Hauptmann Dru. Abolph Georg Carl v. Hassort vi Condominii besessen, und nach bessen Ableben auf Sie allein vererbte Grundstücke: als 1) den großen Sae und Baumgarten, nebst noch 6 kleinern daben besindlichen Sae-Gärtens, nicht weniger heranschießender Wiese sämtes

lich auf dem Ball zwifchen bem Renn- und Bergthor belegen. 2) Ginen Garten borm Rennthor, in der erften Ewegten, rechter Sand. 3) Ginen Ramp von 6 Stud Cans Des, in der Glunde vorm Bergthor 9 Schfl. Saat, von hiefiger Abden Lehnrührig, und Marienfelbter Behntpflichtig. 4) II Gt. Randes in der alten Genne, borm Renn: thor 7 Schfl. wovon 4 St. Abdeyl. Lehn find, 4 St. Landes dafelbft a 4 Schfl. ebenfals Abdent. Lehn; noch 1 St. Landes dafelbft a 2 Schfl. fo mit 2 Schfl. Gerfte and Capitul am Munfter beschwert, noch ein St. Landes bafelbft a 2 Schft. fren und unbeschwert, und endlich 5) einen Ramp außerm Rennthor am Amferbaum 15 Schfl. und Lehnbarvon mehrgebachter Abten, fren= willig meiftbietend jeboch gerichtlich et fals Do Confensu feubali in Unfehung ber Lebn= ruhrigen Parcelen fubhaftiren gu laffen refolviret, auch dieferhalb proclamata fubha: fationis abzulaffen, zugleich aber auch um Borlabung aller berjenigen welche ein bing= liches Recht ober fonftigen Unfpruch an bies fe Grundftucke machen ju tonnen vermeis nen mochten, gebethen, und hierauf per Decretum vom 4ten Febr. Diefem Guchen Deferirt worden: Co werden bierdurch bies fe benannte Grundftucke offentlich mit Bors behalt Lehnsherrlichen Cofenfus feil gebos ten, und Termini licitationis auf ben 12ten Mary, oten April, und Toten Man a. c. prafigirt, und Raufluftige verabladet, bars auf zu lieitiren, ba benn der Beftbietenbe befonders in bem lettern Termino bes Bufchlages ju gewärtigen hat. Die befondern Conditiones unter welchen ber Bufchlag erfolgen foll, werben in Terminis benen Lis citanten vorgelegt und die von besagten Grundflucken aufzunehmenbe Tare fan porhere ben dem Secretario Judicii gu als ler Beit eingefehen werben. Bugleich aber werben auch alle diejenige, welche ein bings liches Recht, oder sonftige Unfpruche, er quocunque Capite an Diefen gu fubhaftiren: ben Grundftucken machen gu fonnen glaus ben mochten, hierdurch verabladet, folche in

befagten Terminis, cofam Deputato bem Sru. Richter Consbruch anzuzeigen, und sodann dieserhalb fernere Berfugung zu gewärtigen, mit ber Berwarnung bag benens jenigen so sich in bem lettern Termine nicht melben werden, sodann ein ewiges Stills schweigen auferleget werden foll.

Bielefeld. Demnach die Erben bes ohnlängst verstorbenen Theophilus großenen entschlossen, den Nachlaß an Kleiduns gen, Linnengeräth, Tischgedecke, goldene und silberne Schaumunzen, allerlen alt Geld, einen Halbschmuck echter Perlen, mit einem goldenen Schlosse, wie auch verschiedenes Silbergeschirr freiwillig gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaussen zu lassen; so können die lustragende Kausserschaussen zu auf mit allen gen dach mittags um 2 Uhr am Waisens hause einsinden.

emnach sich zu ben Stegemauschen Immobilien, als bas auf ber Wellen sub
Mr. 188. belegene und auf 1047 Athlr. gemurdigte haus. und den Garten hinter der
Raltenkuche, so zu 118 Athlr. 6 Gr. angeschlagen, im lezten Termino licitationis
sich feine annemliche Käuser eingefunden; so
wird anderweiter Terminus licitat. auf den
13. May angesetzt, aledenn sich bie lusttragende Käuser am Rathhause einsinden,
ihren Both eröffnen, und den Zuschlag gewärtigen können.

a für das Seeligmannsche auf der Wellen sub Mr. 178. belegene, und auf 603 Mthlr. 12 Ggr. gewürdigte Hauß allererst 165 Mthlr. geboten, und dahero von denen Seeligmannschen Ereditoren nachgesuchet worden, solches abereinst öffentlich auszubieten. So wird hierdunch anderweiter Terminus zum Verkauf dieses Hauses auf den 13ten Man d. J. angeses het, als dann diesenige so dafür ein mehrers geben wollen, sich am Rathhause eins sinden, und den Zuschlag gewärtigen konsnen.

Möchentliche Skindensche Mnzeigen.

Nr. 18. Montags den 29. April. 1782.

I Avertissements.

Dins ben gien Man b. J. cinen Gewerkentag zu halten, welches daher benen bier in ber Nahe befindlichen respect. Interessenten hierdarch bekannt gemacht wird, um sich bazu besagten Tages Bors mittags um 10 Uhr gefälligst einzusinden.

Daich die hobe Erlaubniß erhalten, als hier in Minden in der französischen Sprache Unterricht zu ertheilen, und mich za diesem Ende hieselbst händlich niedergeslaßen habe; so ermangele ich nicht, folches einem geehrten Publico hiedurch bekant zu machen, dessen Bewogenheit und Zutrauen ich nach all meinen Kräften durch Fleiß und treuen Unterricht zu verdienen bemühet senn werde. Mein Logis ist in der Johannes Straffe im Müllerschen Hause.

Joseph Blume.

Umt Reineberg. In ber Macht vom Dienstag auf ben Mittwochen, nach Oftern, ist der Commerciant Beus man zu Schnathorst, mittelst Aushebung eines Fensters sehr beträchtlich bestohlen und es ist demselben, aus seiner Bude, folsgendes entwand: Ein Geldfästgen roth angestrichen, 2 und einen halben Fuß lang 2 Fuß breit, oben mit einem gelben Grif, und unten mit 4 bergleichen Andpsen vers

feben, inwendig in feche Sacher abgeteilet. Mit biefem Riftgen, bas mit einem frangd: fischen Schloß jugemacht, ift zugleich ents wand, 1) in Preug. Courant ohngefehr 95 Rthlr. 2) in Piftoblen, Ducaten, und Sollanbifden Reiers (eine Golbmunge 14 Gulden am Werth) 1100 Rthlr. 3) 20 al= te Rthir, Stuffen bom Ranfer Leopoldo. 4) ohngefehr 14 alte Frangofische Mthi. Studen. 5) eine Goldmunge , mit einem Rins ge, und einem fleinen Ende, einer golbes nen Rette, um fie am Salfe zu legen, und unten mit einer echten Perle, 20 Rthlr. ant Werth. 6) 12 Reihen echte Granaten 12 Rthlr. am Werth. 7) einige Topafen, Rubinen, und einige Ohrgebange, bavon der Werth, nicht angegeben werden fann. 8) ein paar burchbrochene boppelte Sem= den Andpfe, bon Gilber. ift noch entwandt: 9) an Moldgarn für 36 Rthir. und bereits vor einem Sabs re ift eben biefem Commerc. Beumann ents wand 10) ein Damenering, altmobig gefaget, in Form einer Schleife, in ber Mitte mit einem Brillant, von ber Groffe einer Erbfe, und noch mit 6 fleineren Brils lanten verfeben, an Werth 140 Rthlr. Beil fich bieber feine Spur geauffert, wer die Thater, von diefem Diebftale; fo wird folder hiedurch offentlich befant gemacht mid Jebermann fonderlich aber, die Golds schmiede und Juden ersuchet, auf den Rall

ihnen von borbeschriebenen Gachen, und ben fentlichen Dangforten, einiges gum Berfauf, ober gum Bermechfeln angeboten werden folte, davon fofort entweder, ben hiefigem Umte, ober ben ber competenten Dbrigfeit, jum weitern Bericht anhero, Anzeige zu thuen. Bugleich wird aber auch Demjenigen, ber die Tater diefes Diebftals auf eine glaubhafte und folche Urt daß die Inquifition barauf gebauet werden fann, anzugeben im Stanbe, unter Berfchweigung feines Namens, eine anfehnliche Beloh: nung versprochen.

II Citationes Edictales.

Minden. Nach der in bem Toten St. b. Al. von hochl. Regierung in extenfo erlaffenen Edict. Citat. wird ber bon feiner Chefran entwichene vormalige Befiger ber Stette Dr. 33. gu Meuenfuid Amte Schluffelburg Joh. henr. Danckmeper ad Termin. den 31, Man c. ben Strafe ber Chetrennung verabladet.

Umt Schlüffelburg. Samts liche Creditores ber an bas Stift Loccum Gi= genbehörigen Botterbrode Stette Dro. 8. B. Beimfen , werben ab Terminos ben 29. April, 27. Man und 24. Jun, c. edictaliter perabladet. G. 13. St.

Amt Brackwede. Samtlis de Ereditores bes Coloni Deifen fub Dr. 79 B. Genne, werden ab Terminum den 28. Man c. edictal. verabladet. G. 8. St.

Umt Ravensberg. Alle und jebe, welche an die Witme Bafere in Ottemepere Rotten gu Cafum und beren Bermis gen aus irgend einem Grunde Spruch und Forderung gu haben vermeinen, werden ab Terminum den 8. Man c. edictal, verabladet. 6. 13. St.

Bielefeld. Alle und jebe, welche au dem Rachlaß des hiefelbft mit Tobe abges gangenen Einwohner Theophilus Frohne

ein Erbrecht ober andern Anspruch an die Erbschaftsmalle in haben vermeinen, wers ben ab Termin. ben 29. Jun. c. edictal, vers abladet. G. 14. Gt.

Umt Ravensberg. Wonder in bem 13. St. b. Al. in ertenfo inferirt befindlichen Ebictal-Citation wegen ber Glaus biger des Coloni Johan Seur. Lulff fub Dr. 2. B. Bofel, ift Terminus gur Ungabe ber Forberungen und Anspruche bis jum 27ten Man c. prolongiret worben.

Almt Enger. Es ift von Seiten bes Ablichen Saufes Konigebruck bem Um= te angezeigt, bag die Wittwe Rinkers, Bes figerinn der dabin eigenbehörigen Rinters Stette Dr. 21. ju Spenge, ohne Beffims mung bes Schuldenwefens, und Berftattung terminlicher Bahlung, nicht im Stande fene bem Erbe borgufteben. Bie nun biers burch bie Bufammenberufung ber Glanbiger peranlaffet; fo werden alle und jede fo an die gedachte Wittwe Rinfere Spruch und Korderung haben, aufgefordert, Diefe bin= nen 9 Wochen und in Terminis ben 8ten Man und Toten Jul. c., ben Bermeidung ewigen Stillichweigens an bem Gericht= baufe gu Enger anzumelben, burch in Sans ben babende Schriftliche Rachrichten, fo in Termino zu übergeben, ober fonften angus zeigende Beweismittel zu beweifen, und im lettern Termin uber ben Jahrlich gu entrichtenden Termin zu verfahren. Aus martige Glaubiger tonnen fich an ben Serrn Juftig : Commiffar Belhagen gu Berford menben.

Amt Sparenb. Schildes. In der Beineschen Convocationsfache wird in Termino ben II. Man c. am Gerichthaufe gu Bielefeld ein Abweifungsurtel publiciret

werden, welches befonders um berer willen, welche ihre Forderungen an Beinen Statte etwa noch nicht angegeben, hiemit offents lich bekantgemacht wird. A fin and die

III Sachen, fo zu verkaufen.

Sofollen ben Isten Junit bieses Jahres Bormittags auf ber Accise: Caffe zu Rubbecke folgende größtentheils in gutem und brauchbaren Stande besindliche mestallene Brandtweins: Gerathschaften mit Dorbehalt der Königl. Ratification an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

I) Gin großer fupferner Brandtweines Topf 1024 Pfund schwer; der dazu gehos rige Selm 73 Pfund, Die Schlange bon 156 Pfund. 2) Ein bergleichen fleiner Diffillir : Topf von 354 Pfund, ein Selm bon 50 Pfund, und Schlange von 116 Pf. 3) Gine vorzüglich gut beschaffene Darre pon Gifens und Defing : Drath mit Gelens ber und Unterftangen 6 Suf ins Gevierte. 4) Einige abgangige Thuren an ben Brandtweine : Topfen. Ferner follen Za= ges vorher als ben 31ften Man c. auf bem Amte Reineberg folgende holgerne Gerath: Schaften zum öffentlichen Berfauf gebracht werben. 1) Gine Stell-Bubbe von 8 Ruff Raumde 2 und einen halben Sug bod; ein bergleichen von 7 und einen halben Ruf und 2 und einen halben Fuß. Gine Malge Bubbe bon 5 Fuß Raumbe und 2 und ein Diertel Jug Sohe. Gin holzerner Trichter. Sieben bergleichen Rinnen. Dier Deckel auf den Brandtweins = Budden und eine Fleine Leiter, welches hierdurch gu jeders manns Biffenfchaft gebracht wird. Mins ben am 20sten April 1782. Ronigl. Preufifche Mindenfche Rrieges:

und Domainen : Cammer. v. Breitenbauch. Dullesheim, v. Nordenflucht

Minden. Wir Richter und Mfe fessores des hiesigen Stadt = Gerichts fügen biemit zu wissen, daß auf Anhalten der Ersben der verstorbenen Frau Krieges = Rabtin Konemaun folgende zu deren Nachlaß geshörige Immobilien fremwillig jedoch öffentzlich verkaufet werden sollen. 1) Das am Kampe allhier sub Rr. 703, belegene zur

Wohnung wohl eingerichtete burgerliche Saus, nebft Sinter = Gebaude, Soffraum und fleinen Garten, fo gufammen tarirt ift gu 1459 Rthlr. 8 Ggr. 2) Ein Garten por dem Kischer Thore, wovon 27 Mgr. an die Wicarien : Communitat entrichtet werden, halt nach der Abtretung Funf Achtel Mors gen, ift mit Ginfchlug ber barin befindlis chen Baume und Thur : Pfeiler tarirt gu 135 Mthlr. 3) Ein Garte unter ber Mafch= Treppe fo nach der Abtretung Dren Achtel Morgen halt, und tagirt ift gu 60 Rthlr. 4) Ein Garte außer bem Ruhthore am Steinwege fo nach ber Abtretung Sieben Achtel Morgen halt; mit 16 Mgr. Lands fchatz und 10 Mgr. 4 Pf. an die Bicarie omnium fanctorum beschwert, ift tarirt an 210 Rthlr. 5) Eine Biefe am Ronigebrun, halt nach der Abtretung 3 Morgen, tarirt 3u 180 Rthlr. 6) 3 und einen halben Mor= gen Theil : Land vor dem Simeonis Thore, beschwert mit 21 Mgr. Landschaß und 3 Rt. 18 Mgr. an bie Ronigl. Quarte, tarirt gu 175 Riblr. 7) Seche Morgen Frenland auf bem Sarlfampen, beschwert mit I Rthle. 24 Mgr. Landschaß, taxirt zu 420 Nithle. 8) 4 Morgen Freyland außer bem Rubthos re am Lichtenberge, beschwert mit I Rthl. 4 Mgr. Landschaiz, tarirt zu 240 Rthle. 9) Funf Morgen Freyland ben Dancfel= manns Garten zwischen bem Ruh = und Meuen Thore, fo gu Gartenland gebraucht werben, beschwert mit I Rthlr. 14 Mar. Landschatz und taxirt zu 600 Athle. 10) 2 Morgen Zehntbar Land am Spaler Bege, beschwert mit 16 Mar. Landschaß und tas rirt zu 90 Rthlr. 11) 5 Morgen Frenland in ben fleinen Barens Rampen, beschwert mit I Riblr. 14 Mgr. Landschatz und tas rirt gu 300 Mthlr. 12) Ginen Morgen Bings und Behnt : Land , beschwert mit 4 Digr. Landschatz und 3 Spint Gerfte an die Doms Choralen, taxirt zu 20 Rthlr. 13) Einen Morgen Frenland in ber Dable Stette, beschwert mit 10 Mgr. Landschatz, taxirt zu 40 Mthlr. 14) 17 und einen halben Mora

gen Land der Werber genannt außer dem Weefer Thore, beschweret mit 4 Mthlr. 26 Mgr. Landschatz, tarirt zu 1400 Mthl. 15) Die Balfte eines Rirchen: Stuhls in Martini Rirche nach Dr. 63. auf 3 Perfo= nen, tarirt zu 40 Rthlr. 16) Einen Rirs chen = Stuhl fur 2 Perfonen Dr. 48. A. in Marien Rirche, tagirt gu 36 Rthle. 17) Gin gewolbtes Begrabnif auf ein Leibes Breite in Marien Rirche, tarirt gu 25 Rt. 18) 3men Begrabniffe auf zwen Leiber mit Steinen auf Marien Rirchenhofe, Das eine auf der Gud- und das andere auf der Mords Seite ber Rirche, tarirt jedes ju 5 Mthlr. Lufttragende Raufer fonnen fich in Termino ben 22sten May a. c. Vormittags um 10 Uhr vor und auf dem Rathhause einfinden, ihr Geboht erofnen, und nach erfolgter Ginwilligung ber Erb : Intereffenten ben Bufchlag gewärtigen, auch vorher die Tare ben und einsehen.

Minden. Bum Derfauf berer in bem 7. St. d. Al. beschriebenen von dem berestorbenen Burger und Schiffer Friedrich Bruggemann beseffenen Grundstacen, find Termini auf ben 6. Mers, 10. April und

13. Man c. angefett.

Die dem Colono Robenberg Nr. 3. 3u Rustenhausen gehörige in der Hanebeck belegene 3 Morgen Landes sollen in Termin. ben 25. May c. meistbietend verkauft wers

ben. G. 10. St.

Preise von seiner Choccolabe in hiesiger Fabrique ben seel. B. H. Clausen Witzwe gegen Zahlung in Preuß. Courant als: Mit Zucker Nr. 1. a 18 Mgr. Nr. 2. a 24 Mgr. Nr. 3. a 30 Mgr. sein mit Banilles. Gesundheits ohne Zucker: Nr. 1. fein a 24 Mgr. Nr. 2. f. sein a 30 Mgr. Nr. 3. ertra f. fein a 1 Athlr. 6 Mgr.

Raufleute oder die sonft ansehnliche Commissions hierin ertheilen, genießen ben der Zahlung noch 10 Procent Rabbat. Auch sind auf Derselben Wachsbleiche alle Sorten weisse und gelbe Wachswaaren in bester

Sute und um fehr billige Preife zu haben. Ben ansehnlichen Commissionen werden fol che um die nemlichen Preise, wie solche in andern Fabriquen gestellt find, verlauft; überhaupt fan sich ein jeder auf die beste und reelleste Bedienung verlassen.

er Raufmann Joh. Bapt. Chenal Gen. aus Coblenz, wird im bevorftehenden Maymarcht ohnfehlbar mit einem fehr fchonen Baarenlager von Bijouterie-Baaren, reichen Besten zc. hier eintreffen. Er logirt wie gewöhnlich ben bem Su. Control-

leur Muller.

er Raufmann Mofes Grotel aus Frantfurt wird in diesem Maymarcte mit
allerhand Bitafchen-Zeuge, ben Ellen- und
Stucksweise auch fertigen Bitafchen für
erwachsene Leute und Kinder in allerhand Couleuren, nebst andern Waaren sich eins finden, und ben bem Hrn. Obereinnehmer Schreiber am Marcte logiren; Ben dem auch noch einige gute Zimmern im Marct zu vermieten sind.

Ben bem Raufman hemmerbe find anges fommen und zu haben: Neue Italian. Citronen 36 St. 1 Rth. Mepfelfienen 20 St. 1 Rthlr. Bittre Orangen 12 St. 1 Rth. Geräuchert Rheinlachs bas Pfund 16 Mgr. Eingemachte Muscheln bas Pf. 8 Mgr. Trockene Kirschen bas Pf. 6 Mgr. holland.

Bucking bas St. 4 Pf.

Dielefeld. Da sich zu ber Greswensteinschen hinter ber Mauer sub Rr. 335. belegenen und auf 189 Athlie. 21 ggr. gewurdigten Behausung bis Dato fein Kausfer eingefunden; so wird anderweiter Terminus zum Verkauff dieses Hauses auf den 13ten Man angesetzet, alsbann bie luste tragende Käuffer sich am Rathhause einfinden, ihren Both erdfnen, und den Zuschlag gewärtigen können.

3 un beffentlichen Berkauf bes Difmannsfchen in ber Gufenfraffe fub Mr. 412. belegenen und auf 167 Rthl. 1 Gr. gewura

(Dieben eine Benlage.)

Beylage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 18.

Bigten Wohnhauses wird auf Ausuchen ber Dismanuschen Ereditoren anderweiter Terminus Licitat. auf den 13. May c. angesetzt, alsdann die lusttragende Käusser sich ant Mathhause einfinden, ihren Both eröfnen, und den Juschlag gewärtigen konnen.

Bückeburg. Demnach die Kurfil Begifche Regierung ju Rinteln uns anderweitig requiriret bat, bas in biefiger Stadt auf ber fogenannten langen Straffe zwischen bem Deckerfcben und ber Witme Apotheferin Ronig Saufern belegene ber Bitme und ben Erben bes verfforbenen Samt: Berg: Jufpectore Schafer gu Dbern= firchen guffebende Burgerliche Abohnhauß nebft baju geborigen fleinen Sofraum meift: bietend offentl. zu verfaufen, wir auch biefer nochmabligen Requificion in fubficium juris fatt gegeben, und die Berfleigerung befagten Daufes unterm beutigen bato ers fandt haben; ale wird bagn Terminus auf Connabend ben 25ten May b. 3. angefest, und haben Diejenigen, welche auf befagtes Saus zu bieten, willens find, im angefesten Termino auf bem biefigen Rathe baufe fich einzufinden, ihren Both gu er= ofnen, und gu gewartigen, bag folches bem Meifibietenden gegen bare Bezahlung in vollwichtigen Diffolen bas Stuck gu 5 Rible gerechnet, jedoch falva ratificatione Graft. Suftits Canglen zugefchlagen werde. Daneben werden auch alle Diejenige fo an Diefem Grundfinct Unfprache zu haben verbermeinen Rraft diefes biermit noch eins mabl ebictaliter et peremtorie citiret und perabladet, a bato bingen feche Dochen und gwar dem 24ten April auch 4ten und 25ten Man b. S. ben biefigem Rathbaus fe gu erfcbeinen und ihre Forderungen gu liguidiren; wiedrigenfale aber gu gemarti: gen baben, bag fie im Unterbleibungefall mit ihren Unfpruchen abgewiesen und nicht meiter gehoret werden.

Graft, Schaumb, Lippif. Juffigcanglen.

IV Sachen, so zu verpachten.

Minden. Es foll ber zum Amte Reineberg geborig und 24 Morgen balten: be fo genannte Berru = Bufchlag am Geh= lenbecker Damm belegen, welcher bisher als Wiefewachs genunet worben, in Erbs pacht ausgethan werden; und werden gu bem Ende Termini auf den inten April 27ten April und 4ten Dan a. c. angefe= Bet, in welchen die Liebhaber die biefen Berens Zuschlag in Erbpacht zu nehmen willens find, Vormittags um 10 Uhr fich auf der Konigh Krieges und Domainen= Cammer einfinden und gewärtigen fonnen baff auf ein annehmliches Geboth nach por= hergegangener Konigl. Approbation Diefer Derrn-Bufchlag dem Meiftbietenden in Erbs pacht überlaffen werbe.

Bredenbeck im Hannovers.

Der zu dem hiefigen Freiherrlich von Aniggischen Guthe geborige Kornzehnte vor dem
Dorfe Schulenburg; besgleichen die dazu
gehörige Ziegel- und Kalctbrenneren, solden
14. Man d. J. auf 3, auch dem Befinden
nach auf mehrere Jahre, in des Förster Rieffebergs Hause alhier, mehresbietend
berpachtet werden: Es können dahero die Pachtliebhabere, sich gedachten Tages Morgens 19Uhr am besimten Orte einfinden,
die Bedingungen vernehmen, und die höchste
bietenden den Zuschlag gewärtigen.

V Gelber, fo anszuleihen.

Minden. Es wird am 5ten Octb. a. c. ein Capital ad 1543 Atthle. 12 ggr. in Courant ben hiefiger Domainen Casse eingehen; Liebhaber, welche dieses Capital gegen sichere Hypotheck und 5 pro Cent Zinsen übernehmen wollen, können sich ben der Kriegest und Domainen: Cammer oder dem Canzley-Director Borries zeitig melsben.

ben, welche anderweitig auf eine siches te Hon, welche anderweitig auf eine siches te Hopothef zinsbar beleget werden sollen. Wer diese Capital gauz oder zum Theil zu leiben gewillet senn mögte, kan ben dem Herrn Stifts. Secretario Kölling sowohl den Eigenthumer als die eigentlichen Bedingungen, unter welchen diese Capital verzliehen werden soll, ersahren.

VI Notificationes.

Minden. Es hat ber hiefige Burger und Schumacher Joh. Chriftoph Bunte, seinen vor dem Weserthore an dem Fischerstädtischen Bruche belegenen Judeztheil, nachdem er ein anders Grundstück dafür substituirt, mittelst bes unterm benztigen Dato gerichtlich bestätigten Kaufsbriefs, für 90 Athle. an den Hrn. Wortsbalter Bunte verkauft und abgetreten. den 16. April 1782.

Derford. Der Cantor Hulfenstamp gn Quernheim hat sein hieselbst sub Rr. 313. belegenes Hauf an den Lohgerber Johann Henrich Beschormann; und ber Colonus Wehemeher einen Kamp von dren Scheffelsaat Landes benm Hasendige an ben Worsteher Grafenhorst unter gerichtlis

der Beffatigung verfauft.

Umt Reineberg. Der allobial frene Evlonus Maschmeier sub Rr. 25. in Kirchlengern hat Dato bren Biertel Scheffel Saat- Land im Bester Felbe belegen an den Amto: Pedell Grovemeier für 40 Athlr. verkauft, und barüber gerichtlis che Confirmation erlanget, den 6. April.

Der frene Colonus Jurgen Henrich Quas be fub Rr. 37. Bauerschaft Frotheim hat an ben fregen Colonum Johann Henrich Conshorst sub Rr. 86. daselbst, die Salfte bes vor einigen Jahren im Balbe acquirirten Zuschlages verkauft, und barüber gerichtliche Confirmation erlanget.

Lubbecte. Won denen subhaftirten Luferschen Grundstücken hat. 1) ber Burger Johann Herman Schwenneter das Haus sub Nr. 243. auf der Rottelbecke

für 205 Athle, und 2) ber Bürger hen. Schlechte ober Beckemeier ben Garten vorm Offern Thore für 30 Athle, 18 ggr. in Conrant meistbietenb erstanden und ift ihe nen ber Abjudicattiones Schein barüber ausgefertiget worden.

Sie haben die Cheleute Berend Schmibt und Engel von Rampen ihr in hiefiger Stadt sub Mr. 232. belegenes mit dem dahinter befindlichen hofraum, ber haupt mannin Debrica Heuriette Witwe Pruk gebohrne heinemann und Maria Engel Miebergs vermöge des unter heutigem bato gerichtlich bestätigten Kaufcontracts verskauft. Lingen den 8. April 1782.

Es hat die Witme Dirck Schröber geborne Tecla Gefina Aleeven zu Lengerich 3 Scheffel Saat Landes auf dem Esch hinter Albert Bolkers Hand belegen, dem Bernd Bolcker oder Moken vermittelst gerichtlis chen Kaufcontracts vom hentigen dato vers kauft. Lingen den 8. April 1782.

C's haben die Chelente Gerd Hegge und Maria Elisabeth Peters zu Recke ihr in der Sunder Bauerschaft sub Rr. 38. bez legenes Wohnhaus mit dem daran liegens ben Garten von eirea 2 Scheffel Saat auch einer halben Begrädniß auf dem Kirchhofe, der Euphemia Catharina Homener Witwen des Lambert Knillen, vermittelst gerichtlischen Kauf- Contracts vom heutigen Dato erbz und eigenthunlich verkausset. Lingen, den Itten April 1782.

Ge hat ber Gerd Henrich hermeler zu Brochterbecke zwen Stücke kandes das selbft am Kley ben Funcken Hause belegen, bem Johan Henrich Rubolph Theele vers mittelst gerichtlichen Kaufcontracts vom heutigen bato erbs und eigenthumlich verskauffet. Lingen den 11. April 1782.

Ge hat die Wittwe von Johan Gerd Bring fer zu Mten gunne ben vierten Theil ber von ihr beseffenen halben Brinkers Stetz te ben Seleuten Johan Hermeling und Mazria Cramers vermittelft Rauf : Contracte vom heutigen Dato kauslich übertragen.

Lingen, ben itten April 1782. Konigl. Preuß. Tecklend, Lingeni, Regierung. Möller.

553 och entliche sindensche Anzeigen.

Montags den 6. Man. 1782.

I Publicandum.

a zu benen unterm Toten April bes verwichenen Jahres von bem Ronigl. Prengt. General Obers 9 Finang : Rrieges : und Domainen= Directorio, gu Berbefferung bes Dahrungs fandes und mehrerer Aufnahme der Fabrifen und Manufacturen, ausgesetten und befantgemachten Pramien, ber Ter: min mit Ende bes verwichenen Septembers monate verfloffen, und die Berbinfte bers jenigen, fo fich darum bemubet, gemelbet, und hinlanglich legitimiret haben, nuns mehro unterfuchet und erwogen worden; So ift I) bas, fur biejenigen 4 Perfonen, fo gum erftenmal wenigstens 30 Pf. felbft gewonnene, und gut gehafpelte reine Geis be werden vorzeigen fonnen, bestimmte Pramium; a) im Salberftabtichen: bem Sohn des ehemaligen Plantagenpachters Rofenthal zu Salberftabt, wegen gewons nener 61 Pf. 10 Loth reiner Geide; bem Magistrats-Plantagenpachter Stahlfnecht bafelbft, wegen gewonnener 32 Pfund 12 Loth reiner Geibe; b) in der Reus mark: bem Plantagen = Inspector Rutzer 3u Golbin, wegen ber an rein gehas welter Seibe, und an gezogenen Grains, Diefe gu Geide gerechnet, überhaupt ges wonnenen 35 Pf. 23 Loth Geibe, und c) in der Churmart; dem Rufter Berber: mann zu Malfow wegen gewonnener 32 Pf. reiner Geibe, und zwar einem jeben berfelben mit zwanzig Thir. zugebilliget

auch 2) das für 4 Unterthanen, fo bon felbft gewonnenem Blachfe bas mehrefte Sausleinen in einem Sahre haben fpinnen und machen laffen, ausgesetzte Pramiumt a) im Magdeburgifchen : bem Rruger Mas' fche, ju Ivenrode, welcher von felbst ges wonnenem Flachfe, und davon gefponnes nem Garn in Anno 1779. 1020 Ellen Leine wand hat machen laffen; b) im Sohens fteinschen: bem Johann Gottfried Pabft au Lipprechterobe, megen ber aus felbft ges bauetem Flachje gewonnenen 20 Schock ober 1200 Ellen Leinwand. Dem Johann Michel Echtermener bafelbft, welcher aus felbst gezogenen Klachse 23 Schock ober 1380 Ellen Leinwand hat machen laffen, und bem Johann Michael Schinkel zu Mas cenrobe, megen ber aus felbft gewonnes nem Flachse erhaltenen 21 Schock, ober 1260. Ellen Leinewand, und zwar einem jeden gebachter Competenten, mit drengig Thir. zugeeignet worden. 3) Saben fich gu bem , für feche Gemeinen , die ihre Ges meinheiten von felbft unter fich theilen wers den, bestimmten Pramio; a) in der Neus mark: Die Gemeine zu Alhrensborf im Sternbergichen Crenfe, wegen ber, ohne Zuziehung einer Separationscommission mit dem Sauptmann von Kalcfreuth gu Stande gebrachten Auseinanderseigung Der Gemeinheit; b) im Magbeburgifchen : bie Gemeinen Mahlwinkel und Cobbel, im dritten Diffrict bes Solgfrepfes, welche ihre auf ber fogenannten Behentbreite und

übrigen Feldfluren bisher gehabte Roppels hutung unter fich aus fregen Studen ge= theilet, und c) in der Churmart: die Ge= meine gu Gabel in ber Prignit, welche fich towohl in Abficht der Solzung zwischen dem Buthe, ale auch unter fich felbft bergeftalt auseinandergefett, daß jedes Mitglied feis ne Wende und Golzung in dren befondern Roppeln vermeffen erhalten hat, binlang= lich legitimiret, und ift jeder ber bren Ge= meinen mit brepffig Thir, ausgezahlt wor= den. 4) Ift das für dren Forstbediente, Die bis auf den Berbst borigen Sahres Die größte Ungahl fchoner, gerader, bereits To bis 12 jahriger bon ihnen felbft ge= pflangter Gichen vorzeigen fonnen; bem Landjager Trobert zu Bollmirftedt im Mag= deburgifden, wegen der von ihm feit eis nem Jahre verpflanzten 60 Stock, ober 3600 Stud 10 bis 12 jahriger Gichen, fo Den beften Fortgang verfprechen, mit Funfa gia Thir. zuerkannt worden. 5) Saben fich au bem, fur 20 Impetranten, aufferhalb Den Weffphalischen Provingen, Die auftatt ber Baune die fchonften und mehreften De= den von Weiß: und Schwarzborn, ober Buchen und Ruftern angelegt, und wenig: ftens bis ins gte Sahr fortgebracht haben fo daß felbige in volligem Wachothum fte= ben, bestimmten Pramio; a) im Magdes Burgifchen: ber Forfter Gartner gu Grus neberg, megen ber um feinen eigenen por bem Berbfter Thore ju Modern belegenen Barten und Biefen angelegten Seche bon Weißdorn, 160 Ruthen lang. Der Colo: nie Gerichte : Uffeffor und Farber Johann Rriedrich Preffel gu Calbe, wegen der um feinen Garten, fo ehemals ein wufter Fleck gewesen, angelegten Seche von 2Beiff = und Schwarzborn, auch Ruffern bon 612 Fuß Rheinlandisch. Der Colonist Beinrich 2Bil-Ter ju Groß: Rofenburg, megen ber um feinen Garten angelegten Becke von 2Beigborn, 21 Ruthen 5 Fuglang; b) im So: benfteinschen: ber Andreas Deber gu Dberd: borf, wegen einer angelegten Secle von Hannebuchen und Weißdorn, 33 Ruthen 5 guf lang, 4 guf hoch. Der Bolfmann Grabenhorft gu Obersborf, wegen einer angelegten Dede von Sannebuchen und Weifidorn, 21 Ruthen 1 Anglang, 6 Fuß boch. Der Schulze Chriftoph Bartelmann wegen ber um feinen Garten angelegten Bede von Weiftorn und Sannebudjen, 26 Ruthen 7 Tug lang, 7 bis 8 Fuß boch. Der Friedrich Jodicke zu Friederichstrobe, wegen einer angelegten Bede von Schwargs born und Weißbuchen, 38 Ruthen lang, 4 Auf boch. Der Chriftoph Geibenfinder ebendafelbft, wegen einer von Sannebuchen und Weißdorn angelegten Secke, 60 Muthen lang, 2 bis 3 Fuß boch. Der Matthias Gruneberg zu Paffleben, wegen einer anges legten Sede von Beig und Schwarzborn, 24 Muthen 6 Jug lang, 5 bis 6 Jug hoch. Der Chriftian Ditmann gur Robra, wegen eis ner von Sannebuchen und Weißborn anges legten Secte, 64 Ruthen 6 guf lang, 5 bis 6 Rug boch. Der Unton Schinkel zu Mas chenrobe, wegen einer angepflanzten Decte bon Sannebuchen, 39 Ruthen II Fuß lang, 5 Tug hoch. Der Chriftoph Buchard ebens bafelbft, wegen einer von Dannebuchen ans gelegten Sede, 30 Ruthen lang, 6 Fuß boch Der Erbpachter Dopel zu Berrungenhofen, wegen einer um fammtliche Garteus angelegs ten Secte von Sannebuchen und Schwarze dorn, 203 Nuthen IT Juflang, I und I hals bis 5 Jug boch; c) in ber Chur-Marf; der Gartner Upit gu Charlottenburg, wegen der schon vor 14 bis 15 Jahren um die Mauls beerhaumplantage bes Banquier Behrends angelegten Weißdornenhecke, 54 Ruthen 10 Tug lang, 3 und I halben Auf boch, 2 Tug breit, und einer bergleichen von 7 Ruthen lang, 8 Jug boch, und 6 guf breit. Der Leibchirurgus Baner zu Friedrichefelde, mes gen der dafeibit an der Strafe mo die Diehe trift borben gehet, angelegten Beigdornens becte, 479 Suf lang, 5 Suf boch, theils 7 theile 3 jabrig. Der Gartner Temme auf bem bon Kannenbergichen Guthe Krumte, wegen ber um den berrichaftlichen Luftgarten fatt des Zannes angelegten Decke von Weiße

born, 45 Ruthen 3 Fuß lang; und ber Pres biger Lubecke zu Alein : Garz, wegen ber vor 12 Jahren ftatt der Feldzäune angelegten Hecke von Schwarzdorn und Ruftern, 830 Kuß lang, unter denen dazu fich angegebes nen 42 Competenten vorzüglich qualificiret, und ift jedem derfelben mit Zwanzig Thir. verabreicht worden. (Der Beschlußtunftig)

II Warnungs-Unzeige.
Gine Franensperson im Amte Rahben ift wegen verwahrlofeten Feuers mit viers wochentlicher Gefängnifftrafe beleget worden. Signat. Minden ben 22. April 1782.

Un fatt und bon wegen zc. zc. b. Breitenbauch. Gullesheim. v. Nordenflicht

III Citationes Edictales. Sir Engelbertus aus gottlicher Borfes bung derer flofterlichen Stifter Unfes rer lieben Frauen ju hunsburg und G. G. Mauritii et Simeonis binnen Minden ors binis Sti Benedicti, ermahlter und beftat: tigter Abt, entbieten allen und jeden Uns fern des gebachten Stifts S. S. Mauritit et Simeonis Dafallen und Lehnleuten Uns fern Gruß und freundschaftlichen guten Willen, und fugen benenfelben biermit gu wiffen: bag nachbem ber weiland Soch= murdige Gerr Conradus berer borgedach: ten benden Stifter hochverdienter Ubt, am Toten Man bes jest zu Ende gehenden Jah= red 1781. in Gott felig verftorben ift, und Wir an beffeiben Stelle burch die Schiffung bes Allmachtigen hinwieberum gu eis nem Abte ermablet und bestättiget worden find; fo wollen Bir nach Borfchrift berer Lehnsrechte und von denen Dafallen ben benen Lehndempfangniffen ausgestelleten Reversalien, hiermit und in Rraft Diefes alle und jede fo von Unferm flofterlichen Stifte S. S. Mauritit et Simeonis einige Lehne tragen, hiermit eingelahden und vers emtorie citiret haben, baf fie binnen Sab= res-Frist nach dem Tode Unjeres gottseligen Deren Borfahren, mithin vor Ablauf bes Monaths May des bevorstehenden Jahres 1782, ihren Pflichten gemäß die habende

Lehne fuchen und muthen, und demnachft gum fpateften in Termino ben gten Junit 1782. vor Und und Unferm Lebnhofe git Minden erfcheinen und entweder in Derfon oder burch genugfam Bevollmachtigte, Die alteften und neueffen Lehnbriefe, bas Bers geichniß bes Lehns und feiner jegigen Beffa Ber, imgleichen die Benennung berer Mit= zubeleihenden und alles basjenige was zu ihrer Legitimation gehöret, benbringen, die Muthscheine produciren und gegen baas re Bezahlung berer bergebrachten Lehns wahren und Gebuhren, die wurkliche Bes lehnung und Investitur erwarten, mit der Bermarnung, bag ber oder diejenige, mels die bor ben 4ten Junii bes Jahres 1782. die Lehne nicht gemuthet auch fich an diesem Tage ober bor bemfelben gur Lehnsems pfangnig nicht eingefunden haben werben, gur wohlberdienten Strafe eines folchen Lehnöfehlers des Lehns und aller baran has benden Rechte für verlustig erklähret, und foldes Une und Unferm Stifte für anbeim gefallen und eröfnet gehalten werden folle. Bu beffen Uhrkund haben Wir diefe Edictals Citation benen offentlichen Unzeigen git Minden und hannover inferiren, auch mit Unferes zeitigen Lebnerichtere Unterschrift und bem bengebruckten Infiegel befrafti= gen laffen. Go gefchehen Minden in Gus ria feudali den 28ten Decembr. 1781.

Nach der in dem 14ten Stück von hoche Ibbl. Regierung in ertenso inseriret befindlichen So. Citation wird der von seizne Shefrau der Anna Margaretha Issabein Lienenbrüggers in Leimershagen Annts Hees pen entwichene Joh. Bernd Seppe ad Terzminum den often Julii c. bep Strafe der Ehetrennung verabladet.

Amt Petershagen. Um 18. May soll in Sachen Convocationis Eredistorum der Königl. eigenbehörigen Schultzen modo Davids Stette No. 13. in Windheim ein Ordnungss und Abweifungsurthel eröfsnetwerden, wo sich biejenigen, welche ein

Intereffe baben haben, vor ber Amteffube einfinden tonnen.

Blelefeld. Die Frau Pastdrin Buddeus zu Spenge hat mit Genehmigung ibres Mannes ihren in biefiger Feldmarck bor bem Siederthore belegenen Garten für 77 Rible, an ben Becker Friedhof verkauft, und Diefer um Berabladung berjenigen, fo daran etwan einen Realanspruch haben mogten gebeten. Es werden babero alle Diejenige, welche an biefem Garten wegen einer Gervitut, Morgenforn:Rornsgelber, oder einer andern darauf haftenden Laft oder auf irgend eine andere Urt einen Unfpruch gu haben bermeinen , burch diefe Edictal= Citation, fo biefelbft affigiret, auch benen wochentl. Angeigen und Lippftadter Zeituns gen einverleibet worben, verabladet, fol= ches in Termino den I. Jun. c. Morgens 10 Uhr am Rathhaufe in Perfon, ober burch einen zuläßigen Bevollmachtigten anzuges ben, und ihre Unfpruche burch Documenta pder auf andere rechtliche Urt zu verificiren, widrigenfale fie zu gewärtigen, baf fie nach Ablauf des Termini damit nicht weiter ge= boret, fonbern bemit praclubiret, und ih= nen ein ewiges Stillschweigen auferleget werben folle. Woben benen Auswärtigen befant gemacht wird, bag fie fich bieferhalb an ben Juftigcommiffarium Luder wenden konnen.

Gericht Derford. Alle und jebe, welche an bem Nachlaß und Erbichaft ber verstorbenen Witwe Schultzen gebornen Angeblut einiges Erb; ober Successions-Recht ab intestato zu haben vermeinen; imsgleichen biejenigen, welche als Ereditores an diesem Nachlaß persönliche oder dingliche Ansprücke zu haben glauben, werden ab Terminum den 9. Jul. c. edictal. verabladet, S. 15. St.

Umt Ravensberg. Uffe bies jenigen welche an den Colonum Bettmann und beffen unterhabenden Stette sub Nro. 11. B. Bokharft, aus irgend einem Gruns de Forderung und Ansprüche haben und zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 10. Jun. c. edictal, verabladet. S. 11. St. d. A.

Alle und jede welche an ber Witwe in ben Birken und beren unterhabenden Erbpachtskötterei aus irgend einem rechtlichen Grunde Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden ab Termin. ben 3. Jun. c. edictal. verabladet. S. 13. St.

Dielefeld. Une und jede, welsche an ben biesigen Schutzinden Marcus Jacob oder deffen Bermbgen eine Forderung oder rechtlichen Anspruch zu haben vermeiznen, werden zu deren Angabe und Berificisrung auch zur Erklärung ob sie dem von den hiesigen Gläubigern bereits bewilligten Accord beitreten wollen, ab Termin. den 13. Jun. c. edictal. verabladet. S. 11. St.

Umt Bractwede. Die Glaus biger des Coloni Pohlmans sub Nro. 149. Kirchsp. Brockhagen, werden ad Terminum den 2. Jul. c. edictal. verabladet. S. 14. St.

Umt Enger. Samtliche Glaubigere der sub Nr. 29. ju Sudlengern Rirchspiel Bunde belegenen Portners Stette oder deren Besiger Joh. Ph. Portner, werden ad Terminum den 27sten Junii (nicht wie irrig der 30ste Junii angesetzt worden) edict. verabladet. S. 15tes St. d. A.

IV Sachen, so zu verkaufen. Es sollen den Isten Junit dieses Jahres Bormittags auf der Accise. Caste zu Kubbecke folgende größtentheils in gutem und brauchbaren Stande besindliche meztallene Brandtweins. Geräthschaften mit Worbehalt der Königl. Natisscation an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

1) Ein großer fupferner Brandtweines Topf 1024 Pfund schwer; der bazu geberige Helm 73 Pfund, die Schlange von 156 Pfund. 2) Ein bergleichen kleiner Distillir Topf von 354 Pfund, ein helm

bon 50 Pfund, und Schlange bon 116 Pf. 3) Eine vorzüglich gut beschaffene Darre bon Gifen: und Deffing : Drath mit Gelen: der und Unterftangen 6 Rug ine Gevierte. 4) Einige abgungige Thuren an ben Brandtweine Zopfen. Ferner follen Za= ges vorher als den 31sten Man c. auf bem Umte Reineberg folgende holgerne Gerath= fchaften zum öffentlichen Berfauf gebracht werben. 1) Gine Stell-Bubbe bon 8 Fuß Raumbe 2 und einen halben Tug boch; ein bergleichen bon 7 und einen halben guß und 2 und einen halben guf. Gine Dalg: Budde bon 5 Ruf Raumde und 2 und ein Biertel Ruf Sohe. Gin bolgerner Trichter. Sieben bergleichen Rinnen. Dier Decfel auf den Brandtweins = Budden und eine Bleine Leiter, welches hierburch gu jebers manns Biffenschaft gebracht wirb. den am 20sten April 1782.

Ronigl. Preugische Mindensche, Rriegess und Domainen : Cammer.

b. Breitenbauch. Sullesbeim. v. Norbenfincht

Weinden. Wir Richter und 215= feffores bes biefigen Stadt : Gerichte fugen hiemit zu wiffen, bag auf Unhalten ber Era ben ber verfiorbenen Fran Krieges = Rabtin Ronemann folgende zu deren Dachlaß ges borige Immobilien frenwillig jedoch offent= lich verkaufet werden follen. 1) Das am Rampe allhier fub Dr. 703. belegene gur Wohnung wohl eingerichtete burgerliche Saus, nebft Binter : Gebaude, Soffraum und fleinen Garten, fo gufammen tagirt ift Bu 1459 Mthlr. 8 Ggr. 2) Gin Garten vor bem Gifcher Thore, wovon 27 Mgr. an die Bicarien . Communitat entrichtet werben, balt nach ber Mbtretung Funf Achtel Mor= gen, ift mit Ginfchluß ber barin befindlis chen Baume und Thur : Pfeiler tarirt gu 135 Rible. 3) Ein Garte unter der Masch= Treppe fo nach der Abtretung Dren Achtel Morgen halt, und taxirt ift zu 60 Rthir. 4) Ein Garte auffer bem Ruhthore am Steinmege fo nach ber Abtretung Gieben Achtel Morgen hatt, mit 16 Digr. Lands

fchat und to Mgr. 4 Pf. an bie Dicarie omnium fanctorum befchwert, ift tagirt gu 210 Rthir. 5) Gine Biefe am Ronigebrun, halt nach der Abtretung 3 Morgen, tarirt 3u 180 Rthir. 6) 3 und einen halben Dor= gen Theil = Land bor bem Simeonis Thore, beschwert mit 21 Mgr. Landschatz und 3 Rt. 18 Mgr. an die Ronigl. Quarte, tagirt gu 175 Rthlr. 7) Seche Morgen Freyland auf bem Sarlfampen, beschwert mit i Rthlr. 24 Mgr. Lanbschatz, tarirt zu 420 Athle. 8) 4 Morgen Frenland außer dem Ruhthos re am Lichtenberge, beschwert mit I Rthl. 4 Mar. Landschatt, tarirt zu 240 Rthir. 9) Funf Morgen Frenland ben Dancfels manns Garten zwischen dem Ruh = und Meuen Thore, fo gu Gartenland gebraucht werden, beschwert mit I Rthlr. 14 Mgr. Landschatz und tarirt zu 600 Rthlr. 10) 2 Morgen Behntbar Land am Saler Bege, beschwert mit 16 Mgr. Landschatz und tas rirt zu 90 Athle. 11) 5 Morgen Frenland in ben fleinen Barens Rampen, befchwert mit I Rthlr. 14 Mgr. Landschaf und tas rirt ju 300 Rthlr. 12) Ginen Morgen Bings und Behnt : Land , befdwert mit 4 Mgr. Landschat und 3 Spint Gerfte an Die Doms Choralen, tagirt zu 20 Rthlr. 13) Einen Morgen Frenland in der Dahl-Stette, bes schwert mit 10 Mgr. Landschat, tarirt zu 40 Riblr. 14) 17 und einen halben Mors gen Land ber Berber genannt anger bem Beefer Thore, befchweret mit 4 Rthle. 26 Mgr. Landschaß, taxirt zu 1400 Rthl. 15) Die Balfte eines Rirchen : Stuhle in Martini Rirche nach Dr. 63. auf 3 Perfo= nen, tarirt gu 40 Rthlr. 16) Einen Rir= chen = Stuhl fur 2 Perfonen Dr. 48. A. in Marien Rirche, taxirt zu 36 Riblr. 17) Gin gewolbtes Begrabniß auf ein Leibes Breite in Marien Rirche, tgrirt gu 25 Rt. 18) 3men Begrabniffe auf zwen Leiber mit Steinen auf Marien Rirchenhofe, bas eine auf der Gud: und das andere auf der Mord. Geite der Rirche, tagirt jedes gu 5 Rthles Lufitragende Raufer tonnen fich in Termino

ben 22sten Man a. c. Vormittage um To Uhr vor une auf dem Nathhause einfinden, ihr Geboht eröfnen, und nach erfolgter Einwilligung der Erb-Interessenten den Zuschlag gewärtigen, auch vorher die Tare

ben und einsehen.

Den Rudolph Schurman auf der Engels burg ift diesen Maymarctt Joh. Averaberg aus Vremen mit allen Sorten gewalcfte Mügen, wie auch 3 und 4bratig banms wollen Garn, und wollen Garn von allen Coaleuven; schwarze 4bratige gestrickte Strumpfe. Liebhaber können sich daselbsteinsinden und die genauesten Preise ges wärtigen.

er Raufmann Moses Grotel aus Frankfurt wird in diesem Maymarcte mit
allerhand Bikaschen-Zeuge, ben Eleu- und
Stucksweise auch fertigen Bikaschen für
erwachsene Leute und Kinder in allerhand
Couleuren, nebst andern Baaren sich eins
finden, und ben dem Hrn. Obereinnehmer
Schreiber am Marcte logiren; ben dem
auch noch einige gute Zimmer im Marct

ju vermieten find.

Stadthagen. Es sollen in ber verstorbenen Witwe Heckern Hause an dex Niedernstrasse albier am 27. May und solz genden Tagen verschiedene Kausmanswägeren, als Wandtücher, Frisade, Düssel, Flanelle, Boye, Serge, Drap de Dames, Calemang, Camelotte, Rasche, Chalon, Bänsber, Sisen, Stahl und andere Waarens Artikel disentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Golde verkaufet werden. Kausliebhabere können sich alse bes Morgens um 9 Uhr in gedachtem Hausse einfinden.

Alotho. Bum Berkauf bes dem hiefigen Burger und Schiffer Johan Sands maun zugehörigen, sub Nr. 39. hiefelbst belegenen Wohnhauses mit Zubehde, sind Kermini auf den 7. Man, 4. Jun. und 9ten Jul. c. augesetzt; und zugleich diejenigen, so daran aus einem dinglichen Rechte Un-

fpruch gu haben vermeinen, verablabet. S. 14. St.

Jum Berkauf bes bem hiefigen Burger und Brantweinbrenner Friedr. Sandmann zugehörigen sub Mr. 172. alhier belegenen Wohnhauses, sind Termini auf ben 26ten Merz 23. April und 24. Jun. c. augesett: und diesenige so baran aus einem binglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, zusaleich verabladet. S. 9. St.

Jum Berlauf bes bem hiefigen Burger und Nagelfchmibt Joh. henrich Siebes bing zustehenden fub Dro. 163. hiefelbft bes legenen Bohnhauses, find Termini auf ben 26. Merz, 23. April und 4. Jun. c. angefest; und zugleich diejenige, so baran binge liche Anspruche zu machen gesonnen, verabs

ladet. G.9. St.

Sum Merkauf bes Sohlmannschen Burgerhauses Nr. 58. saint, Bubehor und Garten sind Termini auf den 9. April, 7. Man und 4. Jun. c. angesett; und zugleich diesenigen so daran ein dingl. Recht von Eigenthum Verpfändung oder fonstigem Grunde zu haben glauben, verabeladet. S. 10. St.

Gericht Detford. Der vers forbenen Wittwe Mehmeyers sub Nr. 450, auf der Ariepenstraße belegene Behausung, soll in Termin. den 7ten May, 7ten Junit und 5ten Julii c. meisibietend verkauft wers den; und sind diejenigen so daran ein bings liches Recht zu haben vermeinen, zugleich verabladet. S. 12tes St. d. A.

V Avertissements.

Minden. Zu benen in dem Woschenblatt Nr. 16. de 15ten April c. a. auf ben 17ten Julii c. zum Werkauf ausgesetzeten Wiedefindschen Grundstücken ist zum Werkauf annoch gesetzt worden. Die Grasben: Mauer im Kubthorschen Graben unter dem Garten des Derrn Obristen von Eckeröberg, welche abgebrochen werden kan, hatt nach der Vermessung 8 Ruthen



und ift nach Abzug ber Abbrechungs - Koften tagirt zu 160 Rthlr.

er Sochfürfil. Sof-Kactor Wolf Bert. Sohne in Compagnie aus Bildesheim, Jogiren beim On. Rammerfeer. Bimmerman und verfaufen diefen Martt: von allen moglis den gefaßten und ungefaßten Jumelen; Perlen aufe Loth und aufe Ctud; allen Arten feinen echten Granaten ; golbene, Papiermachee, Dito mit Gold, Gilber 2c. garnirten Dofen; englisch und frangofische gotbene Gacfuhren, filberne und tombaches ne dito; goldene, fahlerne mit Gold gar= nirte Uhrfetten , Uhrbander von Saare, Dito mit Gold ober Stahl, Dito feiden in als Ien Couleuren; Berloques und Ubrichliffel ac. von Gold, Grahl und Gemib'or; englis fchen Pendule; Floten : und Glockenfpiel= Mhren; englischen Brieftaschen mit Inftrumenten, bito ohne Inftruments; englische Etnis von Gold und Gilber; Soubenters neceffaire des. Dames nach neuestem Gout; Eventaile, Dito mit Gold garnirt; feinen fpanischen Rohren, bito mit golben Rno= pfen ic. befchlagen; Babinen nach neueften Gout; golbenen, Selfenbein und Gemid'or Stodenopfen; Parafole mit Stocken; feinen engl. und frangofif. Steinschnallen, bito mit Gold und Stahl garnirt, gang goldenen Dito, Bleet bito, Composition bito; fein= ften Steinschmuck für Frauenzimmer, als Ohrringe zc. golbenen und Stein : Brad: lets; neuen Augsburger Gilber, fiablernen und filbernen Degen, Couteau de Chaffe mit Bubehor; imgleichen von allen engl. Bleet und argenthache Waaren, als: Zafel= und Spiellenchter ; Platmenage ; Sporen 20.

Diesenige ihrer Gamer die sie mit ihren Besuch ober Auftragen beehren wollen, belieben sich nicht nur allein unter obensies bender Abdresse nach Hildesheim, sondern auch an ihre Handlung in Hannover an ihren zu wenden. Ausger diesen in Megzeieten in Braunschweig, Cassel, Frankfurt am Mahn und Leipzig, und während der Brunnen: Eur in Phrmont, wo sie sich aller Orten ber promtesten und reellesten Bedies

ne perher in Capitals andugeren.

nung erbieten. Da wir und dieses mahl nicht so lange wie gewöhnlich albier verweislen können, so wolten wir's wie auch daß wir Perlen Juwelen u. d. gleichen so wohl im Kansche als für baar Geld einkaufen; uns unsern Freunden wissen zu lassen, nicht ers mangeln.

Detmach benen Kaufhandlern Gebrus bern Scheidt gegen die von ihnen ge= richtlich geleiftete Caution fur badjenige was bem Raufhandler Johan Derman Tufchen und Compagnie geführten Gocietatebands lung annoch zufommen folte, Die Gincaffis rung beren famtlichen Activforderungen Diefer Gocietat, bereits am 31. Dec. vorigen Sahre, vermittele bes ihnen gerichtlich era theilten Patente, jugeffanden und übertras gen worden: Go wird foldes jedermans niglichen, befonders aber benen Debitoren fothaner Societat biemit, auf geziemendes Anftehen berer Gebrudere Scheidt, offents lich zu bem Ende befant gemacht , bamit fie auf basjenige, was ber Joh. herman Zufden bierwieder unbefugt vorgenommen. ober allenfals ferner bornehmen mogte, feine Achtung haben, immaffen es unabans berlich baben ein Bewenden behalt, baff nur allein vorgebachte Gebridere Scheibt, und nicht der Joh. herm. Tufden gur Giu= cafir- und Erhebung aller rucfftebenden gur oberwehnten Gocietat gehörigen Activfordes rungen berechtiget fenn und bleiben. fundlich bes aufgedruckten refpectiven Rich= terliche und Scheffentlichen Amtofiegel, und zeitlichen Gerichtofchreibern eigenhans digen Unterschrift. Werden im Landges richt ben 27ften April 1782. S. B Dingerfus Gerichteschreiber, mppr.

Dielefeld. Da am 12. Junit c. Mittwochs folgende der Neuftädter Kirche verfallene Manns und Frauen Kirchenstänz de, als; Prieche No. 3. 1 Stelle von Herrn Adolph Endler 1 dito v. Hermann Adolph Weber. 1 dito v. Abolph Henr. Thorburg. 1 dito v. Otto Raben. 1 dito v. Lud. Henr. Podener, 2 dito von Herm, Florenz Bergs

r vito hobenerd.

mann. I bito b. Joh. Albrecht Arens. I bito v. Joh. Wilh. Hindermann. Prieche No. 4.
I Stelle v. Henr. Herm. Baufchulge. I bito v. Joh. Otto Drulmann. I dito Lucas Hazge. Prieche No. 7. I Stelle v. Anton Delzfesfamp. Prieche No. 8. I Stelle v. Joachim Hartfamp. Prieche Nr. 9. I Stelle v. Gonrad Lanversiech. Prieche No. 10.
I bito v. Joh. Bernh. Brockmann. I bito v. Otto Henr. Finne. I bito v. Joh. Gottf. Hense. Stuhl No. 91. hinter den Rathsfühlen I Stelle v. Sebastian Holle. No. 94.
I dito von Micolaus Christoph Süvern. Bürgerstuhl No. 117. I dito v. Adolph Endler. ein Stuhl No. 152. unter der Orgel.

2 Stellen v. Theophilus Frohne. Fraueneffande, ein Do. 9. und 10. I Stelle b. hoermanne Frau. I bite bon Gros nings. No. 11. und 12. I bito b. Feuer: berge. I bito v. Prute. I bito bie Rirche. I dito von Willenthofe. I dito b. S. M. v. Laers. No. 13. I dito Butenhate. No. 14. I bito v. Siefermans. Mo. 13. 1 Stelle v. Templ. Graven Frau. No. 14. 1 bito von Belhagen. I bito v. Steinenbohmers. Do. 15. I bito bie Rirche. Do. 16. 2 bito ber Rirche. I dito Poggenpohle Frau. Ro. 17. ganger Stuhl v. Bittwe Bunnings. Do.18. I Stelle v. Bittme Lindemeiers. I bito v. Manigholde Frau. I bito v. Riegers. I bito b. Thorburge. I bito v. Senfen. I bito v. Scheuners. No. 19. und 20. 1 Stelle v. 5. 3. Schmidts Frau. I dito von J. A. Mollers. I bito die Rirche. I bito Janfen. I bito v. Strathmanne. I dito Beffelmane Tochter. No. 25. I bito v. Poggenpohls Frau. Do. 32. ganger Stuhl die Rirche. No. 33. bito ber Rirche. Do. 34. bito bito Do. 35. bito bito. Do. 36. 2 Stellen bito. Do. 39. 2 dito v. Relnerin Beders. Do. 49. ganger Stuhl v. ber Frau Sofpredigerin Schregeln. Ro. 51. 1 Stelle von Rure Frau. I bito v. Rlenhaus. Do. 53. I bito v. Robnfere. I bito v. Brunowefne. I bito b. C. Bitters. Do. 54. I bito b. Munters. I bito v. Ronigs. Do. 55. I Stelle von Robers Frau. I bito v. Butenhate. I bito v. Rempers. Do. 56. I bito Sobeners.

Ro. 68. ganzer Stuhl von Grn. Carl Fr. Rurlbaums Frau. Do. 72. I Stelle bon Sulfemege Frau. Do. 73. I bito v. Urnold Sockers. I bito b. Michael Pulfters. I bito v. Sagen. I bito b. Rempers. I bito bon Butenhate. Do. 74. ganger Stuhl bie Rira che. Do. 75. 1 Stelle b. Meters Frau. I bito v. Geb. Sollen. I bito v. Bauche. Do. 76. 1 dito Rr. Rath Bilmans Frau. I dito v. Magenfnechts. Mo. 77. I dito v. Lauverfiects. Do. 81. 1 bito Doct. Soffs bauers Frau. I bito v. Pippen. No. 97. I dito v. Rolfs. No. 99. I dito v. Abts. I bito v. Janfen. I dito v. Schremen. I bito Rreffen. Mo. 100. I dito b. J. 2B. Tiemans Fran. I dito Rrufen. I dito die Rirde. Do. 102. I dito Baumans Frau. No. 104. I dito Mandorfe. Do. 119. 1 dito Sr. Doctor Maffen Frau. I bito Steinmeiers. Do. 120. I bito v. Feuftfings. I dito v. Joh. Bilh. Lohmans. 1 bito v. Steinmeiers. Do. 122. I Stelle v. Rleinhaus Frau. I dito v. Birs femeiers. I dito b. Lefelmans. Do. 123. I bito b. Guete. I bito Feldmans. Do. 124. I bito Delhagen. No. 128. I bito Fis fchere Fran. I dito Menchofe. No. 129. I dito Lutgers. I dito von Paftor Werfels Frau. I bito bon Paftor Bremere Tochter. I bito Bentons Frau. No. 130. I bito Tus mele. I bito Moderfohne. I bito Fifchere. Do. 134. 1 bito Buchards. I bito Joas chims. 1 bito Friedewalds. Do. 136. ganger Stuhl bie Rirche. Do. 137. 2 Stels len bito. Do. 139. 1 dito dito. Do. 140. 2 bito bito. Do. 144. Stuhl Peter Rramers Frau. Do. 147. I Stelle von Paftor Bers fels Frau. I bito Schmibts. I bito Maes Mo. 148. I bito Menchofe. I bito Dols fers. I bito Schwarzen. I bito Bergs. Do. 149. I dito Tweemeiers. I bito Puellen. I bito von Mullers Frau, Offent= lich meiftbietend verfauft werben follen ; fo werben die Liebhaber geladen, fich mors gens pracife o Uhr in gebachter Rirche eingus finden, und ihren Bortheil mahrgunehmen. Wer aber gegen ben Berfauf was erheblis ches einzuwenden glaubt, hat folches & Tas ge porher in Capitulo anzuzeigen.

Möchentliche Syindensche Mnzeigen.

Nr. 20. Montags den 13. Man. 1782.

I Publicandum.

(Beschluß.)

ft bas für zwen Fabrifanten, bie jum erffenmahl wenig= stens für 1000 Thir. wol= lene Baaren von eigener Berfertigung auffer Landes bebitiret haben und fich deshalb hinlanglich legitimiren, aus: gefeste Praminm; dem bereits im vorigen Sabrefich gemeldeten Tuchmacher Johann Beinrich Guthe zu Brandenburg, wegen ber felbft verfertigten, und in der Braunfchweis ger Laurentitmeffe 1780 verfauften 60 Stuck Moltone, a 16 Thir. bie 18 Thir. pro Stud, ba derfelbe die erforderliche Beicheinigungen wegen bes murflichen Derfaufe bengebracht bat, mit 50 Thir. zugebilliget worben. 7) Saben fich zu bem, fur acht Perfonen, welche eine Plantage von wenigstens 150

7) Haben sich zu bein, für acht Personen, welche eine Plantage von wenigstens 150 Stuck 6 jähriger weisser laubbarer Maulebeerbanne, 4 Auß unter ber Krone gezogen haben, und zu bem für 6 Demerenten, welche die besten Maulbeerbecken angelegt, bestimmten Pramio, und zwar zu ersterm; a) in der Shurmark: der Prediger Garz zu Fredersdorf, wegen der in seinem Garten angelegten, Maulbeerbaumschule von 236. Stuck, worunter 140 Stuck 6 bis 7 Kuß unter ber Krone hoch und 3 viertel Zoul stark besindlich. Der Körster Krohne zu Friezbersdorf, wegen einer angezogenen Maulebeerplantage von 1000 Stuck, 6 Kuß hoch.

Der Raufmann Rleinhoff gu Ralbe an ber Milbe, welcher im Gaatbette 750 Stud 2 und 3 jabrige, und in ber Baumichule 750 Stud von 4 bis 7 Jahren, worunter 400 Stud von 6 Ruf unter der Krone befindlich angezogen hat. Die Stadtverordnete ju Stendal, wegen der auf Roffen ber Burgers caffe, auf einer ben der Stadt belegenen Sanbichelle angelegten Maulbeerplantage bon 500 Stud Baumen, worunter 308 Stud 6 jahriger, 4 Sug unter ber Rrone boch befindlich find; b) in der Reumart: ber Prediger Gratenauer ju Bernftein, wes gen ber von ihm bafelbft angelegten Maul= beerplantage von 175 Stuck; und gu bem zwenten, a) in ber Reumart: ber Tuchmas der Robler fen. gu Cottbus, wegen ber aus felbft gezogenen Baumen in und um feinen Garten angelegten 396 Fuß langen Mauls beerhecken, welche fich in bem nugbarften Stande befinden. Der Stadtfecretarius Meuendorf zu Lippehne, wegen der um feis nen Garten, aus felbft gezogenen 3: 4: und 5 jahrigen Baumen, angelegten zwen Mauls beerhecken , 532 Fuß lang. Der Prediger Gratenauer gu Bernftein, wegen einer im vorigen Jahre auf dem Rirchhofe daselbst angelegten Maulbeerhecke von 600 guß lang, b) in der Churmart: Der Prediger Lubece zu Rlein: Gary, wegen einer in feiner Plantage angelegten Secke bon 400 Jug. Der Forfter Krobne gu Friedersdorf, wegen ber in feinem Garten angelegten verschiedenen

Maulbeerhecken, welche zusammen 1008 Fußlang, und 2 bie 3 Tuß boch find. Die Dberamtmannin Gerrebbeim ju Boffen, wegen ber in ihrem Garten angelegten Maulbeerhecke von 1220 Fuß lang und 4 Ruß boch, binlanglich legitimiret, und ift folches jedem ber vorbenannten Competen= ten mit 20 Thir. ausgezahlet worden. 8) Ift bas, wegen der mehreften ausgefaeten Rut= terfranter ober angelegten funfilichen Bic= fen, vierfach ausgefeite Pramium; a) im Magbeburgifchen: bem Amtmann Strut gu Erdeborn, wegen ber mit fpanischen Rlee und Lugerne befaeten 40 Alecter, ben Acter au 180 Ruthen Rheinlandisch gerechnet. Dem Berwalter Beiffe gu Bettin, wegen befacter 70 Morgen mit Futterfrautern. Dem Amtmann Muller gu Trebnis, wegen. Der mit Futterfrautern befaeten 64 u. halben Morgen; und b) im Salberftabtichen: Dem Oberamtmann Bennecke zu Winningen, wegen der mit Futterfrautern bestellten 90 Morgen, und zwar jedem berfelben mit Zwanzig Thir. zuerkannt; auch 9) bas . für dren Perfonen, welche ben beffen, fein= ffen uud mehreffen Leinenbammaft gewurft haben, bestimmte Pramium, dem Dams mastweber Johann Gottlob Rretschmer zu Rlein Caraitten in Oftpreuffen, wegen verfchiebener angefertigten Tischgebecke, mit ZwanzigThir. zugebilliget worden. 10) Sas ben fich zu bem, wegen des Sopfenbaues, an Orten , wo berfelbe noch nicht im Großen betrieben worden, für bren Landleuten bes terminirten Pramio; a) in Oftpreuffen: der von Bodecker auf Biefe, megen beflang= ter 3 Morgen 95 Ruthen mit Dopfen; b) in Meftpreuffen: ber Legationerath, Reiches araf von Sintenftein zu Schonberg, wegen eines angelegten Sopfengartens von 4 Morgen 125 Ruthen Magdeburgifch; c) in ber Chur-Mard: ber Forfter Rrohne in Frideres borf, wegen ber jum Sopfenbau eingerichte= ten dren Morgen Land, woranfben der Uns tersuchung 2035 Stuhle gefunden worden, fattiam qualificiret, und ist selbiges jedem

ber bren Competenten, mit Dierzig Thir. 11) Ift das, für verabreicht worden. zwen Gemeinen oder einzelne Wirthe, wes gen ber einzuführenden Stallfutterung des Rindviehes und ber Pferde ausgefehte Pras mium; a) im Magdeburgifchen: bem Prediger Johann Christian Rambobr gu Großen-Schierstedt, welcher fein Rindvieh aus 13 Sauptern beftebend, icon feit 2 Tab= ren im Gralle gefuttert, und mit Diefer bas felbft nicht üblich gemefenen Kutterung ben Anfang gemacht, auch zu biefem Behuf 4 Morgen mit allerhand Rlee angebauet, und b) in der Churmart : dem Lehnschulgen Rie= naft zu Alt: Lengerwisch, wegen der im Stalle gefutterten 15 Rube, I Bullen, 6 Dchfen und 8 Pferde, und zwar jedem berfelben mit Dreußig Thir. zugebilliget und ausgezahlet worben. 12) Saben fich ju bem, megen Ginführung bes Rrappbaues, in einer Gegend, wo er noch nicht üblich gemes fen, für 4 Competenten bestimmten Pras mio : der Burgermeifter Bifchropp gu Bries gen, welcher in Anno 1777 bis 1778 600 Stick Pflanzen angelegt, und bavon 40 Pfund reinen Rrapp erhalten bat. Rittmeifter bon Bredow auf Bolfitendorf, wegen ber im vorigen Jahre gum erften= mal gewonnenen 104 Pfund 16 Loth feis nen und 39 Pfund 24 Loth gemeinen Rrapp. Der Behentmorgener Christian Birth gu Brachsborf, wegen ber im Sahre 1777 aus erft gewonnenen 31 Pfund feinen und 7 Pfund 30 Loth Krapp, und der Bauer Gichfiedt ju Rolfendorf, wegen bes im Sahre 1778 gewonnenen einen Centners und 41 Pf feinen Rrapp, binlanglich legis timiret, und ift jedem derfelben mit 3mans gig Thir. verabreicht worden. 13) Ift das, megen der anzulegenden Alleen bon Dbftbaumen auf den Landftragen, für 4 Competenten ausgesette Pramium, unter benen fich bagu gemeldeten 10 Impetrans ten: bem Wirthschafteinspector Grobecter ju Rahnert im Magdeburgichen, welcher überhaupt 1143. Stud Birn : Ririch ; und

Wallnufbaume auf ben Laubstragen hat anpflangen laffen, und bem Umterath Bus tow zu Lohme in der Churmarck, welcher auf bem Wege von Lohme nach Befow eine Allee von 252 Stud Rirfch und Pflaumen= baume angepflanget hat, wobon 152 Stuck in gutem Stande und von 6 bis 7 Jahren find; weil fich diese bende und allein bagu qualificiren, querfannt, und jebem ber= felben mit Drenfig Thir ausgezahlet wors ben. 14) Saben fich ju bem fur biegents gen bren Einwohner ber Stadt Berforden welche eine eigene ober gemiethete Bleiche mit der mehreften Leinewand, fo fie felbft machen laffen, belegen, bestimmten Præs mio; ber Ruffer Bedinger bafelbit, wels der 673 Ellen Leinen felbft hat weben und bleichen laffen; der Muller Ranfer dafelbft wegen 512 Ellen, und der Glafer Dreger daselbst, wegen 240 Ellen, so dieselben haben weben und bleichen laffen, binlang= lich legitimiret, und ift erftern mit Drens flig Thir. bem Ranfer mit Funf und zwans gig Thir. , und bem Dreger mit 3wangig Thir. ausgezahlet worden; 15) ift bas für 4 Wirthe, im Dagbeburgichen, ber Chur und Reumart, Pommern und Preuffen, welche die Mergeldungung jum er= ftenmhal einführen werben, beterminirte Pramium; a) in Oftpreuffen: ben b. d. Groeben zu Groß: Rlindbed, welcher 6 und halben Morgen Culmifd, mit Mergel ges dunget, und fich verbindlich gemacht hat 6 Jahre hintereinander 6 Morgen Culmifch bamit ju dangen; b) im Magdeburgifchen bem Gerichte-Umtmann Deubauer gu Groß Bartensleben, wegen bemergelter 4 Mor= gen Acters , und bem Bermalter Beiffe gu Bettin, welcher eine jum bafigen Ritter= gute gehörige Breite 22 Schft Ausfaat ent= haltend, theils mit rothen Steinmergel, und theils mit blauen Ralfmergel gedünget hat, und zwar jedem derfelben mit Drege Big Thir; besgleichen 16) das fur 6 land: feute in den Provingen Magbeburg und Halberfiedt, wegen bes Pflugens mit Dcha

fen beffimmte Pramium, benen fich gemels beten und qualificirten bren Competenten, ale: a) im Magbeburgifchen: bem Coffa: then Zacharias Ulrich gn Brachwitz, welcher mit feinen Ruben 32 Morgen Landes, in allen dren Arten gepflüget, die Dungung bamit auf ben Acter und in ber Ernba te bas Getreide eingeführet bat; bem Cof= fathen Chriftoph Ulrich zu Rent, welcher gleichfalls mit feinen 2 Ruben 40 Morgen Alder gepflüget, ben Dift auf ben Alder und bas Getreibe in die Scheune gefahren hat; b) im Sobenfteinschen: bem Burger Unbreas Rleinbardt ju Bleicherobe, wegen ber mit Doffen beftellten 27 Morgen, 30 Ruthen, und zwar jebem berfelben mit 3wanzig Thir. jugeeignet und ausgezah= let worden; 17) Saben fich gu bem, für 3 Spinner ober Spinnerinnen , welche ets ne Quantitat von wenigstens 20 Pf. fein wollen Garn in der vorgeschriebenen Quas litat gesponnen zu haben, beweislich bars thun tonnen, beftimmten Pramio; die Frau bes Fufelier Altvater ju Ronigsberg in ber Meumart, und die Frau bes Sus filier Ecterb ju Ronigsberg in ber Meus mart qualificiret, und ift folches der er= ffern mit Gin und vierzig Thir. 16 Gr. und ber lettern ertraordinaire mit Drey= fig Thir. ausgezahlet worben; wie benn auch 18) das, fur ben erften Brauer, Backer oder Brandweinbrenner in den Pros vingen Clebe und Moeurs, welcher anftatt ber holzfeurung fich der Steinfohlenfens rung ben feiner Mahrung bedienen wird, breis fach ausgesette Pramium; bem Tufelbrens ner Reinen zu Bert, im Moeurfifchen, mels cher im verwichenen Jahre querft fich bes Steinkohlenbrandes ben bem Jufelbrennen bedient, und 354 Gange Roblen verbraucht; bem Fuselbrenner Crambach ju Moeurs, welcher feine Fuselbrenneren gum Rohlens brande eingerichtet, und 32 Gange Roh= len baben verbrannt, und bem Jufelbrens ner van Allpen bafelbft, welcher ebenfalls 25 Gange Roblen bep feiner Sufelbrennes

ren verbraucht hat, zuerkannt, und ift jes bem berfelben mit Funf und zwanzig Thir. ausgezahler worden. Ferner ift 19) bem Dberforfter Bene ju Binna, fur eine auf feine Roften angelegte Dafchine, mittelft welcher er im verwichenen Commer 2000 Pf. reinen Riehnfaamen ausgemacht bat, eine aufferordentliche Belohnung von Gin= bunbert Thir. querfannt worden, und fons nen biejenigen, welche eine bergleichen Maschiene anfertigen laffen wollen, Die Beichnung und ein Modell bon berfelben, in der Registratur bes Ober Bau Departes ments in Augenschein nehmen; auch ift noch 20) bem Dber:Burgermeifter Rohler au Cottbus, wegen einer von ihm erfunde: nen holttrenn: Maschine, welche an folchen Orten, wo ftarte und große Bauten porgenommen, und vieles Soli ju fchneis ben erfordert wird, wo aber feine Schnets bemublen in der Mahe vorhanden, mit mah: rem Rugen gebraucht und angefertiget wers ben fann, jumal da die Elle Solt auf die= fer Trennmaschine ju 2 Pfennig, und ben Buß gu I Pfennig gu fchneiden, gu erhal-ten ftebet, ftatt baß man bie Gle Dolg aus frener Sand gu fchneiben, mit 4 Pfeunig bis 5 Pfennig bezahlen muß, ein er= traordinaires Douceur von 50 Thir. juge: billiget worden. Zugleich wird hierben bes Fannt gemacht, daß der ic. Robler bereit ift, einem jeden ber eine folche Dafdine brauchen fann und will, felbe genau gubes fdreiben, Grund: und Anfrig bavon gu liefern, folche wenn es ber Abgang erfors bert, in Rupfer ftechen zu laffen, Leute Die gu ihm geschickt werden, vom Unbau berfelben zu unterrichten, oder bavon un= terrichtete Leute wohin es verlangt wird, abzusenben, woben ein jeder, fowohl mas ben Unbau felbft als den Unterricht betrift, ber billigften Behandlung gewärtig fenn Denen übrigen gu verschiedenen Pramien fich zwar gemelbeten, aber nicht hinlanglich legitimirten Competenten , bleibt nach bengebrachter Legitimation ihr Uns

fpruch ben ber fünftigen Prämien = Berstheilung porbehalten. Berlin, ben 9. April 1782.

Auf G. Konigl. Majeftat Allergnadige

b, Blumenthal. v. Schulenburg. v. Gaubi, v. heiniß. v. Werder.

II Citationes Edictales.

Gericht Wietersheim. Dem. nach der Schuldenzustand des comthurents Wietersheimschen eigenbehörigen Coloni Johann Benrich Francke fub Dr. 15. Baus erfchaft Bieterebeim, die Regulierung ber auf diefer Stette haftenden Schulden durch ginsfrene terminliche Zahlung, und elocas tion der Stette, auch Borladung der Glaubiger erfordert hat; als werden hierdurch alle biejenigen, die an gebachtem Johann henrich Franke fub Dr. 15. gu Bieterds beim einigen Unfpruch und Forderung has ben, vorgeladen, folche ihre Forderungen in Termino den 18 July a. c. auf ber Bes richteftube gu Bietersheim an Capital und ruckständigen Binfen anzugeben, und bie darüber in Sanden habende Berichreibun= gen und gutsherrlichen Confense in origi= nali mit gur Gelle zu bringen, unter ber Bermarnung, baß folche nachher nicht weiter angenommen, auch fie im Ausbleis bunge Sall mit ihren Forderungen abges wiesen werben follen. Urfundlich beffen ift diese Edictal Citation mit bem Comthus rent. Bieterebeimfchen Gerichte: Siegel bes brucket, und vom zeitigen Juftitiario uns terschrieben, auch folde an der gewöhnlis chen Gerichts Stelle, fo wie benm Ronigl. Umte Petershagen angeschlagen, nicht wes niger zu bregenmablen in ben Minbenfchen wochentlichen Unzeigen eingerückt worden.

Amt Schildelche. Da in Termino den Isten Junius c. zu Bielefelb am Gerichthause in der Esdarschen Convocations : Sache mit Publication eines Prasclusions : Urthels verfahren werden soll; so

wird solches hiemit zur Achtung berer, welche sich noch nicht gemelbet, befannt ges macht.

Ja in ber Erpächterinn Wittwe Niebers lohmanns Concurs Gache die ben Hochpreißl. Regierung abgefaßte Urthel, wodurch unter andern allen sich nicht gemeldeten Creditoren ein ewiges Stillschweis gen auferleget wird, in Termino den Isten Junius a. c. zu Bielfeld am Gerichthause publiciret werden soll; so wird solches hies mit öffentlich bekannt gemacht.

Ge wird in der Provocations. Sache des Meyers zu Drever, Coloni Lucting und Coloni Kipp in Puncto eines Fahr : und Treib. Weges in Termino den Isten Junit c. am Gerichthause zu Bielfeld ein Praclussions : Urthel publiciret werden; wornach sich diejenigen, welche ihre Ansprüche an den in den erlassenen Edictalien naher besschriebenen Weg noch nicht liquidiret, zu achten haben.

Umt Werther. In ber Beffelsschmidtschen Credit-Sache wird in Termino ben 5ten Junius c. mit Erdffnung des Absweisungs: Bescheides verfahren werden; welsches hiemit zur Achtung der sich etwa noch nicht gemelbeten Ereditoren bekannt ges macht wird.

we Anne Margarete Isfabein Lohmanns, jego vereheltebten Rennebaums in Termino ben isten Junii b. J. am Gericht: hause zu Bielseld ein Ordnungs und Abweisungs: Urthel soll publiciret werden; so wird solches hiemit öffentlich, ben Interessenten zur Nachricht, bekannt gemacht.

Umt Petershagen. Ude u. iebe welche an den Colonum With. Bruning oder deffen Menerstädtischen Colonate Mr. 42. B. Nordhemmern Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Tersminum den 8. Jun. c. edictalit, verabladet. S. 14. St.

Bielefeld. Alle und jebe, wels che an ben hiefigen Schutzinden Marcus Facob ober deffen Bermbgen eine Forderung ober rechtlichen Anspruch zu haben vermeisnen, werden zu deren Angabe und Bereficisrung auch zur Erklärung ob sie dem von des nen hiefigen Gläubigern bereits bewilligten Accord beitreten wollen, ad Termin. den 13. Jun. c. edictal verabladet. S. 11. St

III Sachen, so zu verkaufen. So sollen den tsten Junit dieses Jahres Bormittages auf der Accise: Casse zu Lübbecke folgende größtentheils in gutem und brauchbaren Stande befindliche mestallene Brandweins: Geräthschaften mit Wordehalt der Königk. Ratification an den

Meiftbietenden öffentlich verfauft werden. 1) Ein großer fupferner Brandtweinss Topf 1024 Pfund schwer; der dazu gehos rige Belm 73 Pfund, die Schlange von 156 Pfund. 2) Gin bergleichen fleiner Diftillir : Topf von 354 Pfund, ein Selm von 50 Pfund, und Schlange von 116 Df. 3) Gine vorzugliche gut beschaffene Darre bon Gifen- und Meging : Drath mit Gelens der und Unterftangen 6 Fuß ins Gevierte. 4) Einige abgangige Tharen an ben Brandweine : Topfen. Ferner follen Tas ges vorher als den giften Dan c. auf bem Umte Reineberg folgende holzerne Geraths fchaften zum öffentlichen Bertauf gebracht merden. 1) Gine Stell Budde von 8 Rug Raumde 2 und einen halben guf boch ; ein bergleichen von 7 und einen halben Sug und 2 und einen halben guf. Gine Malg= Bubde von 5 guß Raumbe und 2 und ein Wiertel Buß Sobe. Gin Solzerner Brichter. Sieben bergleichen Rinnen. Bier Dedel auf den Brandweine : Budden und eine fleine Leiter, welches bierdurch gu jebera manne Biffenschaft gebracht wirb. Mins den am 20sten April 1782.

Ronigl. Preufifche Mindenfche Rriegess und Domainen : Cammer.

v. Breitenbauch. Sallesheim. v. Morbenflycht

Dinden. Die bem Col. Spielter Rr. 13, zu Todtenhausen gehörige in dem 14. St. d. A. beschriebene Landerenen sollen in Termino den 11. Jun. c. meifibiet. verfauft werben.

Die in bem 14. St. b. A. beschriebene bes nen Colonen Henr. Gieseting Mr. 36. 3u Tobtenhausen, u. Henr. Gieseting Mr. 32. 3u Antenhausen gehörige Landereyen, sollen in Termino ben 11. Jun. c. meistbiet. verfauft werben.

Die dem Colono Geelen Mr. 12. zu Todtenhaufen gehörige in der langen Wand belegene 2 Morgen boppelt Ginfalloland, follen in Termin, den 11. Jun. c. meiftbiet. verkauft werden, G. 14. St.

Jum Verkauf berer in bem 16. St. b. A. beschriebenen benen resp. Erben bes verftorbenen In. Regier. Protonot, Widesfind zugehörigen Grundstücken, ift Termin, auf ben 17. Jul. c. augesett,

Meinden. Wir Richter und 21f= feffores bes biefigen Stadt : Gerichts fugen biemit zu wiffen, baf auf Unhalten ber Erben der verstorbenen Frau Krieges : Rähtin Ronemann folgenbe zu beren Nachlaß ges borige Immobilien fremwillig jedoch offent= lich verfaufet werben follen. I) Das am Rampe allhier sub Dr. 703. belegene gur Wohnung wohl eingerichtete burgerliche Saus, nebft Sinter : Gebaude, Soffraum und fleinen Garten, fo gufammen tagirt ift ju 1459 Mthlr. 8 Ggr. 2) Gin Garten bor bem Fischer Thore, wovon 27 Mgr. an die Bicarien = Communitat entrichtet werben, halt nach der Abtretung Funf Achtel Mor: gen, ift mit Ginschluß ber barin befindlis chen Baume und Thur : Pfeiler tarirt gu 135 Mthlr. 3) Ein Garte unter ber Mafch: Treppe fo nach ber Abtretung Dren Achtel Morgen halt, und taxirt ift zu 60 Athle. 4) Ein Garte außer bem Ruhthore am Steinwege fo nach ber Abtretung Gieben Achtel Morgen balt, mit 16 Mgr. Kands

schatz und to Mar. 4 Pf. an die Vicarie omnium fanctorum beschwert, ift tagirt gu 210 Rthlr. 5) Gine Biefe am Ronigebrun, halt nach der Abtretung 3 Morgen , tarirt gu 180 Rible. 6) 3 und einen halben Mors gen Theil : Land bor dem Simeonis Thore, beschwert mit 21 Mgr. Landschatz und 3 Rt. 18 Mgr. an bie Ronigl. Quarte, tarirt gu 175 Mthlr. 7) Geche Morgen Freyland auf bem Sarlfampen, beschwert mit I Riblr. 24 Mgr. Landichats, tagirt zu 420 Rithle. 8) 4 Morgen Frenland auffer bem Ruhthos re am Lichtenberge, befchwert mit I Rthl. 4 Mgr. Landschatz, taxirt zu 240 Riblr. 9) Funf Morgen Freyland ben Danckels manns Garten gwifden dem Ruh = und Reuen Thore, fo ju Gartenland gebraucht werden, beschwert mit I Rthlr. 14 Mgr. Landschatz und taxirt zu 600 Athlr. 10) 2 Morgen Behntbar Land am Saler Bege, beschwert mit 16 Mgr. Landschatz und tas rirt ju 90 Mthlr. 11) 5 Morgen Frenland in ben fleinen Barens Rampen, beschwert mit I Athle. 14 Mgr. Landschatz und tas rirt zu 300 Rthlr. 12) Einen Morgen Bings und Behnt : Land, beschwert mit 4 Mar. Landschaf und 3 Spint Gerste an die Dom= Choralen, taxirt zu 20 Athlr. 13) Einen Morgen Frenland in der Bahl Stette, bes schwert mit 10 Mgr. Landschat, tarirt gu 40 Mthlr. 14) 17 und einen halben Mors gen Land ber Werber genannt außer bem Weefer Thore, beschweret mit 4 Rthlr. 26 Mgr. Landschatz, taxirt zu 1400 Mthl. 15) Die Hälfte eines Kirchen : Stuhls in Martini Rirche nach Dr. 63. auf 3 Perfo= nen, tagirt ju 40 Rthir. 16) Ginen Rirs chen = Stuhl fur 2 Perfonen Dr. 48. A. in Marien Kirche, taxirt zu 36 Athle. 17) Ein gewolbtes Begrabnig auf ein Leibes Breite in Marien Rirche, tagirt gu 25 Rt. 18) 3wen Begrabniffe auf zwen Leiber mit Steinen auf Marien Rirchenhofe, bas eine auf der Gud: und das andere auf der Mords Geite ber Rirde, tarirt jedes ju 5 Rthirs Luftragende Raufer tonnen fich in Zermino ben 22sten Man a. c. Normittags um 10 Uhr vor und auf bem Rathhanse einfinden, ihr Geboht erdfnen, und nach erfolgter Einwilligung der Erb-Interessenten den Zuschlag gewärtigen, auch vorher die Taxe ben uns einsehen.

Umt Hausberge. Nachdem ber Berfauf des vormaligen Ruthemeners fchen, jest Rraftzigschen sub Dr. 36. bies feibst belegenen Wohnhauses nebst daben befindlichen ohngefehr 3 Biertel Morgen großen Garten, auf Ansuchen eines darin ingroßirten Glaubigere, gerichtlich ertaunt worden; fo wird biefes Saus, worin vier Stuben, 4 Rammern, ein fleiner Reller und Stallung fur 6 Rube befindlich, nebft bem mit 26 guten Dbftbaumen befetten Garten, fo gufammen auf 242 Mthl. 8 Wgr. taxiret worden, und von allen Abgaben und Laften fren ift, hiermit offentlich aus: gebothen ; und wie Termini Licitationis auf ben Toten Junit, gten Julit und 12ten August b. J. angesetzt worden; so werben lufttragenbe Raufer bieburch eingelaben, fich in bemelbten Tagefahrten jedesmahl Mormittag am Amte: Gericht biefelbft gu melben, und ihr Geboth zu erofnen, worauf benn ber Meifibietenbe in bem letten Termin, nach welchem fein Geboth weiter angenommen wird, bes Bufchlags zu ge= martigen hat. Uebrigens werden auch alle biejenigen, welche an gedachtem Sause und Garten aus einem binglichen Recht Un= fpruch machen , ju beffen Angabe und Rechtfertigung, auf die porbestimten Ter= mine, ben Strafe ber Abmeifung, bieburch verabladet.

Lubbecke. In der Wohnung des Bu, Juftigcommiffarii Wethake hiefelbft, foll am 28ffen May diefes Jahres und folgens ben Tagen, Wormittags von 9 Uhr, und Nachmittages von 3 Uhr an, allerhand neue Hollandische und Engellandische Stahls Metall = Eifen = Meßing= und Galanteries

Maaren in offentlicher Auction verfauft und bem Meiftbietenden gegen baare Begah: lung überlaffen werben. Es beffeben biefe Waren größsten Theile, in allerhand Werds zeugen für Tifchler, Zimmerlenten, Schlöffer, u. Schufter, Schlöffern juhausthuren, Stubenthuren u. Riften von allerhand Gorten, in Pfanntuchen-Pfannen-Waffel: Gifertuchen= und Plett: Gifen, in einer groffen Parthey eifernen und meffingen Ragel von alleu Sorten, in Sangen gu Thuren und Fenftern, in Rehnadeln, Tafel: Schneide: und Ruchen: Meffer, in ftablernen und Deffins gen Rlabir: auch Darm: und Bag- Saiden, in Lichtscheren , Schaub-Regeln , Fingers buten, metallenen Schnallen und Anops fen in Gorten, auch meffing : vergulbeten Sandgriffen und Schluffel = Platten gu Rommoden, in bergleichen Edbefchlagen und Ueberfallen, in Rollen gu Bogelbauere, Raffemublen, Rauch und Schnupftobacks Dofen u. b. gl. Lufttragende Raufer, mers den hiemit eingeladen fich an befagten Tas gen einzufinden

Umt Schlüsselburg. Dems nach Behuf judicatmäßiger Mbfindung eines von des Rameiers Stette Dr. 10. auf der Borburg alhier ju praftirenden Rindeds Theil, in Ermanglung anderer Excecutions Objecten, mit bem Bertauf eines Stuck Landes auf bem Mublenbrincf genant, welches 2 M. 75 R. 9 F. balt, und wos von der Morgen von verendeten Zaratoren excluf. ber barauf haftenben Raften, auf 80 Rthlr. gewürdiget worden, offentlich verfahren werden foll; als wird folches hierdurch feil geboten und Raufluffige eins gelahden in Termino ben 25ten Jun. c. Bormittags an ber Umtoffube gu erfcheis nen, barauf annehmlich ju biethen, und des Zuschlages ju gewärtigen. Uebrigens ift gedachtes Stud Land an ben Deuenhof gentbar und an bas Umt Stolzenau mit 2 Scheffel Beigen, und 4 Schfl. Gerfie ginebar und gehet bavon jahrlich an Cons

kribution und Forensen Servisgelbern 2 Rthlr. 12 Ggr. 9 Pf. Zugleich werden alle diesenigen welche an obbemeldtes Grunds stud er Capite Dominii oder aus einem aus bern dinglichen Rechte Forderung und Ansipruch zu haben vermeinen, aufgefordert, solche ben Gefahr der Abweisung in beregten Termino rechtlicher Art nach ans und auszuführen.

Rhaden. Ben dem Schutz Juden Leffman Salomon find Ruh- und Ralbfelle vorräthig; wozu sich Kauflustige binnen 14 Tagen einfinden und billige Preise

gewärtigen wollen.

Pielefeld. Demnach gerichtlich erfannt worden, bag bes biefigen Schutz-Juden Marcus Jacobs Immobilien, als ; bas an der breiten Strafe fub Dr. 498. be= legene burgerliche Wohnhaus, welches nebft ber dahinter befindlichen Scheune grunen Sofe und Ballgarten auf 1416. Rthlr. 9 Gr. 8 Pf. gewurdiget, und bas Sinter= haus fub Dr. 533. fo gu 213 Rthir. 9 Gr. angeschlagen, offentlich subhaftiret, und an den Meiftbietenden verfauft werden foll; fo werben bes Endes Termini Licitationis auf den 14ten Junit, 12ten Julit, und 12ten Mug. b. J. angeschet, aledenn die lufttragende Rauffer fich Bormittages am Rath= haufe einfinden, und im legten Termino ben Bufchlag gewärtigen fonnen.

Ge foll beym hiefigen Lombard am 27ten biefes Monats und folgenden Lagen Morgens und Nachmittags die am Ende vorigen Monats bereits angefangene Auseition verschiedener verfallenen Pfänder fortgesetzt werden. Diese ansehnlichen Pfänsber betragen, wenn sie zusammen genomsmen werden, ein ziemlich vollständiges Maarenlager von allerlen fostbaren schönen Zeugen, besonders auch seidenen Stoffen, Jig, Katon, Kamelotten, weiß und gestruckten Leinewand, Gold, Silber, Uhren, Ringe, Uhrketten und Federn u. d. g. wels che fämtlich zum feilen Werkauf gegen baas

re Bezahlung ausgeboten werben follen. Daben werben alle und jebe, welche an bie Pfanber unter ben Rummern 641. 768. 790. 803. 836. 851. 863. 864. 877. 878. und 881. einen gerechten Unfpruch ju bas ben vermeinen follten, hiedurch aufgefors bert, folden bor ben 25ften b. Di. benm biefigen Combard nachzuweisen; mit ber Warnung, bag nach biefer Beit gar nicht weiter darauf geachtet werden folle. Da auch wegen bes Gigenthums ber benben Pfander unter ber Dir. 716. und 774. feine hinlangliche Gewißheit vorhanden, fo wird Diefes inebefondere ben mahren Gingenthus mern biefer benden Pfander befannt gemacht, und felbige unter ber borigen Bermarnung aufgefordert, fich binnen ber bestimten Zeit benm biefigen Combard fdriftlich oder mundlich zu melben, und ben in Sanden habenden Lombarde: Schein pder recipiffe borgugeigen.

Jugleich werden die Pfandgeber unter den Nummern 39. 194. 403. 440. 521. 554. 558. 559. 563. 570. 588. 591. 592. 603. 623. 675. 683. 684. 714. 715. 730. 733. 740. 743. 747. 748. 753. 754. 765. 769. 771. 775. 777. 794. 795. 796. 798. 804. 805. 821. 822. 830. 831. 839. 843. 519. 741. 808. und 844. hiedurch ernstlich erinnert, den Rückstand der Zinsen zur Worbeugung alles Nachtheils so fort und zum spätsten vor Ablanf dieses Monats zu berichtigen. Bielefeld den 8ten May 1782. Königl. Lombards Direction.

gur Sellen.

Lingen. Auf Beranlassung hochl. Tecklend. Lingenscher Regierung sol das im Kirchspiel Brochterbeck belegene Wohnhaus des Muller Kiedl nebst allen desselben Pertisnenzien und Gerechtigkeiten (wovom der Lasrationsschein in Registratura und beim Minden. Abbrescomt. einzusehen) in Termino den 7 Jun. c. meistdietend verkauft werden. S.14. St.

(Sieben eine Benlage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 20.

I Citationes Edictales.

Lubbecte. 2Bir Ritterfchaft Burs germeifter und Rath ber Stadt Lubbecte fugen hierdurch zu wiffen : daß, weil ber Gols dat Ludewig Meumann in Wefel und beffen bier wohnende Chefran die Binfen bon des nen auf ihr hiefiges Burger-Saus fub Dr. 204. im Scharn ingrofirten Cavitalien. welche beffen Werthe bennahe gleich fom= men, gar ju febr anschwellen laffen, und Die Bewohnerin, Die Neumannsche Chefran über bem von Tagen ju Tagen gedachtes Daus jum offenbaren Schaden der Glaubiger ruiniret, und in feinem Werthe hers unter fetet, beffen offentlicher Bertauf gu= gleich aber auch bie Edictal : Citation ber Creditoren erfannbt werben muffen.

Alle biejenigen, welche an bem Reumanns fchen Saufe fub Dr. 204. hiefelbft ein bings liches Recht bon Gigenthum, Dienftbar= feit, Berpfanbung ober aus fonftigem Grun= be zu haben vermeinen, ober auch an bie Cheleute Neumanns perfonliche Ansprüche ju machen gedenten, werben daher in Gefolg Diefer Resolution hiemit edictaliter citiret, und vorgeladen, ihre Forberungen in Ter: mino den 23ften Julii diefes Jahres auf hies figem Rathhaufe entweder perfonlich ober burd binlanglich Bevollmachtigte gebarend anzumelden, und beren Richtigfett burch Urfunden oder fonftige Beweiß: Mittel bar: authun, und erftere fofort im Driginal und Albichrift vorzulegen, mit Berwarnung, baff Die Andbleibenden mit ihren Anspruchen an Saufe und beren jegige Gigenthumer praclubiret, und folden gegen bie übrigen erschienenen Creditores und den Raufes des Baufes ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden folle. Uhrfundt, deffen ift diefe Ebict, Citation unter unferm Inflegel und Unter: fcbrift ausgefertiget, in Dinben und hier am Rathhause affigiret und benen Mindens

fchen Intelligeng = Blattern , und Lipftadter Beitungen inferiret worden.

II Sachen, so zu verkaufen.

Gericht Herford. Zum Berstauf derer in dem 15ten St. d. Al. beschries benen Grundstäcken der Kaufmans. Wittwe Bergmans sind Termini auf den 10ten Man, 14ten Junit und 19ten Julit c. bes zielet; und werden diesenigen, so daran ein dingliches Recht zu haben glauben, zus gleich verabladet.

Das fub Nr. 40. allhier belegene benen Bogifchen Puwillen zugehörige in bem 48sten St. b. A. v. J. beschriebene Haus nebst Garten foll auf ben 25sten Jusuit c. anberweitig meistbietend verkauft

werden. G. 15tes St. b. 21.

Stadthagen. Es sollen in der verstorbenen Witwe Heckern Sause an der Niedernstrasse albier am 27. May und folgenden Lagen verschiedene Kausmanswageren, als Wandtücher, Frisade, Duffel, Flanelle, Bone, Serge, Orap de Dames, Calmang, Camelotte, Rasche, Chalon, Bansder, Eisen, Stahl und andere Waarenser, Eisen, Stahl und andere Waarenselritel öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Golde verkauset werden. Kausliebhabere konnen sich also des Morgens um 9 Uhr in gedachtem Hausse einfinden.

Bielefeld. Demnach die Erben bes ohnlängst verstorbenen Theophilus Frohenen entschlossen, den Nachlage an Kleidungen, Linnengeräth, Tischgedecke, goldene und filberne Schaumungen, allerley alt Geld, einen Halsschmuck echter Perlen, mit einem goldenen Schlosse, z Ringe jeder mit sieben Diamanten besetzt, wie auch verschiedenes Silbergeschirr freiwillig gegen baare. Bes zahlung an den Meistbietenden verkauffen

ju laffen; fo tonnen bie lufttragende Raufer fich am 3ten Junii b. J. und bie folgende Tage Nachmittags um 2 Uhr am Baifens hause einfinden.

III Sachen, so zu verpachten.

Minden. Da fich zu ber Jagt-Pacht vom gangen Amte Sausberge pro 1782. bis 1788. in Termino licitationis den 23ten bujus, feine Liebhaber einges funden haben; fo wird hiemit anderweiter Zerminus auf ben giten May a. c. anberahmet, in welchen fich biejenigen, wels che entweder die gefamte Jagd vom gangen Umte, ober Bogteiweife gu pachten Luft haben , Bormittage um 10 Uhr auf der Ronigl. Rrieges : und Domainen: Cam: mer biefelbft einfinden, ihr Geboth erdfnen, und gewärtigen tonnen, bag bem Dehrftbietenben gebachte Sagb gang ober 3um Theil, jeboch mit Borbehalt allerbochfter Ronigl. Approbation jugefchlagen werden foll.

IV Gelber, fo auszuleihen.

21mt Bractwede. Da ben hiesigen Amte anjego Achtzig rthle. Courant, welche bem Minorennen Peter henr. Holtziamp gehören, gegen 5 pro E. und sichere Hypothec untergebracht werden sollen; so können sich biejenigen welche solche zum Theil oder ganz verlangen, binnen 14 Tagen vom Tage ber Bekantmachung beim Minte melben.

V Avertissements,

Dinden. Nachdem allerhöchst verordnet worden daß hinführe feine Burger-häuser an Soldaten, es sen unter was für Vorwande es wolle, verkauft und Ihenen kein anderes Eigenthum, als durch heyrath oder Erbihum, solcherhalb versstattet werden solle, weil badurch der Burgerstandt nicht nur verringert wird, sondern auch allerhand Inconvenienzien wergen Einquartung, Bürger-Wachten und

fonften baraus eutstehen; Alls wird foldes benen hiefigen Einwohnern hiemit befandt gemacht um sich barnach zu achten.

Cemnach benen Raufhandlern Gebrus bern Scheidt gegen bie bon ihnen ges richtlich geleiftete Caution fur bagjenige mas dem Raufbandler Johan Berman Tinchen und Compagnie geführten Gocietatshands lung annoch zufommen folte, Die Gincafis rung beren famtlichen Activforberungen biefer Societat , bereits am 31. Dec. vorigen Sahre, bermittele bes ihnen gerichtlich ers theilten Datents, jugeftanben und übertras gen worden : Go wird folches jedermans niglichen, befonders aber benen Debitoren fothaner Societat hiemit, auf geziemendes Unffeben berer Gebrubere Scheidt, offents lich zu bem Ende befant gemacht, bamit fie auf basjenige, was ber Joh. herman Zufchen hierwieder unbefugt vorgenommen, ober allenfals ferner vornehmen mogte, feine Achtung haben, immaffen es unabans berlich baben ein Bewenden behalt, bag nur allein vorgebachte Gebrudere Scheidt, und nicht ber Joh. herm. Tuichen gur Gins cafir: und Erhebung aller rudftehenden gur oberwehnten Gocietat gehörigen Activfordes rungen berechtiget fenn und bleiben. Urs fundlich bes aufgedruckten respectiven Riche terlich: und Scheffentlichen Umtoffegel. und zeitlichen Gerichteschreibern eigenhans bigen Unterschrift. QBerben im Landges richt ben 27ften April 1782.

G. B. Dingerfus Gerichtsfchreiber, mppt

VI Notification.

Lübbecke. Der Burger Jürgen Genrich Wellpott hat vom Colono Johann Genrich Loehr ober Kleines Bartmann in Geblenbeck ein im biefigen Lübbecker Stadts felde zwischen den Beecken belegenes bürgerliches Stuck Land von 2 Scheffelsaat für 80 Athlir, halb in Golde und halh in Münze erblich angekauft, und ist der gerichtliche Kaufbrief vom Magistrat darüber ertheilet worden.

Möchentliche Mnzeigen.

Nr. 21. Montags den 20. Man. 1782.

and and and and the god to Control

Guf Gr. Konigl. Majeftat von Preuf fen , Unfere allergnabigften Serrn Befehl, feget bas Ronigl. Genes ral=Ober:Finang:Rrieges: und Dos mainen: Directorium nachfolgende Pramien aus, welche mit Enbe nachftfemmenden September:Monate biefes Jahres, benen fo fich am beften barum berbient gemacht und binlanglich legitimiret haben, quers faint und ausgezahlt werben follen, als: 1) Denfemgen, fo jum erftenmal wenigs ftene 30 Pfund felbft gewonnene und aut gehafpelte reine Geibe werben vorzeigen tonnen, außer benen fur jedes Pfund bes reits bewilligten 12 Gr. eine auf 4 zuerft, und am beften fich legitimirende Impetran= ten ju vertheilende Pramie von 20 Thir. 2) Denenjenigen 5 Forft- Bebienten, Die auf den Derbft biefes Jahres ben mehreften Solg: Saamen werden ausgefaet haben, jes bem eine Pramie von 20 Thir. 3) Denen= jenigen 2 Perfonen, Die ein Stud felbft vers fertigter Spigen, fo ben Bruglern an Defe fein und Seinheit gleich tommen, werden vorzeigen tonnen, jeder eine Pramie von 30 Thir. 4) Denenjenigen 2 Perfonen. welche im Fürstenthum Minden, ber Graf: schaft Ravensberg, im Halberstädtschen, Magbeburgifchen, ber Churmart und Reus mart, auch Pommern, Dit- und 2Beft= Preuf= fen, gute Stein : Roblen entbecken werben, Existint data and mercinal transfer

jeber 250 Thir. 5) Denenjenigen 4 Unterthauen außer ber Proving Salberflabt, als welche bavon ausgeschloffen ift, fo von felbit gewonnenem Flachfe, das mehrefte Saus: leinen in einem Jahre werben haben fpin= nen und machen laffen, jedem 25 Thir. 6) Denenjenigen 3 Landleuten in Dit : Friede land, welche ben ber jahrlichen Sengft=Ro= rung die beften auslandtichen Mutter-Pfera be borführen werben, jebem 5 Thir. Demjenigen, ber die befte Bleiche bes Leis nens und Gains nach bollanbischer Met beit Sarlemmer am nachften fomment, anlegen wird, eine Pramie von 50 Thir. 8) Demjes nigen, ber in einer der Stabte des Fürftens thums Minden und ber Grafichaft Ravends berg , bie erfte Garn Bleiche nach bem guß ber Elberfelber anlegen wirb, ein Pramium bon 50 Thir. 9) Demjenigen, ber die bes ffe noch unbefannte Dangung bes Uckers nach Beschaffenheit bes Landes anzugeben weiß, und folche einführet, eine Belohnung von 30 Thir. 10) Denjenigen 6 Gemeins ben, Die ihre Gemeinheiten von felbft uns ter fich theilen werben, jeder eine Pramie bon 30 Thir 11) Denjenigen 3 forft Bes bienten, die bis auf ben Berbft biefes Jah= res die größeste Ungahl schoner gerader, bes reits 10 bis 12jahriger, von ihnen felbst gepflangter Gichen werben vorzeigen tons nen, jedem eine Pramie von 50 Thir. 121 Denjenigen 20 Impetranten angerhalb ben Ray company more platmanck and

Las Brantium Chies &

westphalischen Provinzen, ale welche bavon ausgeschloffen find, die ftatt ber Baune Die mehreften und ichonften Becken von Weiß: und Schwarzborn ober Buchen und Rus ftern, wenigstens 100 Ruthen lang werden angelegt, und bis ins 3te Sahr und langer fortgebracht haben, fo baf felbige in vollt= gem Wachsthum fteben, woben fich aber Die Competenten im Magdeburgichen und Salberftabtfchen geborig legitimiren muffen, daß da, wo fie die Seden angelegt, porbin feine Lehmmanbe geffanden, mibri= genfalls fie auf bas Pramium feinen Un= fpruch machen fonnen, jedem eine Beloh: nung von 20 Thir. 13) Denjenigen 2 Fa: britanten, bie gum erftenmahl wenigftens für 1000 Thir. wollene Waaren von eiges ner Berfertigung außer Landes werden be= bitiret haben, und fich besfalls hinlanglich legitimiren, jedem 50 Thir. 14) Denjes nigen 8 Personen, welche eine Plantage von wenigstens 150 Stud bjahriger weißer laubbarer Maulbeer : Baume, 4 Fuß unter ber Krone werben gezogen haben, jebem eine Pramie von 20 Thir.; und benen 6 Des merenten, welche in Unfern fammtlichen Staaten Dies: und jenfeite ber Wefer exclufive Schlefien, Maulbeer-Becten von wes nigstens 300 guß lang, um ihre Felber, Garten und Plantagen angelegt und mes nigftens bis ins gte Sahr fortgebracht gu haben, erweislich machen fonnen, jedem eine Pramie von 20 Thir.; im Magdeburg= fchen und Salberftabtichen aber muffen Dies jenigen Plate mit Mautbeer-Baumen ober Beden nicht bepflangt werben, auf welchen ebebem Salpeter : Plane angelegt gewefen, oder folches ber Orten noch gefchehen burfe te, als weshalb bie Impetranten fich jes besmahl gehorig zu legitimiren haben. 15) Denjenigen 4 Competenten, fo bie mebe roften Futter-Rrauter ausgefaet, ober funfts liche Wiesen werden angelegt haben, jedem 20 Thir. 16) Denjenigen 3 Perfonen, wels de den beften, feinften und mehreften Lei= nen : Dammaft merben gewurft haben, jes

ber 20 Thir. 17) Denjenigen 3 Landleufen, fo an Orten wo ber Sopfen Bau noch nicht im Großen betrieben worben, ihrer Seite ben Unfang machen folden gu bauen, und wenigstens 2 Morgen magdeburgifchen Maffes damit angepflangt haben, jedem 40 Thir.; und fonnen diejenigen, welche in Unfehung bes am vortheilhafteften angus legenden Sopfen : Banes nabere Unleitung gu haben verlangen , fich ben den refp. Cammern ihrer Provingen melben. 18) Denjenigen 4 Impetranten, welche ben 2Baid-Bau bergeftalt betrieben, daß fie im erften Sahre wenigftens 2 Centner Maid ge= winnen, ber an Gute den audlandischen gleich fommt, und nicht theurer, fondern eber mohlfeiler gefauft werben fann, jedem 25 Thir. Der Beschlug funftig.

Il Avertissement,

a noch verschiedene Lehnspferdegelder ans der Grafschaft Ravensberg zuruch siehen: so wird den Debenten hiermit bestant gemacht, daß, wenn diese Gelder nicht binnen 14 Tagen langstens bezahlt senn wers den, solche durch Landreuterliche Erecution bengetrieden werden sollen. Sign, Minden den 7. May 1782.

Un flatt und von wegen 2c. 2c. v. Breitenbauch. Haß. v. Norbenflicht. III Citationes Edictales.

Dielefeld. Die Frau Pasidrin Budbeus ju Spenge bat mit Genehmigung ihres Mannes ihren in hiesiger Feldmark por bem Sieckerthore belegenen Garten für 77 Mthlr. an den Becker Friedhof verkauft, und dieser um Verabladung derjenigen, so daran etwan einen Realanspruch haben mögten gebeten. Es werden dahero alle diejenige, welche an diesem Garten wegen einer Servitut, Morgenforn-Kornsgelder, oder einer andern darauf haftenden Last oder auf irgend eine andere Art einen Anspruch zu haben vermeinen, durch diese Edictals Sitation, so dieselbst affigiret, auch denen wochentl, Anzeigen und Lippstädter Zeitun-

gen einverleibet worben, verabladet, solches in Termino ben 1. Jun. c. Morgens 10
Uhr am Nathhanse in Person, oder burch
einen zuläßigen Bevolkmächtigten anzugeben, und ihre Ansprüche burch Documenta oder auf andere rechtliche Art zu verifsciren, widrigenfals sie zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf des Termini damit nicht weiter gehoret, sondern damit präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserleget werden solle. Woben denen Answärtigen bekant gemacht wird, daß sie sich dieserhalb an den Justigeommissaum Lüder wenden können.

Dielefelb. Alle und jede, welche an den hiefigen Schutzinden Marcus Jacob oder deffen Bermogen eine Forderung oder rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden zu deren Angabe und Berificirung auch zur Erklärung ob sie dem von denen hiessigen Gläubigern bereits bewilligten Accord beitreten wollen, ad Termin. den 13. Jun. c. edictal, verabladet. S. 11, St.

Umt Enger. Une und jede welsche au die Witwe Kinkers und beren Stette Dr. 21. 3n Spenge Spruch und Forberung zu haben vermeinen, werden ad Terminum ben 10. Jul.c. edictal. verabladet, S. 18. St.

Umt Brackwede. fub Mr. 12. im Dorfe Brachwebe belegene Ronigl. Leibeigene Colonus Friedr. Wilhelm Sievert ben fogenanten Truggelteich in ber Barlageheide ohnweit dem Lippftadter Poft= wege, zwijden ben Grunden des Colon. Barlag und Stedermann belegen, an ben Colon, Barlag unter Ronigl. Approbation verfauft; Raufer aber wegen ber Reglans fpruche gefichert fenn wil : Co werden biers mit vom Ronigl. Amte Bractwede alle Dies jenigen, welche einen rechtlichen Unfpruch erruhre ber mo er wolle, an fothanen Trugs gelteich, gu machen gemeinet, verabladet, ben Gefahr emigen Stillschweigens thre bars an habende Gerechtfame am goften Jul. c. Morgens 8 bis 12 Uhr am Gerichthaufe gu Bielefeld anzuzeigen; und ift diefes nicht nur in die Intelligenzblätter inferiret, fondern auch zu Brackwede publiciret und am Ges richthause affigiret worden.

III Gachen, fo zu verkaufen.

Minden. Den bem Weißgarber Beigener sind 20 Centner Pellwolle vorrätig, a Centner zu 12 Athl. 18 Mgr. in Golbe; wer dazu Lust hat, fan sich ben demselben binnen 4 Wochen melben.

Lubbecte. Jum Verkauf des Sohlmannschen Burgerhauses Nr. 58. samt Zubehor und Garten find Termini auf den 9. April, 7. Man und 4. Jun. c. angesezt; und zugleich diesenigen so daran ein dingl. Necht von Eigenthum Verpfändung oder sonstigem Grunde zu haben glauben, verabsladet. S. 10. St.

Sie Ritterfchaft, Burgermeifter und Math ber Stadt Lubbecte fugen bies burch zu miffen : baf bie Gubhaftation bes bem Golbat Meumann feniori in Befel ans gehorigen, von beffen Chefrau bisber bes wohnten hiefigen Burgerhaufes fub Dr. 204 im Scharn belegen, erfant, und baffelbe mit Ginschluß feiner ungertrennlichen Ges rechtfame gu Berg und Bruch burch beeides te Sachverftanbige ju 295 Rthl. 18 Gr. veranschlaget worden. Bir bieten daber bemerktes Saus hiemit gum offentlichen Berfauf aus, und beziehlen gur gerichtlis chen Licitation Terminos auf den 18. Jun. ben 16. Jul. und den 13. August b. J. wogn Raufluftige mit ber Unweifung eingelaben werden, fich entwederperfonlich oder durch specialiter bagu Bevollmachtigte in Diefen Termin Morgens auf hiefigem Rathbaufe gu melben, und ihr Erbieten gu Protocoll gu geben, und gereicht zur Nachricht: bag die Tare bes Saufes taglich ben Gericht einges feben werden tonne. Hebrigens wird Raufs luftigen befant gemacht, bag auf die nach Ablauf des legtern peremtorischen Termins erfolgende Offerten nicht weiter geachtet werden wird.

Die Ritterschaft Burgermeister und Rath der Stadt Lübbecke machen zu jedersmans Wiffen biedurch öffentlich bekandt; daß zu judicatmäßiger Befriedigung der Rupfer Fabricanten Witten Möller und Notrebohm ben Bielefeld die Subhastation des ihnen zum Hypotheck haftenden Hausfes und Kampes, des hiesigen altern Kupferschläger Anton Friedrich Halle erkandt werben muffen. Weir bieten daher

1) bas auf ber hauptftrage hiefelbft Bes legene Burgerhaus des Salle fub Dr. 42. mit allen baju gehörigen Gerechtigfeiten gu Berg und Bruch , Rirchenftanben und Begrabniffen, mit der Tare von 500 rthl. und 2) ben Ramp beffelben an ber Oftera Strafe, woraus jarlich I rthir. an bie hiefige Rirche praffiret werben muß, mit bem Aufchlage beenbeter Taratoren gu 150 rthl. jum öffentlichen Bertauf aus, bezielen zur gerichtlichen Aufbietung Ters minos auf den 25ten Junii ben 23ten Jul. und ben goten Muguft b. 3. und laben Rauflustige ein, alebann auf biefigem Rathhause entweber perfonlich ober durch Specialiter Bevollmachtigte ju erscheinen, ibr Erbieten ju erofnen und auf den ans nehmlichsten bochften Both des Bufchlages gu gewärtigen, mit ber fernern Befanbtmachung, baf die Tare ber Grundflucke gu aller Beit borber beurtheilet und ben Gericht eingesehen werben fonne, bag bie Licitation Bormittages bis 12 Uhr abges fchloffen und im lettern peremtorifchen Termino beenbiget, folglich nachher fein Rauffer weiter zugelaffen werben folle.

Diejenigen real-Gläubiger bes Jalle wels che auf die ausgebotenen Grundstücke recht liche Anspruche zu haben glauben, werden zugleich edictaliter eitiret und augewiesen, ihre etwa aus einem Eigenthum, Verpfäusdung oder sonstigen Grunde herrührende Forderungen, entweder selbst oder durch zuläsige Bevollmächtigte vor oder längssiens in denen angesetzen Verkaufse Termisnen gehörig anzumelden, ihre Documente

with this was

benzubringen und entweber baburch ober auf andre Art ihre Ansprüche als richtig nachzuweisen und zu erchtfertigen; mit Werwarnung: daß die sich nicht melbenden real-Gläubiger nach Ablauf des letztern Termins am 20sten August a. c. mit ihren Prätensionen an den verfauften Grundstüschen präcludiret und ihnen damit sowohl gegen die Känfer derselben als die das Kaufe geld erhebende Gläubiger, ein ewiges Stills schweigen auferleget werden solle.

(53 ift Unterfdriebenen non bober Lane Regierung der Berfauf des Dachlaffes, bes auf bem adlichen Guth Muhlenburg ben Spenge verftorbenen Bermalter Fifcher aufgetragen, und wird beshalb hierburch diffentlich befant gemacht, bag am 171 und 18. Jun. famtliches Dieb, Pferde, Ribe, Schafe, Schweine, Die Acfergerathichaf= ten, bas borratige Strob und Seu, auch Getraibe an Weigen, Roden, Gerfte und Safer, am 24. und 25. Jun. bas famtliche porhandene Mobiliar- Dermogen, beftebend in einem vollffandigen Sanegerath, einigene Gilbergerathe, Betten, Limen, Drell, Rleidungsftuden, einer fupfernen Braus Pfanne u. f. w. am 8. und 9. Jul. hingegen, bas ausgefaete Getraibe aller Urten, auf bem Salme, gegen gleich bagre Bezahlung offentlich meiftbietend verfauft werben folle. Lufttragende Raufer haben fich beebalb an denen bemeldeten Tagen Morgens 8 Uhr, bann jedes Tages mit dem Berfauf angefangen werden wird, auf dem Gut Mublenburg einzufinden, und gegen den beften Geboth, ben Bufchlag zu erwarten. Umt Sparenb. Schraber. Enger.

Amt Wlotho. Jum Berstauf des dem hiefigen Burgers und Nasgelschmidt Johann Heinrich Sievering zustehenden sub Nro. 163. hiefelbst bestegenen Bohnhauses, sind Termini auf den 26. Merz, 23. April und 4. Jun. c. angessetzt; und zugleich diesenige, so daran dingsliche Ansprüche zu machen gesonnen, verabstadet, 5.9. St.

SSöchentliche SSindensche Anzeigen.

Nr. 22. Montags den 27. Man. 1782.

Publicandum.

(Befchuff.)

gelen Wirthen, welche gus erft an Orten, wo die Stall-Sutterung des Rind-Diehes und ber Pferbe noch nicht üblich gewesen, biefelbe einführen und gemeinnüßiger mg= chen werden , jeder eine Belohnung von go Thir. 20) Denjenigen 4 Competenten, welche ben Rrapp=Bau in einer Gegend mo er noch nicht üblich gewesen, einführen und gemeinnutiger machen werben jebem 20 Thir. (21) Denjenigen 4 Impetranten, welche die beften Alleen bon Dbft : Baumen auf den Landstragen anlegen und fortbrins gen werben, jedem eine Pramte von 30 Thir. 22) Denjenigen 3 jungen Buriden, welche fich in ber Proving Minden um bas Leinendammaft: Weben zu erlernen, ben ge: fchickten Meiftern zuerft in Die Lebre geben. und gehorig einschreiben laffen werben, je= Dem eine Pramie von 20 Thir. 23) Den= jenigen Ginwohnern ber Stadt Berforden, welche bafelbft eine eigene ober gemiethete Bleiche, bon welcher Große fie auch fenn mag, bis jum Geptbr. Diefes Jahres, mit bem mebreffen Leinen, fo fie felbft bort has ben weben laffen, belegen, und die gebleichs te Quantitat burch Attefte von den Rachs barn ober fonft geborig befcheinigen wers ben bem erften und meifthabenden eine

Pramie von 30 Thir.; bem zweiten eine Pramie bon 25 Thir.; und bem britten eine Pramie von 20 Thir .. 24) Denjenigen 4 Wirthen im Magdeburgifchen, ber Churs und Reumart, Dommern und Preuffen, welche die Mergel-Dungung jum erfienmahl einführen werden , jedem 30 Thir. 25) Denen 5 Leinwebern, fo im Bergogthum Magdeburg, in der Chur: und Reumart. in Dommern, Dft- und 2Beft- Preuffen, auf eigene Rechnung die mehrefte Leinewand in einem Sabre jum Berfauf gemacht haben werden, jedem eine Pramie bon 20 Thir. 26) Denjenigen 6 Landleuten, Die abeliche Guthe : Befigere und Beamten davon auss genommen, in ben Provingen Magdeburg und Salberftadt, foll an ben Orten, wo bieber niemahle Dchfen jum Acterbau ges braucht worden, wenn fie bas Pflugen mit felbigen einführen, und wenigstene 20 Mors gen bamit werden beftellet haben, jedem eine Belohnung von 20 Thir. gereicht wers ben. 27) Denjenigen 2 Fabrifanten, mels che neue Urten bon Stoffen erfinden und einführen werden, jedem 40 Thir. 28) Demjenigen, welcher ein noch mehr bes mahrtes, gang fichres und noch unbefanns tes Mittel, ju Ausrottung der Reitwürmer ausfindig machen und anzeigen wird, 30 Thir. 29) Demjenigen, welcher ein sichres und bemabrtes Mittel zu Abwendung alles Raupen-Schadens an den Obfibaumen ausa findig machen und anzeigen wird, eine Bes

lohnung von 60 Thir. 30) Demjenigen, welcher folche Farben in feidenen und wolz lenen Beugen, die nicht verschiegen, und bisher unbefamt gewesen find, erfinden und einführen wird, 40 Thir. 31) Dems jenigen, der in Konigl. Landen eine 2Bal: fer: Erde auffinden wird, die alle Gigens Schaften ber englischen hat, 50 Thir. 32) Denjenigen 3 Ronigl. ober abelichen Forft= Bedienten, Magiftraten und Gemeinden in fammtl. Provingen, welche die mehreften und ansehnlichften Sandschellen ftebend ge= macht, gehorig befaamet, und folcherges ftalt auf unnuten und fchablichen Buftes nenen durch Fleiß und Bearbeitung ben Solg-Unwache befordert haben, jedem 30 Thir. 33) Denjenigen 3 Spinnern oder Spinnerinnen, welche eine Quantitat von wenigstene 20 Pfund fein wollen Garn, gu 16 Stuck aufe Pfund, das Stuck gu 20 Rigen, und die Fite von 40 Faden, nach dem Berliner Safpel, a 3 und 3 Biertel Els len lang, in einem Jahre fur die einlandi= fchen Sabrifen gesponnen gu haben bes weislich werden barthun fonnen, jedem 30 Thir. 34) Denjenigen 2 Onvriers, mel= che binlanglich erweisen fonnen , bag fie jahrl. Die großen QBoll- Fabrifen und das Zuch = und Rafdmacher : Gewert, in ben Provingen diffeite der Defer, mit den bes ften und untabelhafteften brahternen Rins gen und ftablernen Rieten in billigen Preis fen verforgen, jedem ein Pramium bon 25 Thir. 35) Denjenigen 4 Impetranten, welche zuerft in ber Gegend von Sattingen in der Graffchaft Mart, Rob: Stahl: ober auch Stab Gifen Sammer anlegen werden, jedem eine Belohnung von 100 Thir. 36) Denjenigen 2 Leinen : Danblern und Rauf: leuten in der Proving Salberftadt, welche Das mehrefte bafelbft fabricirte Leinen, in einem Sahre außerhalb Landes abgefetzt haben, und foldes gehörig bescheinigen werben, jedem ein Pramium von 40 Thir. 37) Demjenigen erften Brauer , Backer oder Brandweinbrenner, in den Provingen Cleve und Moeurs, welcher anfatt ber Dolg : Feuerung , fich der Stein : Rohlens Reuerung ben feiner Dabrung bedienen wird, jedem 25 Thir. 38) Denjenigen 2 Girobidmieden in Berlin, welche ben Stein : Roblen ein ganges Sahr hindurch fdmieden und den Gebrauch ber Steins Roblen benbehalten werden, jedem 25 Thir. 39) Denrjenigen, ber in der Allt-Ufer- und Mittelmart, Pommern, bem Det Diffrict. befonders aber in Cujavien und 2Beft: Preufs fen, auch in den Provingen Salberftadt und Magdeburg, eine Galpeter: Butte anlegen wird, ein Praminm bon 150 Thir.; jedoch wird foldes in benden lettern Provingen nur derjenige ethalten, welcher eine Plans tation von wenigstens 75 Pflangen, jede gu 24 Suß lang, unten 4 und I halben, oben I Rug breit und 6 Fuß boch angelegt hat, erhalten, und tonnen biejenigen, welche gu biefem Pramio concurriren wollen, von ber Calpeter-Aldminifration nabere Unweifung erhalten. 40) Demjenigen, ber eine Solze Erfparnif bon ein Diertel bes Bedarfe, gegen dem bisherigen beym Ralt: Brennen angiebt, wenn auch gleich ein Theil Diefer Erfparnig durch bas Berichlagen der Steis ne in fleinere Stucken und andern erfordere liche mehrere Sandarbeiten verloren ginge, angibt, eine Belohnung von 30 Thir. 41) Demjenigen, ber eine vollständige Abhands lung gu Fabricirung des rothen Urfenicks einreicht, und die barnach angestellte Bers fuche ber Unleitung nicht entsprechen, ein Pramium von 30 Thir. 42) Demjenigen, fo eine beffere Befchickung der Gifen : Erze anzugeben weiß, ale die bieber befannte Berfahrungeart ift, und fich folches durch Proben bestätiget, 30 Thir. 43) Demjes nigen, ber auf geschmiedetes Gifen ober Rupfer eine haltbare Glafur gu felen bers flehet, bamit es der Berginnung nicht bes barf, die auch mabifeiler fenn muß ale dies fe, und wenn fie endlich abipringt, boch gu repariren febt ; ein Pramium von 40 Thir. 44) Demjenigen, der in der Gegend

bon Sindorff, Rungendorff, Giefen und Querbach in Schleffen, außer ber Dierung ber jest befannten Bange einen ftreichens den Robolt: Gang mit Doch und Stufen: Erzen entdectt, beren Schlichea, mit 3 Sans ben ein pollfommenes Mufter von O. C. und O. E geben, ein Dramium von 50 Thir.; und foll biefes Pramtum mit jedem mehe rern Sante, bem bergleichen Schlich gu Production Diefes Muftere vertragt, mit 10 Thir erhobet werden; b. follten biefe Schliche ohne Berletzung der innern Gute ber vorigen Mufter, als MC, und ME, FG, FE, u. FFC, u. FFE, geben, fo foll das Pras mum ben jedem Mufter noch um 20 Thir. erhöhet werden, 3. E. wenn ein Robold mit 4 Sanben, gutes OC, und etwa mit 3 Sanden gutes M C. gibt, fo erhalt ber Demerent 60 Thir. für ersteres, und noch 20 Thir, fur letteres; c. fonnten aus dies fen Schlichen außer OC, und der fub b, angehängten Bedingung, wohl gar FFC. erhalten werden, fo wird ben biefem Du= fter die Pramie auf 50 Thir. erhöhet, fo daß derjenige der einen Robolt : Gang fin= bet, beffen Erze und Davon gefallene Schlis che mit 4 Sanden O C. und mit der propors tionirlichen Quantitat beffelben, auch F. FFC. geben, für ersteres Muster 60 Thir. und für letteres 50 Thir erhalten wird: d, derjenige, der 2 fich jufammenscharren= be und in der Tenfe oder lange fich borben veredelnde Gange trift, foll noch außerdem ein Pramium von 10 Thir, erhalten, wels ches fo oft als bergleichen veredelnde Schnar: Rrange gefunden werden, wieders Boblet werden fol; e. follte auch jemand in ber Gegend von Schreibere bau, ober in der Grafs fchaft Glat, Robolt: Gange von der fub a, b, c und de angeführten Beschaffenheit entbef: ten, fo follen auch fur diefe die vorange= führten Pramien ertheilet, und wenn fich ein bergleichen Gang im Glatifchen findet, bem Entbecker noch ein besonderes Doucens gegeben werden, welches benen barauf verwandten Roften proportioniret fenn foll,

Dicienigen so an dieses Pramium Anspruch zu baben glauben, mussen sich längstens den ersten August dieses Jahres ben dem Schlesischen Ober Berg-Amt melden. Alle diese nigen aber, so von den vorher benannten Pramiem eine oder mehrere verdient zu has den glauben, mussen sich bis Ausgang Septembers dieses Jahres ben ben Landsund Steuer-Rathen oder Magistraten ihrer resp. Provinzen melden, oder auch melden lassen, wo sie das, was zu ihrer Legitimas tion erfordert wird, werden zu vernehmen und sich darnad zu richten haben. Berlin den gten April 1782.

Auf Gr. Ronigl. Majestat Allergnabigsten Gpecial : Befehl.

v. Blumenthal. v. Schulenburg. v. Gaubi, b Beinis. v. Berder.

II DBarnungs=Unzeigen.

Ein gewisser, einiger kleinen Diebstähle an Feld- und Gartenfrüchte, Flachs und andern Sachen, überführter Mensch im Amte Ravensberg, ist dieser Wergehung wegen mit zwen monatlicher Zuchthausstrasfe nebst Willsommen und Abschied belegt worden. Sign. Minden am 10. May 1782.

Sierdurch wird dem Publico bekannt gemacht, daß ein Unterthan aus Windsbeim, weil er Betten aus einem Schäferskarren und Kürdisse aus einem Garten gen sichten, auch sich anderer Dieberehen vers dächtig gemacht hat, zu einjähriger Zuchtshausarbeit verurtheilet worden sey. Sign. Minden am 11. May 1782.

An statt und von wegen 2c. 2c. Afchoff.

III Avertissements.

Ge ift bem Scharfrichter Johann Philip Dartmann aus Barchausen im hoche flift Donabruck nach vorberiger Prufung die Scharfrichteren zu Lübbecke in die Stelle bes verstorbenen Scharfrichtere von gleichen Nahmen, von dem Forst Departement des boben General-Ober-Finang-Krieges : und Domainen = Directorit Junhalts Referipti

und Lehnbriefes bom goften Januar biefes Jahres conferiret worden. Sign. Minden den 20sten April 1782.

Ronigl. Dreufische Minbensche Krieges und Domainen : Cammeria aspite

Drlich. . . . Wordenflicht.

Amt Limberg. Der Colouns Inftall ju Gevinghaufen, bat auf feinen Den : Boden 59 Stud Mold : Garn, und ber Schutter Werges zwen Stabe Gifen in Frefen Garten, außerhalb Bunde unter eis ner Furche Landes gefunden. Bem alfo obiges verbachtiges Garn, und die benbe Stabe Gifen etwa geftoblen, fann fich bins nen 3 Wochen, bei biefigem Umte melden, und gewärtigen, bag ibm bas Gifen, und bas Garn, nach vorgangiger Beicheinigung bes Gigenthums verabfolget werden folle. Nach Verlauf diefer Arift aber wird bendes gefundene, dem Beftbietenden verfauffet, und die Gelber gehörig berechnet werden.

IV Citationes Edictales.

Umt Schildesche. Es bat Colonus Johann Benrich Beibbrint Dr. 15. 3. Schilbesche gerichtlich augezeiget und nachgewiesen, daß er por einigen Jahs ren von Colono Soner ju Altenschildesche 9 Scheffelfaat 2 Spint 2 Becher Marten= Grundes, auf der Tobheibe, oben Gler= manns Geholz, gegen ben von Ellermanns Bofe auf die Todheide führenden Wege uber, und neben dem Solggrunde des Mens ers zu Jerrendorf belegen, fur eine gewiffe Summe Gelbes gultig an fich gefaufet, und hat berfelbe, um diefes fein eigenthum= liches Grundftuck gegen alle unbefannte Anipruche in Sicherheit zu fellen angehals ten, alle unbefannte Pratenbenten an bas Grundftuck offentlich fub Prajudicio gur Angabe und Rachweisung ihrer Rechte gu verabladen. Da nun biefem Guchen fatt gegeben worben; fo werden Alle und Jebe welche aus irgend einem Rechts : Grunde an das obbefagte und beschriebene Grunds And Goruch und Korberung zu haben bers meinen, burd biefe Chictales, welche nicht nur zu Schildriche und Derford an offents lichen Orten angeschlagen fonbern auch ben Mindenfeben Ungeigen und Lippftadter Beis tungen eingerücket werben, aufgeforbert in Ternino ben Taten Jul. b. 3. ju Bieles felb am Gerichthaufe entweder in Perfon oder in gulagigen Bevollmachtigten gu er= fcheinen, ihre Unfpruche gehorig anzugeben und rechtlich burch Documente ober fonft nachzuweisen. Un Diejenigen Real-Praz tenbenten, welche biefer Citation nicht Folge leiften lergehet bie Warnung, baf fie mit ihren Pratenfionen werden praclus biret, und beshalb fowohl gegen ben Raus fer Deitbrint ale bie übrigen Pratenbenten mit einem ewigen Stillschweigen beleget werben. Gollten fich unter ben Provos caten leinige finden, welche wegen Entfera nung ober anderer legaler Chehaften fich nicht felbft einfinden, auch wegen Mangels an Befantschaft feine zuläßige Bevolls machtigte fchicken tonnen; fo wird für felbige ber Berr Fifcal Soffbauer gu Bielfelb zum Danbatario angeordnet, an welchen fie fich daher mit Vollmacht und Information zur Bezahlung ihres Inters effe , wenden tonnen. 19 131

Alle und jede, welche an ben hiefigen Schutijuben Marcus Jacob ober beffen Bermogen eine Forberung ober rechtlichen Unfpruch zu haben vermeinen, werden zu beren Ungabe und Berificirung auch zur Erflarung ob fie bem von benen bies figen Glaubigern bereits bewilligten Accord beitreten wollen, ab Termin, ben 13. June c. ebictal. verablabet. G. II. Gt.

Umt Schlüsselburg. Samts liche Creditores ber an das Stift Loccum Gis genbehörigen Botterbrobs Stette Dro. 8. B. Beimfen , werden ab Terminos ben 29. April, 27. May und 24. Jun. c. ebictaliter perabladet. G. 13. St. (Hieben eine Beylage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 22.

Umt Schildesche. Es wird in ber Boleniusschen Concurs : Sache in Termino den 29sten Junius c. ein Ordnungs : und Abweisungs : Urthel publiciret werden; daher sich diejenigen, welche ben bem Concurs interefirt sind, sodann zur Unhörung des Urthels einzusinden haben.

Dieleteld. Alle und jede, welche an dem Nachlaß des hiefelbst mit Tode abges gangenen Einwohner Theophilus Frohne ein Erbrecht oder andern Anspruch an die Erbschaftsmasse zu haben vermeinen, wers den ad Termin. den 29. Jun. c. edictal. vers

abladet. G. 14. St.

Umt Enger. Samtliche Glaus bigere der sub Nr. 29. zu Sublengern Kirchs spiel Bunde belegenen Portners Stette ober deren Besiger Joh. Ph. Portner, werden ab Terminum den 27. Junii (nicht wie irrig der 30ste Junii angesetzt worden) edictal. verabladet. S. 15. St. d. A.

V Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. In Termino ben 4tem Junit a. c. Nachmittags um 2 Uhr, und folgende Tage, sollen auf ber Fischerstadt in dem Dieterich Brüggemannschen Hause verschiedene Kleidungs. Stücke, eine silbers me Taschen. Uhr, einige Centner Habers und Buchweitzens Grütze, eine Tonne Thran, eine Tonne Theer und verschiedene andere Weste von Waaren öffentlich gegen baare Bezahlung verkauft werden. Es werden baber die Rauflustige hiemit von Commissionswegen ausgefordert, in gedachten Ters mino zu erscheinen, ihr Gedoth zu erdfnen, und den Zuschlag zu erwarten.

Dig. Commis.

Der Raufmann hemmerde machet hierburch befandt, bag er verfchiebene Sorten fehr fchonen Rauch = Tabact erhals

ten, welcher sowohl im Geschmack, als im Geruch einem jeben ben einer ju machenden Probe, ausnehmend wohl gefallen wird, und offerirt fehr billige Preife, ale verita= blen Lur : Taback bas Pfund 12 Mgr. fein Porto Carero Das Pfund 14 Digr. fein Porto Rico das Pfund 16 Mar. fein Batas via das Pfund 20 Mar. Extra fein Petit Canafter das Pfund 27 Mgr. alles in Diers tel und halben Dfund: Paqueten. Er recoms mandirt fich den Liebhabern beftens. Much find ben Gelbigen angefommen und gu has ben: dieberfe, coul. Feberpofen, auf Las backpfeifen bas Dut 2 Mgr. aufrichtig Engl. Bourton = Allee Die Boutl. 15 Mar. fehr schone große Portugiefische Tafel-Appels Sinen 20 St. I Rthlr. dergleichen Citros nen 25 St. 1 Athlr. Maltagasch. Appels Sienen 30 St. I Rthlr. bergleichen Citros nen 36 St. I Rthlr. frangofische Pflaumen 24 Pfund I Rible, frifche Cappern und Sardellen das Pfund 18 Mgr. geräuchert Rhein: Lachs bas Pfund 16 Mar.

Dachstehende Sorten mineralisches Brunnenwasser, sind ganz frisch von der Quelle ben sel. B. H. Clausen Wittwe um sehr billige Preise, nebst denen dazu gehöris gen Salzen, welche aber nur ben Pfunden verkauft werden durfen, zu haben, als e 1) Egerisch. 2) Sendschüger bitter. 3) Spaa. 4) Pyrmonter. 5) Emser. 6) Duns steiner. 7) Selterser und 8) Driburgere Wasser, welches in einigen Tagen erwarz tet wird. Solten ausser bien noch andere Sorten verlangt werden, so können solche

auf Berlangen verschrieben werben.

Umt Ravensberg. Bum Berkauf berer in dem 13. St. d. A. beschries benen, in Borgholzhausen belegenen Soms merschen Immobilien, sind Lermini auf den 22. April, 27. May und 24. Jun. c. anges set; und zugleich diesenige so daran dingsliche Rechte und Ansprüche zu haben vermeisnen, verabladet.

Dielefeld. Es wird hiedurch ofsfentlich bekant gemacht, daß am 17. Junii
und die folgende Tage in des Schutziuden
Marcus Jacobs Behansung allerten Hausgeräth an Betten, Stüdlen, Tischen, Linnen,
Drell wie auch Rupfer und Jinn; imgl. das
Maarenlager, an feinen u. groben Tüchern,
Sonierzeugen, Seidenwaaren, Band, Zigen,
Kattun, Flanel, Kanefaß, und dergleichen,
wie auch etwas Silberzeug diffentlich an den
Meistdictenden gegen baare Bezahlung verz
kauft werden solle; dahero sich die lustragende Käufer daselbst einfinden können.

Auseinandersetzung der auf der Königlichen erbmeierstättischen Schmieds Stätte Rr. 51 Bauerschaft Ober : Jöllenbeck vorhandenen Mittme und deren Stieffinder erforderlich ist, daß der größte Theil des daselbst besindelichen Hausgeräths meistbietend verkaufet werde, und dann Terminus zu dieser Ausetion auf ben 12ten Junius d. J. angesetzt worden; so wird das Publicum bavon bes nachrichtiget, und werden Kaussussigen diese der Mittag auf Schmieds Stätte einzus finden.

VI Sachen, fo zu verpachten.

Minden. Da in bem zur Berspachtung des denen Herren Erben von Desenthal zugehörigen Eickhorster Frucht und Bluth : Zehnten, auf den Isten April a. c. angeseiget gewesenen Licitations : Lermino, tein so annehmlicher Gebot geschehen, daß darauf der Zuschlag erfolgen können: Als wird hiedurch zu dieser Verpachtung ein anderweiter Terminus licitationis auf den Izten Junius dieses Jahres anberamet, in welchen sich Pacht: Lustige in der Wohsnung des Hn. Cammer-Secretair Riensch, einfinden können.

Es ift ein zur Handlung wohl aptirtes Wohnhaus, nebst dem daben befindlischen Packhaus und Garten auf der Fischersfadt an ber Schlacht zu vermieten, auch

allenfals zu verkaufen, und kan folches in beiden Fallen sofort bezogen werden. Die Liebhabere hiezu belieben sich ben den Hn. Christoph Brüggemann hieselbst des fors bersamsten zu melben.

Das auf dem Weingarten belegene Langgensche haus, soll in Termino den 22. Jun. öffentlich vermietet werden: Es können sich also die Liebhaber des Wormitztags um 10 Uhr auf dem Kathhause einzsinden, und gewärtigen, daß mit dem Bests bietenden, der Contract auf 2 oder 4 Jahre geschlossen werde.

VII Notificationes.

Minden. Es hat der hiefige Burger und Schumacher Arens den zu seinem Sause Nr. 719. gehörigen auf dem Mariene thorschen Bruche belegenen Judetheil von 6 Kühen, gegen dren Morgen Freyland und einen Garten außer dem Marienthore belegen, an den hiesigen Burger und Aupferschmidt Suse laut des unterm heutigen Dato gerichtlich bestätigten Tausch-Contracts absgetreten und übereignet.

Minden den 17. Man 1782.

Libbecte. Der Bürger Conrad Diedrich Horsimann hieselbst hat besage außer gerichtlichen Contracts de 7ten April a. c. sein Elterliches Haus sub Per. 140. in der Thon-Straße an die Sheleute Nettels horsts für 265. Athlie, in Louisd'or erblich verkanset und abgetreten, und ist darüber gerichtliche Consirmation ausgesertiget worden.

Lubbede am iften Man 1782.

Der hiefige Stadt-Musicant Anthon Carl Brüggemann hat von benen Lederers Erben das hiefige Burgerhaus sub Mr. 175- auf der Thanen Stette nebst Zubehor erblich angekaufet, und ist über den unterm Isten Man c. besfals errichteten Berkauf: und Kauf-Contract die gerichtliche Consirmation ertheilet worden.

Labbecte am 4ten May 1782.

Wöchentliche Scindensche Anzeigen.

Nr. 23. Montags den 3. Jun. 1782.

I Avertiffements,

em Publicum wird bierburch bes fannt gemacht, baß funftig alle bon ber Regierungs Sportel und 9 Dorfchuf Caffe auszustellende Quitungen über geleiftete Zahlung an bies fe Caffen, nicht allein, bon bem zeitigen Rendanten einer jeden Caffe, und zwar ben ber Sportul Caffe, bon dem Commifs fione:Rath Ufchoff, ben der Borfchuf Caffe bingegen von bem Regierunge Protonotas rio Rappard unterschrieben, fondern auch von bem zeitigen Controlleur benber Caffen, Canglen Gecretarius Belig, baf bie geleistete Bahlung in ber Controlle eingea tragen worden, atteffiret fenn muffen, und follen funftig ben Sportal und Borichuffs Caffen Debenten feine an biefe Caffe geleis ftete Zahlungen ben entftehenden Zweifel barüber als richtig pagiren, und feine von thnen vorzuzeigende Quitungen ale binlangs lich angenommen, alfo die Debenten von anberweiter Bablung ber Schuld befrepen, wenn die Quitungen nicht verordnetermas Ben von dem zeitigen Caffen Controlleur geborig atteffiret fent werden, wornach fich alfo ein jeder zu achten und fur Schas Den gu buten bat. Minden ben 3 ten Dan 1782.

An ftatt und von wegen Gr. Konigl, Majestat von Preuffen 2c. 2c. Alchoff.

Berford. Da feit einiger Zeit burd Beichabigung ber Gartenfrüchte und Abhanung ber Fruchtbaume verschiedene boshafte Bubenftucke verübt und unter ans bern noch fürzlich in bem bicht vor bem Rennethore belegenen Garten bes Beins handlers Schluter famtliche Spargelbeeten umgegraben und frevelhafter Weife ruinis ret find. Diefem zu Berletzung der öffents lichen Sicherheit abzweckenben Unwefen aber nadybrucflichft geffenert werden muff: fo wird demjenigen, welcher ben Thater . bes Ruinirens ber Schluterfchen Spargels beete benm Magifirat bergeftalt namentlich angiebt, daß berfelbe gur verbienten Stras fe gezogen werden fan, außer Berfchweis gung feines Damens eine Belohnung von 25 Mthlr. und fale er felbft Theilnehmer fenn folte, auch gangliche Befrenung von aller Strafe bierdurch offentlich verfichert.

Almt Schlüsselburg. Es ist in der Nacht vom 19ten bis den 20sten May dem Golono Möller zu Buchholtz 2 zweis jährige gleich schwarze Stuten zugelaufen. Wenn sich der Eigenthümer nicht dinnen 14 Tagen, spätestens den 21sten Juni an diesiger Amtösinde meldet, so sollen zur Bezichtigung des Fattergeldes, und der Konsten gedachte Pferde öffentlich vertauft werden.

II Citationes Edictales.

dene Johann Henrich Dieckmann aus Holfen Amts Limberg ber gescheheznen öffentlichen Borladung ohngeachtet nicht erschienen, und dahero das Scheisdungsurtel wider ihn abgefaßt worden, welches in Termino den zten July c. pusblicht werden soll; so wird wiederholentslich der Johann Henrich Dieckmann dazu hierdurch verabladet, unter der Berwarznung, daß, er erscheine, oder erscheinen nicht, mit der Publication versahren und Merlauf von 10 Tagen das Urtel werde rechtskräftig werden. Sign, Minden am 28ten May 1782.

Austatt und von wegen zc.

Minden. Nach der im 14. Stud von Hochl. Regierung in ertenso inseriret besindlichen Ed. Citation wird der von seis ne Ehefran der Anna Margaretha Islabein Lienenbrüggers in Leimershagen Ants Hees pen entwichene Joh. Bernd Seppe ad Terminum den often Julii c. ben Strafe der Ehetreunung verabladet.

Umt Bractwebe. Die Glaubiger des Coloni Pohlmanns fub Mro. 149. Kirchip. Brockbagen, werden ad Terminum ben 2. Jul. c. edictal. verabladet. S. 14. St.

Biclefeld. Alle und jede, welche an dem Nachlaß des hiefelbst mit Tode abges gangeneu Einwohner Theophilus Frohne ein Erbrecht oder andern Anspruch an die Erbschaftsmasse zu haben vermeinen, wers den ad Termin. den 29, Jun. c. edictal. vers abladet. S. 14. St.

Biclefeld. Bermoge Allerhoche fien Auftrages Hochpreigl. Landes Regies rung vom 15ten diefes laffet das Unt Brackwede hiemit befannt machen, daß wieder ben, auf dem Adelichen Guth Milje wohnenden Bleicher und Einlieger Wits

helm Lohmann, weil die gur Beit befann= te Bermogens Daffe nur 188 rtblr. 13 ggr. der Schuldenzuffand aber 558 Rtbl. 13 mar. beträgt, concurius formalis erfannt Es wird bemnach über des Bleichers und Ginliegers Wilhelm Lobmann gefamme tes Wermogen offener Arreft verhänget und Diejenige, welche von genannten Gemein= fculoner Geld oder Geldeswerth als Un= terpfand ober fonft in Sanden baben, ans gewiefen, folches ben Werluft ihres Mechts am goten Mugft c. am Gerichtsbaufe gu Bielefeld unterfdriebenen Commiffario ans juzeigen. Cobann werden hiemit fammts liche Glaubiger bes Bleichers und Emlies gere Wilhelm Lohmann ben Gefahr, ewis gen Stillschweigens verablabet, ihre Fors berungen am zoten August Morgens von 8 bie Rachmittage 2 Ubr am Gerichtebaufe ju Bielefeld anguzeigen und durch in Sans ben babende Beweiß: Schriften ober fonft richtig gu fiellen, auch in Abficht bes bers meintlichen Borrechts bas notbige vorzu= bringen, um ein Ordnunge-Urtel in biefer Sache abzufaffen ; nicht weniger ben Gefahr, ber Genehmigung fich zu erklaren, ob fie den Dof: und Cammer-Fiscal Buddens als borlaufig angeordneten Interime Gurato: rem ferner bae Officium curatorie übertras gen wollen. Die entfernten Glaubiger, welche nicht verfonlich erscheinen tonnen mogen fich an die Juftig : Commiffarien Lueber ober Soffbaner uterque in Bielefeld binnen 14 Tagen abbreffiren, welche ihre Gerechtfahme gegen Wollmacht beachten werden und ift viefe Edictal Citation in bie Mindensche Intelligeng Blatter von brey ju dren Wochen, in die Lippftabter Zeitun: gen gleich Unfange und 4 2Bochen bor dem Termin inferiret auch ein proclama gu Milfe am Berrichafrtichen Saufe und ein proclama ju Bielefeld am Gerichtebaufe angeheftet werben.

Dig. Comm. Tiemann.

Gericht Herford. Aus und

jebe, welche an bein Nachlag und Erbschaft berberstenen Witwe Schulzen gebornen Jungeblut einiges Erbz ober Succesionss Recht ab intestato zu haben vermeinen; ims gleichen diejenigen, welche als Ereditores an diesem Nachlaß perfonliche ober dinglizche Ansprüche zu haben glauben, werden ab Terminum den 9. Jul. c. edictal, verabladet, S. 15. St.

Gericht Witersheim. Une biejenigen, welche an den Colonum Joh. Henr. Francke Dr. 15. Bauerschaft Witerscheim Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 18tem Julii c. edict. verabladet. S. 20. St. d. A. III Sachen, so zu verkaufen.

Dlotho. Zum Werkauf des dem hiefigen Burger und Schiffer Johan Sandsmann zugehörigen, sub Nr. 39. biefelbst beslegenen Wohnhauses mit Zubehör, find Zermini auf den 7. Map, 4. Jun. und gten Jul. c. angeseizt; und zugleich diejenigen, so baran aus einem dinglichen Rechte Ausspruch zu haben vermeinen, verabladet. S. 14. St.

Jum Werkauf des bem biefigen Burger und Brautweinbrenner Friedr. Sandmann zugehörigen sub Nr. 172. alhier belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 26ten Merz 23. April und 24. Jun. c. angesetzt : und diesenige so daran aus einem dinglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, zusgleich verablabet. S. 9. St.

Wericht Derford. Das sub Mr. 40. allhier belegene benen Woßischen Pupillen zugehörige in bem 48sten St. b. A. v. J. beschriebene Hans nebst Garten soll auf ben 25sten Junit c. anderweitig mestibictend verkauft werden. S. 15. St. b. A.

Umt Schliffelburg. Demnach Behut judicarmaßiger Abfühung eines von des Kameters Stette Der. 10, auf der

Borburg alhier gu praffirenden Rinbess Theil, in Ermanglung anderer Ercecutions: Dbjecten, mit bem Berfauf eines Gtud Landes auf dem Muhlenbrinct genant, welches 2 M. 75 R. 9 &. halt, und mos von der Morgen von verendeten Taratoren excluf. ber barauf haftenden Laften, auf 80 Rthir, gewurdiget worden, offentlich verfahren werden foll; als wird folches hierdurch feil geboten und Raufluftige eins gelahden in Termino den 25ten Jun. c. Bormittage an der Amtoftube gu erfcheis nen, barauf annehmlich zu biethen , und des Bufdrlages zu gewärtigen. Uebrigens ift gedachtes Stud Land an ben Reuenhof gentbar und an bas Umt Stolzenau mit 2 Scheffel Weißen, und 4 Schfl. Gerfte ginebar und gebet davon jahrlich an Cous tribution und Forenfen Gervisgelbern 2 Rthlr. 12 Ggr. 9 Pf. Zugleich werden alle diejenigen welche an obbemeldted Grunds fruct er Capite Dominii ober aus einem ans bern dinglichen Rechte Forderung und Uns fpruch zu haben vermeinen, aufgeforbert, folche ben Gefahr ber Abmeifung in berege ten Termino rechtlicher Urt nach an= und auszuführen.

GB ift Unterfchriebenen von hober Candes Regierung der Berfauf bes Rachlaffes, bes auf dem adlichen Guth Duhlenburg ben Spenge verftorbenen Verwalter Fifcher aufgetragen, und wird beebalb bierdurch offentlich befant gemacht, daß am 17. und 18. Jun. famtliches Dieh, Pferbe, Rube, Schafe, Schweine, Die Ackergerathichafs ten, bas vorratige Strob und Ben, auch Getraide an Beigen, Rocten, Gerfte und Safer, am 24. und 25. Jun. bas famtliche vorhandene Wiebiliar Bermogen, beffebend in einem vollständigen Sausgerath, einigem Gilbergerathe, Betten, Linnen, Drell, Aleidungoftucken, einer fupfernen Braus Pfannen. f. w. am 8. und 9. Jul. bingegen. das anogefacte Gerraide aller Arten, auf dem Balme, gegenigleich baare Bezahlung bffentlich meifibietend perfauft werden folle.

Luftragende Ranfer haben fich besbalb an benen bemelbeten Tagen Morgens 8 Uhr, banu jedes Tages mit bem Berkauf angefangen werden wird, auf bem Gut Mablenburg einzufinden, und gegen den beften Geboth, den Zuschlag zu erwarten. Aimt Sparenb. Enger.

Machdem ad Juftantiam Des Curatoris Der Stollifchen Dachlaffenfchaft refole piret worden, ju Befriedigung ber Stollie fchen Glaubiger bas zwifchen ber Bitme bes Gecretair Remener und Suffchmidt Barriere Saufern allbier belegene Stolli: fche Wohnhaus fub Dr. 69. mit ber Braus gerechtigfeit, einem binter bemfelben beles genen Garten und Scheuer, imgleichen eis nem Rirchen-Stand in der hiefigen Lutheris fchen Stadt : Rirche, nebft einem auf bem Getenburger Rirchhofe befindlichen Begrabs nig, ben Graft. Juftig-Canglen meiftbietenb gu verfauffen, und biergu Terminus auf Montag ben 24ften Junius biefes Jahrs angefeit worden ; Alle haben biejenigen, welche auf vorgedachtes Dohnhaus nebit Bubebor gu bicten Willens find, fich in Ters mino einzufinden, die Rauf-Conditiones gu pernehmen, ihr Geboth ju thun, und gu gewärtigen, bag bem Meiftbietenben bet Bufchlag gefchehen wird. Budeburg ben 24ften Man 1782.

Graft. Schaumburg : Lippifche gur Juftig-

Schmid.

IV Notificationes.

Lübbecke. Der Herr Vicarius Johann Friederich Brüggemann hat von Colono Johann Philip Obermann in Mehenen eine am Lübbecker Niedern Bruche bezlegene Wiefe für 60 Athlr. Courant erblich gekaufet, und ist die gerichtliche Consurmation vom Magistrat darüber ertheilet worzben.

Mint Limberg. Der herr Ge-

nator Jehft Friederich Doepker zu Bunde bat von dem eximirten frenen Burger Balk Hermann Alleweld den sogenannten Bruch-kamp für 420 Athle. in Golde erblich aus gefauft, und ist über den dessals errichtesten Kauf-Contract die Consirmation ertheis let worden.

Die bende Burger in ber Stadt Bunbe Rabmens Johf Henrich Dustmann Dr. 10. und Casper Henrich Kipp Dr. 43. haben unter sich Grundsläcke vertauschet, worüber gerichtliche Erbtausch Contracte ben hiesigem Königl. Umte ausgefertiget.

Es haben die Cheleute Anton Kitten und Engel Gerdemanns zu Ibbenbuhren ein im Hallesch zwischen Ohlen und Tobias Brüggen Kandereven belegenes Stück kans des von 1 und halben Schfl. Saat an Maria Alleid Moormann Chefrau des Jozhann Berend Stockmann vermittelst gezichtlichen Kauf. Contracts vom heutigen Dato verkauft. Lingen dem 23. Man 1782.

Ce hat die Wittwe Unna Marie Niehaus, gebohrne Cammerath ihr in biefiger Stadt am Windmublenberg belegenes Mohnsbauß ber Wittwe Johann Overhof biefelbft täuflich übertragen. Lingen den 23. May 1782.

Anne Marie Strots zu Ibbenbuhren einen mit einer Bede abgeseten Theil iheres hinter ihren Wohnhause belegenen Gartens, ben Ebeleuten Johann Wilhelm Brune und Magbalena Wiefeners vermittelst des unterm beutigen Dato gerichtlich bestättigten Kauf-Contracts, verkauft.

Lingen ben 16ten May 1782.
Gebat die Witwe Helena Balten gebohrs ne Pieper zu Freren ihre an Wichsmans und Johann Roop Grunden belegene Wiese, Bernd Kaifer daselbst vermittelst gerichtlichen Kauf-Contracte vom heutigen Dato verkaufet. Lingen, den 23ten May

1782. Konigl. Preug. Tecklend, Lingenf. Regierung.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Mr. 24. Montags den 10. Jun. 1782.

I Citationes Edictales.

ir Friderich von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. 2c.

Thun fund und fugen hierdurch ju mifs fen: bemnach ber Landrath Clamor Theo: bor bon bem Bufche gu Sunnefeld gu Bes murfung ber Umschreibung bes vor einiger Beit an den Raufmann Willmanns zu Bies lefeld verkauften zu Bielefeld neben bem Francistaner Rlofter belegenen Sofes, wels chen berfelbe vorbin von bem Matthias p. Rorff genannt Schmiefing titulo fingulari. acquirirt gehabt, auf Ebictal : Citation ber unbefannten real Pratenbenten angetragen und biefem Gefuch zu Berichtigung bes Tituli Doffefionis bes gedachten Candraths pon dem Buiche wegen des gedachten ihm pormable jugeborig gewefenen Sofes in Gnaben beferiret worden; als werden hiers mit alle diejenigen, welche an bem quaftis onirten an den Raufmann Willmanns berfauften neben bem Franciscaner Rlofter belegenen bormaligen von bem Bufchefchen Sofe bingliche Unfpruche, fie rubren aus einem Gigenthum ober anderem binglichen Rechte ber, aus welchem Grunde es auch fen, zu baben vermeinen, hterdurch vors geladen, felbige in bem vor bem Deputas to Regierungerath Bohmer auf den 17ten Aug. a. c. angesetten Termin entweder in Perfon, ober burch zuläßige Bevoll= machtigte, wozu benjenigen, fo hier teine

Befantschaft haben, bie Juftig Commiffarien Criminalrathe Schmidts und Rettebufch vorgeschlagen werden, ju liquidiren, und beren Richtigkeit nachzuweisen, ober gu gewärtigen, bag bie Musbleibenden mit ih= ren etwaigen binglichen Unfpruchen auf bem quaft. Sof werben praclubirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen aufers legt werden; woben ihnen noch aufgeges ben wird, ihre etwaigen Unforderungen noch por bem Termin entweber fcbriftlich oder mundlich zum Protocoll anzumelben, und diefer Unmelbung die Abschrift ber Documente bengulegen. Uhrfundlich beffen ift diefe Edictal Citation erlaffen, und uns ter Benbruckung bes Regierunge Infiegels und beren Unterschrift ausgefertiget, und ift ben Unferer Mindenfchen Regierung, fo wie ju Bielefeld angeschlagen, und gu brenenmahlen in bas Mindensche Wochen= bladt und zwenmahl in die Lippftabter Beis tungen eingeruckt worden. Co gefcheben Minben am 28ten Man 1782.

2Bir Friederich von Gottes Gnaden Ros nig von Preugen 2c. 2c.

Thun fund und figen bierburch zu wiffen: Demnach ber vormablige Ereiße Schreiber Consemuller zu Rilver in der Grafschaft Ravensberg mit Tobe abgegangen, und beffen hinterbliebene Kinder die Berlassenschaft cum beneficio legis et invene tarii angetreten, und baher um öffentliche Borladung der Glaubiger ihres versiorbenen

21 a

Maters, bes gebachten Greif:Schreibers Confemuller Unsuchung gethan, biefem Gefuch auch beferiret worden; als werden alle biejenigen, bie an ben verftorbenen Greif : Schreiber Confemuller und beffen Nachlaff einigen Unfpruch oder Forderung felbige befteben, worin fie wollen, gu bas ben permeinen, hierdurch offentlich vorge= laben, in Termino ben 22ten August a. c. por bem ernannten Deputato Regierungs: rath Burhellen ju ericheinen, und entwes der in Perfon, oder durch zulägige Bevoll= machtigte, wogu benjenigen, benen es hier an Bekanntichaft fehlet, die Juftig Coms miffarien, Eriminalrathe Schmidts und Dettebuich und der Soffiscal Stube vorges feblagen werden , ihre Forderungen gebuh= rend gu liquidiren, und beren Richtigfeit nachzuweifen , oder im ausbleibenden Fall Bu erwarten, baf fie aller ihrer etwaigen Worrechte verluftig erklahret, und mit ih: ren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glau= biger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen. Woben ihnen zugleich befohlen wird, ihre Forbes rungen noch bor dem Termin entweder fchriftlich, ober jum Protocollanzumelben und biefer Unmelbung bie Documente, wos rauf fie fich begrunden, benzulegen.

Uhrkundlich beffen ift diese Ebictal Citation unter Bendruckung des Regierungs Insiegel und beren Unterschrift ausgesertiget, und soll allhier und zu herford affigirt, auch den Mindenschen wochentlichen Anzeigen zu drepenmahlen, und den Lippftabter Zeitungen zu zwenmahlen inseriret werden. So geschehen Minden am 28ten

Man 1782.

Am statt und von wegen Sr. Konigl. Majestät von Preussen 1c. 1c. Aschoff.

Umt Limberg. Es hat ber Neubauer Albert Henrich Oberhaus sub Nr. 44. Bauerschaft Able barauf angetras gen, seine Neubaueren im Grunds und Hyspothequen: Buche zu beschreiben, und ben Grund seines ihm daran zustehenden Eigensthums zu berichtigen. Beil solchem Sesuch beferiret, so werden hierdurch alle und jede, die an gedachter Oberhaus Neubaueren sub Nr. 44. Bauerschaft Ahle dinglichen Ansspruch es sen aus welchem Grunde es wolle haben, in Kraft drenmahliger Ladung einzgeladen, solche Anspruche in Termind den 25sten Julii c. Morgens 9. Uhr an der hiesz gen Amtöstube anzugeben und sie gehdrig zu bescheinigen, wiedrigensals diesenigen die sich nicht gemeldet abgewiesen werden sollen.

Bielefeld. Alle und jede, welche an dem Nachlaß des hiefelbst mit Lode abges gangenen Einwohner Theophilus Frohne ein Erbrecht ober andern Anspruch an die Erbschaftsmaffe zu haben vermeinen, wers den ad Termin. ben 29. Jun. c. edictal, vers

abladet. S. 14. St.

Umt Enger. Alle und jede wels che an die Witwe Kinkers und deren Stette Nr. 21. zu Spenge Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 10. Jul. c. edictal. verabladet. S. 18. St.

Lubbecke. Alle diejenigen, wels che an dem Neumannschen sub Nr. 204. hier selbst belegenen Haufe ein dinglich Recht von Eigenthum, Dienstbarkeit, Verpfändung oder aus sonstigem Grunde, auch an die Ehes leute Neumanns persönliche Ansprüche zu machen gedenken, werden ad Terminum den 23. Jul. c. edictal. verabladet. 6. 20. St.

II Sachen, so zu verkaufen.

Meuen Thore in den Winddielen belegene zu Gartenland aptirte, mit 2 Schfl. Zins-Gerste belastete Landschaftpflichtige ber Witz we Pielen zugehörige ein Morgen Landes, welcher zu 40 Athlr. tarirt ist, soll auf Alahalten eines gewissen Gläubigers öffentlich

berfauft werben. Luftragende Raufere tons nen fich zu dem Ende in Termino den 14ten Mug. Bormittags um 10 Uhr vor bem bies figen Stadt: Gerichte einfinden, die Bedins gungen vernehmen, ihr Geboth erofnen, und dem Befinden nach bes Bufchlages ge= wartig fenn; woben gur Rachricht bienet. daß bes Bormittage die Gubhaftation ge= fchloffen und nachher weiter fein Geboth angenommen werden foll.

(Se fteht eine fehr gute vierfitige Rutfche Jum Berfauf bereit; Liebhaber fonnen folche ben dem Gattler Dedeke in Augen=

fcbein nehmen.

Oum Bertauf berer in dem 16. St. d. Al. befchriebenen benen refp. Erben bes verstorbenen Sn. Regier. Protonot. Bibe: find zugehörigen Grundflucken, ift Termin. auf den 17. Jul. c. angefett.

Gericht Herford. Der vers forbenen Wittwe Wehmenere fub Dir. 450. auf der Triepenftrage belegene Behaufung, foll in Termin. den 7ten Dan, 7ten Junit und sten Julii c. meiftbietend verfauft mer= ben; und find diejenigen fo baran ein bing= liches Recht zu haben vermeinen, zugleich perabladet. S. 12tes St. d. 21.

Umt Ravensberg. Dum Bertauf berer in bem 13. St. d. 21. befchries benen , in Borgholzhaufen belegenen Gom= merfchen Immobilien, find Termini auf den 22. April, 27. Man und 24. Jun. c. ange= fest; und zugleich diejenige fo baran bing= liche Rechte und Ansprüche zu haben vermeis

nen, verabladet.

Amt Hausberge. Zum Werfauf des vormaligen Ruthemenerschen jest Rraftzigfchen fub Dr. 36. hiefelbft belegenen ABobuhaufes nebft Garten, find Termini auf den 10. Jun. 9. Jul. und 12. Ang. c. bezielet; und diejenigen, fo baran aus ding= lichem Rechte Unfpruch machen, Ingleich perabladet, S. 20, St.

Blotho. Ben dem In. Apother fer Schmidt albier find gu haben: Reue Citronen, Gardellen, Capern, Provencer Del, Arrac, Frange und Rheinschen Brant= wein, alle Gorten von Frang: auch Rheins weine, alles um billige Preife. Auch ift bei bemfelben ein befondere probates Mittel wider die fogenante Man: Seuche der Rube 2 Pulver für 6 Mgr. zu haben. Diefes Mittel hat fcon vielen geholfen.

Mir Friedrich, von Gottes Gnaden Ro=

20 nig von Preuffen zc. 2c.

Fügen manniglichen hierdurch zu miffen : was maßen die im Dorffe Lengerich in der Graffchaft Lingen belegenen Immobilien der Witwe henrich Schwiffe nebst allen der= felben Pertinentien und Gerechtigfeiten in eine Tare gebracht und nach Abzug der dars auf haftenden Laften auf funf und fechzig Gulden holl. gewürdiget worden; wie fols ches aus dem in der Tecklenburg : Lingena fchen Regierungs-Regiffratur und ben dem Mindenfch. Abreg: Comtoir befindlichen Zas rations: Schein mit mehrern zu ersehen ift. Mann nun unfer Officium fifci Camerae gu Tilgung ber baran rudffanbigen Landess herrlichen Gefalle um die Gubhaftation Dies fer Immobilien allerunterthanigft angehale ten, wir auch biefem Gesuch fatt gegeben haben; fo subhaftiren und ftellen wir gu jedermanns feilen Rauf obgedachte Schwifs fersche Immobilien nebst allen berfelben Pertinentien Recht und Gerechtigfeiten, wie folche in der Tage mit mehrern befchries ben, mit ber tagirten Gumma ber 65 Fl.; eitiren und laben auch biejenigen fo Beltes ben haben mochten, dieselben mit Bubehor gu erfaufen, auf ben 16ten Mug. a. c. pers emtorie, daß diefelben in dem angefetten Termino des Morgens um o Uhr in hiefiger Regierungs : Audieng erscheinen , im handlung treten den Rauf febliegen oder gewarten follen: bag im gedachten Termis no diefe Immobilien dem Meifibietenbem

gugeschlagen und nachmahls niemand mit einem weitern Geboth geboret werden soll. Gegeben Lingen den zosten May 1782. Un statt und von wegen Gr. Konigl. Majestat von Preusen ic.

Minden. Das dem Bürger Deterding zugehörige auf der Fischerstadt sub Nr. 845. belegene Wohnhaus, welches zu 45 Athlr. 16 Ggr. tarirt ist, soll in Termino den 21sten Aug. diffentlich verkaufet werden. Die Kauslustige können sich alsedenn Vormittags um 10 Uhr vor dem hies sigen Stadts Gerichte melden, ihr Geboht erösnen, und dem Besinden nach des Zusschlages gewärtig senn; woben zur Nachsricht dienet, daß die Subhastation des Wormittags abgeschlossen, und nachher ein weisteres Geboht nicht zugelassen werden soll.

III Sachen, jo zu verpachten. a ad Inftantiam Creditorum berer Graflich v. Rettlerfchen Guther Die Berpachtung berfelben von Michaelis a. c. bis bahin 1788. mithin auf Geche nach einander folgende Jahre vorgenommen werden foll, und bes Endes hiezu Termini auf ben 22ften Junii, 6ten Julii und 20ften ejust. angefest worden; Go haben fich bie Pachtluftige in obberegten Terminen Bor= mittags um 10 Uhr auf der Rrieges: und Domainen : Cammer einzufinden, ben Una fchlag und bisherigen Ertrag gedachter, in der Graffchaft Ravensberg belegenen Guter an Saufern, Garten, Behnten, Gefalle ber Eigenbehörigen zc. Die Conditiones gu bers nehmen, und gewärtig zu fenn, daß bems jenigen welcher die befte Dfferte leiftet, und bafur gehorige Sicherheit nachweifen fann, ber Bufchlag geschehen und die Approbation barüber eingeholet werben foll.

Sign. Minden ben 29ften May 1782.

IV Gelber, so auszuleihen.

Minden. Es find 60 Rible. in

Courant den Oberhausschen Pupillen zugehorige Gelder zum Berleihen vorhanden; wer folche gegen zu bestellende hinreichende Sicherheit auf 5 Procent Zinsen an sich zu leihen Willens, fan sich hieselbst ben bem Pupillar-Collegio melben.

Go ftehen 1500 Athlr. Pupillengelber in Golbe zum Ausleihen gegen Ordnungsmäßige Sicherheit und funf Procent Binfeu bereit. Liebhabere fonnen sich beshalb bey bem On. Eriminalrath Schmidte melben.

V Avertistements.

So wird jedermann biefelbst in ber Stadt Minden bekannt gemacht, das bis zu ber neuen Verpachtung der musicalischen Auswartung, wer solche verlaugt, Musikzgettel ibsen, oder sich der reglementmäßigen Strafe von 10 Athl. unterwerfen nuß.

Sign. Minden am 2. Jun. 1782. Peftel, Konigl. Commiff. loci.

Dinden. Den biefigen Sils honettenfreunden mach' ich befant, daß ich nunmehr auch in Lebensgröße silhouettire. Wem es also gefallen solte, sich auf diese Art silhouettiren zu laffen, dem empfehl' ich mich bestens, und bitte mich mit seinem Zuspruch etwas bald zu beehren; benn ich werde nachstens von hier wegreisen. Man kan von dieser Art Silhouetten bey mir die Proben sehen, oder zu sich holen laffen.

A. Schmid, wohnhaft ben Sr. Meyer oben dem Marct.

Brod= Tare für die Stadt Minden bom 1. Junii 1782. 9 Loth = 2. Kur 4 Pf. Zwieback = 4 Pf. Semmel IO 31 I Mar. fein Brodt 6 Mg. gr. Brodt 10 Pf. 16 = Fleisch = Tare. 2 Mgr. 6 Pf. I Pf. beftes Rindfleifch - Schweinefleisch I = Ralbfleisch, wovon der Brate über 9 Pf. bito, fo unter o Df.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 25. Montags den 17. Jun. 1782.

I Beforderung.

Domainen Coffen Schreiber Kohlewiß zum Baufchreiber und Baus Caffen Renbanten in die Stelle des berstorbenen 2c. Menckhoff und den Landsmesser Friemel hieselbst zum Bauconducteur anzustellen geruhet. Signat. Minden am 4. Jun. 1782.

Ronigl. Preug. Mindenfche Krieges : und Domainen : Cammer.

Dag. Bullesheim. v. Deutecom.

II Warnungs-Anzeige.
Dwen Unterthanen aus dem AmteRahden, find mit einer 14tägigen Zuchthaussfraffe belegt worden, weilen sie ben blossem Lichte gedroschen haben. Minden am gten Jun. 1782.

Unstatt und von wegen ic. Breitenbauch. Saf. Sullesheim.

emnach das Capitulum ad St. Marstinum hiefelbst allerunterthänigst ansgezeiget, wie selbiges in Erfahrung gesdracht, daß sich ein und andere ihrer Censsten und Colonen zur Ungebühr unterfanzgen, zinspstlichtige oder meierstädtsche Ländereien zu veränßern, ohne vorher dem Capitulo als Zins und Guthöherrn, solsches gebührend anzuzeigen, mithin dazu den Consens so wenig ausgebracht als der neue Zinsmann oder Colonus den schuldis

gen Beinkauf gebungen ober erleget bat: Dahero gebeten, baß folches offentlich bes fannt gemacht, und Contravenienten gu Berhatung aller fie treffenden Berbrieflich= feiten, Schaben und Raften gewarnet mers ben mögten; folchem Guchen auch in Gnaden beferiret worden: 2118 wird allen und jeden dem Capitulo ad St. Martinum zugeborigen ginepflichtigen und meners ftadtichen Colonen ben Berluft bes Rauf= und Pfanbidlinge anbefohlen, bon bers gleichen Landerenen und Grunden auch pachtpflichtigen Saufern, ohne bes Capis tule Borwiffen und Confens, auch Dins gung bes Weinkaufe, nicht bas gering= fte zu verkaufen, zu vertauschen oder gu verpfanden, noch auf einige Urt gu be= fcmeren, ober zu gewärtigen, bag bas gur Ungebuhr unternommene vor null und nichtig gehalten werden folle. Wornach fich alfo ein jeder zu achten hat Signatum Minden ben 28ten Man 1782.

Anstatt und von wegen ic. Afchoff.

Umt Limberg. Es sind von dem Colono Schröber zu Ahle vor 8 Tagen vier schwarze Fohlen als ein Wallach und eine Stute von einem Jahre, welche zu schaden gegangen und wozu sich die Dato kein Eigenthümer gemeldet, aufgetrieben. Wer also bergleichen Fohlen verlohren, kan sich binnen 3 Wochen und spätens den 4ten Julii c. bey hiesigem Amte melden und ges

wartigen, daß ihm felbige nach vorgangis ger Bescheinigung des Eigenthums und Ers stattung des Futtergeldes und der Kosten

verabfolget werben follen.

a nunmehro das Rechnungs: Jahr 1781—82. verstrichen ist; So wers den die Tecklenburgische Landschafts-Eredis tores, welche ihre Zinsen noch nicht erhos ben haben, hierdurch erinnert, solche nuns mehro gegen Quitung in Empfang nehmen zu lassen. Tecklenburg. Balcke.

IV Citationes Edictales.

Umt Stolzenau. nach der verstorbene Wachtmeister vom Regiment Pring Ballis Ronigl. Sobeit, Abraham Zandry, ben hiefigem Ronigl. und Churfurftl. Umts Gerichte eine lette Willensverordnung niedergelegt und denn gu beren Erofnung Tagefahrt auf den 31ten Mug. b. 3. anberamt worden; als wers den deffen etwanige Erben, Rraft diefes öffentlichen Unschlages biemit citiret und borgeladen, in dem gur Publication obbe= fagten Teftamente auf ben 31ten Mugft. d. J. angesetten Tage entweder in Per= fon, ober durch genugfam Bevollmächtige te zu erscheinen und ber Publication gu ge= martigen. Bugleich werben alle biejenigen welche an dem verstorbenen Abraham Kans bry, und beffen Rachlaß einige Forderun= gen und Unfpruche aus andern Grunden haben, ebenmäßig zu beren Angabe auf Diefen Tag unter ber Berwarnung vor bies fige Ronigl. und Chur: Furftl. Gerichte: ftube geladen, daß berjenige, welcher feis ne Forderungen an diesem Tage nicht ans gibt, damit nicht weiter gehoret, fondern ihm dieferhalb ein ewiges Stillfcweigen merbe auferleget werben.

Amt Rahden. Demnach Dienstags ben 25ten d. M. in der Kleymannschen Concurssache die Distributions-Urtel publiciret werden foll; als werden fammtliche Klenmannsche Gläubiger zu Anhörung solcher Urtel hierdurch eingelasten, mit der Werwarnung, daß, es erscheisne jemand oder nicht, dennoch mit der Publication verfahren werden solle, und solche nach 10 Tagen die Rechtsfrast besichreite.

Biclefeld. Alle und jede, welche an dem Nachlaß des hiefelbst mit Tode abgegangenen Einwohner Theophilus Frohne ein Erbrecht ober andern Anspruch an die Erbschaftsmasse zu haben vermeinen, werden ad Termin. den 29. Jun. c. edictal, ver-

abladet. S. 14. St.

Gericht Perford. Alle und jede, welche an dem Nachlaß und Erbschaft der verstorbenen Witwe Schultzen gebornen Jungeblut einiges Erbs oder Successionss Mecht ab intestato zu haben vermeinen; imsgleichen diesem Nachlaß persönliche oder dinglische Ansprüche zu haben glauben, werden ab Terminum den 9. Jul. c. edictal. verabladet. S. 15. St.

21mt Brachwebe. Alle biez jenige, welche an den sogenanten Trüggelz teich in der Barlingsheide einen rechtlichen Anspruch aus welchem Grunde es wolle zu machen gemeinet, werden ad Terminum den 30. Jul. c. edictal. verabladet. S. 21. St.

Umt Schildesche. Es hat Solonus Johann Henrich Heidbrink Mr.
15. B. Schildesche gerichtlich angezeiget und nachgewiesen, daß er vor einigen Jahren von Eolono Höner zu Altenschildesche 9 Scheffelsaat 2 Spint 2 Becher Markenschundes, auf der Tödheide, oben Ellermanns Gehölz, gegen den von Ellermanns Hose auf die Tödheide führenden Wege über, und neben dem Holzgrunde des Menzers zu Jerrendorf belegen, für eine gewisse Summe Geldes gültig an sich gekauset,

und hat berfelbe, um biefes fein eigenthums liches Grundfinct gegen alle unbefannte Unfprude in Sicherheit zu ftellen angehals ten, alle unbefannte Pratendenten an bas Grundftuck offentlich fub Prajudicio gur Angabe und Nachweisung ihrer Rechte gu perabladen. Da nun biefem Guchen fatt gegeben worden; fo werben Alle und Jebe welche aus irgend einem Rechts : Grunde an bas obbefagte und befchriebene Grund= fluck Spruch und Forderung zu haben bermeinen, burch biefe Edictales, welche nicht nur zu Schildesche und Berford an offents lichen Orten angeschlagen sonbern auch ben Mindenschen Unzeigen und Lippftabter Bei= tungen eingerudet werben, aufgefordert in Termino den Igten Jul. d. J. gu Biele= feld am Gerichthause entweder in Perfon ober in zuläßigen Bevollmachtigten gu er= fcheinen, ihre Unfpruche gehorig anzugeben und rechtlich burch Documente ober fonft nachzuweisen. Un Diejenigen Real-Pra= tendenten, welche diefer Citation nicht Folge leiften, ergehet die Marnung, bag fie mit ihren Pratenfionen werben pracludiret, und beshalb fowohl gegen den Rau= fer Beitbrinf als die übrigen Pratenbenten mit einem ewigen Stillschweigen beleget Sollten fich unter ben Propos caten einige finden, welche wegen Entfers nung ober anderer legaler Chehaften fich nicht felbst einfinden, auch wegen Mangels an Bekantichaft feine gulaffige Bevoll: machtigte ichicken fonnen; fo wird fur felbige ber Berr Fiscal hoffbauer gu Bielfelb zum Manbatario angeordnet, an welchen fie fich baber mit Bollmacht und Information zur Bezahlung ihres Inter= effe, wenden fonnen.

Umt Ravensberg. Es hat ber Königl. Eigenbehörige Colonus Johan Peter Baumkötter sub Nr. 111. Bauerschafts korten ben hiesigem Amtsgerichte angezeiget: daß er wegen der vielen ihm vorzüglich betroffenen Unglücköfällen und

Rrantheit bergeftalt in Schulben gerathen, bag er auf die zinffrene Wohlthat ber Studgablung nach den Rraften feiner Stets te ju provociren genotiget fen, und gebes then, feine famtlichen Glaubiger gur Uns gabe ihrer Forderungen und gur Erflarung uber fein Gefuch wegen ginffrener ter= minlichen Abbezahlung feiner Schulden edictaliter zu verablahden. Da nun dies fem Guchen in Quantum Guris beferiret worden; fo werden famtliche an ben Co= Ionum Baumfotter und beffen unterhabens de Stette Unfpruch und Forderung habens de Creditores in Rraft diefes hiemit ver= ablahdet, in Termino ben 26ten Mug. a. c. Morgens 7 Uhr vor hiefigem Umteges richte an befanndter Gerichtoftelle gu Borg= holthaufen entweder in Perfon oder burch guläßige Bevollmächtigte zu ericheinen, ihre Forderungen gehörig anzugeben und durch die in Sanden habendellefunden und Beweißmittel mahr zu machen und gu ju= ftificiren, auch fich über bes Debitoris Ges fuch wegen ginffrener Studgablung und über ben vorzulegenden lebertragsanschlag bon ber Stette zu erflahren; unter ber ausbrucklichen 2Baruung, daß fie im außen= bleibunge Falle mit ihren Forderungen und Unfpruchen nicht weiter gehort fonbern abges wiesen, fie auch fur Ginwilligende in bass jenige, mas die gegenwärtigen Glaubiger befchließen werden, gehalten werben follen. Wornach fich alfo ein jeder, dem baran ges legen, zu achten hat.

Nachhem ber Konigl. Eigenbehörige Coslonus Hermann Philip Temme sub Mo. 67. Bauerschafts Peckeloh wegen der vielen auf seiner Stette haftenden Schulben eine zinöfrene terminliche Zahlung nachgesuchet hat, und darauf die öffentlische Berabladung fämtlicher Temmenschen Ereditoren zur Angabe ihrer Forderungen und zur Erklärung über die von dem Desbitore gethanen Zahlungs-Worschläge erskannt worden; Als werden alle und jede,

welche an bem Colono Temme und beffen unterhabenden Ronigl. Stette Unfpruche und Forberungen gu haben vermeinen, in Rraft biefes hiemit verabladet, in Termino liquidationis den gten Geptemb, a. c. Morgens 7 Uhr an befandter Gerichtoffelle gu Borgholighaufen entweber in Perfon, pber burch julafige Bevollmachtigte gu er= fcheinen, ihre Forderungen gehörig angu= geben und burch die in Sanden habenbe Brieffchaften und Documente wobon 216= Schriften ad Acta gurud ju laffen, ober auf andere rechtliche Weife zu juftificiren und wahr zu machen, fich auch über die von Debitore nachgefuchte ginsfrepe Studgah= lung und Zahlungsvorschläge zu erflaren; woben den Muchleibenden gur Barnung und Achtung hiemit befaut gemacht wird: bag fie ihre Forderungen fur verluftig ers flaret und nicht weiter damit gehoret, auch für einwilligend in basjenige, mas bie ge= genwartigen Creditores befchlieffen werden, geachtet werden follen. Bornach fich alfo ein jeder zu achten hat.

Tecklenburg. Demnach ber bem Rloffer Gravenhorft eigenbehörige Co-Ienus Rahe benm Intrup Rirchfpiels Len= gerich ben bem verfchuldeten Buftand feiner Stette um bie Schliegung eines Prabials Contracts mit feinen Greditoren, hochlobl. Landebregierung nachgefucht, auch Die Edictalcitation feiner ihm nicht famt= lich bekanten Creditoren ausbrücklich verlangt hat: Als werden vermoge bes von bochlobl. Regierung bem Untergeschriebe= nen ertheilten Auftrage famtliche bes Cos Ioni Raben Creditores hiermit Offentlich perabladet, in dem ein fur allemal auf Dienstag den iften Jul. a. c. bes Morgens um 9 Uhr angefetten Termin vor mir gu erfcbeinen, ihre Forderungen anzugeben, im Leugnensfall rechtlich zu bewahrheiten, und über bes Imploranten Gefuch, auch Die in Termino mit ihnen, ju überlegende angemeffenfte Borfchlage dur Aufhelfung

bes Coloni sich zu erklaren ober in Entsies hung ber Gute rechtliches Erkentnis zu ges wärtigen; mit angehängter Verwarnung, baß die Ausbleibende für einwilligende in bassenige, was die erschienene burch Mehrs heit der Stimmen beschliessen werden, ges halten werden sollen.

Metting.

Amt Limberg. Es hat der Lims bergifche Borwerfe: Odreiber und Aders pogt, Frang Benrich Trefeler, gerichtlich angezeiget, und nachgewiesen, bag er von bem Colono, Johan Denrich Dieckmann gu Dummerten, die Roffinge Stette fub Dir. 13. Bauerfchaft Bedbinghaufen, mogu ges boret, ein Wohnhaus, ein Garte, ein Rots ter: Berg-Theil, ein Manned: und Frauend= Rirden : Stand, ein Begrabniffe fur vier Leiber, auf bem Solzhaufer Rirchhofe, ges gen bes Schneidermeiftere Boche Saufe iber, einen Wenden : Plat, eine Rothes Ruble, imgleichen auf bem Sarren Rampe ein Wiefen: Placken, jedoch gur Beckers Grette, fub Dr. 20. Bauerfchaft Geddings haufen gehorig, fur eine gewiffe Summe Geldes, gultig an fich gefauffet, und hat berfelbe, um biefe feine angefaufte Grunds Stude, inebefonders aber die Begrabniffe, und die dren Biertel Schffel : Saat Biefes mache, auf bem harren Rampe, gegen alle unbefannte , Pratendenten , an bie Grund : Stucke, öffentlich, fub prajudicio ju berablaben. Da nun Diefem Guchen fatt gegeben worden; fo werden alle und jebe, welche aus irgend einem Rechte-Gruns de an bie oben beschriebenen Grund: Stucke Spruch und Forderung gu haben bermeis nen, durch diefe Edictales, welche nicht nur gu Borninghaufen, und Solghaufen an offentlichen Orten angefchlagen, fondern auch ben Mindenschen wochentlichen Unzeigen u. Lipftadter Zeitungen eingerucht merben, aufs geforbert in Termino ben 23ften Julit bies fes Jahre, an ber Umte-Stube gu Bornings Dieben eine Benlage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 22.

hausen, entweder in Person, oder in zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Ansprüche gehörig anzugeben, und rechtlich durch Documente oder sonsten nachzus weisen. Denenjenigen Real-Prätendenten, welche dieser Citation nicht Folge leisten, bienet zur Warnung, daß sie mit ihren Prätensionen werden präcludiret, und deshalb gegen den Käuffer Franz Henrich Treseler, als die übrigen Prätendenten, mit einem ewigen Stillschweigen belegt werden.

Sollten sich unter ben Provocaten einige finden, welche wegen Entfernung, ober ansberer geschlichen Shehaften, sich nicht selbst einfinden, auch wegen Mangel der Bekantsschaft, keine zuläßige Bevollmächtigte schikken können, so wird für selbige der Herr Ober: Amtmann Nasse, in Bunde, zum Mandatario angeorordnet, an welchen sich selbige baher mit Bollmacht und Information zu Beachtung ihres Juteresse verwensben können,

V Sachen, so zu verkaufen.

Dinden. Eine zwensisige Ruts fiche mit rotbem Tuch ausgeschlagen, mit gang neuen Unterwagen, woben die Baus me mit Gisen unterlegt; desgleichen eine in Cassel verfertigte und noch wenig gesbrauchte Barutsche mit gelben Pinsch auss geschlagen, auch mit einem Rucksig und gelben pluschnen Bockdecke versehen, sind zu verkaufen und ben dem Stellmacher Mftr. Fricke Nachricht davon zu erfahren.

Dem Publico wird hiemit bekant gemacht, bas das dem Strumpfweber Schus macher zugehörige auf der Fischerstadt sub Nr. 770 belegene Wohnhaus nebst darauf gefallenen Hudetheil für eine Ruh auf den Bischerstädter Bruche sub Nr. 48 sozusams men auf 69 Athlr. 8 Ggr. taxiret ist, in Levmino den 21ten Aug. öffentlich verkausset werden soll. Lustragende Käufere könsnen sich alsbann Vormittags um 10 Uhr

vor bem hiefigen Stadtgerichte melben, ihr Geboth erofnen, und ben befinden nach bes Zuschlages gewärtig fenn; woben zur Nachricht dienet, daß die Subhastation des Wormittags geschloffen und nachher weiter kein Geboth angenommen werden foll.

Inf dem Raths-Keller empfiehlt fich St. G. E. Musaeus mit folgenden Weinen: geringe mittel und alte Franz-Weine, weiffen Bin de Graves, haut Barsack, wie auch rothe Weine, Tavelle, Nousillon, Cahors, Medoc, Rhein: Wein, Champagne, Bourgogne, Petit: Bourgogne, Mallaga, Frontignac, Muscat-Wein, imgleichen Arrac, Rheinschen: und Franz-Brantewein, und offerirt billige Preise.

Borgholzbaufen. Bep bem Raufmann Conrad Wilhelm Robbe ift die Zeit der Brunnen: Cour in billigen Preisen Pormonter und Gelzer Wasser zu haben.

Libbecke. Zum Berkauf bes bem Solbat Neumann fen. in Weefel zugehöris gen von beffen Shefran bisher bewohnten biefigen Burgerhauses sub Nr. 204. im Scharn belegen, sind Termini auf ben 18. Junii, 16ten Julii und 13ten Aug. c. ansgeseht. S. 21stes St. b. A.

Gericht Derford. Zum Bers fauf berer in dem 15ten St. d. Al, beschries benen Grundstücken der Kausmans: Wittwe Bergmans sind Termini auf den 10ten May, 14ten Junii und 19ten Julii c. ben zielet; und werden diesenigen, so daram ein dingliches Recht zu haben glauben, zus gleich verabladet.

Bielefeld. Bum Verkauf berer in dem 20sten St. d. A. beschriebenen Immobilien des hiefigen Schutz: Juden Marcus Jacob sind Lermini auf dem 14ten Junii, 12ten Julii und 12ten Aug. c. anderaumet.

Umt Ravensberg. Dem Bublico wird hiemit befant gemacht: bag folgenbe bem Raufmann herrn Brunen in Borgholfhaufen jugehörige Grundfinde gerichtlich bertauft werden follen: 1. Gin Stuck land im Enclfelde am Clewifchen Bege von ohngefehr 2 Scheft. Caat, wo: bon ber Scheffel gu 42 Rthlr. tagiret wors ben. 2. Gin groffes und zwen furge Gtut: te Land im Gactefelbe am Rubfampe bon ohngefehr 4 Schfl. Saat, woraus jahrlich an Die Borgholphaufifdje Pfarre, 4 Schefs fet Groneberger Maas Gerfte geben, wos von ber Coff. Gaat nach Abang biefes Canone gu 35 R:blr. tagiret ift. 3. Bier lange, zwen furze und ein quer Stucke Land auf bem Schallhorn, ohngefebr 7 Scheffel Saat gang fren, wovon ber Scheffel: Saat ju 38 Riblr. angeschlagen ift. 4. Ein Plat Land im Encffelde auf der Behrt von bhngefehr 5 Schfl. Caat, worauf ein Do: mainen-Canon bon 1 Riblr. 7 Ggr. 9 Pf. haftet, und nach beffen Abgug ber Schff. Saat gu 35 Ribir. gewurdiget worden. 5. Muf tem Dumelebufche obngefehr 4 Schfl. Saat, wovon ber Schfl. Saat gu 20 Ribir, tagiret. 6. Der neue Ramp am Bellande ohngefehr 18 Schff. Gaat, tapis ret per Schfl. Sgat ju 30 Riblr. 7. Un dem neuen Rampe ein Schfl. Saat Plage genmatt ju 3 Riblr. tagiret. 8. 3men Dars benberge Theile tariret ju 5 Rthlr. 9. Gin Mannesfirchenftand in der erften Bant am Chore, tariret ju 30 Athlr. 10. Gin Fraus ensfirdenftuhl bon 3 Gigen bor dem Chore, tariret ju 150 Rthlr.. 11. 3men Franenes Birchenfige, mitten in ber Rirche, anges fchlagen ju 15 Rthlr. 12. Gin Mannefirs thenftand auf ber furgen Prieche, gewire biget ju 10 Mthlr. 13. Gin Begrabnig auf bem Rirchhofe oben ber Rirche in ber aten Linie bom 2 Lager ohne Steine, tariret gu 10 Rthir. 14. Drey Rothefuhlen auf dem Heinen Mobre, angeschlagen gu 9 Rthir, u. 15. Gin Bergtheil am Sollande von ohn: gefehr 14 Schfl. Caar, fo nach Abzug bes

Berg-Canous ab 16 Ggr. ju 112 Rible. ges murbiget worden. Da nun jum Berfanf Diefer benanten Grundftucte Termini licitas tionis auf den 15ten Jul. a. c. ben 26ffen Muguft und toten Sept. c. anberaumet wors den; fo werden die Raufluflige hierdurch verablabet, fo bann jedeemal Morgens 9 Uhr an befanter Gerichtsfielle gu Borgs bolthaufen zu erfcheinen, annehmlich gu biethen und nach Befinden bes Bufchlages gu gewärtigen ; woben noch nachrichtlich bes fandt gemacht wird : baf ber britte und lege te Termin peremtorifch ift, und beninachit feine Bebote werden angenommen werben. Uebrigens muffen fich biejenige, welche an benen zu verfaufenden Immobilien bingliche Rechte und Anfpruche haben , folche wenigs ftens in bem legten peremtorifchen Termin gehorig angeben; widrigenfalle fie damit nicht weiter gehoret, und berfelben für vera luftig erflaret werben follen. namadt nat

VI Gelder, so auszuleihen.

Minden. Da ben ber Menete hoffschen Curatel zwen Capitalien von 1009 Mthle, und 600 Mthle. in Golde zum Bers leiben gegen 5 ober auch 4 und einen halb ben proCent auf gerichtlich eingetragene Hypotheck, vorräthig sind; so tonnen sich Liebhaber bazu entweder ben ben Curatoren, Cammer: Seevetar Riensch und Kausemann Becker hieselbst, oder auch ben dem Pupillar: Collegio unmittelbar melben, und baselbst die dafür zu stellende hypothecarische Sicherheit nachweisen.

VII Sachen, fo zu berpachten.

Bockel. Da bie Mahlmuble am Abelichen Gute Bockel bevorstebenden. Michaelis wiederum Pachtlos wird und sols che anderweit auf 4 Jahre verpachtet werz ben soll; so baben sich Pachtliebhaber des fordersamsten am Jausezu melben und konnen die Bedingungen bavon daselbst näher eingesehen werden.

nen fich alebann werbittengs um to Uter

Möchentliche Skindensche Mnzeigen.

Nr. 26. Montags den 24. Jun. 1782.

Citation es Edictales.

Sit ie weiland hiefigem Verwalter Rinders I mann altefter Cohn, Mamene Bilbelm feit 27 Jahren abwefend gemefen, ohne daß man bon beffen Anfenthalt, etwas in Erfahrung bringen konnen; als wird berfelbe biemittelft offentlich geladen fich vom Tage diefer Labung an, binnen bren Monaten, entweder in Perfon, oder burch genngfam Bevollmachtigte albier ben Ronigl. Umtegerichte, angufinden, um feinen Erbtheil fowohl in Empfang gu nehmen, als auch fich zu erflaren, ob er bas vaterliche Saus anzunehmen gefonnen fen, oder aber zu gewärtigen, daß ihm ein Curator absentis verordnet, und er bem= pachft mit feinen Unsprüchen auf bas vaterliche Saus, nicht weiter werde gehos ret, fonbern bamit praclubiret und bas paterliche Saus, nebft den dazu gehoren= ben Pargelen einer feiner Geschwifter übers geben merbe. Erfannt Stolgenau am 15ten Junn 1782.

Ronigl. und Churffil. Amt alhier. Bon Sugo. Grote.

Gericht Witerbheim. Une biejenigen, welche an den Colonum Joh. Henr. Francke Dr. 15. Bauerschaft Wietersbeim Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 18ten Julii c, ebict, perabladet. S, 20, St, d, A, II Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Bey dem Raufmann hemmerbe find angekommen und zu haben: aufrichtige neue Danische Haringe das St. 3 Mgr. Neuen Klippfisch das Pf. 4 Mgr. Neue Spanische Traubenrofinen das Pfund 9 Mgr. Neue Brunellen das Pf. 12 Mgr. Geräncherten Rheinlachs das Pf. 16 Mgr. Groffe Italianische Apfelsienen 20 Studt 1 Rthl. dergleichen Eitronen 30 St. 1 Rthlr.

Gericht Derford. Der vers storbenen Wittwe Wehmeners sub Mr. 450. auf der Triepenstraße belegene Behausung soll in Termin. den zten Man, zten Junit und zten Julii c. meistbietend verkauft wers den; und sind biejenigen so daran ein dingsliches Recht zu haben vermeinen, zugleich verabladet. S. 12tes St. d. A.

Waghorst. Alhier ift zu bekoms men 1500 Pfund gebrackter Hanf und 400 Pfund Wolle; wem damit gedienet und folche zu erkaufen verlangt, kan sich hieselbst melden.

Umt Petershagen. Unf Anhalten gewisser Glaubiger sollen folgena be den Sheleuten Conrad Stolten allhier gehörige Grundstud'e meifibietend und bis fentlich verkauft werden:

1) Ein Wohnhaus fub Nr. 113. fieben Jach lang, fo su 140 Riblr., nebst dabey

befindlichen Sofraum Gin Viertel Morgen groß, so zu 40 Athl. taritt ift. 2) Ein Kamp ben der Tinninger Windmuhle etwa 4 Mors gen groß, fo ju 112 Rthlr. gewurdigt ift. 3) Ein Ucter auf dem großen Berge, zwis Schen Rathert und dem Cantor Erfenberg belegen, wovon I Schfl. Rocken und der Behnte ans hiefige Umt, imgleichen ein jährlicher Weinkauf gehet, welcher zu 25 Rthlr. aftimiret ift. 4) Der 4te Theil der benm Ziegelofen belegnen Wiefe, ber gu 55 Rthlr. geschätzt worden. 5) Der 4te Theil des Ramps in der Landwehr etwa Ein Drittel Morgen groß, so zu 20 Rthlr. ans geschlagen und 6) der 4te Theil des Gar= tens hinter ber Rirchbreite, der zu 43 Rthl. gewürdigt ift. Bu diefer Handlung find Termini auf den 27ten Julit, den 24sten Mug. und den 21ften Gept. bezielt, wo fich Rauflustige einfinden und nach Befinden den Zuschlag erwarten konnen. Nachricht= lich wird bekant gemacht, daß die Licitas tion des Morgens geschloffen werde. Bu= gleich haben alle diejenigen, fo irgend ein dingliches Recht an den benanten Grunds flucken zu befigen glauben, fich ben Gefahr ewigen Stillschweigens bamit in einem ber Termine zu melben.

Umt Reineberg. Auf hiesigem Rönigl. Vorwerke ist eine ziemliche Quanstität gute einschürige Schaswolle vorhanzen. Rauflustige und besonders einlandische Fabrikanten, wird solches zu dem Ende bekant gemacht, damit sie sich in 14 Tagen einsinden, und die Wolle aunemlich erhanzbeln können.

Lubbecke. Jum Werkauf bes hies figen altern Rupferschläger Unton Friedrich Halle Burgerbanses Nro. 42. und bessen Kamp an der Ofterstraffe belegen, sind Tersmini auf ben 25. Jun. 23. Jul. und 20. Aug. C. anberaumet; und diejenige welche daran aus einem Eigenthum, Verpfändung obersonstigem Grunde Forderung und Unsprüche

gu haben glauben, jugleich verablabet. S. 21. St.

Bielefeld Demnach mit Genehs migung Sochlöblicher Landes : Regierung beschloffen worden die bor dem Miedertho= re am Beeper Wege belegene fogenannte Siechen: Rapelle, und Siechen: Saus offente lich an ben Meiftbietenden zu berfaufen, die bagu gehörige Garten aber wovon ber eine 90 Schritt lang und 56 breit, und der ander 45 Schritt lang und 14 breit in Erbpacht auszuthun. Go wird bazu Terminus Licitationis auf Dienftag ben 23ten Julit biefes Jahre angefeget, ale= dann die Liebhaber fich Morgens um II Uhr am Rathhaufe einfinden, und gewärtigen tonnen daß mit den Bestbietenden der Raufs und Erbpachte : Contract geschloffen werde.

Machdem auf bas in hiefiger Stadt an Der langen Strafe zwischen dem Des ckerschen und ber Bittme Apotheferin Ros nig Bauffern belegene, ber Bittme und ben Erben bes verftorbenen Samt: Berg: Inspectoris Schafer gu Dbernfirchen que ftebende burgerliche Bohnhaus nebft baju gehörigem fleinen Dof=Raum in bem am 25ften paff. borgemefenen Termino lis citationis fein annehmlicher Both gefches ben, und daber zu beffen Berkauf anders weitiger Terminus auf Mittwoch ben 26ten Diefes anberahmet worben; fo wird folches hiedurch befannt gemacht damit Rauflus flige in gedachten Termin ben hiefigem Rathhause fich einfinden, ihr Geboth thun und gegen baare binnen 6 Wochen gu leis stende Zahlung falva gatificatione Graft. Juftig: Canglen des Zuschlags gewärtigen fonnen. Buckeburg den 12ten Juny 1782. Graff. Schaumburg : Lippifche gur Juffig= Ranglen verordnete Rathe.

Rachdem in Sachen Creditorum wieder ben Colonum Stufmann zu Biemfen Umte Schotmar, zur Befriedigung beffen Glaubiger ber offentliche Berkauf feines

daselbst belegenen Colonate in complexu nebft den dazu gehörigen rauhen Rorn: und Bluth-Bebnten erfannt und Terminus licis tationis auf den 15ten Julius d. 3. ben biefigem Sochgraft. Sofgericht angefeget worden; Go wird folches denen Rauflieb= habern, welche die Verkaufsanschläge ents weber in Termino oder borber am Gericht einsehen konnen, hierdurch öffentlich befannt gemachet, um fich bemelbeten Tages Mor= gens um 9 Uhr gur meiftbietenden Berftet: gerung alda einzufinden, die Bedingun: gen zu vernehmen und den Buichlag gegen ein binlangliches Geboth zu gewärtigen. Bugleich werden auch alle diejenigen, welche an bem Stufmannschen Colonat ex quocunque capite rechtliche Anspruche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch edictaliter citiret, ihre habende Un= fpruche und Forderungen in dem dazu auf ben Isten Jul. b. J. prafigirten Termino gehorig gu profitiren, gu liquidiren und die barüber in Sanden habende Documenta und Briefschaften des endes zu produci= ren, wiedrigenfals aber ju gewartigen, daß fie nachhero bamit nicht weiter geho= ret, fondern ganglich werden ausgeschloffen und abgewiesen werben. Sig. Detmold ben 15ten Junius 1782.

Graff. Lipp. Sofgericht bafelbft.

III Sachen, so zu verpachten.

a ab Instantiam Creditorum derer Graflich v. Kettlerschen Guther die Berpachtung berfelben von Michaelis a. c. bis dahin 1788. mithin auf Sechs nach einander folgende Jahre vorgenommen werden soll, und des Endes hiezu Termini auf den 22sten Junii, oten Julii und 20sten einst. angesetzt worden: So haben sich die Pachtlustige in obberegten Terminen Vormittags um 10 Uhr auf der Kriegese und Domainen. Cammer einzusinden, den Ansechlag und disherigen Ertrag gedachter, in der Grafschaft Kavensberg belegenen Güter an Häusern, Gärten, Zehnten, Gefällel der

TALKING THE CHERT WITH THE

Eigenbehörigen ic. die Conditiones zu vers nehmen, und gewärtig zu fenn, daß dems jenigen welcher die beste Offerte leistet, und dafür gehörige Sicherheit nachweisen kann, der Zuschlag geschehen und die Approbation darüber eingeholet werden soll.

Sign. Minden den 20sten May 1782.

Minden. Des verstorbenen Landbauschreiber Menkhoff Wohnhaus am Markte sub Nr. 164. soll nebst dem kleinen Hause an der Opferstraße, so bisher der Schuster Lieking in Miethe gehabt, von instehenden Michaeli an vermietet werden. Und wie dazu Terminus auf den zten Juslins a. c. anberamet worden; so können sich Miethlustige alsdenn in dem Menkhoffsschen Hause Bormittags um 10 Uhr einsinsben, und hat der Bestdietende zu gewärtis gen, daß mit ihm unter vorausgeseitzten Bedingungen der Contract geschlossen wers ben soll.

So sollen die dem abwesenden Bierenschen Sohn zugehörige Heuwiesen, wovon die eine am Oberns und die andere am Mitteldamm belegen, in Termino den 3. Jul. c. meistbietend auf 2 oder 3 Jahre vermietet werden. Die Liebhaber können sich also in Termiuo prässo auf dem Rathhause Morgens um 10 Uhr einfinden, und hat der Meistbietende zu gewärtigen, daß mit ihm

der Contract gefchloffen werde.

er ber Möhringschen Bormunbschaft jugehörige auf dem Marienthorschen Bruche belegene Hudetheil von 3 Rüben, sol in Termino den 3. Jul. Morgens um 10 Uhr auf dem Rathhause meistbietend verpachtet werden. Die Liebhaber können sich also bez meldeten Tages einsinden und gewärtigen, daß mit dem aunehmlichst Bietenden der Contract auf 2—3 Jahre geschlossen werde.

Ben dem Rauffman Mener oben dem Markte, ift ein Logis in der 2ten Etage, welches aus einer Stube, einer Cammer, einem Gaal, und Fluhr beffehet, mit, und auch ohne Meubles zu vermies then. Es kan gleich bezogen werden, und wollen sich Liebhaber je eher je lieber melben.

IV Gelder, so auszuleihen.

Minden. Da ben bem Kaufsmann herrn Caspar Muller 400 Rthl. in Golde Bussesche Pupillen Gelber zur zinsbaren Belegung zu 5 Procent gegen hinreichende Sicherheit baar vorrathig sind; so fonnen sich diejenigen, so dieses Capiztal anzuleihen gesonnen, ben gedachten herrn Muller melben.

Derford. Wer 80 Athle. Courr. gegen zureichende Sicherheit und 5 proCent Binfen zu leiben verlanget, kann fich bennt Provifore des Armen = Rlofters oder ben Magistrat melben.

V Avertissements.

Minden. Ben dem hen Posts
Secret. Kottenkamp sind Loose zur Isten
Classe der 12ten Berliner Lotterie ganze für
1 Mthlr. 2 Ggr. halbe für 13 Ggr. und
4tel für 6 Gg. 6 Pf. in Golde zu haben; auch
kann man ben ihm den veränderten Plan
gratis erhalten, und prompte Bedienung

gewärtigen.

Co find bie Biehunge-Liften ber sten Claf-fe ber Itten Berliner Claffen - Lotterie eingetroffen, und tonnen gur beliebigen Gin= ficht abgeforbert, auch die Gewinfte in Ems pfang genommen werben. Bugleich bienet benen refp. Lotterie= Liebhabern gur Dacha richt, daß auch bereits zu ber neuerdings regulirten 12ten Claffen: Lotterie, beren Ers fte Claffe fcon am 29ften nachften Monathe gezogen wird, Plans und Loofe eingetrof= fen find. Diefe neue Lotterie befteht aus 20000 Loofen und 10310 Gewinsten und Pramien von 12000. 6000. 3000. 2500. 2000 Rthlr. ic. wie der Plan welcher gra= tie einen jeben zu Dienfie ftebet, naber nachweifet. Der Ginfat burch alle 5 Claffen ift wie gewöhnlich 15 Rthlr, 10 Ggr,

in Golbe. Zur Isten Classe 1 Athlie. 2 Ggr. in Golbe ober 1 Athlie. 3 Ggr. 8 Pf. Courrent. Da nun die Ziehung ber Isten Classe nahe bevorstehet, und die etwa selbst wah-lenden Devisen bis 14 Tage vor der Ziehung nur können angenommen werden; so wers den die Hrn. Einseher um zeitige Abhoh-lung der beliebigen Loose gebeten. Zur 317ten Ziehung der Zahlen-Lotterie werden die Einnahme-Listen Donnerstag als den 27sten Junit c. Nachmittag geschlossen und bis dahin willführliche Einsätze in meiner Collecte angenommen.

Muller, Controlleur an ber Dom. Caffe.

a bie Biehunge : Liften ber gezogenen 5ten Claffe IIten Berliner Lotterie eingegangen, fo tonnen bie Bewinnfte abs gefordert werden. Bur 12ten Claffen : Lots terie, beren erfte Glaffen : Biebung auf ben 29ften Julii 1782. festgefetet ift, find ben mir gange Loofe gu I Rthlr. 2 Ggr., balbe ju 13 Sgr., Biertel ju 6 Ggr. 6 Pf. in Golbe zu haben. Die Lotterie besteht in 5 Claffen, 20000 Loofen und 10310 Ges winnften und Pramien; wobon folgenbe die ansehnlichsten find : I Gewinnft von 12000 Athle. I von 6000. I von 3000. I bon 1200. 2 bon 2000. 6 bon 1500. 11 bon 1000. I bon 600. 16 bon 500; I bon 300. 28 bon 250. 7 bon 200. 47 bon 150. 67 von 100. und viel fleinere, welches ber Plan, welcher gratis ben mir gu bekommen ift, naber nachweifet. 3ch erfuche die respective Lotterie-Liebhaber um balbige Forderung ber beliebigen Loofe; um fo mehr, da die Biehung herannahet und Die zu wahlende Devifen ben Zeiten eine gefandt werden muffen.

G. G. Stop jun. wohnhaft am Kamp. er Wein-Visser und Legge-Controlleur yr. Mener, welcher ben Mad. Hunischen auf der Backerstraße wohnet, machet hierdurch bekant, daß Liebhaber der Berlisner Classen wie auch Zahlen-Lotterie sich gesfälligst ben ihm melden konnen. Loofe zur 12. Lotterie Iste Classe sind schon zu haben,

SS och entliche indensche Mnzeigen.

Nr. 27. Montags den 1. Jul. 1782.

I Warnungs-Anzeige.

Sin gewiffer Ginwohner gu Bieles feld ift wegen einer falschlichen einer Berichtsperfon gethanen Beschuldigung, überdem weil er fich unbefugter Weife gum Confulenten und Schriftsteller gebrauchen laffen, auch eine Parthen jum Querulieren aufgemuntert und bon berfelben, ohne bas geringfte ba-fur zu thun, fich Gelb bezahlen laffen, ju bren monathlicher Buchthausstrafe verurtheilet worden. Gig. Minden am Itten Junii 1782.

Un fatt und von wegen Gr. Ronigl. Majeftat von Preuffen 2c. 2c.

v. Dornberg.

Citationes Edictales.

Dir Friedrich, von Gottes Gnaden Ros

Thun fund und fugen hierdurch gu wifs fen : bemnach ber Landrath Clamor Theos dor bon bem Bufche ju Sunnefeld gu Bes wurfung ber Umfchreibung bes vor einiger Beit an den Raufmann Billmanne gu Dies Lefeld verfauften, gu Bielefeld neben bem Francistaner Rlofter belegenen Bofes, wels chen berfelbe borbin bon bem Matthias v. Rorff genannt Schmiefing titulo fingulari acquirirt gehabt, auf Edictal : Citation ber unbefanntenr eal Dratenbenten angetragen, und diefem Gefuch ju Berichtigung bes Tituli Poffefionis des gedachten Landraths

bon bem Buiche wegen bes gebachten ihm bormahls zugehörig gewesenen Sofes in Gnaben beferiret worden ; ale werden biers mit alle biejenigen, welche an bem quaffi= onirten an ben Raufmann Willmanne vers fauften neben bem Franciscaner Rlofter belegenen bormaligen bon bem Bufchefchen Sofe bingliche Unfpruche, fie rubren aus einem Eigenthum ober anderem binglichen Rechte ber, aus welchem Grunde es auch fen, gu haben vermeinen, hierdurch vor= geladen, felbige in bem bor bem Deputas to Regierungerath Bohmer auf ben 17ten Ming. a. c. angefegten Termin entweder in Perfon, oder burch julagige Bevolls machtigte, wogu benjenigen, fo hier feine Befantschaft haben, die Juftig Commiffarien Eriminalrathe Schmidts und Nettebufc vorgeschlagen werden, gu liquidiren, und beren Richtigfeit nachzuweifen, ober gu gewartigen, def die Ausbleibenden mit ib= ren etwaigen binglichen unfpruchen auf bem quaft. Sof werben praclubirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen aufer= legt werden; woben ihnen noch aufgeges ben wird, ihre etwaigen Anforderungen noch bor bem Termin entweber fcbriftlich oder mundlich zum Protocoll anzumelden, und biefer Unmelbung bie Abfcbrift ber Documente bengulegen. Uhrfundlich begen ift diefe Ebictal Citation erlaffen, und un= ter Benbruckung bes Regierungs Inficaels und deren Unterschrift ausgefertiget, und

ift ben Unserer Mindenschen Regierung, so wie zu Bielefeld angeschlagen, und zu drepenmahlen in das Mindensche Wochensblatt und zwenmahl in die Lippstädter Zeistungen eingerückt worden. So geschehen Minden am 28ten Man 1782.

Anstatt und bon wegen 2c.

21schoff.

Milloett. Mach der in dem 24. St. d. A. von Hochlobl, Megierung in ertensfo inferirt befindlichen Stict. Sitat. werden alle diejenige so an dem zu Kilver verstorbenen Kreisschreiber Consemuller und bessen Nachlaß einigen Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, ad Terminum den 22. Aug. c. verabladet.

Bielefeld. Vom Königl. Umte Brackwebe werden samtliche Glaubigere des auf dem adelichen Gute Milse wonenden Bleichers und Einliegers Wilhelm Lohrmann ad Termin. den 20. Aug. c. edictaliter verabladet, und ift auf deffen gesamtes Verzmögen der offene Arrest verhänget. [.23.St.

Cubbecte. Alle biejenigen, welsche an bem Neumannschen sub Nr. 204. hieselbst belegenen Sause ein dinglich Recht von Sigenthum, Diensibarfeit, Berpfändung ober aus sonstigem Grunde, auch an die Shesleute Neumanns perfönliche Ansprüche zu machen gebenken, werden ab Terminum ben 23. Jul. c. edictal. verabladet. S. 20. St.

Amt Ravensberg. Nachdem die Erben der vor einigen Jahren verstorbes nen Wittwe Achelpohls zu Borgholzhausen auf ihre älterliche Berlassenschaft Verzicht geleistet, und solchemnach über das gesamste Achelpohlsche Vermögen, welches nur in liegenden Gründen besiehet, der förmliche Concurs erösnet worden; so werden alle und jede, welche an der verstorbenen Wittswe Achelpohls und beren hinterlassenen Wermögen Ansprüche und Forderungen zu haben vermennen, in Kraft dieses Proclas

ma biemit verablabbet: in Termino ben 23ften Septembr. a. c. Morgens 8Uhr ents weder in Perfon ober burch zuläßige Bes pollmächtigte an befandter Gerichtoftelle gu Borgholzhaufen zu erscheinen, ihre Forbes rungen gehörig anzugeben, und beren Riche tigfeit durch die in Sanden habende Docus mente und Briefschaften, oder fonftige rechtliche Beweismittel nachzuweisen, auch fich über die Bestätigung des ad Juterim beftelleten Curatoris zu erflähren, im Auf= fenbleibungofalle aber zu gewärtigen: daß fie mit allen ihren Forberungen bon ber Concurs = Maffa ganglich abgewiesen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewig Stillschweigen auferleget werben folle. Zugleich werden Creditores hiedurch angewiesen, ihre Unfpruche und Forderungen 14 Tage por dem angesetzten Liquidationes Termin ben hiefigem Amtsgerichte schrifts lich anzumelden, und diefer Unmeldung Abschrift von den Documenten, worauf fich ihre Forderungen grunden, benzufügen. Uebrigens bienet ben auswartigen Credito: ren , benen es hier an Befandtichaft fehlet, zur Rachricht: baf fie fich an den Srn. Juftit : Commiffair Moeller in Salle und an ben Grn. Jufitg : Commiffair Biegler in Werther verwenden, und felbige mit Infruction und Wollmacht zu 2Bahrnehmung ihres Intereffe berfeben tonnen. Wornach fich alfo ein jeber, dem baran gelegen, au achten hat.

III Sachen, so zu verkaufen. Bir Friederich von Gottes Gnaden Ads nig von Preußen 2c. 2c.

Hugen hierdurch kund und zu wissen: baß nachdem die Erben des verstorbenen Regierungs : Protonotarii Widekind auf eis ne öffentliche Subhastation ihres allhier au Deichhofe belegenen allodialen frenen Hosfes und der dazu gehörigen zwen Garten, welche zusammen nach einer gerichtlich aufs genommenen Tare auf 3061 Athlie. 20 Ggr. gewürdiget worden, und wovon der Aus

fchlag in unferer hiefigen Regierunge-Regis ftratur eingesehen werben fann, allerunters thanigft angetragen, Wir auch foldem Gus chen Deferiret haben; als laben 2Bir famts liche Raufluftige hierdurch vor, in bem gum Bertauf Diefes Dofes auf ben 3ten Gept. Diefes Jahres angefetten Termine auf bies figer Regierung bes Morgens um 8 Uhr gu ericheinen, ihr Geboth zu erofnen, wobenn der Befibiethende den Bufchlag gu gewartis gen haben wird. Bugleich wird hierben ans noch bekannt gemacht, bag, im Fall fich feine Raufluftige finden follten, Diefer Sof nebft Bubehor in genannten Termine beffs biethend auf ein Sahr vermiethet werden foll. Gign. Minden den 25. Jun. 1782. Unftatt und von wegen ac. v. Dornberg.

Mittoett. Bey dem Kaufmann Hemmerde ist angekommen: sehr schöne Magdeburger weisse Seisse 12 Pf. 1 Athlr. Braunschweizis. weisse Seisse 14 Pf. 1 Athlr. heste Hallische weisse Stärcke 14 Pf. 1 Athl. kein Puder 12 Pf. 1 Athlr. Lübecker weisse Stärcke 12 Pf. 1 Athlr. Englischen Sens das Glaß 12 Mgr. Ferner sind ben selbisgen zu haben, Apfelsinen 25 St. 1 Athlr. Citronen 30 St. 1 Athlr. Danische Häringe das St. 3 Mgr.

Jum Verfauf bes ber Witwe Pielen zuges hörigen auffer bem Neuenthore in ben Windbielen belegenen zu Gartenland aptirs ten Morgen Landes, ift Terminus auf den 14. Aug. c. angeseist. S. 24 St.

14. Aug. c. angeseit. S. 24. St.

Das dem Burger Detering zugehörige
auf ber Fischerstadt fub Rr. 845. beles
gene Wohnhaus, sol auf den 21. Aug. c.
meistbiet. verkauft werben. S. 24. St.

Marienfeld. Denen Mullern bienet zur Nachricht, daß hiefelbst ein recht guter, fester und brauchbarer Mühslenstein, welcher im Diameter 4 und hals ben Juß, in der dicke it Boll nach Holizmaß hat, aus freper Hand zu verkaufen sep.

Gericht Herford. Zum Berstauf berer in dem 15ten St. d. A. beschries benen Grundstücken der Kaufmans Wittwe Bergmans sind Termini auf den 10ten Man, 14ten Junii und 19ten Julii c. bez zielet; und werden diejenigen, so daran ein dingliches Recht zu haben glauben, zus gleich verabladet.

Bielefeld. Da die Hildersche Sohne entschloffen find einen Theil von ihren nahe vor Bielefeld liegenden landerenen als 1) 2 im alten Stadter Felde unmittelbar über einander liegende Rampe, welche rings bers um mit im beffen Stande fich befindenden Secten umgeben find, und einer ums ans dere gur Diehweide oder Dreefchen ges braucht werden und also vom Wagen ges dungt zu werden nicht bedurfen, bende ohns gefehr 21 — 22 Schfl. Saat groß: 2) Den daran liegenden Kamp die Gold:Bache ges nannt, groß circa 21 Schfl. Saat, und benn 3) ben unweit bes Serforder Weges beles genen fogenannten Baumhofe-Ramp, groß circa 12 Schfl. Saat, frenwillig an den Meifts bietenden zu verkauffen; fo konnen fich gu bem Ende die lufttragende Rauffer des Dons nerstage ale ben 25sten Julius des Morgens um 9 Uhr in dem Saufe des Srn. Joh. Fr. Delfestamp einfinden, und gewärtigen bag wenn ein acceptabler Bot geschiehet aledenn dem Beiftbietenden jedoch nicht anders als gegen baare Bezahlung in Friedr. oder Louisd'or der Zuschlag geschehen folle. Dabere Nachrichten konnen taglich ben ges dachtem Grn. Delfesfamp eingezogen were

Lingen. Auf Beranlaffung bochl. Tecklenb. Lingenscher Regierung sollen die im Dorfe Lengerich in der Graffchaft Lingen belegene Immobilien der Bitwe Henrich Schwiffen, nebst allen berfelben Pertinens zien und Gerechtigkeiten, in Termino ben 16. Aug. c. meistbiet, verlauft werden. S. 24. St.

Machbem in Cachen Creditorum wieder ben Colonum Stutmann zu Biemfen Umte Schotmar, jur Befriedigung beffen Glaubiger ber offentliche Berfauf feines dafelbst belegenen Colonate in complexu nebft ben dazu gehörigen rauhen Rorn-und Bluth: Behnten erfannt und Terminus licis tationis auf ben Thten Julius b. 3. ben biefigem Sochgraft. Sofgericht angefeget worden; fo wird folches benen Raufliebs habern, welche die Werkaufsanschlage ent= weber in Termino ober vorher am Gericht einsehen konnen, bierdurch offentlich befannt gemachet, um fich bemeldeten Tages Mor= gens um 9 Uhr gur meiftbietenden Berftets gerung alba einzufinden, die Bedinguns gen zu vernehmen und ben Bufchlag gegen ein binlangliches Geboth zu gewärtigen. Bugleich werben auch alle Diejenigen, wels che an bem Stufmanniden Colonat er guvcungue capite rechtliche Anspruche und Forberungen gu haben bermeinen, biers burch edictaliter citiret, ihre habende Uns fpruche und Forderungen in bem bagn auf den 16ten Jul. b. J. prafigirten Termino gehorig zu profitiren, ju liquidiren und die barüber in Sanden habende Documenta und Briefichaften des endes ju producis ren, wiedrigenfals aber ju gewärtigen, baf fie nachhero bamit nicht weiter gehos ret, fonbern ganglich werden ausgeschloffen und abgewiesen werden. Sig. Detmold ben Isten Junius 1782.

Graff. Lipp. Sofgericht bafelbft.

Dendbruck. Den Bohmer im krummen Eunbogen ist frischer Seltenser Brunnen, mit der Jahrszahl 1782. bes zeichnet, biesen ganzen Sommer hindurch zu haben; ber Preist ist jeht 30 Kruge für eine Pistole, gibt man die leeren Krüge aber zurück so hat man 38 für eine Pistole Auch ist ben ihm bester Braunschweiger Stadthopfen 6 Pfund 1 rthl. und Lands hopfen 10 Pfund 1 rthle. zu verkausen.

IV Gachen, fo gu berpachten.

Seine Rouigliche Majeftat von Preuffen Unfer allergnabigfter Gerrhaben per Referiptum clem. b. b. Berlin den Sten biefes Manate gu verordnen geruhet, daß gu Berpachtung ber Jagb in ben Sauts bergichen Amte=Bogtepen Ubernftieg und Laudwehr mit dem julett gefchehenen Ges both ber 32 Rthlr. ein neuer Termin ans gefetet werben folle. Es wird daher biers burch befant gemacht, bag bagu ber 20te funftigen Monats Julii anberamet worden und werden Diejenigen Liebhaber welche für die Jagb in besagten beiden Wogtenen ein mehreres als die bereits offerirte 32 rthir. an jabrlicher Pacht zu geben gesonnen find hiermit eingeladen, fich an befagten Tage den 20ten Julii Vormittags um 10 Uhr auf ber Roniglichen Rrieges und Domais nen Cammer hiefelbft einzufinden, und foll demjenigen ber in Termino bas bochfte Ges both thun mird, die Jago in benannten Bogtenen ohnfelbar zugeschlagen, und weis ter fein Geboth mehr angenommen werden. Sign. Minden den 20ten Junii 1782.

V Avertissement.

Umt Enger. Der Felbschütter Beibbrinck zu Kleinen Michen hat eine alte ganz schwarze Stute seit 8 Tagen aufgestrieben, wozu sich bis jeho kein Eigenthüts mer gemelbet hat. Es wird baher der Eisgenthümer aufgeforbert binnen 8 Tagen sein Eigenthum an diesem Pferde ben bieste gem Amtenachzuweisen, widrigenfalls sols ches in usum sisci verkauft werden wird.

VI Notification.

21mt Reineberg. Bermoge gerichtlich errichteten Kaufcontracts hat Colonus Siechmeier sub Rr. 4 Bauerschaft Rettelstädt an ben Colonum Grote sub Rr. 36 baselbft ein halben Schft. Saat Rand im Ofterfelbe verkauft fur 42 Athle.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 28. Montags den 8. Jul. 1782.

I Steckbrief.

Umt Haus in Kerl, welcher fich Georg Fischer nennet, und sich hier

und fich bier feit Offern aufgehalten, feit boriger Erndte aber im Rotthurm gewohnet hat, und fich für einen Pferdearzt ausgiebt, ift bor einis gen Tagen wegen geftohlener Bienenftoche und anderer Sachen, allhier in Berhaft ges rathen, verwichene Nacht aber aus beni Befangnif, ohne Zweifel burch Gulfe ans berer, entkommen, und hat feine angeblis che Chefran nebft 2 Rindern, wovon bas Stungfte 6 Wochen alt ift, mitgenommen. Da nun fehr baran gelegen ift, baf biefer Rerl, welcher vermuthlich Complicen bat, wieder zur Saft gezogen werde; als werden famtliche respective Gerichte: Dbrigfeis ten geziemend requiriret, auf felbigen vis giliren, ihn im Betretungs : Rall arretiren gu laffen, und bavon biefigem Gerichte ge= neigt zur Abholung Rachricht zu ertheilen, und offeriret man fich ad reciproca. Der Sischer ift übrigens circa 50 Jahr alt, mittelmäßiger Statur, ichwärzlichen Unges fichte, bat einen fchwarzen Bart, und fchwarzgraue Saare, und noch geffern Abend einen blauen Roch, eine greife Wes fte, lebern Beinfleiber, weiße geftreifte Strumpfe, Schue mit weißen Schnallen, eine baumwollene rothgeftreifte Muge, auf n, angehabt, wiewohl er auch ein altes grus

nes Kleid mitgenommen. Die Frau ist tiele ner Statur, hat viel Blatter-Narben, ben sonders um den Mund, hat gang schwarze Haare, eine lange Contusche von rothgestreiften Cattun, einen blaulichten wollenen Rock, eine alte grune Mute mit schlechtem Golde, getragen.

II Citationes Edictales.

Minden. Wir Director, Burs germeifter und Rath ber Stadt Minden. thun fund und hiemit zu wiffen, daß per Decretum bom heutigen Dato über bas in Betracht ber fich veroffenbarten vielen Schulden borhandene geringe und ungus langliche Bermogen bes hiefigen Raufmanns Johann Dieberich Bruggemann Concurs erofnet, Der Derr Juffit Commiffarius Beffelmann zum Interime: Curator beftellt. und Terminus profesionis et Liquidationis bon neun Bochen auf den 7ten Gept. a. c. angefest fen. Es werden demnach alle und jede, welche Forderungen gu haben bermets nen, hiemit verabladet, in befagten Ters mino , entweder Perfobnlich , ober burch einen Bevollmachtigten, wogu ben ausa wartigen, welche bier feine Befantichaft haben, der herr Fiscal und Juftit Coms miffarius hoberg vorgeschlagen wird; ib= re Aufpruche an die Concurs: Maffe bor bem ernanten Deputato herrn Criminal-Rath Schmidts anzumelben, und beren Riche tigfeit nachzuweisen auch über die Beftatis

gung bes Interims Curatoris fich gu ers flaren, ober einen andern dagu in Bors schlag zu bringen unter ber Werwarnung daß diejenigen welche, in dem angesetten Termino nicht erfcbeinen, ober fich fonft nicht angeben, mit ihren Forberungen an ber Maffe abgewiesen, und ihnen beshalb gegen die übrigen Greditores ein emiges Stillschweigen auferleget werben folle. Da auch zugleich ein Generalarreft auf bas ets ma noch unbefanndte Bermogen bes To: hann Diterich Bruggemanne erfant ift; fo wird benenjenigen welche 2Baare ober andere Gachen von demfelben in Sanden haben, oder ihm noch fchuldig find, hies mit bebeutet, ben Strafe boppelter Erfetens nichte an ben Gemeinschuldner verabfolgen zu laffen , und die ben ihnen befindlichen Pfander und Cachen innerbalb 4 Bochen unter Borbehalt ihres Unfpruche: rechts anzuzeigen, wiedrigenfalls aber gu gewärtigen, daß fie beffelben verluftig er= Maret und überdem noch beffraft merden follen-

Amt Ravensberg. Camtlische an den Colonum Baumfotter und beffen unterhabenden Stette Nr. 111. B. Lorten Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum den 26. Aug. c. edictal. verabladet. S. 25 St.

Umt Brachwede. Une biejenige, welche an ben fogenanten Truggielsteich in der Barlingsbeide einen rechtlichen Unspruch aus welchem Grunde es wolle zu machen gemeinet, werden ad Terminum den 30. Jul. c. edictal. verabladet. S. 21. St.

Amt Ravensberg. Nachdem Der Burger und Lobacks : Spinner Caspar Henrich Rleine, genannt Sommne in Borgsbolzbausen darauf augetragen: daß seine famtliche Creditoren verablahdet werden mögten, um ihre Forderungen anzugeben, und ihre Befriedigung aus den auffommenden Kaus Seldern für sein gerichtlich bers

Tauftes Mos und Immobiliar: Bermogen gu erhalten; Diefem Guchen auch beferiret worden: Ale werden alle und jede, welche an den Tobacks : Spinner Cafpar Benrich Rleinen, genannt Commer ju Borgholgbaufen und beffen Bermogen aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche und Forderungen zu haben vermennen, in Rraft diefer Edictal = Citation hiemit verablahdet, in Termino liquidationis ben gten Gept. c. Morgens 8 Uhr vor biefigem Uintegerichte an befandter Gerichteffelle gu Borgholgs haufen entweder in Perfon, oder durch gus läßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen ab Protocollum anzuzeigen. und deren Richtigkeit durch die in Danden habende Briefichaften und Documente, mos pon beglaubte Abidriften ad Acta gu lafe ober fonftige Beweismittel gehörig nachzuweisen. Woben zur ausdrucklichen Marnung hiemit befandt gemacht wirb: baf diejenigen Glaubiger, welche ihre Fors berungen und Unspruche in bem angesetts ten Liquidations : Termin nicht angeben werden, bamit von bem borhandenen Bers mogen ganglich abgewiesen, und ihnen bas mit ein ewiges Stillschweigen fowohl gegen ben Rauffer ber Commerichen Guter als gegen die Glaubiger, unter welchen bie Ranfgelber werden vertheilet werden , auf: erleget werben folle. Wornach fich alfo ein jeber, bem baran gelegen, zu achten bat. III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Ben dem Kaufmann Hemmerbe find angekommen; trockne Hams burger Schulen das Bund 6 Mgr. Bams berger Schwetschen 16 Pf. 1 Athlir. Extra fein Spelizmehl 12 Pf. 1 Athlir. Spanische Sarbellen das Pf. 18 Mgr. Feine Cappern das Pf. 16 Mgr.; auch erwartet derselbe im dieser Woche neue Emder Heringe das St.

Da ein Dochwurdiges Capitul ju St. Johann in der Stadt Denabruck nicht abgeneigt ift fein im Rirchfpiel Bunde

Bauerichaft Merffen belegenes eigenbehörie ges Balden: Pradium (wovon nebft Uns fahrt, Sterbefall und Frenbriefe, auch fonstigen geringeren jahrlichen Praffanbis an Pachtforn jehrlich 6 Mit. 10 Schff. Ros deu, 8 Mlt. Saber, 1 Mlt. 10 Schff. Ger: fte, und 4 Schff. Bohnen geliefert werden muffen) fauflich abzufteben, ober gegen andere im Sodifift Donabruck belegene Sms mobil-Grundfiude zu vertanfchen; fo wird foldes hiedurch offentlich befant gemachet, und konnen die Raufluftige dienabere Bebingungen ben bem auf der St. Johannes-Krenbeit in Danabruck mohnenden Cavitus Iar-Deconomus Mollmann mundlich ober fdriftlich vernehmen.

Almotfamp. Auf biefigem bochabelichen Gure fino 5 bis 600 Pf. Wolle jum Bertauf vorrätig. Raufliebbabere wollen fich binnen 14 Tagen auf befagtem Gute melben, aufoniten benante Wolle auffer Lan-

bes vertauft wird.

Serford. Ben dem Raufmann F. C. Dietriche albier, ift aufrichtiger friicher Selberbruunen um biflige Preise 3n haben. Krucken und Bouteillen werden in Zahlung zuruckgenommen per St. 1 Mgr.

Bielefeld Demnach mit Geneh. migung Sochlöblicher Landes : Regierung beschloffen worden die vor dem Miedertho: 're am Deeper Dege belegene fogenannte Siechen-Rapelle, und Siechen-haus offents lich an ben Deiftbietenden gu bertaufen, bie baju geborige Garten aber wovon ber eine go Schritt lang und 56 breit, und ber ander 45 Schritt lang und 14 breit in Erbracht auszuthun. So wird bazu Terminus Licitationis auf Dienstag ben 23ten Julii biefes Jahrs angefeget, ale: dann die Liebhaber fich Morgens um II Uhr am Rathbaufe einfinden, und gewärtigen Konnen daß mit dem Befibietenden ber Rauf= und Erbpachte : Contract gefchloffen werde.

Amt Ravensberg. Dem Publico wird hierdurch befanbt gemacht: bag auf Unhalten bes Raufmanns herrn Brunen in Borgholthausen ein Theil feis ner Buchschulben, beren ganger Betrag 2777 Rthlr. 34 Mgr. 6 pf. ausmacht und welche 22 Debenten bezahlen muffen, gur Befriedigung feiner Glaubiger gerichtlich verlauft werden folle. Bu bem Berfauf Diefer Buchschulden ift Terminus licitation nis auf den 29ten Jul. a. c. angefetet, und werden die Raufluftige eingelahden, fich in bem anberaumten Termin Morgens o Uhr an befandter Gerichtoftelle gu Borgs holbhaufen einzufinden, annehmlich zu bies then, und dem Befinden nach bes 3us fchlages zu gewärtigen. Dierben bienet übrigens noch zur Dachricht: bag bie Buchfchulden ben einzelnen Poffen ausges boten werden follen, und das Bergeichnis babon bor bem Termin in Judicio von jes bermann eingefehen werben tonne. ...

Machdem in Cachen Creditorum wieder Den Colonum Stufmann gu Biemfen Almte Schotmar , zur Befriedigung beffen Glaubiger ber offentliche Berfanf feines bafetbft belegenen Colonate in complere nebft ben dazu gehörigen rauhen Rorn-und Bluth-Behnten erfannt und Terminus licis tationis auf den 15ten Julius b. 3. ben hiefigem Sochgraff. Sofgericht angefebet worden; fo wird foldes benen Raufliebs habern, welche die Berfaufvanschlage ents weder in Termino ober vorber am Gericht einsehen tonnen, hierdurch offentlich befannt gemachet, um fich bemeldeten Sages Mors gens um 9 Uhr gur meiftbietenden Berftels gerung alba einzuffnden, die Bedinguns gen zu vernehmen und ben Buichlag gegen ein binlangliches Geboth gu gewartigen. Bugleich werden auch alle biejentuen, wels che an bem Stufmannschen Colonat er aubeunque capite rechtliche Unipriche und Roiderungen gu baben bermeinen, biers burch edictaliter ciffret, ihre habende 2lna

spruche und Forderungen in bem bazu auf ben 16ten Jul. d. J. präsigirten Termino gehörig zu prositiren, zu liquidiren und die darüber in Händen habende Documenta und Briefschaften bes endes zu producisten, wiedrigenfals aber zu gewärtigen, daß sie nachhero damit nicht weiter gehötet, sondern gänzlich werden ausgeschlossen und abgewiesen werden. Sig. Detmold den 15ten Junius 1782.

Graff. Lipp. Sofgericht bafelbft.

Mindell. Die herrn Erben bes wohlfeligen Beren Regierungs Prafidenten bon Derenthal haben fich entschloffen, bers Thiebene ihnen angeerbte, in hiefiger Relbs mart belegene frenabeliche Grund : Stude, als: 1) Die vor bem Neuen Thore obers balb ber Schlagbaum : Strafe, belegenen Garten = Flagen, als die Ober= und Unter-Rlage jedoch mit Ausschluß bes baran beles genen großen und bahinter liegenden Rus chen = Gartene. 2) Die ohnweit baran be-Tegene 4 Gartens an der fogenannten Lech= Strafe. 3) Gin großer aus vier Studen beftebenber Garte an der Baftau : Strafe, and 4) die Biefe am Ronigebrunnen, wos pon weiter nichts als jahrlich Acht Mar. Rand : Schatz entrichtet wird, vorerft aus frener Sand ju vertaufen: Und wie ju des ren Berfauf Terminus auf ben 18ten bies fes Monathe anberahmet worden; fo belies ben fich lufttragende Raufer befagten Tages Pormittage to Uhr in bes herrn Rammers Gecret. Rienfch Wohnung am Papenmartte einzufinden, und hat der Befibietende ju gewartigen baff mit bemfelben auf erfolgter Ratification berer herrn von Derenthals ber Rauf : Contract gefchloffen und ausges fertiget werben foll.

10 Sachen, so zu verpachten.

Da ab Instantiam Creditorum berer

Berpachtung berselben von Michaelis a. c.
bis dahin 1788, mithin auf Seche nach
einander folgende Jahre vorgenommen
werden soll, und des Endes hiezu Termini

auf ben 22sten Junii, 6ten Julii und 20sten ejust. angesetzt worden: So haben sich die Pachtlustige in obberegten Terminen Borsmittags um 10 Uhr auf der Artegess und Domainen. Cammer einzusinden, den Ansschlag und bisherigen Ertrag gedachter, in der Grafschaft Navensberg belegenen Guter an Häusern, Gärten, Zehnten, Gefälles der Eigenbehörigen ze. die Conditiones zu versnehmen, und gewärtig zu senn, daß dems jenigen welcher die beste Offerte leistet, und bafür gehörige Sicherheit nachweisen kann, ber Juschlag geschehen und die Approbation barüber eingeholet werden soll.

Sign. Minben ben 29ften Man 1782.

V Avertissements.

Minden. Es wunschet jemand welcher schon einige Jahre sowoll mit Reche nungs Sachen als vorzüglich mit groffen und weitlauftigen Deconomien umgegangen und sich baben wohl verhalten auf einem Abelichen Hause ober auch sonst eine gute Condition wieder zu erhalten. Das Intelsligent Comtair gibt nabere Nachricht.

er Jube David Joseph aus Siliren im Lippischen hat ein sicheres Mittel die Raten und Mäuse zu tobten, wovon erviele glaubhafte Attestate aufzuweisen weiß, und welches er hiemit bekant macht. Er logiet allbier in der Fidebullen Straße bep der Wittel allemahl, und versichert daß sein Mittel allemahl untruglich befunden werden soll.

für die Stadt Minden vom 1. Julii 1782. Für 4 Pf. Zwieback 9 Loth = Q. 4 Pf. Semmel 10 = 1 1 Mgr. fein Brodt 28 = 1

The feifch Fleisch 2 Mgr. 6 Pf. I - Schweinefleisch 2 f. 6 f. I Ralbsteisch, wovon

ber Brate über 9 Pf. 2 = 4 =

Möchentliche SSindensche Anzeigen.

Nr. 29. Montags den 15. Jul. 1782.

I Avertissements.

Antt Peters- of ist benm hies figen Unite ein Betteljus de in Unters

de in Unters fuchung gerathen, ber über einem intenbirs ten Ginbruche ertappet ift, woben er dens jenigen, ber ihn ergriffen, mit einem Defs fer mehrmals verwundet bat. Er nennt fich Mener Levi, ift angeblich aus Umfterdam gebartig, im 77ften Jahre alt, 4 guf 10 Boll hoch, hagerer Statur, blaffen Unge= fichte, hat graues, bennahe weißes Saar und langen Bart, und tragt einen grauen, friegen, nicht gefutterten Ueberrock mit überzogenen Rnopfen, ein rothbuntes, ges blumtes, katunen Ramifol mit überzogenen Rnopfen, fcmutige, gelbe, leberne Bein= Hleider, blaulichte, gestreifte, wollene Strums pfe und Schuh mit runden, eifernen Schnals len, einen brenfach aufgeschlagenen Suth und blaugeftreiftes Salstuch. Diefer Rerl ift noch am Tage des intendirten Ginbruchs mit zwegen Juben in Gefellichaft gemefen, wobon er ben einen Mofes nennet, bes ans bern Damen aber nicht wiffen will und bie er folgenderstalt beschreibt: fie maren etwa 18 bis 20 Jahr alt, trugen blaue Rocke, Schub und Strumpfe und einen Suth, fenen mitterer Statur, hatten ichwarzes Saar , glattes Geficht und ber eine einen linnen Querfact gehabt. Da nun um so

mehr gu vermuthen ift, baf biefe benben Buben Complices bes bier Urretirten find, da ben Ergreifung bes lettern noch 2 Mannes perfonen gefehen worden, bie entlaufen, mithin fowohl baran, daß biefe Sinden gur Saft tommen, als auch bag man erfahre, ob der Inhaftirte auch anderemo, fich etwas gu Schulden fommen laffen , gelegen ift: Go werben biemit alle und jebe Dbrigfeiten gur Sulfe Rechtene erfuchet, auf die bens ben beschriebenen Juden genau achten, fels bige im Betretungefalle arretiren, fodann bem hiefigen Umte gefällige Nachricht ges ben und fie gegen gewöhnliche Reverfales ausliefern, als auch basjenige fo balb mogs lich wiffen zu laffen, mas ber hier im Ars rest befindliche Jude etwa anderswo auss genbt habe, welches man in abulichen gals len zu erwiebern bereit ift.

Dielefeld. Dem Publico wird hiedurch bekant gemacht, daß das auf Kosnigl. allerhöchsten Befehl in hiesiger Grafs schaft einzuführende neue Gesangbuch völlig abgedruckt, und ben den Buchbindern hiesselbst gebunden zu haben sep. Die Preise der Bande mit der Materie sind durch eine den Buchbindern vorgeschriebene Tare folsgendergestalt festgeseitet:

I Gesangbuch in schwarzen Leder 12 Mgr.
1 bito mit Evangelien und Spisteln 13 Mgr.
4 Pf. 1 bito mit bem neuen Testament
und Pfalmen 18 Mgr. 1 bito mit simpler

8 f

Bergulbung ohne Evangelien und Teffas ment 13 Mgr. 4 Pf. I bito mit Evanges lien und Spifteln 15 Mgr. I bito mit bem

Teftament und Pfalmen 22 Mgr.

Rur die Urmen famtlicher Gemeinden find Eintaufend Exemplare ohnentgeldlich abges liefert, und follen die auf hiefige Stadtges meinden vertheilte Eremplare nach geschebe: ner Bindung ausgegeben werden. / Uebris gens follen vom 21. Diefes als vom Sten Sonntage nach Trinitatis angerechnet feine andere Lieder gefungen werben, als welche aus bem alten Gefangbuch in ben Auhang bes neuen gebracht worden. Es werden aber noch ferner die Nummern bes alten Wes fangbuchs angeschlagen, welche in dem Bergleichungeregifter bes neuen Gefange buchs Pag. 357. auf die Dummern bes neuen Gefangbuchs hinweifen.

Builde. Dem Collecteur Abras ham Moses allhier ist ein Lotteries Loos zur 12ten Berliner Classen-Lotterie ersten Classe sub Mr. 3974. ohne Unterschrift des Collecteurs abhanden gekommen. Derjenige so gefunden ober an sich gekauft haben mochte, wolle es gedachtem Abr. Moses wiederum einliesern, weil der darauf etwa fallende Gewinst niemanden ausgezahlet werden wird.

II Arrest.

Bielefeld. Demnach wider die Erbpächterin der Stadt Schäferen auf dem Johannisberge Wittwe Ummelmanns von Seiten der Cammeren eine Privatorien-Alage angestellet, und ihr gesamtes Mermdgen in gerichtlichen Beschlag genomemen; So wird solches des Endes hiedurch desentlich bekannt gemacht, damit sich niesmand ben Strafe des deppelten Ersahes unterstehen solle, das geringste von der Witten Ummelmanns an Wieh, Kornstrüchten und Mobilien kansich oder auf andere Art au sich zu bringen.

III Citationes Edicales.

Amt Limberg. Es hat ber Lime bergische Borwerks : Schreiber und Ackers vogt, Frang henrich Trefeler, gerichtlich angezeiget, und nachgewiesen, daß er bon bem Colono, Johan Benrich Diedmann gu Dummerten, die Roffings Stette fub Dr. 13. Bauerschaft Dedbinghaufen, mogu ges horet, ein Wohnhaus, ein Garte, ein Rotz ter:Berg-Theil, ein Mannes: und Frauenss Rirchen = Stand, ein Begrabniffe fur vier Leiber, auf dem Solzhaufer Rirchhofe, ges gen des Schneidermeiffers Bocks Saufe über, einen Wenden: Plat, eine Rothen Ruble, imgleichen auf dem harren Rampe ein Wiesen: Placken, jedoch gur Beckers Stette, fub Dr. 20. Bauerichaft Bebbings haufen gehörig, für eine gewiffe Summe Beldes, gultig an fich gefauffet, und hat berfelbe, um biefe feine angetaufte Grunds Stude, insbesonders aber die Begrabniffe. und die dren Biertel Schffel = Saat Biefes wachs, auf dem Sarren Rampe, gegen alle unbefannte Pratendenten, an die Grund : Stude, öffentlich, fub prajudicio ju verablaben. Da nun diefem Guchen fatt gegeben worden; fo merden alle und jebe, welche aus irgend einem Rechte: Gruns be an die oben beschriebenen Grund: Stude Spruch und Forderung zu haben vermeis nen, burch biefe Ebictales, welche nicht nur gu Borninghaufen, und Solzhaufen an ofe fentlichen Orten angeschlagen, sondern auch ben Mindenschen wochentlichen Anzeigen u. Lipftabter Beitungen eingerückt werben, aufs geforbert in Termino ben 23ften Julii bies fes Jahre, an der Amte-Stube ju Bornings haufen, entweder in Perfon, ober in gus läßigen Bevollmächtigten zu erfcheinen,ihre Unfpruche geborig anzugeben, und rechts lich burch Documente ober fonften nadaus weisen. Denenjenigen Real-Pratendenten. welche biefer Citation nicht Folge leiften, Dienet zur Warnung, daß fie mit ihren Pras tenfionen werben pracludiret, und beshalb

gegen ben Rauffer Frang henrich Trefeler, als die übrigen Pratendenten, mit einem emigen Stillschweigen belegt werden.

Sollten sich unter ben Provocaten einige finden, welche wegen Entfernung, oder ansberer gesetzlichen Shehaften, sich nicht felbst einfinden, auch wegen Mangel der Bekantschaft, keine zuläsige Bevollmächtigte schikken konnen, so wird für selbige der Herr Ober: Amtmann Nasse, in Bunde, zum Mandatario are ordnet, an welchen sich selbige baher Dollmacht und Information zu Beachtung ihres Interesse verwens den konnen.

Dettmold. Des hochgebornen Grafen und herrn, herrn Ludwig Benrich Abolph, Grafen und Edlen Gerrn gur Lips pe, Souverain von Bianen und Ameiden, Erb.Burg-Grafen ju Utrecht Bormund und Regentens, Unfere gnabigften Derrn, ju Dero geistlichen Konfistorio Wir verordnete Commiffarit generales fugen hiermit gu wiffen: masmagen Marie Agnese Grabe geborne Diedhofen von der Billingfer Deis be flagend borgebracht, daß ihr Chemann Johann hermann Grabe Gie vor neun Sabs ren boslich verlaffen, und Gie beffen jegis gen Aufenthalt aller angewandten Mube ohngeachtet nicht erfahren tonne, auch wes gen folcher an ihr begangenen Untreue mit bemfelben ferner in ber Che zu leben nicht berlange, mithin um die Chescheidung ges beten bat. Da wir nun nach bescheinigten Erforderniffen zu diefer Defertions : Rlage Die gebetene Cbictal : Citation cum termino peremtorio et praclufivo auf den aten Gept. D. J. erfannt haben; fo wird Ramens vor: gedachten Ihro Dochgraff. Gnaden bemels beter Johann hermann Grabe hiemit citis ret und porgeladen, am bestimten Tage Morgens gu rechter Fruhe bor hiefigem Confifturio fo gewis zu ericheinen, auf die Rlage zu antworten, auch barauf weiter rechtliches Berfahren zu gewärtigen, als widrigenfals die gebetene Chefcheidung und weiter mas Rechtens erfannt werden wird.

Umt Reineberg. ber Mandatarius bes herrn Regierungs= Prafidenten v. Cornberg barauf angetragen, bag der Schulben : Buftand bes Gerbard Roltenschen Colonats ju Mehnen unterfus chet werden mogte, und foldem Suchen fatt gegeben, fo werben hierburch alle und jede die an gedachtes Colonat und deffen zeitigen Besither Gerhard Molte zu Mehnen, es fen aus welchem Grunde es wolle, Fors berungen haben, citiret und gelaben, in bem ein für allemahl auf den goften Julit bezielten Termino ihre Forderungen angus geben, und folche gehorig gu bescheinigen, widrigenfals diejenigen die ihre Forderuns gen gar nicht angeben werden, damit auf beffandig enthoret werben follen.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Bielefeld, Jum Berkauf derer in dem 20sten St. d. A. beschriebenen Ims mobilien des hiesigen Schutz- Inden Mars cus Jacob sind Termint auf dem 14ten Jus nit, 12ten Julii und 12ten Aug. c. andes raumet.

Libbecke. Zum Berkauf des dem Soldat Neumann sen. in Weesel zugehöris gen von bessen Scherrau bisher bewohnten hiesigen Burgerhauses sub Nr. 204. im Scharn belegen, sind Termini auf den 18. Junii, 16ten Julii und 13ten Aug. c. ans gesett. S. 21stes St. d. A.

Umt Hausberge. Jum Vers kauf bes vormaligen Kuthemenerschen jeht Kraftzigschen sub Rr. 36. hieselbst belegenen Wohnhauses nehst Garten, sind Termini auf den 10. Jun. 9. Jul. und 12. Aug. c. bezielet; und diejenigen, so daran aus dings lichem Rechte Anspruch machen, zugleich verabladet. S. 20. St.

Meuhoff. Unf hiefigem Gute find einige hundert Pfund gute einschurige Wolle zu verfaufen. Salle. Ben bem Kaufmann Joshann Abecke Potthoff zur Halle Amts Rasvensberg liegen einige tausend Pfund Wolle zum Werkauf parat; Liebhaber können sich haher binnen 14 Tagen ben demfelben einsfinden, und ben Handel schließen.

Amt Ravensberg. Ce fols Ien die der verstorbenen Wittme Achels poble zugehörige in und ben Borgholzhaus fen belegene Grundftucke auf Unhalten bes Interimecuratorie Achelpohlichen concurfus in Termino ben 26ten Mug. 16ten Sept. und 7ten Detb. a. c. gerichtlich verfauffet werden. Alls 1) ein burgerliches 2Bohn= haus fub Dr. in ber Stadt Borgholghaus fen, welches aus 12 Fach bestehet, 60 Fuß lang und 35 guß breit ift, und ju 461 rthl. Ipf. angeschlagen worden. 2) ein Speicher ober Rebenhauf, fo zur Bohnung aptiret und überhaupt zu 28 rthlr tariret ift. 3) eine Bleichhutte, welche zu I rthl. 24 mgr. gewürdiget. 4) ein Garten ben dem hause von ohngefehr I Schfl. Saat groß, welcher mit einer lebenbigen Secte und Obfibaumen verfehen und auf 100 rthl. gewürdiget ift. 5) ein fleiner Garten beym Rotten ober Speicher von etwa 2 Spint I Becherfaat groß, welcher mit einer lebens digen Sede und Obftbaumen verfeben, und auf 56 rthl. 9 mgr. tagiret worben. Der Leimbrinchofamp von ohngefehr 3 und balben Schfl. Saat groß, welcher mit les bendigen Brechten umgeben und gu 122 rthl. 18 mgr. in Anschlag gebracht worben. Bu biefem Rampe gehet der Fahrweg durch ben baben belegenen Ramp bes Coloni Up: menere. 7) an ber oberften Geite des Leim= brincte 2 Scheffelfaat Unland, fo gu 40 rthir. angeschlagen worden. 8) an ber unterften Seite bes Leimbrinds ohngefebr 3 viertel Scheffelfaat Unland, angefchlagen gu 11 rthl 9 mgr. 9) In ber Lammers Linde 3 Stude Land bon ohngefehr bon 2 3viertel Scheffelfaat, fo gu 123 rthlr. 27 Mar, gewürdiget ist. 10) ein Stuck

Land auf ber Rlebreede, bas Rrummeftuck genannt, bon I Schfl. 2 B. fo ju 47 rtbl. o mar. tariret worden. II) ein flucheand am Oldendorfer Wege von I und halben Scheffelsaat, so zu 75 rthl. gewurdiget worden. 12. ein finch Land am Querwege von I und halben Scheffelfaat, gu 67 rthl. 13) eine Bleiche 18 mgr. gewürdiget. ben bem Saufe von ohngefehr I Scheffel= faat groß, fo ju 100 rthlr. angeschlagen ift. 14) der Bergtheil im Borgholthaufer Bers ge von ohngefehr 24 Scheffelfaat, fo nach Abzug bes Domainen-Canons von 24mgri gu 200 rthl. tariret worden. 15) ein hars benbergs Theil, ju 5 rthl. angeschlagen.

16) dren Rothegruben auf dem kleinen Moore zu 6 rthl. gewürdiget. 17) ein Frauensfirchenffand mitten in ber Rirche por bem Thurm ju 20 rthl. gewurdiget. 10) eine Begrabnif von 4 Laager vor bes Seren Predigere Beibfieche Saufe, welches auf 12 rthl. tariret ift; woben überhaupt noch zu bemerfen ift: bag aus ben Achels pohlichen Grundfluden annoch verschiebene Canones, nemlich 33 mgr. 4 pf. Domainen an das Umt Ravensberg, I rthl. an bie Borgholkhausische Kirche, und 2 mgr. an bie dafige Rammeren jahrlich bezahlet wers ben muffen. Die Raufluftigen werden bas ber eingelahben, in ben angesetten Ters minen jedesmahl Morgens um 10 Uhr an bekanter Gerichteftelle zu Borgholbhaufen gu erscheinen und auf vorgangiges aunehms liches Geboth bes Zuschlages zu gewärtis gen. Der Unschlag fann von jebem in ber Amte:Registratur eingesehen werden, und muffen diejenigen, welche bingliche Rechte an den beschriebenen Grundftucken gu ba= ben bermeynen, folche ben Gefahr ber 216s weifung langftene in bem letten Gubbas ftatione Termin gehörig angeben.

Rahben. Den benen hiefigen Raufleuten Lindemann und Bergesift noch recht gute vorjarige Schaaf: auch eine Pars

Hiebey eine Beylage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 29.

thei von einigen 1000 Pf. diesjährige Schurs wollevorratig. Aauflustige wollen sich bins nen 14 Tagen einfinden, und gang billige Preise gewärtigen. Nach Berlauf dieser Zeit wird folche außer Landes versand wers ben.

Ben bem Kauffmann Anton Lubolph Menersieck alhier find circa 1000 Pf. gute Molle zu haben; Liebhaber wollen sich in 8 Tagen melben, widrigenfals folche

auffer Landes geschickt wird.

Dielefeld. Demnach sich zu bem Seeligmannschen auf der Wellen sub Ar. 176. belegenen und auf 603 rthl. gewürzbigten Hause bishero kein annehmlicher Käusser eingefunden, so wird zu dessen Hentlichen Werkauf Terminus auf den 26. dieses angesetzt, alsdenn die Lustragende Käusser sich am Rathhause einfinden; ihren Both eröffnen und den Juschlag erwarten können.

Sir Friedrich, von Gottes Gnaben Ros

20 nig von Preuffen 2c. 2c.

Fügen manniglichen hierdurch zu wiffen : was maßen die im Kirchfpiel Thunne Baurfchaft Lohe belegenen Immobilien des Col.

hans ober Ronning, nemlich

1) 4 Schft. Saat ben ber Tempelhaacke zwischen Timpen und Tiefen Länderenen bez legen. 2) 3 Schft. Saat zwischen Khalen und Hand, und 3) 6 Schft. Saat zwischen Miehaus und Buckwessel, die Frerensche Breede genannt, nebst allen derselben Geztechtigkeiten, in eine Tare gebracht und, nach Abzug der darauf haftenden Lasten, auf 455 Kl. holl. gewürdiget worden; wie solches aus dem in Registrat. und beim Minsbenschen Abdrescomtoir besindlichen Tarastions. Schein mit mehrern zu ersehen ist. Wann nun die hiesige Seminarien. Casse um die Subhasiation dieser Immobilien allerzunterthänigst angehalten, Wir auch diesem

Gefuch flatt gegeben haben; fo fubhaftiren und ftellen Wir ju jedermanns feilen Rauf obgedachte Ronningsche Immobilien nebft allen derfeben Recht und Gerechtigfeiten wie folchein ber Laxe mit mehrern befchrieben, mit ber tarirten Gumme der 455 gl. holl., cis tiren und laden auch diejenigen, fo Belies ben haben mochten, biefelben gufammen ober Stuckweife zu erkaufen, auf ben gten Sept. a. c. peremtorie, baf biefelben in bem angesetten Termino des Morgens um To Uhr im Amthause gu Thunnen erscheis nen, in Sandlung treten, ben Rauf fchliefs fen, ober gewärtigen follen: bag im ge= bachten Termino Die Immobilien bem Meiftbietenden zugeschlagen und nachmals niemand mit einem weitern Geboth gebos ret werden foll. Gegeben Lingen ben 17ten Junii 1782.

Anstatt und von wegen zc.

V Sachen, so zu verpachten.

Umt Enger. Es ift nach Abe fterben des Bermalter Fifder gur Mublenburg, die offentlich meiftbietenbe Berpachs tung der beffen Rindern zugehörenden Immobilien berfügt worben. Diefe Immos bilien bestehen in folgenden, I) in ber ben Spenge bor einigen Jahren angelegten Brau : und Bederen. Es gehoret bargu ein Bohnhaus, das Brauhaus, Scheune und ein gleich ben dem Saufe befindlicher Garte. Es ift bafelbft bie Brau und Bas deren feit einigen Sahren mit bent glutlichften Fortgang getrieben, und biefe Uns stalt auf bas volfommenfte, und fo einges richtet, bas jest famtliche gum Brauen und Baden erforderliche Gerathichaften, nicht allein im guten Stande borbanben. fondern auch ben funftigen Dachter, gum Gebrauch marend ber Pachtjabre überlaffen werden tonnen. 2) bas Colbrunfche Daus, benebst Garten Wiefen und fabigen Landeregen, welches alles einzeln, ober im gangen verheuret werben foll. 3) Dhn= gefehr 8 Scheffelfaat von ber Gyenger Pfarre in Erbpacht genommenen Landes fo wie auch einige aus der March acquirirs te Grundftude. Bu beren Ausbietung auf gewiffe Pachtjahre, ift von unterschriebes nen Commiffario, Terminus auf ben gten August Morgens 8 Uhr in bem Rifcherschen Brauhause ben Spenge bezielt, und wers ben beshalb hierdurch alle Pachtluftige auf= gefordert, bes Tages ihr Geboth gu erdf= nen und zu erwarten, daß dem Beftbieten: ben fichern Rauffer ber Bufchlag gefchehe. Da auch die im Brauhaufe befindliche Mos bilien und Sausgerath, beffebend in 4 polftanbigen Betten und allerlen brauch: baren Meubles, vorhin nicht verfauft wors ben , fo wird hierdurch zugleich befandt ges macht, daß bes Tages mit fothanen Bers tauf ebenfalls verfahren werben folle. Schrader.

VI Notificationes.

Minden. Ce hat der hiefige Bars ger und Bacter Schmalgemeyer bas fub Dr. 383. belegene Bohnhaus cum Pertinentiis laut Raufbrief be Iten San. 1778 fur Tooorthl. in Golde von feinem Schwiegers Bater Rudolph Schwarze angefauft. 3m= gleichen hat der Malhaufer Rruger Johann Schlomann I und halben Morgen Freyland por dem Simeonsthore in der Safelmafch belegen für 120 rthl. in Golbe bon bem Farber Danneman laut Raufbrief de Iten San a. c. an fich gefauft und die gerichtl, Beftatigung unterm 17ten Jun. a. c. ers halten. Ferner bat ber Rrahnmeifter Dies felhorft fein bisheriges Wohnhaus fub Dr. 775. auf ber Fifcherftadt belegen, nebft Subetheil von 2 Ruben an ben biefigen Barger Erdmann Gottlob Schrober für 220 rthl. in Golbe verlauft und die gerichts liche Confirmation barüber unterm 4. Jul.

a. c. ertheilt erhalten. Auch hat ber Schus macher Hermann Christoph Jurgens bas auf dem Weingarten sub Nr. 331. beleges ne Wohnhaus nebst Hubetheil von 4 Kühen laut gerichtlichen Kaufbriefs de 12ten Jan. a. c. für 140 rthle, in Golbe von seiner Mutter der Wittwe Jürgens an sich gekauft.

Umt Reineberg. Wermöge unter bem heutigen Dato erlangter gerichts lichen Confirmation hat die verwitwete Frau Passorin Engelbrecht von ihrer in Nettelstädt belegenen Meddingselbs Stette, den Mascha Kamp ad I Morgen 55 Ruten, an den Mauermeister Simon Judis sub Nr. 60. verkauft für zwenhundert und 50 Kthlr.

Den 25. May 1782.

ring Sieckmanns und beren Chemann Fars ber Michael Busch hieselbst haben ihren vor bem Offernthore in ber alten Graben: Strafs se belegenen Garten an ben Backer Conrad Dieterich horsman für 41 Athle. in Golbe unter gerichtlicher Bestättigung verkauft.

Ge hat ber Martin henrich humpe fein in ber Stadt Ibbenbuhren belegenes sogenauntes Boffen haus mit dem Garten feinen Bruder Johann henrich humpe eigenthumlich übertragen. Lingen den Isten Julit 1782.

Un ftatt und von wegen Gr. Ronigt. Majeftat von Preuffen ic.

Möller.

VII Warnungs-Unzeige.

Gin Unterthan aus bem Amte Petershas gen ift wegen verübter Baumschandes ren und Holzdieberen an ber Petershäger Allee mit Sechs wochentlicher Zuchthauss arbeit bestrafet worben. Signat, Minden ben 29. Jun. 1782.

An ftatt und von wegen Gr. Konigl, Majeftat von Preuffen 20. 20. Sag. Sullesheim. v. Rorbenflycht.

Möchentliche SSindensche Anzeigen.

Mr. 30. Montags den 22. Jul. 1782.

I Avertissements.

Da ber Migbrauch, ungunftige Sandwerkoleute in Arbeit angunehmen, überhand genommen, fo bag bar: aber von ben Gewerten Befchwerbe geführ ret, und biefes Beginnen gerade gegen alle Ronigl. Berordnungen, und noch besonders gegen die jungft emanirte Declaration des Ronigl. General : Dber : Finang : Directorii, fub Dato Berlin den 22ften Dov. 1774. ans gehet : Alle wird bas Publicum hieburch er= innert, fich fernerhin keiner Ouvriers gu bedienen, welche nicht gunftig find, fondern nut folche, die ben einem gunftigen Meifter in Alrbeit feben, und gu benen Laften ber Burgerschaft bas ihrige mit bentragen bel= fen, in Arbeit zu nehmen.

Dielefeld. Dem Publico wird biedurch bekant gemacht, baß bas auf Königl, allerhöchsten Befehl in hiesiger Grafsschafteinzusührende neue Gesangbuch völlig abgedrucht, und ben deu Buchbindern hiesselbst gebunden zu haben sen. Die Preise der Bande mit der Materie sind durch eine den Buchbindern vorgeschriebene Tare folzgendergestalt festaeseit:

I Gefangbuch in schwarzen Leber 12 Mgr I bito mit Evangelien und Spisteln 13 Mgr 4 Pf. I bito mit bem nenen Testament und Pfalmen 18 Mgr. I bito mit simpler Verguldung ohne Evangelien und Testasment 13 Mgr. 4 Pf. 1 bito mit Evangelien und Spisteln 15 Mgr. 1 bito mit bem Testament und Pfalmen 22 Mgr.

Für die Urmen famtlicher Gemeinden find Eintaufend Eremplare ohnentgeldlich abge= liefert, und follen die auf hiefige Stadtges meinden vertheilte Gremplare nach gefchebes ner Bindung ausgegeben werben. gens follen bom 21. biefes als bom Sten Sonntage nach Trinitatie angerechnet feine andere Lieder gefungen werden, als welche aus bem alten Gefangbuch in ben Unbang des neuen gebracht worden. Es werben aber noch ferner die Dummern bes alten Bea fangbuchs angeschlagen, welche in bem Bergleichungeregifter bes neuen Gefanas buchs Pag. 357. auf die Rummern bes neuen Gefangbuchs binweisen.

Juf dem nahe ben Bielefeld belegenen Gute Meindershoff wird ein geschickter Gartner verlanget, welcher ben bortigen groffen Garten von 12 Scheffelsant übernimt. Es kan sich berselbe ben dem hiesigen Kaufmann Johan Adolph Habergo binnen
4 — 6 Wochen melden und die Bedinguns
gen vernehmen. Vorläufig dienet zur Nachs
richt, daß der Gartner Gelegenheit habe
20 bis 30 Scheffelsaat Landes wenn er wil,
daben in Pacht zu nehmen, auch alle seine
Früchte in Vielefeld zu verkaufen,

G g

II Citationes Edictales.

Mir Friederich von Gottes Gnaden Ro:

ab nig von Preufen 2c. 2c.

Thun fund und fugen bierdurch gu mif= fen: bemnach ber Landrath Clamor Theos dor von bem Bufche ju Sunnefeld gu Be= wurfung ber Umfdreibung bes vor einiger Beit an den Raufmann Willmanns gu Bie= lefeld verkauften, ju Bielefelb neben dem Francistaner Rlofter belegenen Sofes, wel= chen berfelbe vorbin von bem Matthiad v. Rorff genannt Schmiefing titulo fingulari acquirirt gehabt, auf Goictal = Citation ber unbefannten real Pratendenten angetragen, und diefem Gefuch ju Berichtigung bes Tituli Poffefionis bes gedachten Landraths bon bem Bufche wegen bes gedachten ihm pormable jugehörig gewesenen Sofes in Gnaben beferiret worden ; als werden bier: mit alle biejenigen, welche an bem quafti= onirten an den Raufmann Willmanns vers fauften neben dem Franciscaner Rlofter belegenen vormaligen von dem Bufcheichen Sofe bingliche Unfpruche, fie rubren aus einem Gigenthum ober anderem dinglichen Rechte ber, aus welchem Grunde es auch fen, gu haben vermeinen, hierdurch vor= geladen, felbige in dem vor dem Deputas to Regierungerath Bohmer auf ben 17ten Mug. a. c. angefetten Termin entweder in Perfon, oder durch gulagige Bevoll= machtigte, wozu benjenigen, fo bier feine Befantichaft haben, die Juftig Commiffarien Griminalrathe Schmidts und Mettebuich porgefchlagen werben, ju liquidiren, und beren Richtigkeit nachzuweisen, ober gu gewartigen, def bie Musbleibenden mit ih= ren etwaigen binglichen Unfpruchen auf bem quaft. Sof werben pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfcweigen aufer: legt werden; woben ihnen noch aufgege= ben wird, ihre etwaigen Unforberungen noch vor bem Termin entweder fcbriftlich ober mundlich jum Protocoll anzumelben, und diefer Unmelbung bie Abschrift ber

Documente benzulegen. Uhrkundlich begen ift diese Stictal Citation erlaffen, und unster Bendrückung des Regierungs Insiegels und deren Unterschrift ausgesertiget, und ift ben Unserer Mindenschen Regierung, so wie zu Bielefeld angeschlagen, und zu dregenmahlen in das Mindensche Wochendlatt und zwenmahl in die Lippstädter Zeistungen eingerückt worden. So geschehen Minden am 28ten May 1782.

Anstatt und von wegen ic.

Minden. Nach ber in bem 24. St. d. A. von Hochlobl. Regierung in extenso inferirt befindlichen Ebict. Citat, werden alle diejenige so an dem zu Kilver verstorbesnen Kreisschreiber Consemuller und bessen Nachlaßeinigen Anspruch ober Forderung zu haben vermeinen, ab Terminum den 22. Aug. c. verabladet.

Bielefeld. Dom Königl. Amte Brackwede werden famtliche Gläubigere bes auf dem abelichen Gute Milse wonenden Bleichers und Einliegers Wilhelm Lohrmann ad Termin. den 20. Aug. c. edictaliter verabladet, und ist auf dessen gesamtes Bers mögen der offene Arrest verhänger. f. 23. St.

Umt Ravensberg. Alle und jede welche an den Solonum Temmen und bessen unterhabenden Stette Nr. 67. B. Pesteloh Spruch und Forderung zu haben vers meinen, werden ab Terminum den 2. Sept. c. edict. verabladet. S. 25. St.

Amt Sparenb. Schildes. Districts. In der Heitbrinkschen Provocations: Sache, betreffend die Anssprüche an einen vor verschiedenen Jahren von Solono Honer zu Altenschildesche, gestauften Markentheilungs: Platz, wird in Termino den zisten Ang. d. J. am Gerichtshaus zu Bielseld eine Präclusions: Sentenz publiciret werden; welches um derer wile

len, welche ihre Pratenfione noch nicht ans gegeben, hiedurch befannt gemacht wird.

Amt Ravensberg. nach die Bittme Colona Remnerd zu Cafum barauf angetragen: baf ihr megen ber vies Ien auf ihrer unterhabenden an das boche abeliche Sauf Palfferfamp eigenbehorigen Stette haftenden Schulden die Bobithat der ginsfreien Stutzalung nach ben Rraften ber Stette, auch wegen der nothwendigen Ers banung einer neuen Schenne ein vierjahris ges Moratorium verftattet werden mogte, und barauf die offentliche Berablabbung ber Remnerschen Greditoren gur Ungabe ib= ver Forderungen, und gur Erflahrung über bas Gesuch der Stuckzahlung und des Still= ftandes erfannt worden: 2118 werden alle und jede, welche an die Wittme Colona Remners und beren unterhabenden Stette Forderungen und Unfpruche ju haben vermeinen, in Kraft Diefes edictaliter biemit citiret und gelahden, in Termino liquidas tionis de goten Gept, a. c. Morgens 8 Uhr an befandter Gerichteftelle ju Borg= bolghaufen entweder in Perfon, oder durch auläfige Bevollmachtigte zu erscheinen, ibre Forberungen gehorig anzugeben und beren Richtigkeit nachzuweisen; auch fich uber die nachgesuchte zingfrene Studgab: lung und den bierjabrigen Stillfand, wie auch über die vorzulegende Ueberschuß Tare gu erflahren. Moben benjenigen, welche in dem angefetten Termin ungehorfamlich ausbleiben follten, gur ausbrucklichen Bars nung hiemit befandt gemacht wird, bafffe in basjenige, mas die gegenwartigen Gres ditoren befchließen werden, für einwilligend gehalten, auch über bies mit ihren Unfors berungen ganglich abgewiefen werden follen. Mornach fich alfo ein jeder, bem baran gelegen, ju achten hat.

ie weiland hiefigem Nerwalter Kinbers mann altefter Sohn, Namens Willbelm feit 27 Jahren abwefend gewefen, ohne daß man von beffen Aufenthalt, etwas in Erfahrung bringen konnen; als

wird berfelbe hiemittelft offentlich gelaben fich vom Tage biefer Labung an, binnen bren Monaten, entweder in Perfon, ober burch genugfam Bevollmachtigte albier benm Ronigl. Umtegerichte, anzufinden, um feinen Erbtheil fowohl in Empfang gu nehmen, als auch fich zu erflaren, ob er bas baterliche Saus anzunehmen gefonnen fen, oder aber zu gewärtigen, daß ihm ein Curator absentis verordnet, und er bems nachft mit feinen Unspruchen auf bas vas terliche Saus, nicht weiter werde gehos ret, fondern bamit pracludiret und bas vaterliche Saus, nebft ben bagu gehorens ben Parzelen einer feiner Gefchwifter übers geben merde. Erfannt Stolgenau am 15ten Juny 1782.

Ronigl. und Churfftl. Amt alhier. von Sugo. Grote.

ettmold. Des Sochgebornen Grafen und herrn, herrn Ludwig henrich Adolph, Grafen und Gblen herrn gur Lips pe, Souverain von Dianen und Ameiben, Erb:Burg: Grafen zu Utrecht Vormund und Regentens, Unfere gnabigften Berrn, gu Dero geiftlichen Ronfiftorio Bir verordnete Commiffarii generales fugen hiermit gu wiffen: wasmaßen Marie Agnese Grabe geborne Diechofen von der Billingfer Deis de klagend vorgebracht, daß ihr Chemann Johann Bermann Grabe Sie bor neun Jab= ren boblich verlaffen, und Gie deffen jegis gen Aufenthalt aller angewandten Mube ohngeachtet nicht erfahren fonne, auch mes gen folder an ihr begangenen Untreue mit bemfelben ferner in der Che gu leben nicht perlange, mithin um die Chescheidung ges Beten hat. Da wir nun nach bescheinigten Erforderniffen zu diefer Defertions = Rlage Die gebetene Chictal : Citation cum termino peremtorio et praclufivo auf den aten Gept, d. J. erfannt haben; fo wird Namens vors gedachten Ihro Sochgraft. Gnaben bemele beter Johann hermann Grabe hiemit citis ret und borgelaben, am bestimten Tage Morgens ju rechter Frube por biefigem

Confistorio so gewis zu erscheinen, auf Die Rlage zu antworten, auch barauf weiter rechtliches Berfahren ju gewärtigen, als widrigenfals die gebetene Chescheidung und weiter was Rechtens erfannt werben wird.

III Sachen, so zu verkaufen.

minden. Das bem hiefigen Bars ger und Grobbecker Rudolph Wiehe zuge= horige an ber Ditebullen Strafe fub Dr. 495. belegene mit 12 Ggr. Rirchen : Geld und I Ggr. 8 Pf. Canon an bas Capitulum ab St. Martinum auch mit fonftigen ges wohnlichen burgerlichen Laften beschwerte Wohnhaus nebft dahinter befindlichen Gar= ten und barauf gefallenen Sude = Theil für 3 Rube außern Rub: Thore ben dem Robens bett fub Dr. 96. fo insgesamt zu 480 Rthlr. 18 Mgr. gewurdiget worden, foll in Ter= minis ben 23ften Mug. 25ften Gept, und 3often Octob. a. c. Offentlich Bormittags von 10 bis 12 Uhr verfauft werben. Luft= tragende Raufer tonnen fich fobann vor bem hiefigen Stadt Gerichte einfinden, ihr Geboth erdfnen und bem Befinden nach bes Bufchlages gewäatig fenn; woben gur Dach= richt bienet bag ber lette Termin praclufis vifch ift, und folder Dormittags abgefchlof= fen, mithin nachher weiter fein Geboth angenommen werben foll.

as bem hiefigen Burger und Becker Friederich Dielen zugehörige am Rams pe fub Dr. 704. belegene mit gewöhnlichen Burgerlichen Laften behaftete Wohnhaus nebft Sintergebaube und Garten, imgleichen ber barauf gefallene vor bem Marienthore in ber Sende fub Dr. 53 belegene Subes theil fur 6 Rube, foinsgesamt auf 549 rthl. 18 gr. tariret worden, foll offentlich ber-Tauft werben. Lufttragende Raufer tonnen fich bagu in Terminis ben 23ten Mug. 25ten Sept. und goten Det. c. Bormittage von 10 bis 12 Uhr vor dem biefigem Stadt Ges richte melben, und bem Befinden nach bes Bufchlages gewärtig fenn; woben gut Dach= richt bienet bag in bem lettern Termino bes Wormittags die Subhastation geschlossen und bemnachft weiter fein Geboth angenoms men merden folle.

Dum Berkauf bes ber Witme Dielen guge: horigen auffer bem Regenthore in ben Windbielen belegenen gu Gartenland aptira ten Morgen Lanbed, ift Terminus jauf ben 14. Mug. c. angefett. G. 24. St. Gas bem Burger Detering jugehbrige

auf ber Rifcherftadt fub Dr. 845. beles

gene Wohnhaus, fol auf den 21. Mug. c. meifibiet. verfauft werben. G. 24. Gt. Sfuf Beranlaffung bochlobt. Regierung fol ber benen Erben des verftorbenen Regierunge: Protonotarii Widefind juges borige, alhier am Deichhofe belegene allos dial frene Sof mit benen dazu gehörigen zwen Gartene in Termino ben 3. Sept. c. S. 27. St. meiftbietend verfauft werben. Sa en bem Raufman Demmerbe find anges fommen und zu haben: neue Ember Baringe bas St. 3 Mgr. neue Danische Haringe bas St. 2 Mgr. n. Berger Sas ringe bas Stude I Ggr. geraucherten Mheinlache bas Pf. 15 Mgr. feine Caps pern in Glafer bas Glas 12 auch 18 Mar. von den besten coul. Federpofen auf Tobato: pfeiffen bas Dut 3 Mgr. neue Galgfisch

das Pf. 4 Mar. a Gr. Ercelleng ber Serr General-Lieus tenant von Loffau Willens find 36: ren neben bem Commandanten-Daufe ges legenen Berg-Garten, mit allen Bubebor an den Meiftbietenden aus freger Sand gu verkaufen; als belieben Raufluftige fich ben ben on. Lieut. v. Grabowsti ju melben und nabere Conditions zu erfahren.

Lingell. Auf Beranlaffung bochl. Zecklenb, Lingenfcher Regierung follen bie im Dorfe Lengerich in ber Graffchaft Lingen belegene Immobilien ber Bitme Senrich Schwiffen, nebft allen berfelben Dertinens gien und Gerechtigfeiten, in Termino ben 16. Mug.c. meiftb. verfauft werden. [.24. St.

Hieben eine Benlage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 30.

Libbecte. Zum Merkaufbes hies sigen altern Aupferschläger Anton Friedrich Halle Burgerhauses Nro. 42. und bessen Kamp an der Osterstrasse belegen, sind Lers mini auf ben 25. Jun. 23. Jul. und 20. Aug. c. a nberaumet; und diejenige welche daran aus einem Eigenthum, Berpfändung ober sonstigem Grunde Forderung und Ansprüche 3u haben glauben, jugleich verabladet. 6. 21. St.

Ravensverg. Dublico wird hierdurch befandt gemacht: daß auf Anhalten des Raufmanns Seren Brunen in Borgholthaufen ein Theil fei= ner Buchschulden, beren ganger Betrag 2777 Riblr. 34 Mgr. 6 pf. ausmacht und welche 22 Debenten bezahlen muffen, gur Befriedigung feiner Glaubiger gerichtlich bertauft werden folle. Bu bem Berfauf Diefer Buchschulden ift Terminus licitatio: nis auf ben 29ten Jul. a. c. angesetzet, und werben die Raufluftige eingelahden, fich in bem anberaumten Termin Morgens o Uhr an befandter Gerichtoftelle ju Borg= holthausen einzufinden, annehmlich zu bies then, und bem Befinden nach bes Bu-Schlages zu gewärtigen. hierben bienet abrigens noch jur Rachricht: bag bie Buchfchulben ben einzelnen Doften ausges boten werden follen, und das Bergeichnig Davon vor bem Termin in Jubicio von jebermann eingefehen werben tonne.

Jum Berkauf berer in dem 25. St. d. A. beschriebenen dem Kaufmann Brunen in Borgholzhausen jugeborigen Grundsstücken, sind Termini auf den 15. Jul. 26. Aug. und 16. Sept. c. anberaumet; und jugleich diejenige, so daran dingliche Rechte und Anspruche haben, perabladet.

Phrmont. Der Pelzhandler Ernst Liebich junior, wohnhaft neben ber Rathswaage in Magbeburg, wird im Mos nat Angust zum erstenmahl in Pormont zum Berkauf ausstehen, mit ein gutes Sortisment Mannss und Dames Pelzen, bestes hend: in fertigen Korees und Pikaschen; langen u. kurzen Pelz-Enveloppen, nach der neuesten Mode; auch Fussäcke; grosse Musssen; weisse Fuchöfelle; weisse Haasen: Casnin: und Genotten: Felle; Grauwercks, Krimmer, Ukrainer wilde Katzen: und ans dere Felle; auch Feegwammen: Hamsters Grauwercks. Eanin: und ander Futter 2c. Er verspricht gute Auswartung und billige Preise, bittet um geneigten Zuspruch und wird sich 14 Tage albier aushalten.

IV Sachen, so zu verpachten.

Milden. Es wird die hiesige res formirte Kirche 4 Morgen fren Land so im Haler Grunde zwischen Deinr. Metemener und Kröger belegen; imgleichen 2 und hals ben Morgen von welchen 5 Schfl. Zinds gerste an hiesiges Domcapitul gehen und vor dem Marienthore in der Hanenbecke zwischen des Schuster Rahtert und Schönes baums Lande belegen sind, an den Bestsbietenden vermiethen; wer darzu kust hat tan sich den 31. dieses in des Hu. Pospredizger Fricke Wohnung um 10 Uhr Vormitstages eiusinden.

Umt Enger. Es ift nach Abfterben des Berwalter Fischer zur Mahlenburg, die diffentlich meistbietende Berpachtung der dessen Kindern zugehörenden Immobilien verfügt worden. Diese Immobilten bestehen in folgenden, 1) in der bey Spenge vor einigen Jahren angelegten Brau- und Beckerey. Es gehöret darzu ein Wohnhaus, das Brauhaus, Scheme und ein gleich bey dem Hause besindlicher Garte. Es ist daselbst die Brau und Backeren seit einigen Jahren mit dem glutlichsten Fortgang getrieben, und diese Austalt auf das volkommenste, und so einge-

richtet, bag jest famtliche gum Brauen und Baden erforderliche Berathichaften, nicht allein im guten Stande vorhanden, fondern auch ben funftigen Pachter, gum Gebranch marend ber Pachtjahre überlaffen werben tonnen. 2) bas Colbrunfche Saus, benebft Garten Wiefen und fabigen Landerenen, welches alles einzeln, ober im gangen verheuret werden foll. 3) Dhu= gefehr 8 Scheffelfaat von ber Gpenger Pfarre in Erbpacht genommenen Landes fo wie auch einige aus ber Marcf acquirirs te Grundftucte. Bu beren Ausbietung auf gewiffe Pachtjahre, ift von unterschriebes nen Commiffario, Terminus auf ben gten Muguft Morgens 8 Uhr in bem Fifcherschen Brauhaufe ben Spenge bezielt, und wers den deshalb hierdurch alle Pachtluftige auf: gefordert, bes Tages ihr Geboth gu erof= nen und ju erwarten, daß dem Befibietens ben fichern Rauffer ber Bufchlag gefchehe. Da auch die im Brauhause befindliche Mos bilien und Sausgerath, bestehend in 4 polffandigen Betten und allerlen brauchs baren Meubles, vorhin nicht verlauft wors ben , fo wird hierdurch zugleich befandt ges macht, daß bes Tages mit fothanen Der= lauf ebenfalls berfahren werden folle.

V Gelder, so auszuleihen.

Minden. Den bem Kaufmann herr Cafpar Muller stehen gegen hinreischende Sicherheit 400 rthl. in Golde Bussische Pupillengelder zur zinsbaren Beles gung ad 5 Procent parat; ber solche anzus leihen Lust hat, beliebe sich ben gedachten herr Muller baldmöglichst einzusinden.

Sim hundert und zwanzig Rthlr. in Gole be Mitschensche Puppillen-Gelder find ben bem Sattler Austeberg als Wormund porrathig; wer solche zu 5 proCent Zinsen und sichere Hipotheca verlangt kan sich ben demfelben melben.

Amt Limberg. Es sind 100

Athle. in Courant bem Konigschen Pupils len zugehörige Gelber auf Michaelis zu verleihen vorhanden; wer solche gegen zu bestellende hinreichende Sicherheit auf 5 proCent Zinsen an sich zu leihen Willens, kan sich deshalb ben hiefigem Umte melben.

VI Notification.

Mittdett. Der Kaufmann Neusburg modo dessen Wittwe hat das sub Nr. 365. belegene Wohns und Brauhaus nehst Hubetheil von 4 Kühen, laut des producirsten Kaufbriefs de 28sten Febr. 1769. für 225 Athlr. von Joh. Henrich Wehling an sich getauft. Imgleichen hat er von dem Amtmann Rudolph Christian Möller einen Kirchen=Stuhl in Simeons Kirche hinter dem Diaconat=Stuhl belegen laut Kaussbrief de 28sten Decembr. 1771. für 40 Rthl. gekauft.

VII Warnungs-Anzeige.
Gin gewisser junger Pursche im Kichspiel
Heepenist, wegen vorgenommener uns erlaubter Schatzgraberepen und baben verzübten Betrügerepen zu Sechst monatlicher Buchthaus Arbeit mit Willsommen und Absschied auch eine baran mit Theil genommene Weibesperson zu Zägiger Gefängnisstrase nicht weniger 2 Untertbanen zu 8 Tägiger und zehn zu 3 Tägiger Arbeit in den Königk Forsten verurtheilet worden, welches dem Publico hiemit befant gemacht wird.
Sig. Minden am 12ten July 1782.

Ges find zwen Unterthanen in dem Amte Ravensberg, einer zu dren monatlicher Buchthausstrafe mit Willfommen und Absschied, wegen verschiedentlich verübter Diebsstäle und respective durch Nachläßigkeit verursachter Feuersbrunft, belegt worden. Sig. Minden am 12ten Jul. 1782.

An fatt und von wegen Gr. Konigl. Majestat von Preussen 2c. Dornberg.

Wöchentliche SKindensche Anzeigen.

Nr. 31. Montags den 29. Jul. 1782.

I Beforderung.

e. Majesiat ber Kouig haben ben Cammer : Fiscal und bisherigen Justitiarium bes Umte Enger herrn Schraber, jum beständisgen Justig-Beamten bes Amte Limberg allergnabigft zu ernennen geruhet.

II Citationes Edicales.

Minden. Alle und jede welche an dem geringen Wermögen des hiesigen Raufmanns Joh. Diedrich Brüggemann Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den?. Sept. c. edict. verabladet. S. 28. St.

Umt Sparenberg. Es wird biedurch bekanntgemacht, daß in der Heusmannschen Convocations. Sache in Termis no den ziten Aug. c. ein Ordnungs und Abweisungs. Bescheid werde publiciret wers den. Sind daher Creditoren, welche sich bisher nicht gemeldet, so haben sich selbisge vor dem Termin noch anzugeben.

Amt Ravensberg. Samtlis de an ben Colonum Baumkötter und bessen unterhabenden Stette Nr. 111. B. Lorten Spruch und Forderung habende Creditores, werden ab Terminum den 26. Aug. c. edictal. verabladet. S. 25. St.

Alle und jebe, welche an ber verftorbenen Ditwe Achelpohle zu Borgholghaufen

und beren hinterlaffenen Wermögen Ansprüsche und Forderungen zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 23. Sept. c. ebiet, verabladet. S. 27. St.

Die und jede, welche an den Tobackoffina ner Safpar Heinrich Rleinen genant Sommer zn Borgholzhausen, und deffen Bermogen aus irgend einem rechtl. Grunde Ansprüche und Forderung zu haben vermeis nen, werden ab Terminum ben 9. Sept. c. ebict, verabladet. S. 28. St.

Des Hochgebornen Grafen und herrn, herrn Ludwig henrich Adolph, Grafen und Edlen herrn zur Lips pe, Souverain von Dianen und Ameiben. Erb:Burg: Grafen zu Utrecht Dorniund und Regentens, Unfere gnabigften Derrn, 38 Dero geiftlichen Ronfiftorio Bir verordnete Commiffarit generales fugen biermit au wifen: wasmaffen bie Charlotte Seitens flichs aus Solzhaufen flagend vorgebracht, daß ihr Chemann Seitenstich fie vor zwey Jahren boslich verlaffen, und fie beffen Auffenthalt aller angewandten Bemuhung ungeachtet nicht erfahren tonne, auch wes gen folder an ihr begangenen Untreue mit derfelben ferner in ber Ghe zu leben nicht verlange, mithin um die Chefcheibung ge= beten bat. Da wir nun nach bescheinigten Erforderniffen zu biefer Defertione: Rlage Die gebetene Edictal Citation cum Termine peremtorio et praclufivo auf ben gten Gept.

b. J. erkannt haben; so wird Namens vorgedachter Ihro Hochgraft. Gnaben vorsbenannter Shemann Seitenstich hiermit eitiret und vorgeladen am bestimmten Tage Morgens zu rechter Frühe vor hiesigem Konsistorio so gewis zu erscheinen, auf die Alage zu antworten, auch darauf weiter rechtliches Verfahren zu gewärtigen, als wiedrigenfals die gebetene Chescheidung und weiter was Rechtens erkant werden wird.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Mittdett. Da bie Herrn Erben des wohlsel. Herrn Regierungs-Prasidenten von Derenthal sich entschlossen haben, auch verschiedene in der Mindenschen Feld-Marck belegene Freyadeliche allodial Feld-Kandesvenen plus licitanti zu verkauffen: So wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß zu deren Verkauf folgende Termine anberamet worden, Dienstag den 1zten Aug. a. c.

1) 3men Stuck Frenland, belegen in ber Flage oben bem fleinen Glinde a 2 und eis men halben Morgen Simeone : Thorfchen Revier, fo Schrober in Dugen bisher in Miete gehabt. 2) 8 Stud Freiland 8 Morgen haltend, auf den fleinen Sarel: Rampe, Ruhthorschen Revier, fo bisher ber Diaco= nus Grotjahn in Miethe gehabt. 3) Ein Stud oben ben Ruben I und einen halben Morgen groß Ruhthorschen Revier, fo Dias conus Grotjahn in Miethe gehabt. 4) Bier Stuck bafelbft 4 Morgen haltend fo ber Ruhrmann Philipp Muller in Miethe ges habt. 5) Dren Stuck am Mittelwege nach Salen 2 und einen halben Morgen groff, Ruhthorschen Revier, fo der Fagbinder Als tenburg in Miethe. 6) Gin Stud am Rreuge Bege, Rubthorfchen Reviere einen Mor= gen groß, fo ber Suhrmann Menfing in Miethe gehabt. 7) Dren lange Stude benm Maffele, Ruhthorschen Raviers in Berens Rempen von 3 Morgen, gehntbar, fo The: meier auf ber, Seide in Miethe gehabt. 8) Noch baselbst dren lange und I furges St.

4 Morg. fo Vorgman in Stemmer in Miete.
9) 4 und I halben Morgen Zehntbar Land,
Rubthorschen Revier rechter Hand am Mits
telwege nach Hahlen, so Schäfer Rahtert

auf der Beibe in Miethe.

Mittwoch ben 14. August werben folgen: de freie Grundflucke verkauft : 10) 3 Stucke 5 und einen halben Morgen haltend, als I langes, ein mittel und ein fur; Stuck auf bem Teigelfelde, Marieuthorfchen Reviere, nebft noch 2 Stud hinterm Balfahrteteiche fo Wehting in Todtenhaufen in Miethe ges habt. 11) Zwen Stuck bafelbit, fo Gerd Sollo in Todtenhaufen in Miethe I und eis nen halben Morgen groß. 12) 6 furge Stucke diffeits dem Balfartsteiche, an der Spife der obern Sanebecte, Marienthorfchen Reviers bon 2 und einen halben Morgen groß, fo Gerb Sollo in Tobtenhaufen in Diethe. 13) Dier Stuck in ber langen Wand, langft dem Petershäger Fahrwege, Marienthors fchen Reviere, fo der Pofifuhrer Brochmeier in Miethe, von 4 und einen halben Mors gen groß. 14) Funf gleich lange und ein furg Stuck zwischen bem Graff: und Bellwege nebft I Spehle famtlich 4 und einen halben Morgen groß, fo der Burger und Fuhrman Menfing in Miethe. 15) 2 Stud in ber oberften Sanebede, und an der Dorenregt, von 2 Morgen, fo Chris ftian Richmann in Todtenhaufen in Miethe. 16) 3 Stuck in der großen Sahl: Stette zwis ichen bem Roblpott und der Sandtrift, Das rienthorschen Revier, fo der Burger Gotts lieb Borchard in Miethe; liegen fur zwen und einen halben Morgen. 17) Dier lans ge Stucke in ber großen Dabl. Stette, auf dem Wege von der Beide und Semerwieden, Marienthorschen Revier, fo ber Burger Gottfried Bruggemann in Miethe; liegen für vier und einen halben Morgen. 18) 3wey ehemalige Gartenftucke ale die außers ffe an ber Derenthalfchen Garten = Rlage in ber Dber Bind: Dielen, fo Gottfried Bruge gemann in Miethe. Wer von vor fpecifie eirten Fregen Grund: Studen, mas an fic

gu fauffen Belieben findet, wolle sich in denen bestimten Terminen, Bormittags 10 Uhr in des herrn Rammer: Secretarii Miensch Wohnung einfinden. Die eigents liche Lage eines jeden Stücks, kann allensfalls auch vorher auf denen Special-Carten porgezeiget werben.

Meißen, in bevorstehender Erndte, auf dem kande Hocken Biese, und zwar jedesmahl so viel als eine Fuhr ausmacht, an denen Mehrstbietenden unter der Bedins gung verkauft werden soll, daß die Zahlung zwischen hier und Martini erfolge; so wird solches hiedurch vorläusig bekant gemacht, und soll der eigentliche Lag zum Werkauf, durch den Ausruf naher bestimmet werden

tenant von Loffau Willend find Ihe ren neben dem Commandanten-Hause ges legenen Berg-Garten, mit allen Zubehor an den Meistbierenden aus freyer Hand zu verkaufen; als belieben Kauflustige sich ben den Hn. Lieut. v. Grabowski zu melden und nahere Conditions zu erfahren.

er Beinhandler Joh. Audolph Deppen auf der Becker Straße obnweit der Post macht hiemit bekannt, daß er jeht mit außerordentlich guten Champagne, Bourgogne u. Ungerschen Bein versehen sorten als ten und jungen Rheins weißen und rothen Kranz. Wein, Mallaga und Muscat, alles in billigsten Preisen. Noch ist den ihm zu haben achten besten Dünckircher Carottens Toback das Pfund 17 Ggr. Dito rappirt 20 Ggr. St. Omer dito 16 Ggr. ordie mär Schnupstoback 10 Ggr.

Amt Saubberge. Bum Berfauf bes vormaligen Authemeverschen jest Rraftzigschen sub Nr. 36. hieselbst belegenen Wohnhauses nebst Garten, sind Termini auf ben 10. Jun. 9. Jul. und 12. Aug. c. bezielet; und biejenigen, so baran aus dings lichem Rechte Unspruch machen, jugleich verabladet. G. 20. St.

Libbecte. Zum Verkauf bes bem Solbat Neumann sen, in Weefel zugehöris gen von bessen Schefrau bisher bewohnten hiefigen Burgerhauses sub Nr. 204. im Scharn belegen, sind Termini auf den 18. Junii, 16ten Julii und 13ten Aug. c. ans gesetzt. S. 21stes St. d. A.

Dielefeld. Bum Berkauf berer in dem 20sten St. d. A. beschriebenen Immobilien des hickigen Schuß-Juden Marcus Jacob sind-Aermint auf dem 14ten Junii, 12ten Julii und 12ten Aug. c. ander raumet.

Minden. Die bem Colono Sob. Henrich Lohmeyer Nr. 10. 3u hartum gus gehörige im Ritterbruche am Dberdamme f. N. 82. belegene zu 300 rthlr. tarirte Biefe welche feche Fuber ben und 3 Fuber Grums met liefert, foll in Termino ben goten Sept. Offentlich verfauft werden. Lufitras gende Raufere, tonnen fich dazu im befag= ten Termino Morgens um g Uhr bor bem biefigen Stadtgerichte einfinden, die Bes binungen vernehmen, und bem Befinben nach bes Bufchlages gewärtig fenn; woben gur Dachricht dienet, baf bie Gubhaffa= tion bes Bormittags gefchloffen und nachs ber ein ferneres Geboth nicht jugelaffen merden foll.

Umt Haubberge. Nachdem bem Amte von einer Hochpreißl. Regiestung, der Werk auf derer, von dem feels Bern Dberforstmeister v. Graffow nachs gelassenen sämtlichen Effecten, allerbochst aufgetragen worden: So wird hierdurch bekant gemacht, daß sothane Effecten, besstehend in einigem Silbergerathe (worunter auch eine filbern Thee-Kanne, und Thees Dose, auch eine silbern Tabatiere) einisgen Dosens, Betten, Linnen, Drell, Kleis

MARIE BEACH AND INST

bungs: Stude, Rupfer, Zinn, Eisen: Ses schirr, allerhand Meubles und Hausgeratthe, Sattels, Pferbes und Ackergeschir, eine zsigige Kutsche, ein Reisewagen mit lebernem Verbeck, ein Schlitte, ein Ackerswage, wie anch 2 Kühe, am 2ten und 3ten Sept. a. c. öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. Die Kauflussige haben sich also an denen bemeldeten Lagen Morgens um 8 und Nachmittags um 2 Uhr im Stersbes Hause alhier einzusinden und die Meists bietenden des Zuschlages zu gewärtigen.

Amt Reinebera. Machbem Creditores der fub Dr. 26. Bauerschaft Solfen belegenen Godings Stette auf den Berfauf befagten Colonats angetragen, unb Debitor communis, in Betracht feines Uns vermogens, Die Stette wieder aufzuhelfen, fich folchen gefallen laffen; fo wird biers durch befagtes Godingiche Colonat zu bem gehoren, ein Wohnhaus, ein Garten, eine Wiefe benm hause, ein Ramp von 12 Schft. Saat und ein Bufch Solgwachs und bas inegefamt von geschwornen Sachberftandi= gen nach Abzug ber Grundlaften tariret gu 210 Rthir., ju jedermanns Rauf aufges ftellet. Und wie zu bem Enbe Termini auf den 7ten Muguft, ben 4ten Septembr. c. auf ben 2ten Octobr. c. jebesmahl Dormits tage an hiefigerUmteftube bezielet, fo werden Raufluftige hierdurch eingelaben, annehms lich zu bieten , und im lettern Termino ges gen bas beffe Geboth bes Bufchlages gu ges martigen Bugleich werden alle und jebe bie in benen vorbin im Jahr 1780. anges fandenen Liquidatione=Terminen ihre For= berungen noch nicht angegeben, abermals ben Strafe ewigen Stillschweigene verabla: bet, ihre Forderungen in den nehmlichen Tagefahrten anzugeben und fie geborig gu befdeinigen.

Umt Petershagett. Jum Werkauf berer in dem 26. St. d. Al. beschries benen den Sheleuten Conrad Stolten gehörigen Grundstücken, sind Termini auf den 27. Jul. 24. Aug. und 21. Sept. c. ander zielet; und zugleich diejenige, so daran dingliche Rechte zu besitzen glauben, versabladet.

Littgett. Auf Beranlassung hochle Tecklend. Lingenscher Regierung, sollen die im Kirchspiel Thuine B. Lohe belegene Ims modilien des Coloni Hand oder Konning (wodon der Taxat. Schein in Registratura und bem Mindens. Abdrescomtoir einzuseshen) in Termino den 3. Sept. c. am Amtehause zu Thuine meistbiet. verlauft werden. S. 29. St.

Halle im Ravensbergichen. Die Kausseute Franz Brinckmann und Ansbreas Niehoff bieten hierdurch einige taus send Pfund gute Sands und Klees-Bolle zu ganz billigen Preisen aus, und laden die Kauslustige binnen 14 Tagen ein.

IV Sachen, so zu verpachten.

Da bie nofitive Schleifs feren in benen Graffchaften Tecklenburg und Lingen, burch ben Tob bes gewesenen Pachtere Joseph Peters von Wellingholts haufen, im Sochstift Denabruck, vacant geworden und auf Gr. Konigl. Majeftat allerhöchsten Befehl, anderweit verpachtet werben foll; fo wird foldes hiedurch ofs fentlich bekannt gemacht, bamit bie Liebs habere, welche bie gehorige Geschicklichs feit zum Schleiffen und Poliren befigen gu Diefer Pacht, fich innerhalb benen nachft bevorftehenben 14 Tagen, in Lingen ben bem Deren Steuer. Commiffario Maube einfinden und mit benfelben contrabiren fonnen.

Die Intereffenten der Intelligenzblatter werden erinnert binnen 14 Tagen das schuldis ge Gelb abzuführen; wibrigenfals Landrenterliche Execution erfolgen muß. Mins den den zosten Julii 1782. Königl, Preuß, Jutelligenz = Commission, Orlich.

SS och entliche indensche Anzeigen.

Montags den 5. Aug. 1782. Mr. 32.

I Citationes Edictales.

Amt Ravens= We diejenigen welche an berg.

ben Schneis der David

Gefing in ber Bauerf. Cleve wohnhaft, über beffen geringes Bermogen Concurs erofnet, and irgend einem Grunde Forderung gu haben vermeinen, werben hiemit offent= lich aufgeforbert, in Termino liquidatios nis ben 18ten Geptember a. c. bes Mor: gens 8 Uhr vor biefiger Amtoftube gu er= fceinen, und ihre Forderungen anzugeben auch beren Richtigkeit gehörig nachzuweis fen, oder zu gewärtigen, bag fie im Muss bungefall bon ber borhandenen Maffe gange lich abgewiesen werben follen.

(Se hat der Ronigl. Gigenbehörige Colos . nus Arend Plamer fub Dr. 101. Bau= erschafts Defferwebe ben hiefigem Umteans gezeiget: bag auf ber unterhabenden ges ringen Rotteren an die 500 rthir. Schul= ben hafteten, und gebeten, bag ihm die Wohlthat ber ginefrenen Studgablung nach= gelaffen werben mogte, weil die Stette fonft niemablen emergiren wurde. Es werben Daber alle und jede, welche an bem Co: lono Arend Plamer und deffen unterhaben: de Stette Unipruche und Forderungen gu baben vermennen, in Rraft diefer Coictals Citation biedurch verablabdet, in Termino ben 7ten Octobr. a. c. Morgens, 8 Uhr an

bekannter Gerichtestelle zu Borghelthans fen entweder in Perfon ober burch gulafi: ge Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forberungen gehörig anzugeben, und beren Michtigkeit burch die in Sanden habenbe Briefe und Documente, wozu Abschriften ad Acta zu laffen, ober burch fonftige recht= liche Beweismittel nachzuweisen, auch fich uber die von bem Gemeinschuldener nachs gesuchte Wohlthat ber ginefregen Stud's gablung und ben abzugebenden Termin gu erflabren. ABoben ben ausbleibenden Cres bitoren zur Warnung und Achtung hiemit befandt gemacht wird : bag fie in basjenis ge, was die gegenwartigen Greditoren mit bem Gemeinschuldener beschließen werben. für einwilligend geachtet, auch überbem gur Strafe des Ungehorfame mit ihren Una forberungen ganklich praclubiret und abges wiesen werden follen. Wornach fich alfo ein jeber, bem baran gelegen, ju achten

Tecklenburg. Da Gine Soche lobliche Tecklenburg : Lingensche Rrieges: und Domainen : Kammer : Deputation bies figem Juftig : Umte aufgegeben die etwat: gen Glaubiger ber Roniglichen Eigenbehos rigen Muters Statte in ber Wogten lotte fub Der. 19. gur Angabe ihrer Forderungen. und deren Rechtfertigung edictaliter borladen gu laffen, und befundenen Umftanden nach biefes Colonat unter bas Landesüblis

che Beneficium bes Mufbringens gu fegen: 2018 werden in Gefolge diefer erlaffenen Edictal : Citation nebft bem inigen Colono gu Beachtung feiner Dothdurft alle und jes de fo an biefem Colonate ex capite crediti einen Unfpruch zu haben vermennen, und worunter auch die Dorfchuffe ber Rauffeute auf Lowend, Lein, und Sanf : Saamen gu rechnen, offentlich vorgelaben, in bem auf Mittwochen den 25ften Gemptembr. a. c. angefetten Termin, entweber in Perfon, ober burch julagige Bevollmachtigte ju er= fcbeinen und gu liquidiren, und bie Rich= tigfeit ihrer Forderungen durch in Sanden habende Urfunden, oder fonftige Beweid: mittel fo fort aufzuflaren, auch in erfterer Absicht die Driginalia sowohl als beren Abs fcbriften borgulegen, nach inftruirter Sache alebenn aber auf zu thuende billige Bor= fcblage fich beutlich zu bestimmen, und in Entstehung beffen rechtliches Erfenntnif gu gewartigen; mit ber Berwarnung : bag bie nicht erscheinenben in gufunftiger Berans laffung zum ewigen Stillfdweigen verwies fen werden follen. Und damit fich feiner mit ber Unwiffenheit entschuldigen tonne; fo ift diefe Edictal : Citation unter bes Juflit : Umte : Infiegele und Unterfchrift aus: gefertiget, in Tecklenburg, Cappeln, und Lotte von benen Cangeln öffentlich befandt gemacht auch benen Minbenfchen Intelli= geng : Unzeigen und Lippftadter Zeitungen eingerückt worden.

Dettmold. Auf Nachsuchen der Mitwe von Westphalen in Lemgo, werden alle diejenigen, welche an die adeliche von Westphalische Güter Heidelbeck und Rintes I en solche Forderungen oder Ansprüche, die vor der Zeit der Abtretung dieser bewden Güter an den Geheimen Rath von Westerem nicht übernommen sind, zu haben vermeinen, hierdurch dergestalt verabladet, um vor hiesiger Gräfl. Regierungs: Canzeley in dem auf den 16, Sept, dazu anges

fezten Termin zu erscheinen, und sub präs judicio perpetut silentii gedachte Ansprüche oder Forderungen zu prositiren und ad lis guidum zu bringen.

Dettinold. Des Sochgebornen Grafen und herrn , herrn Ludwig henrich Adolph, Grafen und Eblen herrn gur Lips pe, Souverain von Dianen und Ameiden, Erb.Burg: Grafen ju Utrecht Bornfund und Regentens, Unfere gnadigften Derrn, gu Dero getftlichen Konfiftorio Bir verordnete Commiffarit generales fugen biermit gu wifen: masmaffen bie Charlotte Geitens ftiche aus Solzhausen flagend vorgebracht, daß ihr Chemann Seitenstich fie bor zwen Jahren boblich verlaffen, und fie beffen Auffenthalt aller angewandten Bemuhung ungeachtet nicht erfahren tonne, auch wes gen folder an ihr begangenen Untreue mit derfelben ferner in ber Che zu leben nicht verlange, mithin um die Chefcheibung ges beten hat. Da wir nun nach bescheinigten Erforderniffen gu diefer Defertione: Rlage Die gebetene Ebictal Citation cum Termino peremtorio et praclufivo auf ben 2ten Sept. d. J. erkannt haben; fo wird Mamens vorgedachter Ihro Hochgraft. Gnaden vors benannter Chemann Geitenflich biermit citiret und vorgelaben am bestimmten Tage Morgens gu rechter Fruhe vor hiefigem Ronfiftorio fo gewis zu erscheinen, auf die Rlage zu antworten, auch barauf weiter rechtliches Berfahren zu gewärtigen, als wiedrigenfals die gebetene Chefcheidung und weiter mas Rechtens erfant werden mirb.

Des hochgebohrnen Grafen und herrn, Herrn Rudewig Henrich Adolph, Grafen und Eblen herrn zur Lippe, Sous verain von Vianen und Ameiden, Erba Burggrafen zu Utrecht, Bormund und Regentens, Unsers gnädigsten herrn, zu Dero geistlichen Konsistorio Wir verordnete Commissarii generales fügen hiermit zu wissen: wasmaßen Marie Agnese Grabe

geborne Diechofen von ber Billingfer Seis de klagend vorgebracht, baff ihr Chemann Johann Bermann Grabe Sie por neun Sab= ren boslich verlaffen, und Gie deffen jetis gen Aufenthalt aller angewandten Dube ohngeachtet nicht erfahren tonne, auch wes gen folcher an ihr begangenen Untreue mit bemfelben ferner in der Che zu leben nicht verlange, mithin um die Chescheidung ges beten hat. Da wir nun nach bescheinigten Erforderniffen zu diefer Defertions : Rlage die gebetene Chictal : Citation cum termino peremtorio et praclusivo auf den 2ten Sept. D. J. erkaunt haben; fo wird Ramens vorgedachten Ihro Socharaff. Gnaben bemele beter Johann hermann Grabe hiemit citis ret und vorgeladen, am bestimten Tage Morgens gu rechter Frube vor hiefigem Confistorio fo gewis zu erscheinen, auf die Rlage zu antworten, auch barauf weiter rechtliches Verfahren ju gewärtigen, als widrigenfals die gebetene Chefcheidung und weiter mas Rechtens erfannt werben wird.

II Sachen, so zu verkaufen.

Mittdett. Zum Berkauf bes bem biefigen Burger und Grobbacker Rub. Wieshe zugehörigen an der Biedebullen Straffe fub Nr. 495. belegenen Wohnhauses mit Zubehör, sind Teemini auf den 23. Aug. 25. Sept. und 30. Oct. c. anberamet. S. 30. St.

Jum Berkauf des dem hiefigen Burger und Backer Friedrich Pielen zugehörigen am Kampe sub Mr. 704. belegenen Wohnshauses nebst Zubehör sind Termini auf den 23. Aug. 25. Sept. und 30. Oct. c. bezielet.

Lubbecke. Zum Berkauf bes bies figen altern Rupferschläger Unton Friedrich Salle Burgerhauses Mro. 42. und beffen Kamp an ber Ofterftraffe belegen, find Terminiauf ben 25. Jun. 23. Jul. und 20. Aug. c. anberaumet; und biejenige welche daran

aus'einem Eigenthum, Berpfanbung ober fonftigem Grunde Forberung und Anspruche zu haben glauben, zugleich verablabet. S. 21. St.

Amt Sausberge. Es hat Hochpreißl. Regierung dem hiesigen Amte die Subhasiation derer Grundstücke, so der sel. Herr Ober : Forstmeister von Graffow hinterlassen, allerhöchst aufgetragen. Diese bestehen in folgenden, und sind von Sacht verständigen, wie nachstehet, tagiret wors

ben; als

1) aus bem fub Dr. 47. hiefelbft beleges nen burgerlichen Wohnhause, so 44 Ruf lang 33 Jug breit, und 2 Stockwert hoch In felbigem find 3 Stuben, und ift ben der einen, eine Glaffammer, ben ber andren aber ein Alcove, ferner noch eine Schlaf: Cammer und noch eine Deben: Cams mer, nebft 2 beschoffene Bobene. Imgleis chen bem Mebenhause ober Schenne, in welchem Stallung fur Pferbe und Rinds Dieb, eine beschoffene Schneibe= Cammer und Boden befindlich ift. Ferner ein bins ter bem Saufe belegener fleiner Garte, mels ches alles zu 610 Rthlr. 8 Ggr. 6 Pf. tas riret ift. Es haften barauf feine andre, als ordinaire burgerliche Laften. 2) Gin Ramp im Rercffiect belegen, bon circa 9 Morgen groß, ift tagiret ju 450 Rthlr. Bon diefem Ramp gebet a) von 9Stucken die 12te Socke an die hiefige Pfarre, wenn aber ber Ramp beweidet wird, ein Spint reiner Safer b) jan Domainen jahrlich 10 Ggr. 3) Ein Bufchlag im faulen Siech bes legen, von circa 2 und einen halben Mors gen groß, wobon 2 Morgen bereits cultis viret, ber übrige halbe Morgen aber noch uncultiviret ift, und ift diefer Bufchlag tas riret zu 84 Rthlr. und ift ber an die htelige Cammeren zu entrichtende gewöhnliche Cas non noch nicht bestimmet, foll aber in Ters mino licitationie befannt gemachet werden. Wenn nun gum Bertauf Diefer Grundflucte Termini licitationis auf Donnerstag ben

5ten Septembr. a. c. Donnerftag ben 3ten Octobr. und Montag ben itten Novembr. wovon ber lette peremtorifch ift, anbezieh: let find; fo werden die Raufluftige mits telft diefes Proclamatis, welches ju Min= ben und hier affigirt, und benen Intellis geng : Blattern inferiret worden, eingela: ben, fich in befagten Tagefahrten Morgens um 8 Uhr auf biefiger Amte : Stube eingu= finden, Geboth zu thun, und die annehm= lichft und Beftbietenbe des Buschlages gu gewärtigen. Die Unschläge von biefen Grundflucken fonnen übrigens ben biefis gem Umte jebesmahl eingefehen werden, und wird nur noch bemerft, bag. die Lanberegen in Paufch und Bogen werden ber= fauft werden.

Herford. Demnach auf Anhals ten der Beperfchen Bormundschaft die Gub: haffation des ihren Pupillen guftebenden Saufes per Decret, vom 29. m. p. gerichtlich erfant worden; fo wird diefes fub Dlr. 751. auf der Radewig hinter der Mauer, beles gene Saus, fo mit einer Stube, worunter ein Reller befindlich , 2 Huffammern, etwas Stallung und fleinen Sofraum von 12 Schritt lang und 4 Schritt breit verfeben, mit 16 Mgr. Grundgelb an hiefige Rammes ren befchwert, und von Gachverftanbigen auf 40 Rthle. aftimirt ift, hierdurch of fentlich jum Bertauf ausgeboten, und bie etwaige Rauflustige eingelaben, in Termi= nis ben 3. Gept. 4. Der. und 8. Dob. c. am Rathhaufe zu erfcheinen, ihren Both gu erofnen und bes Bufchlage nach Befinden gewärtig zu fenn; woben gur Rachricht bienet, bag bes Bormittage Die Gubhafta= tion gefchloffen, und nachhero niemand mit einem weitern Gebot gehoret wird.

Dettmold. Da in Sachen Erestitorum wieder Stukmann zu Biemfen Ainis Schotmar in bem zum öffentlichen Berkauf feines bafelbst belegenen Colonats, in compplexu, nebst bes bazu gehörigen rauben.

Korn : und Bluth: Zehntens am Isten b. DR. angefett gewesenen Termin fein binlang= liches Gebot eröfnet worden, Ereditores daber auf eine anderweite Subhaftation angetragen haben, felbige auch erfannt und bazu abermale Terminus auf ben zten Gept. b. 3. bei hiefigem Sochgraflichen Sofge= richt angesetzet worden; so wird folches benen Raufliebhabern, welche bie Unschlage und Bedingungen entweder in Termino licitationis, oder vorher am Gericht einfes ben fonnen, bierdurch nochmals offentlich befannt gemachet, um fich am gten Gept. b. 3. Morgens 9 Uhr gur meiftbietenben Berfteigerung bafelbft einzufinden und ben Bufchlag gegen ein annemliches Gebot gu gewärtigen.

Mitthett. Die dem Colono Walsbecken Mr. 56. zu Todtenhausen gehörigen in der langen Wand belegene zu 40 rthlr. taxirte 2 Morgen doppelt Einfalslandereysen, sollen öffentlich verkaufet werden, die etwaigen Liebhaber können sich dazu in Tersmino den Idten Octb. Bormittags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadts Gerichte melden und auf das höchste Geboth dem besinden nach des Juschlages gewärztig sen. Die Subhastation wird des Borsmittags geschlossen, und nachher ein fersneres Geboth nicht angenommen.

Amt Bractwede. Da vermds
ge Hochpreißlicher Kriegessund Domainens
Cammer Bewilligung, die sub Nr. 90. im
Dorfe Brockhagen zur Krug-Nahrung und
kleinem Haubel wohl belegene Erbmeyers
stettisch frene Fockelmanns Stette, in einem
Wohnhause, einem Brauhause und Scheus
ne, in 5 Spl. 3 Sp. Gart. in 13 Schfl. Felds
Land, in 11 Schfl. 1 Sp. 2 und einen hals
ben Becher, Wiesewachs und 2 Morgen 28
und einen halben Kuthen 84 Fuß getheilten
Marken Gründen, in 2 Kirchenstühlen und
in 4 Manneösigen, auch einem Begräbnis

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 32.

bestehend, welche famtliche Grund-Stude durch geschworene Achte-Manner nach Abgug affer Grund : Laften und Burg : Deffe Dienste ju 1424 Athlr. 10 Mgr. 5 Pf. reis nen Werths gewürdiget worden, mit Wors behalt ber Erb = Meyerftattifch fregen Quas litat meiftbietenb verfauft werden follen, damit bavon die Creditores befriediget und die Rockelmanniche Erben auseinander gefetet werden tonnen: Go werden in diefer Abficht Termini licitationis auf den 27ften August . Iften Octobr. und ben 26ften Dos bembr. c. jedesmahlen Dienftag Morgens am Bielefelbichen Gerichtshause bezielet, alsbann jedesmahlen Liebhaber fich einfins ben, die Tare einsehen und ihr Gebot ers ofnen konnen, und foll im lettern Termis no ber Zuschlag bem Befinden nach erfols gen; wes Endes famtliche Fochelmannsche Glaubiger und Bormunder fich im legten Termino mit einzufinden haben, um fich über das Meiftgebot zu erklaren und follen Die ausbleibende Creditores für einwillis gend auf und angenommen werden. Das mit nun diefer Berfauf ju jedermanne Bifs fenschaft gelangen moge; fo foll folcher durch zwei Proclamata, wovon eines am Berichthause gu Bielefeld und eines gu Brodhagen an offentlicher Stelle angeschlas gen, auch durch die Mindenfchen Intellis geng:Blatter im Monath August und Gep: tember jedesmahlen einmahl, im October aber zweymahl bekannt gemacht, auch bes Intereffe ber entfernten Greditorum megen brenmabl burch die Lippftabter Zeitungen bekannt gemacht werden.

Dielefeld. Demnach bie hiefige bren Lutherische Herren Prediger, nebst bem Waisenhause beschlossen, die ihnen in solutum adjudicirte in der Burgstraße sub 635. und 636. unter einem Dach belegene und auf 400 rthlr. 7 gr. gewürdigte Hauser freywillig an den Meistbietenden verkauffen zu laffen; so werben bazu Termine licitationis auf ben 23ten August und 20ten Sept. b. J. angesezet, alsbann bie luste tragende Käuffer sich am Rathhause einssinden, ihren Both eröffnen, und ben Zusichlag gewärtigen können.

pa am 15ten diefes Monats Donners ftags fruhe um 9 Uhr einige Mobilis en und Linnengerathe öffentlich gegen baas re Bezalung verkauft werben sollen; so wers ben die Liebhaber eingelaben sich am hieste gen Gerichtshause einzusinden.

III Sachen, so zu verpachten.

Minden. Des verftorbenen Cands baufchreiber Menckhofs Landereyen, fo vor bem Ruhs und Neuenthore belegen, als:

1) Ein Acfer von anberthalb Morgen oben den Ruhlen. 2) Alnderthalb Morgen hinter dem Baifengarten. 3) Zwen Mors gen vor dem Ruhthore am Wege nach bem Meuenthorschen Bege. 4) 3wev Morgen ben ber Sandtrifte int Berens Rampen, 5) 4 Morgen am Mittelwege nach Sahlen. 6) Noch an der Sandtrifte 2 Stuck anderts halb Morgen, 7) Gin Garten benm Ructuck belegen. 8) Gin Garten vorm Rubthore am Steinwege. 9) Der Sudetheil auf 8 Rabe fub Mr. 45. aufferm Ruhthore benm Robenbed, und 10) Zwen Kirchenftande in der Martini Rirche neben der Cangel Dr. 31. follen plus licitanti vermietet werben: Und wie bagu Terminus auf ben 22. Alug. a, c. anberamet worden; fo mol-Ien fich Pachtluftige an befagten Tage Dormittags 10 Uhr in bem Menchoffchen Saus fe am Marcfte beliebigft einfinden.

In dem Salveischen haufe auf ber Sie meonis Straffe fteht ein Logis entweber in ber untersten ober obersten Etage auf instehenden Michaelis zu vermieten. Liebhabere wollen fich ben ber Frau Salvei melden, und die Gelegenheit besehen.

IV Avertissements.

Enger. Da der Fetd: Schatter Brunger ju Ballenbrun feit acht Zagen zwen Mutterpferde eingetrieben wos bon bas eine 4 Sabr alt und überall buns delbraun ift, und ein Rupfermaul hat, bas andere aber erft ein Sabr alt gu fenn fcheinet und gang schwarz von Farbe und fonft ohne Beichen ift; fo wird foldes bierdurch gu bem Ende befant gemacht, bamit die Gigen: thumer zu diefe Pferde fich binnen acht Za= gen hier am Amte melben muffen, fonften nach Berlauf diefer Beit mit bem Berfauf in usum fieci wird verfahren werben.

Bielefeld. Dem Dublico wird hiedurch bekant gemacht, daß das auf Ro: nigl, allerhochften Befehl in hiefiger Grafe fchaft einzuführende neue Gefangbuch völlig abgebruckt, und ben ben Buchbindern bie-Die Preise felbst gebunden zu haben fen. Der Bande mit ber Materie find burch eine Den Buchbindern vorgeschriebene Tare fols genbergeftalt feftgefetet: I Gefangbuch in fchwarzen Leber 12 Digr I bito mit Evangelien und Spifteln 13 Mgr 4 Pf. I dito mit dem neuen Zeffament

und Pfalmen 18 Mgr. I bito mit fimpler Bergulbung ohne Evangelien und Teffas ment 13 Mgr. 4 Pf. I bito mit Evanges lien und Spifteln 15 Mgr. I bito mit bem

Meftament und Pfalmen 22 Mgr.

Für die Armen famtlicher Gemeinden find Gintaufenb Eremplare ohnentgelblich abgeliefert, und follen bie auf hiefige Stadtges meinden vertheilte Eremplare nach gefchebes ner Bindung ausgegeben werden. gens follen vom 21. biefes als vom 8ten Sonntage nach Trinitatis angerechnet feine andere Lieber gefungen werden, als welche ans dem alten Gefangbuch in ben Anhang bes neuen gebracht worben. Es werben aber noch ferner die Rummern des alten Ges fangbuche angeschlagen, welche in bem Bergleichungeregifter bes neuen Gefangs buche Pag. 357. auf die Rummern bes neuen Gefangbuchs hinweifen.

Sufbem nahe ben Bielefelb belegenen Gus te Meinderehoff wird ein geschickter. Gartner verlanget, welcher ben bortigen groffen Garten bon 12 Scheffelfagt übers nimt. Es fan fich berfelbe ben bem biefigen Raufmann Johan Abolph Savergo binnen 4 - 6 Bochen melden und die Bedinguns gen vernehmen. Worlaufig bienet zur Dlache richt, daß der Gartner Gelegenheit habe 20 bis 30 Scheffelfaat Landes wenn er wil, daben in Pacht zu nehmen, auch alle feine Früchte in Bielefeld zu verkaufen.

V Notificationes.

Almt Reineberg. Die Coloni Schweppe und Bohlmeier in Rirch Lengern baben ihre fub Dr. 27. und 53. dafelbft bee legene Colonate gegen einander bertaus fchet, und barüber Dato die gerichtliche Confirmation erlanget; jedoch ift von fols dem Taufch ausgenommen, ber vordem ben ber Bohlmeiers Stette gewesene Bus fcblag, als welchen beffen voriger Gigens thumer mit an die Schweppen Stette fub Mr. 27. genommen.

er freie Colonus Jobft henrich Lips Johan sub Mr. 60. B. Sprado hat von dem Colono Groffe Rirchhof fub Dr. 69. dafelbst 7 Scheff. Saat Markengrundes in ber Quernheimer Mart acquiriret und bas gegen feinen Garten ab 42. Ruten 2 Ruf wieder verfauft an Colonum Lipsmeier fub

| Nr. 63. für 115 ribl. | | | 719 |
|----------------------------|--|--------|--------|
| VI Brodt-Ta | re | | 101912 |
| für bie Stadt Minden bom I | | . I | 782+ |
| Für 4 Pf. Zwieback | 9 Lot | hs | |
| = 4 Pf. Semmel | 10 | | a Qu |
| s I Mgr. fein Brodt | 28 | | |
| . 6 Mg. gr. Brodt 10 7 | η, 8 | - | |
| Fleisch- Tare. | The state of the s | | 1930 |
| I Pf. beftes Rindfleisch | 2 Mg | | |
| 7 — Schweinefletsch | 2 = | | 6 2 |
| I . Kalbfleisch, wobon | 1000 | - Mark | |
| I der Brate über 9 Pf. | CASH DON'S | | 6 6 |
| I = bito, fo unter 9 Pf. | I | | 4 3 |
| _ Sammelfleisch | 2 | - | 2 3 |

Möchentliche Mnzeigen.

Nr. 33. Montags den 12. Aug. 1782.

I Warnungs: Unzeige.

ines biefigen Burgers Frau, welche geftohlene Sachen von einem Solbaten gefauft, ift mit dreptagiger Gefangnis ben Waffer und Brodt, bestrafet worden. Minden am 30. Jul. 1782.

II Citationes Edictales.

Umt Ravensberg. Une und jede welche an den Colonum Temmen und beffen unterhabenden Stette Dr. 67, B. Pesteloh Spruch und Forderung zu haben vers meinen, werben ab Terminum den 2. Sept. c. edict. verabladet. S. 25. St.

Alle und jede welche an die Witwe Colona Remners zu Casum und beren unterhasbenden Stette Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werben ab Terminum den 30. Sept. c. edictal, verabladet. S. 30. St.

Amt Enger. Es hat der Untervogt Rabeneck unter Genemigung bober. Krieges. U. Domainen Cammer, von dem Burger Wosael, die zu Enger belegene Königliche, und an das Capitul Sanct Johannis et Dionissi Meyerstättische Wogels Stette Nr. 18. zu Enger erkauft, und gebeten, daß alle und jede, so entweder an den Verkäufer Wogel Forderungen und Ansprücke, so ans der Zeit vor dem Verkauf herrühren, oder

aber real-Anspruche an die verfaufte Bos gels Stette haben, ju feiner Sicherheit offentlich verablahdet werden mogen.

Solchermegen werden alle und jede, fo irgend einige real ober Personal Unipruche an das Wogeliche Colonat ober beffen ehes maligen Befiger zu haben bermeinen, biers burch citiret und verablabet, Diefe bermeints liche Forberungen und Befugniffe, binnen brenmonathen, und in Terminis ben 18ten Sept. und 27ten Dob. c. an ber Umtftube gu Enger anzuzeigen, mit Berwarnung. baf fonften benenjenigen , die fich in benen bezielten Terminen nicht gemelbet, auch vou Raufern nicht felbft bereits als bekands te Forderungen und Pflichten angegeben, ein emiges Stillschweigen auferleget werde. Musmartige konnen fich bieferhalb an ben herrn Juftig-Commiffarium Belbagen gu Serford wenden

Attit Bractwede. Da ant Toten Septembr, ein Albweisungs-Urtel wes gen berjenigen, welche einen Anspruch ant ben Arnggelteich, welcher zwischen Sol. Barlag und Sieckermann im Kirchspiel Bractwede belegen, zu machen befugt gewesen, auf Ansuchen bes Coloni Sieverts publiciret werben soll; so muffen diejenis ge welche annoch ein Recht prätendiren wollen, sich gedachten Tages früh 8 Uhr annoch vor ber Publication am Gerichthaus se zu Bieleseld einfinden,

RF

Da die Jungfer Theodore Ubbelohden in Bielefeld als die letztlebende Schwessster von 3 Jungfern Ubbelohden in Bielefeld verstorben und ein Testament ben dem Kömigl. Umte Sparenberg Brackwedischen Districts niedergelegt hat, welches nunmehro am Iten Septembr. c. Morgens II Uhr am Gerichthause zu Bielefeld entstegelt und publiciret werden soll; so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen denen daran gelegen senn mögsten zur Anerkennung der Siegel und Anhörung des Testaments sich einsinden könneu.

Dettmold. Des hochgebornen Grafen und herrn, herrn Ludwig henrich Abolph, Grafen und Edlen herrn gur lips pe, Souverain von Dianen und Ameiden, Erb:Burg: Grafen zu Utrecht Bormund und Regentens, Unfere gnabigften Deren, gu Dero geiftlichen Konfistorio Bir verordnete Commiffarit generales fugen biermit gu wifen: masmaffen die Charlotte Geitens fliche aus Solzhaufen flagend vorgebracht, daß ihr Chemann Seitenftich fie vor zwen Jahren boslich verlaffen, und fie beffen Auffenthalt aller angewandten Bemuhung ungeachtet nicht erfahren fonne, auch wes gen folder an ihr begangenen Untreue mit berfelben ferner in ber Che gu leben nicht verlange, mithin um die Chefcheibung ges beten hat. Da wir nun nach befcheinigten Erforderniffen zu diefer Defertions Rlage Die gebetene Edictal Citation cum Termino peremtorio et praclusivo auf den zten Sept. b. 3. erkannt haben; fo wird Ramens vorgedachter Ihro Hochgraft. Gnaben vor: benannter Chemann Gertenftich biermit eitiret und vorgeladen am befrimmten Tage Morgens zu rechter Frube por biefigem Ronfiftorio fo gewis zu erfcheinen, auf Die Rlage zu antworten, auch darauf weiter rechtliches Werfahren zu gewärtigen, als wiedrigenfale bie gebetene Chefcheidung und weiter mas Rechtens erkant werben mirb.

Dettmold. Aluf Machsuchen der Witwe von Wefiphalen in Lemgo, werden alle biejenigen, welche an die abeliche von Befiphalifche Guter Beibelbeck und Rintes len folche Forderungen ober Unipruche, bie por ber Zeit ber Abtretung biefer benben Guter an ben Geheimen Rath von Beffs phal etwa noch berruhren, und von legtes rem nicht übernommen find, gu baben vermeinen, hierdurch bergeftalt verabladet um bor biefiger Graft. Regierunge: Canglen in dem auf ben 16ten Gept. c. bagu anges fegten Termin gu ericheinen, und fub pras judicio perpetui filentii gedachte Unspruche ober Forderungen zu profitiren und ad lis quidum ju bringen.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Das dem hiefigenBurs ger und Tifchlermeifter Beibholt jugeboris ge am Marienthore fub Dr. 737. belegene mit burgerlichen Laften und 12 gr. Rirchens gelb befchwerte Wohnhaus nebft hofraum und einen ftat des Subeteils babei getaufchs ten bor dem Marienthore an der Babiffettes ftrage befindlichen Garten fo gufammen auf 267 rthl. 3 gr. 5 pf. tarirt worden, foll in Termino den goten Octr. c. Bormits tags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiefigen Stadtgerichte öffentlich verkaufet werden. Lusttragende Raufere konnen fich aleben melden, die Bedingungen vernehmen, und dem Befinden nach auf bas hochfte Gebot des Zuschlages gewärtig senn; woben zur Rachricht dienet, bag ber Unfchlag ben bem Berichte gur Ginficht vorgelegt, und die Subhastation bes Dormittags abgeschlofs fen mithin ein ferneres Geboth nachber nicht angenommen werben foll.

Af Meranlaffung bochlobl. Regierung fol ber benen Erben bes verfforbenen Regierungs-Protonotarii Widefind juges horige, albier am Deichhofe belegene allos bial frepe hof mit benen bazu gehörigen

zwen Gartens in Termino bem 3i Cept. c, meiftbietend vertauft werben. . . C. 27. St.

Lingett. Auf Beranlassung hocht. Tecklend. Lingenscher Regierung, sollen die im Kirchspiel Ibnine B. Lobe belegene Ims mobilien des Coloni. Hand oder Konning (wovon der Taxat. Schein in Registratura und beym Mindens. Addresscomfoir einzusezhen) in Termino den 3. Sept. c. am Amtshause zu Thuine meisibiet, verkauft werden. S. 29. St.

Umt Reineberg. Bum Berfauf ber fub Rr. 26. B. Solfen belegenen Gbs lings Stette find Termint auf den 7. Aug. 4. Cept. und 2. Oct. c. angesett. S. 31. St.

Dettmold. Da in Sachen Cres bitorum wieder Stufmann gu Biemfen Umte Schotmar in bem gum öffentlichen Bertauf feines dafelbft belegenen Colonate in coms pleru, nebit des baju gehörigen rauben Rorn und Bluth: Zehntens am 15ten d. D. angefest gewesenen Termin fein binlang= liches Gebot eröfnet worden, Ereditores baber auf eine anderweite Gubhaftation angetragen haben , felbige auch erfannt und dazu abermale Terminus auf den zten Sept. b. 3. bei hiefigem Sochgräflichen Sofges richt angesegget worden; fo wird folches benen Raufliebhabern, welche die Unichlas ge und Bedingungen entweder in Termino licitationis, ober borber am Gericht einfes hen fonnen, hierdurch nochmals offentlich befannt gemachet, um fich am 2ten Sept. b. 3. Morgens o Ubr gur meiftbietenden Berfteigerung bafelbft einzufinden und ben Bufchlag gegen ein annemliches Gebot gu gewärtigen.

Derford. Da die Nofische Bora mundschaft abermalen auf den Aerkauf des ihren Pupillen zuständigen Hauses angetrasgen, solcher auch per resolut, vom heutigen Dato beliebet worden; so wird dieses auf der Jehannes Straße hieselbst belegene ganz

frepe Wohnhaus nebst babinter belegenen schönen Garten nochmals biermit feil gebosthen und die Rauflustige eingeladen in Termino den zten Septembr. c. auf hiesigem Rathhause Wormittags von 10 bis 12 Uhr zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigen daß dem Bestbietenden der Zusschlag erscheilet werde, mit der Nachricht daß die Subhastation Vormittags geschlosen und nachher weiter kein Geboth anges nommen werden soll.

Lubbecke. Ben ber hiefigen Jubenschaft liegen Rub- Kalbe und Schafe felle zu verkauffen; Liebhaber werden sich in Zeit von 8 Tagen einfinden.

IV Sachen, so zu verpachten.

Mittelt. Nach bem die Pachte fahre der vor dem Weserthore belegenen Stadtweide, ferner der Krahmbuden unsterm Neuenwercke, und die Fischeren auf der Bastau, mit diesem Jahre zu Ende geshen; so wird zu deren anderweiten Berspachtung Terminus licitationis auf den 16. Sept. a.c. Morgens um 10 Uhr angersest, in welchen sich die Liebkaber aufdem Rathhause melden, und gewärtigen konnen, daß mit dem Annehmlichstbietenden der Contract auf 4 bis 6 Jahre salva approspatione regia, und nach vorgängiger bessellter Caution geschlossen werde.

Juf des herrn Justig: Amtmanns Stuben hof, binter ber Hauptwache por der Linden. Straße welcher dermahlen, vondem Hn. Oberinspectore und Cammer: Calculatore Mannger bewohnet wird, ist die obersste Etage, welche aus einer Stube, zwey Cammern, und einem Saal bestehen auf instehenden Michaelis zu vermieten; und dienet hierben zur Nachricht, daß diese Etage aniso in sehr guten und wohndaren Stande, auch allenfals für zwey ledige Herren hinreichender Raum vorhanden ist. Se soll am 20ten Augst. a. c. die des herrn Domcapitularis Freyherrn pon

Lebebur zusiehende am groffen Domhosfe belegene Eurie, ba folde anjeho in einem guten und wohnbaren Stande gesfest ist, auch bevorstehenden Michaelts bezogen werden fan, mehrestbietend auf einige Jahre verpachtet werden. Pachtlusstige kunen sich gedachten Tages Morgens 10 Uhr vor der Dom-Capitular: Gerichtssetube einfinden.

V Gelder, fo auszuleihen.

Ge sind 1000 Athlr. in Courant Rappards sche Pupillen - Gelber benm Pupillars Collegio gegen 4 und ein halb pro Cent Jinsen zum Werleihen vorräthig; wer solsche an sich zu leihen Willens, und dafür hinreichende hypothecarische Sicherheit nachzuweisen im Stande, kann sich deshalb entweder ben dem Criminals Athl Nettes busch als Curator, oder unmittelbar beym Pupillar-Collegio melden. Sign. Minden den 4ten August 1782.

An statt und von wegen Gr. Königl. Wajestat von Preussen 20. Aschoff.

Dielefeld. Mit Anfang bes 1783sten Jahrs gehen 500 Athle, in Golbe ein, welche zum Besten bes K. Burggrafschen Stipendit wieder belegt werden follen. Wer solche gegen gehörige Sicherheit und landubliche Zinsen aufzuleihen gewilliget, beliebe sich ben hiesigem Capitulo zu melben.

VI Avertiffement.

Minden. Die Erste Classe der 12ten Berliner Classen-Lotterie ist am 29sten Julii c. gezogen, auch sind die Ziehungs-Listen eingetroffen und können zur beliedigen Einsicht abgesordert, und die in meiner Collecte gefallene Gewinste in Empfang genommen werden. Die Renovation derer nicht herausgekommenen Loose nimt sofort zur 2ten Classe ihren Ansang, weswegen um baldige Abforderung derer Renovations-Loose gebeten wird. Auch sind noch Kaus-Loose ad 3 Athlr. 4 Ggr. ben mir zu haben. Müller, Dom, Cassen-Controlleur.

a Seine Ronigliche Majeftat von Prens fen, unfer allergnabigfter Derr, ein Pramium von 25 Rthlr. für denjenigen Bierbrauer, und Brandtemeinbrenner in benen Graffchaften Treflenburg und Lingen, auszuseten geruhet haben, welcher burch ein Atteftat bes Bergamte zu Ibbenburen, imgleichen bes Magiftrate ber Stadt, bars thun wird, daß er jum Bierbrauen, oder Brandteweinbrennen bie meifte Steinfobs len verbraucht habe: fo wird foldes bies burch offentlich befannt gemacht, und has ben fich biejenige, welche diefes Pramium demerirt zu haben glauben, von Trinitatis bes nachftfunftigen Jahres ben ber biefigen Rammer : Deputation zu melden und bie porgefdriebene Attefte bengubringen. - Sign. Lingen ben 31ften Julii 1782.

Unstatt und von wegen ic. v. Bessel. van Dyck. v. Stille. VII Notificationes.

Mittdell. Der hiesigeBurger und Becker Gerd Meyer hat laut bes unterm heutigen Dato gerichtlich bestätigten Kausecontracts von dem Nachrichter Koch den zu dessen Haufe gehörig gewesenen Hubetheil von 2 Kühen im Gee belegen, für 50 Rthl. in Golbe an sich gefauft. Ferner hat ges dachter Gerd Meyer vom Schuster Arens I Morgen doppelt Einfallsland an den Bäs renskämpen belegen für 4 und ein halbe Louisdor, vermöge des unterm 27ten Jul. c. gerichtl. consirmirten Kauscontracts, aus gekauft. den 31. Jul.

Serford. Laut gerichtlich getrofsfenen Contracts hat ber Kauffmann Carl Bernhard Babe sein haus sub Rr. 643. an den Kauffmann Höpfer; ber Kauffmann Schrewe seinen Kamp im Heibsieke, nebst der darauf besindlichen Neubaueren an den Kauffmann Speckbotel, die Wittwe des Becker Ebbemeiers ihre hauser sub Nr. 103. et 104. an die Wittwe Feuerborns; und der Bürger Haver seinen Garten vorm Berger Thore an den Schumacher Friedrich Wils

belm Cramer perfauft.

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 34. Montags den 19. Aug. 1782.

I Avertiffements.

a burch eingefallene naffe und kalte Bitterung die diesmalige Erndste fpater als sonsten beendiget wers den wird, und dem Landmann burch Jäger und Hunde im Sommergestrepde Schaben geschehen könnte: So wird benen Jagd-Berechtigten in hiesigen Provinstien bekandt gemacht, daß die Jagd diese mahl am oten Sept. und nicht ehender, wenn auch gleich in einigen Gegenden die Erndte schon eher geendiget seyn mögte, ben Bermeidung Tiesalischer Ahndung und edictmäßiger Strafe, erdfnet werden soll.

Sign. Minden den 13ten Mug. 1782. An figtt und bon megen ic.

Derford. Demnach das dem seit verschiedenen Jahren abwesenden Burger Johann Hermann Moring zugehörige in der Lübber Straße sub Mr. 97. belegcue burgerliche Wohnhaus wegen großer Bausfälligkeit dem Einsturze nahe ist; die Mösningsche Schefrau aber, ihrer abgegebenen Erklärung zufolge, sich zu Bestreitung der erforderlichen Reparaturen außer Stande besindet: So wird zufolge allerhöchster Romigl. Verordnungen dieses an der Hauptund Vosstraße sewöhnlichen Bürgerlassen, ganz uns deschwehrte Wohnhaus allen und jeden Baulustigen hierdurch öffentlich seil gebos

ten, und konnen sich diejenigen, welche folches anzunehmen und in baulichen Stand zu feben Luft haben, am 24sten August a. c. Morgens to Uhr auf bem Rathhause melben, ihre Erklärung abgeben und weitere Berfügung gewärtigen.

Dettmold. Es find zwar ad instantis am der verwittweten von Befinbalen in Lems go biejenigen Glaubiger, welche an ben von 2Beffphalischen Gutern Beibelbed und Rins telen folde Korderungen haben, die vor der Beit ber Ubtretung Diefer Guter an ben Gebeis menrath v. Beftphalen etwa noch berruhren und von benfelben nicht übernommen find. zu deren Angabe und Liquidation auf den 16ten Sept. fub prajudicio praclufionis por biefige Bormundschaftl. Regierung vorges laben worden: Machdem aber nunmehro ber erfteren ber ihr obliegenbe und burch bie edictal Citation guführende Beweis pon bem Gebeimen Rath von Weftphal erlaffen und zugleich bon berfelben um Bieberauf= hebung bes erkannten Profesions : Termin nachgesucht, foldem Guchen auch beferis riret worden; fo wird diefes allen, benen etwa daran gelegen, hierdurch zur Rachs richt offentlich befannt gemacht.

Minden. Es wird ben einem hiefigen Becker ein Gefelle verlangt. Das hiefige Abreß = Comtoir giebt nabere Nachericht.

l L

Es haben hiefelbft zeits bero drep Rleinschmiebe gewohnet, welche famtlich ihr gutes Austommen gehabt bas ben. Zwey hievon find aber feit furgen ges ftorben, und da es bier foldergeftalt an eis nen tuchtigen Rleinschmidt fehlet, fo mird ein folder geschickter Sandwerfer hieburch eingelaben, fich alhier in ber Stadt nieder gu laffen, mit der Berficherung, daß wenn er fleißig fenn will, er fein vollfommenes gutes Mustommen haben wirb. Gollte ein geschickter Gefelle auch Luften tragen, fich allhier nieder zu laffen, fo bienet einen fols chen gur Machricht, das er hiefelbft ein coms pletes Sandwerfzeng aus ber Sand an fich au faufen Gelegenheit hat. Gin frember Rleinschmidt welcher anhero zu ziehen fich entschließen will, fann fich verfichert bals ten, bag ihm die Cbictmäßigen Wohltha: ten und aller guter Wille von Magistrats wegen nicht allein angedeihen foll, fondern auch das ihm aledenn auch fo fort das frene Burger: und Meifter : Recht, wenn er fich aufdrderft ben bem Burgermeifter Rurlbaum gemelbet haben wirb, zugeftanden werben foll.

II Citationes Edictales.

Minden. Ulle und jede welche an dem geringen Bermogen des hiefigen Raufmanns Joh. Diedrich Bruggemann Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 7. Sept, c, edict. verabladet. S. 28. St.

Tecklenburg. Die etwaigen Gläubigere der Kon. Eigenbehor. Muters Stette in der Wogtei Lotte sub Mr. 19. wers den zur Angabe ihrer Forderungen ad Terminum den 25. Sept. c. edict, verabladet. S. 32. St.

Amt Ravensberg. Dems nach die Wittwe des verstorbene Wagenmas ders Friedrich Schluters in Winckmanns Kotten Bauerschafts Horde ihr gesammtes Bermogen zu Befriedigung ihrer Glaubiger abgetreten und mithin Concurfus Creditos rum und Edictales ab profitendum et juftis ficandum Credita erfannt worden: 218 werden alle und jebe, welche an Eingangss gebachte Wittme Schlatere rechtmäßigen Spruch und Korderung zu haben vermens nen, vermittelft diefes citiret und gelabden in dem ein vor allemal zur Angabe und Jus ftification angesetten Termino Mittwoch den 23ten Octb. d. J. Morgens pracife 8 Uhr albier auf bem Umte zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzugeben, mit ben darüber obhandenen Uhrkunden, welche des Endes originaliter bengubringen, ober auf fonflige rechtliche Weise außer Zweiffel zu feten, auch mit ben Deben Ereditoren fus per prioritate ad Protocollum zu verfahren, gegentheils aber ju gewärtigen: bag fie mit ihren Forberungen von Diefer Concurs reng ganglich werden ausgeschloffen were ben; immaagen ber anftehende Termin prajubicial ift; folglich nach beffen Ablauff Miemand weiter gehoret werden fann. Da auch über ber Gemeinschuldnerin gesamtes Wermogen ein General: Arrest verhänget worden; fo wird ein folches hiemit zu jeders manns Biffenschaft gebracht; mit ber Uns weifung an den ober Diejenige, welchevon dem Bermogen ber Bittme Friedrich Schlis tere irgend etwas, es fen and welchem Gruns be es wolle, in Befit haben, bavon, jes doch mit Borbehalt ihres Rechts in den nachsten 14 Tagen ben wilführlicher Abns bung ben hiefigem Gerichte Ungeige gu thun. Alle und jebe, welche an den Tobacksipins aner Cafpar Beinrich Rleinen genant Sommer zu Borgbolghaufen, und beffen Bermogen aus irgend einem rechtl. Grunde Unfpruche und Forderung gu haben bermeis nen, werben ab Terminum den 9. Gept. c. ebict. verabladet. G. 28. St. Mile biejenigen welche an ben Schneiber

Alle diejenigen welche an ben Schneiber David Befing in ber B. Cleve wohnhaft, über deffen geringes Permogen Concurs erdfenet, aus irgend einem Grunde Korderung ju

baben vermeinen, werben hiemit offents lich aufgefordert, in Termino liquidatios nis den 18ten September a. c. des Mors gens 8 Uhr vor hiesiger Amtöstube zu ers scheinen, und ihre Forderungen auzugeben auch deren Richtigkeit gehörig nachzuweissen, oder zu gewärtigen, daß sie im Ausbleisbungsfall von der vorhandenen Masse gang-

lich abgewiesen werden follen.

Sie weiland hiefigem Verwalter Rinder= mann altester Sohn, Namens Wils belm feit 27 Jahren abmefend gewefen, ohne dag man bon beffen Alufenthalt, etwas in Erfahrung bringen fonnen; als wird berfelbe hiemittelft offentlich geladen, fich vom Tage biefer Ladung an, bimen bren Monaten, entweder in Perfon, ober burch genugfam Bevollmachtigte albier benm Ronigl. Umtegerichte, anzufinden, um feinen Erbtheil fowohl in Empfang gu nehmen, als auch fich zu erflaren, ob er das vaterliche Saus anzunehmen gefonnen fen, oder aber zu gewärtigen, daß ihm ein Curator ab fentis verordnet, und er dems nachft mit feinen Unfpruchen auf bas vas terliche Saus, nicht weiter werbe gehos ret, fondern bamit pracludiret und bas paterliche Saus, nebft ben bagu gehoren= ben Pargelen einer feiner Geschwifter übers geben werde. Erfannt Stolgenau am 15ten Juny 1782.

Ronigl. und Churffil. Umt alhier. von Sugo. Grote.

Umt Reineberg. Nachdem ber jetzige Besißer ber sub Nr. 24. in der Bauerschaft Blasheim belegenen Königl. eigenen Wessellings Stette barauf angetrasgen, die im Jahr 1753. angefangene aber unbeendigt liegen gebliebene Convocation der Wessellingschen Gläubiger zur Endschaft zu bringen, mithin sowohl der jährlichen Abgabe Termin zu bestimmen, als auch eine Ordnung unter den Gläubigern festzuseigen; so ist solchem Suchen deferiret. Es wers den bemnach alle und jede die an gedachten

Bessellingschen Jof Spruch und Forderung haben, es mag solches herrühren, aus wels chem Grunde es wolle, und die Forderung gen mögen vorhin schon prositiret seyn oder nicht, eitiret, ihre Forderungen in Terminis den toten Septembr., den gten Octobr. und den 5ten Novembr. jedesmahls Morgens 9 Uhr ben Strafe ewigen Stillschweigens an hiesiger Amtsslube anzugeben, und sie gehörig zu justissieren, sich auch zugleich über die nachgesuchte terminsiche Zahlung und das jährliche Abgabes Quantum zu ersklaren.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Auf Anhalten der Mus bolphischen Erben sollen die derselben zuges hörigen Grundstücke, nemlich drey Mors gen fren Land vor dem Simeons Thore in der Sand-Wasch so mit 30 Mgr. Landschatz onerirt und zu 150 Athlr. taxirt, desgleis chen eine Wiese sub Nr. 118. am Mittels Damme im Ritterbruche, so mit 6 Mgr. Landschatz beschweret und zu 140 Athlr. angeschlagen ift, öffentlich verkauft wers den. Lustragende Käusere können sich das zu in Termino den oten Novembr. Bormitz tags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadt. Gerichte einsinden und mit Dewillis gung der Eigenthümer auf das höchsie Ges both des Zuschlages gewärtig seyn.

Die dem Colono Cord. Henr. Luckemeyer Mr. 28. zu Holzhausen gehörige am Ritterbruche am Mittel-Damme sub Mr. 22. belegene zu 300 Rthlr. tarirte Wiese, welche 6 Fuber Heu und bren Juder Grums met liefert, soll in Termino den 4ten Nov. a. c. diffentlich verkauset werden; Lustras gende Räuser können sich dazu im besagten Termino Morgens um 9 Uhr vor dem hied sigen Stadt-Gerichte einfinden, die Bedins gungen vernehmen, und dem Besinden nach des Zuschlages gewärtig senn; woden zur Nachricht dienet, daß die Subhasiation des Vormittags geschlossen und nachher ein sers neres Geboht nicht zugelassen werden soll-

Die bem hiefigen Burger und Fuhrmann Philipp Möller zugehörige am Lichstenberge oben ben Soren Kampen belegene mit 18 Mgr. Landschaft beschwerte zu 150 Mthlr. tarirte 3 Morgen Viertentheils landbergen, sollen öffentlich verkanfet werden. Kauflustige Liebhaber können sich bazu in Termino ben östen Nov. Vormittags von 10 bis 12 Uhr vor dem Stadts Gerichte eins sinden, und auf bas höchste Geboht nach eingeholter Approbation des Zuschlages gezwärtig senn; woben zur Nachricht dienet, daß die Subhastation, des Vormittages gescholossen, und nachher ein serneres Gesboht nicht zugelassen werden soll.

Die dem Colono Joh. Henrich Lohmener Nr. 10, zu hartum zugehörige im Ritz terbruche am Oberdamme sub Nr. 82. beles gene Wiefe, fol in Termino den 30. Sept. c. meisth, verkauft werden. S. 31. St.

Aubbede. Co wird zu jedermanns Wissenschaft bekandt gemacht, daß die samts lichen Mobilien und Effecten des Schuster Johan Friedrich Lange Behuf Befriedigung seiner Ereditoren in Terminis Donnerstags und Freitags den 20ten und 30ten d. Mosnats auf dem hiesigen Rathhause an den Meistbietenden verkaufet werden sollen.

Diese bestehen in allerhand hang. Geräthe Rupfer, Zinn, Meßing, Blech, hölzern Zeug, Kosser, Schränken, Betten, Linnen Rleidungöstücken, einem Schuster- handwerckszeug, besonders aber gehoret hiezu ein Borrath Sohlen und Oberleders, Hans und Bauholt. Kaussussie werden zu dieser Anction auf Morgens 9 Uhr anhero verabladet, und ihnen bekandt gemacht, daß fein Stück anders als gegen baare Beszalung verabsolget werden soll, und hat der Bestbietende jedesmal des Zuschlages zu gewärtigen.

Dettniold. Da in Sachen Eres bitorum wieder Stufmann zu Biemfen Amts Schotmar in dem jum offentlichen Werkauf

feines dafelbft belegenen Colonate in come pleru, nebft bes baju gehorigen rauben Rorn : und Bluth: Zehntens am 15ten b. 9R. angefeht gewesenen Termin fein binlangs liches Gebot erofnet worden, Greditores daber auf eine anderweite Gubhaftation angetragen haben , felbige auch erfannt und bagu abermale Terminus auf ben aten Gept. b. 3. bei biefigem Dochgraflichen Sofges richt angesegget worden; fo wird folches benen Rauftebhabern, welche bie Unschlas ge und Bedingungen entweber in Termino licitationis, ober borber am Gericht einfes ben tonnen, hierdurch nochmale offentlich bekannt gemachet, um fich am zten Sept. b. 3. Morgens 9 Uhr jur meifibietenden Berfteigerung bafelbft einzufinden und ben Bufchlag gegen ein annemliches Gebot zu gewärtigen.

Dettitold. Aus dem hiefigen Serrichaftlichen Sennergestüte zu Lopshorn sollen am 17ten und 18ten Septembr. Dies Fahrs folgende Pferbe, als:

1) Stuten, welche von Urabischen, Engs lifchen und Genner Sengften belegt find 28 2) 3 ein halbjahrige Stutfohlen Stud. 3) 2 ein halbjahrige Stutfohlen 7 St. 4) I ein halbjahrige Stutfohlen 6 St. 5) Befcheler 6 St. 6) 3 ein halbs I St. jahrige Bengftfohlen 6 St. 7) 2 ein halbs jahrige Bengftfohlen 5 St. 8) I ein halbs jabrige Bengftfohlen 4 St. 9) Reitpferde 2 St. Alfo überhaupt 65 Stud, und auf= fer biefen auch noch einige junge Stutfob= len, beren Angahl aber nicht eber als furg por ber Auction bestimmet werben fann, gegen baare Bezahlung , in wichtigen Gols de, die Piffole gu 5 Rthle. und den Dufaten gu 2 Rthir. 30 Digr. gerechnet, an ben Meifibietenden offentlich vertauft werben. und tonnen fich bie Raufliebhaber alebann an ben bemertten Tagen, bes Morgens um 8 Uhr, zu Lopshorn einfinden.

Graft, Lippif. Bormundschaftliche Kammer biefelbft.



Modentliche sindensche Mnzeigen.

Montags den 26. Aug. 1782.

I Steckbrief.

der bernichtigte und berfchiedener Dies berenen wegen auf D bem Limberge gefef: fene Burger und Beffer Caspar Benrich Eggeremannane ber Stadt Bunde, 37 Jahr alt, mittelmäßiger gefetter Ctabur, braun: lichen Ungefichts, fchwarze abgeschnittene Saar, einen duntel blauen Tuchen Rock, bergleiche Camifol, fdmarze leberne Dofen, weiffe wollene Strumpfe und Schue tragend, ift burch Rachläßigfeit bes Gefangenwarters in borigter Racht aus bem Gefängnif ents fbrungen. Es werden babero jedes Orts Berichtes Dbrigkeiten geziemend erfuchet, wenn fich obbefchriebener Rerl betreten laf= fen folte felbigen aufheben und anhero abs liefern zu laffen.

II Avertissements.

bgleich bereits durch bie Publicanda Dentembr. 1779., 12ten Aug. 1680. und Tere Geptembr. a. p. verordnet worden, wie es mit bem Gintreiben bes auslandis ichen Rindviehes auf den Dieh-Martten in Denen Minben und Ravensbergifchen Stad: ten gehalten werden foll, imgleichen durch das Publicanbum bom Iften Dctobr. 1780. bas Eintreiben bes Mindviehes aus benen Bergogthumern Dibenburg, Delmenhorft und Bremen, besgleichen aus bem Gebieth ber fregen Reichs : Stadt Bremen ganglich verboten worden : Go findet die Ronigl. Rrieged: und Domainen : Cammer boch nos tig ben benen berannahenben bisjahrigen Dieh:Markten obgedachte Dublicanda hiers burch bem Publico wiederum in Erinnerung gu bringen; es werden auch folche biers burch revigorifiret, und ein jeder angewies fen fich biernach punctlich zu achten, ims magen es bieben fo lange fein ohnveranders liches Berbleiben behalt, bis ein anders bfe fentlich befandt gemacht wird. Sign. Mins ben ben 18ten Alug. 1782.

Ronigl. Preug. Minbenfche Rrieges = unb Domainen : Cammer.

v. Mordenflycht. Saf. Bogel.

Amt Stolzenau. Um leztabe gewichenen Freitage ift bem biefigen Umtes eingefeffenen Robewald ober Rrogemann gu Botel, ein fchwarzes, bon ber Sonne aber fahl gebrantes Mutterpferd, ohngefehr von g oder tojabrigem Alter, binten mit zween egal gezeichneten weiffen Suffen, ets nem geschoffenen Stern borm Ropfe, und einem fleinen weiffen Strich auf bem rechten Rafeloch, auch etwas hohen Rucken habend, gwischen 15 und 16 Sand Sohe, burch einen unbefanten Rerl, bon mitler Statur, gwi= fchen 30 und 40 Jahr alt, mit einem blauen Beierwanten Roct und weiffe Rirfeien Beina fleiber befleibet gewesen, und gelbe abaes m m

schnittene haare gehabt, zu Kaufe gestellet worden, mit dem Worgeben, daß er aus Ilvese Konigl. Preußis. Amts Schlüsselburg gebürtig sen; und wie er mit ihm um to Mthlr. einig geworden, das Kaufgeld ihm aber vorenthalten, ist Verkäufer, ohne die Bezalung abzuwarten davon gegangen, und sich bis jest noch nicht wieder angefunden.

Wie num um damehr wahrscheinlich wird, baß dieses Pferd irgendwo entwand, da in Ivose Niemand von diesem Pferde was wissen will; so wird solches hirdurch offentlich zu dem Ende bekaut gemacht, damit der Eigenthumer sich dieserhalb binnen dren Wochen ben hiesigem Ante melden, sein daran habendes Eigenthum bescheinigen, und gegen Erlegung der Futterkosen wieder erhalten möge; nach Ablauf dieser Zeit aber zu gewärtigen habe, daß davon, wie Rechetens dissouiret werde.

III Offener Urreft.

Lubbecke. Wir Ritterschaft Burgermeiftere und Rath ber Stadt Lubbecte fügen hierdurch ju wiffen : bas bar über Das Bermogen bes Schufter Johann Fries brich Lange bato ber Concurs erofnet, jus gleich auch ber Generalarreft barüber verhans gen worden. Dem zufolge wird baher allen und jeben, welche von bem benaubten Ge= meinschuldner Lange etwas an Gelde, Mo: bilien, Effecten, Brieffchaften ober fonftigen Sachen im Befit haben, ober aber bemfels ben etwas zu bezahlen ober abzuliefern fculdig find, bem Langenicht bas mindefte ju verabfolgen, vielmehr bem Gerichte forderfamft bavon Anzeige zu thun und mit Borbehalt ihres baran habenden Rechts in bas gerichtliche Depositum abzuliefern? mit Bermarnung, baf wenn bemobnerach= tet etwas bem Schuldner bezahlet und ands geantwortet werden folte, foldes fur nicht gefchehen geachtet, und zum Beffen der Maf= fe anderweit beigetrieben; wann aber ber Inhaber folder Gelber ober Sachen Diefels ben verschweigen ober zuruk halten sol ; ein solcher noch überdem seines Unterpfans des ober andern Rechts für verlustig erkläs ret werden soll.

Sill ir Friederich von Gottes Gnaden Rbs

nig von Preußen zc. 2c.

Enthieten allen benjenigen, welche an ben Raufmann Johan Dirct Infan und beffen Chefrau gebohrne Wilfen zu Schapen in ber Grafichaft Lingen etwas fchuldig fenn mochten, ober von gebachten Cheleus ten Rufan etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Briefschaften hinter fich haben Unfern Gruff und fugen euch hiermit gu wiffen : wasmagen vermittelft Decrets vom beutigen Dato über das Vermogen gedach: ter Cheleute Concurfus formaliter erofnet Wenn nun gu Conftituirung ber Actio : Maffe nothwendig ift, baf bes Ges meinschuldnere famtliches Bermogen bers ben geschaffet werde: Go befehlen wir euch, ben Cheleuten Rofan von den in Bermah= rung habenden Gelbern , Effecten ober Briefichaften nicht bas minbefte zu verabe folgen, vielmehr foldes unferer Tecklena burg Lingenschen Regierung forberfamit ges treulich angugergen und, jedoch mit Borbes halt eures darau habenden Rechts gum Des posito derfelben abzuliefern; woben ihr permarnet werdet: baf wenn ihr ben Ghes leuten Rufan dem ohnerachtet etwas bezahlen ober aufantworten werbet, foldes für nicht geschehen geachtet, und gum Beften ber Maffe anderweit bengetrieben, wenn aber der Innhaber folder Gelber ober Sachen biefelben verschweigen und 3us ruck halten follte, er noch außerbem ale les feines baran habenben Unterpfands ind anderen Rechts für verluftig erfläret wers den wird. Uhrfundlich ic. Lingen ben oten Mug. 1782.

Un statt und von wegen ic.

Barendorf.

IV Citationes Edicales.

Umt Enger. Une und iede so two

gend einige real: ober personal: Ansprüche an das Bogelsche Colonat Nr. 18. zu Enger oder dessen ehemaligen Besitzer zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 18. Sept. und 27. Nob. c. edictal. verabladet. S. 33. Ct. d. A.

Umt Ravensberg. Alle und jede, welche anden Colonum Arend Plumer sub Mr. 101. B. Desterwehde und deffen unterhabenden Stette Anspruche und Forderung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 7. Det. c. edictalit. verabladet. S. 32. St.

Alle und jede, welche an der verstorbenen Witme Achelpohle zu Borgholzhausen und deren hinterlassenen Wermdgen Ausprü, che und Forderungen zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 23. Sept. c. edict. verabladet. S. 27. St.

Lubbecte. WirRitterfchaft, Bur= germeiffer und Rath ber Stadt Lubbecte fügen jedermann gu wiffent bag über des gewesenen biefigen Schufter Johann Fries berich Lange ganges aus liegenben Brunden, Mobilien und Moventien bestehendes Bermogen wegen beffen zu Befriedigung der Ereditoren zu Tage liegender Unzulänglichs feit, bato der Concurs erfandt, Die edies tal Citation aller Glaubiger verordnet, und ber hiefige Juftit Commiffarius Bethacke eventualiter gum Curator concurfus ernandt worden, Es werden daher hiemit alle und jede, welde an bem Gemeinschuldner Jos hann Friederich Lange und beffen Bermos gen irgend einen rechtmäßigen Unfpruch gu haben glauben, edictaliter cittret und porgelaben, in Termino uber 3 Monat ben 28ten Nob. b. J. Morgens 9 Uhr entwes ber perfontich oder durch zuläßige und binlanglich unterrichtete Bevollmachtigte auf hiefigem Rathbaufe zu erscheinen, fich ales bann guforberft gu erftaren, ob fie ben bes ftelten interime Curatorem beibehalten ober einen andern in deffen Stelle in Borfchtag delegan eine Beglage,

bringen wollen, bor Gintrit des Termine ihre Forberungen zeitig entweder fcbriftlich ober mundlich ad profocollum anzumelben, biefer Unmelbung ihre etwaigen Rechnuns gen und Documente originaliter und in 216= fchrift beigufugen, lettere in beglaubter Form ben ben Alcten gu belaffen ober ans bere Beweismittel anzugeben, und bie Richtigkeit ihrer Forderungen rechtlich nach= guweifen; mit ber Berwarnung, baf dies jenigen, welche weber vorher noch auch lanaftens in Termino ben 28ten Nov. a. c. erichienen, ihre Unipruche nicht angeben und nicht geltend machen, mit ihren Pras tenfionen ganglich praeludiret und abgewies fen und ihnen gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wird. Bur Urfunde beffen ift Diefe Edictals Citation in Bremen, Minden und hier af= figiret und benen Lipftabter Zeitungen und Mindenfchen Intelligeng Blattern eingeruts fet worben.

Amt Petershägen. bem bie Bittme Riechmanns Mr. 44. in Sartum angezeiget, baf fie nicht im Stans de fen, die vielen auf ihrem fleinen meiers flattischen Colonate haftenden Schulden auf einmal zu bezahlen, oder die Binfen ferner bavon zu entrichten, um fo weniger, ba ihr Saus taglich ben Ginfturg drobe, mits bin auf Convocation ber Glaubiger und Geftattung terminlicher Bahlung angetras gen hat: Go werden alle diejenigen, mel= che an die Wittwe Riechmanns, ober beren meierffattifches Colonat Forderungen has ben, fie rubren ber, me fie wollen, mittelft diefer hier und zu Minden angeschlagenen, bem Mindenschen Intelligeng : Blatte und ben Lippftabter Zeitungen eingerückten Edie ctal: Citation vorgeladen, folche in Termis no ben 12ten Det. c. perfonlich, ober durch gulaffige Bevollmächrigte anzugeben, ger borig gu rechtfertigen und fich iber ben worfulegenden Unfchlag der Stette ; wie and die nachgesuchte Stuck-Bablang zu erendere in Coupen und bas britte au MasHaren; im Musbleibungs-Ralle aber gu ers marten, daß fie mit ihren Unsprüchen auf immer abgewiesen und nach ber Entschliefs. fung ber Gegenwartigen verfahren werbe. Mebrigens muffen Greditores 14 Tage bor bem Termin ihre Forberungen fchriftlich mit Benlegung ber barüber fprechenden Ur=

funben benm Almte melben.

Mile biejenigen, welche an bie gu Soliga baufen fub Dr. 69. belegene Kneidingfche fleine Renbaueren ober beren jetzige Befitzerin Die Bitme Glie Margarethe Behinge Forderung haben, fie rubre ber, wo fie wolle, muffen fich damit in Termino ben 9. Det. benm biefigem Umte melben, fola de gebührend barthun, und 14 Tage ver dem Termin mit Beifugung ber barüber fprechens ben Urfunden fdriftlich anmelben, auch fich über die oon ber Bitwe Behfing nachgefuchte terminliche Zahlung, nach bem ihnen vorzus legenden Ertrage ber Stette erflaren, ober erwarten, daß ihnen ein ewiges Stillfdmeis gen auferlegt und fie respective fur einwillis gend in bas; was bie gegenwartigen be= fchlieffen gehalten werben.

23 ir Friedrich, von Gottes Gnaden Ko-

Entbieten allen und jeden, fo an die Ghes leute Johan Dirct Ryfan und beffen Ches frau gebohrne Wilchen zu Schapen einigen Mine und Bufpruch zu haben vermeinen Uns fern Gruß, und fügen benenfelben bier= burch zu wiffen : wagmagen auf die gefches hene Entweichung bes Johan Dird Rufan und erfolgte Provocation verschiebener bes ren Glaubiger auf Concurs und von ber Chefrau eingestandene Ungulänglichteit bes Bermogens vermittelft Decreti vom hentis gen Dato über bas Bermogen berfelben ber Concurs formaliter erofnet , ber Doctor Dum gum Interime: Curatore beftellet, und eure gebührende Borladung ab liquidans bam verordnet worden. Goldemnach citis ben und laben wir euch biemitt, "innbrin Rraft biefes Proclamatis, wovon eines als bier ben Unferer biefigen Regierungs bas andere gu Schapen und bas britte gu Bas

tenborf auguschlagen, imgleichen benen Mindenfchen wochentlichen Unzeigen und Lippftadter Zeitungen einzuverleiben, peremtorie, daß ihr a Dato innerhalb 3 Mos nathe, und fpateffens 14 Tage vor bem gur Liquidation anftebenben Termino eure Forderungen , wie ihr diefelben mit abs fcbriftlichen ohntabelhaften Documentis oder auf andere rechtliche Beife zu verificis ren bermoget, in Unferer Regierunge:Res giffratur, ober wenn ihr nicht perfonlich era fcheinen tonnet, fchriftlich anmelbet; bems nachft aber in Termino ben 13ten Decb. c. bes Morgens um 10 Uhr in Unferer hies fige Regierungsaudient vor dem ernanns ten Deputato Regierungs : Mgiftenty : Rath Schmidt in Perfon ericheinet, die Documenta gur Juffification eurer Forderungen originaliter produciret, mit dem angeords neten Curatore, auch den Rebencreditoren fuper prioritate ab Protocollum verfahret und bemnachft rechtliches Erfenntnig und locum in bem abzufaffenden Prioritate Ura tel gewartet, auch euch über bie Beftattis gung bes ernannten Interime : Curatoris erflaret. Denjenigen, welche burch allgu weite Entfernung ober andere rechtmäßige Chehaften an ber perfonlichen Erfcheinung verhindert werden, und benen es hiefelbft an Befanntichaft fehlet , werden die Juflibe Commiffarit Griten hiefelbft und Mettingh Bu Ibbenbunen in Borfchlag gebracht, am beren einen fie fich wenden und ihn mit Information verfeben fonnen. Mit Ablauf bes anzuseigenden Jurotulatione : Termint aber follen Ucta für geschloffen geachtet, und denjenigen, fo ihre Forderungen ad Aleta nicht gemelbet, ober wenn gleich fols ches geschehen, fich boch bemeldten Tages nicht gefiellet, und ihrer Forderungen ges buhrend juftificiret haben, nicht weiter ges boret, bon bem porhandenen Bermogen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stills fcmeigen auferleget werben. Bugleich wers bet ihr ber Debitor Communis Johan Dirch Anjan, ba ihr ench auf fluchtigen guß ge-Dieben eine Benlage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 35.

feget, und euer Mufenthalt unbefannt ift, hierdurch offentlich vorgeladen, in gedach= tem Termino mit gu erfcheinen, um bem Curatori, die euch benwohnende, die Maffe betreffende, Rachrichten, mitzutheilen, und besonders über die Unsprüche der Glaubiger Mustunft gu geben, die Urfachen eurer Ent= weichung anzuzeigen, und euch über ben euch jur Laft fallenben anscheinend muths willigen Banquerout zu verantworten. Ben eurem Ausbleiben aber habt ihr ju gemar: tigen, daß ihr nicht nur bes muthwilligen Banquerouts in Contumaciam für geftan= big geachtet; fondern auch nach ber Strens ge unferer gegen die Banqueroutier emas nirten Cbicte mider euch werde erfannt werden, Uhrfundlich zc. Lingen ben often Aug. 1782.

V Sachen, so zu verkaufen.

Mittdell. Das bem biefigen Burger und Schlachter Juftus Diemann gebo= rige fub Dr. 437. am Papenmardte beles gene, mit 32 mgr. Gintheilungegelb 18 mgr. Cammer- Penfion, 6 mgr. Rirchen-Geld, auch mit fonftigen burgerlichen La= ften beschwerte Sauf nebit barauf gefallene bor dem Rubthore auf dem Bruche fub Dr. 128 befindliche Sudetheil fur 2 Ruben fo gufammen auf 265 rthir. 34 gr. 4 pf. tagiret worden, foll por bem biefigen Stadtgerichte offentlich verfauft werden. Lufitragende Rauffere konnen fich bagu in Terminis ben 25ten Gept. 26ten Detobr. und ben 27ten Rob. a. c. Bormittage von 10 bis 12 Uhr an gewöhnlicher Gerichtes Stette, einfinden, ihr Geboth erofnen und nach Befchaffenheit ber Umftaube des Bufchlages auf bas bochfte Geboth gewartig fenn; woben gur Rachricht bienet. bag die Subhaftatien in ultimo Termino des Bormittags gefchloffen, und bemnachft ein weiteres Geboth nicht zugelaffen mers den foul.

Das in bem 33sten Stud dieser Wochens Blatter inserirten Subhastations-Pastent wegen bes dem Tischler Weibholz zugeshörigen am Marien Thor sub Nr. 737 beles genen mit Einschluß des Garten zu 267 Ath. 3 Gr. 5 Pf. taxirten Wohnhauses wird in Anschung der Subhastations-Termine das hin abgeändert, daß solche auf den 14ten Sept. 16ten Octob. und 20sten Novemb. a. c. angeschet worden, und haben Kauslusstige in solchen sich zu melden, und auf das höchste Gebot dem Besinden nach des Zusschlages zu gewärtigen.

Die dem Colono Balbecken sub Nro. 56. zu Tobtenhausen gehörige in der langenwand belegene 2 Morgen Doppelteins falblandereien, sollen in Termin. den 16ten Oct. c. meistbietend verkauft werden.

Jum Verkauf berer in dem 25. St. d. Al. beschriebenen bem Kausmann Brunen in Borgholzhausen zugehörigen Grundsstücken, sind Termini auf ben 15. Jul. 26. Aug. und 16. Sept. c. anberaumet; und zugleich diejenige, so daran bingliche Rechte und Ansprüche haben, verabladet.

Almt Ravensberg. Zum Berstauf berer in bem 29. St. d. Al. beschriebenen ber verstorbenen Bittwe Achelpole zugehörisgen in und ben Borgholzhausen belegenen Grundstücken, sind Termini auf den 26sten Aug. 16ten Sept. und 7. Octb. c. angesezt; und biejenigen so baran bingliche Rechte zu haben vermeinen, zugleich verabladet.

Detford. Bum Berkauf bes benen Bobischen Pupillen zugehörigen auf der Jos bannis Straffe belegenen ganz freien Wohns bauses nebst Garten ift anderweitiger Ters minus auf den zten Sept. c. anberaumet S. 33. Stuck.

Amt Hausberge. Nachdem

es

17

bem Umte von einer Sochpreifl. Regies rung, ber Bertauf berer, von bem feel. herrn Oberforstmeifter v. Graffow nach= gelaffenen famtlichen Effecten, allerhochft aufgetragen worden: Go wird hierburch befant gemacht, daß fothane Effecten, bes ftebend in einigem Gilbergerathe (worunter auch eine filbern Thee Ranne, und Thees Dofe, auch eine filbern Tabatiere) eini: gen Dofens, Betten, Linnen, Drell, Rleis bunge: Stucke, Rupfer, Binn, Gifen: Gefchirr, allerhand Meubles und Sausgeras the, Sattele, Pferde: und Ackergeschir, eine Bfigige Rutiche, ein Reifemagen mit lebernem Berded, ein Schlitte, ein Acter= wage, wie auch 2 Rube, am zten und 3ten Sept. a. c. offentlich meiftbietend verfauft werden follen. Die Raufluftige haben fich alfo an benen bemeldeten Tagen Morgens um 8 und Nachmittage um 2 Uhr im Ster: be: Saufe albier einzufinden und die Meift= bietenden des Bufchlages zu gewärtigen.

Umt Petershagen. Bum Berkauf berer in bem 26. St. b. A. beschries benen ben Sheleuten Conrad Stolten gehös rigen Grundstücken, sind Termini auf den 27. Jul. 24. Aug. und 21. Sept. c. andes zielet; und zugleich biejenige, so daran dingliche Rechte zu besitzen glauben, vers

abladet.

Minden. Bum Verkauf des dem hiefigen Burger und Grobbacker Rub. Wieshe zugehörigen an der Wiedebullen Straffe sub Nr. 495. belegenen Wohnhauses mit Zubehör, find Teemini auf den 23. Aug. 25. Sept. und 30. Oct. c. anberamet. S. 30. St.

Jum Verkauf bes bem hiefigen Burger und Backer Friedrich Pielen zugehörigen am Kampe fub Nr. 704. belegenen Bohn-haufes uebst Zubehor find Termini auf ben. 23. Aug. 25. Sept, und 30, Oct. c. bezielet.

6. 30. St.

Dettmold. Aus dem hiefigen Herrschaftlichen Sennergesitäte zu Lopshorn follen am 17ten und 18ten Septembr. dies

fes Jahre folgende Pferbe, ale:

1) Stuten, welche von Arabischen, Enge lifchen und Genner Bengften belegt find 28 Stuck. 2) 3 u. ein halbjahrige Stutfohlen 7 St. 3) 2 u. ein halbiabrige Stutfohlen 6 St. 4) I u. ein halbjährige Stutfohlen 5) Befcheler 6 St. 6) 3 u. ein halb= jahrige Bengftfohlen 6 St. 7) 2 f. ein halba jahrige Dengftfohlen 5 St. 8) I u. ein halbs jahrige Dengstfohlen 4 St. 9) Reitpferde 2 St. Alfo überhaupt 65 Stud, und auf= fer diefen auch noch einige junge Stutfoha len, beren Angahl aber nicht eber als furs por der Auction bestimmet werden fann, gegen baare Bezahlung, in wichtigen Gols de, die Piftole ju 5 Rthlr. und den Dufas ten zu 2 Mthlr. 30 Mgr. gerechnet, an ben Meiftbietenden offentlich verfauft werden, und tonnen fich die Raufliebhaber alsbann an ben bemerften Tagen, des Morgens um 8 Uhr, ju Lopshorn einfinden.

Gräfl. Lippif. Vormundschaftliche Rammer hiefelbst.

VI Sachen, so zu verpachten.

Minden. Im Gasthofe im goldnen Lowen ist in der zweyten Etage eine Stube zu vermiethen welche auf inzstehenden Michaeli bezogen werden kan; wer dieselbe zu miethen Lust hat, kan sich in gesdachtem Hause ben der Wittwe Klucken melzden, und weitere Conditiones vernehmen. Auch wird dem Publico hierdurch bekant gesmacht, daß die Wittwe Klucken gesonnen, Tischgesellschaft im Dause zu Speisen anzusnehmen, und verspricht gute Bewirthung und civile Preise.

Ges foll am 29ten Augst. a. c. die des Herrn Domcapitularis Frenherrn von Ledebur zustehende am groffen Domhosse belegene Eurie, ba solche anjego in einem guten und wohnbaren Stande gesseht ift, auch bevorstehenden Michaelis bezogen werden kan, mehrestbietend auf einige Jahre verpachtet werden. Pachtlusstige können sich gedachten Tages Morgens 10 Uhr vor der Dom-Capitular. Gerichts

Stube einfinden.

Wöchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 36. Montags den 2. Sept. 1782.

I Warnungs-Unzeigen.

Bur allgemeinen Warnung wird hierburch bekandt gemacht, baft ein Unterthan aus dem Amte Hansberge wegen beganges ner Dieberen an seiner Brobthereschaft mit bremmonatlicher Buchthaus : Strafe nebst Willommen und Abschied, jedoch salba fama bestrafet werden ift. Sign. Minsben am 7ten August 1782.

Sin gewisser Jubenknecht aus bem Burge burgifchen geburtig ift wegen eines zu Lubbete begangenen Diebstals zu einjabriger Buchthandsfrafe mit Willtommen und Absichie verurtheilt. Signat. Minden ben

15. Mug. 1782.

Unftatt und bon wegen Gr. Königl. Majestat von Preuffen zo

श्राक्णा.

II Avertissements.

terthanen bes platten Landes gröffenstheils das Obst unzeitig und unreif abnehmen und zur Stadt bringen, da sie denn zwar dafür frühzeitiger, aber auch weniger bezahlt erhalten, als sie befommen wurden, wenn solches später oder reifer abgenommen, und zum Berfauf gebracht worden wäre; die Obstböcker in der Stadt auch dergleichen grössenbeits an sich kaufen, und sodann die Kinder damit betrügen, deren Gesundheit dergleichen unzeitiges Obst nachtbeilig ist: So wird den Landleuten und jedermännigs

lich, welche Obst zum Verkauf zur Stadt bringen, zu ihrem eigenen und ber Raufer Vorteil hierdurch bekant gemacht, daß das Obst an den Thoren von den Thorschreibern besichtiget werden soll, und wenn solches für unreif oder augenscheinlich abgefallen und wurmstichig anerkannt wird, der Eins bringer damit zuruckt gewiesen werden wird. Sollte aber demohnerachtet dergleichen Obst in der Stadt zum diffentlichen Verkauf ans getroffen werden, so soll das Policen: Amt darauf Achtung haben, das schlechte von dem guten separtren und ersteres im Flus oder Stadt: Graben werfen laffen; wornach sich also ein jeder zu achten, und für Schaden zu hüten hat.

Gign. Minden am 20ften August 1782. Ronigliche Prenfische Minden = und Rasbengische Krieges und Domginens

Cammer.

v. Breitenbauch. Sag. Sullesheim.

Minden. Wann in dem Stadts Reglement de 1723. Artik. 81. vestgeses het ift; daß die Cammeren: Gefalle als Landschaft: Eintheilungs: Jinsen und ders gleichen in zwenen Terminen nehmlich zu Ostern die erste, und zu Michaeli jeden. Jahrs die zwente Helfte von denen Prässtantiariis bezahlet werden sollen. So wird solches hiemit öffentlich bekandt gemacht; und diejenigen so dergleichen Ubgaben an die Cammeren zu entrichten haben, hiedurch

erinnert, die erfte Salfte bes biesfährigen Landschatzes und Sintheilungs Zinsen binsnen 3 Tagen bie zwente Salfte aber zu Mischaeli a. c. zu bezahlen, und bamit pro fusturo in der vorgeschriebenen Art jahrlich zu continuiren, oder zu gewärtigen, daß solsche sodann auf ihre Gefahr und Kosten eres

cutive bengetrieben werden.

Semnach verordnet worden, baf folgen= de in biefiger Stadt belegene mufte Sausstatten: 1) Dr. 173. 16 Auf breit, 20 Sug tief, bem Drn. Receptor Schreiber zugehörig. 2) Der fub Rr. 352. belegene chemablige Schonebaumiche Plat, 30 Ruf breit, 72 Kug tief. 3) Dr. 460. 16 Kug breit, 60 Jug tief, dem Grn. Doctor Erus wel guftanbig, 4) Dr. 469. 25 guß breit, 16 Auf tief, fo ber Wittme Ringelheims auftebet, 5) Dr. 472. fo 25 guß breit, 16 Buf tief, bem entwichenen Stiegmann gus gehörig, 6) Mr. 564. und 565. 25 Fuß breit, 64 Auf tief. 7) 3wen mufte Plate im Griefenbrock belegen fo 19 Auf breit, 28 fuß tief, 8) Dr. 748. 30 guß breit, 48 Tuf tief, ber Wittme Gelern jugehörig, 9) Dr. 805. 24 Fuß breit, 32 Buß tief, dem Backer Schnedler zuffandig; denen Bauluftigen, ba die respective Gigenthus mere bem an fie unterm Isten April a. c. ergangenen Mandato gemäß, diefe mufte Plate noch nicht bebauet, offentlich nebft an= Blebenden Recht und Gerechtigkeiten, insbes fondere mit den dazu gehörigen Sudetheis Ien, angebothen werden follen; fo werden Diefenige, welche dazu Luft bezeigen, bies mit aufgefordert in Termino den 23ften Septembr. a. c. am Rathhanfe Morgens To Uhr zu erscheinen, und haben felbige fos Dann ihre Erflarung über die ihnen befant au machende Propositiones abzugeben, auch au erwarten, daß ihnen die in ben allers anadigften Ronigl. Edicten verheißene Baus frenheits : Gelder angedeihen werden.

Da die Birthichaft im fogenanten weißen Schwan biefelbft auf inftebenden Mis

chaelis aufhöret; fo wird solches benen gesehrten Reisenben hiemit bekant gemacht, daß von der Zeit der weisse Schwan, in das nächste gegen über siehende Hand hinwiese derum ausgehangen wird, mithin auch eben so gute, und bequeme Gelegenheit darain vorfindlich, und offeriret Unterschriezbener, als der bleibende Mirth, die erfowderliche und prompteste Auswartung.

III Citationes Edicales.

Mindell. Bir Director, Burgers meiffer und Rath ber Stadt Minden thun tund und fügen biemit ju wiffen; demnach Die relicta Johanna Friderica Schmitten geborne Bufchen ben und angezeiget, baß ihr Chemann ber hiefige Barger und ges wesene Landreuteragiffent Chriffoph Schmit im Dec. 1780 beimlich bou bier entwichen und nach eingezogener Erfundigung ans fänglich nach Holland und von da weiter gegangen, beffen Aufenthalt aber, wie fie eiblich bestärdet hat, ihr nicht befant fen, mithin gebeten denfelben offentlich verabe laben gu laffen, und wenn er barauf nicht ericheinen folte, ibn für einen boflichen Berlaffer ju erflaren, bas Band ber Che amifchen ihnen ju trennen und ihr eine ans derweite Deprath zu verftatten, diefem Gus chen auch gewillfahret worden; als wird gebachter Chriftoph Schmidt, burch gegenwartiges Proclama, welches fowohl hier angeschlagen, als auch ben Mindens feben Intelligenge und Lippftadter Zeitunges blattern eingerücket werden fol, hiemit che tiret in Terminis ben 5. Oct. den a. Mob. u. den 7. Dec. a. c. vor Uns zu erscheinen und von feiner Abwesenheit Rebe und Antwork ju geben, im Anffenbleibungsfall aber gu gewärtigen bag nach bem Anfuchen feiner Aran wider ihn verfahren, die Ghe aufges boben und berfelben eine anderweite Bens rath verffattet werden folle; wobey bem Christoph Somitt besant gemacht wird,

baß ihm ber herr Jufith Commissarius Wesselmann als Mandatarius zugeordnet sey, an welchem er sich zu wenden und beuselben zeitig mit Instruction zu versehen bat.

Almt Ravettsberg. Alle und jede welche an die Wirwe Colona Keinners zu Casum und deren unterhabenden Stette Forderung und Ansprücke zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 30. Sept. c. edietal, verabladet. S. 30. St. b. A.

Mitme Achelpohis zu Borgholzhausen, and beren hinterlasseuen Wermögen Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen. werden ad Terminnm den 23. Sept. c. ebiet, verabladet. S. 27. St.

David Gefing in der B. Cleve wohnhaft, über dessen geringes Vermögen Concurs erdfenet, aus irgend einem Grunde Forderung zu haben vermeinen, werden hiemit disents lich aufgesordert, in Termino liquidatios mis den isten September a. c. des Morgens 8 Uhr vor hiefiger Amtsstube zu ersscheinen, und ihre Forderungen auzugeben auch deren Richtigfeit gehörig nachzuweissen, oder zu gewärtigen, daß sie im Ausbleisdungsfall von der vorhandenen Masse ganzalich abgewiesen werden sollen.

Umt Brachmede. Da in Sas den der Glanbiger bes heuerlings Johan Henrich Hanneforth Kirchspiels Brochbagen am 24. Sept. c. ein Ordnungsurtel am Sezichthause zu Bielefeld publiciret werden solz so werden die Ereditores bes heuerlings Hannesorth verabladet, alsdeun Morgens 11 Uhr sich einzusinden.

Umt Ravensberg. Nachdem über bas Wermiden des Benerlings Johann Beneich Borgmanns in Rocklagen Rotten Bauerschafts Lorten Concursus Creditorum entstanden; so werden hiedurch alle und jes

be, welche an gebachten Borgmann rechte mäßigen Unfprnch zu haben vermennen. citiret und gelahden: baf fie in Termino den gten Detobr. Diefes Jahres Morgens gu rechter Zeit albier bor dem Umte erfcheinen, ihre Forderungen angeben und burch bie barüber etwa in Sanden habende Docus menta, welche alfo originaliter bengubrins gen, ober fonft rechtlicher Art nach liquide ftellen. Woben ben Ungehorfamen gugleich jur Rachricht und Achtung hiemit ohnbers halten mird : baf fie nach Berlauf bes gur Liquidation und Juftification anffebenden Termine nicht weiter gehoret, foubern mit ihren Unfprüchen von der vorhandenen Cons eurs. Maffa ganglich werden ausgeschloffen und abgewiesen werden. Da auch über des Gemeinschuldeners Bermogen ein Generals Arrest verhänget worden; als wird folches hieburch gleichergeftalt ju jedermanne 2Bifs fenschaft gebracht, mit der Unweisung an ben: ober biejenige, fo bem Johann Bens rich Borgmann etwas schuldig, ober aus einem fonftigen Grunde von ihm etwas in Sanden haben , an benfelben feine Bahlung weiter gu leiften, ober bie in Bermahr has bende Sachen ben wilführlicher Strafe, jedoch mit Worbehalt ihres baran habenden Rechts ben hiefigem Umte in den nachften 14 Tagen ohnfehlbar anzuzeigen.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Es follen in des vera ftorbenen Landbauschreibers Menchofs Hause am Markte am ihten Sept. des Nachs mittags um 2 Uhr und folgende Tage allers hand Meubeln meistbietend gegen baare Bea zahlung verkauft werben, bestehn in Joua welen, gold und silberne Medaillen, auch ander Gold und Silbergeräthe, Betten und Linnenzeng, Kupfer, Meßing und Zinnen, Tische und Stühle und sonstiges schon brauchbar Hausgerath ! Liebhaber können sich an bemeldeten Tage daselbst eins sinden.

Lint Brachmebe. Bum Bers fauf ber in bem 32. St. b. M. beidriebenen fub Nr. 90. im Dorfe Brochbageu belegenen Erbmeierstätisch freien Fockelmans Stette, sind Termini auf den 27. Aug. 1. Oct. und 26. Nov. c. bezielet, und zugleich fämtliche Fockelmannsche Gläubigere verabladet.

Dielefeld. Demnach die hiefige brey Lutherische Herren Prediger, nebst bem Waisenhause beschloffen, die ihnen in solution absubeitet in ber Burgstraße sub 635. und 636. unter einem Dach belegene und auf 400 rthlr. 7 gr. gewürdigte Häuser fer freywillig an den Meistbietenden verzkaufen zu lassen; so werden dazu Termini licitationis auf den 23ten August und 20ten Sept. d. 3. angesezet, alsbann die lusteragende Käuffer sich am Rathhause einssinden, ihren Both eröffnen, und den Zusschlag gewärtigen können.

Dettmold. Aus dem hiefigen herrschaftlichen Sennergeflüte zu Lopshorn follen am 17ten und 18ten Septembr. dies ses Jahrs folgende Pferde, als:

1) Stuten, welche von Arabischen, Enge lifchen und Genner Bengften belegt find 28 Stud. 2) 3 u. ein halbjahrige Stutfohlen 3) 2 u. ein halbjahrige Stutfohlen 7 St. 6 St. 4) t u. ein halbjahrige Stutfohlen I St. 5) Befcheler 6 St. 6) 3u. ein halbs jahrige Bengfifohlen 6 St. 7) 2 u. ein halb: jahrige Bengftfohlen 5 St. 8) I u. ein halbs jabrige Dengfifoblen 4 St. 9) Reitpferde 2 St. Alfo überhaupt 65 Stuck, und aufs fer Diefen auch noch einige junge Stutfobs Ien, beren Angahl aber nicht eher als furg por ber Muction bestimmet werden fann, gegen baare Bezahlung, in wichtigen Gols be, bie Piftole gu 5 Rthir. und ben Dufas ten ju 2 Rthir. 30 Mgr. gerechnet, an ben Deifibietenden offentlich verfauft werben, und tonnen fich die Raufliebhaber alebann

an ben bemerkten Tagen, bes Morgens um 8 Uhr, zu Lopshorn einfinden. Graft. Lippis. Bormundschaftliche Kammer biefelbft.

V Sachen, so zu verpachten.

Minden. Nach dem die Pachts jahre der vor dem Wesserthore belegenen Stadtweibe, ferner der Krahmbuden unsterm Reuenwercke, und die Fischeren auf der Vallau, mit diesem Jahre zu Ende geshen; so wird zu deren anderweiten Werspachtung Terminus licitationis auf den 16. Sept. a. c. Morgens um 10 Uhr angessetz, in welchen sich die Liebhaber auf dem Rathhause melden, und gewärtigen tonen, daß mit dem Unnehmlichstbietenden der Contract auf 4 bis 6 Jahre salva approsbatione regia, und nach vorgängiger bes stellter Caution geschlossen werde.

Dettniold. Ce foll bie, auf ben Iten Dai f. 3. pachtlos werdende herrichaftlis che Meierei Bullinghaufen mogu ein bes trachtlicher rauber Behnte von 1742 Schfl. Ginfaat gehoret, anderweit auf 6 ober 12 Sahre offentlich verpachtet werben, und ift Dazu Terminus auf ben 20ten September C. augefest worden. Pachtliebhaber fons nen fich alfo bann Morgens um 10 Ubrauf hiefiger Rammer einfinden, die Bedinguns gen vernehmen und ihr Gebot erofnen, wors auf dann der Meiftbietende, mit Borbehalt der Genehmigung ber hoben Dormunbicaft ben Bufchlag zu gewärtigen hat. Der Uns fcblag biefer Meierei fann nichtnur in Ters mino, fondern auch 8 Tage borber bei dem Rammerfeeretar Bolland eingefehen werdens-Diejenigen werden aber nur jum Bieten gual gelaffen welche binlanglich bescheinigen, baß fie die erforderliche Renntnis in ber Canda wirthschaft besiggen und ben notigen Wors ftand leiften tounen.

ent distribute de l'acceptant de l'a

Möchentliche Skindensche Mnzeigen.

Nr. 37. Montags den 9. Sept. 1782.

I Avertissements.

a in der Grafschaft Diepholz sich die leidige Hornviehseuche geaufert hat, und bereits in dem das sigen Hörster Bruche vieles Hornsvieh daran gestorben ist; So wird hiermit allen und jeden Einwohnern hiesiger Provinzien ben der schweresten Strafe unterssagt, kein Rindvieh ans dem Diebholzisschen zu kauffen, noch die daselbst einfallende Wiehmärckte zu besuchen, wie denn auch kein Bieh auf dem hiesigen Markte gelassen werden soll, welches ans der Grafschaft Diepholz kommt, es mag mit Pässen verzsehen senn oder nicht. Es hat sich also ein jeder hiernach auss genausste zu achten.

Signat. Minden am 4. Sept. 1782. Konigl. Preuß. Mindensche Krieges- und Domainen-Cammer.

b. Breitenbauch. Sag. Orlich.

Ge wirb hiedurch zu jedermanns Wiffenschaft gebracht, daß ber Jahrmarktes Tag zu Bunde fur diefes mahl, aus bewesgenden Ursachen auf den 25sten Septembr. verseiget worden. Sign. Minden am 31sten Aug. 1782.

Anftatt und von wegen 2c.

Dittident. Wann in bem Stabts Reglement de 1723. Artif. 81. vestgeses tet ift, daß die Cammeren: Gefalle als Landschatz: Eintheilunges Zinsen und bers gleichen in zwenen Terminen nehmlich zu Oftern die erste, und zu Michaeli jedem Jahrs die zwente Helfte von denen Prässtantiariis bezahlet werden sollen. So wird solches hiemit diffentlich bekandt gemacht; und diejenigen so bergleichen Abgaben an die Cammeren zu entrichten haben, hiedurch erinnert, die erste Hälfte des diesjährigen Landschaftes und Eintheilungs zinsen binsnen z Tagen die zwente Halte aber zu Mischaeli a. c. zu bezahlen, und damit pro su turo in der vorgeschriebenen Art jährlich zu continuiren, oder zu gewärtigen, daß solche sodann auf ihre Gefahr und Kosten eres cutive bengetrieben werden.

Amt Deepen. Da der Colonus Sielemann in Siecker bereits am 23ften Diefes bren ohngehutet im Getreibe berums gelaufene Pferde, als I) einen schwarzen etwa Tojahrigen großen Wallachen ohne Abzeichen. 2) Ginen dunfel braunen gjabs rigen Wallachen, und 3) ein brenjahriges fchwarzes Mutter=Pferd mit einem weißen Binterfuße, eingetrieben hat, diefen Pfer= ben aber bis jest noch gar nicht nach gefras get ift; fo wird foldes hiedurch offentlich befandt gemacht, und werden die Eigen= thumer zu diefen Pferden hiedurch aufges forbert fich binnen 14 Tagen ben hiefigem Amte zu melben, immaßen nach Ablauf Diefer Frift mit bem Bertauf der Pferde in usum Fisci verfahren werden wird.

20 0

II Offener Avrest.

Lubbecte. Wir MitterschaftBurgermeiftere und Rath ber Stadt Rubbede fügen hierdnrch ju wiffen : bag, ba über das Bermogen bes Schufter Johann Fries drich Lange bato der Concurs erofnet, jualeich auch der Generalarreft darüber verhans gen worden. Dem zufolge wird baher allen und jeden, welche von bem benandten Ge= meinschuldner Lange etwas an Gelde, Dos bilien, Effecten, Briefschaften ober sonftigen Sachen im Befit haben, ober aber demfels ben etwas zu bezahlen oder abzuliefern fculdig find, bem Langenicht bas mindefte gu verabfolgen, vielmehr dem Gerichte forberfamft bavon Anzeige zu thun und mit Worbehalt ihres baran habenden Rechts in bas gerichtliche Depositum abzuliefern; mit Bermarnung, bag wenn bemohnerach: tet etwas bem Schulbner bezahlet und auss geantwortet werden folte, folches fur nicht gefchehen geachtet, und gum Beften ber Mafs fe anderweit beigetrieben; wann aber ber Inhaber folcher Gelber ober Gachen Diefels ben verschweigen oder gurut halten folte, ein folder noch überbem feines Unterpfans Des ober andern Rechts für verluftig erflas zet werden foll.

Dir Friederich von Gottes Gnaden Ros

Entbieten allen benjenigen, welche an ben Raufmann Johan Dirch Ryfan und bef: fen Chefrau gebohrne Wilfen gu Schapen in ber Grafichaft Lingen etwas ichuldig fenn michten, ober bon gedachten Cheleus ten Rofan etwas an Gelbe, Sachen, Ef-Fecten ober Brieffchaften hinter fich haben Unfern Gruf und fugen ench hiermit gu wiffen : wasmaßen vermittelft Decrets bom heutigen Dato über bas Bermogen gebachs ter Cheleute Concursus formaliter erofnet worben. Benn nun gu Constituirung der Activ = Maffe nothwendig ift, daß des Ges meinschuldners famtliches Bermogen ber= ben geschaffet werde: Go befehlen mir euch,

ben Cheleuten Ryfan von den in Bermah= rung habenden Geldern, Effecten ober Briefschaften nicht das mindeste zu verabs folgen, vielmehr folches unferer Tecklens burg Lingenschen Regierung fordersamst ge= treulich anzuzeigen und, jedoch mit Borbes halt eures baran habenben Rechts gum De= posito derfelben abzuliefern : woben ihr verwarnet werdet: daß wenn ihr den Ches leuten Rufan bemobnerachtet etwas bezahlen oder ausantworten werdet, folches für nicht geschehen geachtet, und jum Beften ber Maffe anderweit bengetrieben, wenn aber der Innhaber folcher Gelder ober Sachen diefelben verschweigen und gus ruck halten follte, er noch außerbem als les feines baran habenden Unterpfande und anderen Rechts für verluftig erklaret wers den wird. Uhrfundlich zc. Lingen den oten Mug. 1782.

III Citationes Edictales.

Umt Brackwede. Da bas Ordnunges und Abweifunge : Urtel der Gres Ditorum bes Coloni Joh. Gerd Peter Meife fub Dr. 79. Bauerschaft Senne Umte Bracks wede am 24ften Septembr. c. Dienstags Morgens II Uhr am Gerichthause zu Bies lefeld publiciret werden foll; Go merden alle biejenige benen baran gelegen, babon gehörig benachrichtiget, um fich zur Unhos rung aledann einzufinden.

21m 24ften Septembr. c. Dienftage Mors gene 11 Uhr foll am Gerichthause 3u Bielefeld ein Ordnunge: und Abmeisunges Urtel in Sachen Creditorum wider Colonum Arnold Benr. Jostmann fub Dr. 13. Bauers fchaft Iffelhorft Amte Brackwede publiciret werden. Allen benen fo hieran gelegen wird foldes bekandt gemacht, um die Borlefung

des Bescheides anzuhören.

Amt Ravensberg. Alle und jebe, welche an die Bitme des verftorbenen Magemadere Friedr. Schlutere in Dinch= mans Rotten D. Dorbe rechtmäßigen Spruch



und Korberung gu haben bermeinen, werden ab Terminum den 23. Det. c. edictal, vers

ablabet. G. 34. Gt.

Affle und jede, welche an ber verftorbenen 21 Witme Achelvohle zu Borgholzhaufen. und beren hinterlaffenen Bermogen Unfprus che und Forderungen zu haben bermeinen. werden ad Terminum ben 23. Cept. c. ebict. verabladet. G. 27. Gt.

Amt Detershagen. Que bies jenigen, welche an die Witwe Richmanns ober beren meierstätisch Colonat Dr. 44. in Hartum, Forderungen haben, werden ad Terminum den 12. Oct. c. edictal. verabs

ladet. G. 35. Gt.

Mille biejenigen, welche an bie gu Solfshaus fen Dir. 69. belegene Rneidinge Deus baueren oder deren jegige Befigerin Bitme Sife Margar. Wehfinge Forderung zu mas chen haben, werden ad Terminum den 9. Det. c. edict. verabladet. G. 35. Gt.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Demnach Dermoge bes pom Sochlöblichen Pupillen = Collegio be 26ften Febr. a. c. erhaltenen befonderen Muf= trages die benen respectiven Erben des vorforbenen herrn Regierungs Protonotarit Widefind guftebende Grundftucke freiwillig fudhaftirt werben follen, und in dem auf den 17ten Jul. c. a. prafigirt gewesenen Licis tations : Termino 1) fur ben Wallgraben pom Ruhthore bis an bas Neuethor, groß 6 Morgen und taxirt zu 480 rthlr. 2) für den Wallgraben bom Menenthore bis aum Marienthore groß 5 Morgen, gewurs biget auf 350 rthl. 3) fur Die Grabens Mauer im Ruhthorichen Graben unter bem Garten bes herrn Dbriften von Eckarteberg, welche abgebrochen werden kann, nach der Bermeffung 8 Ruthen halt und nach Abzug der Abbrechungs Rosten taxirtzu 160 rthlr. 4) fur den Dudetheil vom Schufter Schotts ler angefauft auf dem Aubthorschen Bruche am Damme belegen, groß 2 Morgen, ges

schäft zu go etble. ein folches annehmlis ches Gebot nicht geschen bag fie adjudis ciret werden tonnen; fo werden nach bem Antrage der Widefindschen Erben biefe Grundfiutte anderweit feil geboten, und Die Raufluftige eingeladen, fich in Termino den 3ten Octb. a. c. Morgens um 10 Uhr auf dem Rathhause einzufinden, unter des nen ihnen vorher befant zu machenden Bes bingungen darauf zu bieten und zu gewärs tigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Zuschlag werde ertheilet werden

Woben nachrichtlich bemerkt wird, baff von 10 bis 12 Uhr Vormittags licitirt, die Gubhaftation damit geschloffen, und nachher weiter fein Gebot wird angenome

men werben.

Der Raufmann hemmerbe macht biers durch befant : daß er abermalen eine parthen verschiedene Gorten fehr fchonen Rauchtaback erhalten, und offerirt febr bils lige Preife, als: veritablen Luxtaback bas Pf. 12. Mgr. f. Porto Carero das Pf. 14 Mar. f. Porto Rico das Pf. 16 auch 12 Ma. f. Batavia bas Pf. 20 Mar. f. Petit Cuafter bas Pf. 21 24 27 30 Mgr. auch 1 Athle. als les in I viertel und halb Pf. Paquet ; ferner fein Porto Rico Taback in Rollen das Pf. 18 Mar. Auch ift ben felbigen guhaben, Dage deburger weiffe Geiffe 12 Pf. 1 Rthir. Braunschweiger dito 10 Pfund I Rthir. Sallische weiffe Starte 14 Pf. I Rthlr. bers gleichen f. Puder 12 Pf. I Rthlr. ertra fein Spelamehl 10 Pf. I Rthlr. Nurnberger Kas bennubeln 7 Pf. 1 Rtblr. neue Stalianfche Citronen 28 Stuck 1 Mthlr. bittre Drangen 12 Stud I Mthlr. geräucherter Samburger Elb Lare das Pf. 12 Mgr. Danische Sprots ten 8 Stud I Mgr. Coul. Pfeiffenpofen bas Dut 3 Mar. neue Sollandische und Ember Beringe in billigen Dreifen.

ie dem Colono Joh. Henrich Lohmener Mr. 10. ju hartum zugehörige im Rita terbruche am Oberdamme fub Vir. 82. beles gene Diefe, fol in Termino den 30. Gept. c. meiftb, perfauft werden. G. 31. St.

Jum Verkauf bes bem biefigen Burger und Schlächter Juftus Niemann gehös rigen, f. Nr. 437. am Papenmarkte beleges nen haufes nebst Hubetheil, sind Termini auf ben 25sten Septembr., 26sten Octobr. und 27. Nov. c. anberaumet. S. 35. St.

Salle. Allhier ben Witme 3. C. Dothoff, Joh. German Pothof und Chrift. Benrich Rirfcher ift eine Quantitat Schur: und Vellwolle vorratig, foin billigen Preis fen feil geboten wird; Liebhabere belieben fich dazu binnen 14 Tagen zu melben. Auch wird ben C.S. Rirfder allerlen Sorte Leder fabriciret, fo febr gut gegarbet, und in fols genden Preifen in Conrant verfauft wird, als: Sohlleder in Sauten von 40 bis 50 Pfund das Pf. 10 a 11 mgr. dito in bito pon 18 bis 30 Pf. 9 a II Mgr. Fahlleber von 8 bis 12 Pf. das Pf. 10 a 12 grau Ralbleder 16 a 18 Mgr. Mgr. schwarz Kalbleder 14 a 15 Mgr. Ziegenles ber bas Pfund 24 a 27 Mgr. braun und weis Schafleber per Decher I Rthl. 18 mgr. bis 3 Rthl. weiffe Lammerfelle bito I Rthl.

Auf Ansuchen der Herrord. Schweppenfchen Erben foll bas am faulen Pohl fub Dr. 419. belegene bom berftorbe= nen Tifchler Mathias Schweppen hinters laffene gang frene Wohnhaus, fo mit einer Wohnstube und Bette-Rammer, einer Auf= Rammer, Boden und Stallung, auch fleis nen Garten berfeben, und bon Gachber= ftandigen auf 65 Rthlr. gewürdiget ift, in Terminis ben 27ften Geptembr. , 20ften Detobr. und often Decembr. c. meiftbietenb verfauft werden. Rauflustige werden bem= nach eingeladen fich in vorbeschriebenen Tas gefahrten am Rathhaufe befonders aber in letterer Bormittags von 10 - 12 Uhr eins gufinden, und annehmlichen Both gu thun, Da denn in biefer, weil nachher feine weis tere Gebote angenommen werben, ber Bus fchlag nach Befinden erfolgen foll.

Umt Saubberge. Bum Bers tauf derer in dem 32. St. d. A. beschriebenen Grundstuden des verstorbenen Oberforsts meisters von Graffow, sind Termini auf ben 5. Sept., 3ten Oct. und 11ten Nov. c. anbezielet; woben zur Nachricht diener, baß die Anschläge davon benm Konigl. Amte einzusehen, und die Landerenen in Pausch und Vogen werden verfauft werden.

Umt Reineberg. Zum Berfauf ber fub Dr. 26. B. Solfen belegenen Gbs fings Stette find Termini auf ben 7. Aug. 4. Cept. und 2. Det. c. angefetzt. G. 31. St.

Herford. Zum Werkauf des des nen Heperschen Pupillen zustehenden, sub Nr. 751. auf der Radewig hinter der Mauer belegenen Hauses, sind Termini auf den zten Sept., 4ten Oct. und 8ten Nov. c. angesetzt. S. 32. St.

Almt Ravensberg. Zum vers Berkauf derer in dem 25ten St. d. A. bes schriebenen dem Kausmann Brunen in Borgs holzhausen zugehörigen Grundstücken, sind Termini auf den 15ten Jul. 26ten August und 16ten Gept. c. anberaumet; und zu gleich diejenigen, so daran dingliche Rechte und Ansprüche haben, verabladet.

Da die Wietersheimsche Wasser Muhle pachtlos geworden, und solche in Tersmino den 30steu Septembr. a. c. anderweit meistbietend auf dem Comthur-Hofe zu Wietersheim verpachtet werden soll; so können Pachtlustige sodann sich daselbst Wormittags einfinden, ihr Geboth erdfnen, die Conditiones erfahren, und der Meistsbietende des Zuschlags gewärtigen.

Mietersheim den often Septembr. 1782, VI Gelder, so auszuleihen.

Umt Petershagen. Es liegen 75 Rthir. cour. Frommensche Pupillens Gelber benm hiesigen Amte zum Berleiben vorrathig; wer solche gegen gebührende Sicherheit und 5 allenfals 4 und einen hals ben proCent Zinsen aufnehmen will, tan sich ben dem Amte oder dem Bormund Kessler Nehle binnen 14 Tagen melden.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 38. Montags den 16. Sept. 1782.

I Beförderung.
c. Majestät der König haben ben zu Aurich gestandenen Cammer-Asselber und Domainen:Rath bei biesiger Hochlöbl. Krieges und Domaisnen:Cammer allergnädigst zu ernennen ges ruhet.

Il Steckbrief.

Berford. Gine allhier wegen aufe genbter Dieberenen in Saft gerathene Beis besperfon Nahmens Unne Marie Ilfabein Brauns, fo nach ihrer Angabe 17 Sahr alt, und von glatten guten Geficht auch mittler Statur ift, hat wegen ber venerischen Geus de des Gefangniffes entlaffen und Behuf ihrer Eur nach geleifteter endlicher Caution bem Armenwächter Robben gur Aufficht an= pertrauet werben muffen. Da fie nun in berwichener Racht aus biefem Saufe beim. lich entwichen; fo werben alle Gerichtes obrigfeiten geziemend requirirt, biefe ges fahrliche Perfon fals fie fich in ihrer Ge= richtsbarteit betreten laffen folte fofort gu arreftiren und bavon benen hiefigen combis nirten Konigl, und Stadtgerichten Nach= richt zu geben, welches man in vorfommen= ben Fallen zu erwiedern nicht ermangeln wirb.

III Warnungs: Unzeigen.
Ge ist ein Unterthan der zwei Schweine auf diffentlicher Marck entwandt hat,

biefes Diebstahls halber zu zweimonatlicher Buchthausstrafe und halben Willfommen und Abschied verurtheilet worden. Sign. Minden am 3ten Sept. 1782.

Ge find zwei Unterthanen aus bem Amte Reineberg, wegen eines begangenen Diebstahls, einer als ber Anführer mit sechswöchentlicher Buchthausstrafe nebstWils kommen und Abschied jedoch salva fama, ber ander hingegen als Teilnehmer mit 8 tägtger Gefängnißstrafe belegt worden.

Sign. Minden am 3ten Sept. 1782. Unftatt und von wegen Gr. Königl.

Majestat von Preussen 20 IV Citationes Edictales.

Bir Friedrich, von Gottes Gnaden Ros

Entbieten allen und jeden Glaubigern, welche an bem Rachlaffe bes zu Sausbers ge verftorbenen Dberforstmeifters v. Grafs fow einigen Unsund Zuspruch zu haben vers meinen, unfern Gruff, und fugen benfels ben hierdurch zu wiffen: baf von ben Ers ben des verstorbenen Oberforstmeistere von Graffow, welche beffen Nachlag nur unter ber Bohlthat bes Inbentarii angenommen haben, auf die öffentliche Borladung famts licher Erbschaftsglanbiger angetragen, dies fem Gesuche auch von und beferiret more ben iff. Wir citiren und laden bemnach bies mit und Rraft biefes Proclamatis, wobon eines albier, bas andere zu Sausberge und bas britte ju Dielefelb angeschlagen, auch

ben hiefigen Intelligenge Blattern und Lipps ftadtifden Zeitungen inferirt worden, alle und jede welche an dem Nachlaffe des bers ftorbenen Dberforftmeifters v. Graffom Uns fpruche zu machen fich befugt halten, ves remtorievor, in Termino ben 21ten Dec. c. por bem ernannten Deputirten Regierunge: Rath Widefind entweder in Perfohn, ober burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte mogu ben hier feine Befandtichaft haben= beu, die Juftigcommiffarien Eriminglrath Mettebufch und Affeffor Afchoff in Borfcblag gebracht worden, auf hiefiger Regierung des Morgens um 8 Uhr zu erscheinen, und ihre Unspruche an die Erbschafte: Mage ges buhrend anzumelden, und berenRichtigfeit durch Production der Driginal. Documente oder auf andere rechtliche Urt nachzuweisen und haben die ausbleibenden Creditores gu gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanis gen Borrechte verluftig erflahret und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befrtedigung ber fich in Termino gemeldet habenben Glaubiger von der Daffe etwa annoch übrig bleiben follte werden permiefen werden. Uebrigens werden famt: liche Creditores angewiesen, ihre Fordes rungen noch vor Gintrit bes Termins ent= weder fdriftlich, oder ab protocollum ans aumelben, und diefer Unmeldung Abichrife ten der Documente, worauf fie fich Grun: ben, bengulegen; damit die Erben fich über Die Anspruche in dem bezielten Termino defto zuverläßiger und bestimter erklähren konnen. Uhrkundlich deffen ift diefe Edics tal Citation unter der Minden Ravenss bergichen Regierung Infiegel und Unter= fchrift ausgefertiget. Go geschehen Minden am 3ten Septbr. 1782.

Un fatt und von wegen Gr. Ronigl. Majeftat von Preuffen ic.

o. Dornberg.

Umt Ravensberg. Ulle und jede, welche an den Colonum Arend Plumer fub Mr. 101, B. Desterwehde und bessen uns

terhabenden Stette Ansprüche und Fordes rung zu haben vermeinen, werden ab Ters minum den 7. Oct. c. edictalit, verabladet. S. 32. St.

Mitwe Achelpohle zu Borgholzhausen, und beren hinterlassenen Wermögen Ausprus che und Forberungen zu haben vermeinen. werden ab Terminum den 23. Sept. c. edict. verabladet. S. 27. St.

Tecklenburg. Die etwaigen Gläubigere der Kon. Eigenbehdr. Muters Stette in der Vogtei Lotte sub Nr. 19. wers den zur Angabe ihrer Forderungen ad Tersminum den 25, Sept. c. edict, verabladet, S. 32. St.

Aint Reineberg. Alle und jea be, welche an ber fub Nr. 24. in der Bauers schaft Blasheim belegenen Weffelings Stetz te Spruch und Forderung, aus welchem Grunde es wolle zu haben vermeinen, und bie Forderungen mögen vorbin schon prosis tiret sepn oder nicht, werden ad Lerminos den loten Septembr, 8ten Oct. und 5ten Nov. c. edict. verabladet. S. 34. St. b. M.

Umt Ravensberg. Alle und jebe, welche an den Heuerling Joh. heur. Borgmann in Rocklagen Kotten Bauers schaft Lorten rechtmäßigen Anspruch zu has ben vermeinen, werden ad Terminum den gten Oct. c. edict. verabladet. S. 36. St.

Aimt Schlusselburg. Nachbem die in Berfall gerathene Erbmeierstättis
sche Brüningsche Stette, Nr. 1. B. Abese,
auf Befehl Hochpreißt. Kriegs und Domais
nen Cammer elocirt worden, und daher es
nothwendig ist, daß der Schuldenzustand
bieser Stette gehörig ausgemittelt werde;
als werben hierdurch und Kraft dieser Edica
tal-Citation, wodon ein Exemplar an hiea
siger Amtöstube, und daß andre beym Amt
Stolzenau affigirt, und welche denen Lipps
städter Zeitungen, und denen Mindenschen

Intelligengblattern inferirt ift, famtliche Glaubiger gebachter leibfregen Brunings feben Stette Dr. I. B. Givefe, verabladet, in Terminis den 9. und 30. Octob. and 20. Devemb. diefes Sahre ihre Forderungen in Perfon, oder durch genugfam Bevollmach= rigte anzugeben, und durch schriftliche in Terminis zu übergebene Rachrichten, ober auf andre rechtliche Urt zu rechtfertigen; wogegen diejenigen die fich in benen angefets= ten Terminen mit ihren Forderungen nicht melden, oder folche gehorig justificiren werden , damit nicht weiter gehort , fondern ganglich abgewiesen werden follen. 2luss wartige Glaubiger fonnen fich an den Berrn Juftizcommiffarium Medicinal-Fiscal Do: berg in Minden wenden.

Umt Reineberg. In der Eimerteubrinckschen Concurs. Sache fol in Rermino den 2. Oct. c. eine Distributions. Sentenz publicirt werden; zu deren Anhostung diejenigen die daben interefirt zu senn glauben, hierdurch öffentlich verabladet werden.

Ple und jebe die an den Quart-Eigenbehörigen Colonum Schutten sub Mr. 10
Banerschaft Schnathorst und bessen zeitigen
Besitzer Spruch und Fordenung haben, wers den hierdurch citiret ihre Ansprüche in Ters minis den 2. und den 30, Octob, und den 27. Nov. c. iedesmal Morgens 10 Uhr an hies siger Amtöstubg auzugeben, und sie gebühs rend zu bescheinigen, widrigenfalls denen die sich nicht gemeldet das ewige Stillschweiz, gen auferlegt werden sol.

Umt Deepen. Da in der Erestit- Sache des Frenherrlich von Spiegelsschen Eigenbehörigen Coloni Oberfiebraffen gu Stieghorft am 3ten Oct. c. an gewöhnlischer Gerichts. Stelle zu Bielefeld eine Ordnungs : Urtel eröfnet werden soll; so wers den alle diejenigen denen daran gelegen ift, dazu unter der Warnung verabladet, daß ihres Außenbleibens ungeachtet dennoch mit der Publication verfahren werden soll,

Ge foll in ber Credit: Cache bes Coloni heibsiefs zu Stieghorft am 3ten Oct. a. eine Abweisungs: und Ordnungs: Urtel am Gerichthause zu Bielefeld erösnet werden; zu beren Anhörung alle diesenigen, denen daran gelegen, hiemit verabladet werben, immaßen dann mit der Publication es mögen Creditores erscheinen oder nicht, dens nach verfahren werden wird.

IV Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Die in dem 34. St. d. Anz. beschriebene benen Rudolphischen Ersben zugehörige Grundsincke, sollen in Termino ben gten Nov. meistbietend verkauft werben.

nie dem Colono Cord henr. Lutemener Mro. 28. zu holthausen gehörige, am Ritterbruche am Mittelbamme sub Nr. 22. belegene Wiese, foll in Termino den 4ten Nob. c. meistbietend verkauft werden. S. 34. St. d. A.

ie dem hiesigen Burger und Fuhrmann Ph. Möller zugehörige am Lichtenbers ge oben ben Sorenkampen belegene 3 Mors gen Biertentheils-Landerenen, sollen in Terzmino den often Nov. c. meistbietend berskauft werden. S. 34. St. d. A.

Das in dem 33sten Stück dieser Wochens Blätter inserirten Subhastations: Pastent wegen des dem Tischler Weidholz zugeshörigen am Marien Thor sub Nr. 737 belesgenen mit Einschluß des Garten zu 267 Ath. 3 Gr. 5 Pf. taxirten Wohnhauses wird in Ansehung der Subhastations: Termine dashin abzeändert, daß solche auf den 14ten Sept. 16ten Octob. und 20sten Novemb. a. c. angesehet worden, und haben Kauflussige in solchen sich zu melden, und auf das höchste Gebot dem Besinden nach des Zusschlages zu gewärtigen.

Die dem Colono Balbecken fub Mro. 56. Bu Todtenhaufen gehörige in der Langenwand belegene 2 Morgen Doppelteinsfalblandereien, follen in Termin. den 16ten Oct. c. meifibietend vertauft werben. S. 32. St.

Aimt Wlotho. Da sich in bemt zum Berkauf bes, bem hiesigen Burger und Brandwein: Brenner Friedrich Landmann zugehörigen sub Nr. 172. hieselbst beleges wen, und zu 565 rthl. rthle, augeschlages men Wohnhauses bezielt gewesenen Termismo fein annehmlicher Käusser gefunden; so wird sothanes Haus hiedurch nochmals diffentlich seil geboten, und anderweiter Terminus licitationis auf ben 24ten Sept, a.c. anberamet in welchen sich die Liebhaber Morgens 10 Uhr vor hiesiger Amts. Stube einsinden können, und der Bestbietende des Zuschlags zu gewärtigen hat.

Almt Ravensberg. Jum Bers kauf berer in dem 29. St. b. A. beschriebenen Ber verstorbenen Wittwe Achelpold zugehörtegen in und ben Borgholzhausen belegenen Grundstuden, sind Termini auf den 26sten Mug. 16ten Sept. und 7. Detb. c. augesetz und biejenigen so daran bingliche Rechte zu haben vermeinen, zugleich verabladet.

V Avertissements.

Minden. Da ben benen von dem Uhrmacher Benkert am 27sten Sept. aufm Pooge ben dem Hrn. Controlleur Miller zu verspielenden Uhren folgende Loose, als: Nr. 1. Nivat Rer. Nr. 19. Auf gut Gluck F. Nr. 199. J. A. H. H. 199. Must auszufündigen sind; als macht derzselbe hiemit bekannt, daß solche Loose, wenn man sich dazu nicht dinnen 8 Tagen ben überlassen werden, und daß außer dies ben überlassen werden, und daß außer dies sen noch einige Loose zu haben. Das kook kostet I Athlie. und die Uhren können vorsher besehen werden.

Amt Schluffelburg. Dem Colono Blecken zu Ilvese ift vor einiger Zeit ein 4 jahriges schwarzes Mutterpferd, mit einem weißen hinterfuß zugelaufen, wozu sich bis jezt tein Eigenthumer gemelbet, baher folches hirburch bekandt gemacht wird bamit sich der Eigenthumer innerhalb 14. Tagen hier beim Umte einfinden, widrigens fals das Pferd in usum sieci verkauft wers ben foll.

VI Notificationes.

Minden. Befage bes unterm 12. Augst. a. c. gerichtlich bestättigten Tauschs contracts hat der Raufmann holt den zu seinem Hause Mr. 91. gehörig gewesenen Hubetheil von 4 Kühen außer dem Weserathore belegen, an den Raufmann Chrisstoph Daniel Gevefoth gegen dessen ausser den Marienthore belegenen dem Herrn Bach zugehörig gewesenen Garten vertauschet, und eigenthumlich abgetreten.

Es hat ber Amtman Johan Leonh. Arende zu Lienen seinen breien Schwestern Erznestine, Helne und Juliane Arend bas bas selbst hinter Treppen Jause belegene Gartz gen und ben halben Bergtbeil über Upmeiers Gründen belegen, vermittelst gerichtlich besstätigten Uebertragungs: Contracts vom 23. m. p. übertragen, and) die andere Hälfte bes gedachten Bergtheils dem Colono Joh. Herman Buttelmener vermöge gerichtlich consirmirten Rauscontracts de esdem bato, jedoch sub pacto resultionis intra quinquennium, verkanset. Lingen den 22. Aug. 1782.

für die Stadt Minden vom i. Sept. 1782,
Für 4 Pf. Zwieback

= 4 Pf. Semmel

= 1 Mgr. sein Brodt

= 6 Mg. gr. Brodt 10 Pf. 8

= 1 Pf. bestes Kindsteisch

Theisch- Tape.

I Pf. bestes Kindsteisch

Ralbsteisch, wovon

toer Brate über 9 Pf.

bito, so unter 9 Pf.

1 = 4 5

THE PUT WATER WALLES WITH

I - hammelfleisch

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Mr. 39. Montags den 23. Sept. 1782.

I Offener Arreft.

Lubbecte. Bir RitterfchaftBurgermeiftere und Rath, ber Stadt Lubbecte fügen bierdnrch zu wiffen: baf, ba über bas Dermogen bes Schufter Johann Fries brich Lange bato ber Concurs erbfnet, gus gleich auch ber Generalarreft barüber verhans gen worden. Dem zufolge wird baber allen und jeden, welche von dem benandten Ges meinschuldner Lange etwas an Gelbe, Dos bilien, Effecten, Brieffchaften ober fonftigen Sachen im Befit haben, ober aber bemfels ben etwas zu bezahlen oder abzuliefern Schuldig find , bem Lange nicht bas minbefte gu berabfolgen, vielmehr bem Gerichte forberfamft bavon Unzeige zu thun und mit Worbehalt ihres baran habenden Rechts in bas gerichtliche Depositum abzuliefern; mit Berwarnung, dag wenn bemohnerach= tet etwas dem Schuldner bezahlet und ausgeantwortet werden folte, folches für nicht neichehen geachtet, und jum Beften ber Daf= fe anderweit beigetrieben; wann aber ber Inhaber folder Gelder oder Sachen biefel= ben verschweigen ober guruf halten folte. ein folder noch überbem feines Unterpfans bes ober andern Rechts für verluftig erflas ret werben foll.

2B ir Friederich von Gottes Gnaden Rd-

Gntbieten allen benjenigen, welche an ben Raufmann Johan Diret Mpfan und bef-

fen Chefrau gebobene Wilken zu Schapen in der Grafschaft Lingen etwas schuldig fenn mochten, ober von gebachten Chelens ten Rufan etwas an Gelbe, Sachen, Ef= fecten ober Brieffchaften hinter fich haben Unfern Gruff und fugen euch hiermit gu wiffen : wasmaffen vermittelft Decrete vom heutigen Dato über bas Bermogen gebachs ter Cheleute Concurfus formaliter erofnet worden. Wenn nun ju Confliturung ber Activ = Maffe nothwendig ift, daß des Ges meinschuldners famtliches Bermogen bers ben gefchaffet werbe: Go befehlen mir euch, ben Cheleuten Rufan von ben in Bermab= rung habenden Gelbern, Effecten ober Briefschaften nicht bas minbefte gu verab= folgen, vielmehr folches unferer Tecklens burg Lingenfchen Regierung forderfamft ges treulich anzuzeigen und, jedoch mit Dorbes halt eures baran habenben Rechts jum De= posito berselben abzuliefern ; woben ihr verwarnet werbet : daß wenn ibr den Ebes leuten Myfan bemohnerachtet etwas bez abs len oder aufantworten werbet, folches für nicht geschehen geachtet, und gum Beften ber Maffe anderweit bengetrieben, wenn aber ber Innhaber folder Gelder ober Sachen biefelben berfchweigen und gue ruck halten follte, er noch außerbem als les feines baran habenben Unterpfanbs und anderen Rechts fur verluftig erflaret mers ben wird. Uhrfundlich ic. Lingen ben 6ten Hug. 1782. 1971 W 197 6 197 5 197 1974

II Citationes Edictales.

Umt Enger. Alle und jede so irs gend einige reals oder personal-Ansprüche an das Wogelsche Solonat Nr. 18. zu Enger oder dessen ehemaligen Besitzer zu haben vers meinen, werden ad Terminos den 18. Sept. und 27. Nob. c. edictal. verabladet. S. 33. St. d. A.

Amt Petershagen. Alle diez jenigen, welche an die Witwe Richmanns ober beren meierstätisch Solonat Rr. 44. in Hartum, Forderungen haben, werden ab Aerminum den 12. Oct. c. edictal. verabladet. S. 35. St.

fen Nr. 69. belegene Aneidings Neusbaneren oder beren jetzige Bestigerin Bitwe Isse Margar. Wehkings Forderung zu maschen haben, werden ad Terminum ben 9. Oct.c. edict. verabladet. S. 35. St.

Lingen. Inhalte der von hochlobt. Tecklenb. Lingenscher Regierung im 35ften St. d. Al. in extenfo erlaffenen Edictal: Citas tion bom 6. Aug. werden alle und jebe jo an die Cheleute Joh. Dyrck Ryfau und deffen Chefrau gebornen Wilfen gu Schapen einis gen Un= und Bufpruch gu haben bermeinen, verabladet, ihre Forderungen innerhalb 3 Monaten und fpateftens 14 Tage bor bein gur Liquidation auftehenden Termin angu: zeigen, und bemnachft in Termino ben 13. Dec. c. sub prajudicio zu justificiren. 3u: gleich wird der Debitor Communis Jobst Dorck Ryfau in gedachtem Termin mit gu erscheinen vorgelaben; widrigenfals gegen ibm nach dem Banqueroutier: Edicte verfah: ren werden wird.

Bielefeld. Es wird hiedurch befannt gemacht, daß in der Froneschen Erbschafts- Sache am 23sten dieses mit Publiscation einer Praclusions-Sentenz wider die sich nicht gemelbete Fronesche Erben am Rathhause verfahren werden solle. III Sachen, so zu verkaufen.

Mindett. Aluf Anhalten des Sen. Accife = Controlleur Sabche zu Blotho follen nachstehende demfelben gugehörige Grunds ftucke fremwillig jeboch offentlich verkauft werden: Gin Garte ben dem Ruckuck wos bon 14 Mar. Landschat an die Cammeren, und 16 Mar. Pacht an das Armen- Saus zu St. Nicolai gehen. Zwen zufammen bes legene Stucken Theil: Kanbes auf ben Sors rel = Rampen, so überhaupt 3 Morgen hals ten, und wovon 18 Mar. Landschaf und 3 Rthlr. an die Quart : Caffe geben. Gies ben Stuck Landes in ber Solg = Mafch ober Kloppenhagen, welche bennahe 3 Morgen halten, und woben außer bem Lanbichats jahrlich 5 und einen halben Goff. Bings Gerfte an die Bicarie Omnium Sanctorum Lufftragende entrichtet werben muffen. Raufer tonnen fich bagn in Termino ben oten Octobr. a. c. Wormittage von 10 bis 12 Uhr por bem biefigen Stadt: Gerichte einfinden, ihr Geboth erofnen, und nach vorhergegangener Einwilligung des Eigens thumers auf bad hochfte Geboth bes 3us schlages gewärtig fenn; woben zur Nachricht bienet, bag die Licitation des Bormits tage geschloffen werden foll.

er den Friederich Brüggemannschen Erben zugehörige Antheil des sogesnannten Stein-Kohlen-Ufers außerhalb dem Weserthore, welcher nach der Abtreztung anderthalb Achtel Morgen Landes entshält, mit 4 Mgr. Landschatz und anderthalb Spint Gerste an die Vicarie St. Annå des laster, und zu 5 Athle. tapirt ift, soll in Termino den 4ten Decembr. meistbietend verlauft werden. Die etwaigen Liebhaber können sich alsdenn dazu vor dem hiesigen Stadt-Gerichte Bormittags von 10 bis 12 Uhr einfinden, und dem Besinden nach des Zuschlages gewärtig senn.

Bielefeld. Da fich zu ben Stammeyer und Nottebuschen Sausern in ber Burgstraße, woben ersteres auf 138 Athlr. 22 Mgr., und Leizteres auf 295 Athlr. 8 Mgr. gewürdiget worden, noch keine ansnehmliche Käuffer eingefunden; so wird zu beren offentlichen Berkauf anderweit Terminus auf den 21sten Oct. d. J. angessehet, alsdann die lusttragende Käuffer sich am Rathhause einfinden, ihren Both erdfsnen und den Zuschlag gewärtigen können.

Herford. Da ad instantiam etnes gewiffen Ereditoris die Gubhaftation des dem Tobacks: Fabricanten Johan Georg Stedefeder fen. jugehorigen Saufes per Decr. 29. Jul. c. erfant worden: Go wird Diefes an der Lubberftraffe fub Dr. 93. beles gene Saus, morin rechter Sand eine 2Bohn= ftube und Bettefammer, linfer Sand eine Boutique, oben baruber ein Rammerchen, ein beschoffener Boden, hinter felbigen aber ein Ruhffal und ein Garten ad 7 S. breit und 48 Schritt lang, nebft schonen Brunnen befindlich, und mit einem jahrl. Canone bon 3 Rthl. 18 Mar, an Die groffe Schule, ein Rth. 18 Mgr. an bas Stiftstufterenamt auf bem Berge, und 32 Gr. au bas Reuftabts fche Capit. benefic. Sim. et Juda beschwert, auch von Sachverftandigen, nach Abzug ber Laften auf 22 Rthir. tagirt ift, biemit offentlich zum Berfauf ausgeboten, und Die etwaigen Raufluftige eingelaben, in Ters minis ben 15. Det. 15. Dob. nnd 31. Dec. d. J. am Rathhaufe, Bormittage von 10-12 Uhr einzufinden, ihr Gebot gu erofnen, und bes Bufchlage nach Befinden gewärtig ju fenn; woben gur Machricht dienet, daß Die Subhaftation Bormittage abgefchloffen, mithin nachher fein Gebot weiter angenom= men wird. Hebrigens werden auch alle dies nigen fo an diefem Saufe aus irgend einem binglichen Rechte Anspruch und Forderung zu machen gebenfen hiermit aufgeforbert, folche in befagten Terminis, fonderlich im featern ans und auszuführen.

Ces follen in bes verftorbenen Rreiffchreis ber Confemullere Behaufung hiefelbft, beffen nachgelaffene ffecten, als: etwas Sils ber und Bettewert, Binn, Linnen, Drell Kleidungsfluck, und sonstiges Sausgerath, in Termino ben atfen Oct. und folgenden Tage jedesmal Nachmittags halb 2 Uhr meistbietend, jedoch nicht anders als gegen baare Bezahlung, verkauft werben.

Ce follen am 7ten Octobr. b. 3. und nachft folgenben Tagen, die verfallene Pfander unter den Rummern 194. 338. 403. 489. 519. 521. 541. 554. 556, 558, 559, 563, 570, 577, 586, 588, 591. 592. 600. 603. 620. 623. 683. 684. 710. 714. 715. 730. 733. 743. 747. 748. 753. 754. 755. 761. 765. 769. 771. 774. 775. 777. 778. 794. 795. 796. 798. 805. 806, 820, 821, 830, 831, 834, 839, 841, 843. 844. 863. 864. 867. 881. 882. 883. und 906, ben dem hiefigen Roniglichen Loms bard offentlich verfauft werben, wenn fols che nicht von den Pfandgebern noch vor den 5ten Dct. entweder eingelofet oder prolon= giret merben.

Ronigl. Lombards : Direction.

Lubbecke. Wir Ritterschaft Burgermeifter und Rath ber Stadt Lubbecte machen hiemit offentlich befandt : daß auf Antrag bes bestelten Interimseuratoris ber Langenichen Concuromaffe nach eingefonis menen Taren bie Gubhaftation folgender dem Schufter Johanu Friedrich Lange eigenthums lich zugehöriger Immobilien erfandt wors 1) bes Burgerhaufes fub Dr. 90. auf der niedern Strafe mit Ginschluß feis ner Gerechtfame zu Berg und Brud) und fleinen Soffraums ju 370 rthir. 31 gr. 4pf. 2) des Burgerhanfes fub Dr. 234 in ber Muhlenftrage mit gleichem Recht gu Berg und Bruch und bem dahinter befindlichen mit guten Dbfibaumen befegten Sofraum gu 103 rthl. 23 gr. 4pf. 3) Gines Mannes Rirchenftandes in hiefiger Rirche unter ber Rathe Prieche in der porderften Banck fub

Dir. I3. ju 5 rthir. 4) Gines Frauenfiges in hiefiger Rirche auf ber Banck fub Dr. 78. gu 4 rthir. 5) feche Graber auf hies figem Rirchhofe in der 6ten Reihe nach 2Bes ften gu 3 rthir. 6) feche Graber in ber gten Reihe bor ber Chorthure hiefiger Rirs che zu 3 rthir. 7) eines Schfl. Saat Lau= bes auf ber Tielkenbrede gehntfrei gu 10 rthir. unter bem Buiche belegen 8) zwei= Schfl. Saat Landes bafelbft oberhalb dem Busche zehntfrei zu gorthir. 9) brei Schff. Saatlandes bafelbft, welche mit ihrem Dberend auf ben fogenannten Boforth ichlies fen und gehntbar find gu 36 rthir. eines Rampes vor bem Beidbrinche von ohn= gefehr 3 und halben Schfl. Saat benebit dem fleinen daben gehörigen Buschwerck 3u 35 rthl. II) eines fleinen Rampes vor dem Ofterberge von I und halben Schfl. Saat zu 22 rthlr. 18 gr. 12) eines Schfl. Saat Landes bor der Bergerftrage gehnts frei zu 23 rthir. 18 gr. 13) eines Schfl. Saats an ber Bache im Ofternfelbe gehnts frei zu 40 rthl. 18 gr. 14) 5 virtel Schfl. Saat Landes in 2 Studen vor der Bergers straße zehntfrei zu 50 rthlr. 15) zweer Schfl. Saat hinter dem Mobigen Garten zehntfrei zu 100 rthir. 18 gr. 16) eines Ramps hinter dem Hahlers Baume von 6 Schfl. Saat zehntfrei ju 247 rthlr. 17 gr. 17) eines Gartens nahe bor bem Offers thore, welchen Discuffus aus bem Schlep: perschen Concurse erstanden an bas biefige Capitul St. Andrea mit jahrlichen 12 gr. ginspflichtig, und um bas 4te Sabr mit 16 gr. Weinkauf belastet, zu 110 rthlr. 13) eines zweiten Gartens vor bem Offer= thore an ber Ofterfrage, woraus an hiefis ges Andreas = Capital jahrlich 6 gr. 6 pf. und um bas 4te Jahr 13 gr. 4 pf. Wein= tauf entrichtet werben muß, ju 97 rthir. 19) eines Gartens am Weingars ten belegen, mit I gr. 4 pf: Grund 3ins an hiefige Rammerei Rafe beschweret, gu 45 rthir. angeschlagen. Wir bieten baber neligible distribution of the configurations of the configuration of the

borbeschriebene Grundflude gum offentlis chen gerichtlichen Berfauf aus, und prafis giren gur Licitation Terminos auf ben 7. Robembr, ben 5ten Decb. d. J. und Don. nerftage ben aten Januarii 1783. und merben alle biejenigen, welche gum Unfauf Burgerlicher Grundftucte qualificiret, und ju bezahlen vermogend find, aufgefodert fich, wann fie etwas von biefen Immobilien gu erfteben gebenten, in benen bezielten Terminen, besonders aber im lettern per= emtorifchen Termino Morgens 9 Uhr auf biefigem Rathhause perfonlich ober burch specialiter Bevollmächtigte zu melden ihren Both zu erofnen und diefemnachst auf bas annehmlichfte Erbieten bes Buichlages gu gewärtigen; wobei Ranfluftigen befandt ges macht wird, daß die Licitation Mittags 12 Uhr abgeschloffen, und nach Werkauf Diefer Beit und bes legtern Termini auf fein weiteres Geboth geachtet werden folle.

Die burch beeibete Schägger angefertige te Taren fonnen übrigens zu, allen Zeiten in hiefiger Rathhäuslichen Registratur eine gesehen werben, und ift bieses Subhastations Patent in Minden und hier am Rathhause affigiret und benen Mindenschen Intelligenzblättern gehörig eingerüffet worden

IV Avertissement.

Minden. Ein junger Menfch der im Schreiben und Rechnen etwas geubt ift, auch zu frifiren weiß, bietet feine Dienste an. Benm Abbregcomtoir ift nabere Nach= richt zu erfahren.

V Gelder, so auszuleihen.

Minden. Es stehen 300 Rthle. Capital in Golde ben Ginem Hochwurdigen Dom= Capitul gegen binlangliche Sichersheit und 5 proCent Zinsen zum Ansleihen parat; daher die Liebhaber sich jeden Donnerstag Morgens um 9 Uhr auf der Doms Capituld-Stube einsinden, und die Sichersheit ordnungsmäßig nachweisen können.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Mr. 40. Montags den 30. Sept. 1782.

Warnungs: Unzeige.

in gewisser Mensch im Amte Rasvensberg ist wegen Dieberegen
mit Sechs wochentlicher Zuchtshand: Strafe samt ordentlichen
Willsommen und Abschied belegt worden.
Sign. Minden am 24sten Septbr. 1782.
Anstatt und von wegen 2c.

v. Obrnberg.

II Avertissements.

Da der General-Lotterie-Pacht-Societat, nachdem mit derfelben über die Genes ral-Pacht eingegangenen Contract von Gr. Monigl. Majeftat bie Berficherung gegeben worden, daß außer ben, bon ihr zu errichs tenben Lotterien, niemanden eine Lotterie, bon welcher Urt fie auch feyn mogte, ges fattet werden foll; befagte Gocietat aber beschwerend angezeiget und nachgewiesen hat, daß bem entgegen haufig privat : Lots terien unternommen, und badurch gu ihrer Beeintrachtigung fowohl, ale felbst auch gur Beruckung bes Publici, viele Sachen, für einen gang außerordentlich boch übers triebenen Werth , ausgespielet merden: Go wird hierdurch jedermanniglich ben Confiscation ber auszuspielenden Effecten, und wenn folde immittelft von Contraves nienten, abhanden gebracht fenn follten, ben einer bem Weeth berfelben verhaltniffs maßigen Strafe verbothen, irgend einige Cachen, von welcher Urt fie fenn mögten,

anittelst Abhängung an die ben den Ziehuns gen der Zahlen-Lotterie herauskommende Rummern, oder durch andere Arten von Lotterien auszuspielen. Auch sollen die Buchdrucker, ben empfindlicher Strafe, sich nicht unterfangen, zur Beförderung solcher Ausspielungen, Avertissements und Zettel zu drucken; und damit niemand mit der Unwissenheit dieses Verbots, sich entz schuldigen möge; so soll solches durch die Intelligenz-Blätter und Zeitungen, übers all öffentlich bekandt gemacht werden. Berlin den 23sten Aug. 1782.

b. Blumenthal. v. Gaudi. v. Werder. a aus bewegenden Urfachen der Ansbreader Jahrmarckt zu Lübbecke, welscher sonst auf ben zoten Nov. c. festgeseizt ist, auf den folgenden Montag als den 2. Dec. c. für dismal verlegt worden; so wird solches dem Publico zur Nachricht befant gemacht.

Signat. Minden am 17. Sept. 1782.

a sich in dem Hannöberschen Amte Hunte Hunte Gunteburg, die leidige Wiehseuche gezäussert hat, und schon einige Stücke davan crepiret sind; so wird denen Niehhandlern, welche ihr Wieh über Hunteburg in hiefige Lande, und in das Amt Rahden zu treiben pflegen, hiemit untersaget, ben der schwerzsten Strafe kein Wieh über Hunteburg, in die hiesige Provinzen zu treiben. Signat. Minden den 14. Sept. 1782.

Anstatt und von wegen 2c. Haf. Pillesheim.

Ger disjährige Unterricht ber Sebammen für bas Fürftenthum Minden, wird auf ben Iften Nov. g. G. angefangen. 3ch mache diefes biedurch befant und erfuche famtliche Gerichte : Dbrigfeiten, die Berrn Landrathe, Beamte und Prediger, Die fur Thre Diftricte und Rirchfpiele nothige Sebs ammen, welche im Lefen und Schreiben nicht unerfahren, auch mit geschicften San= ben verfeben, nicht zu alt fenn, auch gute naturliche Gaben etwas zu faffen haben muffen, auszumitteln und folche benebit dem Zeugnife ihres Wohlverhaltens und unbescholtenen Wandels, auf bemeldeten I. Rovember jum Unterricht mir gugus Schicken. Minden am 15. Sept. 1782. Opin, Sebammenlehrer.

Minden. Nachbem bie Biehung ber 2ten Claffe ber 12. Berl. Claffenlotterie am gten diefes geschehen, auch die Biehungs= liften bereite eingetroffen find, fo fonnen folde gur beliebigen Ginficht abgeforbert, und die Gewinfte in Empfang genommen werden. Die Renovation derer nicht hers aus gefommenen Loofe gur 3ten Claffe nimt fogleich ihren Unfang, und beträgt 3 Rth. 2 Ggr. in Golbe, ober 3 Rthl. 7 Ggr. in Courant. Intereffenten werden erfuchet ihre Renovationelofe gur rechten Beit ab: fordern zu laffen, weil fonften im Unterlafs fungefalle felbige remittirt ; ober an andere Liebhaber überlaffen werben. Die Biebung ber 3ten Claffe ift auf ben 21. Oct. c. beftimt. Muller, Contr. an ber Dom. Caffe.

Dem biesigen Burger Johann Friedrich, Peice sind in abgewichener Nacht 2 Pferede: als 1) ein brauner Wallach von 5 Jahren, ohngefehr 16 Hande hoch, welchem die rechte Huft etwas niedriger, wie die linke, und an einem Hintersuße dichte über dem Horn etwas Weißes hat, und 2) eine schwarze Stute von 7 Jahren, so etwas niedriger, wie obiger Wallach, welche hinzten an der linken Lende unter dem Schwanz

neulich mit ber Reuten geschmiffen, wovon bie Marbe noch zu feben, auch vorn am line fen Buch mit bem Saltgeschirr eine QBuns be gefcheuret, fo ebenfalls noch gu feben ift, von biefiger Schelf-QBeibe allem Unfeben nach diebischer Weife entwandt. Alle Umtes und Gerichte Dbrigfeiten werden in fubfibium juris gegiemend erfucht, folches nicht nur vorzüglich den unter ihrem Ges richtszwange wohnenden Roftaufchern und Pferde-Sandlern befannt machen, fonbern auch fonft auf vorbeschriebene Pferde genau achten, folde nebft ben baben befindlichen Leuten im Betretungefall anhalten, und bem hiefigen Stadt: Gericht davon gefällige Machricht zufommen zu laffen.

III Citationes Edictales.

Umt Ravensberg. Alle und jede, welche an die Bitwe des verstorbenen Bagemachers Friedr. Schluters in Wincksmankrotten B. Horde rechtmäßigen Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 23. Oct. c. edictal, vers abladet. S. 34. St.

Libbecke. Alle und jede welche an ben gewesenen hiesigen Schuster Joh. Fried. Lange und bessen Bermögen irgend einen rechtmäßigen Unspruch zu haben glauben, werden mit ihren Forderungen ad Termin. ben 28. Nov. c. edict. verabladet. S.35.St.

Umt Brachwede. Da am 15. Oct. ein Abweisungs und Ordnungsbes scheid wegen der Ereditoren des sub Nr. 19. B. Ummeln belegenen Coloni Goecken am Gerichthause zu Bielefeld publiciret werden sol; so können sich die Goecken Ereditores dazu einfinden.

Umt PeterBhagen. Uffe bies jenigen, welche an ben meherstättischen Cos lonum Johann Cord Honerfock auf Hacken Schutten Stette Mr. 16. in Maaslingen aus irgend einem Grunde Forberung haben, muffen solche in Termino ben 20sten Nov. angeben und auf gesetzliche Art nachweisen, auch sich über die von dem Gemeinschuldener nachgesuchte Stückzahlung, nach dem, denen Gläubigern in Termino vorzulegens den Ertrage der Stette erflären, zu dem Ende ihre Ansprüche 14 Tage vor dem Termin mit Beplegung der darüber in Händen habenden Urfunden schriftlich anmelden, in Entstehung dessen aber erwarten, daß desen Ausbleibenden ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt und sie für einwils ligend in das, was die gegenwärtigen bes schließen, gehalten werden.

Amt Stolkenat. Alle und jebe, welche an wenl. Joh. Eord Schrammen in Westenfeld, hinterlassenen Gütern und Bermögen irgend Anspruch und Forderungen, ch rühren dieselben ber, woher sie wollen, haben, oder zu haben vermeinen, werden ben Strase eines ewigen Stillesschweigens hiemitgeladen, am 19ten f. M. Octbr. vor hiesige Königl. Gerichtstube, zu erscheinen, die Forderungen anzugeben und drauf fernere rechtliche Verfügung zu gewättigen.

Umt Ravensberg. Alle und jebe, welche an ben heuerling Joh. henr. Borgmann in Rocklagen Rotten Bauersschaft Lorten rechtmäßigen Anspruch zu hasben vermeinen, werden ab Terminum den gten Oct. c. edict. verabladet. S. 36. St.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Mindent. Auf Anhalten des Hen. Accife: Controlleur Habete zu Blotho follen nachstehende demselben zugehörige Grundsstäde freywillig jedoch öffentlich verkauft werden: Ein Garte ben dem Kuckuck wos von 14 Mgr. Landschaß an die Cammeren, und 16 Mgr. Pacht an das Armen: Haus zu St. Nicolai gehen. Zwen zusammen beslegene Stücken Theil: Landes auf den Horzel: Kämpen, so überhaupt 3 Morgen halsten, und wovon 18 Mgr. Landschaß und

3 Rthir, an die Quart : Caffe geben. Gies ben Stuck Landes in der Solg = Dafch oder Rloppenhagen, welche bennahe 3 Morgen halten, und wovon außer dem Landschatz jahrlich 5 und einen halben Schff. Bines Gerfte an die Dicarie Omnium Sanctorum entrichtet werben muffen. Lusttragende Raufer konnen fich dazu in Termino ben gten Detobr. a. c. Dormittage von 10 bis 12 Uhr bor dem hiefigen Stadt : Gerichte einfinden, ihr Geboth erofnen, und nach vorhergegangener Ginwilligung bes Gigens thumers auf das hochfte Geboth des Bus schlages gewärtig fenn; woben zur Rach= richt dienet, daß die Licitation des Wormit= tage geschloffen werden foll.

Das in dem 33sten Stuck dieser Bochens Blatter inserirte Subhastations Dastent wegen des dem Tischler Weicholz zuges borigen am Marien Thor sub Nr. 737 beles genen mit Einschluß des Garten zu 207 Ath. 3 Gr. 5 Pf. tarirten Wohnhauses wird in Ansehung der Subhastations Termine das hin abgeandert, daß solche auf den 14ten Sept. 16ten Octob. und 20sten Novemb. a. c. angesetzt worden, und haben Kauslusstige in solchen sich zu melden, und auf das höchste Gebot dem Besinden nach des Zus

fchlages zu gewärtigen.

Minden. Die Kollmenersche Ches leute auf bem Beingarten, find gewilliget ihr auf bem Weingarten unter ber Dr. 302. belegenes burgerliches Wohnhaus, wovon auffer den gewöhnlichen burgerlichen Laften 16 Mgr. Rirchengeld an die Simeone Rirs che zu entrichten. Ferner den bagu gehorts gen Budetheil auf der Roppel por dem Gis meonsthore fub Dr. 59. wobon bisher vier Fuber gutes Sen geerndtet worden, fren: willig öffentlich an den Meiftbietenden gu Raufluftige werben erfuchet, fich ben 7ten Det. c. in feiner Wohnung eins aufinden, und unter benen befant zu machen= ben Bedingungen hat der Beftbietende bes Bufchlage zu gemartigen.

Die Samlung der Edicten, Patenten, Mandaten und Rescripten von 1781. ist den Rehlserben für 1 rthlr. 9 ggr. zu

baben.

Jum Verkauf bes bem hiesigen Burger und Grobbacker Rudolph Wieshe zugehörigen an der Viedebullen Straffe sub Rr. 495. belegenen Wohnhauses mit Zubehör, sind Termini auf den 23. Aug. 25. Sept. und 30. Oct. c. anberamet. S. 30. St.

- Jum Berkanf bes bem hiefigen Burger und Backer Friedrich Pielen zugehörigen am Kampe fub Nr. 704. belegenen Wohns haufes nebst Zubehör sind Termini auf den 23. Aug. 25. Sept. und 30. Oct. c. bezielet.

G. 30. St.

Jum Berkauf bes dem hiesigen Burger und Schlächter Justus Niemann gehös rigen, f. Nr. 437. am Papenmarkte beleges nen Hauses nebst Hubetheil, sind Termini auf ben 25sten Septembr., 26sten Octobr. und 27. Nov. c. anberaumet. S. 35. St.

Almt Ravensberg. Jum Berstauf derer in dem 29. St. d. A. beschriebenen der verstorbenen Wittwe Achelpold zugehörisgen in und ben Borgholzhausen belegenen Grundstücken, sind Termini auf den 26sten Aug. 16ten Sept. und 7. Octb. c. angesezt; und diejenigen so daran dingliche Rechte zu haben vermeinen, zugleich verabladet.

V Sachen, so zu verpachten.

Minden. Die biesige reformirte Kirche ift gesonnen die Kornfrüchte ihrer Wicarie als Weizen, Roggen, Gerste, und Haber für dieses und einige folgende Jahre an den Bestbiethenden zu verpachten; wer darzu Lust hat, kan sich den II. Oct. Mache mittages um 2 Uhr in des Hn. Hofe Predia ger Kricken Wohnung einsinden, die Bedinz gungen vernehmen, Geboth thun, und erz warten, daß selbige den Bestbiethenden zus geschlagen werde.

VI Gelder, so auszuleihen.

Sh hat die Sinneons Kerche ein Capital von 300 Mthle. in Louisd'or zum Aus-leihen parat stehen; wer solches einzeln ober ganz auf ingroßirte Obligation verstaugt, kan sich ben dem Nechnungsführer Linckelmann melden. Minden.

VII Notificationes.

Amt Limberg. Laut Gerichts lich getroffenen Wergleichs hat die Margares tha Sophia Caspelbern jezt vereheligte Wischern ihre in der Stadt Bunde fub. Mr. 30. belegene Elterliche sogenannte Pollen Stette an den Schneidermeister Caspar Henrich Pahmener gegen Uebernehmung der darauf haftenden Schulden, und gegen Auszahlung 63 rthl. völlig cediret und absgeteeten.

er Commerciant Johann henrich Waks fer genannt Beeck zu Holzhaufen hat von dem Herrn Neceptore Neddermeyer eis nen im Holzhaufer Polze belegenen Garten für 80 Athle. in Golde angekauft; und ift darüber die gerichtliche Bestätigung ertheis

let worden.

Setford. Die minderjährige Eheleute Arnold Henrich Feurborn und Anne Eleonore Feurborns haben durch ein gerichtl. bestätigtes Pactum die Gemeinschaft der Guter bis zur erlangten Großjährigkeit aufgehoben, so hiermit jedem, dem daran gelegen ist, bekannt gemacht wird.

Des Schlächter Richters Wittwe hat an ben Schumacher und Becker Hackes mann, wie auch ben. Schumacher Peers mann fünf Ruhweyben in ber 2 ten Kiewisch, und die Wittwe Feuerborns an den Porstes her Müller ihren an der Leimkuhlen beleges nen Kamp von 6 Scheffelsaat mit gerichtlischer Bestätigung verkauft,

Möchentliche Syindensche Mnzeigen.

Nr. 41. Montags den 7. Oct. 1782.

I Avertissements.

a fich die Spuren bes Ausbruchs von ber Rothenruhr und abnlichen Bufalfen in den Ronigl, Refidenzien und auf bem Lande einzeln zu außern anfangen, und bie porhergebenbe und gegenwartige Bittes rung diefes Uebel noch weiter befürchten laget, da man fich gegen bie falte Morgen= und Abendluft nicht genugfam verwahret, und dieferhalb das abgefallene gum Theil ju fruh abgebrochene Dbft und die ju fruh ansgegrabene Tartoffeln befto eber fchabs lich werben, und die Rotheruhr borgug= lich befordern belfen; fo benachrichtiget bas Ronigt. Dber : Collegium : Ganitatis bier: durch das Publicum bavon, und warnet zugleich fowohl vor dem Berfauf und Ge= nuß bes unreifen Maft und Fallobstes, als ber unzeitigen robbaftigen, wäßrigschleis migen, fleifterhaften und fcbarfen, betaus benben Tartoffeln, wie benn von der fchabe lichen und toblichen Wurfung ber lettern fchon betrübte Machrichten ben bem Dber= Collegio: Sanitatie eingegangen find. Bon Diefen lettern aber wird die ichabliche Dur= fung besto merflicher, je fruber fie por ib= rer Reife ausgegraben und in einem fchats tigen, naffalten und ichweren, nicht warm gelegenen, lockern, veinen Grunde ergo: gen worden find; ba fie benn die QBurfung ber betaubenden Rrautergifte mit ei= niger Scharfe erwiesen, Beklemmung, Steifigfeit, Schwindel, Brechen und an=

dere bedenkliche Zufälle verursachet haben, wenn sie zumal häusig, warm und vor dem Schlafengehen genossen worden sind. Es werden demnach alle und jede Obrigkeiten und beren Ausseher erinnert, der allgemeisnen Gesundheitsumstände balber, den Berskauf und Genuß, besonders solcher unreissen Zartosseln, uach den Witterungselmsssslich und dem Arbeitsleuten, Armen und dem Gesinde, niemals wissentlich zu berstatten, je mehr einem jeden an dieser Sicherheit hauptsächlich gelegen seyn muß. Bertin, den 4. Septbr. 1782. Königl. Preuß. Ober-Collegium: Sanitatis.

a ber General-Lotterie-Pacht=Societat. nadidem mit derfelben über die Genes ral-Dacht eingegangenen Contract von Gr. Ronigl. Majeftat die Berficherung gegeben worden, daß außer ben, bon ihr zu errichs tenden Lotterien, niemanden eine Lotterie. bon welcher Urt fie auch feyn mogte, ges stattet werden foll; befagte Societat aber beschwerend angezeiget und nachgewiesen hat, daß dem entgegen häufig privat=Lot= terien unternommen, und badurch zu ihrer Beeintrachtigung sowohl, als felbit auch gur Beruckung des Publici, viele Sachen, für einen gang außerordentlich hoch übers triebenen Werth , ansgespielet werben : Go wird hierdurch jedermanniglich ben Confiscation der auszuspielenden Effecten. und wenn folche immittelft von Contraves nienten, abhanden gebracht fenn follten,

ben einer dem Werth berselben verhältniße mäßigen Strafe verbothen, irgend einige Sachen, von welcher Urt sie senn mögten, mittelst Abhängung an die ben den Ziehungen der Zahlen-Lotterie herauskommende Nummern, oder durch andere Urten von Lotterien auszuspielen. Auch sollen die Buchdrucker, ben empfindlicher Strafe, sich nicht unterfangen, zur Beförderung solcher Ausspielungen, Avertissements und Zettel zu drucken; und damit niemand mit der Unwissenheit dieses Werbots, sich entsschuldigen möge; so soll solches durch die Intelligenz Blätter und Zeitungen, übersall öffentlich bekandt gemacht werden.

Berlin ben 23ften Aug. 1782. b. Blumenthal. v. Gaudi. v. Werber.

Minden. Es wird benenjenigen, welche an das Capitul ad St. Martinum zu Minden etwas zu entrichten haben, es sen an Korn, Gelde, oder soustigen Prässtandis, hiedurch bekannt gemacht, daß kunftig alle Quitungen nicht von dem ges wöhnlichen Empfänger allein, sondern zus gleich auf der Dechanen mit unterschrieben und mit einer Controll: Nummer versehen werden mussen, widrigenfalls ben etwa entstehenden Zweisel denen Debenten die von dem Empfänger allein unterschriebene Quitungen nicht als richtig paßiren könsnen; wornach sich jeder zu achten und sur Schaden zu hüten hat.

Rhaden. Da ber hiesige zweite Jahrmarckt nach dem unterm 20. Merz 1781von hochlobl. Krieges und Dom. Kammer erlassenen Publicando auf den 17. Oct. verslegt worden, und wenn dieser auf einen Sonntag fält den Tag nachher gehalten wersden soll; als wird solches dem Publico dies mit in Exinnerung gebracht, und versichert, daß dieser Marcht schon voriges Jahr mehr in Aufnahme gekommen und besucht worden.

Serford. Da fich zu benen in biefiger Stadt vorhandenen muften Saus-

Plagen, ber mehrmalen geschehenen Beskantmachung ohnerachtet keine Baulustige eingefunden, und diejenigen Eigenthumer benen solches auferleget worden zu ben Bau bis hiehin keine Anstalt getroffen haben; so werden Kraft allerhöchster Konigl Bersordnung nachfolgende ledige Hanssiellen:

1. Der Dehlmansche Dr. 145. in der Fruhherrn Strafe. 2. Der Johanningiche Dr. 204. vor bem Bergerthore. 3. Der Rottmaniche Dr. 270. in ber Gottedritters Strafe. 4. Der Schrewensche Mr. 423. und 24. in ber Triepen : Strafe. 5. Der Westermansche Dr. 248. in der Johannis= Strafe. 6. Der Wendtiche Dr. 431. eben Dafelbit. 7. Der Beffermansche Dr. 433. dafeibft. 8. Der Pohlmanfche Mr. 476. in ber Sau-Strafe. 9. Der Greffelmeierfche Dr. 478, bafelbft. 10. Der Seffische modo Reiferfche Dr. 485. Dafelbft. 11. Der Els lerbrockfiche olim Mithicheborniche 508. am Renthore. 12. Der Reumansche 603. in ber Rlern : Strafe, und 13. ber Boigtiche modo Buddefche 787. ben der Buttelen biers burch nochmale ausgeboten und daben vers fichert, daß berjenige welcher gubor Rig und Unichlag gur Moderation und Appros bation einreichen wird, nicht nur die Baus Stetten ohnentgeldlich haben fondern auch gleich die Salfte der Baufrenheite = Gelber bis jum bochften Sage ju ber von 200 Rt. gegen Sicherheit ausgezahlt erhalten foll; fo wie benn auch jeder Bauluftiger fich eis ner bjabrigen Ginquartierungs . Frenheit und überhaupt allen guten Willen und Bors foub zu versprechen hat. Diejenigen mels che ein ober mehrere Diefer muften Sauss Stellen zu bebauen willens, haben fich in Termino ben 16ten Octobr. C. Morgens 10 Uhr am Rathhaufe gu melden, und bess halb ihre Erflarung abzugeben.

Il Citationes Edictales.

Minden. Der von feiner Ehefrau ber Johanna Friederica geborne Bufchen entwichene hiefige Burger und gewesene

Landreuter : Affiftent Chriftoph Schmidt, wird ad Termin. ben 5. Det. 2. Nov. und 7. Dec. c. bei Strafe ber Chetrennung ebictal. perabladet. G. 36. St.

Amt Remeberg. Une und jes be an ben Colonum Schutten Dro. 10. B. Schnathorft und beffen zeitigen Befiger Spruch und Forderung habende Greditores, werden ad Terminos ben 2. und 30. Oct. und 27. Nov. c. ebict. verabladet. G. 38. Gt. Can ber Concursfache bes ehemaligen Uns tervogt Beckmann in Mehnen fol in Termino ben 15. Det. c. an biefiger Umte: ftube eine Prioritate: und Abweifungefen= teng publiciret werden ; ju deren Unborung bie babei interegirten Glaubiger verabladet werben.

Umt Brackwede. Dram 29. Det. c. Morgens 8 Uhr am Gerichthaufe gu Bielefeld das Abweifunge= und Borrechtes Urtel in Sachen ber Glaubiger bes Coloni Eruft Benr. Poblmann fub Dr. 149. Rirch= fpiels Brochhagen Amte Brachwebe belegen publiciret werden foll; fo werden hiermit famtliche Glaubiger bes genanten Pohlmans auch der Col. Pohlmann felbft borgeladen, um ber Publication bes Urtele beiguwohnen.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Die Inhaber nachftes hender Pfand : Scheine fub Dr. 280. 420. 441. 527. 540, 606. 632. 663. 683. 686. 690. 710. 728 729. 732. 749. 750. 760. 763. 773. 776. 785. 821. 822. 823. 827. 829. 833. 840. 841. 845. 849. 852. 855. 857. 858. 863. 865. 866. 867. 868. 869. 870, 871, 873, 879, 880, 881, 882, 883, und 885. werden hiedurch erinnert, Die ichuldige Zins = Pranumerationes ihrer Pfand : Scheine bor ben 12ten biefes Mos nate gn berichtigen. Die nicht eingelofeten oder nicht erneuerten Pfander follen ben 21ften Octobr. a. c. auf bem Roniglichen Lombard meiftbietend verfauft werden. Befiphal. Banco und Lombard : Direction.

Rebecter.

Sen dem Raufmann Friedrich Sohlt ift eine Parten Schafwolle; einlandische Rauffere belieben fich in 8 Tagen gu melben. Much hat er recht guten Franzwein Die Daaff 7 Mgr. 4 Pf. - 9 Mgr. ; in Unfern 5 rth. 18 mgr. - 6 rthl. 27 mgr. ; feinen Caffee a 14 Mgr. ord. bito 13 Mgr. bas Pfund; gute Butter; frische Saring, wie auch ans bere Baaren in billigen Preifen.

Amt Hausberge. Dum Ders fauf berer in dem 32. St. d. 21. befchriebenen Grundflucken bes verftorbenen Dberforfts meifters von Graffom, find Termini auf ben 5. Gept. , 3ten Oct. und 11ten Dov. c. anbezielet; woben gur Dachricht Dienet. daß die Anschläge davon benm Ronigl. Amte einzusehen, und die Landerenen in Paufch und Bogen werden verfauft werben.

Bum Derfauf des bes nen Seperichen Pupillen zuffehenden , fub Dr. 751. auf ber Radewig hinter ber Mauer belegenen Saufes, find Termini auf ben 3ten Sept. , 4ten Dct. und 8ten Dob. c. angesetget. G. 32. St.

Amt Brackwede. Zum Verfauf der in bem 32. St. d. 21. befchriebenen fub Dr. 90. im Dorfe Brodbagen belegenen Erbmeierstätisch freien Fockelmans Stette. find Termini auf den 27. Mug. I. Det. und 26. Nov. c. bezielet; und zugleich famtliche Rocfelmanniche Glaubigere verabladet.

Herford. Das am faulen Pohl fub Diro. 419. belegene bom verfforbenen Tifchler Matthias Schweppen binterlaffene gang freie 2Bohnhaus, foll in Termin. den 27. Sept. 29. Det und 6. Dec. c. meifibiet, berfauft werden. G. 37. St.

Almt Werther. Da mit Confens Sochpreiftl. Confiftorii das ber Rirche gu Berther guftebende im Werther Berge beles gene Geholze, in Termino den 28. October famtlich in gemachten Abtheilungen, meiftbietend gegen baare Bezahlung verfauft

werden foll; so haben fich lufttragende Ranfer befagten Tages Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle einzufinden.

Lubbecke. Wir Ritterfchaft Burs germeifter und Rath ber Stadt Labbecle fugen jedermann zu wiffen: bemnach ber biefige Raufmaun und Genator Derr Unton Beinrich Poelmahn auf bas beneficium cef= fionis bonorum provociret, deshalb bie Subhaftation berer benen Creditoren über= laffenen Immobilien beffelben erclufive berer bon bem Derrn Prediger Barenfamp in Geh= lenbeck vindicirten Parcelen verordnet, und gu bem Ende beren Beranschlagung burch beeidete Taratores veranlaget und bewirfet worden. Es werben baher biemit folgenbe Polmahniche Grundftutte jum öffentlichen Werkauf ausgeboten: 1) bas zur Handlung und Nahrung fehr gut belegene und eiges richtete Bohnhaus fub Dro. 32. auf ber langen Strafe hiefelbft, nebft dem Stalle und hofraum zu 1326 rthlr. 35 mgr. 2) ein Ramp und Garte am Offerberge, jegt mit Buchen: Potten befegget, gu 80 rthlr 3) brei Schfl. Saat halb Land in ber Mafch gehntbar gu 45 rthlr. 4) brei Schff. Saat auf ben Wiehen gehntfrei zu 150 rthl. 5) zwei Schfl. Saat am Stockhaufer wege zehntfrei zu 90 rthlr. 6) ein und ein halb Schfl. Saatland auf Windmollers Rampe gu 60 rthlr. 7) ein Ramp an ber Papen= Strafe gu 4 Schfl. Saat mit Buchen bepottet, und mit jabrlichen 6 Mgr an bie hiefige Rammerentaffe befchweret, nebft benen dazu gehörigen I und halben Schfl. Saat Holzwachs zu gorthir. 8) ein Gar: te an der Landwehre von allen Laften frei gu 80 rthir. 9) ein Garte am Schweines ruffen, Meperftattifcher Qualitat, woraus jabrlich 9 mgr Grundzing an bas hiefige St. Andreas Capitul und ber 4 jabrige Weinfauf praffiret werden muß, ju 85 rthl. 10) ein ehemaliger Schaferscher Solttheil in ben alten Buchen in hiefigen Berge von zwei Schfl. Saat zu 40 rthlr. II) ein fol=

der zwenter Holztheil oben ben alten Diefe pon 6 Scheffel Saat ju 65 rthir. 12) ein Frauenkirchenftand in hiefiger Rira che auf 2 Gige fub Dr. 27. von ber Witt= we Banten angefaufet gu 10 rthir. 18 gr. und 13) funf Begrabniffe nahe an ber Rirchthure, mit einem Steine verfes feben, ju 8 rthl. 18 gr. tagiret: Unb gleichwie wir gur gerichtlichen Licitation Terminos auf Donnerstage ben 12. Decbr. b. 3. ben 6. Febr. und ben 1oten April b. f. 1783ften Jahres anbezielet haben; fo werden alle biejenigen, welche diefe Im= mobilia, ober einen Theil derfelben gu ers fteben gebenten, und burgerliche Grunds flutte zu befiten fabig, und zur Bezahlung permogend find, eingelaben und aufgefos bert, in benen anberaumten breien Termis nen, befondere aber in dem legtern perems torifchen Termino Morgens o Uhr auf hies figem Rathhaufe entweder perfonlich ober burch fpecialiter Bevollmachtigte ihren Both abzugeben, bemnachft ber Berfteiges rung, und auf die bochfte und annehmlichs fte Offerte bes Bufchlages zu gewärtigen. Es gereicht aber einem jeden gur Achtung und Warnung, bag bie Licitation im brits ten Termino bes Mittages 12 Uhr abges fchloffen , und nach Berlauf biefes Zera mins auf ferner etwa einfommende Gebos the nicht weiter geachtet werden folle, und fonnen bie Taren ber ausgebothenen Grund= Stucke zu allen Zeiten in biefiger Raths häuslichen Registratur eingesehen werben. Bu gefetlicher Befandtmachung ift biefes Subhaftationes Patent in Minden und hier angefchlagen, und benen Mindenfchen Wochenblattern und Lipftabter Zeitungen eingerücket worden.

Sir Friederich von Gottes Gnaben Ros

20 nig von Preußen ic. ic.

Fügen manniglichen hierburch zu wiffen : was maßen die im Kirchspiel Schapen bes legene frene Wohnung bes verfforbenen Raufmans Wichert Theisfen nebst allen bersfelben Pertinentien und Gerechtigkeiten in

biebey eine Beilage.

Bensage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 41.

eine Tape gebracht, und nach Albzug ber barauf haftenben Laffen, auf 3223 81. 10 Stuber gewurdiget worden, wie auch bie bemfelben eigenthumlich zugestandene halbe Jeurlings Wohnunge ju 467 81. 10 St. tagiret ift, wie folches aus dem ben bem Mindenfchen Abdreß = Comtoir und in ber Lingenfeben Regierungs: Regiftratur befinds lichen Taxatione : Schein mit mehrern gu erfeben ift. Wann nun die Bormunder ber Theiffenschen Minorennen um die Gubhas fation Diefer Immobilien allerunterthäs nigft angehalten, Wir auch biefem Gefuch, in Betracht die majorenne Schweffer der Dupillen barauf felbit angetragen bat, fatt gegeben haben; fo fubhaftiren und ftellen Bir zu jebebermans feilen Rauf obs gebachte Immobilien , nebft allen Pertis nentien, Recht und Gerechtigkeiten, wie folde in der Taxa mit mehrerem befchries Ben, mit ber tagirten Gumme ber refpect. 3223 Fl. 10 St. und 467 Fl. 10 St. citi= ren und laden auch diejenigen, fo Belieben haben modten biefe Immobilien mit Bu= bebor zu erfaufen, auf ben 5ten Dob. a. c. und zwar peremtorie, daß diefelben in dem angefesten Termino in bem Umthaufe gu Schapen erfcbeinen, in Sanblung treten, ben Rauf schließen, ober gewärtigen follen: daß in biefem Termino mehrgebachte 3m= mobilien dem Meiftbietenden jugefchlagen, und nachmals niemand mit einem weitern Geboth gehoret werden foll. Da auch am gebachten Tage famtliche Mobilien des Defuncti, beftebend in Gold, Gilber, Porces Tain, Leinwand, Rupfer, Meging, Binn, Gifen, Betten, Stuble, wie auch Acter= Berathschaften an ben Meiftbietenben 21us ctionis lege gleichfals verkaufet werden fols len; fo wird folches ben Kauflustigen bier= durch zugleich nachrichtlich befannt gemacht. Lingen ben 23ften Gept. 1782.

An fatt und von wegen Gr. Konigl. Majestat von Preuffen zc. Barendorf. Unit Westen in Hannovers. Eine Quantitat eichene Stamme, zu Schiffbau: Nuß: und Brennholz soll auß der nahe an der Aller belegenen herrschaftlichen Forst ben dem Dorfe Westen, so eine Meile über Werben belegen, meistbietend verkausfet werben. Kanftustige haben sich dahero am 31. Octob. 1782 und an den folgenden Lagen, des Morgens 9 Uhr hier ben dem Umte auzusinden.

Bielefeld. Demnach beschloßen worden, nachstende 2 Armenhäuser, als das ehemalige Dollesche s. Mr. 598 in der Burgsstraße und vormahlige Seegersche f. Mr. 221. im Sehrenberge, freywillig an den Meiste bietenden gegen baare Bezahlung zu verkaufen; so können sich die Lustragende Käufer am ziten dieses am Waifenhanse einfinden ihren Both eröfnen, und dem Besinden nach den Zuschlag gewärtigen.

IV Sachen, so zu verpachten.

Minden Ben den Zingießer Conrad Ahlborn auf der Beckerftraße ist ein Logis von einem Sahl mit einer Nebestube zu vermiethen, welches sogleich bezogen werden kan.

Detford. Da in Termino den 23. Oct. a. c. der ausser dem Steinthor besfindliche Torsstich von bevorstehenden Trisnitatis an auf 6 Jahre anderweitig verpachtet werden soll; so haben sich Pachtlustige sedann Morgens 10 Uhr in Curia einzusing ben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiestenden gegen Nachweisung zureichender Sicherheit und unter Vorbehalt allerhöchsster Upprobation der Zuschlag geschehen soll. Diesenigen welche Lust tragen den Altensstäder sogenanten Nathöweinseller, welcher mit dem Wein, fremden Vier und Branteweins Schank privilegiret, auch mit einer freyen Mast im altstädter Gebölze vers

seben ist, nebst ber baben befindlichen von Einquartirung und aller übrigen burgerlischen Lasten völlig befreyten Wohnung von bevorstehenden Trinitatis an auf 6 Jahre anderweit in Pacht zu nehmen, haben sich in Termino den 23. Oct. c. Morgens 10 Uhr in Curia zu melben und zu gewärtigen daß gegen das Meistgebot und Nachweisung hinzeichender Sicherheit vorbehaltlich allerzhöchster Genehmigung der Zuschlag erfolgen soll.

V Gelder, so auszuleihen.

Mittdett. Die St. Marienkirche hat 500 Athle. in Golde zu verleihen; wer folche gegen hinreichende Sicherheit und zu 5 Procent Zinsen verlangt, kann sich ben dem Kaufmann Herrn Joh. Casp. Heine. Müller, als zeitigen Rechnungsführer ges dachter Kirche melben.

VII Notifibationes.

Umt Reineberg. Mach einem unter gestrigem Dato gerichtlich geschlosses nen Raufeontracte hat die Bauerschaft Quernheim an ben Colonum Gleibaum sub Mro. 27 einen wusten Platz verkauft für 27 Rthlr. 18 Gr. Signgtum Amt Reines berg ben 27. Sept. 1782.

Bermoge Gerichtlich errichteten Raufs contracts hat die Bauerschaft Quernsheim dem Meubauer Johan Henrich Missman einem Platz aus der Gemeinheit vers

lauft für 138 ethlit.
Göhaben die Spelente Jürgen Slevers mann und Engel Königs zu Mettinge ihre beiden neuen Zuschläge ad resp. 2 Schfl. 24 Ruthen und 3 Schfl. 22 Ruth. Berlinsesch Maaß dem Kauschäudler Stephan Brusne vermittelst gerichtlichen Kauscontracts vom heutigen dato, sab pacto reluitionis binnen 20 Jahren verfaust. Lingen den 2ten Sept. 1782.

C's hat der Krieges : und Domainenrath pon Dyck sein in der Stadt Johenbu-

end of the company of the company of the

ren belegenes aus dem Schröberschen Conscurs erstandenes Wohnhaus mit dem kleis nen Garten, imgleichen den Garten auf der großen Lage und dren Begradniffe auf dem Kirchhofe, den Sheleuten Johann Hersmann Schulte und Anna Maria Elisabeth Tenbrinck daselbst, vermittelst Kaufcontracts vom heutigen dato verkaufet. Lingen den zten Sept. 1782.

Ge hat die Wittwe Joseph. Busch hiefelbst ihr in hiefiger Stadt auf der Burge straße belegenes Saus mit ben dazu gehörigen sieben Begräbnipffatten auf bem Rirche hof, dem geistlichen Rentmeister Reuhoff vermittelft gerichtlichen Raufcontracts vom hentigen bato verfauft. Lingen ben 19ten

Septemb. 1782.

Es hat der Burger Gabriel Cornier zu Tecklenburg und bessen Stiefschn Joh. Abolph Hasenkamp ihr in der Stadt Teckslendurg sub Nro. 5. belegenes Wohnhaus mit dem Hofraum, drepen Kirchenständen und vier Begrädnisstellen und Brunnenges rechtigkeit, auch einen an Smendt modo Sporleders Garten belegenen Garten, dem Bürger Herman Henr. Vogelpohl daselbst, vermittelst gerichtlichen Kauscontracts vom heutigen Dato verkauft, Lingen den 28. Sept. 1782.

Anstatt und von wegen Gr. Abnigl, Majestat von Preuffen ze

Warendorf.

| | DIM TO THE | | | |
|--------------------------|------------|------|-----|----|
| VI Brodt | Taxe | | | |
| far die Stadt Minden vom | I. Octo | b.] | 178 | 20 |
| The AME 2wieback | 920 | 11)= | 100 | 38 |
| = A Pf. Semmel | 10 | | - | - |
| T Mar, fein Broot | 28 | | | - |
| 6 Mig. gr. Brodt Ic | भार व | | | E. |
| Fleisch= Ta | he- | 24 | | ne |
| I Pf. beffes Rindfleisch | 2 97 | gr. | 4 3 | 14 |
| 1 — Schweinefleisch | 3 | | | 1 |
| 1 = Ralbfleisch, wobon | £ 2 | 4 | 6 | 9 |
| t der Brate über 9 P | I | | 4 | |
| bito, fo unter 9 D | 10012 | | 2 | |
| | | | | |

on an orași de de refuil

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 42. Montags den 14. Oct. 1782.

I Avertissements.

a fich die Spuren bes Ausbruchs von ber Rothenruhr und ahnlichen Bufals len in ben Ronigl. Refibenzien und auf bem Lande einzeln zu außern anfangen, und die vorhergehende und gegenwartige Bittes rung biefes Uebel noch weiter befürchten laffet, ba man fich gegen die falte Morgens und Albendluft nicht genugfam verwahret, und dieferhalb bas abgefallene gum Theil ju fruh abgebrochene Obst und die zu fruh ausgegrabene Cartoffeln befto eber fchabs lich werden, und die Rotheruhr vorzuglich befordern belfen; fo benachrichtiget bas Ronigl. Dber : Collegium : Sanitatis bier= burch das Publicum davon, und warnet jugleich fowohl bor bem Berfauf und Ge= nuf bes unreifen Daft und Kallobftes, als ber unzeitigen robhaftigen, magrigschleis migen, fleifterhaften und icharfen, betaus benden Cartoffeln, wie benn von der schads lichen und toblichen Wurfung ber lettern fcon betrübte Nachrichten ben bem Dbers Collegio: Sanitatis eingegangen find. Don diefen lettern aber wird die fchadliche Bur= tung befto merflicher, je fruber fie bor ih= rer Reife ausgegraben und in einem fchat= tigen, naffalten und ichweren, nicht warm gelegenen, lockern, reinen Grunde erzos gen worden find; da fie benn die Burs tung der betäubenden Rrautergifte mit eis niger Scharfe erwiesen, Beklemmung, Steifigfeit, Schwindel, Brechen und ans

bere bebenkliche Zufälle verursachet haben, wenn sie zumal häusig, warm und vor dem Schlafengehen genossen worden sind. Es werden demnach alle und jede Obrigkeiten und deren Ausseher erinnert, der allgemeis nen Gesundheitsumstände halber, den Bestauf und Genuß, besonders solcher unreis sen Cartosseln, nach den Witterungs- Umständen unter den Arbeitseluten, Armen und dem Gesinde, niemals wissenlich zu verstatten, je mehr einem jeden an dieser Sicherheit hauptsächlich gelegen seyn muß. Berlin, den 4. Septbr. 1782. Königl. Preuß. Ober-Collegium-Sanitatis.

a der General-Lotterie-Pacht=Societat, nachbem mit berfelben über die Genes ral-Pacht eingegangenen Contract bon Gr. Ronigl. Majeffat die Berficherung gegeben worden, daß außer ben, bon ihr zu errichs tenben Lotterien, niemanden eine Lotterie, von welcher Urt fie auch fenn mogte, ges fattet werben foll; befagte Societat aber beschwerend angezeiget und nachgewiesen hat, daß dem entgegen häufig privat : Lots terien unternommen, und baburch zu ihrer Beeintrachtigung sowohl, als felbst auch zur Berückung des Publici, viele Gachen, für einen gang außerordentlich boch über= triebenen Berth , ansgespielet werden : Go wird hierdurch jedermanniglich ben Confiscation der auszuspielenden Effecten. und wenn folche immittelft bon Contraves nienten, abhanden gebracht fenn follten,

Ben einer bem Werth berselben verhältnigsmäßigen Strafe verbothen, irgend einige Sachen, von welcher Art sie senn mögten, mittelst Abhängung an die ben den Ziehunsgen der Zahlens Letterie herauskommende Nummern, oder durch andere Arten von Kotterien auszuspielen. Auch sollen die Buchdrucker, ben empfindlicher Strafe, sich nicht unterkangen, zur Beförderung solcher Auskpielungen, Avertissemens und Zettel zu drucken; und damit niemand mit der Unwissenheit dieses Verbots, sich eutsschuldigen möge; so soll solches durch die Intelligenze Währter und Zeitungen, übersall öffentlich bekandt gemacht werden,

Berlin ben 23sten Aug. 1782. v. Blumenthal. v. Gaudi. v. Werder. II Citationes Edictales.

Mittoen. Rach ber in bem 38 St. b. A. von Hochl. Regierung in extenso inser rirt befindl. Edict. Citation werden alle und jede Gläubigere welche an dem Nachlag bes zu Hausberge verstorbenen Oberforstmeisters v. Grassow einigen Ans und Juspruch zu haben vermeinen, ad Terminum den 21. Dec. c. verabladet,

Umt Enger. Alle und jede so irs gend einige real: oder personal: Ansprüche an das Wogelsche Solonat Nr. 18. zu Enger oder dessen ehemaligen Besitzer zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 18. Sept. und 27. Nov. c. edictal, verabladet. S. 33. St. d. A.

Almt Reineberg. Alle und jede, welche an der sub Nr. 24. in der Bauers schaft Blasheim belegenen Weffelings Stette Spruch und Forderung, aus welchem Grunde es wolle zu haben vermeinen, und die Forderungen mögen vorhin schon prositivet senn oder nicht, werden ab Terminos den 10ten Septembr., 8ten Oct. und 5ten Nov. c. edict. verabladet. S. 34. St. d. A.

Lingen. Inhalts der von hochlobl-

Tedlenb. Lingenfcher Regierung im 35ften St. b. 21. in extenfo erlaffenen Edictal Citas tion bom 6. Mug. werden alle und jede fo an die Chelente Joh. Opret Rufan und beffen Chefrau gebornen Wilken gu Schapen einis gen Un: und Zuspruch zu haben vermeinen, perabladet, ihre Forderungen innerhalb 3 Monaten und fpateftens 14 Tage bor bem zur Liquidation anffebenden Termin angu= zeigen, und bemnachft in Termino ben 13. Dec, c. fub prajudicio zu juftificiren. Bugleich wird ber Debitor Communis Jobft Dyrck Ryfan in gedachtem Termin mit gu erscheinen vorgeladen; wibrigenfals gegen ihm nach dem Banquerontier-Edicte verfah= ren werben wirb.

Umt Schlisselburg. Samts liche Glanbiger der leibfreien Brunings Stette Nr. 1. B. Ivese werden ab Termin. den 9. und 30. Oct- und 20. Nov. c. edictalit. verabladet. S. 38. St.

Umt Petershagen. Une dies jenige welche an ben meierftabtischen Colonum Joh. Cord Honerfof auf Haden Schute ten Stette Nro. 16. in Maslingen aus irgend einem Grunde, Forderung has ben, werden ad Terminum ben 20. Nov. c. edictal. verabladet. S. 40. St.

Almt Limberg. Es find zwar bereite diejenigen verabladet fo an ber , von Colono Johan Beinrich Dieckmann gu Dummerten, an ben Aldervogt Trefeler vers fauften Roftings Stette Dr. 13. Bauers fchaft Siddinghaufen, Unfpruch gu haben vermeinen, wie benn folche Berablabung in dem 25. St. und 29. St. der Mindenfchen Unzeigen bes mehrern zu lefen. Weil aber ber in gebachter Citation, auf ben gaten July gefette Termin, nicht fo weit ausges fest befunden, ale foldes gefeglich verorbe net : fo wird hieburch anderweit befant ges macht, daß ber Termin gur Angabe aller und jeder real Unfpruche, an gedachte Ros flings Stette, und deren Bubehor, bis jum 3ten Dec. ausgeseit. Es werden beshalb bierdurch alle und jede so an sothanes Co-lonat Anspruche zu machen gesonnen, verabladet, und aufgeforbert diese gedachten Tages, an der Amtstube zu Bunde, ben Borwarnung ewigen Stilschweigens anzuzzeigen.

Umt Ravensberg. Nachdem bie Colona Wefiheiden vulgo Profits gu Rolfebef megen ber vielen auf ihrer Stette haftenden Schulden, und weil ihr Mann vor einigen Beit beimlich aufer Landes ges gangen ben hiefigem Umte nachgefuchet : baff ihre famtliche Ereditoren gur Angabe ihrer Borderungen, und gur Erflahrung über ihre Bahlunge-Borfchlage öffentlich verablahdet werben mogten; biefem Suchen bann auch beferiret worden: Go werben alle nnd Jebe, welche an bie Befigerin ber Weftheiben Stette und beren Bermogen aus irgend eis nem rechtlichen Grunde Forderung und Aus fprude zu haben vermennen, in Rraft dies fer Edictal: Citation hierdurch vorgelahden, in Termino ben 16ten Decber. a. c. vor hiefigem Umte: Gerichte an befandter Gerichtoffelle ju Borgholphaufen Morgens 8 Uhr entweder in Perfou, ober durch gu= lagige Bevollmachtigte zu erfcheinen, ihre Forderungen und Unfpruche guliquibiren, oder durch Documente und fonftige Beweiße Mittel gehörig zu rechtfertigen, auch fich aber die von ihrer Schuldnerin gefchehene Zahlunge-Borschläge zu erklähren. Woben ben Musbleibenden gur Warnung hiemit ausbructlich befant gemacht wird: bag fie fur Einwilligende in bas, was die gegenware tigen Creditoren befchließen werden, aufgenommen, und überdes mit ihren Aufor= derungen ganglich abgewiesen werden follen. Mornach fich alfo ein Seber, bem baran gelegen, guachten bat.

III Sachen, so zu verkaufen.

Milldett. Das dem abwesenden Burger und Backer Wilhelm Ohm zugeho:

rige allhier am Rampe fub Der. 705 beles gene mit I rthir. 29 gr. an bie Cammes ren und 18 mgr. Rirchengeld, auch mit fonftigen Burgerlichen Laften behaftete Wohn: und Brauhaus, nebft Sof: Plat und Stallung, imgleichen der baraufge= fallene Subetheil von 6 fleinen Morgen fub Mr. 229. auf ben Ruhthorschen Bruche, fo gnfammen auf 482 rthir. tagiret ift; foll auf Anhalten eines gewiffen Glaubis gere offentlich vertauft werden. Luftras gende Raufer tonnen fich dazu in Termis nie ben isten Hovbr. ben iften Dec. c. und den 22 Januar a. f. Bormittage von 10 bis 12 Uhr vor dem hiefigen Stadt Gerichs te einfinden, ihr Geboth erofnen und nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten bes Zuschlages gewärtig fenn; woben nachs richtlich befant gemacht wird, bag ber Anschlag von gedachtem Saufe und Sudeteile ben bem Gerichte gur Ginficht vorgelegt und die Gubhaftation in dem letten Termis no bes Bormittage abgefchloffen, und nach= her ein weiteres Geboth nicht angenommen werden folle.

Das in dem 33sten Stück biefer Wochenstent wegen des dem Tischler Weidhastations. Pastent wegen des dem Tischler Weidholz zuges hörigen am MariensThor sub Nr. 737 beles genen mit Einschluß des Garten zu 267 Ath. 3 Gr. 5 Pf. taxirten Wohnhauses wird in Ansehung der Subhastations. Termine das hin abgeändert, daß solche auf den 14ten Sept. roten Octob. und 20sten Novemb. a. c. angesetzt worden, und haben Kanstusstige in solchen sich zu melden, und auf das höchste Gebot dem Besinden nach des Zusschlages zu gewärtigen

Minz. beschriebene benen Rudolphischen Ersben zugehörige Grundstücke, sollen in Tersmino ben gten Nov. meistbietend verkauft werden.

Die dem Colono Cord Henr. Lukemener Nro. 28. zu Holthausen gehörige, am Ritterbruche am Mittelbamme sub Nr. 22. belegene Biese, soll in Termino ben 4ten Nob. c. meistbietend verkauft werben. S.

34. St. d. A.

Die dem hiesigen Burger und Fuhrmann Ph. Möller zugehörige am Lichtenbers ge oben den Sorenkampen belegene 3 Mors gen Viertentheils-Landerepen, sollen in Terzmino den 6sten Nov. c. meistbietend vers kauft werden. S. 34. St. d. A.

Der denen Friedrich Brüggemannschen Erben zugehörige Anteil best fogenausten Steinkohlenufers aufferhalb bem Bees serthore, soll in Termino ben 4ten Dec. c. meiftbiet. verkauft werben. G. 39. St.

Derford. Bum Berkauf bes bem Tobacksfabricanten Joh. Georg Stedesesbersen zugehörigen an ber Lübberstraffe sub Mr. 93. belegenen Hauses, sind Lermini auf den 15. Oct. 15. Nov. und 31. Dec. c. angesetzt, und diejenigen, so baran aus "irgend einem dinglichen Rechte Anspruch und Forderung zu machen gebenken, zus gleich verabladet. S. 39. St.

21mt Werther. Es wird am 31. Oct. c. auf Stieghorft Hofe ein ansehnlischer Theil Hausgerath freiwillig meistbiestend verkauftwerden; es haben sich baher Lustragende Räuser am benanuten Lage-Bormittags 11 Uhr einzusinden.

IV. Sachen, fo zu verpachten.

Minden. Es wird hiedurch befant gemacht, daß die beiden, nahe am Resselbrinke vor Bielefeld belegene, den Hagedornschen Kindern zugehörige Kämpe, welche der Kausmann Herr Frid. Wilh. Kurlbaum bisher in Miete gehabt, jezt als Gartland vermietet werden sollen, und zu dem Ende bereits ausgemessen und in schikliche Pläze abgeteilet sind. Diejenigen,

welche belieben haben, einen ober mehrere. Platze bavon, als Gartland in Miete zu nemen, wollen sich ben bem Bormunde Prediger Heidstel in Schildesche beshalb melden, und können sie des verlangte sofort autreten. Soldaten von der Garnisson aber muffen einen annemlichen Burgen stellen.

V Gelder, so auszuleihen.

Minden. Es sind zwen Capitalis en ad resp. 800 rthl. und 500 rthlr zu 5. Procent leihbar unterzubringen und siehen stündlich parat. Der Hr. Canzelei-Director Borries giebt Nachricht bavon. Diejenige die diese Capitalia ganz oder zum Theil an sich zu bringen Willens sind können sich ben gedachtem Hn. Canzelei-Director Borries melden.

VI Notification.

Minden. Der hiefige BargerRus bolph Schwarze hat laut Raufbrief De 29. Sept. 1778. vom hiefigen Goldschmied Rie der den auf dem Simeonsthorfchen Bruche belegenen 12 Morgen Landes enthaltenen Ramp, wovong Schfl. Gerfte an bas Mars tini Capitul geben, uebft ber eben bafelbft belegenen Biefe fur 700 rthir. in Golbe erbe und eigenthumlich an fich gefauft. Der Schneibermeifter Diedmann bat bon bem Anopfmacher Efchenbach einen bor bem Fi= fcherthore belegenen Garten, laut bes beu 16ten Gept. 1782. gerichtlich confirmirten Raufbriefes fur 130 rthl. in Golbe eigens thumlich gefauft. Der Goldschmied Fiz fcher hat von der Wittme Seclerte befage bes ben 16ten Sept. 1782. gerichtiich bes ftatigten Raufbriefes von bem binter ibren Saufe Dr. 356. belegenen Garten 3 Reins landische Sug der Breite nach , und in ber Lange bes gangen Garten hindurch von 88. Buß fur 35 rthir, in Golbe an fich gefauft.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 43. Montags den 21. Oct. 1782.

Avertiffements,

a fich die Spuren des Ausbruchs von der Rothenruhr und abnlichen Bufals Ien in ben Ronigl. Refibenzien und auf bem Lande einzeln zu auffern aufangen, und bie borhergebenbe und gegenwärtige Bitte-rung Diefes Uebel noch weiter befürchten laget, da man fich gegen die falte Morgetis und Abendluft nicht genugfam verwahret, und dieferhalb das abgefallene jum Theil gu fruh abgebrochene Obft und die gu fruh ausgegrabene Cartoffeln befto eher ichabfich werben, und die Rotheruhr borguglich befordern belfen; fo benachrichtiget das Ronial. Ober : Collegium : Sanitatis bier= durch bas Publicum bavon, und warnet jugleich fowohl vor bem Berfauf und Ge= nuf bes unreifen Maft und Fallobftes, als ber unzeitigen robbaftigen, wäßrigschleis migen, fleifterhaften und fcharfen, betaus benben Cartoffeln, wie benn von ber fchabs lichen und toblichen Murtung ber legtern fcon betrübte Rachrichten ben bem Dbers Collegio: Sanitatie eingegangen find. Don Diefen lettern aber wird die fchabliche 2Burs fung besto merflicher, je fruber fie vor ih= rer Reife ausgegraben und in einem fchats tigen, naftalten und schweren, nicht warm gelegenen, locfern, reinen Grunde ergos gen worden find; ba fie denn die 2Burs fung der betaubenden Krautergifte mit eis niger Scharfe erwiefen, Beflemmung, Steiffafeit, Schwindel, Brechen und an=

bere bebenkliche Zufälle verursachet haben, wenn sie zumal häusig, warm und vor dem Schlafengehen genossen worden sind. Es werden demnach alle und jede Obrigkeiten und beren Ausseher erinnert, der allgemeisnen Gesundheitsumstände halber, den Werstauf und Genuß, besonders solcher unreissen Cartossen, nach den Witterungs Umständen unter den Arbeitsleuten, Armen und dem Gesinde, niemals wissentlich zu verstatten, je mehr einem jeden an dieser Sicherheit hauptsächlich gelegen sehn muß. Berlin, den 4. Septbr. 1782. Königl. Preuß. Ober-Gollegium: Sanitatis.

Minden. Auf Berlangen wird bem geneigten Publico hiemit bekant gesmacht, daß diesen Winter burch in hiefigem Brunnensaale werden Redouten gehalten werden. Die erste ist Mittewochen den oten Mod. Abends 7 Uhr, und dann wird alle 14 Tage auf den Mittwochen damit fortgefahren. Das Entree ist wie ehedem 8 Ggr.

Umt Brackwede. Da am vorigen Donnerstag ben 10. dieses Mittags in dem Spitzengarten des Coloni Glashors stere Bauerschaft Ifelhorst folgende Sachen nnter der Becke in einer alten zerrissenen Schurge gefunden worden, als

1) zwei feine Mannes-Unterheinde, wos bon eines mit bem Lateinischen großen R. im Rucken bezeichnet, und an einem bie fogenannten Bortetens gestickt, am andern

uu

folche aber dem Anscheine nach von bunt gewürften weißen Bande find, 2) eine Stume guter feiner Tifch: Drell bon 4 und halbe Elle an einer Seite abgeschuitten. 3) ein Stuck feines Flache Leinen nur an einer Geite benebet. Imgleichen 4) eine Stume grob Linnen bon 6 Ellen 5) Gine Heine Stume fein Linnen bon glachsgarn a o und eine halbe Elle, bei diefer Gelegens. beit aufgefunden worden, wovon der mabre Eigenthumer unbefautiff: So wird folches hiermit offentlich befant gemacht mit ber Angeige, daß es jedem frei ftebe, folche Ga= chen beim Ronigl. Umte Brachwebe am Freiherrl. v. Spiegelichen Dofe zu befichti, gen, und bag bemjenigen, ber fein Gigens thum daran mahr maden wird, folche Sachen ohnentgelblich ausgehandiget mer: den follen. salad sonfifmudtied dmilet um

II Citationes Edictales.

nig von Preuffen tel te.

Thun fund , und fugen hierdurch zu wife fen, baf ber Cammer Fifcal Schaffer afterunterthänigst angezeiget hat, daß aus bem Minte Remeberg nachfteheude Enrollerte, Mahmenflich : Joh. Henr. Gutebier, Joh. Berd. Uffelmann , Chriftian Uffelmann, Joh. henrich Blotefogel, Joh. henrich Jummert, Benr. Lubewig Luder, Fried. Bilb. Lucter, Chrift, Ludewig Lucter, Corb Benrich Weffel, Joh. Sent. Ronnenfamp, Joh. Benr. Negenborn , Johann Juft, Bur; Jamp, Byronim. Bartmann, Berm. Bent. Bringewat, Joh. Bent. Boltmeier, Cafpar henr. Rottfamp, S. Jurgen Worning: haufen, Benr. Berm. Dvermann, Cord Died. Schutte, Cafp. Benrich Schutte, Cafp. Benrich Siecter , Benr. Berm. Bracks mann, Eruft Fried. Brackmann, Job. 211s berd Tobte, Chriftp. Tobte, Bernd With. Brodamp, Joh. Fried. Schlottmann, Joh. Bried. Seidfamp, Benr. Berm. Beidfamp, herm. henr. Seidfamp, Conrad Stalls mann, Joh. Denr. Rroger, Carl Frang Raveneck, Chrift, henr, Quade, Chrift,

henr. Quade, Joh. henr. Grothe, Cord Benr. Schutte, Conr. Benr. Salve, Ernft Jurgen Lange, S. S. Spechtmeier, Joh. Benr. Sufemann, Carl Bobe, Soh. Frieb. por der Straffe, Frang Benr. Alborn, Joh. Benr. Monnentamp, Joh. Benr. Boltmeyer, Carl End. Steinmeier, Wollrad Brochmeier, Philip Stohlmann, Joh. Denr. Ruter, Joh. Fried. Sane, Joh. Benr. Sane, Senr. Berm. Miermeier, Joh. Benr. Mermeier, Lud. Fried. Dreckmeier, Caip. Bent. Ros fcber , herm. Steinfamp, Carl Lud. Steins famp, Joh. Philip Steinfamp, Joh. Ernft Buhrmann, Job. Philip Bogel, Joh. Bens rich Niederhomburg, Benr. Carpeler, Berm. Bent. Tramp, Joh. Pet. Dopfer, Mbert hene. höpter, Joh. henr, Schafer, Joh. Jurg. Schroder; fich außerhalb landes bes geben, ohne von ihrem Aufenthalt Rachs richt ju geben, und dabere allerunterthäs nigft gebeten hat, daß porbenannte ausges tretene Enrollirte ebictaliter verabladet werden mogten , biefem Suchen auch in Gnaben beferiret und flatt gegeben worden : daß wir alfo mittelft biefer Ebictal : Citas tion, welche allbier und benm Umte Reines berg affigiret, und den hiefigen Intelligenge battern, und Lippftabter Zeitungen inferis ret worden, famtliche vorbenannte ausges tretene Enrollirte vorladen, fich a Dato binnen 12 Wochen und fpateftens in Termis no ben 29ften Januar 1783. wiederum in Unfern Roniglichen Landen einzufinden, und fich gedachten Tages bes Morgens um o Uhr por ber Regierung allbier zu gestellen, und wegen ihrer Entweichung Rede und Unts wort ju geben, wiedrigenfalls aber gu ges wartigen, baß fie als treulofe Landesfinder werden geachtet, ihr hinterlaffenes und gus funftiges Bermogen ber Invaliden : Caffe werde querfannt, und fie qu allen Gucceffionen und Erbichaften fur unfabig werden erflart werden. Uhrfundlich zc.

Sign. Minden ben 28ften Sept. 1782.

en om pohor I

p, Dornberg.

Umt Brackwebe. Bom Rdnigl. Umte Sparenberg. Brackwebe wird hiermit öffentlich bekant gemacht, daß daß von der nunmehro verstorbenen verwittwes ten Frau Apothekerin Tiemann zu Bielefeld vor biesigem Umte errichtete Testament, am 12. Nov. c. Dienstags Morgens 11 Uhr am Gerichthause zu Bielefeld vorgezeiget und darauf eröfnet und vorgelesen werden solle, mithin die Herren Erben der gedachten Frau Apothekerin Tiemann sich alsdann dazu einssinden und beglaubte Abschriften perlangen konnen.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Amt Sausberge: Bum Berkauf derer in dem 32. St. d. A. beschriebenen Grundstücken des verstorbenen Oberforstmeisters von Graffom, sind Termini auf den 5. Sept. 3ten Oct. und 11ten Nov. c. anbezielet; woben zur Nachricht dienet, daß die Anschläge davon benm Konigl. Amte einzuschen, und die Länderenen in Pausch und Bogen werden verkauft werden.

Derford. Bum Berfauf bes bemen Beperichen Pupillen gufiehenden, fub Dr. 751. auf ber Radewig hinter ber Mauer helegenen Baufes, find Termini auf den aten Sept., 4ten Oct. und 8ten Nov. c. augesehet. S. 32. St.

Derford. Machdem die Fidei Commis- erben der verstorbenen Witwe Westenbergen gebohrnen Annen Catharinen Flsabein Brüngern, sich entschlossen Behuf der Erbschafts- Theilung unter sich, die zum gemeinschaftlichen Nachlaß gehörigen Grundstücke fremüllig jedoch gerichtlich meistbietend zu verkaufen; so werden hierz durch öffentlich seil geboten: 1) Ein Wohnshaus sub Mr. 505., welches zum Ackerdau eingerichtet, inwendig an benden Seiten mit Stallung und mit einem räumlichen beschossenen Boden versehen, auch mit weiter nichts als jährlich mit einer Prästation von 12 Mgr. sogenantes Grundgeld an hies

fige Cammeren beschwert und nach bem Einfaufe: Preife zu 200 Rthir. angefchlagen ift. 2) Roch ein Wohnhaus fub Dr. 506., jur Geite mit einem Brauhaufe worin ein Brunnen befindlicht, werfeben, und worin fouften 4 Stuben , 4 Cammern , ein Saal, ein Reller, 3 befchoffene Boben, und fons flige Gelegenheiten; auch baben ein fleiner Blumengarten vorbanden, welches alles wie vorbin ju 500 Athlr. angefchlagen wors ben. 3) Gin Garten borm Deichthor am Steinwege belegen bon ohngefehr I Schfl. I und einen halben Spint groß, ju 80 Rt. 4) Gin Garten borm Rennthor in der erften Zwegten ohngefehr I und einen halben Schfl. haltend, angefchlagen ju 50 Rthir. 5) Roch ein Garten bafelbft am Steinwege ohngefehr I Schfl. Ginfaat halfend, wels der aber mit einer jahrlichen Praffation bon 2 Rtblr, an bas Beneficium maria virg. onerirt und b. o. angeschlagen zu 60 Rts 6) 4 Stude Landes auf dem Welbrock vorm Steinthor bon 5 Schfl., fo alljabrlich mit 3 Schfl. Gerftenpacht an die ate Bebbomab. hiefelbft befdmert und b. o. angeschlagen ift ju 200 Rthir. 7) 2 Stuck landes bas felbst mitten auf dem ABelbrock 3 Schft. Einfaat haltend, angeschlagen gu 75 Rthl. 8) 3 Stuck Landes außerm Rennthor auf bem Efche von 6 Schfl. Ginfaat, worans aber jahrlich an bas Capitul am Münfter biefelbft 6 Schff. Gerftenpacht entrichtet werden muffen, angefchlagen b. 0:311 90 Rt. 0) Noch 2 Stuck ebendafelbft belegen, welche obnmittelbar am borberigen Stuck anschiefs fen von 4 Schoff. und mit 4 Schoff. Ger= ftenpacht jahrl, an gedachtes Capitul am Munfter befchwert angefchlagen d.o. 60Rth. 10) ein 9 Scheffelfaat haltender Ramp im Beibfied außerm Rennthor, angeichlagen ju 60 Rthlr. 11) Ein 16 Schfl. Einfaat großer Ramp in ber alten Genne vorm Rennthor, angeschlagen ju 400 Rtblr. 12) Ein Ramp benm Lochhaufer Baum auf: ferm Rennthor 9 Schfl , und mit 12 Schfl. Berfte Ronigl, Gerftenpacht befchwert, ans Small for additional for the form

geschlagen d. v. zu 90 Riblr. 13) 3 Kuh: weiben im gten Werrefampe außerm Bergs thor belegen , 6 Schfl., und mit I und eis men halben Schfl. Gerfte jahrlich an hiefis ges Sochfürftl. Decanat beschwert find, angeichlagen b. o. gu 150 Rthlr. 14) 7 Stuck Landes auf bem Laffegarten vorm Rennthor pon II Schft. Ginfaat, fo beschwert mit 10 Schfl. Gerffenpacht an die gte Debdo: maderie und mit 5 Schfl. folder Gerften: pacht an bas Capitul am Munfter hiefelbft, angeschlagen wie vorhin nach dem Gins faufd : Preise d. o. gu 117 Rthir. 15) Et: nen Ramp im Soltenfiect borm Rennthor von 20 Schfl. beschwert mit 5 Schfl. Gers ften und 6 Schfl. jahrlicher Saberpacht an hiefiges Sochfürftl. Decanat b. o. ju 350 Rthlr. 16) 4 Schfl. Alderlandes in der als ten Genne außerm Reunthor, welche mit 2 Schfl. Gerftenpacht alliahrlich an bas Cas pitul am Munfter fich beschwert finden, an= geschlagen d. v. zu 100 Athle. 17)6 Stud Landes im Soltenfieck außerm Rennthor, welche 6 Schft. halten und mit 3 und einen halben Schft. Gerftenpacht alljährlich an mehrgedachtes Fürftl. Decanat beschwert find, angeschlagen d. o. zu 100 Rthlr. 18) Funf Stud Landes auf ber Ulemener= fchen aufferm Rennthor, 6 Scheft. Ginfaat haltend, angeschlagen gu 200 Rthlr. 19) II Scheft Landes eben bafelbft belegen mit 7 Scheft. jahrl. Gerftenpacht an hiefiges 21ra mentlofter beschwert, angeschlagen wie bors bin alle Grundftucke nach bem Ginfaufspreis fe. d. o. ju 400 Rthir. Wenn nun gum of= fentlichen Berkaufe biefer famtlichen Grundftucke Termini licitationis auf ben 8. Mov. 6. Decemb. a. c. und 21. Januar des 1783. Jahre anberahmet worden; fo tons nen fich die lufttragende Raufer in befagten Terminis biefelbft am Rathhaufe, vor den combinirten Ronigl. und Stadtgerichten Morgens von 9 bis 12 Uhr einfinden, ihr Gebot eröfnen und gewärtigen, daß nach porhergegangener Einwilligung ber Eigens thumer in bem legten Termino bem Meiftbies tenden der Zuschlag geschehen fol; woben

zur Nachricht bienet daß die Licitation bes Wormittags geschlossen werden wird.

IV Sachen, 10 311 verpachten.

a in Termino den Isten Novb. folgens de den Wideftudschen Erben gehorige Grundstücke 1) Der ehemalige von Dereusthalsche Hof am Walle. 2) Der Graben vom Ruh- dis Neuenthor. 3) Der Graben vom Neuen- dis Marienthor und 4) Der Hube-Theil im Kuhthorschen Bruche offentslich meistbietend auf der Regierung verpachtet werden sollen; so werden Pachtliebhas ber hierdurch verabladet, sich sodann Nachsmittags um 2 Uhr auf der Regierung eins zusinden. Sign. Minden in Collegio puspillari den 11ten Octor. 1782.

milden Ben ben Zingieger Consrab Ahlborn auf ber Beckerstraße ist eine Rogis von einem Sahl mit einer Mebestus be zu vermiethen, welches sogleich bezogen werden fan.

Serford. Da Mittwochs den 30.
Octb. c. die Stadt-Wegegelder, imgleichen die Stadt-Waage von bevorstehenden Trisnitatis an auf 6 Jahre anderweit meistbiestend verpachtet werden sollen; so haben sich Pachtlustige sodann Morgens 10 Uhr auf dem Nathhause einzusinden, die Bedingung zu vernehmen, ihr Gebot zu erdsnen und zu gewärtigen, das gegen das Meistgebot und Nachweisung zureichender Sicherheit vorbehaltlich allerhöchster Approbation der Zuschlag erfolgen soll.

Die alt und Neustädter Schäferenen auf bie alt und Neustädter Schäferenen auf 6 Jare anderweitig meistbietend verpachtet werden, jedoch dergestalt, daß die Rechste der Burger in Ansehung der Schaafbaltung ben der Heerbe und der Loose uns gesthmälert bleibe. Pachtlustige haben sich an gehachtem Tage Morgens 10 Uhr auf dem Nathhause einzusinden und zu geswärtigen daß dem Meistbietenden, gegen Nachweisung zureichender Sicherheit und unter Worbehalt allerhöchster Approbation der Zuschlag geschehen soll.

177

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 44. Montags den 28. Oct. 1782.

I Avertissements.

Sa fich die Spuren des Musbruchs von ber Rothenruhr und abulichen Bufal= len in den Ronigl. Refidenzien und auf dem Lande einzeln zu außern anfangen, und bie borhergehende und gegenwärtige Bittes rung diefes Uebel noch weiter befürchten laget, ba man fich gegen die falte Morgen und Albendluft nicht genugfam verwahret, und dieferhalb bas abgefallene jum Theil ju frub abgebrochene Dbft und die ju fruh ausgegrabene Cartoffeln befto eber fchab: lich werden, und die Rotheruhr vorzuge lich befordern helfen; fo benachrichtiget bas Ronigl. Dber : Collegium : Sanitatis bier= burch bas Publicum babon, und warnet zugleich sowohl vor bem Berfauf und Ges nuß des unreifen Maft und Kallobstes, als Der unzeitigen robhaftigen, magrigschleis migen, fleifterhaften und fcharfen, betaus benden Cartoffeln, wie benn von der schads lichen und todlichen Wurfung ber lettern fcon betrubte Machrichten ben bem Dber= Collegio: Canitatis eingegangen find. 2001 diefen lettern aber wird die schadliche Burs fung beffo merflicher, je fruber fie vor ib= rer Reife ausgegraben und in einem fchat= tigen, nagfalten und ichweren, nicht warm gelegenen, loctern, reinen Grunde ergogen worden find; ba fie benn die Burtung ber betaubenben Rrautergifte mit eis niger Scharfe erwiesen, Beflemmung, Steifigfeit, Schwindel, Brechen und ans

bere bedenkliche Zufälle verursachet haben, wenn sie zumal häusig, warm und vor dem Schlafengehen genossen worden sind. Es werden demnach alle und jede Obrigkeiten und deren Ausselber erinnert, der allgemeisnen Gesundheitsumstände halber, den Berskauf und Genuß, besonders solcher unreis sen Cartoffeln, nach den Witterungsellmsständen unter den Arbeitsleuten, Armein und dem Gesinde, niemals wissentlich zu verstatten, je mehr einem jeden an dieser Sicherheit hauptsächlich gelegen sehn muße Berlin, den 4ten Septbr. 1782.
Rönigl. Preuß. Ober-Collegium-Sanitatise

hnerachtet auf Berordnung Gines Bochlobl. Ober: Collegii Medici vom 14. Jan. 1769. im 10. Stud der hiefigen Wochentlichen Anzeigen ben 100 Rthir. Strafe verboten worben, bie fo genannte nach vorheriger Untersuchung die demt menschlichen Corper schadlich befundene Schwerfische Bunder: Effeng zum Debit in Commission zu nehmen, zu berschenken, oder fonft an jemand gu überlaffen, bat dens noch bas Collegium Medicum Provinciale in Erfahrung gebracht, bag in dem Fürften: thum Minden und in benen Graffchaften Ravensberg, Tecklenburg und Lingen ers wehnte Schwerfische Wundereffeng unter dem veranderten Namen: Eine Reiches wunder:Essenz, oder auch Wunder: Arzeney, hin und wieder eingeführet mors ben. Es wird babero porbefagtes Berbot X x

hiedurch nicht nur erneuert, sondern auch ein jeder ben Bermeidung ber barauf gezfetzen Strase von hundert Athlic. ernstlich gewarnet, sich des Debits, der Berzschreibung, Verschenkung und Ueberlassung der erwehnten Reichst Aunder-Effenz, oder Wünder-Urzenen, unter welchem Vormand diese auch vorgenommen werden mag, in den gedachten 4 Provinzien gänzlich zu enthalten und sich vor Schaden zu hüten. Minsen am 11. Oct. 1782.

Ronigl. Preugisch Collegium Medicum Provinciale hiefelbft.

Hullesheim. Möller. Opig.

II Citationes Edictales.

Bir Friedrich, von Gottes Gnaden Ro-

Thun fund, und fugen bierdurch ju wiffen, daß der Cammer-Fiscal Schaffer allerunterthänigst angezeiget hat, daß aus dem Amte Reineberg nachstehende Enrollirte,

mamentlich:

Frang henrich Meier, Bernd henr. Mener, Joh. henr. Dable, Joh. henrich Mohlmann, Adolph Friedr. b. Soren, Joh. Benr. Bocke, Alb. Benr. Rramer, Benr. Oftermeier, Joh. Chrift. Schnacke ober Schnelle, Friedr. Overmann, Conr. Benr. Rroger, Joh. Henrich Bucke, Ernft Rahing, Joh. henr. Steinmeier, Ernft Bording, Ernft Benr. Beidenreich, Berm. Fried. Poggemöller, Ernft Genr. Bade, Joh. Fried. Reinfing, Joh. Senr. Rein= fing, Joh. henr. Stratmann, Gerd henr. Stratmann, Fried Bilb. Rahlmeier, Ernft Benr. Knollmann, Joh. Henr. Brebenfamp, Benr. herm. Brackmann, Carl henr. Brack: mann, Alb. Benr. Sorft oder Beidenreich, Joh. Fried. Sorft oder Beidenreich, Joh. herm. Beidenreich, Benr. Berm. Bocher, Joh. Fried. Bocker, Fried. Lubbert, Joh. herm. Dichmeier, Joh. Fried. Steinmeier, Joh. Benr. Lunte, Benr. Becker, Fried. Bilb. Schulze, Ant. Benr. Glefcher, Chrift. Phil, Moller, Chrift. Silder, Senrich Gerd

Schnare, Joh. Benr. Schnare, Joh. Benr Schwarze, Joh. Chr. Biebufch, Chr. Benr. Schnelle, Unt. Benr. Schnelle, Joh. Fried. Schnelle, Joh. Cafp. Homeier, Joh. Chrift. Someier, Joh. henr. Meier, Gerd henr. Mohrfeld, Cafp. Benr. Mohrfeld, Joh. Ernft Meier, Fried. Scheper, Fried. Wilh. Schmale, Ernft Berm. Meddermann, Berm. Benr. Reddermann, Joh. Ernft Redders mann, Gerd Benr. Reddermann, Chrift. Lud. Piel, Chrifip. Senr. Piel, Joh. Fried. Bockholdt; fich außerhalb Landes begeben, ohne von ihrem Aufenthalt Nachricht zu geben, und babero allerunterthanigft ges beten hat , daß vorbenannte ausgetretes ne Enrollirte edictaliter verabladet wers den mögten, diesem Suchen auch in Gnaden deferiret und fatt gegeben worben : daß wir alfo mittelft diefer Edictal : Cita: tion, welche allhier und benm Umte Reines berg affigiret, und den hiefigen Intelligeng= battern, und Lippftadter Zeitungen inferis ret worben, famtliche vorbenannte ausgen tretene Enrollirte vorladen, fich a Dato binnen 12 2Bochen und fpateftens in Termis no den 8ten Februar 1783. wiederum in Unfern Roniglichen Landen einzufinden, und fich gedachten Tages des Morgens um 9 Uhr por der Regierung allhier zu gestellen, und wegen ihrer Entweichung Rede und Unts wort ju geben, wiedrigenfalls aber ju ges wartigen, daß fie als treulofe Landestinder werden geachtet, ihr hinterlaffenes und gus funftiges Bermogen ber Invaliden : Caffe werde zuerkannt, und fie zu allen Succefs fionen und Erbichaften für unfahig werden erflart werben. Uhrfundlich ic.

Sign. Minden den 28sten Sept. 1782. An ftatt und von wegen 2c. D. Dornberg.

Aimt PeterBhagen. Alle dies jenige welche an ben meierstädtischen Colos num Joh. Cord Honerfof auf Hacken Schute ten Stette Nro. 16. in Maslingen aus irgend einem Grunde, Forderung has ben, werben ab Terminum ben 20. Nov. c. ebictal. verabladet. G. 40. St.

Umt Schlusselburg. Samts liche Gläubiger der leibfreven Brüningschen Stette Nr. 1. B. Ilvese werden ad Terminos den 9. und 30. Octob. und den 20. Novemb. a. c. edictalit. verabladet, f 38. St.

Ludbecke. Alle und jede welche an ben gewesenen hiefigen Schuster Joh. Fried. Lange und bessen Bermogen irgend einen rechtmäßigen Anspruch zu haben glauben, werden mit ihren Forderungen ad Termin. ben 28. Nov. c. edict. verabladet. S.35. St.

Almt Limberg. Es find zwar Diejenigen, fo an die ehemalige Befiger ber Beckmanne Stette fut Dr. 9 Bauerichaft Dono Spruch und Forderung haben bereits im vergangenen Jahr gur Ungabe und Recht= fertigung ihrer Unforderungen auf ben 7. Jan. verabladet; wie aber Diefer bezielte Termin nach benen beshalb ergangenen gefeglichen Borfchriften gu Furg bestimt gemes fen , wird hierdurch anderweit befandt ges macht, baf ein fernerer Termin gur Uns gabe jener Unforderungen auf ben 17ten Dec. c. an der Amtoftube zu Bunde bezielt und biejenigen Glaubiger fo etwan ihre Unforderungen in bem vorbin bezielten Termin noch nicht angegeben, hierdurch abermale aufgefordert, diefe befagten Tages gupros fitiren und durch die bengubringende Do= cumente zu rechtfertigen, ba fie fonften gu erwarten, daß ihnen ein ewiges Stillfchweis gen auferlegt und fie bemnachft mit ihren etwaigen Unforberungen praclubirt werden.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Der in herford etas blirte und privilegirte Rohrhandler Carl Gottgetren wird bevorstehendes Markt mit allerhand Sorten achten sehr feinen, mittels mäßigern und geringern spanischen Röhren ausm Markte in dem hause des Schneiders Wigand neben dem herrn Kausmann Becker ausstehen und en gros auch einzeln in bile ligen Preisen verkaufen.

Sausberge. Bei den Schutz-Juden Anschel Salomon alhier find, Ruhs Kalbs Schafe = und Ziegenfelle zum Berstauf vorräthig. Liebhaber belieben sich in Zeit von 14 Tagen zu melben.

Dem geehrten Publico und Liebhabern guter Inftrumente bietet ber Ruffer u. Organift J.F. Sedinger in Berford auf ber Renftadt nicht nur fein von ihm vers fertigtes Piano forte von Contra & bie drens geftrichen f. fondern auch 2 neue gute Clas vire ohne Beranderung von Contra F. bis brengeftrichen g. an. Das Piano : forte hat links 3 Auszuge, womit mans 8 mal berandern fan und feht Rammerthon. Der Preif vom Piano forte ift o Louis d'or und bon jedem Clavier 4 und ein halb Louis d'or. Bon allen bregen Inftrumenten ift ber Ror: per eichen Solz, alfo fehr dauerhaft. Auch hat derfelbe einen Flugel von contra & bis 3 geffrichen b mit Stuhl und Notenpult får 5 Louis d'or zum Berfauf fteben; er bat 3 Chor, wovon das eine ein Octavchen iff. Meu ift er nicht mehr, aber doch noch in gus tem Stande. Es wird ihm überaus ange= nehm fenn, wenn fich Liebhabere erft burch den Augenschein und Gebor von ber Gute biefer Inftrumente überzeugen werben.

Dir Friederich von Gottes Gnaben Ros nig von Preußen zc. 2c. Bugen manniglichen bierburch au michen

Fügen manniglichen hierdurch zu wiffen: was maßen die in der Stadt Ibbenburen belegenen Poggemanschen Immobilien nebst allen derselben Pertinentien und Gerechtigefeiten, in eine Taxe gebracht, und nach Abzug der darauf haftenden Lasten, auf 460 Mthl. gewürdiget worden, wie solches aus dem hieben besindlichen Taxationsschein mit mehrern zu ersehen ist. Wann nun zwen darauf versichertel Gläubiger um die Subhassation gedachter Immobilien allersunterthänigst angehalten, wir auch diesem Gesuch statt gegeben haben; so subhassiten

und ftellen wir ju jebermans feilen Rauf obgedachte Poggemansche Immobilien nebft allen berfelben Pertinentien , Recht und Gerechtigkeiten, wie folche in ber Tare mit mehrern beschrieben, mit der tagirten Summe ber 460 Mthlr., citiren und laben auch biejenigen, fo Belieben haben moch: ten, diefelben mit Bubehor zu erfaufen, auf den 8ten Januar 1783. und zwar peremtos rie, bag biefelben in bem angesetzten Ters mino im Amthaufe ju Ibbenburen erfcheis nen, in Sandlung treten, ben Rauf fchlief= fen , ober gewarten follen , daß im gedache ten Termino diefelben bem Meiftbietenben jugeschlagen, und nachmals niemand mit einem weitern Geboth gehoret werden foll. Gegeben Lingen ben 17ten Detbr, 1782.

Tecklenburg. Die Erben Arnold Schurmanns in Tecklenburg haben fich vers einigt, die bon ihren Erblaffen berfommens be Grundftucte 1) bas in Tecflenburg ges legene Bohnhaus nebft babinter liegenden Bofgen, fammt baju gehörigen Rirchen und Begrabnig : Stellen , wovon jahrlich gur Roniglichen Domainen Caffe 14ft, ents richtet werden muffen, und welches Saus mit Zubehor ju 300 rthl. 7 ft. gewurdi= get worben. 2) die auf dem Rallenberge unweit Tecklenburg gelegene gu 60 rthl. 7ft. aftimirte, mit einem jahrlichen Canon von 3 rthir. befdwerte 4 Scheffel Ausfaat Randes und 3) ben im Berge uber ben Saatfamp gelegenen ju 115 rthl. 5 ft. 3 pf. tarirten von Laften freien Garten, offent= lich verkaufen zu laffen, mogu Terminus auf Dienftag ben gten Decb a, e, angesett worden. Raufluftige werden hiermit ein= geladen, ermelbeten Tages bes Morgens um 10 Uhr vor dem Untergeschriebenen gu erfcheinen, ihren Both gu erofnen und mit ben Schurmannichen Erben bem Rauf gu fchlieffen: wie benn auch bie etwaige Real: pratenbenten langftens in bem gefegten Ters min ihre dingliche Rechte an den gum feilen Berfauf gefegten Grundftucken bei Berluft ibres Unfpruche vortragen muffen.

Bigore Commiffionis Mettingh.

IV Sachen, so zu verpachten.

Minden. Da nachstehende fpecificirte benen Urmen gum Geift und St. Micolai zugehörige Grundftuce und gandes renen, inftebenden Oftern pachtlog werben, nemlich der Rucfuct benebft dem Garten in Weften; ein Saus im Priggenhagen; ein Garte benm Rudud; ein Garte benm als ten Graben; noch ein Garte bafelbft; ein Barte im Rloppenhagen; ein Gartenfiuct por dem Ruhthore; eine Flage Land vor dem Ruhthore; 3 Morgen Land am mittelften Saler Wege; 2 Morgen Land vor dem Ruhs thore; anderthalb Morgen Land am mit= telften Saler Wege; 3 Morgen Land vor dem Ruhthore; einen Sudetheil auf 2 Rube bor bem Simeonsthore im Rloppenhagen, noch einen Sudetheil auf brey Rube auf bem Ruhthorfchen Bruche; Als werben folche hiermit zu anderweiter Berpachtung auss geftellet, und ift Terminus dazu auf ben 7. Nov. c. anberahmet, almo fich die Pachts luftige Morgens 10 Uhr auf beni Rathhaus fe einfinden, und die Conditiones verneh= men fonnen.

Ben dem Zingießer Conrad Ahlborn auf der Beckerstraße ift ein Logis von eis nem Saal mit einer Mebenstube zu vermiesthen, welches sogleich bezogen werden kan.

Mittdett. Die Vorsteher ber hiessigen reformirten Kirche sind entschlossen, die jährlich einkommende Zinsgefälle ihret Vicarie, auf einige Jahre zu verpachten, welche bestehen in Weigen, 71 bis 73 himsten Roggen, 54 Himten Gerste, 121 bis 126 himten Haber, Rübesaat, Hold, Eyer, Hühner; wer dazu Lust hat, kan sich den isten Nov. Nachmittages um 2 Uhr in den Wohnung des Hosprediger Fricken einsinden, die Bedingungen zusörderst vernehmen, oder auch selbst Worschläge thun, wo alsdann dem der die annehmlichsten und das beste Geboth thut; solche zugeschlagen werden sollen,

Möchentliche Mindensche Anzeigen.

Mr. 45. Montags den 4. Nov. 1782.

I Warnungs-Unzeige.

ine Weibes Person ist wegen begangener Leinen-Diebstäle auf der Bleiche ben Bielefeld zu dren Monatlicher Zuchthausstrafe nehst Willkommen und Abschied verurtheilet worden.
Signatum Minden den 23ten Octb. 1782.
Unstatt und von wegen Er. Königl. Majestät von Preussen zc. 2c.

v. Dornberg.

II Citationes Edictales.
Bir Friedrich, von Gottes Enaden Ronig von Preuffen zc. 2e.

Thun fund, und fugen hierdurch zu wiffen, daß der Cammer Fiscal Schäffer allerunterthänigst angezeiget hat, daß aus dem Amte Reineberg nachstehende Enrollirte,

namentlich :

Jürgen henr. Rehmann, Casp, henr. Rehmann, Caspar henr. Lahrmann, Joh. henr. Schnare, Joh. henr. Schröder, Joh. henr. Schröder, Joh. henr. Schröder, Joh. henr. Gerdum, Ludew. Schireck, Phil. Schireck, Christ. Lud. horstmann, Joh. henr. Spreen, Joh. Henr. haseldick, Godfr. Behrens, Joh. Fried. Rose, Franz Ludw. Doste, Wilh. Barentamp, Christ. Holzbaum, Casp. henr. Schlüter, Johf herm. Webmeier, Philip Henr. Hurre, henr. Deute, Joh. Fried. huck, Claus henr. Bulck, Carl Ludw. Bosch, Joh. Fr. Gottl. Meier, Joh. Henr. heibkamp, Christ. Fried, Blotevogel, Fr. Wilhelm Schlings

mann, Joh. Cafp. Spreen, Carl Bent. Siebe , Joft henr. Unger , Joh. Conr. Offermann, Job. Fried. Jungemeier, Benr. Sufemann, Friedr. Samann, Joh. Friedr. Spilcter, Anton Friedrich Roicher, Cafp. Benr. Windmoller, Anton Benr. Rrum= bufch , Joh. Fried. Rrumbufch , Soft Benr. Lochmoller, Fried. Bilb. Lampe, Fried. Bilh. Walter , Joh. Gerd Steinmann, Joh. henr. Rleinschmidt, Joh. Chrift. Bocker, Bacharias Sichmeier, Cord Serm 2Becfer, Joh. Steffen Bollmeier, CarlFried. Worninghaufen, Joh. Fr. Mener, Anton Fried. Rloftermann, Friedr. Beckemeter, Ernft Wilh. Caffebaum, Joh. Senr. Stein= meier, Johan Benrich Becker, Cafpar Benrich Kangmeier, und Chrift. Benrich Schmidt; fich außerhalb landes begeben, ohne von ihrem Aufenthalt Rachricht gu geben, und dabero allerunterthanigft ges beten bat, daß vorbenannte ausgetretes ne Enrollirte edictaliter verablabet wers ben mogten, Diesem Guchen auch in Gnaden beferiret und fatt gegeben worden: daß wir also mittelft diefer Edictal= Cita= tion, welche allhier und benm Umte Reines berg affigiret, und den biefigen Intelligeng= battern, und Lippftabter Zeitungen inferie ret worden, famtliche vorbenannte ausges tretene Envollirte vorladen, sich a Dato binnen 12 2Bochen und fpateftens in Termis no ben 15ten Februar 1783. wiederum in Unfern Roniglichen Landen einzufinden, und

fich gedachten Tages des Morgens um o Uhr por der Regierung allbier zu gestellen, und wegen ihrer Entweichung Rede und Unt= wort ju geben, wiedrigenfalls aber gu ge= wartigen, daß fie ale treulofe landestinder werben geachtet, ihr hinterlaffenes und gu= funftiges Bermogen ber Invaliden : Caffe werde zuerkannt, und fie zu allen Succes fionen und Erbichaften für unfahig werden erflart werden. Uhrfundlich ic.

Sign. Minden ben 28ften Gept. 1782. Mir Friederich von Gottes Gnaden Ros

Thun fund und fugen hierdurch zu wif fen: Dachdem bie Chefrau bes Schiffers Chriftian Mahlmann aus Blotho gebohrne Unna Maria Glifabeth Meggeforte wiber gebachten ihren Chemann flagend anges bracht, daß derfelbe fie bor bennahe 3 Jah: ren boslich verlaffen, und nicht weiter gu ihr gurud gefommen, baber um beffen of: fentliche Borlabung, und im Richterscheis nungefall um Trennung ber Che gebeten : Diefem Suchen auch ftatt gegeben, und Bu eurer des Christian Mahlmann , perfons liche Erscheinung, Terminus auf den 8ten Rebr. 1783. bor bem Regierunge Auseul= tatore Muller angesett worden; als laffen wir euch hierburch vorladen, in folchem ein fur allemahl auf ben 8ten Febr. 1783. prafigirten Termino vor gedachtem Depus tirten einzufinden, euch über eure Entweis dung und die bagu gehabte Beweggrunde vernehmen zu laffen, und ift euch der 21f: feffeffor Afchoff jum Affiftenten zugeorbnet worden, um euch allenfale in der 3wifchen= geit bis zum Termin an denfelben menden und von eurem Auffenthalteort ihm Rachs richt geben zu konnen. Werbet ihr euch aber auch in bem auf den Sten Febr. a. f. angefesten Termino nicht melben; fo wird bas Band ber Che zwischen euch und ber Rlagerin getrennet, berfelben eine anders weite Che zu fchlieffen nachgelaffen, und gegen euch ale einen boslichen Derlaffer auf die Strafen ber Chescheidung erfant werden

Uhrkundlich beffen ift diefe Chictal Citatis on unter ber Minden Ravensbergifchen Regierung Infiegel und Unterschrift ausges fertigt worden. Go gefcheben Minben am 28ten Dctob. 1782.

> Un ftatt und von wegen Gr. Ronigl. Majeftat von Preuffen zc.

v. Dornberg.

Minden. Der von feiner Chefrau ber Johanna Friederica geborne Bufchen entwichene biefige Burger und gemefene Landreuter = Affiftent Chriftoph Schmidt, wird ad Termin. ben 5. Dct. 2. Hob. und 7. Dec. c. bei Strafe ber Chetrennung edictal. verabladet. G. 36. St.

Almt Reineberg. Alle und jes de an ben Colonum Schutten Dro. 10. B. Schnathorft und beffen zeitigen Befiger Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 2. und 30. Det. und 27. Nov. c. edict. perabladet. S. 38. St.

Lubbecke. Que und jede welche an ben gewesenen hiefigen Schufter Joh. Frieb. Lange und deffen Bermogen irgend einen rechtmäßigen Unipruch zu haben glauben, werden mit ihren Forderungen ad Zermin. ben 28. Nov. c. ebict. verablabet. G.35. St.

Amt Enger. Alle und jede fo ira gend einige real: oder perfonal: Anspruche an bas Dogelfche Colonat Dr. 18. gu Enger' oder deffen ehemaligen Befiger gu haben ver= meinen, werden ad Terminos den 18. Gept. und 27. Nov. c. edictal, verabladet. S. 33. St. d. A.

Lingen. Inhalts der von bochlobt. Tecklenb. Lingenscher Regierung im 35ften St. d. Al. in extenso erlaffenen Ebictal Citas tion bom 6. Alug. werden alle und jede fo an Die Cheleute Joh. Durck Rufan und deffen Chefrau gebornen Wilfen gu Schapen einis gen Un: und Bufpruch gu haben vermeinen, verabladet, ihre Forderungen innerhalb 3

Monaten und spatestens 14 Tage bor dem zur Liquidation anstehenden Termin anzuszeigen, und demnachst in Termino den 13. Dec. c. sub prajudicio zu justissiciren. Zusgleich wird der Deditor Communis Johst Dyrck Mosan in gedachtem Termin mit zu erscheinen vorgeladen; widrigenfals gegen ihm nach dem Banqueroutier: Edicte versahsten werden wird.

Umt Navensberg. Alle und jede, welche an die Besitzerin der Westheis den Stette zu Kölfebeck und deren Bermögen aus irgend einem rechtlichen Grunde Fordes rung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden ad Lerminum den 16. Dec. c. edict. verabladet. S. 42. St.

Amt Brackwede. unter heutigem Dato über das Bermogen bes heuerlings Johann Benrich Bannefort auf Redeckers Stette im Rirfpiel Brocha= gen Amis Brachwede Concurius erfannt werden muffen, da wider denfelben fich be: reits eine Schuldenlaft uber 1100 Riblr. veroffenbahret hat, beffen befanntes Bermogen aber nur 340 Rtblr. beträgt; fo wird foldes hiemit zu jedermanns Biffen: fchaft gebracht, mithin nunmehro auf bas gefamte Bermogen und ausftebende Belder offener Urreft gelegt und benjenigen, wels the von dem Gemeinschuldner einiges Bermogen in Bewahr ober Pfandweife befiten, aufgegeben, folches am gten Decembr. c, Morgens o Uhr am Gerichtshaufe gu Bielefeld anzuzeigen, ben Gefahr, daß fie fonft ihres Rechts baran verluftig ertannt und fonft wider fie verfüget werden folle.

Ferner werben hiemit famtliche Glaubiger bes Eingangs genannten Heuerlings
Johann Genrich Hannefort ben Gefahr
ewigen Stillschweigens verabladet, ihre Forderungen am 4ten Februarii funftigen Jahres Dienstags fruh von 8 bis Nachmitz tages 2 Uhr am Gerichtshause zu Bicleselb anzuzeigen und solche durch die in Sanden

babenbe Beweis : Schriften ober fonft rich: tig gu ftellen, auch in Abficht bes vermeints lichen Borrechte bas Dibthige vorzubringen, um ein Drbnunge-Urtel in ber Gache abgus faffen: Und wenn gleich bishero bereits viele Creditores ihre Forberungen angeges ben und folche gegen ben Gemeinschuldner richtig geffellet haben; fo muffen bennoch auch biefe ben Gefahr der Abweifung am bemeldten Zage ihre Liquidationes wieders holen und gegen ben Interinie Eurator Brn. Medicinal-Fifcal Soffbauer rechtfertis gen, auch wegen bes Worrechte wider die noch nicht gehörte Concreditores bas Dios thige beachten. Bu dem Ende ben auswar= tigen Glaubigern, welche nicht perfonlich erfcheinen fonnen, nachgelaffen wird, burch die hiefige Son, Juftig Commiffarien Soffs bauer, Buddeus oder Lueder, an welche fie fich binnen 14 Tagen ju abbregiren haben, ihre Gerechtsahme ben Diefem Concurs burch einzusendende Bollmachten, fowohl wegen ber Liquidation als auch wegen bes Dora rechte und wegen Beffatigung bes genanns ten Interime : Curatorie, gn beachten.

Uebrigens ist diefe Edictal Citation durch die Lippstädter Zeitungen gleich Anfangs und sodann 4 Wochen vor dem Termin, nicht weniger von 3 zu 3 Wochen durch die Mindenschen Intelligenz: Nachrichten und durch Anschlag in Elmendorffs Hanse zu Brotthagen und zu Vielefeld am Gerichtsbause, bekannt gemacht worden. Den 23. Oct. 1782.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Es follen in Termino ben 11. Nov. Machmittags um 2Uhr in dem Dieftelhorsischen Hause auf dem Beingarten nachstehende zur Branteweinbrenneren gestörige Geräthschaften, als: ein groffer tupferner Branteweinspott mit Helm und Schlange, ein kleiner Distilier Topf, dren Etellkumen, ein Kuhlfaß, dren halbe Ohm und Zviertel Fässer, meistbietend verkaufet werden, Zugleich sollen auch in bemeldes

tem Termino 2 Rirchenstände in Simeonis-Rirche unter dem Thurm, und ein Rirchenstand im MartiniRirche unter der Norderprieche vermietet werden. Die Ranf- und Miethslustige können sich also am bemeldeten Tage daselbit einfinden, und auf das hochs ste Gebot des Zuschlages gewärtigen.

ie Frau Zahnen ist gewillet ihr Nebensbaus an der Nitterstraffe, worin ein Saal, eine Stube, 2 Kammern, 1 Kuche, 1 Keller, und Braugerechtigkeit, auch hinster dem Hause ein Hosplatz, webst dem das ben bestindlichen Hudetheil von 4 Mergen Landes aufm Lichten zu verkaufen, um mit denen Kaufgeldern eine darauf haftende Schuld zu berichtigen. Diejenigen dte dies ses Haus nebst allem Zubehör und den Hudetheil käuslich an sich zu bringen Wilslens sind, können sich Freitags den 8. Nov. ben dem Hu. Canzlendirector Borries einsfinden und ihr Gebot eröfnen.

Jum Berkauf bes dem hiefigen Burger und Schlächter Juffus Diemann gebövigen, f. Der. 437. am Papenmarkte belegenen haufes nebft huberheil, find Termini auf den 25sten Septembr., 26sten Octobr.

und 27, Nov. c. anberaumet. S. 35. St.
et benen Friedrich Brüggemannschen
Erben zugehörige Anteil des sogenanten Steinfoblenufers aufferhalb bem Weeferthore, soll in Termino den 4ten Dec. c.
meistbiet, verkauft werden. S. 39. St.

Jum Berkauf bes bem abwesenden Burs ger und Becker Wilhelm Ohm zugehos rigen alhier am Rampe sib Nr. 705. beleges nen Wohns und Brauhauses, nebit Hudes theil, sind Termini auf den 15. Nov. 16. Dec. c. und 22. Jan. a. f. angesetzt. S. 42. St.

Minden. Der in herford etablirte und privilegirte Robrhandler Carl Gottgetren wird beborstehendes Markt mit allerhand Sorten achten sehr feinen, mittelmäßigern und geringern spanischen Robren aufm Markte in bem hause bes Schneibers Wigand neben dem Herrn Raufmann Becker ausstehen und en groß auch einzeln in bil-

ligen Preifen verkaufen.

Sindreas Deishorn, Raufman aus But: phen, wird diefen Martini Marcft verlaufen: Tajel: Defert: Coffee und Thees fervice; wie auch Thee, Chocolade, und Toback; Enchovies de Marfeille; allerhand confiturte wie auch getrocfnete Fruchte und Provenzer Del, alles fur die civileften Preife. Er fteber auf bem Marcft in bes Sin. Canglenfecretair Zimmermans Saufe. Ger Dochfürftl. Dof Factor Wolf Ders. und Gohne in Compagnie aus Bildess beim , logiren beim On. Ranglenfecr. Bims merman und verfanfen diefen Marft: pon allen möglichen gefaßten und ungefaßten Jus welen; Perlen aufe Loth und anfe Stuck; als Ien Urten feinen echten Granaten; goldene, Papiermachees, Dito mit Gold, Gilber 2c. garnirten Dofen; englisch und frangofische goldene Gachuhren, filberne und tombaches ne dito; goldene, ftablerne mit Gold gars nirte Uhrfetten; Uhrbander von Saare, Dito mit Gold oder Stahl, dito feiden in als len Couleuren; Berloques und Ubrichluffel 2c. pon Golb, Stahl und Semid'or; englis fchen Pendule; Floten = und Glocfenfpiels Uhren; englischen Brieftaschen mit Inftrus menten, dito ohne Inftruments; englische Etuis von Gold und Gilber; Souveniers neceffaire des Dames nach neueftem Gont: Eventails, Dito mit Gold garnirt; feinen Tpanischen Robren, bito mit golben Rno: pfen zc. beschlagen ; Babinen nach neueftem Gont; goldenen, Belfenbein und Gemib'or Stockfnopfen; Parafols mit Stocken; feinen engl. und frangofif. Steinschnallen, Dito mit Gold und Stahl garnirt, gang goldenen Dito, Bleet dito, Composition dito; feins fien Steinschmuck fur Frauengimmer, als Ohrringe 2c. goldenen und Stein : Brag: lete; neuen Mugeburger Gilber, ftablernen und filbernen Degen, Couteau de Chaffe mit

Hiebey eine Beylage.

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 45.

Bubehör; imgleichen von allen engl. Blett und argenthache Maaren, als: Tafel: und Spielleuchter; Platmenage; Sporen 2c.

Diesenige ihrer Gonner die sie mit ihz rem Besuch oder Aufträgen beehren wollen, belieben sich nicht nur allein unter obenstezhender Abdresse nach Hildesheim, sondern auch an ihre Handlung in Handver zu wenden, auch versichert zu senn, daß sie diesesmahl mit besonders schonen Baaren vornemlich mit goldz silberz und tombathene Secundes Uhren werden aufgewarztet werden; auch erbietet man sich Perlen, Juwelen u. d. g. umzutauschen und für baar Geld einzukaufen,

Lubbecke. Gine hochtobliche Lans bes. Regierung bat bem Unterfdriebenen unterm 8ten diefes Monate gu committiren und zu befehlen geruhet, die auf dem Sofe ber verwittmeten Vicariin Bruggemanns hiefelbit inventarifirte Mobilien und Movens tien öffentlich zu verfaufen. Das Publifum wird daher benachrichtiget, daß Terminus gur Auction auf Donnerstage den 21ten Rov. a. c. und folgende Tage auf bem Bruggemanufchen Burgmanns Sofe von Commiffionewegen anbezielet worden, und wird zugleich befandt gemacht, bag bie gu perfanfenbe Effecten in etwas Gilber, Binn, Rupfer, Linnen, Betten, Dafche, Rleis bunge : Stucke, Gifen, Blech, bolgern Saufgerathe, Glaf, Porzellain, irben Beug, Acter: Gerathichaften, Bieb, und Getreide besteben. Alle und jede, welche etwas zu erfteben gedenfen, werden daber aufgeforbert am atten Dlov. a. c. des Dlor= gens fruh um g Uhr auf dem Bruggemaun: fchen Sofe ju erfcheinen, und der gefegli= den Verfteigerung der Mobilien und Mo-Bentien und auf ben jedesmaligen bochften Both bes Zuschlages zu gewärtigen; wobei aber ausbrucklich erinnert wird, daß fein

eingiges Stud ohne baare Bezahlung vers abfolget werben fann. Consbruch.

Derford. Das am faulen Pohl sub Rro. 419. belegene vom verstorbenen Tischler Matthias Schweppen binterlaffene ganz freie Wohnhaus, soll in Termin. den 27. Sept. 29. Oct und 6. Dec. c. meistbiet, verfauft werden. S. 37. St.

Amt Brachwede. Bum Berstauf ber in bem 32. St. d. A. beschriebenen sub Mr. 90. im Dorfe Brockhagen belegenen Erbmeierstätisch freien Fockelmans Stette, sind Termini auf ben 27. Aug. 1. Oct. und 26. Nov. c. bezielet; und zugleich sämtliche Fockelmannsche Gläubigere verabladet.

Hachdem Sochpreiß. Landes Regierung benen biefigen combinirs ten Roniglichen und Stadtgerichten per refer. elem. vom 28ften Mug. a. c. allergnas bigft aufzutragen gerubet, die dem verftors benen Rreiffchreiber Confemuller jugehos rige unter biefiger Jurisdiction belegene Grundflucte zu subhaftiren, und dem gus folge felbige von benen bagu beftelten vers endeten Sachverftandigen gehorig tarirt worden : Go werden vermittelft biefes Subhaftatione: Patente, fo allhier und gu Bielefeld affigirt, und benen Mindenschen Intelligeng : Blattern 4mal inferirt wors ben, zu beren öffentlichen Berfanf Termis ni auf ben 29ften Robembr., 31ften Decbr. a. c. und 7ten Febr. 1783. angefest, mora in folgende Grundflucke, nemlich :

1) Das allbier in der Brüderstraße sub Mr. 354. belegene mit nichts beschwerte ABohnhaus und Stallung cum Taxa von 753 Athlr. 5 Mgr. 2) Der binter diesem Hause belegene gleichfals freve und undes schwerte Garten cum Taxa von 130 Athlr. 3) Der vorm Rennthor in der Schüttstaß Twegten belegene Garten von 1 und einen halben Spint groß, so mit einer jährlichen

Praffation bon I Rthlr. an Die Structur der Munfter Rirche beschwert ift cum Taxa von 110 Rthlr. 4) Einen Ramp am Chel: lenbrind vorm Deichthor von 5 Schfl. Saat groß, fo mit einer jahrlichen Rocken= Pacht von 3 Schfl. an eben diefe Structur beschweret ift cum Tara von 150 Rthlr. 5) 4 Schfl. Saat auf bem 2Bellbrock borm Steinthor, wobon 2 Schfl. Saat Lehnrus rig von biefiger Sochfürftl. Abben , bie übrigen benden aber mit 2 Schfl. Gerften= pacht ober I Rthlr. an bas Beneficium St. Andra beschwert find cum Tara von 112 Rthir. 18 Mgr feil geboten, und dem Beft: bietenben, jedoch unter Borbehalt aller= anadigfter Genehmigung und in Unfehung Des Lehnrurigen Landes mit Borbehalt bes Lehnsherrlichen Confensus zugeschlagen werben follen. Die Licitation gefchiehet an gebachten Tagen bes Morgens von 9-12 Uhr und wird nach beren Ablauf auf weitere Nachgebothe nicht reflectiret wers ben. Uebrigens wird benen Raufluftigen hiermit befannt gemacht, baf die Taren famtlicher vorhin angezeigter Grundftucken in ber gerichtlichen Regiffratur bis zum letze tern Termino licitationis eingesehen wer= ben fonnen. Uhrkundlich ift biefes Gubha: fations : Patent mit bem gerichtlichen Gies gel befiegelt worben.

IV Gelder, so auszuleihen.

Lingen. Junf hundert funf und zwanzig Athle. Corniefche Pupillengelber find zur sichern zinsbaren Belegung in Golsbe vorhanden; wer also solche gegen hinz längliche Sicherheit verlangt, kan sich best halb ben dem In. Regierungs-Secretario Metringh oder den Cornierschen Normunsbern Jacob Feldmeper und Wilhelm Greve zu Tecklenburg melden und die nahere Bestingungen vernehmen.

V Avertissements.

Se. Ronigl. Majestat von Preuffen, unfer allerquadigster herr! haben geruhet, ber Raufmannschaft zu Blotho

ein Innungs : Privilegium gu ertheilen: Und wie zu Etablirung ber Raufmanne-Gil= be Terminus auf den gten Diefes Dos nate Dovembris anberahmet worden; als werden famtliche Glieder ber Raufmanne fchaft, nebft benen Schiffern, und andern welche bis daher auf irgend eine Urt Sands lung getrieben haben, biemit verablabet, fich gedachten Tages Morgens um 9 Uhr, in bes Raufmanns : Borftebers, Berrn Brandte Behausung in Blotho, angufin= ben und, nach Maasgabe ber borber pors gulefenden Innunge-Articul, in fo weit fie julagig und fich berfelben fugen wollen, ber Reception gu gewärtigen. Woben aber ohnverhalten bleibt, daß nach bem Ablauf biefes Tages, es fen unter welchem Dors mande es wolle, niemanden einiger Sandel geftattet werden folle, noch durfe, ber fich, denen Borfchriften gemäß, nicht qualificis ren fann. Minden am 28ften Dct. 1782.

Roniglicher Commissarius Loci. Deftel.

Die 3te Classe ber Königl. Berliner 12ten Classen - Lotterie ist am 21sten 8br. c. gezogen, von welcher die Ziehungs : Listen auch bereits eingetrossen sind. Es können dahero solche zur beliebigen Einsicht abges fordert, auch die Gewinne in Empfang genommen werden. Die Renovation zur 4ten Classe, welche am 2ten Decembr. gezogen wird, nimt so gleich ihren Ansang, und solche beträgt 4 Athr. 2 Ggr. in Golde oder 4 Rthlr. 8 Ggr. 8 Pf. Cour. Es wird das bero um balbige Abholung derer Renovations. Loose gebeten, damit die Hrn. Interessents an den Loosen nicht verlusig gehen.

Minden den 2ten 9br. 1782. Muller, D. C. Controlleur.

Der hiefige Stadtmusicant, herr Cafborff, ift gewillet, im Lanzen, sowol in als außer feinem Sause, zu informiren. Diejenigen, so Luft bezeigen, wollen sich zu melden belieben, und allen möglichen Fleiß von ihm erwarten.

Möchentliche Mindensche Anzeigen.

Mr. 46. Montags den 11. Nov. 1782.

I Avertissements.

a biebero in ber Graffchaft March noch feine fahrende Poft borhan= den gewesen; so ift nunmehro jum Beffen des Publici, und zu Beforderung des Commercii, ein Postwagen von Samm über Camen, Ronigeborn Unna, Schwerte, Gferlobn, Limburg, Ba= gen, burch bie Enneper = Strafe auf Schwelm und Langerfeld gur weitern Ders bindung mit Elberfeld und famtlicher Bers gifchen Sandeleftadten, etablirt worden, bergeftalt baf diefer bedeckte, und mit ben erforderlichen Gemachlichkeiten für Reisende verfebene Poftwagen vom Iten Robb. c. an, wochentlich zwenmahl von hamm nach Un= funft der Berliner Poft abgeben, und eben lo oft gegen die Beit der Abfarth Diefer leß= tern borthin retourniren wird. Gleichwie mun foldbergeftalt ber vorgedachte neue Poftwagen auf bas genauefte mit bem Ber= liner Cours verbunden ift; fo fonuen vermoge berer auf diefen binwieberum ein= fchlagenben Geiten-Courfen, die aus und nach der Graffchaft Mart reifende Paffa= giere, auch zu verfendende Pacferegen und Gelber jebesmal bon Samm aus weiter, und gwar über Meufirchen nach Paberborn, Caffel und bem Balbectichen, über Bieles feld nach Lingen und 3moll , über Minden nach Bremen. Sannover auch Samburg, über Salberftabt nach Salle, Leipzig, Dress ben, auch ben Braunschweigischen Landen,

über Magbeburg nach Wittenberg, Zerbff, Deffau und ber Altmarck, über Berlin aber nach Pommeru, Preuffen, imgleichen über Frankfurt an der Ober nach Schlessen und andern benachbarten Staaten und Ländern, die promteste und sicherste Beforderung gesen billiges Porto erhalten. Derlin ben 31. Oct. 1782:

Konigl. Preuf. General-Postamt.

Minden. Es wird hiedurch befandt gemacht: bas mit Ausgang dieses
Monaths gutes englisches. Bier soll gebrauet werden; die respectiven Liedhaber
wollen sich vor Ablanf dieses Monaths bem
dem Becker Borchard am Markte melben.
Derselbe wird auch seine Wirthschaft wie
vorhin mit dem aushangenden Schilde zum
schwarzen Adeler fortsehen, und einen jes
den nach aller Billigkeit bedienen.

Il Citationes Edictales,

Mittdett. Nach der in dem 38 St. b. A. von Hocht. Regierung in ertenso inseritt besindt, Edict. Stration, werden alle und jede Gläubigere, welche an dem Nachlaß des zu Hausberge verstorbenen Obersorsimeissters v. Grassom einigen Ans und Zuspruch zu haben vermeinen, ad Terminum den 21. Dec. c. verabladet.

Lubbecte. Alle und jebe welche an ben gewesenen hiefigen Schufter Joh, Fried.

Lange und beffen Bermogen irgend einen rechtmäßigen Unspruch zu haben glauben, werden mit ihren Forberungen ab Termin. den 28. Nov. c. edict. verabladet. S.35. St. Bezahlung verfauft werden.

well of the

Lingen. Inhalte ber von bochlobt Rectlenb, Lingenfcher Regierung im 35ften St. b. Al. in extenfo erlaffenen Edictal Citas tion bom 6. Aug. werden alle und jede fo an Die Cheleute Joh. Dorch Mofan und deffen Chefrau gebornen Bilfen gu Schapen einis gen Un: und Bufpruch zu haben vermeinen, perabladet, ihre Forderungen innerhalb 3 Monaten und fpateftens 14 Lage bor bem gur Liquidation anftebenden Termin anguzeigen, und bemnachft in Termino ben 13. Dec, c. fub prajudicio zu justificiren. Bu: gleich wird ber Debitor Communia Sobst Dorck Mofan in gedachtem Termin mit gu erscheinen vorgelaben; widrigenfals gegen ibm nach dem Banqueroutier: Edicte verfahren werben wird.

Amt Reineberg. Da ber an Das Sochabeliche Stift Quernheim eigenbes Borige Colonus Jobft Berman Anefel von Der. 16. Bauerfchaft Tengern mit Guthes berrlicher Bewilligung um Convocationem creditorum und bas Beneficium particula: ris folutionis nachgefucht, Diefem Guchen auch deferiret worden ; fo werden hierdurch alle und jede welche an bem Ruefelichen Colonat und beffen jegigen Befiger Gpruch und Forderung haben, hierdurch verabla= Det, ihre Forderungen ben Strafe ewigen Stillschweigens in Terminis, ben 20. Dob. Den 18ten Decbr. c. und den 15ten Januar 1783. jedesmahl Morgens o Uhr an hiefi: ger Umteftube anzuzeigen, folche gehorig ju bescheinigen, und fich uber die propos nirten Bahlungevorschläge zu erflaren.

III Sachen, fo zu verkaufen.

Minden. Machfiebende verpfane bete Sachen, als: Frauenskleibungen bon Contufchen , Rockern und Camifolern , im= gleichen einige filberne Loffel und etwas Bettezeug follen in Termino den 20ften Dies fes Monathe Rachmittages um 2 Uhr auf bem Rathhaufe meiftbietend gegen baare

Ben dem Weißgerber Bibener find 2000 Pfund Pellwolle vorrathig, der Cents ner ju 12 Mthlr.; wer bagu Luft bat fann

fich ben demfelben melben.

Im 27ten Novb. Nachmittage 2 Uhr wird im Baifenhause eine fleine Samlung bon neuen Buchern verauctioniret werden. Es befindet fich nebft andern barunter : 3rs wind Reife auf dem rothen Meer burch die arabifche und agopt. Bufte. Endeckunge= reise nach dem Gudmeer im 3. 1776:1780. bon Forfter berausgeg. D. Ulloa Rachriche ten von Amerika, zwen Theile. Buichings wochentl. histor. Rachr. von 1781. Acta hift. eccl. n. temp. 42:56 Theil. Ergies hungebegebenheiten von 1780. und 1781. Religionebegebenheiten von 1781. Gotting. Magazin 1781. Geilers Gemeinnut. Bes tracht, 1781. Sander über die Borfebung ater Th. Martinet Catechifm. ber Ratur Bier Th. Michaelis orient. ereg. Bibl. 17. 18. Thl. Geschichte des protestant. Lehre begriffe bie jur F. C. (von Plant) I Theil. Doderlein über die Chrifft. Rurbitte. Galgs mann über die beften Mittel Rindern Relis gion bengubringen. Millers Unterhaltungen für bentende Chriften dren Theile. Fed= berfen Radrichten von dem Leben und Ende gut gefinnter Menfchen, bren Camluns gen 2c. 2c.

Sen herrn Franken auf der Bederftrafe I ift biefes Markt wie auch beständig zu baben: allerlen Gorten bon echten feinen 4dratigen Bremer Bollgarn in billigften Preifen; und herr Jacob Beifer aus bem Sag wird zum lettenmahl mit feinen ges wohnlichen Baaren im Landftanden: Saufe ausstehen.

SRen bem Raufmann Demmerde find ans gefommen : Neue Mallagafche Traus ben-Roffen das Pfund 9 Mgr. Reue Bru= nellen bas Pf. 12 Mgr. Staliansche Gars

dellen das Pf. 16 Mgr. Feine Cappern das Pf. 18 Mgr. Neue hollandische Bufkinge das Stuck i Ggr. Bremer Neunaugen das St. 1 Ggr. Frische hollsteinsche Auftern 100 St. 1 Athle. 24 Mgr. Ferner
ist ben selbigen zu haben: Braunschweigsche
weiße Seiste 10 Pf. 1 Athle. Feinen hallischen Puder 12 Pf. 1 Athle. Dergleiichen weiße Starcke 14 Pf. 1 Athle. Auch
erwartet er in dieser Woche neue spansche
Citronen und bittre Orangen in billigen
Preisen.

Libbecke. Gine bochlobliche Lanbed: Regierung hat dem Unterfdriebenen unterm 8ten Diefes Monate ju committiren und zu befehlen geruhet, die auf dem Sofe ber verwittweten Dicariin Bruggemanns biefelbft inventarifirte Mobilien und Moben= tien offentlich zu verfaufen. Das Publifum wird daher benachrichtiget, daß Terminus gur Anction auf Donnerstage den' arten Dob. a. c. und folgende Tage auf bem Bruggemannichen Burgmanne: Sofe bon Commissionsmegen anbezielet worden . und wird zugleich befandt gemacht, bag bie gu perfaufende Effecten in etwas Gilber, Binn, Rupfer, Linnen, Betten, Bafche, Rleis bunge : Stude, Gifen, Blech, bolgern Saufgerathe, Glaff, Porgellain, irben Beug, Acter: Gerathichaften, Dieh, und Getreide befteben. Alle und jede, welche etwas zu erfteben gebenfen, merden daber aufgefordert am 21ten Rob. a. c. bes Mor: gens fruh um 8 Uhr auf bem Bruggemanns fchen Sofe zu erscheinen, und ber gefegli= chen Berfteigerung der Mobilien und Dos bentien und auf ben jedesmaligen bochften Both bes Bufchlages zu gewärtigen; wobei aber ausbructlich erinnert wird , daß fein einftiges Stuck obne baare Bezahlnng verabfolget werden fann. Conebruch. Jum Berfauf berer in bem 39. St. b. M. Defchriebenen bem Schuffer Joh. Frieb. Yangen zugehörigen Smmobilien, find Ters mini auf ben 7. Dev. 5. Dec. c. und 2. Jan. a. f. angefett.

Dum Berkauf berer in bem 41. St. b. A. beschriebeuen Immobilien bes Raufmaus und Senators Bu. Anton Denr. Poebla wann, find Termini auf ben 12. Dec. c. 6. Febr. und 10. April a. f. bezielet.

Derford. Bam Berkanf berer in dem 43. St. d. beschriebenen Grundstücken der verstorbenen Witwe Westenbergs, geb. Annen Cathar, Islabein Brungern, sind Termini aufden 8. Nov. 6. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angefegt; woben zur Nachricht dienet, daß die Licitation Bormittags gestellossen werden wird.

Es sollen den 21. November Nachmitztags um 3 Uhr in des In. Gastwirih Schlüters Behausung zu Herford zwei schösne dunkelbraune Autschpferde von guter Race, die wenig gebraucht, wovon das eine ein Wallach im 8ten, das andere aber eine Stute im 9ten Jahre ist; imgleichen eine Meisechaise mit bellblauen Tuch ausgeschlagen, meistbietend gegen baare Bezahlung oder nachzuweisende hinlängliche Sicherbeit, verkauft werden. Liebhaber belieben sich am bemeldten Tage und zur gesetzen Stunde einzussinden und bes Juschlags geswärtig zu senn.

Sim goten Novb. c. Vormittages um To Uhr follen auf hiefigem Rathhaufe 1) Fur die Cammeren 72 Schfl. Roggen II und ein viertel Schefl. Gerften und III 3 virtel Schfl. Dafer; bergleichen 2) Rur die Bruderweins: Rechnung 14 und halben Schfl. Roggen 14 und halben Schfl. Gerfte und g und halben Schfl. Safer Berliner Maag bergeftalt meiftbietend verfauft mers ben, daß die Pachtpflichtigen foldes Rorn dem Raufer zwischen Martini und Weinachs ten in markgangiger Gute fren anher lies fern; Empfangere aber nebft Berichtigung der Accife von dem Safer aledenn die Bes galung dafür respective an die Cammeren und Bruderweine Rechnung entrichten.

Lingen. Dem Publico wird hiers mit bekandt gemacht, daß die Budben van

Tengberbefchen Erben fich enfchloffen has ben ihre hiefige Immobilien privatim gu perfaufen. Unterfebriebener ale beren gu Diefem Acte inftruirter Danbatarine labet baber die Raufluftige ab Terminum den 21. Marg 1783. ein, um auf folgende Immo: bilien zu licitiren, und die Mojudication fal= pa approbatione erwehnter Erben gu ge= wartigen, als: 1) Das allhier am Marts te, und ber Sauptpaffage belegene große ehemahlige Michoriusiche Daus mit Reben= gebauben, und ben babinter belegenen eis nige Morgen Landes haltenden Garten und baran flebenden Rechten und Gerechtigfeis ten, wobon alle Jahr 12 holl. Stuber Berbft: rente in die Domainen bezählet werden muffen. 2) Das ehemahlige Beftenberg= sche an eben ber hauptpaffage liegende Saus, Rebenhaus und Garten, fo weit Diefer dazu gehoret, und wovon die Gren= gen den Raufluftigen angezeiget werden follen nebft allen Rechten und Gerechtigkeiten, wovon alljahrlich eilf Stuber Berbftrente erleget werben muffen. 3) Der Ballgar= ten ben ber Starcten-Manufactur. 4) Die bende in ber fogenannten Strot belegene Rampfe. 5) Das fogenannte Rottummer Meer im Rirchfpiel Bramfche, welches eis ne gute Sifderen liefert, und wovon alls jahrlich feche Stuber Bufchlagegelb entrichs tet werben. 6) Die eigenbehorige Speckerts Stette ju Bymolden ben Mordhorn in der Graffchaft Bentheim nebft allen rucfftandis gen Pachten und Gefällen , wobon den Raufluftigen bie Specification borgeleget werden foll. Sollten fich Raufluftige fin= ben, welche vor bem angesetten Termin auf ein ober anders ber obermehnten Pertinens tien ju bieten gefonnen fenn mochten, fo tonnen fich felbige nur nach Gefallen Ben mir hiefelbft melben, und ihr Geboth ers Mum, Dr. offnen.

IV Sachen, so gestohlen. Minden. Um-zien Nov. Nacha

mittagelfind babier aus einem Saufe, fol genbe Sachen entwendet worben: 34 end 1) Gine runde golbene Zabatiere, mit Sotz gefüttert, auf dem Deckel ein Portrait bou einer Dame. 1 2) Gin golonet Ring mit einer Silouette bon einer Dames 3) Ein bergleichen mit einem Carniol, wors auf ein Lowe und ein Sahn geschnitten. 4) Gin Rugelring mit benen Buchftaben S. D. 3. S. v. P. und den 29. Jan. 1765. 5) Gin Ring mit Laubwerch, und bren blatt emaillirten fleinen Felbern. Derjenige welcher von biefem Diebstahl eine guver= lagige Nachricht geben fan, bat ein rais fonables Douceur zu erwarten.

V Notification.

Martin Grotjan hat laut bes producirten und unterm zoten Octob. 1782. gerichtlich bestätigten Kaufbrifs, von Schmid Friedes rich Behrend I und halben Morgen Freysland beym Lichtenberge auf bem Kuhthorsschen Bruche belegen, für 115 rthlr. in Golsde und I rthlr 30 mgr. in Münke, erb und eigenthümlich an sieh gekanft.

Anch hat ber hiefige Burger Johann Seinrich Menfing, bas fub Nr. 759 beles gene haus, nebst bazu gehörigen Scheune und ben statt bes hubetheils substituirten 3 Morgen Freyland, nicht weniger 8 Morgen Land von dem Fuhrmann Meyer für 905 rthl. laut bes unterm 30 Octob. 1782. gerichtl. confirmirten Kaufbriefs eigethums.

an fich gefauft.

Amt Enger. Nach ber von ber Bittens breers aus Strotholhers Kotten zu Herrings hausen mit bem Heuerling Johann Hermann in der Marck zu Eielshausen einges gangenen Sheberedung, ift festgesetzt, das die zwischen Sheleuten sonst geltende Gesmeinschaft der Gather, ausgeschlossen sein solle. Den 28. Nov. 17882.

a, f. augelegt,

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 46.

I Warnungs-Unzeige.

Gine heuerlings : Frau in ber Grafichaft Ravensberg, welche unvorsichtig mit Beuer umgegangen, ift zur 4wbchiger Buchts haus : Strafe conbemniret worden.

Sign. Minden am 2ten Novbr. 1782. An statt und von wegen 2c. v. Breitenbauch. Haß. Hullesheim. Bacmeister. Schloenbach.

II Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Ben dem herrn Dbereinnehmer Schreiber wird herr Bacharias Richter jun. aus Damburg zum erften mabl hier ausstehen und empfiehlet fich bestens mit folgenden ben fich habenden Waaren: als Ropfzengen, Palatines, Garnirung auf Damestleider, fcmarze und couleurte Taffte, Flore von verfchiedenen Preifen, Klortucher und Schurzen, feibene Tucher und Strumpfe, Blumen und Redern, Ban= ber mit gaus neuen Deffeins von Mahles ren, weiße Blonden, fcwarze Spiten, borbirte Manschetten, feine Deffeltucher, reichgestickte Westen, Schubblatter, Stockund Uhrbander, Gelbbeutel, Dofen bon berschiebener Gattung, Etuis, Steinschnals len, Ohrringe, Braffelete, filberne und abers legte Manne: und Damesschnallen, golbes we Uhrfetten, bito in Stahl mit Gold, für herrn und Dames, geflichte Facher, Des gen, Sarbentel, goldene Berlocks und Pette Schafte, mittel und fein florne Marly, Carcaffen, weiße und couleurte Sandichub. Ditojbanifche ben gangen Dutend, 3bratiges baumwollen Garn, ein Gortement von fchwarzen und granen englischen Mannes und Damesbuten, in billigen Preisen. Auch werden Saar: Unterlagen, Caloppen und fleine Mantel fur Dames verfertiget, und Commisiones dur beffen Bedienung anges nommen, und billige Preife verfprochen. ferr Philip Cornille, Raufmann von Collu, befucht bas hiefige Marcft zum

erftenmale mit einem fehr ichonen Gortement Bijouterie-Baaren, ale: goldene Uhren mit Diamanten und feine Verlen befest, mit Secunden: und Datumzeigern und mehr bergleichen; goldene Tabatieren; Stocks Indpfe; Uhrfetten und Berloques; goldene Etuis; Couvenirs; wie auch allerhand engs lifche mit Gilber planirte Baaren, welche hier nicht benent find. Er hat die Ehre fich allen hohen Gonnern zu recommendiren, und verfichert die genaueften Preife; auch taufchet er alle alte Sachen ein. Er logiert ben dem In. Obereinnehmer Schreiber, und hat im nemlichen Saufe fein 2Baarenlager. Cen dem Saufe des Becfer Urninge auf der Dohnftraffe werden in diefem Marctte von ber Braunschweigischen Lafier: Fabris que bes Georg Sigism. hobmaffere fols gende ladirte Baaren von Papiermachee, welche mit dem beften Fenerlack lagnirt, gu haben fenn, als: alle Gorten Caffee-Tifche mit Geffelle, Spiegeltische, Rlapptische, Caffeebretter, Teller, Spielteller, Lichts rofen, Rauch: und Schupf-Tabacto:Dofen, Pfeiffentopfe und mehrere Waaren, welche der Bielheit wegen nicht alle fonnen befannt werben.

Ben bem Becker Buchman steht in biesem Marckt fr. Ignatius chlenckrich aus hamburg und empfielet sich mit allen Arten von Schmuck für Damen, als: Toques, Negliges, Dormenses, Bonnets, verferztigte Flohrschürtzen, gemahlte seine und flohrne Tücher und Bander nach dem neuzesten Gout, alle Sorten von Blumen, schwarzte und weisse couleurte Federn, Damess und Kinder = Hute, weise und schwarzte Strohute, Flohr, Marli, gestickte Fücher, weisse und schwarzte seinen Manns- und Dames Etrumpfe, Baumwollen Garn.

Mit der feinften und modernfien Jumes lierarbeit, als: Leuchter von Argenthache, wie auch Plate, blattirte feine mit Gold garnierte und mit Schildpatt ausgefütters te Tabatieres, Etnis mit und ohne flacon, Steinschnallen für Damen und herren, Pretenfions, Cours, Dhrringe, Creube a la chainette, Stoffnopfe von Gemibor, wie auch von Elfenbein und Anochen, Stoch= und Uhrbander mit Elfeinbein und Gold, wie auch ftablerne Bieraten; golben und ordinaire Uhrschluffel und Barloques, wie auch Petfchaften, extra feine Uhrfetten für Damen und herren , Bracelete, alle Arten pon filbern und mit Gold und Gilber überleg: te Schnallen nach dem mobernften Gefchmaf.

Mit englischen Waren, als: Couteau be Chaffe, Reitzeug, englische Theebretter, bergleichen Brieftaschen mit einliegenben Inftrumenten, Lichtscheeren mit Refforts, Barbiermeffer von gegoßenen Stahl, bie man auf die Probe geben fan, englische Stoffe, ertra feine Scheeren und Ginfchlag= Meffer, ftablerne Suthfrempen, Rorfens gieber, englisches Seilpflafter, nebft andern vielen Galanteriemaaren. Er wird fich jes bergeit bemuben in diefen brey verfchiedes nen Sachern die erften und neuften Waaren in den billigften Preifen gu liefern.

Bielefeld. Demnach gerichtlich erfannt worben, daß bes Schloffer Strath: manns am Bach fub Rr. 227. belegene, und auf 168 rthl. 16 gr. gewurdigte 2Bohns haus gu Befriedigung ber Armen bffentl. fubhaftiret und an ben Meiftbietenben ver= fauft werben folle; fo werden dazu Termis ni licitationis auf ben oten Dec. biefes, Toten Jan, und 7ten Febr. f. J. angefes Bet, alsbann die lufttragenden Raufer fich am Rathhaufe einfinden ihren Both erofnen, und bem Befinden nach ben Bus fchlag gewärtigen tonnen. Bugleich werben alle und jede, welche an diefes Sauf ex Capite Dominit ober aus einem anbern binglichen Rechte einen Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch verabladet, folches in befagten Terminis bei Strafe eines emis gen Stillschweigens, gehörig anzugeben. III Notificationes.

Lubbecke. Der Stadt Musicant

Anton Carl Bruggemann hat bas verhin von denen Ledererichen Erben angekaufts te Burgerhauß sub Dr. 175. auf der Dahs nen Stette hiefelbft belegen, mit Bubehor an Chriftoph Beurich Kroger aus Rahden erblich verkaufet, und ift ber gerichtliche Raufcontract darüber ausgefertiget worden. GB hat der Leggemeister Hollenberg gu Tecklenburg fein bafelbft fub Dr. 15. belegenes Wohnhans, mit ben bagu gehds rigen Rirchen: und Begrabniß-Stellen, ber Brunnen : Gerechtigfeit und einer Rothes fuhle, ben Cheleuten Joachim Friederich Erforth und Sophia Amalia Sollenbergs vermittelft des unterm heutigen Dato ges richtlich beftatigten Contracte übertragen.

Lingen, den goften Geptbr. 1782. er Sophie Alfabein Bogelpohl und des ren Brautigam Bernd Morit Rlinge ift der ohnweit Tecklenburg belegene foges nannte Duwenftein mit allen dazu gehoris gen Pertinenzien von der Wittwein Johan Denrich Bogelpohl Unna Maria Cramer und dem jungen herman henrich Bogels pobl, vermittelft bes unterm hentigen Dato gerichtlich bestättigten Contracts unter ges wiffen darin enthaltenen Bedingungen und Refervationen in Gigenthum übertragen worden. Lingen den 3ten Octbr. 1782. Ronigl. Preug. Tecklenb. Lingenf. Regierung. Warendorf.

Brodra Tare

| für die Stadt Minden vo | om Nov. 1782 | | | | |
|--------------------------|--------------|--|--|--|--|
| Für 4 Pf. Zwieback | 9 Loth= = | | | | |
| = 4 Pf. Semmel | 10 = | | | | |
| = 1 Mgr. fein Brodt | 28 = = | | | | |
| = 6 Mg. gr. Brodt 10 | | | | | |
| = 1 Mgr. Speifebrodt 1 | | | | | |
| Fleisch- Ta | re. | | | | |
| T Df. beftes Rindfleisch | 2 Mgr. 4 Di | | | | |

| I Pt. bestes Kinoflessay | 2 2 | ıgr. | 4 PT | ė |
|--------------------------|-----|------|------|---|
| r - Schweinefleisch | | | | |
| I = Kalbfleisch, wovon | | | | |
| 1 der Brate über 9 Pf. | 2 | | 6 = | |
| = dito, fo unter opf. | I | = | 4 = | |
| I — Hammelfleisch | 2 | | 2 5 | |

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 47. Montags den 18. Nov. 1782.

I Avertissements.

a biebero in ber Grafichaft March noch feine fahrende Poft vorhan= den gewesen; so ift nunmehro jum Beften bes Publici, und gu Beforderung des Commercii, ein Pofima: gen bon Samm über Camen, Ronigeborn Unna, Schwerte, Jferlohn, Limburg, Sa-gen, durch die Enneper = Strafe auf Schwelm und Langerfeld zur weitern Ber= bindung mit Elberfeld und famtlicher Ber: gifden Sanbeleffabten, etablirt worden, bergeftalt bag biefer bedeckte, und mit den erforderlichen Gemachlichfeiten fur Reifende verfebene Poftwagen vom Iten Rovb. c. an, wochentlich zwenmahl von hamm nach Un= funft der Berliner Poft abgeben, und eben fo oft gegen die Beit der Abfarth biefer let= tern borthin retourniren wirb. Gleichwie nun folchergeftalt ber vorgedachte neue Poftmagen auf bas genauefte mit bem Berliner Cours verbunden ift; fo tonnen vermoge berer auf biefen binwiederum ein= fchlagenden Seiten: Courfen, die aus und nad) ber Grafichaft Mart reifende Paffa= gierg, auch zu verfendende Pacterenen und Gelber iedesmal von Samm aus weiter, und gwar über Reufirchen nach Paberborn, Caffel und bem Balbectichen, über Bieles feld nach Lingen und 3woll, über Minden nach Bremen, Bannover auch Hamburg, über Solberftadt nach Salle, Leipzig, Dred= den, auch den Braunschweigischen Landen,

über Magbeburg nach Wittenberg, Zerbff, Deffau und der Altmarck, über Berlin aber nach Pommern, Preuffen, imgleichen über Frankfurt an der Oder nach Schlessen und andern benachbarten Staaten und Ländern, die promteste und sicherste Beforderung ges gen billiges Porto erhalten. Berlin den 31. Oct. 1782.

Konigl. Preuf. General Postamt.

Ges hat ber verftorbene Droft von Erters be zu Uhmfen auf den Cammermeifter Suttel in Serford, über ein von demfelben geliehenes Capital zu 1000 rthlr. in Louis= b'or b. d. Alhmien den 23ten Merg 1753. einen Bechfel fub bypotheca bonorum aus= geftellt. Da nun biefes Capital jest wies ber bezahlet werden foll, der Driginal Wechfel aber angeblich verlohren gegangen und beshalb bie nachgesuchte Mortification deffelben, nach vorheriger öffentlichen De= fantmachung verordnet ift; fo wird einem jeden, der den Wechsel etwa in den San= ben bat, hierdurch aufgegeben, folchen langftens in dem auf ben 20ten Jenner f. 3. angefehten Termin auf hiefiger Regies runge: Canglei gu produciren und feine bas ran habende Unfpruche barguthun; mit der Bermarnung, daß nach Berfliegung biefes Termins der Wechfel für mortificirt und ungultig erklaret und bas Capital zu 1000 rthir, an die Erbinn des Cammermeifter Suttele, Bittme Butteln, jest von Sechs

ten in Berlin, wann fich biefelbe guforberft gehorig legitimiret haben wird, ausgezahe let werden foll. Signatum Detmold ben 30ten Octob. 1782.

Graff. Lipp, Vormundschaftl. Regierung daf.
II Offener Alrreft.

Libbecke. Da über bas famtliche Bermogen des abgelebten Rupfer: Schlager Anthon Friederich Spalle und deffen hinters bliebener Wittme, wegen deffen gu Befriedigung ber barauf verficherten und fich ge= meldeten Glaubiger ju Tage liegender Uns gulanglichfeit burch eine heutige Berfügung Concurfus creditorum formlich erofnet mer= ben muffen: Go wird bas erwehnte Sal= lensche Bermogen hiemit in gerichtlichen Befchlag genommen, und allen und jeden, welche bon dem Gemein : Schuloner ober beffen Bittme etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, ober Brieffchaften befigen, ans gebeutet, ber Bittwe Sallen ober fonft jes manden nicht das mindefte ohne gerichtlis che Unweisung zu verabfolgen, vielmehr foldes dem Gerichte forderfamft getreulich anzuzeigen, und mit Borbehalt ihrer dars an habenden Rechte in bas gerichtliche Des pofitum abzuliefern ; mit Bermarnung, bag wenn bemohnerachtet ber Wittme Sal= Ien ober deren Ungehörigen etwas bezahlet pber ausgeantwortet werden follte, folches für nicht gefchehen geachtet, und gum Bes ften ber Daffe anderweit bengetrieben, wenn aber der Inhaber folder Gelder oder Sachen diefelben verschweigen und guruck= halten follte, er noch außerdem feines bars an habenden Unterpfande ober fonftigen Rechte fur verluftig erflaret werden wird.

Den 30. October 1782.

III Citationes Edictales.

Amt Reineberg. In Termino ben 4. Dec. c. Morgens 9 Uhr foll an hiefiger Umtöflube eine von Sochpreißt. Landes-Regierung abgefaßte Abweisungs-Sentenz gegen biejenigen publiciret werden, bie bey ber bormaligen hiefigen Amteberwaltung Gelber in bas gerichtliche Depositum gebracht, und sich mit ihren baher zu formis renden Ansprüchen in ben angestandenen Professionsterminen nicht gemelbet. Bu Anhörung folcher Sentenz werden hierburch alle diejenigen, die daben auf irgend einis ge Weise interefirt senn können, verabladet.

Pubbecte. Wir Ritterschaft, Burs germeifter und Rath der Stadt Lubbecke, fügen hierdurch zu wiffen, und machen gu jedermans Wiffenschaft offentlich befannt: daß ba das Bermogen der Witwe des hier verftorbenen Rupferschlägers Unton Friebr. Salle nicht zureicht, die auf ihre Bezah= lung bringende real= und fonftige Glaubi= ger ju befriedigen, unter heutigem bato der formliche Concurs erfandt und erofnet worden. Es werden in deffen Gefolg alle und jede, welche an Defunctum Unton Fries derich Salle und deffen hinterbliebenen 2Bit= we entweder aus binglichen ober perfonlis chen Rechten gegrundete Unfpruche gu bas ben glauben, hiemit edictal. citiret und pors geladen, in Termino über brei Monat Kreitage ben 28ten Febr. bes fommenden 1783. Jahres Morgens g Uhr vor hiefigen Gerichten auf bem Rathhause entweder perfonlich ober durch hinlanglich unterriche tete Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Anforderungen, welche jedoch jeder Credis tor in Zeiten vor Gintrit bes Termine ents weder schriftlich oder mundlich anzumelben bat, burch die im Driginal und in Abschrift benzubringende Documente ober aber burch fonftige Beweismittel zu rechtfertigen, und beren Richtigfeit nach zuweifen; mit auss daucklicher Warnung, bag die in prafiro ben 28ten Febr. 1783. nicht erscheinenbe und fich nicht melbende Glaubiger mit ibs ren an den Sallenfchen Grundftuffen und Die gante Concursmaffe etwa habenden 2Ins fpruchen pracludirt, abgewiesen, und ibs nen gegen alle übrige Creditores ein ims mermarendes Stillfchweigen auferlegt mers Den 30, Oct, 1782, den solle.

Aint Enger. Alle und jede so irgend einige reals oder personal-Ansprüche an das Bogelsche Colonat Nr. 18. zu Enger oder deffen ehemaligen Besitzer zu haben versmeinen, werden ad Terminos den 18. Sept. und 27. Nov. c. edictal. verabladet. S. 33. St. d. A.

Libbecke. Ulle und jede welche an ben gewesenen hiesigen Schuster Joh. Fried. Lange und bessen Wermögen irgend einen rechtmäßigen Unspruch zu haben glauben, werden mit ihren Forderungen ad Terminden 28. Nov. c. edict. verabladet. S.35. St.

Lingen. Inhalts der von hochlobl. Zedlenb. Lingenfcher Regierung im 35ften St. b. U. in extenfo erlaffenen Edictal Cita: tion bom 6. Aug. werden alle und jede fo an Die Cheleute Joh. Dorck Rofan und deffen Chefrau gebornen Wilfen gu Schapen einis gen Un: und Bufpruch zu haben vermeinen, verabladet, ihre Forderungen innerhalb 3 Monaten und fpateftens 14 Tage bor dem Bur Liquidation anffebenben Termin angu= zeigen, und demnachft in Termino den 13. Dec. c. fub prajubicio zu justificiren. Bu: gleich wird ber Debitor Communis Jobst Dorck Rufan in gedachtem Termin mit zu erfcheinen vorgelaben; widrigenfals gegen ihm nach bem Banqueroutier: Edicte verfah= ren werden wird.

Dielefeld. Der hiesige Schlächeter Aumel hat das auf der Altstadt sub Nro. 287 belegene und mit seiner Frauenlangeseiratete Butenuthsche Haus für 70 Mthlr. an den Unterofficier Schildmann vom hiesigen Hochlöbl. Regimente verkaufet, und dieser um Berabladung derjenigen, so daran etwa einen Realanspruch haben mögten, gebeten. Es werden daher alle diesenigen, welche an dieses Haus auf irgend eine Weise Forderung oder Auspruch zu haben vermeis wen, durch diese Edictale Sitation, so hiesselbst affigiret, auch denen Mindenschen

Anzeigen und Lippstädter Zeitungen einversleibet worden, verabladet, solches in Termino den 10. Jan. k. J. Morgens um 10 Uhr am Rathhause anzugeben, und ihre Ansprüche durch Documenta, oder andere rechtliche Art zu verisseiren, widrigenfalls sie zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf des Termini damit nicht weiter gehöret, sons dern damit präcludiret, und ihnen ein ewisges Stillschweigen auferleget werden solle. Woden dem Ausbartigen befant gemacht wird, daß sie sich dieserhalb an den Justizs Commissionen Lüder wenden können.

Minden. Inhalts ber in bem 43. St. d. Al. von Sochl. Regierung in er= tenfo erlaffenen Edictal: Citation find an entwichenen enrollirten Landesfindern aus bem Umte Reineberg : Joh. Benr. Gutebier, Joh. Gerd. Uffelmann, Christian Uffelmann, Joh. henrich Blotefogel, Joh. henrich Summert, Benr. Ludewig Lucker, Fried. Wilh. Lucker, Chrift. Ludewig Lucker, Cord Henrich Weffel, Joh. Benr. Monnenkamp, Joh. henr. Megenborn , Johann Juft, Burfamp, Spronim. Bartmann, Serm. Senr. Bringewat, Joh. Denr. Holymeter, Cafpar Denr. Rottfamp, S. Jurgen Worning= haufen, henr. herm. Dvermann, Cord Died. Schutte, Cafp. Benrich Schutte, Cafp. henrich Sieder, henr. herm. Bracks mann, Ernft Fried. Bradmann, Joh. 211: bert Todte, Chriftp. Todte, Bernd Bilf. Brockamp, Joh. Fried. Schlottmann, Joh. Fried, Beidfamp, Benr. Berm. Beidfamp, Berm. Benr. Beidfamp, Conrad Stall= mann, Joh. Benr. Rroger, Carl Frang Ravenect, Chrift. Benr. Quade, Chrift. henr. Quade, Joh. henr. Grothe, Cord Benr. Schutte, Conr. Benr. Salve, Ernft Jurgen Lange, S. S. Spechtmeier, Joh. Benr. Sufemann, Carl Bobe, Joh. Fried. bor ber Strafe, Frang Benr. Alborn, Joh. Benr. Monnenkamp, Joh. Benr. Holtmener, Carl Lub. Steinmeier, Wollrad Brockmeier, Philip Stohlmann, Joh. Denr. Ruter, Joh.

Fried. Sane, Joh. Senr. Sane, Senr. Berm. Miermeier, Job. Benr. Miermeier, Lud. Fried. Dreckmeier, Cafp. Denr. Mofder, Derm. Steinfamp, Carl Ent. Stein: famp, Joh. Philip Steinfamp, Joh. Ernft Buhrmann, Job. Philip Bogel, Joh. Bens rich Miederhomburg, Benr. Cafpeler, Berm. Senr. Tramp, Joh. Pet. Sopfer, Allbert Benr. Sopfer, Joh. Benr. Schafer, Joh. Jurg. Schroder auf den 2often Jan. 1783. Morgens guhr vorgeladen, um von ihrer Entweichung Rede und Antwort zu geben, und ihre Buruckfunft nachzuweisen, oder ju gemartigen, baf fie ihres famtlichen in biefigen Landen befindlichen Bermogens auch der ihnen hiernachft etwa noch zufallen= ben Erbichaften fur verluftig erflaret und folche dem Fifco zuerkannt werden follen.

Amt Ravensberg. Es bat die Kran Wittwe Umtmannin Schulten in Salle den gleich vor Salle gwischen ihrem und Bedmans Sofe belegenen Birdenbufch mit Approbation bochpreifil. Cammer ver= moge gerichtlich vollzogenen Contracte vom 7ten Febr. a. c. dem Untervogt Bielen gum Bebauen in Erbpacht überlagen, und gu ibrer und bes Erbpachtere Sicherheit Die dffentliche Berablahdung ber etwaigen Res al Pratendenten fub poena praclufi nachges fuchet. Es werden baber alle biejenigen, welche an den befagten Birfenbusch bing= liche Rechte und Unfpruche zu haben ber= mennen, hiemit offentlich aufgeforbert, folche innerhalb 6 Wochen und langftens in Termino ben 6ten Jan. 1783. Morgens 8 Uhr an befannter Gerichtoffelle gu Borg: holbhausen ad Protocollum anzugeben, auch die Beweigmittel, worauf fich die Unfprus de grunden, gehorig anzugeben, gegens theils aber ju gewärtigen, baf fie bamit abgewiesen und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferleget werden folle.

Almt Werther. Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der

dem rev. Capitulo ad St. Mariam zu Biels feld eigenbehörige Colonus Albart Benrich Beffeling, unter Bentritt ber Gutheberrs Schaft bem Gerichte vorgestellt, bag Die 2Beffelings Statte Mr. 6. Bauerschaft Teen= haufen burch die borigen Befiger in eine folche Schuldenlaft gerathen, baß folche nicht ohne terminliche Zahlung bavon bes frent werden fonnte, mit Bitte, Die Credis toren gur Liquidation und gutlichen Bes handlung sub prajudicio zu verabladen. Da nun dem Guchen gewährt ift; fo mers ben Rraft biefer Edictal: Citation, welche nicht nur 3 mal den Mindenschen Unzeigen und zwenmal den Lippftadter Zeitungen ein= gerucket, fondern auch an ber Berichtoftelle gu Werther und ber Rirche gu Salle anges schlagen wird, alle und jede, welche an die befagte Weffelings Statte oder beren Befts Ber aus irgend einem Grunde Spruch und Forderung zu haben bermennen, verablas bet, fich in Termino den 5ten Febr. 1783. gu Werther am Gerichthaufe entweder felbft, ober burch einen zuläßigen Bes bollmachtigten um 9 Uhr einzufinden, ihs re Forderungen geborig anzugeben, und burch untadelhafte Documente ober fonft rechtlicher Art nach zu erweisen, nicht mes niger fich zu gutlichen Borfcblagen über ben terminlichen Abtrag nach Grundlage einer aufgenommenen Ertragetare gefaßt zu hals ten; woben an die Unobleibenden die Bar= nung ergebet, baf fie, in fofern nicht von ihren Unfpruchen aus ber Ungabe bes Schuldners constiret, mit folden werben pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen gegen bie übrigen Credito: res auferlegt, auch in Abficht ber Bahlungs: art angenommen werden daß fie dem Bes Schluß bes großern Theile ber Glaubiger bentreten. Golten fich übrigens Creditores finden, welche ben unvermeidlicher Bebins berung felbft zu erfcheinen, feinen gulaffis gen Bevolmächtigten abichicken tonnen, fo

Hieben eine Benlage.

Bensage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 47.

dient benfelben gur Nachricht, daß sie sich an den herrn Justig Commissair Ziegler wenden, und benselben mit Wollmacht und Information zu Beachtung des Nothigen versehen konnen.

IV Sachen, so zu vertaufen.

Millden. Es sel das hinter der hiesigen Accise besindliche Gebäude, welches ehedem zur Porcellain: Niederlage gebraucht worden, in Termino den 23. Nov. c. meistbietend zum Abbrechen verfauft werden. Die Liebhaber können sich also in gedachten Termino Morgens um 11 Uhr auf der Könligl. Krieges- und Domainen-Kammer einsinden, ihr Gebot eröfnen und gewärztigen, daß dem Bestietenden solches gegen baare Bezahlung in Courant mit Vorbehalt der darüber einzuholenden Approbation zus geschlagen werden solle.

on dem Garten der Frau Rammerdirectos rin Barensprung vor dem Simeonids Thore fiebet eine Parthen faurer wilber Atrichstämme zu verkaufen; Liebhaber das zu können sich ben ihr melden und jederzeit

im Garten bie Stamme befeben.

Sten bem Raufman Demmerbe find anges fommen : Mene fpanifche Citronen, 12 und 14 Stuck I Rthir. Frangofifche Castanien 10 Pf. 1 Mthlr. Extra fein Spelz = Mehl 10 Pf. 1 Rthlr. Englischen Cenf bas Glas 9 Mgr. Magdeburger Gewurg: Gurden bas Schock 12 Mgr. Trodine Kirfchen bas Pf. 6 Mgr. Pfeiffen : Pofen bas Dut 3 Mgr. Reue bollandische Buckinge und Bremer Neuns angen bas Stuck I Ggr. Neue Garbellen und Cappern das Pf. 18 Mgr. Auch find alle Woche frische Austern in den billigsten Preifen ben Selbigen gu haben.

Jum Verkauf bes bem abwesenden Burger und Becker Wilhelm Ohm zugehd: rigen alhier am Kampe sub Mr. 705. belegenen Wohn: und Brauhauses, uebst Hudes theil, find Termini auf dem 15. Nov. 16. Dec. c. und 22. Jan. a. f. augesett. S. 42. St.

Libbecke. Ben ber hiefigen Justenschaft find Schafe und Ruhfelle vorrathig; Raufer konnen sich in Zeit 14 Tagen hier einfinden.

Derford. Das am faulen Pohl fub Nro. 419. belegene vom verstorbenen Tischter Matthias Schweppen hinterlassene gang freie Wohnhaus, soll in Termin. den 27. Sept. 29. Oct. und 6. Dec. c. meistbiet,

berfauft werden. G. 37. Gt.

Bielefeld. Demnach gerichtlich erkant worden, daß des Schloffer Strats hoffe auf der Mouftadt an der Kreutstraffe belegene und auf 208 rthir. 18 gr. gewurs bigte Wohnhaus, ad Inftantiam der Urs men, offentlich fubhaftiret und an den Meifts bietenden verfauft werben folle; fo werben bagu Termini licitationis auf ben 6ten Dech. Diefes, Toten Jan. und 7ten Febr. f. 3. angefeget, alebann bie lufttragenbe Raufer fich am Rathhaufe einfinden, ihren Both erdfnen, und bem Befinden nach. ben Bufchlag gemartigen fonnen. Bugleich werden alle und jede, welche an biefe Bes haufung er Capite bominii, ober aus einem anbern binglichen Rechte einen Unfpruch gu haben vermeinen hiedurch verabladet, folches bei Strafe eines ewiges Stillfchwes gens, in befagten Terminis gehorig angus geben.

Derford. Nachdem mit Einstimmmung berer Beneficiat: Erben ber verstorben nen Wittwe Michael Schulgen zur ferneru Constituirung ber Erbschafts: Masse die Subhastation bes zu dieser Erbschaft gehörigen sub Mr. 363, in der Brüderstraße belegenen mit einer jahrlichen Prastation von 2 Rthle, an das Fustmansche Benesicium

beschwerten auf so Rthlr. tagirten mit eis ner Stube, einer Cammer, einen geraums lichen Boben und mit einem fleinen 13 Schritt langen und 10 Schritt breiten Gar: ten verfehenen Wohnhaufes per fentent. 30. Ming. a. c. erfanut worben; fo wird folches hierdurch öffentlich feil geboten. Und wie Termini licitationis auf ben 10. Decbr. c. 10. Januar und 28ten Februar 1783. folcher Enbes hierdurch prafigiret worden : To fonnen Die lufttragende Raufer in fothanen Terminis Morgens von 9 bis 12 Uhr ihr Geboth abgeben, und hat im Lets= tern ber Deifibietende bes Bufchlages gu gewärtigen. Smmittelft jeden lufttragen: Den Raufer fren febet, warend biefer Gub: haftationszeit die aufgenommene Taxe in hiefiger Gerichtsregiftratur einzufeben ; woben zugleich zur Dachricht bienet, bag nach gefchloffenem Guhaftations : Protocoll im lettern Termino fein weiters Geboth angenommen werben folle. Wo que effor

Lingen. Auf Beranlassung bochs 18bl. Tecklenburg-Lingenscher Regierung sollen die in der Stadt Ibbenduren beleges ne Poggemansche Jumodilen nehst allen derselben Pertinenzien und Gerechtigkeiten (wie solche in der in Registratura und benm Minden Abdreß-Comtoir befindlichen Tare zu ersehen) in Termino den Len Jan. 1783- am Amthause zu Ibbenduren meiste bietend verkauft werden. S. 44. St. d. 26.

V Sachen, so zu verpachten.

Minden. Da bie Pachtjahre der Brühlweide verflossenen Sommer zu Ende gelaufen; so soll gedachte Wende ben einem Hochwürd. Domcapitul wiederum in Texmino den 2ten Dech. a. c. auf einige Jahre mehrestbietend verpachtet werden. Pachts lustige werden dahero hiedurch eingeladen besagten Tages des Morgens 10 Uhr auf der Capitulöstube sich einzusinden.

Herford. Da sich zu dem Alt-

städter Rathsweinkeller in dem präsigirten Berpachtungs-Kermino kein Liebhaber gesfunden; so soll dieser mit dem Wein, fremden Bier und Brantweinschank privis legirte auch mit einer freyen Mast im Altsstädter Gehölze versehene Keller nebst der daben befindlichen von Einquartirung und allen übrigen bürgerlichen Lasten befreyten Wohnung in Termino den 27. Nov. c. von instehenden Trinitatis an auf 6 Jahre gezen Nachweisung zureichender Sicherheit und mit Borbehalt allerhöchster Approbation anderweit verpachtet werden, zu welschem Ende sich Liebhaber Morgens 10 Uhr auf dem Kathhause einzustinden haben.

VI Gelder, so auszuleihen.

Bielefeld. Es sind ben bem hies sigen Armenwesen anjeht 500 rthlt. vors rathig, welche verschiedenen milben Stifstungen zugehören, und entweber ganz ober in einzelnen Posten zu 5 Procent gegen bins reichenbe hypothekarische Sicherheit verlies ben werden sollen. Desgleichen ist auf Wennachten ein Schuleapital von 500 rthl. in Golde zu gleichmäßiger Benleihung in Bereitschaft. Diejenigen so diese Gelder aufzunehmen Willeus, haben sich binnen 4 Wochen ben hiesigem Magistrat zu melben.

VII Warnungs-Unzeige.

Minden. Eine hiefige Burgerfrau ift wegen begangener kleinen Dieberepen, zu sechs Monatlicher Zuchthausarbeit mit Willfommen und Abschied, jedoch salva fasma, verurtheilet worden.

VIII Notification.

Almt Reineberg. Der frene Colonus Johan Henrich Bunerman hat bas fub Nr. 41. Bauerschaft Spradow beleges ne Bunermansche Colonat laut gerichtlichen Rauf: Contracts an ben Maurmeister Jobst Henrich Deppermann verfauft.

ness are the sun area for the state of the

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 48. Montags den 25. Nov. 1782.

I Avertissements.

a biebero in ber Grafschaft March noch feine fahrende Poft vorhans den gewesen; so ift nummehro Jum Beffen des Publici, und gu Beforderung des Commercii, ein Poffwa: gen von Samm über Camen, Ronigeborn Unna, Schwerte, Sferlohn, Limburg, Sas gen, burch bie Enneper = Strafe auf Schwelm und Langerfeld zur weitern Bers binbung mit Elberfeld und famtlicher Bers gifchen Sanbeleftabten, etablirt worden, bergeftalt daß diefer bedeckte, und mit ben erforderlichen Gemachlichkeiten für Reifende verschene Postwagen vom Iten Novb. c. an, wochentlich zwenmahl von hamm nach Un= funft der Berliner Poft abgehen, und eben fo oft gegen die Beit der Abfarth diefer lets: tern bortbin retourniren wird. Gleichwie nun foldbergeffalt ber vorgebachte neue Postwagen auf bas genauefte mit bem Ber: liner Cours verbunden ift; fo tonnen bermoge berer auf Diefen hinwiederum ein: Schlagenden Seiten: Courfen, Die aus unb nach ber Graffchaft Mark reifende Paffa= Biers, auch zubersendende Packerenen und Gelber jedesmal von Samm aus weiter, und zwar über Meufirchen nach Paderborn, Caffel und bem Balbectichen, über Bieles feld nach Lingen und 3woll , über Minden nach Bremen, Sannover auch Samburg, über halberftadt nach Salle, Leipzig, Dress ben, auch ben Braunfchweigifchen Landen, über Magdeburg nach Wittenberg, Berbft,

Deffau und ber Altmarck, über Berlin aber nach Pommern, Preuffen, imgleichen über Frankfurt an der Ober nach Schlesien und andern benachbarten Staaten und Ländern, die promteste und sicherste Beforderung ges gen billiges Porto erhalten. Berlin den 31. Oct. 1782.

Ronigl, Preuß, General-Poftamt,

Minden. Machdem verschiedents lich barüber Befdwerbe geführet worben, bag bas Befer Brucken : Geld nicht Dors schriftsmäßig bezahlet und erhoben werde, fo wird hiemit zu eines jeden Rachricht of fentlich befandt gemacht: was nemlich an Brucken : Geld erleget werben muß, als 1) fur eine ledige Perfon 2 Pf. 2) Gine Perfon mit bem Pferbe 4 Pf. 3) Eine Rutiche fo anger landes fur jedes Pferd 4 Pf. 4) Gine Cariole mit einem Pferde 8 Pf., mit 2 Pferden I Ggr. 5) Gin Fracht = Wagen; er fahre durch oder fete im Lagerhaufe ab, fur jebes Pferd 4 Pf. 6) Extra : Poften fo außer Landes fur jedes Pferd 4 Pf. 7) Ledige Bier: und andere Magen von jedem Pferde 4 Pf. 8) Allers len Wictualien fo von fremden Orten foms men I Pferd 4 Pf. 9) Toback und andere Waaren; wenn folche burchfahren ober im Lagerhaufe abgesett werben, bon jedem Pferde 4 Pf. 10) Bau-Materialien; wenn folche außerhalb Landes jum Berfauf ans bero gebracht werden p. Pferd 4 Pf. II)

Fremde Schiffer fo bier keine Schiffe ba= ben und aus: und einpoffiren, bezahlen für Die Perfon 2 Pf. und mit bem Pferbe 4 Pf. 12) Fremde Steinfohlen Bagens für jedes Pferd 4 Pf. 13) Gine Sopfen : Karre für jedes Pferd 4 Pf. 14) Koppel Pferde für jedes Stuck 4 Pf. 15) Gin Dobse ober Ruh 4 Pf. 16) Ein Ralb 2 Pf. 17) Wenn folde auf Bagen, Rarren ober Pferde ge= bracht werden fur jedes Pferd 4 Pf. und für jedes Ralb 2 Pf. 18) Für ein Schwein 2 Pf. 19) Fur ein Schaaf 2 Pf. 20) Rinteliche Couriers und Eftafetten, wenn fie Aluswärtige anber bringen fur jedes Pferd 8 Pf. Uebrigens wird bieben noch bemerfet, daß von Erlegung des Brucken: Geldes nur eximirt und fren find. a) Alle Die biefigen Burger famt ihren angekauften Sachen, Baaren und bergleichen, b) Alle Unterthanen im Fürstenthum Minden. () Alle Rorn = 2Bagen fie mogen ein: oder aus: landifch fenn. b) Alle Schiffer und Schife= leute, wenn fie bier aus- und einladen. e) Alle Ronigl. Preug. Soldaten. f) Frem= De Soldaten; wenn folde in Commando: Sachen pagiren, wenn fie aber nur mit etnem Urlaube: Pag verfeben find, fo erlegen fie gleich andern bas Brucken : Gelb. g) Buckeburgische Sofbediente mit ihren Leuten und Pferben, imgleichen ber Buches. burgiche Sof-Ruchen: 2Baage. b) Fracht= Maagen mit einem Ronigl. Paffe und i) alle einheimische ordinaire Doften famt ben Paffagiren. Tritt endlich ber Fall ein, bag die Paffagiers ju Fuße oder zu Pferde, im= aleichen alle andere anhero fommende 2Baa= gen und Pferde, ben nehmlichen Tag ba fie einpagiren nicht wieder guruck fehren, fondern erft des folgenden Tages retournis ren. fo wird das Brucken : Geld noch ein= mahl auf die vorbeschriebene Urt von de= nen Mus = und Buruckwandernden erleget und bezahlet, wornach sich also ein jeder Funftighin aufs genaueste zu achten bat.

Dfnabruch. Es wird eine Saushalterin von gefezten Jaren, welche gute Zeugniffe des Wohlberhaltens und ber Geschicklichkeit im Rochen und Backwerckmachen benbringen fan, auch gut zu, waschen und zu naben versteht, verlangt; und hat eine solche Person einen guten Gehalt und Dienst zu gewärtigen. Nähere Nachricht ist in Donas brück aufm Kampe ben bem hn. Camerar. Olbenburg zu erfahren.

II Offener Arreft.

Litbbecke. Da über bas famtliche Bermogen bes abgelebten Rupfer Schläger Anthon Friederich Spalle und beffen binter= bliebener Wittme, wegen beffen gu Befriedigung der borauf verficherten und fich ge= meldeten Glaubiger zu Tage liegender Un= zulanglichkeit burch eine beutige Berfügung Concursus creditorum formlich erofnet wers den muffen: Go mird bas erwehnte Sal= lensche Vermögen hiemit in gerichtlichen Befchlag genommen, und allen und jeden, welche von dem Gemein : Schuldner oder beffen Wittwe etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, oder Brieffchaften befigen, ans gebeutet, ber Dittme Sallen ober fonft jes manden nicht das mindefte ohne gerichtli= che Anweisung zu verabfolgen, vielniehr folches bem Gerichte forderfamst getreulich anzuzeigen, und mit Worbehalt ihrer bars an habenden Rechte in bas gerichtliche Des positum abzuliefern; mit Berwarnung, daß wenn demohnerachtet der Wittwe Hal= len ober beren Angehörigen etwas bezahlet oder ausgeantwortet werden follte, folches fur nicht geschehen geachtet, und gum Be= ften der Daffe anderweit bengetrieben, wenn aber der Inhaber folder Gelder oder Sachen biefelben verschweigen und guruck= halten follte, er noch außerdem feines bar= an habenden Unterpfands ober fonstigen Rechts für verluftig erflaret werden wird.

Den 30. October 1782.
III Citationes Edictales.

Minden. Nach ber in bem 38 St. b. A. von Sochl. Regierung in extenso inferirt befindl. Ebict. Citation, werden alle und jede Glaubigere, welche an dem Nachlaß des

3u handberge verftorbenen Oberforfimeisfters v. Graffow einigen Ans und Zuspruch 3u haben vermeinen, ad Terminum ben 21. Dec. c. verabladet.

Amt Ravensberg. Alle und jede, welche an die Bestigerin der Westheisben Stette zu Kölfebeck und beren Wermögen aus irgend einem rechtlichen Grunde Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 16, Dec, c. edict. verabladet. S. 42. St.

IV Sachen, so zu verkaufen.

Mindett. Machdem angezeiget worden. bag bas ber Wittme Miemenenn jugeborige, in ber Bruderftraffe fub Dr. 570. belegene Wohnhauf, worin 4 Stuben und 4 Rammern befindlich, in Baufalligen Umftanden befangen, Die Gigenthumerin aber nicht des vermogens ift, folches wie= ber in gehörigen Stand zu feten, alfo das mit gufolge Ronigl. Edicten bon baufalli= gen Banfern berfahren werden muß: Go wird diefes Sauf, wogu ein Sudetheil anf eine Ruh im Ruhthorschenbruche gehoret und zu 40 rthl. taxiretift, worauf 148 rthl. 21 ggr. 8 pf. gerichtliche Schulden haften und bavon Jahrlich 8 mgr. Rirchengeld entrichtet werden, bem Publico hiemit feil geboten und Termini gu beffen öffentlis den Berkauf auf ben ioten Decb. a c. Isten Jan. und iften Febr. a. f. angefes Bet, in welchen Diejenigen fo felbiges antreten und in gehörigen Stand, feten, auch die barauf haftende Schulden über= nehmen wollen, sich Morgens um 10Uhr auf biefigem Rathhaufe einfinden tonnen, Da bann berjenige, welcher die beften Con= ditiones offeriren wird, ju gewärtigen hat, daß ibm foldes abjudiciret werde.

Perford. Bum Verkauf bes bem Tobacksfabricanten Joh. Georg Stebefebersen zugehörigen an ber Lubberstraffe sub Dr. 93. belegenen Hauses, sind Termini auf ben 15. Oct. 15. Rob. und 31, Dec. c.

angefest, und biejenigen, so baran aus irgend einem binglichen Rechte Anspruch und Korberung zu machen gedenken, zus gleich verabladet. S. 39. St.

und Bieleteld. Herford Es ift und von Sochl. Rrieges: und Domais nen Rammer aufgegeben, nachfolgende bet funftiger Theilung , ber Stadt Bunde gus fallende Gemeinheitsplate ju Bezahlung ihrer Rriegestoften, meiftbietend zu verfau= fen, ale: 1) ein Grundftuck an Bauemans Rampe, oben dem Beitfampe und dem Ge= fundbrunnen guir Morgen 152 Ruten ber: meffen, und ben Morgen zu 22 Rthlr. 12 Ggr. tagiret. 2) ein Plag zwischen Klincks fieche-Rampe und dem Bunder Muhlenwes ge, bermeffen gu 82 Ruten, und ber Mor: gen ju 15 Rthle. tariret. 3) ein Grund: ftuct hinter Bitgenrathe Lande, von 3 Mors gen 109 Ruten, wobon ber Morgen gu 15 Rthl. tagiret ift. 4) ein Grundftuck zwis fchen Bunemanns Rampe und bem Berfors der Mühlenwege, zn 2 Morgen 119 Ruten permeffen, und der Morgen gu 15 Mible. Brunnenhaufe hinterm Efche belegen gu 117 Ruten, alles exclusive ber 2Bege, vermeffen, und der gange Plat ju 25 Rthl. tagiret. Es wird daber Terminus gum

Berfauf diefer mit Pfalen abgegrengten

Grundfiucken auf den 18ten Dec. c. Mor=

gens fruh um 9 Uhr zu Bunde in des herrn .

Inspector Schmidts Behausung angesetzet,

und die Raufluftige werden hiermit vorges

laden fich zu befagter Stunde dafelbft eins

gufinden, welchemnachft ihnen die zu ver-

faufende Grundfincte in ihrer Laage anges

wiesen, folche gum Berfauf offentlich ans=

geboten und dem Meifibietenden, mit Bors

behalt allerbochffer Approbation, gegen baas

re Bezahlung zugeschlagen werden follen. Solte auch jemand vorhanden senn, welscher gegen den Berkauf eines, oder des ansbern vorbenanten Grundflucke etwas einzuwenden, so hat sich ein solcher mit diesen Gingreden zeitig vor dem Termin, bei der Commife

fion zu melben, widrigenfals berfelbe damit nicht gehöret, und mit dem Berfauf verfah= ren wird. Bon Commig. wegen.

Gulemener. Hofbauer.

Landgraf zu Deffen zc. zc.

Sugen hiermit zu miffen: Wasmaffen ben Unferer Regierung zu Rinteln ber in dem über des nunmehro verftorbenen Lieutenant Friedeich Ludwig von Mengerfen zu Oldens borff famtliches Bermogen entstandenen Concurs bestellte Contradictor und Eurator bonorum Proc. ord. Schwaben, in Ges magheit eines in Sachen berer von Dacti= fchen Erben zu Sannover wieder genannten Guratorem unterm oten Man 1780. ben ers fagter Regierung ergangenen Befcheibes, und barinnen benben Theilen geschehenen Worbehalts auf den öffentlichen Berfauf ber gur Concurs-Maffe geborigen, bon bes meldten von Sachischen Erben aber Bermo: ge eines mit bem Difcuffo unterm 26ten Junit 1756. getroffenen Bergleiche bis da= bin auf Bieberfauf befeffenen fogenannten Erbichlacht = Weide vor Oldendorff Behuf Tilgung bes barauf haftenben Wiedertaufes Capitale provociren ju fonnen, megen nun= mehriger Berfügung bes nachgelaffenen Berfaufe, unterthanigste Borftellung ge= than habe. Nachbem nun beffen Suchen fatt gegeben, und gur Subhaftation erfag: ter vor Dibendorff belegener Erbichlachts Weide famt beren Bubehorungen, als eines bon Mengerischen Contributionsfregen als lodial : Grundfinces, und welches nach Maasgabe bes hierüber abgehaltenen und auf Begehren gur Ginficht vorzulegenden Commiffarifchen Unterfuchunge: Protocolle famt aufgenommenen Meffung, aus einer Rubweide mit ben barauf hefindlichen Diehs haus zu 61 Morgen 14 und einen halben Ruthen groß, fobann benen gleich baran fitnirten Biefen auf der fogenannten Ube gu 21 Rthlr. Dren Biertel Morgen 21 Rus then, und in biefen Wiefen befindlichen Gartens zu I Morgen 28 und Dren Diertel Ruthen groß bestehet, überhaupt aber auf

fer ber gu unterhaltenben, und nicht gu bes nugen ftebenben Deefer = Schlacht 84 Gin Diertel Morgen , 4 und Gin Diertel Ruthen in fich halt, und nach der bewurften Orde nungemäßigen Taxation, nach Abzug des rer auf 30 Rthir, angeschlagenen jahrlichen Weefer: Schlacht : Roften, auf überhaupt Acht Taufend Ucht Sundert und Funfzig Thaler 29 Mgr. 4 Df. affimirt worden. Terminus auf Donnerstag ben goften Jas nugrit bes nachftfunftigen Jahre anbes raumt worben: Go fonnen ber ober biejes nige, welche gebachte von Mengerische Erba fchlacht-QBeide famt Bubehörungen, und zwar gegen Erlegung bes Raufpretit in Louisd'or ju 5 Rthir. fauflich ju erfieben gewillet fenn mochten, alebann auf Unferer Regie= rung zu Rinteln Morgens o Uhr entweder in Perfon, ober burch gnugfame Bevolla machtigte erscheinen . Die weitern Conditios nes vernehmen, ihr Gebot baraufthun, und ber Meiftbietende, nach Befinden, bes Bus fchlags gewärtigen. Gegeben ben Unferer Regierung zu Minteln, ben 14. Dob. 1782. V Sachen, so zu verpachten.

Minden. Da die Pachtjahre der Brühlweide verfloffenen Sommer zu Ende gelaufen; so foll gedachte Wende ben einem Hochwürd. Domcapitul wiederum in Tersmino den zten Dech. a. c. auf einige Jahre mehresibietend verpachtet werden. Pachtelustige werden dahero hiedurch eingeladen besagten Tages des Morgens 10 Uhr auf der Capitulsstube sich einzusinden.

Miller Mudolph Wogelers zugehörige an der Fischerstadt belegene Hauß nebst Zubes hör und Hudetheil; imgleichen der außer dem Kischerthore besindliche Garten sollen vom Iten Jan. 1783 an vermietet werden. Die Liebhaber konnen sich also in Termino den Iten Dech. c. Wormittags von 10 bis 12 Uhr auf dem Rathhause melben und gewärztigen, daß mit den best und annehmlichst Bietenden der Contract auf gewiße Jahre geschloßen werde.

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 49. Montags den 2. Dec. 1782.

I Offener Urreft.

Lubbecke. Da über bas famtliche Bermogen bes abgelebten Rupfer: Schlager Anthon Friederich Salle und beffen binter: bliebener Bittme, wegen beffen gu Befries bigung ber barauf verficherten und fich ge= melbeten Glaubiger zu Tage liegender Un: gulanglichfeit burch eine bentige Berfugung Concurfus creditorum formlich erofnet wers Den muffen: Go wird bas erwehnte Sallensche Bermogen hiemit in gerichtlichen Beichlag genommen, und allen und jeben, welche bon bem Gemein = Schuldner ober beffen Wittme etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, ober Brieffchaften befigen, ans gedeutet, ber Bittme Sallen ober fonft jemanden nicht das mindefte ohne gerichtli= che Unweisung zu verabfolgen, vielmehr foldes bem Gerichte forberfamft getreulich anzuzeigen, und mit Borbehalt ihrer bar= an habenden Rechte in bas gerichtliche Des politum abzuliefern; mit Bermarnung, daß wenn bemohnerachtet der Birtwe Sal= Ien ober beren Ungehörigen etwas bezahlet ober ausgeantwortet werden follte, folches für nicht geschehen geachtet, und gum Beften ber Daffe anderweit bengetrieben, wenn aber ber Inhaber folcher Gelder ober Sachen biefelben verschweigen und guruck= halten follte, er noch außerdem feines dars an habenden Unterpfands oder fonfligen Rechts für verluftig erfläret werden wird.

Den 30, October 1782.

H Citationes Edictales,

Mittbett. Inhalts ber in bem 44. St. b. A. von Sochl. Regierung in ertenso erlaffenen Ebictal Citation find an entwichenen enrollirten Laudesfindern ans

dem Umte Reineberg :

Frang henrich Meier , Bernd hent Meyer, Joh. henr. Bahle, Joh. henrich Mohlmann, Adolph Friedr. v. Doren, Job. henr. Sode, Alb. Benr. Rramer, Joh. Senr. Oftermeier, Joh. Chrift. Schnade Der Schnelle, Friedr. Dvermann, Conr. Benr. Arbger, Job. Henrich Sucke, Ernft Rahing, Joh. Benr. Steinmeier, Ernft Jording, Ernft Benr. Beibenreich, Berm, Fried. Poggemöller, Ernft Benr. Babe. Joh. Fried. Reinfing, Joh. Denr. Reins fing , Joh. Benr. Stratmann , Gerd Senr. Stratmann, Fried Will. Rahlmeier, Ernft Benr. Anollmann, Joh. Benr. Bredenkamp. Benr. Berm, Brackmann, Carl Benr. Bracks mann, Alb. Benr. Sorft oder Beidenreich, Joh. Fried. Sorft oder Beidenreich, Joh. Berm. Beidenreich, Benr. Berm. Bocher, Joh. Fried. Bocker, Fried. Lubbert, Joh. Berm. Dichmeier, Job. Fried. Steinmeier, Joh. henr. Lunte, Benr. Becker, Frieb. Wilh. Schulze, Ant. Senr. Glefder, Chrift. Phil. Moller, Chrift. Silcter, Benrich Gerd Schnare, Joh. henr. Schnare, Joh. henr. Schwarze, Joh. Chr. Biebufch, Chr. Benr. Schnelle, Unt. Benr. Schnelle, Joh. Fried.

Schnelle, Joh. Cafp. Someier, Joh. Chrift. Someier, Joh. Senr. Meier, Gerd Benr. Mohrfeld, Cafp. Benr. Mohrfeld, Soh. Ernft Meier, Fried. Scheper, Fried. 2Bill. Schmale, Ernft Berm. Reddermann, Berm. Benr. Rebbermann, Joh. Ernft Rebber= mann, Gerd Benr. Reddermann, Chriff. Rud. Piel, Chriftp. henr. Piel, Joh. Fried. Bockholdt; auf den Sten Februar 1783. Morgens o Uhr vorgeladen, um von ihrer Entweichung Rede und Untwort zu geben, und ihre Buruckfunft nachzuweisen, oder ju gewärtigen, baß fie ibres famtlichen in hiefigen Landen befindlichen Bermogens auch der ihnen hiernachst etwanoch zufallens den Erbichaften für verluftig erklaret und folche dem Fifco zuerkannt werden follen.

Minden. Nach ber in bem 38 St. b. Al. von Sochl. Regierung in ertenso inservirt befindl. Edict. Citation, werden alle und jede Gläubigere, welche an dem Nachlaß des zu Hausberge verstorbenen Oberforstmeissters G. Grafow einigen Ans und Zuspruch zu haben vermeinen, ad Terminum ben 21. Dec. c. verabladet.

De, welche au dem Anefelschen Colonate Nr. 16. B. Aengern und beffen jegigen Bestiger Sprach und Forderungen haben, werden ad Lermin. den 20. Nov. 18, Dec. c. und 15. San. 1783. edict. verabladet. S. 46. St.

Amt Lintherg. Die Clara Marsgaretha Welckers zu Holfen, besitzet sub Mr. 46. baselbst, die mit ihren Shemann Johann Henrich Dieckmann angehepratete frepe Neubaueren, wozu ein Wohnhaus Kotte, ein Garten anderthalb Schfl. Saat und ein Kamp 3 Schfl. Saat groß gehört. Da nun ben deren anderweiten Werbenrastung erforderlich geachtet, dieses Colonat in das Grands und Hypotheckenhuch einzustragen, dann aber die zeitige Besitzerin Clasra Margaretha Dieckmanns geborne Woels fers titulum possessionis nicht nachweisen

können; so werden alle und jede so an ges dachte frene Neubaueren sub Mr. 46. Bauersschaft Holsen dingliche Ansprüche zu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, diese am 7ten Jan. a. f. an der Amtstude zu Bunde, ben Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und gehörig zu bescheinigen. Auswärtige können sich dieserhalb an den Herrn Justig-Commissarium Oberamtmann Nasse wenden.

(58 hat ber Gr. Konigl. Majeffat eigenbe-- horige Colonus Seving Nr. 4. Bauers Schaft Solfen, dem Umte angezeigt, baß er wegen eines vorhabenden Baues feines Bohnhauses und Schoppen außer Stand gefeget worden , die von feinem Borfahr contrabirte Schulden auf einmahl zu bes gahlen, und deshalb um terminliche 3ahs lung gebethenf: Dieferhalb werden alle und jebe fo an der Gevings Stette Spruch und Forberung zu haben vermeinen aufgefors bert, biefe ihre Unforderungen binnen 9 2Bos chen, und gulett in bem bargu auf ben 18. Febr. bes fünftigen Jahre an der Umtftube gu Bunde bezielten Termin angugeben durch in Banden habende Schriften und Nachrich= ten gu beweifen oder fonften gehorig gu jus ftificiren, zugleich auch im lettbezielten Tere min fich über bie jahrliche Abgift und bors gulegenden Unfchlag zu erflaren. Im Muss bleibungefall haben die Glaubiger gu ers warten, fowohl daß bas fo bie meiften bes fchloffen oder fonften Rechtens auch in Uns febung ber ausgebliebenen angenommen. auch lettere mit ihren etwaigen Unforbes rungen abgewiesen werben. Die auswars tigen Glaubiger tonnen fich an ben Berrn Juftit: Commiffarium Daffe gu Bunde wen: ben.

emnach bie Wormunder ber Schmidtfchen Pupillen zu Offelten fur dienlich befunden, diejenigen so an den Nachlaß bes verstorbenen Coloni Johan Henrich Schmidt sub Nr. 18. Bauerschaft Offelten Spruch und Forderung haben verabladen zu laffen; Als werden hierdurch alle und jebe Gläubiger ber verstorbenen Schmidts schen Cheleute ben Strafe ewigen Stillsschweigens aufgefordert ihre Anforderums gen in Termino den oten Jebr. an der Amtwiede zu Oldendorff anzugeben, gebührend zu bescheinigen, und des Endes alle und jede schriftliche Beweismittel in dem Termin zu überreichen. Die auswärtigen Gläubiger, so an persönlicher Erscheinung behindert werden, können sich deshalb an den Herrn Oberamtmann und Justitz-Commissarium Nasse zu Bunde wenden.

(56 ift dem Umte bon hoher Krieges- und Domainen: Cammer aufgetragen, bas fo febr verworrene Schuldenwefen der Feld= manichen ober Wehmeiers Stette Dr. 4 23. Solzhaufen gehörig zu bestimmen : Die nun bes Endes erforderlich, daß alle und jes be Glaubiger bes Feldmannfchen Colonats insbefondere aber biejenigen, fo Lande= renen in Befit haben und bisher fur ben Bind genutzet, ober in ber Meinung fieben, dag ihnen diese Landerenen jezt eigenthum= lich gufteben, ihre Forderungen gehorig angeben und bescheinigen, wird bagu Ters minus auf ben 5. Merz 83. an der Umtfiu= be Bunde bezielt, des endes famtl. Glaus bigern fo wohl, als benen Landebefigern aufgegeben, in bem Termin ihre Unfordes rungen Morgens 8 Uhr anzugeben, burch bengubringende Documente ober fonften ges borig gu bescheinigen und gu verificiren.

Mit ber Berwarnung, daß fals biefes nicht geschiehet, ihnen die bisher unter ges habten Landerenen genommen, diese zur Bermietung gezogen, und sie mit ihren Anforderungen abgewiesen werden sollen.

Ge find zwar diejenigen, so an die ehes malige Besiger der Beckmanns Stette sub Rr. o. Bauerschaft Dono Spruch und Forderung haben, bereits im vergangenen Jahr zur Angabe und Rechtfertigung ihrer Unforderungen auf ben 7ten Jan. verablabet; wie aber dieser bezielte Termin nach denen deshalb ergangenen gesezlichen Borsschriften zu kurz bestimt gewesen, wird

hierdurch anderweit befandt gemacht, daß ein fernerer Termin zur Angabe jener Ansforderungen auf den 17ten Occamb. c. an der Amtöfinde zu Bunde bezielt und dies jenigen Gläubiger so etwan ihre Anfordezungen in dem vorhin bezielten Termin noch nicht angegeben, hierdurch abermals aufzgesordert, diese besagten Tages zu prositis ren und durch die bezubringende Documente zu rechtsectigen, da sie sonsien zu erwarten, daßihnen ein ewiges Stillschweizgen auferlegt und sie demnächst mit ihren etwaigen Ansoderungen präcludirt werden,

338 hat die Wittme Hagedorns zu Olbens borf angezeigt, baffihr Cobn Clamor Gottlieb August, im Monath Sept. des Jahre 1779. nach Amfterdam und von da ferner mit bem Schiff ber Morgenffern ges nannt, fo von Capitain Gerherd Berg bes fehligt nach Centon gegangen, ohne baffie feithero von deffen Alufenthalt fernere Rachs richt erhalten. Wie nun gedachter Clamor Gottlieb August Sagedorn Anerbe ber Ronigl. Meyerftatifchen Sageborne Stette Dr. 23 gu Oldendorff, und deffen Mutter nicht vermogend ift dem Colonat und bars mit verbundenen Wirthschaft und Sands lung ferner vorzufteben, wird deshalb ges bachter Anerbe der Sageborns Stette Clas mor Gottlieb August bierburch citiret und verabladet fich binnen 9 Monathen fo mit bem 4ten Septbr. des f. 3. fur beendiget angunehmen entweder fchriftl. ober perfonlich ben hiefigem Umte und gulett gedach= ten Tages ben 4ten Septb. ju Dibendorff an ber Umtoftube ju melden, ba er fouften im Ausbleibungsfall gu erwarten, bag er feines Erbrechts an Die Ronigl. Megers flatifche Sagedorne Stette fur verluftig erflahret, und foldes Erbrecht feinen alteren Bruder Joh. Friederich übertragen werbe. Bugleich wird ihm befaunt gemacht, bag ihm ber herr Genator Damman gu Dla bendorff jum Curator beftelt, ihm auch fren ftehe fich gur Beforgung feiner Gerechtfame

an den Juffige Commiffarium herrn Dber: Amtmann Daffe zu Bunde gu wenden.

Bielefeld. C's bat ber herr Mcci-Jufpector Willmanns in ber Salle, fein am biefigen altftadter Rirchhofe fud Dr. 74 belegenes Wobnhaus an ben Cantor Fo= ctel fur 572 rtbl. 12 gr. verfauft und bie= fer um Berabladung berjenigen fo baran etwan einen real Unfpruch haben mogten gebeten. Es werben baber alle biejenige, welche an diefes Saus irgend eine Forberung ober Anfpruch gu haben vermeinen burch biefe Ebictalcitation, welche bier und in Berford affigiret, and benen Minden: fchen Anzeigen und Lippftabter Zeitungen inferiret worben, bei Strafe eines ewigen Stillfchweigens verabladet, felbige am 5ten Marg f. 3. am Rathhause anzugeben amd gehorig zu juftificiren; wobei denen Muswartigen befant gemacht wird, bag fie fich bieferhalb anden Juftit Commiffarium Luber wenden fonnen.

III Sachen, so zu verkaufen.

Serford. Zum Verfauf berer in bem 45. St. d. A. beschriebenen dem verstorzbenen Ereifschreiber Consemuller zugehörigen unter hiesiger Jurisdiction belegenen Grundstücken, sind Zermini auf den 29ten Nov. 31. Dec. c. und 7. Febr. 1783. anderaumet; woben zur Nachricht dienet, daß die Licitation von 9 bis 12 Uhr Morgens abgeschlossen wird, und bie Taxen in der Resgistratur eingesehen werden können.

Derford. Nachdem sich in bes nen vorhin zum öffentlichen Berkauf der Bergmanschen hieselbst belegenen Immobislien angesetzen dreigen Termins kein ans nehmlicher Liebhaber eingefunden, mithin abseiten der Ereditoren auf eine anderweite Subhastation angetragen, und solche ers kannt worden: So werden die in dem vorigen Subhastationspatent vom 20. März a. c. weitläuftiger beschriebene Stücke;

nehmlich 1) bas fub Dr. 681. in ber Batferftrafe an ber Rabewiger Brucke belegene 2Bobuhaus, fo mit einem jahrlichen Canon bon 2 und einen halben Rthir. an hiefiges Armenflofter beschwert ift cum Tara von 85 Rthlr. 2) Die auf hiefiger Abbenlichen Frenheit größtentheils belegene Schenne cum Tara von 400 Rthlr. 3) Der in ber Loberftrage belegene Garten wovon I St. bon biefiger Abben Lebnrurig, ber gange Garten aber mit einer jahrlichen Praffation von 18 Mgr. an die hiefige Rammeren bes fdwert ift cum Tara von 100 Mthlr., und 4) der nahe vorm Steinthor belegene allos Dial frepe Garten cum Zara von 65 Rthlr. burch Diefes allhier und gu Bielefeld affis girte, benen Mindenschen Intelligeng-Blats tern amahl inferirte und in ben biefigen bren Stadtfirchen abgelefene Subhafta= ffationspatent, nochmalen feil geboten, Termini gur Licitation auf ben 27ten Dec. curr. 28. Jan. und 7. Marg 1783. anges fest, und die Liebhaber eingelaben fich fos bann Morgens um 10 Uhr am Rathhaufe einzufinden, ba benn ber Meiftbietende gu gewärtigen, bag mit bem Bufchlage unter Borbehalt bes ab Dr. 3. erforberlichen Lehnsherrlichen Confenfus, gewiß verfahe ren, und auf fein weiters Dachgeboth res flectirt werden foll. Es Dienet baben benen Raufluftigen gur Nachricht, baf fich nach genauer Erfundigung und bengebrachten Raufbriefen befunden, geftalten die Scheus ne fub Dr. 2. fein Pertineng bes Wohnhaus fee fub Der. I. fen, mithin ein jedes bers felben befonders verfauft werden foll. Da auch Creditores auf den Berfauf bes auf ber Abbenlichen Frenheit belegenen fleinen Mobnhaufes angetragen, und barauf bes ren Taxation von Sochfürftl. Abdent. Cangellen verfüget, beffen Gubhaftation aber beneu biefigen combinirten Ronigl, und Stadtgerichten absque prajudicio mit ubers laffen worden; Go wird auch diefes fleine Mobnhaus, fo von Mertverftandigen auf (Dierzu eine Beplage.)

Benlage zu den Mindenschen Anzeigen Nr. 49.

65 Mthle. tarirt worden hiermit feil gebosthen, und find zu deffen Subhastation vorsgebachte Termine auf den 27. Dec. c. 28. Jan. und 7. März 1783. unter vorhin erwehnten Präjudicio angesetz; mit der Verssicherung daß dem Bestbietenden dieses Haus nehst der Scheune sub Nr. 2. vereins bartermaßen von gedachter Hochfürstl. Abspeyl. Canzellen adjudiciet werden soll.

IV Sachen, so zu verpachten.

Mindell. Da ber aufferhalb bem Simeonisthore ohnweit bem Rucfuct bele: gene groffe Garte bes In. Cammerprafis benten von Beffel, welchen bieber ber Schneibermeifter Rom in Miethe gehabt, nicht weniger ein fleinerer bafelbft gelegener Garte, welchen borber ber Burger Lare, und bas legte Jahr ber Schufter Arfas in Miethe gehabt, ferner Die an ber Baftau belegene Biefeplage, fo bisher Stiegmann und Sackers in Miethe gehabt, miethlos geworden , und gn beren anderweiten öffent: lichen Bermietung Terminus auf Sonnas bend Vormittag den 7. Dec. a. c. um 10 Uhr in Unterschriebener Behaufung aufm Rampe angesetget worden; fo werden Pacht: luftige hierdurch bagu eingelaben.

Beffel, Regierungs-Secretarius.

V Avertissements.

So ift die Krügerin Hitzemann zu Gelaborf, hiesig Graft. Umte Buckeburg und beren Tochter bes Schusters Bergsmann Shefrau aus Stadthagen, wegen bes mit dem verschiedener Diebstähle wegen berüchtigten, und zu hannover inhaftirzten Martin Eckert und Complicen getriesbenen Verkehrs, allbier in Untersuchung geraten, und die Krügerin hitzemannen hat auch bereits bekannt, daß sie folgende Marckt-Diebe und Vagabonden wohl kens ne und zum Theil von denenselben gestohle me Sachen getauscht, oder gekauft habe,

als 1) von Daniel Moller, ber fich auch Johann Benrich Schroder nennt, 2) defa fen Benfchlaferin Glifabeth die fich auch 3) Deidelman Chriftine Lehmanns nent. und beffen Benfchlaferin Catharine. 4) Carl Lehmann und beffen Benfchlaferin bie fcmarge Dorothee genant. 5) der alten Rablen. 6) der Lahmen Gette. 7) 3a= charias und beffen Benfchlaferin Catharine Mullern. 8) Abendroth. 9) Carl Abends roth, der eine Frau ben fich hat. 10) des alten Abendrothe Stieffohn Johann Otto. 11) ber alten Liefe. 12) ber Catharina von ber Saft, ober fo genannten Tater= Memme. 13) Beinrich Roland, von ben Dieben ber fleine Beinrich auch wohl Sterts genfanger genant, und deffen Benfchlafes rin Dorothee. 14) Frang Muller, von ben Dieben ber fleine Frang genannt, und beffen Benfchlaferin Catharine Molten. 15) Wilhelm Muller. 16) Frang Wefer, auch der große Frang genannt. 17) Gus fanne Wefern bes großen Frang Mutter. 18) Der alten Unne Marie, und 10) Gos phie Chariotte des fleinen Beinriche Bafe. Alle Orte Obrigfeiten werden baber in fuba fidium juris erfucht, wenn ein ober der an= dere von vorgedachten Perfonen in ihren Berichte: Begirten gur gefänglichen Saft follte gebracht fenn, folche ab Protollum zu vernehmen, was fur Verfehr Diefelben mit ber Krügerin Ditemann aus Geldorf, ober beren Tochter, verehligten Bergmannen ans Stadthagen, getrieben baben, ob, und was fur Gachen biefelben von ihnen ges fanft, und was folche bafur gegeben bas ben? die hieruber abgehaltene Berbore aber an hiefige Graft. Jufiit: Canglen rechtes geneigt ju communiciren.

Buckeburg , ben 20. Nob. 1782. Graff, Schaumb. Lipp. zur Jufiz-Canglen berordnete Rathe.

Ces hat ber verftorbene Droft von Erters be zu Ahmfen auf den Cammermeifter

Suttel in Serford, über ein von bemfelben geliehenes Capital zu 1000 rthlr. in Louis: D'or b. d. Albmfen den 23ten Mers 1753. einen Wechfel fub hupotheca bonorum aus: geftellt. Da nun biefes Capital jeft wies ber bezahlet werben foll, ber Driginal Mechfel aber angeblich verlohren gegangen und beshalb die nachgefuchte Mortification Deffelben, nach vorheriger öffentlichen Bes fantmadjung verorbnet ift; fo wird einem jeden, der den Wechfel etwa in den Sans ben hat, hierdurch aufgegeben, folden langstens in bem auf den goten Genner f. 3. angefetten Termin auf hiefiger Regies runge: Canglei ju produciren und feine ba= ran habende Unfpruche barguthun; mit der Berwarnung , daß nach Berfliegung diefes Termins ber Wechfel fur mortificirt und ungultig erflaret und bas Capital zu 1000 rtblr, an die Erbinn bes Cammermeifter Buttele, Wittwe Butteln, jest von Sech= ten in Berlin, wann fich diefelbe guforderft gehorig legitimiret haben wirb, ausgezah: let werden foll. Signatum Detmold ben 3oten Octob. 1782.

Grafl. Lipp. Vormundschaftl. Regierung bas. Dielefeld. Daich die Erlaubeniß erhalten, alhier in der französischen Sprache, Rechnen und Schreiben Unterzicht zu ertheilen, und mich zu diesem Ende bieselbst bauslich niedergelassen; so ermangele nicht ein solches einem geehrten Pusblico hierdurch bekant zu machen, dessen Gewogenheit und Zutrauen ich nach allen meinen Kräften, durch Fleiß und treuen Unterricht zu verdienen bemührt sen werde.

3. Blume, wohnhaft ben bem Peruckenmacher Wechter auf ber Ritter-Straffe.

VI Notificationes.

Gb hat ber Schneidermeifter Arning bas fub Rr. 451. belegene Bohnhaus nebst Sudetheil von 2 Ruben laut bas unterm sten gbr. c. gerichtlich confirmirten Rauf-

briefs von dem Geren Juffig : Rath Dietes rici für 350 Mthlr. in Golbe erb: und eigens thumlich an fich gefauft. Don ber verwitts weten Frau Regierungs:Rathin Schradern hat ber herr Friederich Moller laut bes producirten Raufbriefs vom 20ten August 1778. den vorm Rubthore ben des Bacter Benrich Dhms Garten, belegenen Garten, für 450 Rthlr. an fich gefauft. Imgleichen hat er bon bem Burger Rahtert das fub Dr. 466. belegene Daus nebft Sudetheil laut Raufbrief vom 14ten Man 1772. für 500 Riblr, fauflich an fich gebracht. Bon benen fub hafta geftandenen Biedefindfchen Grundftucken, hat befage ber ausgefertigten Adjudications: Scheine bom 4ten Sept. c. a. I) Der Beisgerber Begner bas im Priggens hagen belegene Saus fub Dr. 235. nebft ben fatt bes Subetheils bagu gelegten pornt neuen Thore auf der Contrescarpe belegenen Garten für 304 Rthlr. in Golde. 2) Der Chirurgus Berr Bogler bas Gartenflect vor bem neuen Thore auf ber Contrescarpe bes legen für 15 Rthlr. 12 Ggr. in Golbe. 3) Derfelbe ben baran ftoffenben fleinen Gars ten por bem Marien There, fo chebem ber Schiffer Buffe befeffen, fur 6 Rtl. 12 Ggr. in Golde. 4) Der Berr Commigione: Rath Schrader den hinter bem Dohme belegenen Bruchgarten für 807 Rtblr. in Golbe. 5) Der herr Rechnungsrath Digfer den bins ter der Mauer belegenen Bruchgarten für 290 Mthlr in Golbe. 6) Der Dr. Dbrift pon Ecfarteberg ben Garten ben bem Rubs thorschen Graben belegen fur 34 Rthir, in Golde. 7) Der Schufter Schöttler ein Gartenfleck ebenfals benm Ruhthorfchen Graben belegen für II Rthlr. 6 Ggr. in Louis D'or. 8) Der Berr Worthalter Lietzel den Balltheil vom Marienthore bis nach der Fischerstadt für 124 Rthlr. in Gols be. 9) Der Chirurgus fr. Bogler ben Subetheil auf bem Rubthorfchen Bruche hinter bem Robenbect belegen fur 352 Rth. in Golbe, erb= und eigenthumlich an fic Minben den 29. Dop, 1782, gefauft.

(的數學是的語言。 為什么 特別 課題 [18]

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 50. Montags den 9. Dec. 1782.

I Avertissements.

a resolviret worden, daß die an daß Seidenmagazin von denen Seidens Cultivateurs eingesandte Landseide künftig an dasselbe Postsfrev eingesandt werden solle: So wird solches denen in hiesiger Proving besindlischen Seidens Cultivateurs zur Achtung des kant gemachet, widrigenfals ihnen das Porsto bey deren Bezahlung abgezogen werden wird. Sign. Minden am 30. Nob. 1782.

Unstatt und von wegen Gr. Ronigl. Majestat von Preuffen 2c.

D. Breitenbauch. v. Nordenflycht. Bacmeifier.

Milden. Dem Publico wird hies mit bekant gemacht, wie per Rescriptum Clem. sub dato Berlin den 5ten Novbr. a. c. verordnet worden, daß zum Nachstheil der Berliner kotterien in benen Propingien keine Außspielungen, auch das Außspielen der von Handwerckern verkertigten Arbeiten durch Würfel oder durch Nummern eben so wenig, wie andere Privat-kotterisen, weiter geduldet werden sollen. Worsnach sich also ein jeder zu achten hat.

II Citationes Edictales.

Dittibett. Nach ber in bem 38 St. b. Al. von Socht. Regierung in ertenso inserit befindt. Stier. Citation, werden alle und jede Glaubigere, welche an dem Nachlaß des

3u Hausberge verstorbenen Oberforstmeis ftere v. Graffow einigen Ans und Zuspruch zu haben vermeinen, ad Terminum ben 21. Dec. c. verabladet.

Minden. Inhalts der in dem 45. St. d. Al. von Hochl. Regierung in ertenso erlassenen Edictal-Citation sind an entwichenen enrollirten Landeskindern aus dem Amte Reineberg, namentlich:

Jurgen Benr. Rehmann, Cafp. Senr. Rehmann, Cafpar Senr. Lahrmann, Joh. henr. Schnare, Joh. henr. Schrober, Joh. henr. Gerbum, Lubem. Schired, Phil. Schired, Chrift. Lud. horftmann, Joh. henr. Spreen, Joh. henr. Safelbid, Godfr. Behrens, Joh. Fried. Rofe, Frang Lubm. Dofte, Wilh. Barenkamp, Chrift. Sols baum, Cafp. Benr. Schluter, Jobft Berm Wehmeier, Philip Henr. Hurre, Benr. Deute, Joh. Fried. Sude, Claus Benr. Buld, Carl Ludw. Boid, Joh. Fr. Gottl. Meier , Joh. henr. Seidfamp , Chrift. Fried. Blotevogel, Fr. Wilhelm Schling: mann, Joh. Cafp. Spreen, Carl henr. Siebe, Joft henr. Unger, Joh. Conr. Offermann, Joh. Fried. Jungemeier, henre Sufemann, Friedr. Damann, Joh. Friedr. Spilder, Anton Friedrich Rofcher, Cafp. Benr. Windmoller, Unton Denr. Rrums bufch, Joh. Fried, Rrumbufch, Joft henr. Lochmoller, Fried. Wilh. Lampe, Fried. Bilb. Balter, Joh. Gerd Steinmann, DOD

Joh. henr. Rleinschmidt , Joh. Chrift. Bocker, Bacharias Sichmeier, Cord Berm Wecker, Joh. Steffen Bollmeier, CarlFried. Worninghausen, Joh. Fr. Mener, Anton Fried. Rloftermann, Friedr. Bedemeier, Ernft Wilh. Caffebaum, Joh. Senr. Stein= meier, Johan Benrich Becker, Cafpar Benrich Fangmeier, und Chrift. Senrich Schmidt; auf den 15ten Februar 1783. Morgens o Uhr vorgeladen, um von ihrer Entweichung Rede und Antwort zu geben, und ihre Buruckfunft nachzuweisen, ober zu gewärtigen, daß sie ihres sämtlichen in hiefigen Landen befindlichen Bermogens auch der ihnen hiernachst etwa noch zufallen= Den Erbichaften für verluftig erklaret und folche dem Fisco zuerkannt werden follen.

Mach ber in dem 45. St. d. Al. von Hochl.
Regierung in ertenso inserirt besind=
lichen Edict. Citat, wird der von seiner Ehesfrau der gebornen Anna Maria Elisabeth
Meggeforts entwichene Schiffer Christian
Mahlmann aus Blotho, ben Strafe der Ehestrennung ab Term. d. 8. Kebr. 83. verabladet.

Umt Brackwebe. Samtliche Gläubigere des Heuerlings Joh, henrich Hannefort auf Redeckers Stette im Kirchfpiel Brockhagen, Amts Brackwebe, werben mit ihren Forderungen, sie mogen bereits angegeben senn oder nicht, ad Termis
num den 4. Febr. a. f. edictal, verabladet,
6. 45. St. d. A.

Dielefeld. Alle diejenige, welche an das von dem Unterofficier Schildmann erkaufte auf der Altstadt Nr. 287. belegene ehemalige Buthenutsche jest Aumelsche Haus auf irgend eine Weise Forberung oder Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Termin. den 10: Jan. c. edictal. verabladet, S. 47. St.

Umt Ravensberg. Alle und jebe, welche an ben von der Frau Bitme Amtmannin Schulzen in der halfe, bem Untervogt Bielen zum Bebauen in Erbpacht

überlaffenen Birkenbusch bingliche Rechte und Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminum ben 6. Jan. 1783. edictalit. verabladet. S. 47. St.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Nachdem auf die dem Colono Waltcen Ar. 56: zu Todtenhausen gehörige in der langen Wand belegene zu 40 Athle. tarirte 2 Morgen doppelt Einfals-Landes in dem deshalb angestandenen Aermino subhastationis allererst 26 Athle. 16 Ggr. offeriet worden; so wird hiemit novus Aerminus subhastationis auf den 14. Jan. a. f. angesetzt, in welchen sich also die Liebhaber des Normittages von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadt-Gerichte melben, und auf das höchste Geboht, dem Bessenden nach des Zuschlages gewärtigen konzuen.

Ben dem Raufmann Joh, Hermann Bosgeler sind wiederum Renjahrswunssche, die auch auf Namense und Geburtstage zu gebrauchen zu haben: als I) auf Atlaß groß Pyramidenmäßig 3 Ggr. 2) Mittel dito ohne Pyramiden 2 Ggr. 3) Kleine dito zu 1 Ggr. 4) Auf Papier Pyramidenmäßig 1 Ggr. 5) Kleine a Stäck I Mgr. und 4 Pf. 6) Ganze Wogen zu 2 Ggr. und halbe zu 1 Ggr.

gen Herr Francken auf der Becker Straffe sind von allen Sorten Familien,
freundschaftliche, moralische, auf Atlas und
holl. Papier in Pyramiden zc. NeujahrsWünsche; imgleichen von allen Sorten echt
4 drätig Wolfgarn, auch allerley Banmwollen-Garnzu haben. Auch bey dem Buchbinber H. Meyer sind Neujahrwünsche zu haben.
Ton Gottes Gnaden Wir Friedrich,
Randgraf zu heffen zc. zc.

Fügen hiermit zu wiffen: Wasmaffen ben UnfererRegierung zu Ninteln der in dem über des nunmehro verftorbenen Lieutenant Friedeich Ludwig von Mengersen zu Oldens dorff sämtliches Vermögen entstandenen Concurs hestellte Contradictor und Curator

bonorum Proc. ord. Schwaben, in Ges maßbeit eines in Gachen berer von Sactis fchen Erben zu hannover wieder genannten Curatorem unterm 6ten Man 1780. ben er= fagter Regierung ergangenen Befcheibes, und darinnen benden Theilen geschehenen Borbehalts auf ben offentlichen Bertauf Der zur Concurd: Maffe gehörigen, bon bes meldten von Sactischen Erben aber Bermos ge eines mit dem Difcuffo unterm 26ten Sunit 1756. getroffenen Wergleiche bis da= bin auf Wiederkauf befeffenen fogenannten Erbschlacht = Weide por Didendorff Behuf Tilgung bes barauf haftenben Wiebertaufes Capitals provociren ju fonnen, wegen nuns mehriger Berfügung bes nachgelaffenen Berkaufs, unterthanigfte Borftellung ges than habe. Machbem nun beffen Guchen fatt gegeben, und zur Gubhaftation erfag: ter bor Dibendorff belegener Erbichlacht= Weide famt deren Bubehörungen, als eines bon Mengerischen Contributionsfregen als lodial=Grundstückes, und welches nach Maasaabe bes hieruber abgehaltenen und auf Begebren gur Ginficht vorzulegenben Commiffarifchen Unterfuchunge: Protocolle famt aufgenommenen Deffung, aus einer Rubweide mit dem darauf befindlichen Dieh= bans zu 61 Morgen 14 und einen halben Ruthen groß, fobann benen gleich baran fituirten Wiesen auf der fogenannten Albe gu 21 Rthlr. Dren Biertel Morgen 21 Rus then, und in diefen Wiefen befindlichen Gartens ju I Morgen 28 und Dren Diertel Ruthen groß bestehet, überhaupt aber auf: fer der zu unterhaltenden, und nicht zu bes nuten fiebenden Weefer : Schlacht 84 Ein Biertel Morgen, 4 und Gin Biertel Rutheu in fich halt, und nach der bewurkten Ord: nungemäßigen Taxation, nach Abzug Des rer auf 30 Riblr, angeschlagenen jahrlichen Weefer - Schlacht : Roften, auf überhaupt Acht Tanfend Ucht hundert und Funfgig Thaler 29 Mgr. 4 Df. aftimirt worden, Terminus auf Donnerftag ben goften Jas nuarii bes nachstfünftigen Jahre anbes

raumt worden; So können der oder diesenige, welche gedachte von Mengerische Erbsschlacht-Weide kamt Zubehörungen, und zwar gegen Erlegung des Kaufpretit in Louisdoor zu 5 Athlir. kauflich zu erstehen gewilles sehn mochten, alsdann auf Unserer Regiesrung zu Ninteln Morgens 9 Uhr entweder in Person, oder durch gnugsame Bevolls mächtigte erscheinen, die weitern Conditiones vernehmen, ihr Gebot darauf thun, und der Meistbietende, nach Besinden, des Zusschlags gewärtigen. Gegeben ben Unserer Regierung zu Kinteln, den 14. Nov. 1782.

Amt Reineberg. In bes Commercianten Humpen Hause zun feich Lens gern sollen in Termino den zten Ian. a. f. Morgens 10 Uhr eine Partie Betten, Rups fergeräthschaften, eine Ruh und Hausuhr öffentlich und an den Meistbietenden verstauft werden; wozu sich Kauflusige einsinden und gegen das beste Geboth des Zusschlages gewärtigen können.

Umt Stolhenau. Um 19ten imb 20ten dieses Monats, sollen respective im Dehmer-Holze und Nenderer Forste-Res

viere einige und hundert zum Schiff- und anderm Baue taugliche Gichen = Stamme, auch einiges Feuer = Holz offentlich an den

Meiftbietenben verfauft merden.

Derford. Jum Berkauf bes bem Tobacksfabricanten Joh. Georg Stedefesbersen zugehörigen an der Lübberstraffe sub Nr. 93. belegenen Hauses, sind Termint auf den 15. Oct. 15. Nov. und 31. Dec. c. angesetzt, und diesenigen, so daran aus irgend einem binglichen Rechte Auspruch und Forderung zu machen gedenken, zus gleich verabladet. S. 39. St.

Lubbecte. Bum Verfauf derer in bem 39. St. b. A. befehriebenen bem Schus fter Joh. Fried. Langen zugehörigen Immos bilien, find Termini auf den 7. Nov, 5. Dec,

c, und 2. San, a, fer angesetzt, and and ned

Detford. Bum Berkauf berer in dem 43. St. d. U. beschriebenen Grundstüsten der verstorbenen Witwe Westenbergs, geb. Annen Cathar. Fliabein Brungern, sind Termini auf ben 8. Nov. 6. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angefetzt; wobey zur Nachricht bienet, daß die Licitation Wormittags geschlossen werben wird.

Lingen. Unf Beranlassung hoche lobl. Tecklenburg Lingenscher Regierung follen die in der Stadt Ibbenduren beleges ne Poggemansche Immobilen nehlf allen derselben Pertinenzien und Gerechtigkeiten (wie solche in der in Registratura und benm Minden Abdreß-Comtoir befindlichen Tage zu ersehen) in Termino den 8ten Jan. 1783. am Amthause zu Ibbenduren meiste bietend verkauft werden. S. 44. St. d. A.

Dielefeld. Zum Verkauf bes Schlosser Strathmans am Bach sub Nro. 227. belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 6. Dec. c. 10. Jan. und 7. Febr. 83. anberaumet, und zugleich diesenigen so dars an auß einem dinglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, verabladet. S. 46. St. Imm Werkauf des auf der Neustadt an der Rreuzstrasse belegenen Strathossen Wohnhauses, sind Termini auf den 6. Dec. c. 10. Jan. und 7. Febr. 83. angeseht; und diesenigen, so daran Spruch und Forderung zu haben vermeinen, zugleich verabsladet. S. 47. St.

IV Sachen, so 311 verpachten.
Ge wird hiedmrch zu, jedermanns Wiffens schaft gebracht, daß in Terminis den Itten 18ten und 24ten Dechr. a. c. die Orosten Jagd im Amte Petershagen von neuen auf 6 Jahre als.von Trinitatis 1783. bis dahin 1789. verpachtet werden soll. Pachtliebhabere können sich also an besagten Tagen auf der Krieges und Domainens Cammer Bormittags um 10 Uhr einsinz den und hat der Best und annehmlichstbies

tende zu gewärtigen daß ihm biese Sagb zur Rugung auf die bestimmte Jahre nach ers folgter Königl. Allerhöchster Approbation überlaffen werden soll. Sig. Minden den 20ten Nov. 1782.

Un flatt und von wegen Gr. Konigl.

Majestat von Preuffen 2c. Sag. v. Nordenflycht. Bacmeifter.

Milden. Dem Publico wird hies mit bekandt gemacht, daß zur Berpachtung der Stadt. Weide, mit Indegriff des vorsbersten Theils, imgleichen der Krahms und Höck-Amts. Buden unter dem Neneu-Werke anderweiter Terminus licitationis auf den löten Dechr. angeseht worden; die Liebhas ber können sich also des Morgens um 10 Uhr auf dem Rathhause einstuden, und gewärtigen, daß mit dem Bestdietenden der Constract salva approbatione regia und nach vorgängig bestelter Caution geschlossen werde.

as Haus am Rubthorschen Malle ber legen, so erst im vorigen Jahre nen gebauetist, und jeho von Sr. Excellenz dem Herrn General-Lieutenant von Lossau bewohnt wird, soll, da es auf Ostern 1783 miethloß wird, anderweitig verpachtet werden. Liebhaber können sich ben dem Rausman Herrn Tiehel melden, auch das Haus mit Zudehör vorher in Augenschein nehmen.

V Belder, so auszuleihem

Minden. Bey einem Hochw. Domcapitul hiefelbst stehen 3 Capitalia als a 500 rthlr. b. 300 rthlr. c. 200 rthlr. in Golde entweder einzeln oder zusammen zum Andleihen parat. Derjenige welcher solch de gegen völlig sichere Hpothec aufzuleis hen willens ist, kan sich jeden Donnersias auf der Capitulsstube Morgens to Uhr einssinden, den Hypothequen Schein productiven und dem Besinden nach die Capitalia zu 5 Procent jährliche Zinsen erwarten.

Möchentliche Mindensche Mnzeigen.

Nr. 51. Montags den 16. Dec. 1782.

I Publicandum.

Spachdem der mit dem bisherigen Entres De prenneur, im Fall eines entftebenden Rrieges erforderlichen von hiefiger Probing gugeftellenden 269 Stud auslandifchen Urtillerie= und Probiant = 2Bagen = Pferde, ge= fchloffener Contract, ju Ende gegangen und Dieferhalb von neuen contrabiret werben foll; Alls merden die zu diefer Entreprife Lufttragende hierdurch eingelahden, fich gu bem Ende entweder in Perfon oder fdrifts lich in Termino ben Sten Januar a. fut, auf hiefiger Rrieged: und Domainen-Cammer gu melben, Die weiteren Conditiones gu vers nehmen, und ju gewartigen, baf mit bem Annehmlichften unter Borausfebung bundis ger Caution und Gr. Ronigl. Majeftat al= lerhochsten Approbation ber Contract von neuen geschloffen werden foll; woben vors lauffig befannt gemacht wird, daß 1) für Die hiefige bende Provingien Minden und Ravensberg 269 Stuck Pferde gu liefern verlangt werden, 2) felbige ganglich außer Landes und in feiner der Roniglichen Preuf. Provingien angefauft fenn, und 3) auf Er: forbern in vier Wochen von dem Tage an gerechnet, baff benen Entreprenneurs bie positive Berordnung der Roniglichen Rries ges: und Domainen: Cammer zu Minden gur Ablieferung infinuiret worden, bier in Mins ben geliefert werben muffen. 4) Die gu lies fernde Pferde zwifchen 5 und 9 Jahren alt,

lauter Stuten und Wallachen und gut ges brungen, auch 5) fämtliche Pferde nicht unter 5 Juß bes Berliner Maaßes senn muffen. Sign. Minben ben 9. Dec. 1782. Konigl. Preng. Minbensche Krieges: und Domainen = Cammer.

. Breitenbauch. Sag. Sullesheim.

II Citationes Edictales.

Derford. Die Erben bes bers forbenen Ronigl. Preuf. herrn Dbereinnehe mere Barchaufen find Willens ihre in und ben ber Stadt Salguffeln belegene Immos bilia, nehmlich 1) bas Saus am Schotts marfchen Thore nebft hinterhaus und Gras ben ober Garten, wie auch ben bagu gehos rigen Rirchenftanben und Begrabniffen. 2) Seche Ruhmeiben, ale zwen im Dampf= kampe, zwen in Giesenbiers Rampe, eine im Siechenftege, und eine im Achthaufe. 3) Acht und ein halb Scheffel Saat: Landes ben bem breiten Pfule belegen. 4) Reun und ein halb Schfl. Saat = Landes auf der langen Riefen, und 5) einen Garten bins term Rirchhofe gu verfaufen, und fteben im Begriffe, ben verabredeten Rauf: Contract ju vollzichen. Da nun famtliche biefe Pers tinengien wiffentlich mit feinen andern La= ften, als mit ber gewöhnlichen Contribus tion und bas finb Der. 4. befchriebene Land mit einem Conone bon I Rthlr. 23 Mgr. 4 Pf. an die Pfarre zu Spenge beschweret no Charleston &

find; jo werden bennoch gur funftigen Gis cherheit bes Rauffers alle Diejenigen, fo er capite crediti fervitutie : fibeicommiff ober aus irgend einem andern rechtlichen Gruns de an eines ober famtliche be driebene Grundfincte einen Unfpruch machen gu fons. nen vermennen, aufgeforbert, fich bamis binnen 4 Wochen ben bem Wohllobl. Da= giftrat zu Galguffeln zu melden, und ihre Anspruche bafeibst anzugeben; nach beren Ablanf die Barchaufifchen Erben die ges richtliche Praclufion aller Glaubiger und Pratenbenten, auch Confirmation des Rauf= Contracte nad fuchen werben.

Amt Werther. Alle und jede welche an bie Beffelings Stette Dr. 6. B. Teenhaufen aus irgend einem Grunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 5. Febr. 83. edi= 6. 47. St. ctaliter verabladet.

Almt Limberg. Alle und jede welche an die Dieckmannsche freie Deubaues ren fub Dr. 46. B. Solfen dingliche Unfprüche zu haben vermeinen, werden ad Termis num den 7. Jan. 1783. edictal, verabladet.

6. 49. St. Sunt est

Almt Brackwede. Demnach ber Ronigl. Leibeigene Colonus Cafpar Sens rich Sorfimann fub Dr. 36. Rirchfpiels Brodhagen nicht vermogend, feine andrins gende Creditores auf einmahl gu befriedis gen und daher gebeten hat, folche offent: lich borladen gu laffen und nach gefchehe= ner Liquidation ein Ordnunge : Urtel abzufaffen, bemnachft aber einen, ben Rraften ber Stette angemeffenen Termin auszumits teln, indem er jahrlich anffer ben Grunds Laften 30 Rthlr. an die Greditores ju jah: len bereit mare : Go werben hiemit vom Monigl. Amte Bradwede alle und jebe, fomohl confentirte ale nicht bewilligte Glaubiger vorgeladen am iften April 1783. ihre Forberungen Morgens o Uhr am Gerichtes baufe gu Bielefeld ben Gefahremigen Stills

fchweigens und Abweifung anzugeben und wegen des Borrechts zu verfahren, auch über ben jahrlichen Termin fich zu erklaren. Diefem vorgangig weiter mas Rechtens ers

gehen foll.

Amt Ravensberg. Da der Ronigl. Meyerftattifde Colonus Stiencker fub Dr. 87, Bauerichafts Defferwehde wegen der vielen auf feiner Stette haftenden Schuls ben, und weil er fein baufalliges Wohns has zu repariren gemußiget, auf die Wohls that der zinefrenen Stückzahlung nach den Rraften ber Stette provociret bat, und bars auf die Offentliche Berablahdung der Stiens derfchen Creditoren gur Ungabe ibrer For= berungen und gur Erflabrung über des Des bitoris Gefuch erfannt worben: Go werben in Kraft dieser Cbictal Citation alle und jebe, welche an ben Colonum Stiencker und beffen unterhabenden Stette Unfpruche und Forderungen gu haben bermeinen, bers ablabet, in Termino ben 17ten Febr. a. f. Morgens 8 Uhr an befandter Gerichteffelle gu Borgbolthaufen in Perfon zu erfcheinen und ihre Forderungen ab Protocollum ans jugeben, und durch die in Sanden habens De Documente ober fonftige Beweigmittel gu rechtfertigen, fich auch uber bie nachs gefuchte ginefrene Studgahlung und bie Worfchlage zu ihrer Befriedigung gehorig ju erflahren ; Die Unebleibenbe aber haben jugewartigen baß fie in basjenige, mas Die gegenwartigen Glanbiger, mit dem Ges meinschuldner beschließen werden, fur eins willigend geachtet, auch überdies zur Stras fe ihresUngehorfams mit ihren Unsprüchen und Forberungen ganblich abgewiesenwers ben follen. Wornach fich alfo ein jeder, dem daran gelegen, gu achten bat.

III Sachen, so zu verkaufen.

Demnach zu bem bes nen Friederich Bruggemanschen Erben gus geborigen Unteil bed, fogenanten Steinfole. lenufere aufferhalb dem Weferthore, wels

der nach ber Abtretung I und I halbe Ach= tel Morgen Landes enthält, mit 4 Mgr. Landichat und I und I halb Spint Bineger= fte an die Dicarie St. Anna belaftet und gu 5 Mthle. tagirt ift, fich in Termino fubhas stationis de 4. huj. feine Liebhaber gemel= Det; fo wird novus terminus licitationis auf ben 14. Jan. a. f. angefett, in welchem fich bie etwaigen Liebhaber des Bormittags por bem Stadtgerichte von 10 bis 12 Uhr einfinden, und dem Befinden nach des Bu=

fchlages gewärtigen fonnen.

as dem Schiffer Gerhard Bruggemann gehörige auf der Fischerstadt fub Dr. 774 belegene und mit Ginschluß des Sinter= Gebäudes Safraums imgleichen des darauf gefallenen Sudetheils fur 3 Rube fub Dr. 57. auf dem Rischerstädter Bruche ju 439 Rithl. 16 Gr. tarirte Saus, und worauf in denen borherigen Terminen allererft 100 Rthlr. offeriret worden, foll in Termino den 21. Jan. a. f. verfauft werden. Die Liebhaber konnen fich alfo im bemeldeten Termino bes Wormittage von 10 bis 12 Uhr auf dem Mathhaufe einfinden, und dem Befinden nach bes Zuschlags gewärtigen.

Umt Brackwede. Demnach die Erben bes verftorbenen Boll-Ginnehmer Luetgert gu Iffelhorft gewillet, folgende Grundftucte meiftbietend zu verfaufen, als: 1) das Lange: Land auf dem Soller: Felde in Dren Stucken belegen, welche auf bes Co= Ioni Hoders Ramp zuschießen und zu 6 Schfl. 3 Spint 1 Becher catastriret find, worand in II Monathen an Contribution 22 Ggr. 11 Pf., an jahrl. Cavallerie und Bufchube : Gelbern aber 9 Ggr. in die Ros nigl. Contributions: Caffe fliegen, und wos von bas Scheffel : Saat alter Maage zu I Rthir. 4 Ggr. mithin ber Werth bes Grund: Stucks zu 4 proCent auf 190 Rthl. 18 Ggr. burch Merfverftandige gewurdt= get. 2) Den erften Rirchen : Stuhl mit 2 Sigen bon bem Mumperowichen Stuble angerechnet, neben bem Altare Mordwarts

belegen, welcher zu 40 Rthlr. und 3) ber zwente Stuhl ebenfalls von 2 Gigen bas felbft belegen, welcher ju 36 Mthlr. tariret worden: Alle wird foldes von dem Ronigs lichen Amt Brackwede hiemit zu jedera manns Wiffenschaft gebracht und Rauflus flige verabladet, am gten Martii a. fut. am Gerichtshaufe zu Bielefeld auf diefe mohl= gelegene Landeren und Rirchen : Gipe gn bieten, ba beun bem Meiftbietenden ber Buschlag ertheilet werden foll; woben bes mertet wird; daß die Rirchen-Stuble jeber besonders verfauft werden follen, die Landeren aber nur folche acquiriren fonnen, welche eine Contributions : Dammer in ben Registern baben, ober fich nen barauf ans bauen wollen. Uebrigens werden alle und jebe, welche an vorbeschriebener Landeren und Rirchen : Stuhlen ein bingliches Recht und Unfpruch zu machen haben ben Gefahr ewigen Stillschweigens und Abweifung pors geladen, im vorgefetten Termino ihre reals Unfpruche zu Protocoll anzumelden.

Bum Bertauf bes gur Erbichaftemaffe ber verftorbenen Bitme Michael Schulzen gehörigen fub Diro. 363. in der Bruderftraffe belegenen 2Bohnhaufes, find Termini auf den 10. Dec. c. 10. Jan. und 28. Rebr. 83. anberaumet. G. 47. Gt.

Den dem Juden Isaac Mathan ift eine Partei Rub: Dog: und Schaffeber zu verfaufen; mogn fich Rauf= luftige binnen 3 2Bochen einfinden muffen.

Lubbecke. WirRitterschaft Burs germeifter und Rath ber Stadt Lubbecfe mas den hiedurch zu jedermanne Biffenfchaft öffentlich bekandt: daß, da über das Ber= mogen ber Wittme bes bier verfforbenen Rupferschläger Unton Friederich Salle ber Concure erofnet, ju Befriedigung ber Glaus biger berfelben bie Gubhaftation ber Sallens fchen Grundfincte erkandt, und beren gefeg= liche Beranschlagung bewirket worben, wir baber diese Immobilia als I) den Balls garten zwifden bem Weffer und Norderthos re belegen, worans jahrlich ein halber Lubter Schfl. Gerfte und alle 4 Jahr 12 mgr. Beintauf an bas hiefige Gt. Unbre= as Capitul, nicht weniger jahrlich I mgr. gur hiefigen Rammeren Raffe an Grundzing entrichtet werden muß, nach Abrechnung Diefer Laften gu 235 rthle. 18 mgr. in Gols be tagirt. 2) einen Garten am Beibens Tampe ju 65 rthl. in Golde gewurdiget 3) den fleinen Garten bafelbit belegen gu 37 rthir 18 mgr. in Golde angeschlagen. woraus aber Seitens bes Ablichen von Grapendorffeschen Sofes biefelbft im poris gen Sahre zuerft ein Grundzing von 2 mgr. 4 pf. gefodert worden, welche Abgabe aber von jegiger Befigerin geleugnet wirb und baber gur rechtlichen Musführung auss gefetet bleibet. 4) eine Diefe welche mit bem Guberenbe auf bas Offerbruch ichiefet und nabe an die Saufiffette grenget in Gol= be gu II5 rthl. in Werth gefegget gum of= fentlichen gerichtlichen Werfauf ausbieten. Gleichwie wir nun zur Licitation Terminos auf den 23ten Januar den goten Febr. und ben legten peremtorifchen Termin auf Donnerstages ben 20ten Martii 1783. an gewöhnlicher Gerichtestelle auf bem Raths haufe anbeziehlet haben; fo fordern wir alle bicjenigen auf, welche burgerliche Grundfluffe zu befigen und zu bezahlen ver= mogend find, fich in diefen Terminen gu melden, und ihr Geboth abzugeben, und auf die hochfte und annehmlichfte Offerte ber Abjudication zu gewärtigen, mit fernerer Befandmachung, daß auf die nach Ablauf des lettern Termins, und nach beendig= ter Licitation, welche mit 12 Uhr Mittags abgefchloffen wird, etwa einkommende Ges bothe nicht weiter geachtet werben wird. Die bon den ausgebotenen Grundftuffen angefertigte Tare fann gu allen Beiten in der Woche in hiefiger Rathhauslichen=Me=

giftratur eingesehen werden und ist bieses Subhastations Patent in Minden und bier am Rathhause angeschlagen und benen Mindenschen Wochenblattern eingerücket worben.

Jum Berkauf berer in bem 41. St. b. A. beschriebenen Immobilien bes Raufsmans und Senators In. Anton Henr. Poehsmanns, find Termini auf ben 12. Dec. c. 6. Febr. und 10. April a. f. bezielet.

IV Sachen, so zu verpachten.

Lubbecke. Mit inftehenben Oftern werben nachftebende Rammerenvers tinengien, ale: 1) ber Rathsfeller; 2) Die fogenante Beuer: Rinne; 3) Der Sifchteich aufm QBeffern Balle; 4) Die Holzwiese im Ofternthor und 5) ber Fischs teich ju Frotheim pachtlog: Und wie zu ber anderweiten Bermietung Terminus auf Montag ben oten Jan. f. J. angefest wors den; fo merden die lufthabende Pachter bierburch eingelaben. fich gebachten Tages Morgens um 9 Uhr an hiefigem Rathhause einzufinden und zu gewärtigen, daß mit dem Bestbietenden vorbehaltlich allerfidchs fter Genehmigung ber Miethecontract ges fchloffen werben foll.

Tecklenburg. Da allerhochit verordnet worden, dag der jum Borwerch Lehmfuhle gehörige in bem Dorfe Ledde bes legene Garten von etwa 2 Scheffel Saat plus licitanti in Erbpacht untergebracht werden foll, und bagu Terminus auf Mons tag ben oten Sannar a. f. anbergumet wors ben; fo wird folches hierdurch zu bem Ende offentlich bekannt gemacht, damit die Liebhaber fich am bestimmten Tage bes Vormittages um to Uhr allhier vor mir einfinden, ihr Geboth thun, und gewärtis gen tonnen, bag bem Meiftbietenben biefer Garte falva tamen approbatione regia gue geschlagen werden folk Balche.

Möchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 52. Montags den 23. Dec. 1782.

I Warnungs-Anzeigen.

emnach bie einem Unterthau bes Units Sparenberg Wertherschen Dissiricts Namens Daniel Phisip Gehring wegen wiederholentslich verübter Diebstäle und Räubereven ihm selbst zur Strafe andernaber zum abschreschen Benspiel durch zwen conforme Urztel zuerkandte Bestrafung, mit dem Strange vom Leben zum Tode gebracht zu werden, am 6ten hus. würcklich an den Malesicanten vollzogen worden, so wird solches dem Publicum hierdurch bekandt gemacht.

Signatum Minden am 10. Decb. 1782.

6 ift ber Sohn eines Unterthans aus bem Amte Sparenberg: Engerschen Dissiricts weil er auf ber Dreschbehl Loback gerauchet zur Strafe auf 4 Wochen ins Juchthaus geseizet worden.

Sign. Minden ben 12ten Dovbr. 1782.

An fatt 2c. 2c.

II Offener Urreft.

Libbecte. Da über das Nermös gen des hießigen Kaufmann und Senatoris Authon Henrich Poelmahns concursus Ereditorum eröfnet worden; so wird deffen ges samtes Vermögen hiemit in gerichtlichen Beschlag genommen, und in Gefolg dies ses verhangenen Arrests allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, oder Briefs schaften in Sanben haben, aufgegeben, demselben nichts bavon ausfolgen zu laffen, vielmehr bem Gericht baldigst getreue Anzeige bavon zu thun, und mit Borbehalt ihrer Rechte in bas gerichtliche Depositum abzuliefern; mit Verwarnung, baß wenn bem zuwieder bennoch etwas ausgezahlet oder verabfolget wurde, solches als nicht geschehen, angesehen, zum besten der Eres ditmasse anderweit beygetrieben, und wenn der Inhaber solcher Gelden oder Sachen salle verschweigen oder zurückhalten solte, er noch außerdem alles seines daran babens den Unterpfandes oder andern Rechts für verlustig erklähret werden solle.

III Citationes Edictales.

Mittbett. WirDirector, Burgers meiftere u. Rath ber Stadt Minden, thun fund u. fugen biemit zu wiffen : bemnach bie relicta Johanna Friederica Schmitten ges borne Bufchen ben und angezeiget, baf ihr Chemann, der hiefige Burger und gemefene Landrenter-Mfifteng Chriftoph Schmitt im Dec. 1780. beimlich von hier entwichen, und nach eingezogener Erfundigung aus fanglich nach Solland und von da weiten gegangen, beffen Alufenthalt aber, mie fie eiblich bestärket hat, ihr nicht befant fen, mithin gebeten benfelben öffentlich verablas ben ju laffen, und wenn er barauf nicht er= fcheinen folte, ihn fur einen boblichen Bers laffer gu erfiaren, bas Band ber Che gwis

fchen Ihnen zu trennen und ihr eine andere weite Beirath zu verstatten, Diesem Suchen auch gewillfahrt worden: Als wird gedach= ter Chriftoph Schmitt, durch gegenwartis ges Proclama, welches fo wohl hier ange: fclagen, als auch den Mindenschen Intels ligenge und Lippftabter Zeitunge: Blattern eingerucket werden fol, biemit citiret, in Termino den 27. Jan. a. f. bor und gu er= icheinen, und bon feiner Abwefenheit Rebe und Untwort zu geben, im Auffenbleibunges Fall aber ju gewärtigen, bag nach dem Un= fuchen feiner Frau wider Ihn verfahren, die Che aufgehoben und derfelben eine ander= weite Benrath verftattet werden folle; wo= ben bem Chriftoph Schmitt befant gemacht wird, daßihm der herr Juftig: Commiffa: rius Beffelmann ale Mandatarius guges ordnet fen, an welchen er fich zu weuden, und benfelben zeitig mit Inftruction gu ver= feben hat.

Umt Ravensberg. Alle und jebe, welche an den von der Frau Witme Umtmannin Schulzen in der Hauft, dem Antervogt Bielen zum Bebauen in Erbpacht überlaffenen Birkenbusch dingliche Rechte und Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Lerminum den 6. Jan. 1783, edictalit.

perabladet. G. 47. St.

21mt Reineberg. Alle und jeste, welche an bem Knefelichen Colonate Rr. 16. B. Tengern und bessen jetigen Besitzer Spruch und Forderungen haben, werden ad Termin, ben 20. Nov. 18. Dec. c. und 15. Jan. 1783. edict. verabladet. S. 46. St.

Dielefeld. Alle diejenige, welche an das von dem Unterofficier Schilbmann erkaufte auf der Altstadt Nr. 287. belegene ehemalige Buthenutsche jest Tumelsche Haus aufürgend eine Beise Forberung oder Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Term. den 10. Jan, 83. edictal, verabladet, 6, 47. St. Umt Brackwebe. Samtliche Ereditores des Bormaligen Pachters der Milfer Bleiche Wilhelm Lohmann zu Milfe, werden hiemit zur Anhörung eines von hochspreißt. Landesregierung abgefaßten Abweissungs: und Ordnungs: Urtels auf ben 7ten Jan. a. f. Morgens 10 Uhr ans Gerichthaus zu Bielefeld verabladet.

Lubbecfe. Wir Ritterschaft Burs germeifter und Rath der Stadt Lubbecte fügen samtlichen Glaubigern bes biefigen Raufmann und Senatoris Anthon Benrich Poelmahn hierdurch zu wiffen: bag berfels be ben Gericht angezeiget, gestalt er burch die erlittenen vielen Unglücksfälle in Abfall der Rahrung gerathen, und fo fehr an feis nem Bermogen entfraftet worden, daß er feinen Glanbigern fernerhin ihre Binfen gu entrichten, und ihnen ihre Befriedigung gu verschaffen, außer Stand gefetet fen, das her der genannte Gemein = Schuldner auf bas Beneficium ceftionis bonorum et coms petentia zugleich provociret, feinen ftatum bonorum übergeben, und die Urfachen feis nes Berfalles angezeiget hat. Da nun un= term beutigen Dato citatio edictalis ber Ereditoren verfüget worden; fo werden alle und jede, welche an bem Raufmann und Genator Unt. Benrich Poelmahn und deffen Bermogen irgend einigen Aufpruch gu ha= ben glauben, burch biefes Proclama citis ret und vorgelaben, in Termino liquidatios nis den iften April 1783. Morgens 9 Uhr auf hiefigem Rathhause perfonlich, ober durch guläßige Bevollmachtigte zu erscheis nen, und ihre Forberungen, welche ein jes ber zeitig vor diefem Termin entweder munds lich ober schriftlich benm Gericht anzumels den hat, durch die sofort bengubringende Documente, wovon bas Driginal vorzules gen, und Abfchrift ben den Ucten gu belafs fen ift, rechtlicher Art nach zu justificiren, und beren Richtigkeit nachzuweifen, nicht weniger fich über die von bem Gemeins

Schulbner nachgefuchte Rechte-Bohlthaten und bas ihnen in bem alsbann vorzulegen= ben fratu bonorum cedirte Bermogen be= ftimt zu erflaren ; woben benenjenigen Glau= bigern , melche wegen zu weiter Ent= fernung, ober wegen fonftiger Chehaften den Termin nicht perfonlich abwarten fonneu, und benen es hier an Befandtichaft fehlet, der biefige Berr Juftig : Commiffas rind Bethacke in Borfchlag gebracht wird, an welchen fie fich wenderr, und diefen mit Inftruction und Bollmacht verfeben fon: nen; mit ausbrucklicher 2Barnung, daß dies jenigen, welche in Termino den Iften Upril 1783. weber perfonlich noch durch zuläßige Bevollmächtigte erscheinen, nicht allein mit ihren Unforderungen an bas Bermogen bes Gemeine Schuldners pracludiret, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget, fondern fie auch dafür angesehen werden follen, baß fie in bas Befuch bes Provocanten willigen. Urfundlich beffen wird diese Edictal : Citas tion durch die Minbenfchen Bochen : Blat: ter und Lippftabter Zeitungen befandt ge= macht, und in Bremen, Minden und hier offentl. angeschlagen werben. b. 28 Dob. 82.

Amt Ravensberg. Es hat ber Ronigl. Meyerstattifche Colonus Jur: gen Philip Landwehr fub Der. 17. Bauers fchafts Decfeloh ben biefigem Umtogerich= te angezeiget: baf anf feiner unterhabens den Stette an die 900 rthir. Schulden hafteten und er megen des heftigen Undrins gens einiger feiner Creditoren gendtiget fen, auf die Wohlthat ber Stückzahlung nach ben Rraften feiner Stette gu provociren; mithin barauf angetragen, feine Glaubis ger gur Ungabe ihrer Forderungen und gur Erflährung über seine Zahlungsvorschläge edictaliter gu verablabben. Da nun diefem Suchen in quantum Guris deferiret worden; fo werben alle und jede, welche an bem Colono Jurgen Philip Landwehr und bef= fen unterhabenden Stette Anspruche und

Korderungen zu haben vermennen, in Kraft biefer Edictal Citation verablabbet, in Termino ben gten Martii a. f. Morgens 8 Uhr an befandter Gerichteftelle ju Borgs holthaufen entweder in Perfohn ober durch guläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Anspruche und Forderungen ad Protocollum anzugeben und beren Richtigfeit burch vors gulegende Documente, oder fonftige Bes weißmittel gehörig nachzuweisen auch fich über die Zahlungevorschläge bes Gemein= fchulbeners zu erflahren; unter ber Bers warnung: daß bie ausbleibenden Glaubis ger in das mas die gegenwartigen beschlies gen werden, für einwilligend aufgenoms men, auch überdies zur Strafe des Unges horfame mit ihren Forberungen ganglich abgewiesen werden follen. 2Bornach fich alfo ein jeder, dem daran gelegen, zu ache ten bat.

Tecklenburg. Es ift zwar mit aller Genauigkeit und Gorgfalt von Uns tergeschriebenen bochfternannten Theilungs: commiffarien bes Rettenfenner Torfmoors das individuelle Eigenthum eines jeden In= tereffenten erniret, und die bernach entftans bene Irrung megen einiger ausgestochenen Torffuhlen gutlich beigelegt. Um aber bas Eigenthum eines jeden Theilgenoffen vollig in Gewißheit zu feten und alle nachherige Pratendenten von weitern Unfpruchen ausa guichließen; wird nach Ordnung ber Reche te ein nochmaliger Terminus fub prajudis cio des ewigen Stillschweigens auf den 12ten Meri 1783. hinausgefest, und sowohl durch die Mindensche Anzeigen zu breven malen, ale burch Berfundigungen in ben Rirchen zu Ladbergen, Lengerich und Lies nen offentlich befannt gemacht, damit dies jenige, welche wiber bie geschehene ihnen ben letterer Unwesenheit ber Commiffarien gu Ladbergen vorgelefene, und ihnen gunt Ueberfluß nochmals zugestelte Aufname der Torffuhlen was einzuwenden haben fo wohl ald die etwaige unbefannte noch Anfpruch

machende binnen ber gefetten Frift, ober langftens in Termino ben 12ten Mert 1783 Des Morgens fruh bor ber Commigion in Tecklenburg fich melben, ihre etwaige Ge: rechtfame ein und ausführen, mit Urcfunden pher auf andere rechtliche Urt bemabrheis ten und bemnachft weiteren rechtlichen Be= fcheide gewärtig fenn fonnen : mit benge= fügter Warnung , baß auf die Musbleibenbe nicht weiter werbe geachtet; foudern diefels ben durch ein fromliches Pracluffonserfennts nig einer hochlobl. Landes-Regierung mit allen weitern Pratenfionen abgewiesen, hiernachft fo bald als die Witterung es zu= laft mit der Specialveranlaffung nach ben' ausgemittelten Gerechtsamen eines jeben Borfahren und bergeftalt nach ben vergli= chenen Grundfagen dies fo beilfame Thei: lungegeschaft vollig ju Stande gebracht werde.

Mettingh. Rump.
IV Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Bum Werkauf bes ber Witwe Niemenern zugehörigen in der Brusterstraffe sub Nr. 579, belegenen Wohnhausses nebst Hudetheil, sind Lermini auf den 16. Dec. c. 13. Jan. und 17. Febr. 83. anges

Ben dem Kaufmann Joh. Hermann Bosgeler sind wiederum Reujahrswünzsche, die auch auf Namenssund Geburtstage zu gebrauchen zu haben: als 1) auf Atlaß groß Pyramideumäßig 3 Ggr. 2) Mittel dito ohne Pyramiden 2 Ggr. 3) Kleine dito zu I Ggr. 4) Auf Papier Pyramideumäßig I Ggr. 5) Kleine a Stückt Mgr. und 4 Pf. 6) Ganze Bogen zu 2 Ggr. und halbe zu I Ggr.

Jum Berfauf bes bem abwesenden Burget und Becker Wilhelm Dhm Bugehderigen alhier am Rampe sub Mr. 705. beleges nen Bohn: and Brauhauses, nebst Hole, sind Termini auf ben 15. Nov. 16. Dec. c. und 22. Jan, a. f. augesett. S. 42. St.

Die bem Colono Baltcen Neo.
56. zu Todtenhaufen gehörige in der Kangenwand belegene zu 40 Mthles taxirte 2 Morgen doppett Einfallslandes follen in Termino ben 14. Jan. a. f. meift bietend verkuft werden. E. 50. St.

Jufunftigen Freitag als ben 27ten biefes foll in ber fogenanten Demer March jenfeits bem Webigenflein, Suchenholg auf bem Ctanin Fuberweife, mehreftbietend verlauft werben. Luftragenbe naufer tone nen fich gedachten Lages Morgens 10 Uhr auf bem 2Bebigenflein einfinden.

Plotho. Ben bem hiesigen Apos theter Hn. Schmidt, sind Citronen 15 St. um 1 Mthl. zu hnben.

Lubbecke. Zum Berkauf berer in bem 39. St. d. A. beschriebenen bem Schus ster Joh. Fried. Langen zugehörigen Immos bilien, sind Termini auf den 7. Nov. 5. Dec. c, und 2. Jan. a. f. angesetzt. V Avertissements,

Mittbett. Da nachrichten eins gelaufen, bag ber auf einige Beit als Lis pree: Bedienter ben Gr. Ercelleng dem Berrn General : Lieutenant von Loffan geffandene Unbreas Schmolinsty , mittler Statur, blonden Saare, einen grauen Rocf und ros thes Camiful tragend, falfche Attefte probuciret, um feinen Diebftal und Entweis dung von feinem vorigen Berrn bem Lientes nant von Malachowety in Weft : Preufien ju verheelen ; ale wird folches hiedurch bes fannt gemacht, und jeder ber bon feinem Aufenthalt Nachricht erhalt ersucht, bavon Anzeige gu thun, Damit ben fernern Betrugerenen diefes Menfchen Schranten gefett werden fonnen.

Eru jemand ein Eremplar bes Minder Stadt-Rechts abzustehen hat, so wird berfelbe ersucht, solches nebst bem Preise dem Cammerbothen Kostede, ober wenn es in Herford senn solte, dem Gezrichtsbliener homburg baselbst anzuzeigen,

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 53. Montags den 30. Dec. 1782.

I Citationes Edictales.

halts ber in bem 45. St. b. Anzeigen bon Sochl. Regierung in extenfo erlaffenen Cbis ctal-Citation find an entwichenen enrollir= ten Landestindern aus bem 2Imte Reineberg, namentlicht Sohann Senrich Gutebier, Sob. Gerb. Uffelmann, Christian Uffelmann, Joh. Senrich Blotefogel , Joh. Senrich Summert, Benr. Lubewig Lucker, Fried. 2Bilb. Lucker, Chriff. Ludewig Lucker, Cord Benrich Weffel, Joh. Senr. Monnenkamp, Joh. henr. Negenborn , Johann Juft. Bur: tamp, Spronim. Bartmann, Sern. Sent. Bringewat, Joh. Bent. Solkmeier, Cafe par henr. Rottfamp, S. Jurgen Worning: haufen, Benr. herm. Dvermann, Cord Dieb. Schutte, Cafp. henrich Schutte, Cafp. henrich Sieder, henr. herm. Brad= mann, Ernft Fried. Brackmann, Joh. 211= bert Todte, Chriffp. Todte, Bernd Bilh. Brockamp, Joh. Fried. Schlottmann, Joh. Fried. Seibfamp, Senr. Serm. Seidfamp, Derm. Bent. Beibfamp, Conrad Stall= mann, Joh. henr. Ardger, Carl Frang Ravenect, Chrift. Benr. Quade, Chrift. Benr. Quade, Joh. henr. Grothe, Cord Benr. Schutte, Conr. henr. Salve, Ernft Jurgen Lange, S. S. Spechtmeier, Joh. Benr. Sufemann, Carl Bode, Joh. Frieb. bor ber Strafe, Frang henr, Alborn, Joh.

Benr: Monnentamp, Joh. Henr. Soltmener, Carl Lub. Steinmeier, Bollrad Brodmeier. Philip Stohlmann, Joh. henr. Ruter, Joh. Fried. Sane, Joh. Sent. Sane, Sent. Serm. Diermeier, Joh. Bent. Miermeier, Lug. Fried. Dreckmeier, Cafp. Benr. Ros fcber, Berm. Steinfamp, Carl Lud. Steins kamp, Joh. Philip Steinkamp, Joh. Ernft Buhrmann, Joh. Philip Bogel, Joh. Hens rich Nieberhomburg, Benr. Cafpeler, Berm. henr. Tramp, Joh. Pet. Sopfer, Albert Benr. Sopfer, Joh. henr. Schafer, Joh. Sirg. Schrober; aufben 29. Jan. 1783. Morgens o Uhr borgelaben, um bon ihrer Entweichung Rebe und Antwort ju geben, und ihre Burudfunft nachzuweisen, ober ju gewärtigen, bag fie ihres famtlichen in biefigen Landen befindlichen Dermogens auch der ihnen hiernachft etwa noch zufalleus ben Erbichaften für verluftig erklaret und folche bem Fifco zuerkannt werben follen.

Almt Limberg. Alle und jede welche an die Dieckmannsche freie Neubaues ren sub Nr. 46. B. Holfen dingliche Ansprüsche zu haben vermeinen, werden ad Termisnum ben 7. Jan. 1783. edictal, perabladet. S. 49. St. d. Al.

Alle diejenigen, welche an Sevings Stetz te Nr. 4. B. Holfen Spruch und Forz berung zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 18. Jebr. 83, edictaliter perabladet. S. 49, St.

G 9 9

Mlle biejenige, so an bem Nachlas bes verstorbenen Coloni Johan henrich Schmidt sub Nr. 18. B. Offetien Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werschen ab Termin. den 6. Febr. 83. edict. versabladet. S. 49. St.

Libbecte. Atte und jede, welche an den verstorbenen Kupferschläger Anton Friedr. Halle und dessen hinterbliebenen. Wittwe entweder and dingsichen oder persfönlichen Rechten gegründete Ansprüche zu haben glauben, werden ad Terminum den 28. Febr. 83. edict, verabladet. S, 47. St. d. A.

Dent Reineberg. In Termino den 22. J. 1783. fol an ber hiefigen Annts-flube in der Otto Bergmannichen Concurs. Sache ein Abweisungs- Erftigfeits- auch Wertheilungs-Urtel publiciret werden; zu beren Anhorung die daben interefirten Erestitores hierdurch verabladet-werden.

Il Sachen, fo zu vertaufen.

Milloen. Bey dem Kaufmann G. M. Potitger oben den Marckte, sind zu haben: frische Mallaga Citronen 20.u. 24 Stück für 1 Athl. und das Hundert etwas geringer, womit derselbe in der Folge beständig versehen senn wird; wie auch mit Engl. Steingut, distillirte Brantweine von allen Sorten sowohl ben Maassen, als halz ben und ganzen Ankern, Kauch: u. Schumpfs Toback von allen Sorten; nicht weniger mit sonstigen Waaren, welche ein Gewürzs und Victualienhandel erfordert. Derselbe verspricht gute Waaren und reelle Bedies nung.

Ben bem Kaufmann hemmerbe find ans gekommen: Neue Cathrinen Pflausmen 6 Pfand i Ribl. bittre Orangen 16 St. 1 Ribl. Neue Spansche Citron 20 St. 1 Ribl. fein Spelzmehl 10 Pf. 1 Riblr. Sardellen das Pf. 16 Gr. Cappern das Pf. 18 Gr. Engl. Senf das Glas 9 Mgr.

Diverfe Sorten gebruckte Renjahrmunsche in billigen Preifen. Auch find ben felbigen alle Woche frifche Austern in billigsten Preis fen zu haben.

Jum Verfauf bes benen Friedrich Bruge gemannichen Erben zugehörigen Uns theils bes fogenanten Steinfolenufers aufferhalb bem Weferthore ift anderweitiger Lerminus auf ben 14. Jan. 83. angesetzt. 5,51. St. d. M.

Jum Berkauf des dem Schiffer Gerhard Bruggemann gehorig auf der Fischers ftadt füb Dr. 774. belegenen Sauses mit Einschluß des Sintergebaudes, Dofraums, imgleichen des darauf gefallenen Sudeteils auf 3 Rube sub Dr. 57. auf dem Fischerstädter Bruche, ift anderweiter Terminus auf den 21. Jan. a. f. anberaumet. S. 51. St. d. 21. d. 21.

Derford. Zum Berkauf berer in bem 43. St. d. A. beschriebenen Grundstüden der verstorbenen Witwe Westenbergs, geb. Annen Sathar. Istaben Brüngern, sind Termini auf den 8. Nov. 6. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angesetzt; woben zur Nachricht dienet, daß die Licitation Bormittags ges schlossen werden wird.

Bon Gottes Gnaben Bir Friedrich

Fügen biermit ju miffen : Basmaffen ben UnfererRegierung zu Rinteln der in dem über des nunmehro verftorbenen Lieutenant Friedeich Ludwig von Mengerfen gu Dibens borff famtliches Bermogen entstandenen Concurs bestellte Contradictor und Curator bonorum Proc. ord. Schwaben, in Ges magheit eines in Sachen berer von Sactis fchen Erben gu Sannover wieder genannten Curatorem unterm oten Man 1780. ben ers fagter Regierung ergangenen Befcheibes, und darinnen benden Theilen gefchehenen Borbehalts auf den offentlichen Bertauf ber gur Concurd: Daffe geborigen, von bes meldten von Sadifden Erben aber Bermd. ge eines mit bem Difcuffo unterm 26ten

Junit 1756. getroffenen Dergleiche bie ba= bin auf Biebertauf befeffenen fogenannten Erbschlacht : Weibe vor Oldendorff Behuf Tilgung bes darauf haftenden Biederfanfes Capitale provociven zu tonnen, megen nun= mehriger Berfugung bes nachgelaffenen Berfaufe, unterthänigfte Borftellung ges than habe. Nachdem nun beffen Guchen fatt gegeben, und zur Gubhaftation erfag: ter vor Didendorff belegener Erbichlacht= Beibe famt beren Bubehorungen, ale eines bon Mengerischen Contributionofrenen als lodial : Grundftuctes , und welches nach Maasgabe bes hieruber abgehaltenen und auf Begehren gur Ginficht vorzulegenden Commiffarifchen Unterfuchungs Protocolls famt aufgenommenen Meffung, aus einer Ruhweide mit dem darauf befindlichen Dieh= hand gu 61 Morgen 14 und einen halben Ruthen groß, fobann benen gleich baran fituirten Biefen auf ber fogenannten Uhe gu 21 Rthlr. Dren Wiertel Morgen 21 Rus then und in biefen Biefen befindlichen Garrens ju I Morgen 28 und Dren Biertel Ruthen groß beftehet, überhaupt aber auffer der zu unterhaltenden, und nicht zu be= nugen fiehenden Beefer : Schlacht 84 Gin Diertel Morgen, 4 und Gin Diertel Ruthen in fich halt, und nach der bewurften Ords nungemäßigen Taxation, nach Abzug des rer auf 30 Rthir, angeschlagenen jahrlichen Beefer : Schlacht : Roften, auf überhaupt Acht Taufend Acht hundert und Funfzig Thaler 29 Mgr. 4 Pf. aftimirt worden, Terminus auf Donnerstag ben goften Jas unarit bes nachfiffinftigen Sahre anbes raumt worden: Go fonnen der oder diejes nige, welche gedachte von Mengerische Erbs fchlacht-Weide famt Bubehorungen, und zwar gegen Erlegung des Raufpretii in Louisd'or au 5 Mthle. fauflich zu erfteben gewillet fenn mochten, aledann auf Unferer Regies rung zu Rinteln Morgens o Uhr entweder in Perfon, oder burch gnugfame Bevolls machtigte erscheinen. Die weitern Conditios nes vernehmen, ihr Gebot darauf thun, und

ber Meifibietenbe, nach Befinden, bes 31s fchlags gewärtigen. Gegeben ben Unferer Regierung zu Rinteln, ben 14. Nov. 1782.

ie Mobiliar= Rachtaffenschaft bes herrn von Bleischbeine, beftehend in mehres ren ichonen Schranken, Tifchen und Stuhs len von nufbaumen Solze, vielerlen Feders Bettwert und Bettsponden mit und ohne Umbange, einer fchonen englischen Pendus le, Spiegels, Binu, Rupfer, Meging, Blech und Gifen : Befchirr, einen anfehnlis den Borrathe von Damaft- und brellenem Tifchzeug, auch bamaftenen Fenfter : Wors hangen, und leinenen Bett : Tuchern, fo wie in verschiedenem Porcellain, Glafern, auch fonftigem bor einen jeden, und auch bor einen Landmann fchicflichem Saud: und Baushaltungs : Gerathe von Stuhlen, Tie fcben, Schranten, Riften, Bobers und als lerhand anderer Urt, imgleichen ein Bors rath von theologischen, hiftorifchen und ans dern guten Buchern, fo wie etwa drengig Stuck fchoner Gemablbe und Schilderenen, worunter verichiedene Stude Die Bundess lade, die Bebuhrt, fo wie auch die Eren: Bigung Chriftt, Simeon mit dem Beiland im Tempel, die Flucht Josephe mit Jefu nach Egypten, die Ginfetung bes beil. Abend: mable, und die Arche Roa, auch die Mas ria Magdalene vorstellen, von guten Mah: lers vortreflich gemahlet, und größtentheils in verguldete gut gearbeitete Rahmens eins gefaffet find, foll auf frenwilliges Rachfus chen des von Kleischbeinischen Erben in bem von Fleischbeinischen Saufe biefelbft Mons tags den 13ten Januar 1783. und an nachfte folgenden Tagen, jeden Tag fruh von o bis 12. und Rachmittage von 2 bie 7 Uhr, aufe Meiftgeboth, und zwar gegen die von Muslandern fofort und von fichern einheimischen Raufern binnen 3 Wochen in Louisb'br qu funf Rthlr., und unter einem halben louiss d'or in guter Gilber : Mange gu leiftende Bahlung, verkauft werben; wes Ends fich Die jum Rauf geneigte Personen gu gemels

beter Zeit bahier einfinden wollen. Ppre mont den 23ffen Decbr. 1782.

Fürstl. Walbecksch. Ober Mmt bafelbst.

III Avertissements.

Mildell. Die Inhaber nachstes hender Pfandscheine sub Nris 280. 420. 441. 527. 540. 606. 632. 663. 690. 710. 728. 729. 732. 750. 755. 763. 776. 792 821. 822. 826. 827. 833. 840. 848. 849. 858. 860. 863. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 876. 878. 880. 881. 882. 884. 885. 887. 888. 889. 892. 893. 894 und 895. werden hiedurch erinnert die Zinsen ohne Zeitverlust zu berichtigen, oder zu gewärtigen, daß die vor dem sten Jan. 1783. nicht prolongirten Pfänder den 13. ejusd. auf dem Königl. Lombard diffentlich an den Mehresibietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden sollen.

Denen resp Interessenten ber Ronigl.
Derliner Elassen Lotterie dienet zur Machricht, daß die Ziehung der zten und leiten Classe am 15ten Jan. 1783. ohns fehlbahr ihren Anfang nehmen wird, wesswegen die Nenovation mit 5 Rthlr. 2 Ggr. in Golde oder 5 Rthlr. 10 Ggr. 4 Pf. Cour. längstens den gten Jan. geschehen muß, weil sonsten die nicht renovirten Lopse remittirt, oder an andre Liebhaber überlassen werden. Minden den 27. Dechr. 1782.

Müller. D. E. Controlleur. Go wird in einer Handlung im offenen Kaben von Gewürz-Materialien und fetten Wahren ein Lehr-Bursche verlangt, der nicht allein von guten und honetten Herfommen sondern auch im Recynen und Schreiben geübt ist, und Caution stellen kann; wer dazu Lust hat diese Urt Hand-lung zu erlernen, kann sich ben den Kansmannsdiener und Peruquenmacher Hünecke melben, der davon weitere Nachricht ges ben kann.

Ge hat ber verftorbene Droft von Erters be gu Ahmfen auf den Cammermeiffer Suttel in Berford, über ein von demfelben

geliehenes Capital zu Tooo rthir, in Louis d'or b. b. Alhmfen ben 23ten Mery 1753. einen Wechfel fub hopotheca bonorum ausgestellt. Da nun diefes Capital jest wies ber bezahlet werben foll, ber Driginals Wechsel aber angeblich verlohren gegangen und beshalb bie nachgefuchte Mortification beffelben, nach borberiger öffentlichen Befantmachung verordnet ift; fo wird einem jeden, ber ben Wechfel etwa in ben Sans ben hat, hierdurch aufgegeben, folden langstens in bem auf ben goten Jenner t. 3. angefetten Termin auf hiefiger Regies runge-Canglei ju produciren und feine das ran habende Anspruche barguthun; mit ber Werwarnung, bag nach Berfliegung biefes Termins ber Bedifel fur mortificirt und ungultig erflaret und bas Capital zu 1000 rthle an die Erbinn bes Cammermeiffer Huttele, Mittwe Sutteln, jetzt von Sechs ten in Berlin; mann fich Diefelbezuforberft gehorig legitimiret haben wird, ausgezah= let werden foll. Signatum Detmold Den goten Octob. 1782.

Graff, Lipp. Vormundschaftl, Regierung das.
IV Notificationes.

Minden. Cs hat ber Hr. Worts halter Tiehel laut bes unterm oten Decbr. a. c. gerichtlich bestätigten Kausbriefs von dem Weisgerber Eberhard Ahlborn den auf dem Kuhthorschen Bruche Mr. 238. beleges nen Hubetheil von 4 Kühen für 160 Athle. in Münze, erbs und eigenthümlich an sich gekauft.

Lubbecke. Des wenland Schneis ber Caspar Wittemeners Wittwe Unne Charlotte Pivits hat unterm 27. Nov. a. c. an den hiesigen Burger Johann Henrich Pivit einen vorm Berger Thore belegenen Garten zwischen dem Meinebergschen Wege und dem Garten des Chirurgi Lattermann belegen, für 50 Athle. in Münze erblich verkauset, und ist der gerichtliche Kaus-Contract darüber ausgesertiget worden.

